Amtsblatt
der Europäischen Union

DE
Reihe L

2024/1647

1.7.2024

BESCHLUSS (EU) 2024/1647 DES RATES

vom 30. Mai 2024

über den Abschluss — im Namen der Union — des Wirtschaftspartnerschaftsabkommens zwischen der Europäischen Union einerseits und der Republik Kenia, Mitglied der Ostafrikanischen Gemeinschaft, andererseits

DER RAT DER EUROPÄISCHEN UNION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union, insbesondere auf Artikel 207 Absatz 4 Unterabsatz 1 in Verbindung mit Artikel 218 Absatz 6 Buchstabe a Ziffer v,

auf Vorschlag der Europäischen Kommission ([1]),

nach Zustimmung des Europäischen Parlaments ([2]),

in Erwägung nachstehender Gründe:

(1) Am 12. Juni 2002 hat der Rat die Kommission zur Aufnahme von Verhandlungen im Namen der Union über ein Wirtschaftspartnerschaftsabkommen (im Folgenden „WPA“) mit der Gruppe der Staaten in Afrika, im karibischen Raum und im Pazifischen Ozean ermächtigt.

(2) Die Verhandlungen zwischen der Union und den Partnerstaaten der Ostafrikanischen Gemeinschaft (im Folgenden „OAG“) (die Republik Burundi, die Republik Kenia, die Republik Ruanda, die Vereinigte Republik Tansania und die Republik Uganda) über ein EU-OAG WPA wurden am 14. Oktober 2014 abgeschlossen, und das EU-OAG-WPA wurde am 16. Oktober 2014 paraphiert.

(3) Die Republik Kenia (im Folgenden „Kenia“) hat das EU-OAG-WPA am 1. September 2016 unterzeichnet und am 28. September 2016 ratifiziert. Damit das EU-OAG WPA in Kraft treten kann, müssen alle OAG-Mitglieder es unterzeichnen und ratifizieren. Gegenwärtig haben die anderen OAG-Mitglieder das EU-OAG WPA noch nicht unterzeichnet und ratifiziert, sodass das Inkrafttreten des EU-OAG WPA verhindert wird.

(4) Am 19. Dezember 2019 hat der Rat die Verhandlungsrichtlinien der Kommission von 2002 aktualisiert und darin den Abschluss eines Kapitels über Handel und nachhaltige Entwicklung in WPA aufgenommen.

(5) Am 27. Februar 2021 hat der OAG-Gipfel genehmigt, dass einzelne OAG-Mitglieder mit der bilateralen Durchführung des WPA nach dem Grundsatz der „variablen Geometrie“ beginnen. Am 4. Mai 2021 teilte Kenia der Kommission mit, in diesem Sinne weitere Schritte unternehmen zu wollen.

(6) Am 17. Februar 2022 haben die Union und Kenia am Rande des Gipfeltreffens EU-Afrikanische Union eine gemeinsame Erklärung unterzeichnet, in der vereinbart wurde, die Verhandlungen über ein WPA zwischen der Union und Kenia (im Folgenden „Abkommen“) voranzubringen, das für den Beitritt weiterer OAG-Partnerstaaten offen bleibt.

(7) Am 24. Mai 2023 wurden die Verhandlungen über das Abkommen erfolgreich abgeschlossen.

(8) Am 18. Dezember 2023 wurde das Abkommen im Einklang mit dem Beschluss (EU) 2023/2853 des Rates ([3]) vorbehaltlich seines Abschlusses zu einem späteren Zeitpunkt unterzeichnet.

(9) Das Abkommen sollte im Namen der Europäischen Union genehmigt werden —

HAT FOLGENDEN BESCHLUSS ERLASSEN:

Artikel 1

Das Wirtschaftspartnerschaftsabkommen zwischen der Europäischen Union einerseits und der Republik Kenia, Mitglied der Ostafrikanischen Gemeinschaft,andererseits ([4]) (im Folgenden „Abkommen“) wird im Namen der Union genehmigt.

([1]) Noch nicht im Amtsblatt veröffentlicht.
([2]) Das Europäische Parlament gab seine Zustimmung am 29. Februar 2024.
([3]) Beschluss (EU) 2023/2853 des Rates vom 12. Dezember 2023 über die Unterzeichnung — im Namen der Union — des Wirtschaftspartnerschaftsabkommens zwischen der Europäischen Union einerseits und der Republik Kenia, Mitglied der Ostafrikanischen Gemeinschaft andererseits (ABl. L, 2023/2853, 19.12.2023, ELI: http://data.europa.eu/eli/dec/2023/2853/oj).
([4]) Der Wortlaut des Abkommens wird im ABl. L, 2024/1648, 1.7.2024, ELI: http://data.europa.eu/eli/agree_internation/2024/1648/oj, veröffentlicht.

Artikel 2

Der Präsident des Rates nimmt die in Artikel 139 Absatz 3 des Abkommens vorgesehene Notifikation im Namen der Union vor ([5]).

Artikel 3

Das Abkommen ist nicht so auszulegen, als begründe es Rechte oder Pflichten, die vor Gerichten der Union oder der Mitgliedstaaten unmittelbar geltend gemacht werden können.

Artikel 4

Dieser Beschluss tritt am Tag seiner Annahme in Kraft.

Geschehen zu Brüssel am 30. Mai 2024.

Im Namen des Rates

Die Präsidentin

H. LAHBIB

([5]) Der Tag des Inkrafttretens des Abkommens wird auf Veranlassung des Generalsekretariats des Rates im *Amtsblatt der Europäischen Union* veröffentlicht.

Amtsblatt
der Europäischen Union

DE
Reihe L

2024/1648

1.7.2024

WIRTSCHAFTSPARTNERSCHAFTSABKOMMEN ZWISCHEN DER EUROPÄISCHEN UNION EINERSEITS UND DER REPUBLIK KENIA, MITGLIED DER OSTAFRIKANISCHEN GEMEINSCHAFT, ANDERERSEITS

VERTRAGSPARTEIEN DES ABKOMMENS

DIE EUROPÄISCHE UNION

(im Folgenden „EU“)

einerseits

und

DER REPUBLIK KENIA

(im Folgenden „OAG-Partnerstaat(en)“)

andererseits,

im Folgenden einzeln „Vertragspartei“ oder gemeinsam „Vertragsparteien“,

UNTER VERWEIS auf ihre Verpflichtungen im Rahmen des Übereinkommens von Marrakesch vom 15. April 1994 zur Errichtung der Welthandelsorganisation (WTO),

GESTÜTZT AUF das am 6. Juni 1975 in Georgetown geschlossene Abkommen zur Bildung der Gruppe der Staaten Afrikas, des Karibischen Raums und des Pazifischen Ozeans (AKP),

GESTÜTZT AUF das Partnerschaftsabkommen zwischen den Mitgliedern der Gruppe der Staaten in Afrika, im Karibischen Raum und im Pazifischen Ozean einerseits und der Europäischen Gemeinschaft und ihren Mitgliedstaaten andererseits, unterzeichnet in Cotonou am 23. Juni 2000, erstmals geändert in Luxemburg am 25. Juni 2005 und zum zweiten Mal geändert in Ouagadougou am 22. Juni 2010 (im Folgenden „Cotonou-Abkommen“), sowie sein Nachfolgeabkommen,

GESTÜTZT AUF das am 30. November 1999 in Arusha unterzeichnete Übereinkommen zur Gründung der Ostafrikanischen Gemeinschaft (OAG) und das dazugehörige Protokoll zur Gründung der Zollunion der Ostafrikanischen Gemeinschaft,

GESTÜTZT AUF das Wirtschaftspartnerschaftsabkommen zwischen den Partnerstaaten der Ostafrikanischen Gemeinschaft einerseits und der Europäischen Union und ihren Mitgliedstaaten andererseits, deren diesbezügliche Verhandlungen am 16. Oktober 2014 abgeschlossen wurden (im Folgenden „WPA EU-OAG“),

IN BEKRÄFTIGUNG ihres Wunsches nach einer weiter reichenden Einheit Afrikas und nach Verwirklichung der Ziele des Vertrages zur Gründung der Afrikanischen Wirtschaftsgemeinschaft,

GESTÜTZT AUF den Vertrag über die Europäische Union und den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

IN ANBETRACHT der Tatsache, dass zwischen dem OAG-Partnerstaat bzw. den OAG-Partnerstaaten und der EU Einvernehmen darüber besteht, dass ihre Handels- und Wirtschaftszusammenarbeit darauf zielt, die harmonische, schrittweise Integration der afrikanischen, karibischen und pazifischen (AKP) Staaten in die Weltwirtschaft unter gebührender Berücksichtigung ihrer politischen Entscheidungen, ihres Entwicklungsstandes und ihrer Entwicklungsprioritäten zu fördern und auf diese Weise ihre nachhaltige Entwicklung zu unterstützen und einen Beitrag zur Beseitigung der Armut in dem OAG-Partnerstaat bzw. den OAG-Partnerstaaten zu leisten,

IN BEKRÄFTIGUNG auch dessen, dass dieses Abkommen mit den Zielen und Grundsätzen des Cotonou-Abkommens, insbesondere mit den Bestimmungen des Teils 3 Titel II über wirtschaftliche und handelspolitische Zusammenarbeit, und den entsprechenden Bestimmungen seines Nachfolgeabkommens im Einklang stehen soll,

IN BEKRÄFTIGUNG dessen, dass dieses Abkommen als Entwicklungsinstrument dienen und ein nachhaltiges Wachstum fördern, die Produktions- und die Angebotskapazität des OAG-Partnerstaats bzw. der OAG-Partnerstaaten steigern, die Umstrukturierung der Volkswirtschaft des OAG-Partnerstaats oder der Volkswirtschaften der OAG-Partnerstaaten sowie

ihre Diversifizierung und ihre Wettbewerbsfähigkeit fördern und zur Entwicklung des Handels, zur Anziehung von Investitionen und Technologie und zur Schaffung von Arbeitsplätzen in dem OAG-Partnerstaat bzw. den OAG-Partnerstaaten führen soll,

IN BEKRÄFTIGUNG der erforderlichen Sicherstellung, dass besonderes Gewicht auf die regionale Integration und die Gewährleistung einer besonderen und differenzierten Behandlung des OAG-Partnerstaats bzw. der OAG-Partnerstaaten bei gleichzeitiger Beibehaltung der besonderen Behandlung des am wenigsten entwickelten OAG-Partnerstaats bzw. der am wenigsten entwickelten OAG-Partnerstaaten gelegt wird,

IN DER ERKENNTNIS, dass beträchtliche Investitionen erforderlich sind, um den Lebensstandard in dem OAG-Partnerstaat bzw. den OAG-Partnerstaaten zu erhöhen,

IN BEKRÄFTIGUNG dessen, dass mit diesem Abkommen die Bestimmungen des WPA EU-OAG umgesetzt werden sollen,

SIND WIE FOLGT ÜBEREINGEKOMMEN:

TEIL I

ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

ARTIKEL 1

Geltungsbereich des Abkommens

Die Vertragsparteien schließen hiermit ein Wirtschaftspartnerschaftsabkommen (WPA) (im Folgenden „dieses Abkommen“ bzw. „vorliegendes Abkommen“). Dieses Abkommen hat folgende Bestandteile:

a) Allgemeine Bestimmungen

b) Warenhandel

c) Fischereien

d) Landwirtschaft

e) Wirtschafts- und Entwicklungszusammenarbeit

f) Institutionelle Bestimmungen

g) Streitvermeidung und -beilegung

h) Allgemeine Ausnahmen

i) Allgemeine Bestimmungen und Schlussbestimmungen

j) Anhänge, Protokolle und gemeinsame Erklärungen

ARTIKEL 2

Ziele

(1) Ziel dieses Abkommens ist es,

a) durch den Aufbau einer verstärkten und strategischen Handels- und Entwicklungspartnerschaft, die mit dem Ziel der nachhaltigen Entwicklung im Einklang steht, zu Wirtschaftswachstum und Entwicklung beizutragen,

b) die regionale Integration, die Wirtschaftszusammenarbeit und eine verantwortungsvolle Staatsführung in dem OAG-Partnerstaat bzw. den OAG-Partnerstaaten zu fördern,

c) die schrittweise Integration des OAG-Partnerstaats bzw. der OAG-Partnerstaaten in die Weltwirtschaft im Einklang mit seinen bzw. ihren politischen Entscheidungen und Entwicklungsprioritäten zu fördern,

d) die Umstrukturierung der Volkswirtschaft des OAG-Partnerstaats bzw. der Volkswirtschaften der OAG-Partnerstaaten sowie ihre Diversifizierung und Wettbewerbsfähigkeit durch Stärkung ihrer Produktions-, Angebots- und Handelskapazität zu fördern,

e) die Kapazitäten des OAG-Partnerstaats bzw. der OAG-Partnerstaaten in der Handelspolitik und in handelsbezogenen Fragen auszubauen,

f) einen wirksamen, berechenbaren und transparenten Regelungsrahmen für Handel und Investitionen in dem OAG-Partnerstaat bzw. den OAG-Partnerstaaten zu schaffen und umzusetzen und damit die Voraussetzungen für mehr Investitionen und privatwirtschaftliche Initiativen zu schaffen, und

g) die bestehenden Beziehungen zwischen den Vertragsparteien im Geiste der Solidarität und im beiderseitigen Interesse zu stärken. Im Einklang mit den Rechten und Pflichten der Vertragsparteien im Rahmen der WTO werden mit diesem Abkommen daher die Handels- und Wirtschaftsbeziehungen ausgebaut, eine neue Handelsdynamik zwischen den Vertragsparteien durch die schrittweise, asymmetrische Handelsliberalisierung unterstützt und die Zusammenarbeit in allen für Handel und Investitionen relevanten Bereichen intensiviert, erweitert und vertieft.

(2) Außerdem werden mit diesem Abkommen im Einklang mit den Artikeln 34 und 35 des Cotonou-Abkommens und den entsprechenden Bestimmungen seines Nachfolgeabkommens folgende Ziele verfolgt:

a) Schaffung eines mit Artikel XXIV des Allgemeinen Zoll- und Handelsabkommens 1994 (GATT 1994) im Einklang stehenden Abkommens,

b) leichtere Fortführung des Handels des OAG-Partnerstaats bzw. der OAG-Partnerstaaten unter Bedingungen, die nicht weniger günstig sind als die Bedingungen des Cotonou-Abkommens oder seines Nachfolgeabkommens,

c) Festlegung des Rahmens und Erstreckungsbereichs etwaiger Verhandlungen über andere Fragen einschließlich der Frage des Dienstleistungshandels, der im Cotonou-Abkommen oder in seinem Nachfolgeabkommen aufgeführten handelsbezogenen Fragen und jeglicher anderer Bereiche, die für beide Vertragsparteien von Interesse sind.

ARTIKEL 3

Überprüfungsklausel

Die Vertragsparteien verpflichten sich, die Verhandlungen in den nachstehend aufgeführten Sachgebieten innerhalb von fünf (5) Jahren ab dem Tag des Inkrafttretens dieses Abkommens abzuschließen:

a) Dienstleistungshandel,

b) handelsbezogene Fragen, namentlich:

i) Wettbewerbspolitik,

ii) Investitionen und Entwicklung der Privatwirtschaft,

iii) Handel, Umwelt und nachhaltige Entwicklung,

iv) Rechte des geistigen Eigentums,

v) Transparenz bei der Vergabe öffentlicher Aufträge,

c) andere Bereiche, auf die sich die Vertragsparteien unter Umständen verständigen.

ARTIKEL 4

Grundsätze

Dieses Abkommen stützt sich auf die folgenden Grundsätze:

a) Aufbau auf dem Besitzstand des Cotonou-Abkommens und seines Nachfolgeabkommens,

b) Stärkung der Integration in der OAG-Region,

c) Gewährleistung eines asymmetrischen Vorgehens bei der Liberalisierung des Handels und der Anwendung handelsbezogener Maßnahmen und handelspolitischer Schutzinstrumente, und zwar zugunsten des OAG-Partnerstaats bzw. der OAG-Partnerstaaten,

d) Zugestehung der Möglichkeit für den OAG-Partnerstaat bzw. die OAG-Partnerstaaten, regionale Präferenzregelungen gegenüber anderen afrikanischen Ländern und Regionen aufrechtzuerhalten, ohne verpflichtet zu sein, sie auf die EU auszuweiten, und

e) Leistung eines Beitrags zur Stärkung der Produktions-, Angebots- und Handelskapazitäten des OAG-Partnerstaats bzw. der OAG-Partnerstaaten.

TEIL II

WARENHANDEL

ARTIKEL 5

Geltungsbereich und Ziele

(1) Die Bestimmungen dieses Teils gelten für alle Waren mit Ursprung in der EU oder dem OAG-Partnerstaat bzw. den OAG-Partnerstaaten.

(2) Die Ziele im Bereich des Warenhandels bestehen darin,

a) Waren mit Ursprung in dem OAG-Partnerstaat bzw. den OAG-Partnerstaaten einen vollständig zoll- und kontingentfreien Zugang zum EU-Markt zu verschaffen, und zwar auf einer sicheren, langfristigen und berechenbaren Grundlage nach den Modalitäten dieses Abkommens,

b) den Markt des OAG-Partnerstaats bzw. die Märkte der OAG-Partnerstaaten für Waren mit Ursprung in der EU nach den Modalitäten dieses Abkommens schrittweise zu liberalisieren,

c) die Marktzugangsbedingungen aufrechtzuerhalten und zu verbessern, damit der OAG-Partnerstaat bzw. die OAG-Partnerstaaten in vollem Umfang Nutzen aus diesem Abkommen ziehen kann bzw. können.

TITEL I

ZÖLLE UND FREIER WARENVERKEHR

ARTIKEL 6

Zölle

(1) Zölle sind Abgaben jeder Art, die anlässlich oder im Zusammenhang mit der Einfuhr von Waren erhoben werden, sowie im Zusammenhang mit der Einfuhr stehende Ergänzungsabgaben und Zuschläge jeder Art, nicht jedoch

a) internen Steuern entsprechende Abgaben, die im Einklang mit Artikel 20 sowohl auf eingeführte als auch auf lokal hergestellte Waren erhoben werden,

b) Antidumping-, Ausgleichs- oder Schutzmaßnahmen, die im Einklang mit den Bestimmungen des Titels VI angewandt werden, und

c) Gebühren oder sonstige Abgaben, die im Einklang mit Artikel 8 erhoben werden.

(2) Als Ausgangszollsatz, von dem aus die schrittweisen Zollsenkungen vorgenommen werden, gilt der in den Stufenplänen für die Liberalisierung der Zölle der Vertragsparteien für die einzelnen Waren jeweils angegebene Zollsatz.

ARTIKEL 7

Einreihung der Waren

(1) Für die Einreihung der Waren im von diesem Abkommen erfassten Handel gilt die im Einklang mit dem Internationalen Übereinkommen über das Harmonisierte System zur Bezeichnung und Codierung der Waren (im Folgenden „HS“) festgelegte Zolltarifnomenklatur der Vertragsparteien.

(2) Innerhalb von drei (3) Monaten nach einer Zolltarifänderung oder einer Änderung des HS tauschen die Vertragsparteien alle erforderlichen Informationen über die von ihnen angewandten Zölle und die entsprechenden Nomenklaturen aus, soweit es die in den Anhängen I und II aufgeführten Waren betrifft.

ARTIKEL 8

Gebühren und sonstige Abgaben

Die in Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe c genannten Gebühren und sonstigen Abgaben sind dem Betrag nach auf die ungefähren Kosten der erbrachten Dienstleistungen zu beschränken; sie dürfen weder einen mittelbaren Schutz für heimische Waren noch eine Besteuerung der Einfuhr zur Erzielung von Einnahmen darstellen. Für konsularische Dienste werden keine handelsbezogenen Gebühren oder Abgaben erhoben.

ARTIKEL 9

Ursprungsregeln

(1) Für die Zwecke dieses Teils sind „Waren mit Ursprung in“ oder „Ursprungswaren“ Waren, welche die Ursprungsregeln des anwendbaren Rechts der importierenden Vertragspartei ([1]) erfüllen. ([2])

(2) Der mit Artikel 104 eingesetzte WPA-Rat (im Folgenden „WPA-Rat“) nimmt spätestens fünf (5) Jahre nach dem Tag des Inkrafttretens dieses Abkommens durch Beschluss ein Protokoll über die Ursprungsregeln an. Absatz 1 des vorliegenden Artikels findet ab dem Zeitpunkt, zu dem ein solches Protokoll anwendbar wird, keine Anwendung mehr.

(3) Haben die Vertragsparteien ein solches Protokoll nach Ablauf des in Absatz 2 genannten Fünfjahreszeitraums nicht angenommen, so prüft der WPA-Rat die Anwendung des Absatzes 1 und kann beschließen, den genannten Fünfjahreszeitraum zu verlängern.

ARTIKEL 10

Einfuhrzölle auf Waren mit Ursprung in dem OAG-Partnerstaat bzw. den OAG-Partnerstaaten

Für Waren mit Ursprung in dem OAG-Partnerstaat bzw. den OAG-Partnerstaaten gilt nach Maßgabe des Anhangs I bei der Einfuhr in die EU Zollfreiheit.

ARTIKEL 11

Einfuhrzölle auf Waren mit Ursprung in der EU

Für Waren mit Ursprung in der EU gelten bei der Einfuhr in den OAG-Partnerstaat bzw. die OAG-Partnerstaaten die Bedingungen des Stufenplans für die Liberalisierung der Zölle in Anhang II.

([1]) Zur Klarstellung: Bei der Beurteilung, ob eine Maßnahme im Einklang mit diesem Abkommen nach Teil VII Titel II steht, kann ein Schiedspanel das innerstaatliche Recht einer Vertragspartei, soweit angezeigt, als Tatsache heranziehen. Dabei folgt das Schiedspanel der herrschenden Auslegung des Rechts durch die Gerichte und Behörden der betreffenden Vertragspartei, wobei eine etwaige vom Schiedspanel vorgenommene Auslegung des Rechts für die Gerichte und Behörden dieser Vertragspartei nicht bindend ist.

([2]) Waren mit Ursprung in dem OAG-Partnerstaat erhalten bei ihrer Einfuhr nach Ceuta oder Melilla in jeder Hinsicht die gleiche Zollbehandlung wie diejenige, die nach Maßgabe des Protokolls Nr. 2 zur Akte über die Bedingungen des Beitritts des Königreichs Spanien und der Portugiesischen Republik und die Anpassungen der Verträge für Waren mit Ursprung im Zollgebiet der EU gewährt wird (ABl. EU L 302 vom 15.11.1985, S. 23). Der OAG-Partnerstaat wendet bei der Einfuhr von unter dieses Abkommen fallenden Waren mit Ursprung in Ceuta und Melilla die gleiche Zollregelung an wie für Waren mit Ursprung in der EU, die von dort eingeführt werden.

ARTIKEL 12

Stillhalteregelung

(1) Die Vertragsparteien kommen überein, außer bei Maßnahmen nach den Artikeln 48, 49 und 50 die von ihnen angewandten Zölle für Waren, die Gegenstand der Liberalisierung nach diesem Abkommen sind, nicht zu erhöhen.

(2) Damit die Aussichten auf eine weiter gehende regionale Integration in Afrika bestehen bleiben, können die Vertragsparteien im WPA-Rat beschließen, die in den Anhängen II(a), II(b) und II(c) dieses Abkommens festgesetzte Höhe der Zölle, die auf eine Ware mit Ursprung in der EU bei Einfuhr in den OAG-Partnerstaat bzw. die OAG-Partnerstaaten erhoben werden dürfen, zu ändern. Die Vertragsparteien stellen sicher, dass solche Änderungen nicht zur Unvereinbarkeit dieses Abkommens mit Artikel XXIV des GATT 1994 führen.

ARTIKEL 13

Warenverkehr

(1) Auf Waren mit Ursprung in einer Vertragspartei, die in das Gebiet der anderen Vertragspartei eingeführt werden, werden nur einmal Zölle erhoben.

(2) Ein bei der Einfuhr in einen OAG-Partnerstaat entrichteter Zoll wird bei Waren, die den ersteinführenden OAG-Partnerstaat wieder verlassen und in einen anderen OAG-Partnerstaat eingeführt werden, in voller Höhe erstattet. Der Zoll wird in dem OAG-Partnerstaat entrichtet, in dem der Verbrauch der Waren erfolgt.

(3) Die Vertragsparteien vereinbaren Zusammenarbeit, um den Warenverkehr zu erleichtern und die Zollverfahren zu vereinfachen.

ARTIKEL 14

Ausfuhrzölle und -steuern

(1) Eine Vertragspartei führt keine neuen Zölle oder Steuern im Zusammenhang mit der Ausfuhr von Waren in die andere Vertragspartei ein, die über diejenigen für gleichartige, für den internen Verkauf bestimmte Waren hinausgehen.

(2) Ungeachtet Absatz 1 kann der OAG-Partnerstaat bzw. können die OAG-Partnerstaaten nach einer Notifizierung der EU in folgenden Fällen einen befristeten Zoll oder eine befristete Steuer im Zusammenhang mit der Ausfuhr von Waren einführen:

a) zur Förderung der Entwicklung der heimischen Wirtschaft,

b) zur Aufrechterhaltung der Währungsstabilität, wenn durch den Anstieg des Weltmarktpreises einer Exportware die Gefahr einer Währungsüberbewertung besteht oder

c) zum Schutz der Einnahmen, der Ernährungssicherheit und der Umwelt.

(3) Diese Steuern sollten nur befristet für eine begrenzte Anzahl von Waren erhoben werden und sind vom WPA-Rat nach achtundvierzig (48) Monaten im Hinblick auf eine Verlängerung zu überprüfen.

(4) Behandelt der OAG-Partnerstaat bzw. behandeln die OAG-Partnerstaaten Ausfuhren von Waren, die für eine große Handelsnation oder einen großen Handelsblock bestimmt sind, bei den angewandten Steuern oder im Zusammenhang damit günstiger, so wird diese günstigere Behandlung ab dem Tag des Inkrafttretens dieses Abkommens auch der gleichartigen Ware gewährt, die für das Gebiet der EU bestimmt ist.

(5) Für die Zwecke dieses Artikels und des Artikels 15 ist „eine große Handelsnation oder ein großer Handelsblock“ ein Industriestaat oder ein Land, auf das im Jahr vor dem Inkrafttreten des in Artikel 15 genannten Freihandelsabkommens mehr als 1 Prozent der weltweiten Warenausfuhren entfiel, oder eine Gruppe von einzeln, gemeinsam oder im Rahmen eines Freihandelsabkommens agierenden Ländern, auf die im Jahr vor dem Inkrafttreten des in Artikel 15 genannten Freihandelsabkommens mehr als 1,5 Prozent der weltweiten Warenausfuhren entfielen. ([3])

([3]) Dieser Berechnung werden offizielle Daten der WTO über führende Exportwirtschaften des Weltwarenhandels (ohne Intra-EU-Handel) zugrunde gelegt.

ARTIKEL 15

Günstigere Behandlung aufgrund eines Freihandelsabkommens

(1) In Bezug auf die von diesem Teil erfassten Waren gewährt die EU dem OAG-Partnerstaat bzw. den OAG-Partnerstaaten eine etwaige günstigere Behandlung, die aufgrund eines Freihandelsabkommens mit einer dritten Partei Anwendung findet, dessen Vertragspartei die EU nach Unterzeichnung dieses Abkommens geworden ist.

(2) In Bezug auf die von diesem Teil erfassten Waren gewähren der OAG-Partnerstaat bzw. die OAG-Partnerstaaten der EU eine etwaige günstigere Behandlung, die aufgrund eines Freihandelsabkommens mit einer großen Handelsnation oder einem großen Handelsblock Anwendung findet, dessen Vertragspartei(en) der OAG-Partnerstaat bzw. die OAG-Partnerstaaten nach Unterzeichnung dieses Abkommens geworden ist bzw. sind. Kann die EU nachweisen, dass ihr eine weniger günstige Behandlung gewährt wird als diejenige, die einer anderen großen Handelsnation oder einem anderen großen Handelsblock von dem OAG-Partnerstaat bzw. den OAG-Partnerstaaten angeboten wird, so nehmen die Vertragsparteien soweit möglich Konsultationen auf und entscheiden gemeinsam für jeden Einzelfall über die bestmögliche Durchführung dieses Absatzes.

(3) Die Bestimmungen dieses Teils sind nicht dahin gehend auszulegen, dass sie eine Vertragspartei verpflichten, eine Präferenzregelung, die aufgrund eines Freihandelsabkommens Anwendung findet, das diese Vertragspartei vor der Unterzeichnung dieses Abkommens mit einem Dritten abgeschlossen hat, auf die andere Vertragspartei auszudehnen.

(4) Absatz 2 gilt nicht für Handelsabkommen zwischen dem OAG-Partnerstaat bzw. den OAG-Partnerstaaten und Ländern der Gruppe der Staaten in Afrika, im Karibischen Raum und im Pazifischen Ozean oder anderen afrikanischen Ländern und Regionen.

(5) Für die Zwecke dieses Artikels bezeichnet der Ausdruck „Freihandelsabkommen“ ein Abkommen, mit dem zwischen den betreffenden Parteien zum Zeitpunkt des Inkrafttretens jenes Abkommens oder innerhalb eines angemessenen Zeitrahmens der Handel in erheblichem Maße liberalisiert wird und diskriminierende Maßnahmen weitgehend abgeschafft werden und/oder die Einführung neuer oder stärker diskriminierender Maßnahmen verboten wird.

ARTIKEL 16

Besondere Bestimmungen über die Verwaltungszusammenarbeit

(1) Die Vertragsparteien sind sich darin einig, dass die Zusammenarbeit der Verwaltungen für die Anwendung und Überwachung der in diesem Teil vorgesehenen Präferenzregelung von entscheidender Bedeutung ist, und bekräftigen ihre Entschlossenheit zur Bekämpfung von Unregelmäßigkeiten und Betrug im Zusammenhang mit Zoll und Zollfragen.

(2) Hat eine Vertragspartei auf der Grundlage objektiver Informationen eine Verweigerung der Verwaltungszusammenarbeit und/oder Unregelmäßigkeiten oder Betrug festgestellt, so kann sie die Anwendung der Präferenzregelung für die betreffende(n) Ware(n) nach diesem Artikel vorübergehend aussetzen.

(3) Eine Verweigerung der Verwaltungszusammenarbeit im Sinne dieses Artikels liegt unter anderem vor,

a) wenn die Verpflichtung zur Überprüfung der Ursprungseigenschaft der betreffenden Ware(n) wiederholt nicht erfüllt wurde,

b) wenn die nachträgliche Überprüfung des Ursprungsnachweises der betreffenden Ware(n) oder die Mitteilung des Ergebnisses wiederholt abgelehnt oder ohne Grund verzögert wurde,

c) wenn die Erteilung der Genehmigung für Missionen im Rahmen der Verwaltungszusammenarbeit zur Überprüfung der Echtheit der Papiere oder der Richtigkeit der Angaben, die für die Gewährung der in Frage stehenden Präferenzbehandlung von Bedeutung sind, wiederholt abgelehnt oder ohne Grund verzögert wurde.

(4) Unregelmäßigkeiten oder Betrug können unter anderem festgestellt werden, wenn die Einfuhren von Waren ohne zufriedenstellende Erklärung rasch zunehmen und das übliche Produktionsniveau und die üblichen Exportkapazitäten der anderen Vertragspartei übersteigen und dies nach objektiven Informationen mit Unregelmäßigkeiten oder Betrug zusammenhängt.

(5) Die vorübergehende Aussetzung ist unter den folgenden Voraussetzungen zulässig:

a) Die Vertragspartei, die auf der Grundlage objektiver Informationen eine Verweigerung der Verwaltungszusammenarbeit und/oder Unregelmäßigkeiten oder Betrug festgestellt hat, notifiziert ihre Feststellungen zusammen mit den objektiven Informationen unverzüglich dem nach Artikel 106 eingesetzten Ausschuss hoher Beamter (im Folgenden „Ausschuss hoher Beamter“) und nimmt auf der Grundlage aller zweckdienlichen Informationen und objektiven Feststellungen Konsultationen in diesem Ausschuss auf, um eine für beide Vertragsparteien annehmbare Lösung zu ermöglichen.

b) Haben die Vertragsparteien nach Buchstabe a Konsultationen im Ausschuss hoher Beamter aufgenommen, aber innerhalb von drei (3) Monaten nach der Notifikation keine Einigung über eine annehmbare Lösung erzielt, so kann die betroffene Vertragspartei die Anwendung der einschlägigen Präferenzregelung für die betreffende(n) Ware(n) vorübergehend aussetzen; eine solche vorübergehende Aussetzung wird unverzüglich dem WPA-Rat notifiziert.

c) Die vorübergehende Aussetzung nach diesem Artikel ist auf das zum Schutz der finanziellen Interessen der betroffenen Vertragspartei notwendige Maß zu beschränken; sie gilt für höchstens sechs (6) Monate und kann verlängert werden; sie ist Gegenstand regelmäßiger Konsultationen im Ausschuss hoher Beamter, insbesondere damit sie beendet wird, sobald die Voraussetzungen für ihre Anwendung nicht mehr gegeben sind.

(6) Gleichzeitig mit der Notifikation an den Ausschuss hoher Beamter nach Absatz 5 Buchstabe a sollte die Vertragspartei, die die Notifikation vornimmt, in ihrem Amtsblatt eine Bekanntmachung an die Einführer veröffentlichen. In der Bekanntmachung sollte den Einführern mitgeteilt werden, dass bei der betroffenen Ware auf der Grundlage objektiver Informationen eine Verweigerung der Verwaltungszusammenarbeit und/oder Unregelmäßigkeiten oder Betrug festgestellt wurden.

ARTIKEL 17

Behandlung von Verwaltungsfehlern

Ist den zuständigen Behörden bei der Verwaltung des Ausfuhrpräferenzsystems, insbesondere bei der Anwendung der für die Zwecke dieses Abkommens geltenden Ursprungsregeln über die Bestimmung des Begriffs „Waren mit Ursprung in“ oder „Ursprungswaren“ und über die Methoden der Verwaltungszusammenarbeit, ein Fehler unterlaufen, der sich auf die Einfuhrabgaben auswirkt, so kann die von diesen Auswirkungen betroffene Vertragspartei den Ausschuss hoher Beamter ersuchen, alle Möglichkeiten für geeignete Abhilfemaßnahmen zu prüfen.

ARTIKEL 18

Zollwertermittlung

(1) Die im Handel zwischen den Vertragsparteien angewandten Regeln zur Zollwertermittlung unterliegen Artikel VII des GATT 1994 und dem Übereinkommen zur Durchführung des Artikels VII des GATT 1994.

(2) Die Vertragsparteien arbeiten zusammen, um zu einer gemeinsamen Herangehensweise in Fragen der Zollwertermittlung zu gelangen.

TITEL II

NICHTTARIFÄRE MAßNAHMEN

ARTIKEL 19

Verbot mengenmäßiger Beschränkungen

(1) Zwischen den Vertragsparteien werden alle auf die Einfuhr, die Ausfuhr oder den Verkauf zur Ausfuhr bezogenen Verbote und Beschränkungen, bei denen es sich nicht um Zölle, Steuern, Gebühren oder sonstige Abgaben nach Artikel 6 handelt, mit dem Tag des Inkrafttretens dieses Abkommens unabhängig davon beseitigt, ob sie in Form von Kontingenten, Einfuhr- oder Ausfuhrlizenzen oder sonstigen Maßnahmen eingeführt wurden. Es dürfen keine neuen Maßnahmen dieser Art im Handel zwischen den Vertragsparteien eingeführt werden. Der vorliegende Artikel lässt Titel VI dieses Teils unberührt.

(2) Absatz 1 des vorliegenden Artikels gilt nicht für

a) Ausfuhrverbote oder Ausfuhrbeschränkungen, die vorübergehend angewandt werden, um einen kritischen Mangel an Nahrungsmitteln oder anderen für die ausführende Vertragspartei wichtigen Waren zu verhüten oder zu beheben,

b) Einfuhr- und Ausfuhrverbote oder Einfuhr- und Ausfuhrbeschränkungen, die zur Anwendung von Normen oder Vorschriften über die Einreihung, die Einteilung nach Güteklassen und den Absatz von Waren im internationalen Handel notwendig sind.

ARTIKEL 20

Inländerbehandlung in Bezug auf interne Steuern und interne Regulierung

(1) Auf Einfuhrwaren mit Ursprung in einer Vertragspartei dürfen weder unmittelbar noch mittelbar interne Steuern oder sonstige interne Abgaben erhoben werden, die über diejenigen hinausgehen, die unmittelbar oder mittelbar auf gleichartige, heimische Waren der anderen Vertragspartei erhoben werden. Ferner machen die Vertragsparteien von internen Steuern oder sonstigen internen Abgaben nicht in sonstiger Weise Gebrauch, um ihre eigene Produktion zu schützen.

(2) Einfuhrwaren mit Ursprung in einer Vertragspartei erfahren eine Behandlung, die hinsichtlich der Gesetze, sonstigen Vorschriften und Auswirkungen auf den Verkauf, das Angebot, den Kauf, die Beförderung, den Vertrieb und die Verwendung im Inland nicht weniger günstig ist als die für gleichartige, heimische Waren der anderen Vertragspartei gewährte Behandlung. Dieser Absatz steht der Anwendung unterschiedlicher interner Beförderungstarife nicht entgegen, die ausschließlich auf den wirtschaftlichen Betrieb des Beförderungsmittels und nicht auf den Ursprung der Ware abstellen.

(3) Von den Vertragsparteien werden keine internen Mengenvorschriften für die Mischung, Verarbeitung oder Verwendung von Waren in bestimmten Mengen oder Anteilen eingeführt bzw. aufrechterhalten, in denen unmittelbar oder mittelbar festgelegt ist, dass eine bestimmte Menge oder ein bestimmter Anteil einer unter die Vorschriften fallenden Ware aus heimischen Quellen stammen muss. Ferner machen die Vertragsparteien keinen Gebrauch von internen Mengenvorschriften, um ihre eigene Produktion zu schützen.

(4) Dieser Artikel steht der Zahlung von Beihilfen ausschließlich an inländische Hersteller nicht entgegen; dies gilt auch für Zahlungen an inländische Hersteller, die aus den Einnahmen der im Einklang mit diesem Artikel erhobenen internen Steuern oder Abgaben geleistet werden, und für Beihilfen, die durch staatlichen Kauf inländischer Waren gewährt werden.

(5) Dieser Artikel gilt nicht für Gesetze, sonstige Vorschriften, Verfahren oder die Praxis im Bereich der Vergabe öffentlicher Aufträge.

ARTIKEL 21

Verantwortungsvolles Handeln im Steuerbereich

Die Vertragsparteien erkennen an, dass es von Bedeutung ist, dass die zuständigen Behörden in Bezug auf die Grundsätze des verantwortungsvollen Handelns im Steuerbereich im Einklang mit ihren jeweiligen nationalen Gesetzen und sonstigen Vorschriften zusammenarbeiten.

TITEL III

ZUSAMMENARBEIT IM ZOLLWESEN UND ERLEICHTERUNG DES HANDELS

ARTIKEL 22

Geltungsbereich und Ziele

(1) Die Vertragsparteien erkennen an, dass die Zusammenarbeit im Zollwesen sowie Fragen der Handelserleichterung in dem sich weiterentwickelnden Welthandelskontext von großer Bedeutung sind, und sind sich darin einig,

a) ihre Zusammenarbeit zu intensivieren und sicherzustellen, dass die einschlägigen Rechtsvorschriften und Verfahren sowie die Verwaltungskapazitäten ihrer einschlägigen Verwaltungen dem Ziel der Förderung von Handelserleichterungen gerecht werden,

b) dass der OAG-Partnerstaat bzw. die OAG-Partnerstaaten für die reibungslose Umsetzung dieses Titels Übergangsfristen und einen Kapazitätsaufbau benötigt bzw. benötigen.

(2) Die Ziele dieses Titels bestehen darin,

a) den Handel zwischen den Vertragsparteien zu erleichtern,

b) die Harmonisierung von Zollrecht und Zollverfahren auf regionaler Ebene zu fördern,

c) den OAG-Partnerstaat bzw. die OAG-Partnerstaaten im Hinblick auf eine Intensivierung der Handelserleichterungen zu unterstützen,

d) die Zollverwaltungen des OAG-Partnerstaats bzw. der OAG-Partnerstaaten bei der Umsetzung dieses Abkommens und anderer international bewährter Zollverfahren zu unterstützen, und

e) die Zusammenarbeit zwischen den Zollbehörden und anderen Grenzstellen der Vertragsparteien zu verbessern.

ARTIKEL 23

Zusammenarbeit im Zollwesen und gegenseitige Amtshilfe

(1) Die Vertragsparteien ergreifen folgende Maßnahmen, um die Einhaltung der Bestimmungen dieses Titels zu gewährleisten und die in Artikel 22 festgelegten Ziele zu verwirklichen:

a) Informationsaustausch über Zollrecht und Zollverfahren,

b) Entwicklung gemeinsamer Initiativen auf vereinbarten Gebieten,

c) Zusammenarbeit in folgenden Bereichen:

i) Modernisierung der Zollsysteme und -verfahren sowie Verringerung der Zollabfertigungszeiten,

ii) Vereinfachung und Harmonisierung von Zollverfahren und Handelsformalitäten, einschließlich solcher im Zusammenhang mit der Einfuhr, der Ausfuhr und der Durchfuhr,

iii) Verbesserung der regionalen Durchfuhrsysteme,

iv) Verbesserung der Transparenz nach Artikel 24 Absatz 3,

v) Kapazitätsaufbau einschließlich finanzieller und technischer Hilfe für den OAG-Partnerstaat bzw. die OAG-Partnerstaaten,

vi) Zusammenarbeit in anderen Zollbereichen im Einvernehmen der Vertragsparteien,

d) im Rahmen des Möglichen Festlegung gemeinsamer Standpunkte in den internationalen Organisationen im Bereich Zoll und Handelserleichterungen, zum Beispiel in der WTO, der Weltzollorganisation (WZO), den Vereinten Nationen (VN) und der Konferenz der Vereinten Nationen für Handel und Entwicklung (United Nations Conference on Trade and Development — UNCTAD),

e) Förderung der Koordinierung aller beteiligten Stellen, sowohl innerstaatlich als auch auf zwischenstaatlicher Ebene.

(2) Ungeachtet Absatz 1 leisten die Vertragsparteien einander Amtshilfe im Zollbereich nach Maßgabe des Protokolls Nr. 1.

ARTIKEL 24

Zollvorschriften und -verfahren

(1) Die Vertragsparteien kommen überein, die Vorschriften und Verfahren ihres jeweiligen Handels- und Zollrechts auf internationale Übereinkünfte und Normen auf dem Gebiet von Handel und Zoll zu stützen; dazu zählen auch die materiellrechtlichen Bestimmungen des am 26. Juni 1999 angenommenen Geänderten Übereinkommens von Kyoto zur Vereinfachung und Harmonisierung der Zollverfahren, die materiellrechtlichen Bestimmungen des Normenrahmens der WZO zur Sicherung und Erleichterung des Welthandels, das WZO-Datenmodell und das HS-Übereinkommen.

(2) Die Vertragsparteien sind sich darin einig, dass Folgendes die Grundlage für ihre jeweiligen Handels- und Zollrechtsvorschriften und -verfahren bildet:

a) die Notwendigkeit, den rechtmäßigen Handel durch wirksame Durchsetzung und Einhaltung der Zollvorschriften zu schützen und zu erleichtern,

b) die Notwendigkeit, unnötige und diskriminierende Auflagen für die Wirtschaftsbeteiligten zu vermeiden, Schutz vor Betrug und Korruption zu bieten und weitere Erleichterungen für Wirtschaftsbeteiligte vorzusehen, welche die Zollvorschriften und -verfahren in hohem Maße einhalten,

c) die Notwendigkeit, für Zollanmeldungen in der EU bzw. in dem OAG-Partnerstaat bzw. den OAG-Partnerstaaten ein Einheitspapier oder ein entsprechendes elektronisches Dokument zu verwenden,

d) moderne Zolltechniken, einschließlich Risikoanalyse, vereinfachter Verfahren für Eingang und Überlassung von Waren, nachträglicher Kontrollen sowie Prüfungen,

e) die schrittweise Weiterentwicklung der Systeme für die Einfuhr, die Ausfuhr und die Durchfuhr, einschließlich IT-basierter Systeme, um den Datenaustausch zwischen Wirtschaftsbeteiligten, Zollverwaltungen und anderen beteiligten Stellen zu erleichtern,

f) der Grundsatz, dass Sanktionen wegen geringfügiger Verstöße gegen die Zollvorschriften oder die Zollverfahrensbestimmungen verhältnismäßig sind und dass ihre Anwendung nicht zu unangemessenen Verzögerungen bei der Zollabfertigung führt,

g) ein System verbindlicher Regelungen für Zollangelegenheiten, insbesondere im Zusammenhang mit der zolltariflichen Einreihung und mit Ursprungsregeln, das im Einklang mit den Bestimmungen in regionalen und/oder nationalen Rechtsvorschriften steht,

h) die Notwendigkeit, Gebühren und Abgaben zu erheben, deren Höhe sich nach der Dienstleistung für einen bestimmten Geschäftsvorgang richtet und die nicht nach dem Wert (*ad valorem*) berechnet werden. Für konsularische Dienste im Warenhandel werden keine Gebühren oder Abgaben erhoben,

i) die Abschaffung aller Vorschriften, die eine Vorversandkontrolle im Sinne des WTO-Übereinkommens über Vorversandkontrollen vorschreiben, und aller Bestimmungen mit gleicher Wirkung,

j) die Beseitigung aller Vorschriften, welche die Inanspruchnahme von Zollagenten vorschreiben, sowie transparente, diskriminierungsfreie und verhältnismäßige Vorschriften für deren Zulassung.

(3) Zur Verbesserung der Arbeitsmethoden und zur Gewährleistung der Transparenz und Effizienz der Amtshandlungen der Zollbehörden ergreifen die Vertragsparteien folgende Maßnahmen:

a) weitere Schritte zur Vereinfachung und Standardisierung der Unterlagen und der Handelsformalitäten, um eine schnelle Überlassung und Abfertigung der Waren zu ermöglichen,

b) effiziente, schnelle und diskriminierungsfreie Rechtsbehelfsverfahren für die Anfechtung von Verwaltungsakten, Entscheidungen und Beschlüssen des Zolls und anderer Stellen, welche die Einfuhr, die Ausfuhr oder die Durchfuhr von Waren betreffen; diese Verfahren müssen für alle Unternehmen leicht zugänglich sein,

c) Gewährleistung der Wahrung der Integrität durch Anwendung von Maßnahmen, die den Grundsätzen der einschlägigen internationalen Übereinkünfte und Instrumente gerecht werden.

ARTIKEL 25

Erleichterung der Durchfuhr

(1) Die Vertragsparteien gewährleisten die freie Durchfuhr durch ihre Gebiete auf den am besten geeigneten Verkehrswegen. Etwaige Beschränkungen, Kontrollen oder Anforderungen müssen diskriminierungsfrei und verhältnismäßig sein und einheitlich angewandt werden.

(2) Eine Vertragspartei kann verlangen, dass der Durchfuhrverkehr durch ihr Gebiet auf festgelegten Verkehrswegen über die zuständige Eingangszollstelle geführt und dort angemeldet wird. Sollte eine Vertragspartei die Nutzung solcher Verkehrswege vorschreiben, so geschieht dies in vollem Einklang mit Artikel V:3 des GATT 1994.

(3) Unbeschadet gerechtfertigter Zollkontrollen gewährt eine Vertragspartei Waren im Durchfuhrverkehr aus dem Gebiet der anderen Vertragspartei keine weniger günstige Behandlung als heimischen Waren.

(4) Die Vertragsparteien betreiben Systeme der Beförderung unter Zollverschluss, welche die Durchfuhr von Waren ohne Zahlung von Zöllen oder anderen Abgaben gleicher Wirkung ermöglichen, vorbehaltlich der Hinterlegung einer ausreichenden Garantie im Einklang mit den regionalen und/oder nationalen Zollvorschriften.

(5) Die Vertragsparteien fördern regionale Durchfuhrvereinbarungen und setzen diese um.

(6) Die Vertragsparteien fördern die Koordinierung aller betroffenen Stellen, sowohl innerstaatlich als auch auf zwischenstaatlicher Ebene.

(7) Die Rechtsvorschriften der Vertragsparteien stützen sich auf die für die Durchfuhr maßgeblichen internationalen Normen und Übereinkünfte.

ARTIKEL 26

Beziehungen zur Wirtschaft

Die Vertragsparteien vereinbaren,

a) sicherzustellen, dass alle Rechtsvorschriften, Verfahren sowie Gebühren und Abgaben möglichst in elektronischer Form oder auf jede andere geeignete Weise öffentlich zugänglich gemacht werden, und stellen nach Möglichkeit die erforderlichen Erläuterungen dazu bereit,

b) Vertreter des Handels regelmäßig und rechtzeitig zu Rechtsetzungsvorschlägen und -verfahren im Zoll- und Handelsbereich zu konsultieren,

c) neue Rechtsvorschriften und Verfahren so einzuführen oder zu ändern, dass die Wirtschaftsbeteiligten die Möglichkeit haben, sich gut auf deren Einhaltung vorzubereiten,

d) einschlägige Verwaltungsbekanntmachungen zu veröffentlichen, einschließlich über Auflagen bezüglich Zollagenten und über Eingangsverfahren, über Öffnungszeiten und Betriebsverfahren der Zollstellen in Häfen und an Grenzübergängen sowie über Anlaufstellen, bei denen Auskünfte eingeholt werden können,

e) die Zusammenarbeit zwischen den Wirtschaftsbeteiligten und den zuständigen Verwaltungen durch die Anwendung nicht willkürlicher und öffentlich zugänglicher Verfahren zu fördern, beispielsweise durch Vereinbarungen (Memoranda of Understanding), die sich auf die von der WZO bekannt gemachten Vereinbarungen stützen,

f) dafür zu sorgen, dass ihre jeweiligen Vorschriften und Verfahren im Zollwesen und in damit zusammenhängenden Bereichen weiterhin den Bedürfnissen der Wirtschaft entsprechen, an bewährten Verfahren ausgerichtet sind und den Handel möglichst wenig beschränken.

ARTIKEL 27

Übergangsbestimmungen

(1) Angesichts der Notwendigkeit, die Leistungsfähigkeit des OAG-Partnerstaats bzw. der OAG-Partnerstaaten im Bereich Zoll und Handelserleichterungen auszubauen, vereinbaren die Vertragsparteien unbeschadet ihrer WTO-Verpflichtungen, dass dem OAG-Partnerstaat bzw. den OAG-Partnerstaaten nach dem Tag des Inkrafttretens dieses Abkommens eine Übergangsfrist von fünf (5) Jahren zur Erfüllung der Verpflichtungen nach den Artikeln 23, 24 und 25 eingeräumt wird.

(2) Diese Übergangsfrist kann mit Genehmigung des WPA-Rates verlängert werden.

ARTIKEL 28

Harmonisierung von Zollnormen auf regionaler Ebene

Die Vertragsparteien erkennen die Bedeutung an, die einer stärkeren Harmonisierung der Zollnormen und Handelserleichterungsmaßnahmen auf regionaler Ebene zukommt; dazu zählt auch die Einleitung gegebenenfalls erforderlicher Reformen im Bereich Zoll und Handelserleichterungen.

ARTIKEL 29

Sonderausschuss für Zollfragen und Handelserleichterungen

(1) Die Vertragsparteien setzen einen Sonderausschuss für Zollfragen und Handelserleichterungen ein, der sich aus ihren Vertretern zusammensetzt und

a) zu einem Zeitpunkt und mit einer Tagesordnung zusammentritt, die von den Vertragsparteien im Voraus vereinbart werden,

b) in dem die Vertragsparteien abwechselnd den Vorsitz führen,

c) der dem WPA-Rat untersteht.

(2) Der Sonderausschuss für Zollfragen und Handelserleichterungen hat unter anderem die Aufgabe,

a) die Durchführung und Verwaltung dieses Titels und des Artikels 9 zu überwachen,

b) als Konsultations- und Diskussionsforum für alle Fragen zu fungieren, die den Zoll betreffen, einschließlich Ursprungsregeln, allgemeiner Zollverfahren, Ermittlung des Zollwerts, zolltariflicher Einreihung, Durchfuhr und gegenseitiger Amtshilfe im Zollbereich,

c) die Zusammenarbeit bei der Ausarbeitung, Anwendung und Durchsetzung von Ursprungsregeln und damit zusammenhängenden Zollverfahren, bei den allgemeinen Zollverfahren und bei der gegenseitigen Amtshilfe im Zollbereich zu intensivieren,

d) die Zusammenarbeit beim Kapazitätsaufbau und der technischen Hilfe zu intensivieren,

e) nach Vereinbarung der Vertragsparteien sonstige Fragen, die diesen Titel betreffen, zu behandeln.

TITEL IV

GESUNDHEITSPOLIZEILICHE UND PFLANZENSCHUTZRECHTLICHE MAßNAHMEN

ARTIKEL 30

Geltungsbereich und Begriffsbestimmungen

(1) Die Bestimmungen dieses Titels gelten für Maßnahmen, die vom Übereinkommen der Welthandelsorganisation über die Anwendung gesundheitspolizeilicher und pflanzenschutzrechtlicher Maßnahmen (im Folgenden „SPS-Übereinkommen der WTO“) erfasst werden.

(2) Sofern nichts anderes bestimmt ist, gelten für die Zwecke dieses Titels die Begriffsbestimmungen des SPS-Übereinkommens der WTO, der Codex-Alimentarius-Kommission, der Weltorganisation für Tiergesundheit und des Internationalen Pflanzenschutzübereinkommens.

ARTIKEL 31

Ziele

Die Ziele im Bereich der Anwendung gesundheitspolizeilicher und pflanzenschutzrechtlicher (sanitary and phytosanitary — SPS) Maßnahmen bestehen darin,

a) den inter- und den intraregionalen Handel der Vertragsparteien zu erleichtern und dabei nach dem SPS-Übereinkommen der WTO das Leben oder die Gesundheit von Menschen, Tieren und Pflanzen zu schützen,

b) Probleme zu lösen, die aus SPS-Maßnahmen für die vereinbarten vorrangigen Sektoren und Waren erwachsen, und dabei die regionale Integration gebührend zu berücksichtigen,

c) Verfahren und Modalitäten für die Vereinfachung der Zusammenarbeit in SPS-Fragen festzulegen,

d) die Transparenz bezüglich der für den Handel zwischen und in den Vertragsparteien geltenden SPS-Maßnahmen zu gewährleisten,

e) die intraregionale Harmonisierung von Maßnahmen mit internationalen Normen im Einklang mit dem SPS-Übereinkommen der WTO und die Erarbeitung geeigneter Strategien sowie rechtlicher, regulatorischer und institutioneller Rahmenbedingungen in dem OAG-Partnerstaat bzw. den OAG-Partnerstaaten zu fördern,

f) die effektive Mitwirkung des OAG-Partnerstaats bzw. der OAG-Partnerstaaten in der Kommission des Codex Alimentarius, der Weltorganisation für Tiergesundheit und im Rahmen des am 6. Dezember 1951 in Rom unterzeichneten Internationalen Pflanzenschutzübereinkommens zu verbessern,

g) die Konsultation und den Austausch zwischen den Einrichtungen und Laboratorien des OAG-Partnerstaats bzw. der OAG-Partnerstaaten und denen der EU zu fördern,

h) den Aufbau von Kapazitäten zur Festlegung und Umsetzung regionaler und nationaler Normen nach den internationalen Anforderungen zu erleichtern, um die regionale Integration zu fördern,

i) die Fähigkeit(en) des OAG-Partnerstaats bzw. der OAG-Partnerstaaten zur Umsetzung und Überwachung von SPS-Maßnahmen gemäß Teil V Titel VI aufzubauen und zu verbessern, und

j) den Technologietransfer zu fördern.

ARTIKEL 32

Rechte und Pflichten

(1) Die Vertragsparteien bekräftigen ihre Rechte und Pflichten aus den mit diesem Titel in Zusammenhang stehenden internationalen Übereinkünften, zu deren Vertragsparteien sie zählen.

(2) Jede Vertragspartei

a) hat das souveräne Recht, SPS-Maßnahmen umzusetzen, sofern diese Maßnahmen mit dem SPS-Übereinkommen der WTO vereinbar sind,

b) konsultiert die andere Vertragspartei vor der Einführung neuer SPS-Maßnahmen über die im SPS-Übereinkommen der WTO vorgesehenen Notifikationsmechanismen und gegebenenfalls über die Kontaktstellen der Vertragsparteien,

c) unterstützt die andere Vertragspartei bei der Sammlung von Informationen, die erforderlich sind, damit Entscheidungen in voller Kenntnis der Sachlage getroffen werden können,

d) fördert Vernetzung, Joint Ventures, und die gemeinsame Forschung- und Entwicklung zwischen den Einrichtungen und Laboratorien des OAG-Partnerstaats bzw. der OAG-Partnerstaaten und denen der EU.

ARTIKEL 33

Wissenschaftliche Begründung von Maßnahmen

Vorbehaltlich der Bestimmungen dieses Titels gewährleisten die Vertragsparteien, dass die Einführung oder Änderung von SPS-Maßnahmen in ihrem Hoheitsgebiet wissenschaftlich begründet ist und mit dem SPS-Übereinkommen der WTO im Einklang steht.

ARTIKEL 34

Harmonisierung

(1) Die Vertragsparteien streben die Harmonisierung ihrer jeweiligen Vorschriften und Verfahren zur Festlegung ihrer SPS-Maßnahmen einschließlich Inspektions-, Prüf- und Zertifizierungsverfahren im Einklang mit dem SPS-Übereinkommen der WTO an.

(2) Der Ausschuss hoher Beamter entwickelt die Modalitäten zur Unterstützung und Überwachung dieses Harmonisierungsprozesses.

ARTIKEL 35

Gleichwertigkeit

Die Vertragsparteien wenden die Grundsätze der Gleichwertigkeit nach dem SPS-Übereinkommen der WTO an. Zu diesem Zweck gewährt jede Vertragspartei der anderen Vertragspartei auf deren Ersuchen angemessenen Zugang zu Inspektions-, Prüf- und sonstigen einschlägigen Verfahren.

ARTIKEL 36

Zonenabgrenzung und Kompartimentierung

Die Vertragsparteien erkennen auf der Basis einer Einzelfallprüfung ausgewiesene schädlings- oder krankheitsfreie Gebiete oder Gebiete mit geringem Auftreten von Schädlingen oder Krankheiten als potenzielle Quellen für pflanzliche und tierische Erzeugnisse an und berücksichtigen dabei Artikel 6 des SPS-Übereinkommens der WTO.

ARTIKEL 37

Notifikation, Auskunftsersuchen und Transparenz

(1) Im Einklang mit dem SPS-Übereinkommen der WTO lassen die Vertragsparteien bei der Anwendung von SPS-Maßnahmen Transparenz walten.

(2) Im Einklang mit dem SPS-Übereinkommen der WTO anerkennen die Vertragsparteien die Bedeutung wirksamer Mechanismen für Konsultationen, Notifikationen und Informationsaustausch in Bezug auf SPS-Maßnahmen.

(3) Die Einfuhrvertragspartei unterrichtet die Ausfuhrvertragspartei über alle Änderungen ihrer SPS-Einfuhranforderungen, die den von diesem Titel erfassten Handel berühren können. Die Vertragsparteien verpflichten sich ferner, Mechanismen zum Austausch solcher Informationen einzuführen.

ARTIKEL 38

Konformitätsbewertung

Um die Einhaltung der SPS-Normen zu gewährleisten, verständigen sich die Vertragsparteien auf Verfahren zur Konformitätsbewertung.

ARTIKEL 39

Informationsaustausch und Transparenz der Handelsbedingungen

Die Zusammenarbeit zwischen den Vertragsparteien im Rahmen dieses Titels umfasst:

a) Informationsaustausch und Konsultationen über Änderungen von SPS-Maßnahmen, die Auswirkungen auf Waren haben können, die für die Exportwirtschaft einer Vertragspartei von Interesse sind,

b) auf konkrete Anfrage den Austausch von Informationen über andere Bereiche, die für ihre Handelsbeziehungen relevant sein könnten, was Schnellwarnungen, wissenschaftliche Gutachten und Veranstaltungen einschließt,

c) Vorankündigungen, damit gewährleistet ist, dass der OAG-Partnerstaat bzw. die OAG-Partnerstaaten über neue SPS-Maßnahmen, die sich auf Ausfuhren des OAG-Partnerstaats bzw. der OAG-Partnerstaaten in die EU auswirken können, unterrichtet ist bzw. sind; dieses System stützt sich auf Mechanismen, die aufgrund von WTO-Übereinkommen, insbesondere aus Artikel 7 des SPS-Übereinkommens der WTO, bereits bestehen,

d) Förderung der Transparenz bei Probenahmen, Analysen und Maßnahmen im Zusammenhang mit amtlichen Kontrollen von Futtermitteln und Lebensmitteln aus einer Vertragspartei.

ARTIKEL 40

Zuständige Behörden

(1) Als jeweilige SPS-Behörden der Vertragsparteien gelten die Behörden, die in dem OAG-Partnerstaat bzw. den OAG-Partnerstaaten und der EU für die Durchführung der unter diesen Titel fallenden Maßnahmen zuständig sind.

(2) Die in Absatz 1 genannten zuständigen Behörden haben die Aufgaben, die ihnen im Rahmen des SPS-Übereinkommens der WTO übertragen wurden.

(3) Die Vertragsparteien notifizieren einander ihre zuständigen Behörden im Sinne des Absatzes 1, einschließlich diesbezüglicher Änderungen.

TITEL V

NORMEN, TECHNISCHE VORSCHRIFTEN UND KONFORMITÄTSBEWERTUNG

ARTIKEL 41

Geltungsbereich und Begriffsbestimmungen

(1) Dieser Titel gilt für die Ausarbeitung, Annahme und Anwendung von technischen Vorschriften, Normen und Konformitätsbewertungen im Sinne des Übereinkommens der WTO über technische Handelshemmnisse (Agreement on Technical Barriers to Trade — TBT-Übereinkommen).

(2) Für die Zwecke dieses Titels gelten die Begriffsbestimmungen des TBT-Übereinkommens.

ARTIKEL 42

Rechte und Pflichten

(1) Die Vertragsparteien bekräftigen ihre Rechte und Pflichten aus dem TBT-Übereinkommen und berücksichtigen dabei gleichzeitig ihre Rechten und Verpflichtungen aus anderen internationalen Vereinbarungen, bei denen sowohl der OAG-Partnerstaat bzw. die OAG-Partnerstaaten als auch die EU Vertragsparteien sind, einschließlich insbesondere derjenigen über den Schutz der Umwelt und der biologischen Vielfalt.

(2) Die Vertragsparteien stellen im Einklang mit den Bestimmungen des TBT-Übereinkommens sicher, dass die Ausarbeitung, Annahme und Anwendung von technischen Vorschriften nicht mit Blick auf die Schaffung unnötiger Hemmnisse für den beiderseitigen Handel erfolgt oder solche bewirkt.

ARTIKEL 43

Abkommen über die gegenseitige Anerkennung

In Sektoren von beiderseitigem wirtschaftlichem Interesse können die Vertragsparteien Abkommen über die gegenseitige Anerkennung aushandeln.

ARTIKEL 44

Transparenz und Notifikation

(1) Die Vertragsparteien bekräftigen ihre Verpflichtungen in Bezug auf die Notifikation und den Austausch von Informationen über technische Vorschriften, Normen und Konformitätsbewertungsverfahren nach Maßgabe des TBT-Übereinkommens.

(2) Die Vertragsparteien tauschen über Fragen, die für ihre Handelsbeziehungen relevant sein könnten, Informationen aus, was Schnellwarnungen, wissenschaftliche Gutachten und Veranstaltungen einschließt; dieser Austausch erfolgt über Auskunftsstellen.

(3) Die Vertragsparteien können bei der Errichtung und dem Betrieb von Auskunftsstellen sowie beim Aufbau und bei der Pflege gemeinsamer Datenbanken zusammenarbeiten.

ARTIKEL 45

Harmonisierung

Die Vertragsparteien bemühen sich um eine Harmonisierung ihrer Normen, technischen Vorschriften und Konformitätsbewertungsverfahren.

ARTIKEL 46

Konformitätsbewertung

(1) Die Vertragsparteien bekräftigen ihre Pflichten in Bezug auf die Konformitätsbewertung aus dem TBT-Übereinkommen.

(2) Unter Berücksichtigung des Grades der Angleichung ihrer technischen Vorschriften, Normen und Konformitätsbewertungsinfrastrukturen, können die Vertragsparteien die Aushandlung von Abkommen über die gegenseitige Anerkennung der Konformitätsbewertungsverfahren in Erwägung ziehen.

ARTIKEL 47

Gremien für die technische Regulierung

(1) Als Regulierungsgremien des OAG-Partnerstaats bzw. der OAG-Partnerstaaten gelten die für die Durchführung der unter diesen Titel fallenden Maßnahmen zuständigen Behörden in dem OAG-Partnerstaat bzw. den OAG-Partnerstaaten, die verantwortlich und zuständig sind für die Gewährleistung oder Überwachung der Durchführung der Normungsarbeit, des Messwesens, der Akkreditierung und der Konformitätsbewertung.

(2) In der EU ist die für die Durchführung dieses Titels zuständige Stelle die Europäische Kommission.

(3) Im Einklang mit diesem Abkommen notifiziert der OAG-Partnerstaat bzw. notifizieren die OAG-Partnerstaaten der EU ihre Gremien für die technische Regulierung.

TITEL VI

HANDELSPOLITISCHE SCHUTZMAßNAHMEN

ARTIKEL 48

Antidumping- und Ausgleichsmaßnahmen

(1) Vorbehaltlich dieses Artikels hindert dieses Abkommen die EU oder den OAG-Partnerstaat bzw. die OAG-Partnerstaaten, einzeln oder gemeinsam, nicht daran, Antidumping- oder Ausgleichsmaßnahmen nach den einschlägigen WTO-Übereinkommen einzuführen. Für die Zwecke dieses Artikels wird der Ursprung nach den nichtpräferenziellen Ursprungsregeln der Vertragsparteien bestimmt.

(2) Vor der Einführung endgültiger Antidumping- oder Ausgleichszölle auf aus einer Vertragspartei eingeführte Waren prüfen die Vertragsparteien die Möglichkeit konstruktiver Abhilfemaßnahmen, wie sie in den einschlägigen WTO-Übereinkommen vorgesehen sind.

(3) Ist von einer der Vertragsparteien eine Antidumping- oder Ausgleichsmaßnahme eingeführt worden, so ist nur eine Stelle für die gerichtliche Nachprüfung zuständig; dies gilt auch im Rechtsmittelstadium.

(4) In Fällen, in denen Antidumping- oder Ausgleichsmaßnahmen sowohl auf regionaler Ebene als auch auf nationaler Ebene eingeführt werden können, stellen die Vertragsparteien sicher, dass diese Maßnahmen bei derselben Ware nicht gleichzeitig von regionalen und nationalen Behörden angewandt werden.

(5) Die Einfuhrvertragspartei notifiziert der Ausfuhrvertragspartei den Eingang eines mit den erforderlichen Unterlagen versehenen Antrags, bevor sie eine Untersuchung einleitet.

(6) Dieser Artikel gilt für alle Untersuchungen, die nach Inkrafttreten dieses Abkommens eingeleitet werden.

(7) Bei Streitigkeiten über Antidumping- oder Ausgleichsmaßnahmen gelten die Streitbeilegungsregeln der WTO.

ARTIKEL 49

Multilaterale Schutzmaßnahmen

(1) Vorbehaltlich dieses Artikels hindert dieses Abkommen den OAG-Partnerstaat bzw. die OAG-Partnerstaaten und die EU nicht daran, Maßnahmen nach Artikel XIX des GATT 1994, nach dem WTO-Übereinkommen über Schutzmaßnahmen und nach Artikel 5 des WTO-Übereinkommens über die Landwirtschaft zu ergreifen. Für die Zwecke dieses Artikels wird der Ursprung nach den nichtpräferenziellen Ursprungsregeln der Vertragsparteien bestimmt.

(2) Ungeachtet Absatz 1 dieses Artikels nimmt die EU angesichts der übergeordneten Entwicklungsziele dieses Abkommens und der geringen Größe der Volkswirtschaft des OAG-Partnerstaats bzw. der Volkswirtschaften der OAG-Partnerstaaten alle Einfuhren aus dem OAG-Partnerstaat bzw. den OAG-Partnerstaaten von allen gemäß Artikel XIX des GATT 1994, gemäß dem WTO-Übereinkommen über Schutzmaßnahmen und gemäß Artikel 5 des WTO-Übereinkommens über die Landwirtschaft ergriffenen Maßnahmen aus.

(3) Absatz 2 gilt für einen Zeitraum von fünf (5) Jahren, gerechnet ab dem Tag des Inkrafttretens dieses Abkommens. Spätestens einhundertzwanzig (120) Tage vor Ende dieses Zeitraums überprüft der WPA-Rat die Durchführung von Absatz 2 im Lichte der Entwicklungsbedürfnisse des OAG-Partnerstaats bzw. der OAG-Partnerstaaten und entscheidet dann, ob ihre Geltungsdauer verlängert werden soll.

(4) Absatz 1 unterliegt der WTO-Vereinbarung über Regeln und Verfahren zur Beilegung von Streitigkeiten (Dispute Settlement Understanding — DSU).

ARTIKEL 50

Bilaterale Schutzmaßnahmen

(1) Nach Prüfung von Alternativlösungen kann eine Vertragspartei abweichend von Artikel 10 und 11 befristete Schutzmaßnahmen unter den Voraussetzungen und nach den Verfahren dieses Artikels ergreifen.

(2) Schutzmaßnahmen nach Absatz 1 können ergriffen werden, wenn eine Ware mit Ursprung in einer Vertragspartei in das Gebiet der anderen Vertragspartei in derart erhöhten Mengen und unter solchen Bedingungen eingeführt wird, dass Folgendes eintritt oder einzutreten droht:

a) ein ernsthafter Schaden für den heimischen Wirtschaftszweig, der im Gebiet der einführenden Vertragspartei gleichartige oder unmittelbar konkurrierende Waren herstellt,

b) Störungen in einem Wirtschaftsbereich, insbesondere jene Störungen, die erhebliche soziale Probleme oder aber Schwierigkeiten verursachen, die eine ernsthafte Verschlechterung der Wirtschaftslage der einführenden Vertragspartei nach sich ziehen könnten, oder

c) Störungen auf den Märkten für gleichartige oder unmittelbar konkurrierende landwirtschaftliche Erzeugnisse ([4]) oder Störungen der Regulierungsmechanismen dieser Märkte.

(3) Die Schutzmaßnahmen nach diesem Artikel gehen nicht über das hinaus, was notwendig ist, um den ernsthaften Schaden oder die Störungen im Sinne des Absatzes 2 und des Absatzes 5 Buchstabe b zu beseitigen oder zu verhindern. Bei den Schutzmaßnahmen der einführenden Vertragspartei darf es sich nur um eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen handeln:

a) Aussetzung der in diesem Abkommen vorgesehenen weiteren Absenkung des Einfuhrzolls auf die betroffene Ware,

b) Anhebung des Zolls auf die betroffene Ware bis zur Höhe des gegenüber anderen WTO-Mitgliedern angewandten Zolls, und

c) Einführung von Zollkontingenten für die betroffene Ware.

(4) Wenn eine Ware mit Ursprung in dem OAG-Partnerstaat bzw. den OAG-Partnerstaaten in derart erhöhten Mengen und unter solchen Bedingungen eingeführt wird, dass eine der in Absatz 2 dargestellten Situationen in einem oder mehreren Gebieten in äußerster Randlage der EU eintritt oder einzutreten droht, kann die EU unbeschadet der Absätze 1 bis 3 Überwachungs- oder Schutzmaßnahmen nach den Verfahren der Absätze 6 bis 9 ergreifen, die auf das betroffene Gebiet oder die betroffenen Gebiete beschränkt sind.

([4]) Für die Zwecke dieses Artikels sind unter landwirtschaftlichen Erzeugnissen die Erzeugnisse zu verstehen, die unter Anhang I des WTO-Übereinkommens über die Landwirtschaft fallen.

(5) a) Wenn eine Ware mit Ursprung in der EU in derart erhöhten Mengen und unter solchen Bedingungen eingeführt wird, dass eine der in Absatz 2 dargestellten Situationen in dem OAG-Partnerstaat bzw. den OAG-Partnerstaaten eintritt oder einzutreten droht, kann der OAG-Partnerstaat bzw. können die OAG-Partnerstaaten unbeschadet der Absätze 1 bis 3 Überwachungs- oder Schutzmaßnahmen nach den Verfahren der Absätze 6 bis 9 ergreifen, die auf ihr Gebiet beschränkt sind.

b) Der OAG-Partnerstaat bzw. die OAG-Partnerstaaten kann bzw. können Schutzmaßnahmen nach den Verfahren der Absätze 6 bis 9 ergreifen, wenn eine Ware mit Ursprung in der EU aufgrund der Zollsenkung in derart erhöhten Mengen und unter solchen Bedingungen in ihr Gebiet eingeführt wird, dass Störungen eines im Aufbau begriffenen Wirtschaftszweigs, der gleichartige oder unmittelbar konkurrierende Waren herstellt, verursacht werden oder drohen. Diese Bestimmung gilt nur für einen Zeitraum von zehn (10) Jahren ab dem Tag des Inkrafttretens dieses Abkommens. Dieser Zeitraum kann vom WPA-Rat um bis zu fünf (5) Jahre verlängert werden.

(6) a) Die Schutzmaßnahmen nach diesem Artikel werden nur so lange aufrechterhalten, wie es notwendig ist, um den ernsthaften Schaden oder die Störungen im Sinne der Absätze 2, 4 und 5 zu verhindern oder zu beseitigen.

b) Schutzmaßnahmen nach diesem Artikel werden nicht länger als zwei (2) Jahre angewandt. Bestehen die Umstände, welche die Einführung der Schutzmaßnahmen gerechtfertigt haben, fort, so können die Maßnahmen um bis zu zwei (2) Jahre verlängert werden. Wendet der OAG-Partnerstaat bzw. wenden die OAG-Partnerstaaten eine Schutzmaßnahme an oder wendet die EU eine auf eines oder mehrere ihrer Gebiete in äußerster Randlage beschränkte Schutzmaßnahme an, so können diese Maßnahmen dennoch für einen Zeitraum von bis zu vier (4) Jahren angewandt werden; sie können um weitere vier (4) Jahre verlängert werden, wenn die Umstände, welche die Einführung der Schutzmaßnahmen gerechtfertigt haben, fortbestehen.

c) Schutzmaßnahmen nach diesem Artikel mit einer Dauer von mehr als einem (1) Jahr müssen klare Angaben bezüglich ihrer schrittweisen Beseitigung spätestens zum Ende der festgesetzten Laufzeit enthalten.

d) Auf die Einfuhren einer Ware, die bereits einer Schutzmaßnahme nach diesem Artikel unterworfen war, dürfen in einem Zeitraum von mindestens einem (1) Jahr nach Auslaufen der Maßnahme nicht erneut solche Schutzmaßnahmen angewandt werden.

(7) Für die Durchführung der Absätze 1 bis 6 gilt Folgendes:

a) Ist eine Vertragspartei der Auffassung, dass einer der in Absatz 2, 4 oder 5 genannten Sachverhalte vorliegt, befasst sie unverzüglich den Ausschuss hoher Beamter mit der Angelegenheit.

b) Der Ausschuss hoher Beamter kann alle Empfehlungen aussprechen, die erforderlich sind, um Abhilfe zu schaffen; gibt der Ausschuss hoher Beamter binnen dreißig (30) Tagen, nachdem er mit der Angelegenheit befasst wurde, keine Abhilfeempfehlung oder wird innerhalb dieser Frist keine andere zufriedenstellende Lösung erzielt, kann die Einfuhrvertragspartei geeignete Abhilfemaßnahmen im Einklang mit diesem Artikel ergreifen.

c) Der OAG-Partnerstaat unterbreitet bzw. die OAG-Partnerstaaten unterbreiten dem Ausschuss hoher Beamter vor Einführung der in diesem Artikel vorgesehenen Maßnahmen und in den Fällen des Absatzes 8 so bald wie möglich alle zweckdienlichen Informationen für eine gründliche Prüfung der Situation, um eine für die betroffenen Vertragsparteien annehmbare Lösung zu ermöglichen.

d) Bei der Wahl der Schutzmaßnahmen gemäß diesem Artikel ist den Maßnahmen Vorrang zu geben, die das Funktionieren dieses Abkommens am wenigsten behindern.

e) Die gemäß diesem Artikel ergriffenen Schutzmaßnahmen werden dem Ausschuss hoher Beamter unverzüglich schriftlich notifiziert und sind in diesem Gremium Gegenstand regelmäßiger Konsultationen, insbesondere im Hinblick auf die Aufstellung eines Zeitplans für ihre möglichst baldige Aufhebung.

(8) Erfordern außergewöhnliche Umstände sofortige Maßnahmen, kann die betroffene Einfuhrvertragspartei die in den Absätzen 3, 4 oder 5 vorgesehenen Maßnahmen vorläufig ergreifen, ohne die Anforderungen des Absatzes 7 zu erfüllen. Eine solche Maßnahme darf höchstens einhundertachtzig (180) Tage aufrechterhalten werden, wenn sie von der EU ergriffen wird, und höchstens zweihundert (200) Tage, wenn sie von dem OAG-Partnerstaat bzw. den OAG-Partnerstaaten ergriffen wird oder wenn sie von der EU ergriffen wird und auf eines oder mehrere ihrer Gebiete in äußerster Randlage beschränkt ist. Die Geltungsdauer einer solchen vorläufigen Maßnahme wird auf die ursprüngliche Geltungsdauer und jegliche Verlängerung nach Absatz 6 angerechnet. Beim Ergreifen solcher vorläufigen Maßnahmen müssen die Interessen aller beteiligten Vertragsparteien, einschließlich ihres jeweiligen Entwicklungsstands, berücksichtigt werden. Die betroffene Einfuhrvertragspartei unterrichtet die andere Vertragspartei und befasst unverzüglich den Ausschuss hoher Beamter mit der Prüfung der Sache.

(9) Unterwirft eine Einfuhrpartei die Einfuhren einer Ware einem Verwaltungsverfahren, um schnell Informationen über die Entwicklung der Handelsströme zu erhalten, welche die in diesem Artikel genannten Probleme hervorrufen könnten, so teilt sie dies unverzüglich dem Ausschuss hoher Beamter mit.

(10) Das WTO-Übereinkommen wird nicht in Anspruch genommen, um eine Vertragspartei daran zu hindern, Schutzmaßnahmen zu ergreifen, die mit diesem Artikel vereinbar sind.

TEIL III

FISCHEREI

TITEL I

ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

ARTIKEL 51

Geltungsbereich und Grundsätze

(1) Die Zusammenarbeit im Bereich des Fischereihandels und der Fischereientwicklung erstreckt sich auf die Meeresfischerei, die Binnenfischerei und die Aquakultur.

(2) Die Vertragsparteien erkennen an, dass die Fischerei eine zentrale wirtschaftliche Ressource des OAG-Partnerstaats bzw. der OAG-Partnerstaaten darstellt, einen beträchtlichen volkswirtschaftlichen Beitrag in dem OAG-Partnerstaat bzw. den OAG-Partnerstaaten leistet und großes Potenzial für die künftige regionale Wirtschaftsentwicklung und die Verringerung der Armut birgt. Darüber hinaus ist sie eine wichtige Nahrungs- und Devisenquelle.

(3) Des Weiteren erkennen die Vertragsparteien an, dass die Fischereiressourcen sowohl für die EU als auch für den OAG-Partnerstaat bzw. die OAG-Partnerstaaten von erheblichem Interesse sind, und kommen überein, im Hinblick auf die nachhaltige Entwicklung und Bewirtschaftung des Fischereisektors im beiderseitigen Interesse zusammenzuarbeiten und dabei wirtschaftliche, ökologische und soziale Auswirkungen zu berücksichtigen.

(4) Die Vertragsparteien kommen überein, dass die geeignete Strategie zur Förderung des Wirtschaftswachstums des Fischereisektors und zur Steigerung seines Beitrags zur Volkswirtschaft des OAG-Partnerstaats bzw. zu den Volkswirtschaften der OAG-Partnerstaaten bei gleichzeitiger Berücksichtigung seiner langfristigen Nachhaltigkeit darin besteht, die wertschöpfenden Tätigkeiten innerhalb des Sektors auszubauen.

ARTIKEL 52

Grundsätze für die Zusammenarbeit

(1) Für die Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Fischerei gelten unter anderem folgende Grundsätze:

a) Unterstützung der Weiterentwicklung und der Stärkung der regionalen Integration,

b) Wahrung des Besitzstands des Cotonou-Abkommens und seines Nachfolgeabkommens,

c) Gewährung einer besonderen und differenzierten Behandlung,

d) Berücksichtigung der besten verfügbaren wissenschaftlichen Informationen bei der Ressourcenbewertung und -bewirtschaftung,

e) Gewährleistung funktionierender Systeme zur Überwachung der ökologischen, wirtschaftlichen und sozialen Auswirkungen in dem OAG-Partnerstaat bzw. den OAG-Partnerstaaten,

f) Sicherstellung der Vereinbarkeit mit den geltenden nationalen Gesetzen und den einschlägigen internationalen Übereinkünften einschließlich des am 10. Dezember 1982 in Montego Bay angenommenen Seerechtsübereinkommens der Vereinten Nationen (United Nations Convention on the Law Of the Sea — UNCLOS) sowie regionaler und subregionaler Übereinkünfte,

g) Gewährleistung der Erhaltung der Handwerks-/Subsistenzfischerei und vorrangige Berücksichtigung ihrer besonderen Bedürfnisse.

(2) Diese Leitprinzipien sollten zu einer nachhaltigen und verantwortungsvollen Entwicklung der Binnen- und Meeresfischereibestände sowie der Aquakultur und zur Optimierung des Nutzens dieses Sektors für die heutige und für künftige Generationen durch mehr Investitionen, Kapazitätsaufbau und einen verbesserten Marktzugang beitragen.

(3) Die Vertragsparteien arbeiten zusammen, um sicherzustellen, dass finanzielle und sonstige Unterstützung gewährt wird, um in dem OAG-Partnerstaat bzw. den OAG-Partnerstaaten die Wettbewerbsfähigkeit und die Produktionskapazität der Verarbeitungsbetriebe zu steigern, die Fischwirtschaft stärker zu diversifizieren und die Hafenanlagen auszubauen und zu verbessern.

(4) Die einzelnen Bereiche der Zusammenarbeit sind in Teil V Titel IV aufgeführt.

TITEL II

MEERESFISCHEREI

ARTIKEL 53

Geltungsbereich und Ziele

(1) Dieser Titel gilt für die Nutzung, die Erhaltung und die Bewirtschaftung der Meeresfischereiressourcen mit dem Ziel, den Nutzen der Fischerei für den OAG-Partnerstaat bzw. die OAG-Partnerstaaten durch Investitionen, Kapazitätsaufbau und einen verbesserten Marktzugang zu optimieren.

(2) Die Ziele der Zusammenarbeit zwischen den Vertragsparteien unter diesem Titel bestehen darin,

a) die nachhaltige Entwicklung und Bewirtschaftung der Fischerei zu fördern,

b) die Zusammenarbeit zu stärken, um die nachhaltige Nutzung und Bewirtschaftung der Fischereiressourcen sicherzustellen, die angesichts der gebietsübergreifenden und wandernden Arten, die sich auf den OAG-Partnerstaat oder die OAG-Partnerstaaten mit Küstenzugang verteilen, und in Anbetracht der Tatsache, dass kein einzelner OAG-Partnerstaat die Nachhaltigkeit der Ressourcen sicherstellen kann, eine gute Grundlage für die regionale Integration darstellt

c) eine gerechtere Aufteilung des sich ergebenden Nutzens des Fischereisektors zu gewährleisten,

d) eine wirksame Überwachung und Kontrolle zu gewährleisten, wie sie zur Bekämpfung der illegalen, nicht gemeldeten und unregulierten Fischerei (Illegal, Unreported and Unregulated Fishing — IUU-Fischerei) erforderlich ist,

e) zum sozialen und wirtschaftlichen Nutzen der Vertragsparteien die wirksame Nutzung, Erhaltung und Bewirtschaftung der lebenden Meeresressourcen in der ausschließlichen Wirtschaftszone (AWZ) und in Gewässern, die nach internationalen Übereinkünften, einschließlich des UNCLOS, der Hoheitsgewalt des OAG-Partnerstaats bzw. der OAG-Partnerstaaten unterstehen, zu fördern,

f) den regionalen und den internationalen Handel mittels bewährter Verfahren zu fördern und auszubauen,

g) die Rahmenbedingungen — einschließlich Infrastruktur- und Kapazitätsaufbau — zu schaffen, die es dem OAG-Partnerstaat bzw. den OAG-Partnerstaaten ermöglichen, die strengen Marktanforderungen sowohl an die Groß- als auch an die Kleinfischerei zu erfüllen,

h) die nationalen und regionalen Politikmaßnahmen zur Verbesserung der Produktivität und der Wettbewerbsfähigkeit des Fischereisektors zu unterstützen,

i) Verbindungen zu anderen Wirtschaftssektoren aufzubauen.

ARTIKEL 54

Bewirtschaftung und Erhaltung der Fischereiressourcen

(1) Bei der Festlegung nachhaltiger Fangmengen, Fangkapazitäten und sonstiger Bewirtschaftungsstrategien wird nach einem Vorsorgeansatz verfahren, um unerwünschte Effekte wie Überkapazitäten und Überfischung und auch unerwünschte Auswirkungen auf die Ökosysteme und die Handwerksfischerei zu vermeiden oder rückgängig zu machen.

(2) Jeder OAG-Partnerstaat kann geeignete Maßnahmen, einschließlich saisonaler Beschränkungen und Beschränkungen für das Fanggerät ergreifen, um sein Küstenmeer zu schützen und die Nachhaltigkeit der handwerklichen Fischerei und der Küstenfischerei zu gewährleisten.

(3) Die Vertragsparteien fördern die Mitgliedschaft des betroffenen OAG-Partnerstaats bzw. der betroffenen OAG-Partnerstaaten in der Thunfischkommission für den Indischen Ozean (Indian Ocean Tuna Commission — IOTC) und anderen einschlägigen Fischereiorganisationen. Zusammen mit der EU koordiniert der OAG-Partnerstaat bzw. koordinieren die OAG-Partnerstaaten Maßnahmen für die Bewirtschaftung und Erhaltung aller Fischarten einschließlich Thunfisch und verwandter Arten und zur Förderung einschlägiger wissenschaftlicher Forschung.

(4) Liegen keine hinreichenden wissenschaftlichen Erkenntnisse vor, welche die zuständige nationale Behörde zur Bestimmung der Höchst- und Zielwerte für nachhaltige Fangmengen in der AWZ des OAG-Partnerstaats bzw. der OAG-Partnerstaaten heranziehen könnte, so unterstützen die Vertragsparteien entsprechende wissenschaftliche Untersuchungen, und zwar in Absprache mit der zuständigen nationalen Behörde und zusammen mit der IOTC sowie gegebenenfalls anderen regionalen Fischereiorganisationen.

(5) Die Vertragsparteien kommen überein, geeignete Maßnahmen zu treffen, wenn eine Steigerung des Aufwandes zur Überschreitung des von der zuständigen nationalen Behörde festgelegten Zielwertes für nachhaltige Fangmengen führt.

(6) Zwecks Erhaltung und Bewirtschaftung gebietsübergreifender Bestände und weit wandernder Fischbestände stellen die EU und der OAG-Partnerstaat bzw. die OAG-Partnerstaaten sicher, dass die unter ihrer Flagge fahrenden Schiffe die Vorgaben der einschlägigen nationalen, regionalen und subregionalen Maßnahmen zur Bewirtschaftung der Fischereiressourcen sowie die diesbezüglichen nationalen Gesetze und sonstigen Vorschriften befolgen.

ARTIKEL 55

Regelungen für das Schiffsmanagement und die Phase nach Einholung des Fangs

(1) Die von der IOTC oder anderen maßgeblichen regionalen Fischereiorganisationen erlassenen Regelungen für das Schiffsmanagement und die Phase nach Einholung des Fangs werden eingehalten. Der OAG-Partnerstaat bzw. die OAG-Partnerstaaten und die EU legen Mindestvorschriften für die Überwachung und Kontrolle der in den Gewässern des OAG-Partnerstaats bzw. der OAG-Partnerstaaten betriebenen Fischereifahrzeuge der EU fest, die Folgendes beinhalten sollten:

a) Für den OAG-Partnerstaat bzw. die OAG-Partnerstaaten wird ein Schiffsüberwachungssystem (Vessel Monitoring System — VMS) eingerichtet und, falls derjenige OAG-Partnerstaat bzw. diejenigen OAG-Partnerstaaten noch nicht über ein VMS verfügt bzw. verfügen, wird er bzw. werden sie von der EU bei der Einrichtung eines kompatiblen VMS unterstützt.

b) Zusätzlich zu einem obligatorischen, kompatiblen VMS-System entwickelt der OAG-Partnerstaat bzw. entwickeln die OAG-Partnerstaaten zusammen mit der EU andere Mechanismen zur Gewährleistung einer wirksamen Überwachung und Kontrolle; zudem unterstützt die EU den OAG-Partnerstaat bzw. die OAG-Partnerstaaten bei der Einrichtung und Anwendung des vereinbarten Systems.

c) Die EU und der OAG-Partnerstaat bzw. die OAG-Partnerstaaten haben das Recht zur Entsendung von Beobachtern, und zwar sowohl in nationale als auch in internationale Gewässer, wobei die Verfahren für den Einsatz der Beobachter genau festgelegt werden; die Kosten für Beobachter sind von den nationalen Regierungen zu tragen, alle Kosten an Bord hingegen vom Schiffseigentümer; die EU beteiligt sich an den Kosten für die Ausbildung der Beobachter.

d) Es werden gemeinsame Meldesysteme für die Fischerei entwickelt und in der gesamten Region eingesetzt, wobei die Mindestanforderungen im Meldewesen festgelegt werden.

e) Alle Schiffe, die ihren Fang in einem OAG-Partnerstaat anlanden oder umladen, müssen dies in Häfen oder in Außenhäfen tun. Umladungen auf See sind nicht gestattet, außer unter besonderen, von der maßgeblichen regionalen Fischereiorganisation (im Folgenden „RFO“) vorgesehenen Bedingungen; die Vertragsparteien arbeiten zusammen bei der Entwicklung und Modernisierung von Anlande- oder Umladeinfrastrukturen in den Häfen des OAG-Partnerstaats bzw. der OAG-Partnerstaaten; dies schließt Kapazitäten für Fischereierzeugnisse ein.

f) Rückwürfe sind meldepflichtig; das vorrangige Ziel sollte die Vermeidung von Rückwürfen durch selektive Fangmethoden im Einklang mit den Grundsätzen der IOTC und anderer maßgeblicher regionaler Fischereiorganisationen sein; soweit möglich werden Beifänge angelandet.

(2) Die Vertragsparteien kommen überein, bei der Erarbeitung und Durchführung nationaler/regionaler Ausbildungsprogramme für Staatsangehörige des OAG-Partnerstaats bzw. der OAG-Partnerstaaten zusammenzuarbeiten, um deren effektive Tätigkeit in der Fischwirtschaft zu erleichtern. Hat die EU ein bilaterales Fischereiabkommen ausgehandelt, so wird die Beschäftigung von Staatsangehörigen des OAG-Partnerstaats bzw. der OAG-Partnerstaaten gefördert. Die Erklärung der Internationalen Arbeitsorganisation (IAO) über grundlegende Prinzipien und Rechte bei der Arbeit gilt für die auf EU-Schiffen tätigen Seeleute.

(3) Die Vertragsparteien unternehmen koordinierte Anstrengungen, um die Instrumente zur Verhinderung, Bekämpfung und Unterbindung der IUU-Fischerei zu verbessern, und ergreifen zu diesem Zweck geeignete Maßnahmen. IUU-Fischerei betreibende Schiffe sollten beschlagnahmt und die Eigentümer von den zuständigen Behörden strafrechtlich verfolgt werden. Es sollte ihnen nicht gestattet werden, die Fangtätigkeit in den Gewässern des betreffenden OAG-Partnerstaats bzw. der betreffendenOAG-Partnerstaaten wiederaufzunehmen, es sei denn, es wurde sowohl vom Flaggenstaat als auch von jenem OAG-Partnerstaat bzw. jenen OAG-Partnerstaaten sowie gegebenenfalls der betroffenen RFO zuvor eine Genehmigung eingeholt.

TITEL III

WEITERENTWICKLUNG DER BINNENFISCHEREI UND DER AQUAKULTUR

ARTIKEL 56

Geltungsbereich und Ziele

(1) Dieser Titel gilt für die Weiterentwicklung der Binnenfischerei, der Küstenfischerei und der Aquakultur in dem OAG-Partnerstaat bzw. den OAG-Partnerstaaten in Bezug auf Kapazitätsaufbau, Technologietransfer, SPS-Normen, Investitionen und Investitionsfinanzierung, Umweltschutz und die Rechts- und Regelungsrahmen.

(2) Die Ziele der Zusammenarbeit im Bereich der Weiterentwicklung der Binnenfischerei und der Aquakultur bestehen darin, die nachhaltige Nutzung der Binnenfischereiressourcen zu fördern, die Aquakulturproduktion zu steigern, das Angebot beeinträchtigende Sachzwänge zu beseitigen, im Hinblick auf die Einhaltung internationaler SPS-Maßnahmen die Qualität von Fisch und Fischereierzeugnissen zu verbessern, den Zugang zum EU-Markt zu verbessern, Hemmnisse für den Regionalhandel anzugehen, Kapitalzuflüsse und Investitionen für den Sektor anzuziehen, Kapazitätsaufbau zu betreiben und den Zugang zu finanzieller Unterstützung für private Investoren auf dem Gebiet der Binnenfischerei- und Aquakulturentwicklung zu verbessern.

TEIL IV

LANDWIRTSCHAFT

ARTIKEL 57

Geltungsbereich und Begriffsbestimmungen

(1) Die Bestimmungen dieses Teils gelten für Nutzpflanzen und Nutztiere, einschließlich Nutzinsekten.

(2) Für die Zwecke dieses Teils und des Teils V Titel II gelten folgende Begriffsbestimmungen:

a) „Landwirtschaft“ beinhaltet Nutzpflanzen, Nutztiere und Nutzinsekten.

b) „Landwirtschaftliche Erzeugnisse“ sind die Erzeugnisse, die unter Anhang I des WTO-Übereinkommens über die Landwirtschaft fallen.

c) „Agrarfinanzierung“ bezeichnet die Bereitstellung finanzieller Mittel zur Unterstützung landwirtschaftsbezogener Tätigkeiten entlang der gesamten Wertschöpfungskette wie die Lieferung landwirtschaftlicher Produktionsmittel, landwirtschaftliche Dienste, Produktion, Lagerhaltung, Vertrieb, Produktverarbeitung und Vermarktung.

d) „Landwirtschaftliche Produktionsmittel“ bezeichnet alle Stoffe oder Materialien, Geräte und Werkzeuge, die bei der Erzeugung landwirtschaftlicher Erzeugnisse und dem Umgang damit zum Einsatz kommen.

e) „Nachhaltige Agrartechnologie“ bezeichnet Technologie, die unter besonderer Berücksichtigung ihrer ökologischen, sozialen und wirtschaftlichen Auswirkungen konzipiert wird.

f) „Nahrungsmittel- und Ernährungssicherheit“ bedeutet, dass alle Menschen jederzeit physischen und wirtschaftlichen Zugang zu sicheren, ausreichenden und nahrhaften Lebensmitteln haben, um ihren Bedarf für ein produktives und gesundes Leben zu decken.

g) „Existenzsicherung“ bezeichnet einen angemessenen und dauerhaften Zugang zu Einkommen und Ressourcen für eine gerechte Befriedigung der Grundbedürfnisse (dazu gehören unter anderem ein ausreichender Zugang zu Nahrung, Trinkwasser, Gesundheitseinrichtungen, Bildungsmöglichkeiten und Wohnraum sowie Zeit für die Teilnahme am gemeinschaftlichen Leben und soziale Integration).

h) „Naturkatastrophe“ ist die Folge von Naturunglücken wie Dürren, Erdbeben, Erdrutschen, Vulkanausbrüchen, Überschwemmungen, Seuchen und Krankheiten.

i) „Kleinbauern“ sind Erzeuger mit begrenzten Ressourcen und einem eigenen Kleingrundbesitz von weniger als zwei (2) Hektar, deren Betrieb zu klein ist, um die Bereitstellung von Dienstleistungen anzuziehen, die für eine wesentliche Steigerung der Produktivität und die Nutzung von Marktchancen nötig sind.

j) „Nachhaltige Entwicklung“ im Sinne dieses Teils umfasst die Bewirtschaftung und den Schutz der natürlichen Grundressourcen für die wirtschaftliche und soziale Entwicklung in einer Weise, die darauf abzielt den menschlichen Bedürfnissen heutiger und künftiger Generationen zu entsprechen.

ARTIKEL 58

Ziele

(1) Die Vertragsparteien stimmen darin überein, dass das Grundziel dieses Teils die nachhaltige Entwicklung der Landwirtschaft ist; dazu gehören unter anderem Ernährungssicherheit und Existenzsicherung, Entwicklung des ländlichen Raums und Verringerung der Armut in dem OAG-Partnerstaat bzw. den OAG-Partnerstaaten.

(2) Die Ziele dieses Teils bestehen darin,

a) die Zusammenarbeit zwischen den Vertragsparteien zu fördern, damit Produktion, Produktivität und Marktanteil gesteigert werden und dadurch Wohlstand geschaffen und die Lebensqualität der in der Landwirtschaft Tätigen verbessert wird,

b) die Nahrungsmittel- und Ernährungssicherheit in dem OAG-Partnerstaat bzw. den OAG-Partnerstaaten zu verbessern, indem Wertschöpfung und Produktion gesteigert und Qualität, Sicherheit, Marktintegration, Handel, Verfügbarkeit und Zugänglichkeit verbessert werden,

c) entlang der gesamten Wertschöpfungskette des modernisierten Agrarsektors zur Schaffung von Erwerbsarbeit beizutragen,

d) moderne, wettbewerbsfähige Agrarindustrien zu entwickeln,

e) die nachhaltige Verwendung und Bewirtschaftung natürlicher und kultureller Ressourcen zu fördern, indem umweltfreundliche und nachhaltige Technologien entwickelt werden, mit denen die landwirtschaftliche Produktivität gesteigert wird,

f) durch eine stärkere Wertschöpfung in den Versorgungsketten die Wettbewerbsfähigkeit zu steigern, um Zugang zu den Absatzmärkten zu erhalten,

g) durch eine intensivere Vermarktung landwirtschaftlicher Erzeugnisse mit Mehrwert die Einnahmen der Erzeuger zu erhöhen,

h) die Anpassung des Agrarsektors und der ländlichen Wirtschaft an globale wirtschaftliche Veränderungen zu erleichtern,

i) durch Kapazitätsaufbau bei Landwirtschaftsorganisationen die Wirtschaftsleistung von Kleinbauern zu mobilisieren und zu steigern,

j) den Handel und den Marktzugang im Bereich Agrarrohstoffe zu erleichtern, um die Deviseneinnahmen zu steigern,

k) die Infrastruktur in dem OAG-Partnerstaat bzw. den OAG-Partnerstaaten zu verbessern, um Produktion, Produktivität, Vermarktung und Vertrieb von landwirtschaftlichen Produktionsmitteln und Erzeugnissen zu fördern, wobei der Lagerhaltung, Größensortierung, Aufbereitung, Verpackung und Beförderung besondere Aufmerksamkeit zukommt.

ARTIKEL 59

Allgemeine Grundsätze

(1) Die Vertragsparteien erkennen die Bedeutung der Landwirtschaft in der Volkswirtschaft des OAG-Partnerstaats bzw. in den Volkswirtschaften der OAG-Partnerstaaten als Hauptexistenzgrundlage für die meisten der dort lebenden Menschen, als wichtigster Faktor für die Gewährleistung der Nahrungsmittel- und Ernährungssicherheit, als potenziell wachstumsstarker Sektor mit Mehrwert und als Quelle für Ausfuhrerlöse an.

(2) Die Vertragsparteien vereinbaren angesichts der multifunktionalen Rolle der Landwirtschaft für die Volkswirtschaft des OAG-Partnerstaats bzw. die Volkswirtschaften der OAG-Partnerstaaten, ein umfassendes Konzept für die Landwirtschaft als Grundlage für nachhaltige Entwicklung anzuwenden.

(3) Die Vertragsparteien vereinbaren, bei der Förderung des nachhaltigen Wachstums des Agrarsektors zusammenzuarbeiten und dabei die verschiedenen Facetten und die Vielfalt der wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Gegebenheiten sowie die Entwicklungsstrategien des OAG-Partnerstaats bzw. der OAG-Partnerstaaten zu berücksichtigen.

(4) Die Vertragsparteien erkennen an, dass eine stärkere Integration des Agrarsektors in dem OAG-Partnerstaat bzw. den OAG-Partnerstaaten zur Expansion der interregionalen Märkte beiträgt und den Spielraum für Investitionen und die Entwicklung des Privatsektors erweitert.

(5) Die Vertragsparteien erkennen an, dass es wichtig ist, die landwirtschaftliche Produktion, die Schaffung von Mehrwert, den Agrarhandel und Initiativen zur Marktentwicklung mit geeigneten Instrumenten und rechtlichen Rahmenbedingungen, mit denen auf Marktveränderungen reagiert werden kann, zu unterstützen. Die Vertragsparteien beschließen diesbezüglich zusammenzuarbeiten, um notwendige Investitionen in dem OAG-Partnerstaat bzw. den OAG-Partnerstaaten zu fördern.

(6) Die Vertragsparteien vereinbaren, dass die in diesem Teil genannten landwirtschaftlichen Prioritäten klar mit dem übergeordneten regionalen Rahmen für Nahrungsmittel- und Ernährungssicherheit sowie Armutsverringerung im Zusammenhang stehen müssen, damit die Konsistenz und Ausrichtung der Regionalentwicklungsagenda gewährleistet werden.

ARTIKEL 60

Umfassender Dialog

(1) Die Vertragsparteien führen einen umfassenden Dialog über Landwirtschaft und ländliche Entwicklung (im Folgenden „Landwirtschaftsdialog“) zwischen der EU und dem OAG-Partnerstaat bzw. den OAG-Partnerstaaten ein, der alle unter diesen Teil fallenden Angelegenheiten abdeckt. Im Rahmen des Landwirtschaftsdialogs werden die bei der Umsetzung dieses Teils erzielten Fortschritte verfolgt; der Dialog bietet außerdem eine Plattform für den Austausch über die heimische Agrarpolitik der einzelnen Vertragsparteien und insbesondere über die Rolle, welche die Landwirtschaft in dem OAG-Partnerstaat bzw. den OAG-Partnerstaaten für die Steigerung des landwirtschaftlichen Einkommens, der Ernährungssicherheit, des nachhaltigen Ressourceneinsatzes, der ländlichen Entwicklung und des Wirtschaftswachstums spielt, und für die diesbezügliche Zusammenarbeit.

(2) Der Landwirtschaftsdialog wird im Ausschuss hoher Beamter geführt.

(3) Die Vertragsparteien legen in gegenseitigem Einvernehmen die Arbeitsabläufe und Modalitäten für den Landwirtschaftsdialog fest.

ARTIKEL 61

Regionale Integration

Die Vertragsparteien erkennen an, dass die Integration des Agrarsektors zwischen den OAG-Partnerstaaten durch den schrittweisen Abbau von Hemmnissen, die Bereitstellung eines angemessenen Regulierungs- und Institutionenrahmens sowie die Harmonisierung und Konvergenz der Politikbereiche zu einer Vertiefung des regionalen Integrationsprozesses und damit zur Expansion der regionalen Märkte beitragen wird; dies wiederum wird mehr Möglichkeiten für Investitionen und die Entwicklung des Privatsektors schaffen.

ARTIKEL 62

Unterstützende Maßnahmen

Die Vertragsparteien erkennen an, dass es wichtig ist, Maßnahmen und institutionelle Reformen zu verabschieden und durchzuführen, um die Verwirklichung der Ziele dieses Teils zu ermöglichen und zu erleichtern.

ARTIKEL 63

Nachhaltige Landwirtschaftsentwicklung

Die Vertragsparteien arbeiten bei der Verwirklichung einer nachhaltigen Landwirtschaftsentwicklung zusammen; ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf der Unterstützung der benachteiligten Landbevölkerung in dem OAG-Partnerstaat bzw. den OAG-Partnerstaaten angesichts des Wandels der weltweiten Produktion, der Handelsbeziehungen und der Verbrauchervorlieben.

ARTIKEL 64

Nahrungsmittel- und Ernährungssicherheit

(1) Die Vertragsparteien sind sich einig, dass dieses Abkommen es dem OAG-Partnerstaat bzw. den OAG-Partnerstaaten ermöglichen soll, wirksame Maßnahmen zur Sicherung der Nahrungsmittelversorgung und der Ernährung und einer nachhaltigen Landwirtschaftsentwicklung zu ergreifen und kommerzielle Agrarmärkte in der Region zu entwickeln, um Nahrungsmittel- und Ernährungssicherheit zu gewährleisten.

(2) Die Vertragsparteien tragen dafür Sorge, dass die nach diesem Teil getroffenen Maßnahmen auf die Verbesserung der Nahrungsmittel- und Ernährungssicherheit abstellen, und vermeiden die Einführung von Maßnahmen, welche die Erreichung der Nahrungsmittel- und Ernährungssicherheit auf Haushalts-, Landes- und Regionalebene gefährden könnten.

ARTIKEL 65

Verwaltung von Wertschöpfungsketten

Die Vertragsparteien einigen sich auf eine Regionalstrategie zur Steigerung der Versorgungskapazität in der Landwirtschaft, zur Ermittlung von Agrar-Untersektoren mit hohem Mehrwert, in denen die Region über einen Wettbewerbsvorteil verfügt, und zur Nutzung von Investitionen, die den Übergang von komparativen Vorteilen zu Wettbewerbsvorteilen erleichtern können.

ARTIKEL 66

Frühwarnsysteme

Die Vertragsparteien erkennen die Notwendigkeit an, in Verbindung mit und im Rahmen von bestehenden internationalen und regionalen Mechanismen Informationssysteme zur Ernährungssicherheit einschließlich nationaler Frühwarnsysteme sowie Schwachstellenbewertungs- und -überwachungssysteme aufzubauen und zu verbessern und Maßnahmen zum Kapazitätsaufbau durchzuführen.

ARTIKEL 67

Technologie

Die Vertragsparteien erkennen die Bedeutung moderner und nachhaltiger Agrartechnologie an und vereinbaren, den Einsatz moderner Agrartechnologie auszubauen und zu fördern; dazu gehören

a) nachhaltige Technologie für Bewässerung und Beregnungsdüngung,

b) Gewebekultur und Mikrovermehrung,

c) verbessertes Saatgut,

d) künstliche Besamung,

e) integrierter Pflanzenschutz,

f) Verpackung von Erzeugnissen,

g) Behandlung nach Einholung der Ernte,

h) akkreditierte Prüflaboratorien,

i) Biotechnologien,

j) Risikobewertung und -management.

ARTIKEL 68

Heimische Maßnahmen

(1) Jede Vertragspartei sorgt für Transparenz bei der Agrarförderung im Warenhandelsbereich. Zu diesem Zweck erstattet die EU dem OAG-Partnerstaat bzw. den OAG-Partnerstaaten im Rahmen des Landwirtschaftsdialogs regelmäßig Bericht über die Rechtsgrundlage, die Form und die Höhe dieser Förderung. Die Informationen gelten als vorgelegt, wenn sie von den Vertragsparteien oder in ihrem Namen auf einer Website öffentlich zugänglich gemacht worden sind.

(2) Die EU darf dem OAG-Partnerstaat bzw. den OAG-Partnerstaaten ab dem Tag des Inkrafttretens dieses Abkommens für keinerlei landwirtschaftliche Erzeugnisse Ausfuhrsubventionen gewähren. Dieses Verbot wird nach achtundvierzieg (48) Monaten vom WPA-Rat überprüft.

(3) Darüber hinaus prüft der Ausschuss hoher Beamter Fragen im Zusammenhang mit dem Zugang von landwirtschaftlichen Erzeugnissen der Vertragsparteien zu den Märkten der jeweils anderen Partei. Der Ausschuss kann nach Artikel 107 Empfehlungen an den WPA-Rat richten.

ARTIKEL 69

Produktion und Vermarktung landwirtschaftlicher Erzeugnisse

(1) Die Vertragsparteien erkennen die Herausforderungen an, denen der OAG-Partnerstaat bzw. die OAG-Partnerstaaten aufgrund der Abhängigkeit ihrer Deviseneinnahmen von der Ausfuhr landwirtschaftlicher Rohstoffe gegenübersteht bzw. gegenüberstehen, die einer hohen Preisvolatilität und einer Verschlechterung der Geschäftsbedingungen unterliegen.

(2) Die Vertragsparteien vereinbaren daher,

a) öffentlich-private Partnerschaften bei Investitionen in die Produktion, die Verarbeitung und die Vermarktung von Agrarrohstoffen zu stärken,

b) beim Kapazitätsaufbau zusammenzuarbeiten, um den Zugang zu Nischenmärkten zu ermöglichen und die Einhaltung der Warenstandards zu erleichtern und damit die Anforderungen dieser Märkte zu erfüllen,

c) die Diversifizierung der Landwirtschaftsproduktion und der Ausfuhrerzeugnisse in dem OAG-Partnerstaat bzw. den OAG-Partnerstaaten zu fördern,

d) durch eine intensivere Vermarktung landwirtschaftlicher Erzeugnisse mit Mehrwert das Einkommen der Erzeuger zu steigern.

ARTIKEL 70

Überwachung

Die Vertragsparteien vereinbaren, dass der WPA-Rat die Umsetzung ihrer Verpflichtungen aus diesem Abkommen überprüft und überwacht. Der WPA-Rat überwacht die Einhaltung der Verpflichtungen wirksam, indem er für Transparenz sorgt und den Vertragsparteien Gelegenheit gibt, die Bedeutung dieser Verpflichtungen für ihr langfristiges Ziel zu beurteilen, das darin besteht, ein faires und marktorientiertes System für den Handel mit landwirtschaftlichen Erzeugnissen einzurichten.

ARTIKEL 71

Länder, die Nettoeinführer von Nahrungsmitteln sind

(1) Die Vertragsparteien erkennen an, dass es wichtig ist, den Belangen des OAG-Partnerstaats bzw. der OAG-Partnerstaaten Rechnung zu tragen, die Nettoeinführer von Nahrungsmitteln sind. Ziel dieses Artikels ist es deshalb, Staaten, die Nettoeinführer von Nahrungsmitteln sind, bei der Entwicklung von Programmen für Ernährungssicherheit zu unterstützen.

(2) Die Vertragsparteien vereinbaren,

a) Sachzwänge bei der Nahrungsmittelproduktion, der Lagerhaltung und dem Vertrieb in dem OAG-Partnerstaat bzw. den OAG-Partnerstaaten zu beseitigen,

b) Nahrungsmittelhilfe aus dem OAG-Partnerstaat bzw. den OAG-Partnerstaaten und anderen regionalen afrikanischen Wirtschaftsgemeinschaften zu beschaffen,

c) die Koordination der Nahrungsmittelhilfe zu verbessern.

(3) Die Vertragsparteien vereinbaren, eine angemessene Nahrungsmittelhilfe aufrechtzuerhalten, wobei sie die Interessen der Nahrungsmittelhilfeempfänger berücksichtigen, und dafür Sorge zu tragen, dass die Maßnahmen in Absatz 2 nicht versehentlich die Bereitstellung von Nahrungsmittelhilfe in Notsituationen behindern.

(4) Die Vertragsparteien sorgen dafür, dass die Nahrungsmittelhilfe uneingeschränkt mit den Maßnahmen zur Vermeidung von Handelsverschiebungen vereinbar ist; dazu gehört unter anderem,

a) dass alle Nahrungsmittelhilfemaßnahmen bedarfsgesteuert und unentgeltlich sind, und

b) dass sie weder mittelbar noch unmittelbar an kommerzielle Ausfuhren landwirtschaftlicher Erzeugnisse oder anderer Waren und Dienstleistungen geknüpft sind.

ARTIKEL 72

Bedeutung bestimmter Sektoren

(1) Die Vertragsparteien erkennen an,

a) dass ein angemessener Zugang zu Nahrungsmitteln, sauberem Trinkwasser, Gesundheitseinrichtungen, Bildungsmöglichkeiten und Wohnraum sowie die Teilnahme am gemeinschaftlichen Leben und soziale Integration wichtig für die Existenzsicherung der Landbevölkerung sind,

b) dass die Entwicklung der landwirtschaftlichen Infrastruktur, einschließlich Produktion, Verarbeitung, Vermarktung und Vertrieb, eine zentrale Rolle für die sozioökonomische Entwicklung und regionale Integration des OAG-Partnerstaats bzw. der OAG-Partnerstaaten spielt,

c) dass technische Unterstützungsleistungen wie die Ausbildung in Agrarforschung, landwirtschaftlicher Unterrichtung und Beratung wichtig für die Steigerung der Produktivität in der Landwirtschaft sind,

d) dass eine Vereinfachung der Agrarfinanzierung eine wichtige Maßnahme für die Umgestaltung des Agrarsektors in dem OAG-Partnerstaat bzw. den OAG-Partnerstaaten ist, da für die Entwicklung der Agrartechnologie, für landwirtschaftliche Darlehen und Versicherungen, für den Ausbau von Infrastruktur und Märkten sowie für die Schulung von Landwirten Finanzmittel erforderlich sind,

e) dass eine nachhaltige Entwicklung des ländlichen Raums wichtig für die Verbesserung des Lebensstandards der Landbevölkerung in dem OAG-Partnerstaat bzw. den OAG-Partnerstaaten ist.

(2) Die Vertragsparteien vereinbaren, in den Bereichen Existenzsicherung, landwirtschaftliche Infrastruktur, technische Unterstützung, Agrarfinanzierung und Entwicklung des ländlichen Raums nach Teil V Titel II zusammenzuarbeiten.

ARTIKEL 73

Informationsaustausch und Konsultation

(1) Die Vertragsparteien kommen überein, Erfahrungen und Informationen über bewährte Verfahren auszutauschen und einander zu allen Fragen zu konsultieren, die zur Erreichung der Ziele dieses Teils erforderlich sind.

(2) Die Vertragsparteien vereinbaren,

a) Informationen über die landwirtschaftliche Produktion, den Verbrauch und den Handel sowie über die jeweiligen Marktentwicklungen für landwirtschaftliche Erzeugnisse auszutauschen,

b) Informationen über Investitionsmöglichkeiten und Anreize im Agrarsektor, darunter auch kleine Aktivitäten, auszutauschen,

c) Informationen über landwirtschaftsbezogene Maßnahmen, Gesetze und sonstige Vorschriften auszutauschen,

d) die politischen und institutionellen Veränderungen zu erörtern, die notwendig sind, um die Umgestaltung des Agrarsektors und die Konzeption und Durchführung regionalpolitischer Maßnahmen in den Bereichen Landwirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raums zur Verwirklichung der regionalen Integration zu unterstützen,

e) Informationen über neue und geeignete Technologien sowie Strategien und Maßnahmen im Zusammenhang mit der Qualität landwirtschaftlicher Erzeugnisse auszutauschen.

ARTIKEL 74

Geografische Angaben

(1) Die Vertragsparteien erkennen die Bedeutung geografischer Angaben für eine nachhaltige Entwicklung der Landwirtschaft und des ländlichen Raums an.

(2) Die Vertragsparteien vereinbaren eine Zusammenarbeit bei der Ermittlung, Anerkennung und Registrierung von Waren, die für den Schutz durch geografische Angaben oder eine andere auf den Schutz der so ermittelten Waren ausgerichtete Maßnahme infrage kommen.

TEIL V

WIRTSCHAFTS- UND ENTWICKLUNGSZUSAMMENARBEIT

ARTIKEL 75

Allgemeine Bestimmungen

(1) Im Einklang mit den Artikeln 34 und 35 des Cotonou-Abkommens und mit den entsprechenden Bestimmungen seines Nachfolgeabkommens bekräftigen die Vertragsparteien, dass die Entwicklungszusammenarbeit ein zentrales Element ihrer Partnerschaft und ein wesentlicher Faktor für die Erreichung der Ziele des vorliegenden Abkommens ist. Die Vertragsparteien vereinbaren, dass die Bestimmungen in Anhang VI des vorliegenden Abkommens Vorrang vor den Bestimmungen dieses Teils haben.

(2) Die Vertragsparteien kommen überein, den Entwicklungsbedürfnissen des OAG-Partnerstaats bzw. der OAG-Partnerstaaten Rechnung zu tragen, indem sie die Produktions- und Angebotskapazität erhöhen, die Umstrukturierung und die Wettbewerbsfähigkeit ihrer Volkswirtschaften fördern, ihre wirtschaftliche Diversifizierung verbessern und den Mehrwert steigern, um dadurch eine nachhaltige Entwicklung zu fördern und die regionale Integration zu unterstützen.

(3) Die Vertragsparteien verpflichten sich zusammenzuarbeiten, um die Durchführung dieses Abkommens zu erleichtern und die regionale Integration sowie regionale Entwicklungsstrategien zu unterstützen. Die Vertragsparteien kommen überein, dass sich die Zusammenarbeit zusätzlich zu den regionalen und nationalen Entwicklungsstrategien des OAG-Partnerstaats bzw. der OAG-Partnerstaaten auch auf diesen Teil sowie auf die WPA-Entwicklungsmatrix, die beide den vorrangigen Bestimmungen des Anhangs VI unterliegen, stützt. Die WPA-Entwicklungsmatrix und die entsprechenden Ausgangsrichtwerte, -indikatoren und -ziele, welche die Bedürfnisse des OAG-Partnerstaats bzw. der OAG-Partnerstaaten zum Zeitpunkt der Unterzeichnung des WPA EU-OAG widerspiegeln, sind dem vorliegenden Abkommen als Anhang III(a) und Anhang III(b) beigefügt. Sie werden alle fünf (5) Jahre überprüft. Die Zusammenarbeit erfolgt in Form von finanzieller und nicht finanzieller Unterstützung für den OAG-Partnerstaat bzw. die OAG-Partnerstaaten.

(4) Die Finanzierung von Maßnahmen der Entwicklungszusammenarbeit zwischen dem OAG-Partnerstaat bzw. den OAG-Partnerstaaten und der EU zur Durchführung dieses Abkommens erfolgt nach den Bestimmungen und einschlägigen Verfahren des Cotonou-Abkommens und seines Nachfolgeabkommens sowie im Rahmen der aus dem Gesamthaushalt der EU finanzierten einschlägigen Instrumente. In diesem Zusammenhang stimmen die Vertragsparteien unter Berücksichtigung der sich aus der verstärkten regionalen Integration und dem verstärkten Wettbewerb auf dem Weltmarkt ergebenden neuen Herausforderungen darin überein, dass die Unterstützung der Durchführung dieses Abkommens eine der Prioritäten ist. Die Vertragsparteien vereinbaren, dass die im Cotonou-Abkommen und in seinem Nachfolgeabkommen vorgesehenen Finanzinstrumente so mobilisiert werden, dass sie den von diesem Abkommen erwarteten Nutzen maximieren.

(5) Vorbehaltlich der vorrangigen Bestimmungen des Anhangs VI verpflichten sich die Vertragsparteien zwecks Durchführung dieses Abkommens, gemeinsam und einzeln Mittel nach den Leitlinien in Titel X zu mobilisieren.

(6) Im Einklang mit der am 2. März 2005 verabschiedeten Erklärung von Paris der OECD über die Wirksamkeit der Entwicklungszusammenarbeit kommen die Vertragsparteien überein, je nach Fall nationale und/oder regionale Bereitstellungsmechanismen, Fonds oder Fazilitäten für die Kanalisierung und Koordinierung der Mittel zur Durchführung dieses Abkommens zu verwenden und zu unterstützen.

ARTIKEL 76

Ziele

Die Wirtschafts- und Entwicklungszusammenarbeit zielt darauf ab,

a) die Wettbewerbsfähigkeit der Volkswirtschaft des OAG-Partnerstaats bzw. der Volkswirtschaften der OAG-Partnerstaaten zu steigern,

b) Angebotskapazitäten aufzubauen und die reibungslose Durchführung dieses Abkommens zu ermöglichen,

c) die Volkswirtschaft des OAG-Partnerstaats bzw. die Volkswirtschaften der OAG-Partnerstaaten umzustrukturieren, indem Produktion, Vertrieb, Transport und Vermarktung verbessert werden und so eine solide, wettbewerbsfähige und diversifizierte Wirtschaft aufgebaut wird,

d) die Handelskapazität und die Fähigkeit zur Schaffung von Investitionsanreizen auszubauen,

e) Handel, investitionspolitische Maßnahmen und Vorschriften zu verbessern,

f) die regionale Integration zu vertiefen.

ARTIKEL 77

Bereiche der Zusammenarbeit

Vorbehaltlich der vorrangigen Bestimmungen des Anhangs VI erstreckt sich die Wirtschafts- und Entwicklungszusammenarbeit unter anderem auf folgende Bereiche:

a) Infrastruktur,

b) Landwirtschaft und Viehwirtschaft,

c) Entwicklung der Privatwirtschaft,

d) Fischerei,

e) Wasser und Umwelt,

f) Fragen des Marktzugangs, einschließlich

   i) SPS,

   ii) TBT, und

iii) Zollfragen und Handelserleichterungen in dem OAG-Partnerstaat bzw. den OAG-Partnerstaaten,

g) WPA-Anpassungsmaßnahmen gemäß Titel IX, und

h) Ressourcenmobilisierung.

TITEL I

INFRASTRUKTUR

ARTIKEL 78

Geltungsbereich und Ziele

(1) Die Zusammenarbeit bei der Entwicklung der physischen Infrastruktur erstreckt sich insbesondere auf die Bereiche Verkehr, Energie sowie Informations- und Kommunikationstechnologie.

(2) Die Ziele in diesem Bereich sind:

a) Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit des OAG-Partnerstaats bzw. der OAG-Partnerstaaten,

b) Beseitigung angebotsseitiger Sachzwänge auf institutioneller, nationaler und regionaler Ebene,

c) Förderung des Ausbaus öffentlich-privater Partnerschaften.

ARTIKEL 79

Verkehr

(1) Die Zusammenarbeit im Verkehrsbereich erstreckt sich auf den Straßen-, Schienen-, Luft- und Wasserverkehr.

(2) Die Ziele in diesem Bereich sind:

a) Verbesserung der nationalen und regionalen Verkehrsanbindungen zwecks Vertiefung der regionalen Wirtschaftsintegration,

b) Entwicklung, Umstrukturierung, Sanierung, Ausbau und Modernisierung nachhaltiger und effizienter Verkehrssysteme in dem OAG-Partnerstaat bzw. den OAG-Partnerstaaten,

c) Erleichterung des Personen- und Warenverkehrs,

d) Verbesserung des Zugangs zu Märkten durch bessere Straßen-, Luft-, See-, Binnenwasser- und Schienenverkehrssysteme.

(3) Vorbehaltlich Artikel 75 vereinbaren die Vertragsparteien Zusammenarbeit in folgenden Bereichen:

a) Verkehrsmanagement,

b) Verbesserung, Ausbau und Modernisierung der Infrastruktur auf allen Ebenen, einschließlich der Entwicklung intermodaler Infrastrukturnetze,

c) Stärkung der institutionellen, technischen und Verwaltungskapazitäten des OAG-Partnerstaats bzw. der OAG-Partnerstaaten in den Bereichen Normung, Qualitätssicherung, Messwesen und Konformitätsbewertung,

d) Technologieentwicklung und -transfer, Innovation, Informationsaustausch und Vernetzung sowie Vermarktung,

e) Förderung von Partnerschaften, Verbindungen und Joint Ventures zwischen den Wirtschaftsbeteiligten,

f) Verbesserung der Sicherheit und der Zuverlässigkeit im Verkehrswesen, einschließlich Wettervorhersage, Management von Gefahrgütern und Notfallmaßnahmen,

g) Ausarbeitung regionaler verkehrspolitischer Strategien und der rechtlichen Rahmenbedingungen.

ARTIKEL 80

Energie

(1) Die Zusammenarbeit im Energiesektor umfasst die Beteiligung des öffentlichen und des privaten Sektors an der Energieerzeugung, -übertragung und -verteilung sowie am grenzüberschreitenden Energiehandel.

(2) Die Ziele in diesem Bereich sind:

a) Entwicklung, Ausbau und Ausweitung der Energieerzeugungskapazität der Region,

b) Erhöhung der Anzahl alternativer Energiequellen,

c) Entwicklung, Ausbau und Ausweitung von Netzen,

d) Entwicklung, Ausbau und Ausweitung der Verteilung und Übertragung,

e) Verbesserung des Zugangs des OAG-Partnerstaats bzw. der OAG-Partnerstaaten zu modernen, effizienten, zuverlässigen, diversifizierten, nachhaltigen und erneuerbaren Quellen sauberer Energie zu wettbewerbsfähigen Preisen,

f) Steigerung der Energieproduktions-, -verteilungs- und -verwaltungskapazität auf nationaler und regionaler Ebene,

g) Förderung der Interkonnektivität innerhalb und außerhalb des OAG-Partnerstaats bzw. der OAG-Partnerstaaten zum Zwecke einer maximalen Energienutzung,

h) Unterstützung der Schaffung günstiger Rahmenbedingungen zur Erhöhung der Investitionsattraktivität des Sektors.

(3) Vorbehaltlich Artikel 75 vereinbaren die Vertragsparteien Zusammenarbeit in folgenden Bereichen:

a) Produktions-, Übertragungs- und Verteilungskapazität vorhandener Energiequellen, insbesondere Wasserkraft, Erdöl und Biomasse,

b) Diversifizierung des Energiemix zwecks Einbeziehung anderer möglicher Energiequellen, die sozial- und umweltverträglich sind und die Ölabhängigkeit verringern,

c) Ausbau der Energieinfrastruktur, auch für ländliche Gebiete,

d) Konzeption geeigneter Reformen in den Bereichen Energieregulierung und Energiepolitik, auch in Bezug auf Vermarktung und Privatisierung,

e) regionale und interregionale Interkonnektivität und Zusammenarbeit bei der Energieerzeugung und -verteilung,

f) Kapazitätsaufbau im Bereich Humanressourcen, Verbesserung des Managements, der Servicestandards und der institutionellen Strukturen,

g) Technologieentwicklung und -transfer, Forschung und Entwicklung, Innovation, Informationsaustausch, Datenbank- und Netzentwicklung,

h) Partnerschaften, Verbindungen und Joint Ventures.

ARTIKEL 81

Informations- und Kommunikationstechnologien

(1) Die Zusammenarbeit im Informations- und Kommunikationstechnologie-Sektor umfasst die Entwicklung von Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT), Wettbewerbsfähigkeit und Innovation sowie den sanften Übergang zur Informationsgesellschaft.

(2) Die Ziele in diesem Bereich sind:

a) Entwicklung des IKT-Sektors und

b) Stärkung des IKT-Beitrags bei der Erleichterung des Handels durch elektronische Dienste, elektronischen Handel, elektronische Behördendienste, elektronische Gesundheitsdienste, sichere Transaktionen und sonstige sozioökonomische Sektoren.

(3) Vorbehaltlich Artikel 75 vereinbaren die Vertragsparteien Zusammenarbeit in folgenden Bereichen:

a) IKT-Konnektivität und Kostenwirksamkeit auf nationaler, regionaler und globaler Ebene,

b) Verbreitung neuer IKT,

c) Entwicklung des Rechts- und Regelungsrahmens für IKT,

d) Technologieentwicklung, -transfer und -anwendungen, Forschung und Entwicklung, Innovation, Informationsaustausch und -netze sowie Vermarktung,

e) Kapazitätsaufbau im Bereich Humanressourcen, Verbesserung der Servicestandards und der institutionellen Strukturen,

f) Partnerschaften, Verbindungen und Joint Ventures zwischen den Wirtschaftsbeteiligten,

g) Förderung und Unterstützung der Entwicklung von Nischenmärkten für IKT-gestützte Dienste.

TITEL II

LANDWIRTSCHAFT

ARTIKEL 82

Geltungsbereich und Ziele

(1) Die Zusammenarbeit im Rahmen dieses Titels betrifft Nutzpflanzen und Nutztiere einschließlich Nutzinsekten.

(2) Die Vertragsparteien stimmen darin überein, dass das Hauptziel dieses Titels die nachhaltige Entwicklung der Landwirtschaft ist; dazu gehören unter anderem Ernährungssicherheit und Existenzsicherung, Entwicklung des ländlichen Raums und Verringerung der Armut in dem OAG-Partnerstaat bzw. den OAG-Partnerstaaten.

(3) Die anderen Ziele dieses Titels sind in Artikel 58 festgehalten.

ARTIKEL 83

Bereiche der Zusammenarbeit

(1) Die Vertragsparteien erkennen die Bedeutung des Agrarsektors für die Volkswirtschaft des OAG-Partnerstaats bzw. die Volkswirtschaften der OAG-Partnerstaaten an und vereinbaren, bei seiner Umgestaltung zusammenzuarbeiten, um seine Wettbewerbsfähigkeit zu erhöhen, Nahrungsmittel- und Ernährungssicherheit sowie die Entwicklung des ländlichen Raums zu gewährleisten und die Anpassung der Landwirtschaft und der ländlichen Wirtschaft an die Auswirkungen zu erleichtern, welche die Durchführung dieses Abkommens haben wird; dabei werden Kleinbauern besonders berücksichtigt.

(2) Die Vertragsparteien arbeiten in den folgenden Bereichen zusammen:

a) Regionale Integration

Verbesserung des Zugangs zu regionalen und internationalen Märkten für landwirtschaftliche Erzeugnisse einschließlich der Entwicklung von Marktsystemen und Marktentwicklungsstrategien.

b) Unterstützende Maßnahmen

i) Entwicklung agrarpolitischer Maßnahmen sowie rechtlicher und regulatorischer Rahmenbedingungen auf nationaler und regionaler Ebene, Aufbau der erforderlichen Kapazitäten und Unterstützung der institutionellen Entwicklung,

ii) Kapazitätsaufbau in dem OAG-Partnerstaat bzw. den OAG-Partnerstaaten, damit verbesserte Handelsmöglichkeiten ausgeschöpft und die Vorteile von Handelsreformen maximiert werden können.

c) Nachhaltige Landwirtschaftsentwicklung

i) gemeinsame Aktivitäten auf regionaler Basis, einschließlich Düngemittelproduktion, Saatguterzeugung, der Entwicklung der Nutztierhaltung sowie der Bekämpfung von Tier- und Pflanzenkrankheiten,

ii) Förderung und Ausbau von Verarbeitung, Vermarktung, Vertrieb, Beförderung und Handhabung landwirtschaftlicher Erzeugnisse,

iii) Kapazitätsaufbau zwecks Einhaltung internationaler Normen im Zusammenhang mit Landwirtschaftsproduktion, Verpackung und SPS-Maßnahmen.

d) Landwirtschaftsinfrastruktur

i) Ausbau der landwirtschaftlichen Infrastruktur, einschließlich nachhaltiger Bewässerungsanlagen, Wasserauffangsysteme, Speicherung, Management, Vermarktung und Qualitätseinstufung von Wasser,

ii) Ausbau von Forschungs- und Weiterbildungsinfrastruktur, Speicheranlagen, Zubringerstraßen und Zugangsstraßen zu den lokalen Gemeinden,

iii) Ausbau der Infrastruktur für die Weiterverarbeitung von Agrarprodukten,

iv) Schaffung eines Agrarmeteorologiezentrums in dem OAG-Partnerstaat bzw. den OAG-Partnerstaaten,

v) Entwicklung einer modernen Marktinfrastruktur für den Ausbau heimischer und regionaler Märkte.

e) Nahrungsmittel- und Ernährungssicherheit

i) Kapazitätsaufbau in Land- und Stadtgemeinden zur Förderung besserer Lebensgrundlagen, der Armutsbeseitigung und der nachhaltigen Entwicklung,

ii) Diversifizierung der Landwirtschaftsproduktion und Entwicklung von Produkten, die den Nahrungsmittel- und Ernährungssicherheitsbedürfnissen des OAG-Partnerstaats bzw. der OAG-Partnerstaaten Rechnung tragen,

iii) Konzeption und Durchführung von Programmen zur Steigerung der Produktion und der Produktivität im Agrarsektor unter besonderer Berücksichtigung von Kleinbauern,

iv) Kapazitätsaufbau zur Einhaltung nationaler und regionaler Lebensmittelsicherheitsanforderungen,

v) Konzeption und Durchführung von Programmen für den sozialen Ausgleich in Regionen, die von Naturkatastrophen betroffen sind.

f) Verwaltung von Wertschöpfungsketten

i) Förderung des Einsatzes nachhaltiger Agrartechnologien und Bereitstellung des erforderlichen landwirtschaftlichen Bedarfs,

ii) Steigerung von Produktion, Produktivität und Wettbewerbsfähigkeit des Agrarsektors durch die Förderung der industriellen Verarbeitung landwirtschaftlicher Erzeugnisse,

iii) Steigerung der Wertschöpfung entlang der Versorgungskette für landwirtschaftliche Erzeugnisse, um den Anforderungen der nationalen, regionalen und internationalen Märkte zu genügen,

iv) Förderung des Ausbaus von Tätigkeiten in den Bereichen Verarbeitung, Vermarktung, Vertrieb und Transport von landwirtschaftlichen Erzeugnissen.

g) Frühwarnsysteme

i) Kapazitätsaufbau im Hinblick auf die frühzeitige Bewertung und Verbreitung von Informationen über die wahrscheinlichen Auswirkungen bevorstehender Katastrophen, damit Notfallmaßnahmen ergriffen und eine schnelle Reaktionsfähigkeit gewährleistet werden können,

ii) Entwicklung und Verwaltung nationaler und regionaler Informationssysteme,

iii) Entwicklung, Verbesserung und Verknüpfung von Frühwarnsystemen und Notfallplänen und -strategien für das Katastrophenmanagement auf nationaler und regionaler Ebene,

iv) Unterstützung von Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel und zum Klimaschutz in dem OAG-Partnerstaat bzw. den OAG-Partnerstaaten.

h) Produktion und Vermarktung landwirtschaftlicher Erzeugnisse

i) Kapazitätsaufbau im Hinblick auf den Zugang zu Nischenmärkten und Erleichterung der Einhaltung von Warenstandards, um den Anforderungen dieser Märkte zu genügen,

ii) Diversifizierung der landwirtschaftlichen Produktion und Ausfuhrerzeugnisse in dem OAG-Partnerstaat bzw. den OAG-Partnerstaaten,

iii) Entwicklung einer modernen Marktinfrastruktur für den Ausbau heimischer und regionaler Märkte,

iv) Entwicklung von Programmen für die Produktverpackung und -kennzeichnung, die es den Erzeugern in dem OAG-Partnerstaat bzw. den OAG-Partnerstaaten ermöglichen, hohe Preise für Warenausfuhren zu erzielen.

i) Entwicklung des ländlichen Raums

i) Kapazitätsaufbau bei Gruppen von Landwirten entlang der gesamten landwirtschaftlichen Wertschöpfungskette,

ii) Verbesserung der Transport-, Kommunikations- und Markteinrichtungen für die Vermarktung landwirtschaftlicher Produktionsmittel und Erzeugnisse,

iii) Abbau soziokultureller Barrieren wie Sprachunterschiede, Alphabetisierungsgrad, geschlechtsspezifische Verzerrungen und Volksgesundheit, welche sich auf die Art des Bewirtschaftungssystems auswirken,

iv) Verbesserung des Zugangs der Bauern zu Kreditprodukten und zum Management natürlicher und kultureller Ressourcen,

v) Konzeption einschlägiger Maßnahmen, um die rechtzeitige Verfügbarkeit geeigneter landwirtschaftlicher Produktionsmittel für Kleinbauern zu unterstützen.

j) Länder, die Nettoeinführer von Nahrungsmitteln sind

Beseitigung von Sachzwängen im Zusammenhang mit Nahrungsmittelproduktion, -lagerung und -vertrieb in dem OAG-Partnerstaat bzw. den OAG-Partnerstaaten.

k) Existenzsicherung

i) Kapazitätsaufbau im Hinblick auf die Entwicklung sozialer Dienste für Menschen in ländlichen Gebieten und Stadtrandgebieten,

ii) Steigerung des Gesamteinkommens der Haushalte aus der landwirtschaftlichen Produktion, u. a. durch Diversifizierung, Wertschöpfung, Nebenerwerbstätigkeiten außerhalb der Landwirtschaft und den Einsatz neuer nachhaltiger Agrartechnologien in dem OAG-Partnerstaat bzw. den OAG-Partnerstaaten,

iii) Steigerung der Produktivität des Agrarsektors in dem OAG-Partnerstaat bzw. den OAG-Partnerstaaten,

iv) verstärkter Einsatz nachhaltiger Agrartechnologien.

l) Technische Unterstützung

Die EU verpflichtet sich, dem OAG-Partnerstaat bzw. den OAG-Partnerstaaten auf verlässliche und nachhaltige Weise angemessene Ressourcen und technische Hilfe für den Kapazitätsaufbau in folgenden Bereichen bereitzustellen:

i) Stärkung von Innovation sowie Technologie-, Wissens- und Forschungs- und Entwicklungs-Transfer,

ii) Entwicklung und verstärkte Nutzung von Maschinen im Agrarsektor des OAG-Partnerstaats bzw. der OAG-Partnerstaaten,

iii) Errichtung von landwirtschaftlichen Zulieferbetrieben und Vertriebssystemen in dem OAG-Partnerstaat bzw. den OAG-Partnerstaaten,

iv) Unterstützung und Stärkung von Investitionen in Agrarforschung, landwirtschaftliche Unterrichtung, Schulung und die Verbindung zwischen Forschung, landwirtschaftlicher Unterrichtung und Landwirten,

v) nach Bedarf Auf- und Ausbau regionaler Exzellenzzentren einschließlich eines Agrometeorologiezentrums, Biotechnologie-, Analyse- und Diagnoselabors für Nutzpflanzen, Nutztiere und Böden,

vi) Verbesserung des Zugangs zu Dienstleistungen im Bereich der Züchtung von Pflanzen und Tieren einschließlich Tieraufzucht, Tiermedizin und Pflanzenschutz.

m) Leistungen im Bereich Agrarfinanzierung

i) Ausbau landwirtschaftlicher Finanzdienste für Kleinerzeuger, -verarbeiter und -händler,

ii) Entwicklung regionaler Mechanismen oder eines Fonds für die Entwicklung der Landwirtschaft und des ländlichen Raums,

iii) Entwicklung von Mikrofinanzierungsinstitutionen und Versicherungssystemen für die Landwirtschaft,

iv) Erleichterung des Zugangs von Verarbeitern landwirtschaftlicher Erzeugnisse, Händlern und Landwirten zu Krediten von Banken und anderen Finanzinstituten,

v) Unterstützung der den Agrarsektor bedienenden Finanzinstitute in dem OAG-Partnerstaat bzw. den OAG-Partnerstaaten und Erleichterung des Zugangs der Privatwirtschaft zu den Kapitalmärkten zur kurz- und langfristigen Kapitalbeschaffung.

n) Geografische Angaben

i) Entwicklung von Maßnahmen und rechtlichen Rahmenbedingungen für geografische Angaben,

ii) Festlegung von Vorschriften zu geografischen Angaben,

iii) Ausarbeitung eines Praxisleitfadens für die Definition von Produkten in Bezug auf ihren Ursprung,

iv) leichtere Koordinierung der Zusammenarbeit örtlicher Interessenträger in den Bereichen geografische Angaben und Produktkonformität durch örtliche Organisationen und Einrichtungen,

v) Kapazitätsaufbau für die Ermittlung, Registrierung, Vermarktung, Rückverfolgbarkeit und Konformität von Produkten mit geografischen Angaben,

vi) Gestaltung anderer Bereiche der Zusammenarbeit, die sich künftig unter dieser Überschrift ergeben könnten.

TITEL III

ENTWICKLUNG DER PRIVATWIRTSCHAFT

ARTIKEL 84

Geltungsbereich und Ziele

(1) Die Zusammenarbeit bei der Entwicklung der Privatwirtschaft umfasst Investitionsförderung und Unternehmensentwicklung.

(2) Die Ziele dieses Titels bestehen darin,

a) ein Umfeld zu schaffen, das günstig für die Förderung von Investitionen und Privatunternehmen ist; dies schließt die Entwicklung neuer Wirtschaftszweige, ausländische Direktinvestitionen und Technologietransfer ein,

b) Angebotskapazitäten, Wettbewerbsfähigkeit und Wertschöpfung zu steigern,

c) im Hinblick auf Investitionen den Zugang zu Finanzmitteln von Finanzierungseinrichtungen der EU wie der Europäischen Investitionsbank zu verbessern,

d) Kapazitäten aufzubauen und institutionelle Unterstützung für privatwirtschaftliche Entwicklungseinrichtungen wie Investitionsförderagenturen, Apex-Organisationen, Handelskammern, Verbände, Kontaktstellen und Einrichtungen für Handelserleichterungen bereitzustellen,

e) die politischen, rechtlichen und regulatorischen Rahmenbedingungen zur Förderung und zum Schutz von Investitionen zu schaffen und/oder zu verbessern,

f) die Unterstützungs- und Bereitstellungsmechanismen für die Privatwirtschaft durch die gemeinsamen AKP-EU-Institutionen zu verbessern, einschließlich des Zentrums für landwirtschaftliche Entwicklung (TZL), unter anderem zur Investitionsförderung in dem OAG-Partnerstaat bzw. den OAG-Partnerstaaten,

g) Partnerschaften, Joint Ventures, Möglichkeiten zur Auftragsweitergabe und zum Outsourcing und Verbindungen einzurichten oder auszubauen.

ARTIKEL 85

Investitionsförderung

Die Vertragsparteien kommen überein, in folgenden Bereichen Investitionen in dem OAG-Partnerstaat bzw. den OAG-Partnerstaaten zu fördern:

a) Unterstützung von Reformen der politischen, rechtlichen und regulatorischen Rahmenbedingungen,

b) Unterstützung des Ausbaus der institutionellen Kapazitäten, insbesondere Kapazitätsaufbau bei Investitionsförderungsagenturen des OAG-Partnerstaats bzw. der OAG-Partnerstaaten und bei Einrichtungen, die an der Förderung und Erleichterung ausländischer und inländischer Investitionen beteiligt sind,

c) Unterstützung der Schaffung geeigneter Verwaltungsstrukturen, einschließlich zentraler Anlaufstellen (one-stop shops), für die Einbringung und die Förderung von Investitionen,

d) Unterstützung der Schaffung und Erhaltung eines berechenbaren und sicheren Investitionsklimas,

e) Unterstützung des OAG-Partnerstaats bzw. der OAG-Partnerstaaten bei dessen bzw. deren Bemühungen um die Schaffung Einnahmen generierender Instrumente zwecks Mobilisierung von Investitionsmitteln,

f) Einrichtung und Unterstützung von Risikoversicherungen als Risikobegrenzungsmechanismus zwecks Stärkung des Vertrauens der Investoren in den OAG-Partnerstaat bzw. die OAG-Partnerstaaten,

g) Unterstützung der Schaffung von Mechanismen für den Informationsaustausch zwischen den Investitionsagenturen des OAG-Partnerstaats bzw. der OAG-Partnerstaaten und den entsprechenden Stellen in der EU,

h) Förderung von Investitionen der Privatwirtschaft der EU in dem OAG-Partnerstaat bzw. den OAG-Partnerstaaten,

i) Unterstützung bei der Schaffung finanzieller Rahmenbedingungen und Instrumente, die an den Investitionsbedarf von kleinen und mittleren Unternehmen angepasst sind, und

j) Erleichterung von Partnerschaften durch Joint Ventures und Kapitalfinanzierungen.

ARTIKEL 86

Unternehmensentwicklung

Die Vertragsparteien vereinbaren, bei der Unternehmensentwicklung in dem OAG-Partnerstaat bzw. den OAG-Partnerstaaten zusammenzuarbeiten, indem sie Folgendes unterstützen:

a) Förderung von Dialog, Kooperationen und Partnerschaften zwischen privatwirtschaftlichen Unternehmen auf Ebene des OAG-Partnerstaats bzw. der OAG-Partnerstaaten und der EU,

b) Anstrengungen zur Förderung von kleinsten, kleinen und mittleren Unternehmen (im Folgenden „KKMU“) und deren Integration in reguläre Wirtschaftstätigkeiten,

c) Förderung einer effizienten Produktion und Vermarktung von Unternehmen des OAG-Partnerstaats bzw. der OAG-Partnerstaaten,

d) Umsetzung der Strategien des OAG-Partnerstaats bzw. der OAG-Partnerstaaten zur Entwicklung der Privatwirtschaft,

e) Förderung günstiger Rahmenbedingungen für die Entwicklung und das Wachstum von KKMU,

f) die Fähigkeit privatwirtschaftlicher Organisationen, internationale Normen einzuhalten,

g) Schutz von Innovationen vor Produktpiraterie,

h) die Fähigkeit des OAG-Partnerstaats bzw. der OAG-Partnerstaaten, natürliche Ressourcen zu erforschen, zu nutzen und zu vermarkten.

TITEL IV

FISCHEREI

ARTIKEL 87

Umfang der Zusammenarbeit

Die Zusammenarbeit in der Fischerei erstreckt sich auf die Meeresfischerei, die Binnenfischerei und die Aquakultur.

ARTIKEL 88

Bereiche der Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Meeresfischerei

(1) Die Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Meeresfischerei umfasst:

a) Bewirtschaftung und Erhaltung der Fischereiressourcen,

b) Regelungen für das Schiffsmanagement und für die Phase nach Einholung des Fangs,

c) Finanz- und Handelsmaßnahmen,

d) Weiterentwicklung der Fischerei, der Fischereierzeugnisse und der Marikultur.

(2) Die EU trägt zur Mobilisierung der Ressourcen für die Zusammenarbeit in den festgelegten Bereichen auf nationaler und regionaler Ebene bei, was auch die Unterstützung des regionalen Kapazitätsaufbaus beinhalten wird.

(3) Vorbehaltlich Teil III sowie Artikel 75 vereinbaren die Vertragsparteien Zusammenarbeit in folgenden Bereichen:

a) Entwicklung und Verbesserung der Infrastruktur für die Lagerung, die Vermarktung und den Vertrieb von Fisch und Fischereierzeugnissen,

b) Kapazitätsaufbau auf nationaler und regionaler Ebene zur Erfüllung der technischen Anforderungen in den Bereichen SPS/TBT/Gefahrenanalyse und Bestimmung kritischer Kontrollpunkte, Entwicklung von Überwachungs- und Kontrollsystemen der AWZ des OAG-Partnerstaats bzw. der OAG-Partnerstaaten sowie die Einführung und Verwaltung von Zertifizierungssystemen für bestimmte Arten der Meeresfischerei,

c) Investitionen und Technologietransfer in folgenden Bereichen: Fangtätigkeiten, Fischverarbeitung, Hafendienste, Ausbau und Verbesserung von Hafenanlagen, Diversifizierung der Fischerei durch Einbeziehung anderer Arten als Thunfisch, die noch zu wenig oder gar nicht genutzt werden,

d) Joint Ventures und Verbindungen insbesondere mit KKMU und der Handwerksfischerei in der Fischereilieferkette,

e) Wertschöpfung bei Fisch,

f) Forschung und Entwicklung auf dem Gebiet der Bestandsbeurteilung und der Nachhaltigkeit.

(4) Die Vertragsparteien verpflichten sich, in folgenden Bereichen zusammenzuarbeiten: Förderung der Gründung von Joint Ventures im Bereich der Fangtätigkeiten, Fischverarbeitung, Hafendienste, Steigerung der Produktionskapazität, Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit der Fischerei und damit verbundener Wirtschaftszweige und Dienstleistungen, nachgelagerte Verarbeitung, Ausbau und Verbesserung von Hafenanlagen sowie — im Hinblick auf die Einbeziehung anderer Arten als Thunfisch, die noch zu wenig oder gar nicht genutzt werden — Diversifizierung der Fischerei.

ARTIKEL 89

Binnenfischerei und Aquakultur

Die Zusammenarbeit auf den Gebieten der Binnenfischerei und der Aquakultur umfasst EU-Beiträge zu den folgenden Bereichen:

a) Kapazitätsaufbau und Erschließung von Exportmärkten über

i) Kapazitätsaufbau in der industriellen und handwerklichen Produktion, der Verarbeitung und der Produktdiversifizierung zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der Binnenfischerei und der Aquakultur der Region, beispielsweise durch die Schaffung von Zentren für Forschung und Entwicklung, auch für die Weiterentwicklung der Aquakultur für gewerbliche Fischfarmen,

ii) Kapazitätsaufbau für das Management von Exportketten, einschließlich der Einführung und Verwaltung von Zertifizierungsverfahren für bestimmte Produktlinien, sowie Durchführung von Absatzförder- und Wertschöpfungsmaßnahmen und Verringerung der Verluste nach Einholung des Fangs,

iii) Ausbau der Kompetenz in der Region, beispielsweise durch die Steigerung der Leistungsfähigkeit der für die Fischerei zuständigen Behörden sowie der Handels- und Fischereiverbände im Hinblick auf die Beteiligung am Handel mit Fischereierzeugnissen mit der EU, ferner Schulungsprogramme in Produktentwicklung und Markenmanagement.

b) Infrastruktur über

i) Ausbau und Verbesserung der Infrastruktur für die Binnenfischerei und die Aquakultur,

ii) Erleichterung des Zugangs zu Finanzmitteln für Infrastrukturen einschließlich aller Arten von Geräten.

c) Technologie über

i) Verbesserung der technischen Leistungsfähigkeit, einschließlich der Förderung wertschöpfender Technologien, beispielsweise mittels Transfers von Fischereitechnologie aus der EU in den OAG-Partnerstaat bzw. die OAG-Partnerstaaten,

ii) Ausbau der Kapazitäten in Bezug auf die Bewirtschaftung der Fischereiressourcen in der Region, beispielsweise durch Forschung, Datenerhebungssysteme und einen Beitrag zu geeigneten Technologien für die Einholung des Fangs und das Management der daran anschließenden Phasen.

d) Rechts- und Regelungsrahmen über

i) Erarbeitung von Vorschriften für die Binnenfischerei und die Aquakultur und Entwicklung von Überwachungs- und Kontrollsystemen,

ii) Entwicklung geeigneter Regelungsinstrumente im Bereich der Rechte des geistigen Eigentums sowie Kapazitätsaufbau für deren Anwendung im internationalen Handel,

iii) Schutz der Öko-Kennzeichnung und der Rechte des geistigen Eigentums.

e) Investitionen und Finanzierung über:

i) Förderung von Joint Ventures und anderen Formen gemischter Investitionen von Akteuren in den Vertragsparteien, beispielsweise Unterstützung bei der Festlegung von Modalitäten zur Ermittlung von Investoren für Joint Ventures in der Binnenfischerei und der Aquakultur,

ii) Zugang zu Kreditfazilitäten für die Entwicklung kleiner bis mittelgroßer Unternehmen sowie industrieller Binnenfischereibetriebe.

f) Umweltschutz und Bestandserhaltung in der Fischerei durch Maßnahmen für einen umweltverträglichen Handel mit Fischereierzeugnissen, zur Verhinderung der Bestandserschöpfung, zur Erhaltung der biologischen Vielfalt und zur vorsichtigen Einführung exotischer Arten für die Aquakultur, beispielsweise dadurch, dass exotische Arten nur in bewirtschafteten/geschlossenen Räumen und nach Absprache mit allen betroffenen Nachbarländern eingeführt werden.

g) Sozioökonomische Maßnahmen und Maßnahmen zur Linderung der Armut:

i) Förderung kleiner und mittlerer Fischerei-, Verarbeitungs- und Fischhandelsbetriebe durch Auf- und Ausbau der Fähigkeit des OAG-Partnerstaats bzw. der OAG-Partnerstaaten zur Beteiligung am Handel mit der EU,

ii) Mitwirkung von Randgruppen in der Fischwirtschaft, beispielsweise durch die Förderung der Gleichstellung von Frauen und Männern in der Fischerei und insbesondere Qualifizierung von in der Fischerei tätigen oder eine solche Tätigkeit anstrebenden Händlerinnen. Im Hinblick auf eine nachhaltige sozioökonomische Entwicklung werden auch andere benachteiligte Gruppen, die das Potenzial für eine Tätigkeit in der Fischerei mitbringen, in solche Prozesse eingebunden.

TITEL V

WASSER UND UMWELT

ARTIKEL 90

Geltungsbereich und Ziele

(1) Die Zusammenarbeit im Rahmen dieses Titels betrifft natürliche Ressourcen, insbesondere Wasser, die Umwelt und die biologische Vielfalt.

(2) Die Ziele der Zusammenarbeit im Rahmen diese Titels bestehen darin,

a) die Verknüpfung von Handel und Umwelt zu stärken,

b) die Durchführung internationaler Umweltübereinkünfte zu unterstützen,

c) ein Gleichgewicht zwischen Umweltmanagement und Armutsverringerung zu gewährleisten,

d) die Umwelt zu schützen, die biologische Vielfalt zu erhalten und die genetischen Ressourcen zu bewahren,

e) die gerechte und nachhaltige Nutzung natürlicher Ressourcen zu fördern,

f) die nachhaltige Nutzung gemeinsamer Ressourcen zu erleichtern und zu fördern,

g) die Beteiligung des öffentlichen und des privaten Sektors an der Bewirtschaftung natürlicher Ressourcen zu fördern.

ARTIKEL 91

Wasserressourcen

(1) Die Zusammenarbeit im Bereich Wasserressourcen umfasst Bewässerung, Wasserkrafterzeugung, Wassergewinnung und -versorgung sowie den Schutz von Wassereinzugsgebieten.

(2) Die Ziele der Zusammenarbeit in diesem Bereich bestehen darin,

a) die nachhaltige Nutzung und Bewirtschaftung von Wasserressourcen in dem OAG-Partnerstaat bzw. den OAG-Partnerstaaten auszubauen, um die Lebensgrundlagen der Menschen in dem OAG-Partnerstaat bzw. den OAG-Partnerstaaten zu verbessern,

b) die regionale Zusammenarbeit im Hinblick auf die nachhaltige Nutzung grenzübergreifender Wasserressourcen zu fördern,

c) die Wasserversorgungsinfrastruktur für Produktionszwecke auszubauen.

(3) Vorbehaltlich Artikel 75 vereinbaren die Vertragsparteien Zusammenarbeit in folgenden Bereichen:

a) Ausbau der Wasserversorgungsinfrastruktur in der Region,

b) Entwicklung einschlägiger Rechts- und Regelungsrahmen,

c) integrierte Bewirtschaftung von Wasserressourcen,

d) Kapazitätsaufbau im Bereich Humanressourcen, Verbesserung der Dienstleistungsstandards, der Wasserbewirtschaftung und der institutionellen Strukturen,

e) Aufbau von Partnerschaften, Verbindungen und Joint Ventures zwischen den Wirtschaftsbeteiligten,

f) Förderung von Technologieentwicklung, -transfer und -anwendungen, Forschung und Entwicklung, Innovation, Informationsaustausch und Vernetzung,

g) Ausbau von Wasserverschmutzungskontrolle, Wasserreinigung und Gewässerschutz, Abwasseraufbereitung und -entsorgung,

h) Förderung nachhaltiger Bewässerungssysteme.

ARTIKEL 92

Umwelt

(1) Die Zusammenarbeit im Bereich Umwelt umfasst Umweltschutz und ein nachhaltiges Umweltmanagement sowie die Durchführung einer handelsbezogenen Umweltpolitik.

(2) Die Ziele der Zusammenarbeit in diesem Bereich sind:

a) Schutz, Wiederherstellung und Erhalt der Umwelt und der biologischen Vielfalt (Flora, Fauna und mikrobielle genetische Ressourcen einschließlich ihrer Ökosysteme),

b) Entwicklung von Wirtschaftszweigen in dem OAG-Partnerstaat bzw. den OAG-Partnerstaaten, die umweltfreundliche Technologien einsetzen,

c) Förderung von Technologieentwicklung, -transfer und -anwendungen, Forschung und Entwicklung, Innovation und Informationsaustausch.

(3) Vorbehaltlich Artikel 75 vereinbaren die Vertragsparteien Zusammenarbeit in folgenden Bereichen:

a) Durchführung internationaler Umweltübereinkünfte,

b) Stärkung und Förderung einer gerechten und nachhaltigen Nutzung, Erhaltung und Pflege der Umwelt und der biologischen Vielfalt, einschließlich Forstressourcen und der Bestände wildlebender Tiere,

c) Stärkung des institutionellen und rechtlichen Rahmens und der Fähigkeit zur Entwicklung, Durchführung, Verwaltung und Durchsetzung von Umweltgesetzen, -vorschriften und -normen sowie umweltpolitischen Maßnahmen,

d) Aufbau von Partnerschaften, Verbindungen und Joint Ventures zwischen den Wirtschaftsbeteiligten,

e) Verhinderung und Entschärfung von Naturkatastrophen und des Artenschwundes,

f) Förderung von Technologieentwicklung, -anpassung, -transfer und -anwendungen, Forschung und Entwicklung und Innovation,

g) Schutz und Bewirtschaftung von Küsten- und Meeresressourcen sowie von einheimischen Nutz- und Wildtieren und Kultur- und Wildpflanzen sowie genetischen Ressourcen,

h) Entwicklung alternativer, umweltfreundlicher Tätigkeiten und Lebensgrundlagen,

i) Produktion von Waren und Dienstleistungen, für die eine Öko-Kennzeichnung wichtig ist, und Erleichterung des Handels damit,

j) Austausch von Informationen und Networking in Bezug auf Waren und die diesbezüglichen Anforderungen an Produktionsprozess, Beförderung, Vermarktung und Kennzeichnung,

k) Entwicklung von Infrastruktureinrichtungen mit Ausrichtung auf umweltfreundliche Produkte,

l) Einbeziehung der örtlichen Gemeinschaften in das Management der biologischen Vielfalt, der Forstressourcen und der Bestände wildlebender Tiere,

m) Entwicklung der Abfallbewirtschaftung und sichere Entsorgung von Industrieabfällen und toxischen Abfällen,

n) Förderung der Einbeziehung von Interessenträgern in den internationalen Umweltdialog.

TITEL VI

GESUNDHEITSPOLIZEILICHE UND PFLANZENSCHUTZRECHTLICHE MAßNAHMEN

ARTIKEL 93

Geltungsbereich und Ziele

(1) Die Zusammenarbeit im Rahmen dieses Titels umfasst Unterstützung und Kapazitätsaufbau in den Bereichen Harmonisierung, Zonenabgrenzung und Kompartimentierung, Konformitätsbewertung, Informationsaustausch und Transparenz der Handelsbedingungen.

(2) Die Ziele der Zusammenarbeit im Rahmen dieses Titels bestehen darin,

a) den inter- und den intraregionalen Handel der Vertragsparteien zu erleichtern und dabei nach dem SPS-Übereinkommen der WTO das Leben oder die Gesundheit von Menschen, Tieren und Pflanzen zu schützen,

b) Probleme anzugehen, die aus SPS-Maßnahmen für die vereinbarten vorrangigen Sektoren und Waren erwachsen, und dabei die regionale Integration gebührend zu berücksichtigen,

c) Verfahren und Modalitäten für die Vereinfachung der Zusammenarbeit in SPS-Fragen festzulegen,

d) die Transparenz bezüglich der für den Handel zwischen und in den Vertragsparteien geltenden SPS-Maßnahmen zu gewährleisten,

e) die intraregionale Harmonisierung von Maßnahmen mit internationalen Normen im Einklang mit dem SPS-Übereinkommen der WTO und die Erarbeitung geeigneter Strategien sowie rechtlicher, regulatorischer und institutioneller Rahmenbedingungen in dem OAG-Partnerstaat bzw. den OAG-Partnerstaaten zu fördern,

f) die effektive Mitwirkung des OAG-Partnerstaats bzw. der OAG-Partnerstaaten in der Kommission des Codex Alimentarius, der Weltorganisation für Tiergesundheit und im Rahmen des Internationalen Pflanzenschutzübereinkommens zu verbessern,

g) die Konsultation und den Austausch zwischen den Einrichtungen und Laboratorien der OAG und der EU zu fördern,

h) den Aufbau von Kapazitäten zur Festlegung und Umsetzung regionaler und nationaler Normen gemäß den internationalen Anforderungen zu erleichtern, um die regionale Integration zu fördern,

i) die Fähigkeit des OAG-Partnerstaats bzw. der OAG-Partnerstaaten zur Umsetzung und Überwachung von SPS-Maßnahmen nach diesem Artikel aufzubauen und zu verbessern,

j) den Technologietransfer zu fördern.

(3) Vorbehaltlich Artikel 75 vereinbaren die Vertragsparteien Zusammenarbeit in folgenden Bereichen:

a) Unterstützung des OAG-Partnerstaats bzw. der OAG-Partnerstaaten bei der Einhaltung von SPS-Maßnahmen, einschließlich der Entwicklung geeigneter Regelungsrahmen, Strategien, Angelegenheiten im Zusammenhang mit der Arbeit der zuständigen internationalen Normungsorganisationen, Schulung, Informationsveranstaltungen, Kapazitätsaufbau und technischer Hilfe,

b) nach Bedarf Unterstützung der Harmonisierung von SPS-Maßnahmen in dem OAG-Partnerstaat bzw. den OAG-Partnerstaaten und Einsetzung nationaler SPS-Koordinierungsausschüsse sowie Förderung der Kapazitäten des öffentlichen und des privaten Sektors zur Durchführung von Hygienekontrollen; zu den vorrangigen Bereichen gehören die Erarbeitung und Umsetzung eines Qualitätsprogramms, Schulungen, Informationsveranstaltungen sowie der Aufbau, der Ausbau, die Modernisierung und die Zulassung von Laboratorien,

c) Unterstützung in Bezug auf die Arbeit der zuständigen internationalen Normungsorganisationen. Gegenstand dieser Zusammenarbeit können unter anderem Schulungen, Informationsveranstaltungen, Kapazitätsaufbau und technische Hilfe sein,

d) Unterstützung in der Fischerei zwecks Erarbeitung einheitlicher regionaler Regeln, Gesetze und Normen für Fischerzeugnisse zur Förderung des Handels zwischen den Vertragsparteien und innerhalb der OAG-Region,

e) Unterstützung zwecks Förderung der Zusammenarbeit zwischen den SPS-Einrichtungen des OAG-Partnerstaats bzw. der OAG-Partnerstaaten und den entsprechenden SPS-Einrichtungen der EU,

f) Unterstützung der Durchführung des SPS-Übereinkommens, insbesondere durch die Stärkung der zuständigen Behörden, Notifizierungs- und Auskunftsstellen des OAG-Partnerstaats bzw. der OAG-Partnerstaaten,

g) Unterstützung des Informationsaustauschs.

ARTIKEL 94

Harmonisierung

(1) Die Vertragsparteien streben die Harmonisierung ihrer jeweiligen Vorschriften und Verfahren zur Festlegung ihrer SPS-Maßnahmen einschließlich Inspektions-, Prüf- und Zertifizierungsverfahren im Einklang mit dem SPS-Übereinkommen der WTO an.

(2) Nach Bedarf erarbeitet der OAG-Partnerstaat bzw. erarbeiten die OAG-Partnerstaaten mit Unterstützung der EU ein Programm und einen Zeitplan für die Harmonisierung ihrer SPS-Normen.

(3) Der Ausschuss hoher Beamter entwickelt gegebenenfalls die Modalitäten zur Unterstützung und Überwachung des Harmonisierungsprozesses in den Regionen.

ARTIKEL 95

Zonenabgrenzung und Kompartimentierung

Die Vertragsparteien erkennen auf der Basis einer Einzelfallprüfung ausgewiesene schädlings- oder krankheitsfreie Gebiete und Gebiete mit geringem Auftreten von Schädlingen oder Krankheiten als potenzielle Quellen für pflanzliche und tierische Erzeugnisse an und berücksichtigen dabei Artikel 6 des SPS-Übereinkommens der WTO.

ARTIKEL 96

Besondere, differenzierte Behandlung und technische Hilfe

(1) Die EU erklärt sich bereit, technische Hilfe und besondere, differenzierte Behandlung nach den Artikeln 9 und 10 des SPS-Übereinkommens der WTO zu gewähren.

(2) Die Vertragsparteien arbeiten zusammen, um den aus der Umsetzung dieses Titels entstehenden Sonderbedürfnissen des OAG-Partnerstaats bzw. der OAG-Partnerstaaten Rechnung zu tragen.

(3) Die Vertragsparteien sind sich über folgende vorrangige Bereiche für technische Hilfe einig:

a) Aufbau von Fachkompetenz im öffentlichen Sektor und in der Privatwirtschaft des OAG-Partnerstaats bzw. der OAG-Partnerstaaten, einschließlich Ausbildungs- und Informationsveranstaltungen über Inspektion, Zertifizierung, Überwachung und Kontrolle, um gesundheitspolizeiliche und pflanzenschutzrechtliche Kontrollen zu ermöglichen,

b) Ausbau der Fachkompetenz für die Durchführung und Überwachung von SPS-Maßnahmen, einschließlich der Förderung einer stärkeren Nutzung internationaler Normen,

c) Kapazitätsaufbau in den Bereichen Risikoanalyse, Harmonisierung, Befolgung, Prüfung, Zertifizierung, Rückstandskontrolle, Rückverfolgbarkeit und Akkreditierung, auch durch die Einrichtung von Laboratorien und anderen Anlagen oder die Verbesserung ihrer Ausstattung, um den OAG-Partnerstaat bzw. die OAG-Partnerstaaten bei der Einhaltung internationaler Normen zu unterstützen,

d) Förderung der Mitwirkung des OAG-Partnerstaats bzw. der OAG-Partnerstaaten bei der Arbeit einschlägiger internationaler Normungsorganisationen,

e) Aufbau der Fähigkeit des OAG-Partnerstaats bzw. der OAG-Partnerstaaten zur effektiven Beteiligung an den Notifizierungsverfahren.

TITEL VII

TECHNISCHE HANDELSHEMMNISSE

ARTIKEL 97

Geltungsbereich und Ziele

(1) Die Zusammenarbeit im Rahmen dieses Titels umfasst die Ausarbeitung, Annahme und Anwendung von technischen Vorschriften, Normen und Konformitätsbewertungsverfahren im Sinne des TBT-Übereinkommens.

(2) Die Ziele der Zusammenarbeit im Rahmen dieses Titels bestehen darin,

a) schrittweise technische Handelshemmnisse abzubauen, um den Handel zwischen den Vertragsparteien und innerhalb des OAG-Partnerstaats bzw. der OAG-Partnerstaaten zu erleichtern,

b) die regionale Integration in dem OAG-Partnerstaat bzw. den OAG-Partnerstaaten zu verbessern, indem die in dem OAG-Partnerstaat bzw. den OAG-Partnerstaaten angewandten Normen, technischen Vorschriften und Konformitätsbewertungsverfahren im Einklang mit dem TBT-Übereinkommen vereinheitlicht werden,

c) einen stärkeren Rückgriff auf internationale technische Vorschriften, Normen und Konformitätsprüfungsverfahren einschließlich sektorspezifischer Maßnahmen zu fördern,

d) funktionelle Arbeitsbeziehungen, Joint Ventures und gemeinsame Forschungs- und Entwicklungsarbeiten zwischen den Normungsgremien, Konformitätsbewertungseinrichtungen und Regulierungsstellen des OAG-Partnerstaats bzw. der OAG-Partnerstaaten und der EU zu entwickeln,

e) den Marktzugang für Waren mit Ursprung in dem OAG-Partnerstaat bzw. den OAG-Partnerstaaten durch die Verbesserung der Sicherheit, Qualität und Wettbewerbsfähigkeit dieser Produkte zu fördern,

f) eine stärkere Verwendung der international bewährten Verfahren für technische Vorschriften, internationale Normen und Konformitätsbewertungsverfahren zu fördern,

g) sicherzustellen, dass die Ausarbeitung, Annahme und Anwendung von Normen und technischen Vorschriften entsprechend dem TBT-Übereinkommen transparent erfolgen und keine unnötigen Hemmnisse für den Handel zwischen den Vertragsparteien bewirken,

h) die Entwicklung geeigneter Regelungsrahmen, Strategien und Reformen in dem OAG-Partnerstaat bzw. den OAG-Partnerstaaten zur Einhaltung international anerkannter Verfahren zu unterstützen,

i) den OAG-Partnerstaat bzw. die OAG-Partnerstaaten bei der Umsetzung des TBT-Übereinkommens und bei der Einhaltung der TBT-Auflagen ihrer Handelspartner im Zusammenhang mit dem TBT-Übereinkommen zu unterstützen.

(3) Vorbehaltlich Artikel 75 vereinbaren die Vertragsparteien Zusammenarbeit in folgenden Bereichen:

a) Förderung eines stärkeren Rückgriffs auf internationale Standards, technische Vorschriften und Konformitätsbewertungen, einschließlich sektorspezifischer Maßnahmen in den Gebieten der Vertragsparteien,

b) Unterstützung des OAG-Partnerstaats bzw. der OAG-Partnerstaaten beim Kapazitätsaufbau in den Bereichen Normung, Messwesen, Akkreditierung und Konformitätsbewertungsverfahren einschließlich der Unterstützung bei der Modernisierung und Einrichtung von Laboratorien und einschlägigen Einrichtungen sowie der Bereitstellung entsprechender Ausrüstung,

c) Unterstützung von Qualitätsmanagement und -sicherung in ausgewählten Bereichen, die für den OAG-Partnerstaat bzw. die OAG-Partnerstaaten von Bedeutung sind,

d) Unterstützung der vollen Beteiligung der Normungsgremien und sonstigen technischen Regulierungsgremien des OAG-Partnerstaats bzw. der OAG-Partnerstaaten an den internationalen Normenorganisationen und Stärkung der Rolle der internationalen Normen als Grundlage für technische Vorschriften,

e) Unterstützung der Konformitätsbewertungsorgane des OAG-Partnerstaats bzw. der OAG-Partnerstaaten bei ihren Bemühungen um internationale Akkreditierung,

f) Aufbau funktioneller Arbeitsbeziehungen zwischen den Normungs-, Konformitätsbewertungs- und Zertifizierungseinrichtungen der Vertragsparteien,

g) Förderung einer Verständigung auf gute Regulierungsgrundsätze, einschließlich

   i) Transparenz bei der Ausarbeitung, Annahme und Anwendung von technischen Vorschriften, Normen und Konformitätsbewertungsverfahren,

   ii) der Erforderlichkeit und Verhältnismäßigkeit einer Regelung und der damit zusammenhängenden Konformitätsbewertungsverfahren, was die Verwendung der Konformitätserklärungen der Lieferanten umfassen kann,

   iii) des Rückgriffs auf internationale Normen als Grundlage für technische Vorschriften, es sei denn, die betreffenden internationalen Normen sind ein ineffizientes oder ungeeignetes Mittel zur Verwirklichung der verfolgten legitimen Ziele,

   iv) der Durchsetzung der technischen Vorschriften und der Marktaufsicht,

   v) der Entwicklung von Mechanismen und Methoden zur Überprüfung der technischen Vorschriften, Normen und Konformitätsbewertungsverfahren,

h) Ermittlung, Priorisierung und Unterstützung bei der Entwicklung der erforderlichen technischen Infrastruktur, ferner Technologietransfer in den Bereichen Messwesen, Normung, Prüfung, Zertifizierung und Akkreditierung, um die Anwendung der technischen Vorschriften zu unterstützen,

i) Verstärkung der Zusammenarbeit in Regulierungsfragen, Technik und Wissenschaft, unter anderem durch Austausch von Informationen, Erfahrungen und Daten, um die Qualität und das Niveau der einschlägigen technischen Vorschriften zu verbessern und die Regulierungsressourcen effizient einzusetzen,

j) Entwicklung der Kompatibilität und Konvergenz der jeweiligen technischen Vorschriften, Normen und Konformitätsbewertungsverfahren,

k) Förderung und Unterstützung der bilateralen Zusammenarbeit zwischen den jeweiligen Organisationen, die für Messwesen, Normung, Prüfung, Zertifizierung und Akkreditierung zuständig sind,

l) Förderung der Zusammenarbeit zwischen den Vertragsparteien und in der OAG im Zusammenhang mit der Arbeit einschlägiger internationaler Einrichtungen, Organisationen und Foren für TBT-Angelegenheiten.

TITEL VIII

ZOLLFRAGEN UND HANDELSERLEICHTERUNGEN

ARTIKEL 98

Geltungsbereich und Ziele

(1) Die Vertragsparteien erkennen an, dass Zusammenarbeit in Angelegenheiten im Bereich Zoll und Handelserleichterungen in dem sich weiterentwickelnden Welthandelskontext von großer Bedeutung ist.

(2) Die Vertragsparteien vereinbaren eine Intensivierung ihrer Zusammenarbeit, um sicherzustellen, dass die einschlägigen Rechtsvorschriften und Verfahren sowie die Verwaltungskapazitäten ihrer einschlägigen Verwaltungen dem Ziel der Förderung von Handelserleichterungen gerecht werden.

(3) Die Vertragsparteien erkennen die Notwendigkeit angemessener Verwaltungskapazitäten für die Verwirklichung dieser Ziele an. Sie sind sich einig, dass der OAG-Partnerstaat bzw. die OAG-Partnerstaaten Übergangsfristen und Kapazitätsaufbau benötigt bzw. benötigen, um die Bestimmungen dieses Titels reibungslos umzusetzen.

(4) Die Ziele der Zusammenarbeit im Rahmen dieses Titels bestehen darin,

a) den Handel zwischen den Vertragsparteien zu erleichtern,

b) die Harmonisierung von Zollrecht und Zollverfahren auf regionaler Ebene zu fördern,

c) den OAG-Partnerstaat bzw. die OAG-Partnerstaaten im Hinblick auf eine Intensivierung der Handelserleichterungen zu unterstützen,

d) die Zollverwaltungen des OAG-Partnerstaats bzw. der OAG-Partnerstaaten bei der Umsetzung dieses Abkommens und anderer international bewährter Zollverfahren zu unterstützen,

e) die Zusammenarbeit zwischen den Zollbehörden und anderen Grenzstellen der Vertragsparteien zu verbessern.

(5) Vorbehaltlich Artikel 75 vereinbaren die Vertragsparteien Zusammenarbeit in folgenden Bereichen:

a) Informationsaustausch über Zollrecht und Zollverfahren,

b) Entwicklung gemeinsamer Initiativen auf vereinbarten Gebieten,

c) Unterstützung in folgenden Bereichen:

   i) Modernisierung der Zollsysteme und -verfahren sowie Verringerung der Zollabfertigungszeit,

   ii) Vereinfachung und Harmonisierung von Zollverfahren und Handelsformalitäten, einschließlich solcher im Zusammenhang mit der Einfuhr, der Ausfuhr und der Durchfuhr,

   iii) Verbesserung der regionalen Durchfuhrsysteme,

   iv) Verbesserung der Transparenz nach Artikel 134,

   v) Kapazitätsaufbau einschließlich finanzieller und technischer Hilfe für den OAG-Partnerstaat bzw. die OAG-Partnerstaaten in diesem Bereich,

   vi) Unterstützung in beliebigen anderen Zollbereichen, die von den Vertragsparteien dieses Abkommens vereinbart werden,

d) soweit wie möglich Festlegung gemeinsamer Standpunkte in internationalen Organisationen im Bereich Zoll und Handelserleichterungen, zum Beispiel in der WTO, der WZO, den VN und der UNCTAD,

e) Förderung der Koordinierung aller beteiligten Stellen, sowohl innerstaatlich als auch auf zwischenstaatlicher Ebene.

(6) Die Vertragsparteien arbeiten in den Bereichen Zollangelegenheiten und Ursprungsregeln zusammen

a) durch die Einführung von Verfahren und Vorgehensweisen, die sich auf internationale Übereinkünfte und Normen im Bereich von Zoll und Handelserleichterungen, einschließlich WTO-Vorschriften und Übereinkünften und Normen der WZO, stützen,

b) durch die Durchführung von Tätigkeiten, die auf die stärkere Harmonisierung der Zollnormen und Handelserleichterungsmaßnahmen abzielen,

c) durch die Anwendung moderner Zolltechniken, einschließlich Risikoanalyse, verbindlicher Entscheidungen, vereinfachter Verfahren, nachträglicher Kontrollen und Prüfungsmethoden,

d) durch die Automatisierung von Zoll- und sonstigen Handelsverfahren, einschließlich des elektronischen Austauschs von Zoll- und Handelsinformationen,

e) durch die Schulung von Zollbeamten und anderen zuständigen Beamten des öffentlichen und des privaten Sektors im Bereich Zoll und Handelserleichterungen, und

f) gegebenenfalls in anderen von den Vertragsparteien ermittelten Bereichen.

TITEL IX

WPA-ANPASSUNGSMAßNAHMEN

ARTIKEL 99

Geltungsbereich und Ziele

(1) Die Vertragsparteien erkennen an, dass die Beseitigung und/oder wesentliche Herabsetzung der Zolltarife nach diesem Abkommen eine Herausforderung für den OAG-Partnerstaat bzw. die OAG-Partnerstaaten darstellt. Die Vertragsparteien vereinbaren, dieser besonderen Herausforderung durch die Schaffung eines Ausgleichssystems, welches den vorrangigen Bestimmungen des Anhangs VI unterliegt, zu begegnen.

(2) Die Vertragsparteien erkennen ferner an, dass die Durchführung dieses Abkommens potenzielle Herausforderungen für die Volkswirtschaft des OAG-Partnerstaats bzw. die Volkswirtschaften der OAG-Partnerstaaten nach sich ziehen kann, unter anderem im sozialen, wirtschaftlichen und ökologischen Bereich. Die Vertragsparteien vereinbaren, diesen Herausforderungen durch Maßnahmen der Wirtschafts- und Entwicklungszusammenarbeit zu begegnen.

(3) Mit der Zusammenarbeit nach diesem Titel sollen die tatsächlichen und die potenziellen Anpassungsschwierigkeiten, die sich aus der Durchführung dieses Abkommens ergeben, bewältigt werden.

ARTIKEL 100

Bereiche der Zusammenarbeit

(1) Vorbehaltlich der vorrangigen Bestimmungen des Anhangs VI verpflichtet sich die EU in Bezug auf die Einnahmenverluste im Zusammenhang mit der Verringerung der Zolltarife,

a) in einen verstärkten Dialog über steuerliche Anpassungsmaßnahmen und Reformen einzutreten,

b) Modalitäten für eine Zusammenarbeit zur Unterstützung von Steuerreformen festzulegen,

c) finanzielle Mittel bereitzustellen, um die vereinbarten Verluste an Staatseinnahmen, die sich aus der Beseitigung und/oder wesentlichen Herabsetzung der Zolltarife ergeben, vorübergehend zu decken.

(2) Damit die Volkswirtschaft des OAG-Partnerstaats bzw. die Volkswirtschaften der OAG-Partnerstaaten dieses Abkommen vollumfänglich nutzen können, vereinbart die EU eine Zusammenarbeit mit dem OAG-Partnerstaat bzw. den OAG-Partnerstaaten, um geeignete Kooperationsmaßnahmen zu ergreifen, die auf Folgendes abzielen:

a) Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit der Produktionssektoren in dem OAG-Partnerstaat bzw. den OAG-Partnerstaaten,

b) Verbesserung der produktiven und fachlichen Leistungsfähigkeit der Arbeitskräfte in dem OAG-Partnerstaat bzw. den OAG-Partnerstaaten, einschließlich der Schulung von Arbeitern, die wegen Unternehmensschließungen entlassen wurden, und/oder ihrer Ausstattung mit neuen Fähigkeiten für neue Tätigkeiten usw.,

c) Unterstützung von Maßnahmen für ökologische Nachhaltigkeit,

d) Aufbau von Kapazitäten zur Förderung makroökonomischer Disziplin,

e) Milderung der möglichen Auswirkungen auf die Nahrungsmittel- und Ernährungssicherheit, die Entwicklung des ländlichen Raums, die Existenzsicherung und die Exporterlöse in dem OAG-Partnerstaat bzw. den OAG-Partnerstaaten,

f) Engagement in möglichen anderen Bereichen der Zusammenarbeit im Zusammenhang mit Problemen bei der Durchführung dieses Abkommens.

TITEL X

MOBILISIERUNG VON RESSOURCEN

ARTIKEL 101

Grundsätze und Ziele

(1) In Anerkennung der Entschlossenheit der EU, die Durchführung dieses Abkommens zu unterstützen, sowie der Bemühungen des OAG-Partnerstaats bzw. der OAG-Partnerstaaten um Finanzierung seines bzw. ihres Entwicklungsbedarfs vereinbaren die Vertragsparteien, sowohl gemeinsam als auch einzeln auf die Mobilisierung finanzieller Mittel zur Unterstützung der Durchführung dieses Abkommens, der regionalen Integration und der Entwicklungsstrategien des OAG-Partnerstaats bzw. der OAG-Partnerstaaten hinzuarbeiten.

(2) Vorbehaltlich der vorrangigen Bestimmungen des Anhangs VI dieses Abkommens besteht das Ziel der gemeinsamen Mobilisierung von Ressourcen darin, die Bemühungen des OAG-Partnerstaats bzw. der OAG-Partnerstaaten um alternative Finanzierungsquellen zur Förderung der regionalen Integration und der in diesem Abkommen enthaltenen Entwicklungsstrategien — vor allem der WPA-Entwicklungsmatrix in Anhang IIIa — im Geiste der gegenseitigen Verflechtung zu ergänzen, zu unterstützen und zu fördern.

ARTIKEL 102

Verpflichtungen

(1) Vorbehaltlich der vorrangigen Bestimmungen des Anhangs VI verpflichten sich der OAG-Partnerstaat bzw. die OAG-Partnerstaaten,

a) rechtzeitig und verlässlich Mittel aus ihren Finanzierungsmechanismen einzusetzen, um die regionale Integration und die WPA-bezogenen Entwicklungsstrategien und -projekte aus der WPA-Entwicklungsmatrix zu unterstützen,

b) seine bzw. ihre Entwicklungsstrategien zu entwickeln und dabei gebührend sein bzw. ihr Recht zu berücksichtigen, Richtung und Abfolge ihrer Entwicklungsstrategien und -prioritäten zu bestimmen,

c) einen WPA-Fonds zur Verwaltung WPA-bezogener Mittel einzurichten,

d) die Prioritäten der WPA-Entwicklungsmatrix in regionale und nationale Strategien aufzunehmen.

(2) Vorbehaltlich der vorrangigen Bestimmungen des Anhangs VI formuliert der OAG-Partnerstaat bzw. formulieren die OAG-Partnerstaaten die Regeln und Vorschriften für die Verwaltung des WPA-Fonds, um bei der Mittelverwendung Transparenz, Rechenschaftspflicht und Wirtschaftlichkeit zu gewährleisten. Unbeschadet der Beiträge anderer Partner zum WPA-Fonds erfolgt die Verwaltung der EU-Mittel vorbehaltlich einer erfolgreichen Prüfung der operativen Verfahren des WPA-Fonds durch die EU.

(3) Vorbehaltlich der vorrangigen Bestimmungen des Anhangs VI und unter besonderer Berücksichtigung angebotsseitiger Sachzwänge des OAG-Partnerstaats bzw. der OAG-Partnerstaaten im Zusammenhang mit der Durchführung dieses Abkommens, einschließlich festgestellter Finanzierungslücken in der WPA-Entwicklungsmatrix, setzt die EU die Mittel über folgende Instrumente rechtzeitig und verlässlich ein:

a) den EU-Haushalt,

b) jedes andere Instrument zur Umsetzung der öffentlichen Entwicklungshilfe der EU.

(4) Die Vertragsparteien verpflichten sich gemeinsam, auf die Mobilisierung folgender Ressourcen hinzuarbeiten:

a) Mittel von anderen (multilateralen oder bilateralen) Gebern,

b) Zuschüsse, Vorzugsdarlehen, öffentlich-private Partnerschaften und spezielle Fazilitäten,

c) sonstige Mittel der öffentlichen Entwicklungshilfe von Entwicklungspartnern.

TEIL VI

INSTITUTIONELLE BESTIMMUNGEN

ARTIKEL 103

Ziel und Umfang

(1) Die Bestimmungen dieses Teils gelten für den WPA-Rat, den Ausschuss hoher Beamter, den nach Artikel 108 eingerichteten WPA Beratungsausschuss (im Folgenden „WPA-Beratungsausschuss“) sowie alle anderen Einrichtungen und Ausschüsse, die im Rahmen dieses Abkommens gegebenenfalls geschaffen werden.

(2) Ziel dieses Teils ist es, Einrichtungen zu schaffen, welche die Verwirklichung der Ziele dieses Abkommens erleichtern.

ARTIKEL 104

WPA-Rat

(1) Mit dem Tag des Inkrafttretens dieses Abkommens wird ein WPA-Rat eingesetzt.

(2) Der WPA-Rat setzt sich aus den Vertretern der Vertragsparteien im Ministerrang zusammen.

(3) Der WPA-Rat gibt sich innerhalb von sechs (6) Monaten nach dem Tag des Inkrafttretens dieses Abkommens eine Geschäftsordnung.

(4) Der Vorsitz im WPA-Rat wird gemeinsam von je einem Vertreter der Vertragsparteien nach Maßgabe seiner Geschäftsordnung geführt.

(5) Der WPA-Rat tagt in regelmäßigen Abständen, mindestens jedoch alle zwei (2) Jahre; darüber hinaus tritt er im Einvernehmen der Vertragsparteien zu außerordentlichen Tagungen zusammen, wann immer die Umstände dies erfordern.

(6) Der WPA-Rat ist für Folgendes zuständig:

a) für das Funktionieren und die Durchführung dieses Abkommens sowie für die Überwachung der Verwirklichung seiner Ziele,

b) für die Prüfung aller wichtigen Fragen, die sich aus diesem Abkommen ergeben, sowie aller sonstigen Fragen von gemeinsamem Interesse, die den Handel zwischen den Vertragsparteien berühren, und zwar unbeschadet der Rechte aus Teil VII,

c) für die Prüfung der Vorschläge und Empfehlungen der Vertragsparteien zur Überarbeitung und Änderung dieses Abkommens.

ARTIKEL 105

Befugnisse des WPA-Rates

(1) Der WPA-Rat ist befugt, Beschlüsse zu fassen und Empfehlungen des Ausschusses hoher Beamter einvernehmlich im schriftlichen Verfahren anzunehmen.

(2) Seine Beschlüsse binden die Vertragsparteien, die nach ihren internen Vorschriften alle erforderlichen Durchführungsmaßnahmen ergreifen.

(3) Der WPA-Rat erarbeitet und verabschiedet innerhalb von sechs (6) Monaten nach dem Tag des Inkrafttretens dieses Abkommens die Geschäftsordnung, die für die Einsetzung des Schiedspanels nach den Artikeln 112 und 113 erforderlich ist.

(4) Bei Angelegenheiten, in denen ein OAG-Partnerstaat einzeln handelt, bedarf der Erlass diesbezüglicher Beschlüsse durch den WPA-Rat der Zustimmung des betreffenden OAG-Partnerstaates.

ARTIKEL 106

Ausschuss hoher Beamter

(1) Am Tag des Inkrafttretens dieses Abkommens wird hiermit ein Ausschuss hoher Beamter eingesetzt.

(2) Er setzt sich aus Ständigen Sekretären bzw. Generalsekretären des OAG-Partnerstaats bzw. der OAG-Partnerstaaten und aus EU-Vertretern der oberen Führungsebene zusammen.

(3) Vorbehaltlich etwaiger Weisungen des WPA-Rates tagt der Ausschuss hoher Beamter mindestens einmal pro Jahr; er kann zudem jederzeit nach Vereinbarung der Vertragsparteien außerordentliche Sitzungen abhalten, wenn die Umstände dies erfordern. Der Ausschuss hoher Beamter tritt ferner vor den Sitzungen des WPA-Rates zusammen.

(4) Der Ausschussvorsitz wird von je einem Vertreter der Vertragsparteien gemeinsam geführt.

(5) Der Ausschuss hoher Beamter hat folgende Zuständigkeiten:

a) Unterstützung des WPA-Rates bei der Wahrnehmung seiner Aufgaben,

b) Entgegennahme und Prüfung der Berichte von Fachausschüssen, Arbeitskreisen, Taskforces oder anderen Gremien, die vom Ausschuss nach Artikel 107 Absatz 1 eingesetzt wurden, ferner Koordinierung ihrer Tätigkeiten sowie Abgabe von Empfehlungen an den WPA-Rat,

c) Vorlage von Berichten und Empfehlungen über die Durchführung dieses Abkommens beim WPA-Rat entweder auf eigene Initiative oder auf Ersuchen des WPA-Rates oder auf Antrag einer Vertragspartei,

d) im Bereich Handel:

   i) Verantwortung für die Durchführung und ordnungsgemäße Anwendung dieses Abkommens, Überwachung dieser Tätigkeiten und diesbezügliche Erörterung und Empfehlung von Feldern der Zusammenarbeit,

   ii) Ergreifung von Maßnahmen zur Vermeidung von Streitigkeiten und die Beilegung von Streitigkeiten über die Auslegung oder Anwendung des Abkommens nach den Bestimmungen von Teil VII Titel I,

   iii) Unterstützung des WPA-Rates bei der Wahrnehmung seiner Aufgaben, einschließlich Vorlage von Empfehlungen für Entscheidungen des WPA-Rates,

   iv) Überwachung der Entwicklung der Regionalintegration und der Wirtschafts- und Handelsbeziehungen zwischen den Vertragsparteien,

   v) Überwachung und Beurteilung der Auswirkungen dieses Abkommens auf die nachhaltige Entwicklung der Vertragsparteien,

   vi) Erörterung und Veranlassung von Maßnahmen zur Verbesserung von Handels-, Investitions- und Geschäftsmöglichkeiten,

   vii) Erörterung aller dieses Abkommen betreffenden Fragen sowie aller Fragen, welche die Verwirklichung seiner Ziele berühren könnten,

e) im Entwicklungsbereich:

   i) Unterstützung des WPA-Rates bei der Wahrnehmung seiner Aufgaben in Bezug auf Fragen der Entwicklungszusammenarbeit, die unter dieses Abkommen fallen,

   ii) Überwachung der Anwendung der in diesem Abkommen enthaltenen Bestimmungen über die Zusammenarbeit und Koordinierung diesbezüglicher Maßnahmen mit Drittgebern,

iii) Formulierung von Empfehlungen für die handelsbezogene Zusammenarbeit der Vertragsparteien,

iv) regelmäßige Überprüfung der in diesem Abkommen festgelegten Bereiche der Zusammenarbeit und gegebenenfalls Formulierung von Empfehlungen zur Einbindung neuer Prioritäten,

v) Überprüfung und Erörterung von Fragen der Zusammenarbeit, welche die Regionalintegration und die Durchführung dieses Abkommens betreffen.

ARTIKEL 107

Befugnisse des Ausschusses hoher Beamter

(1) Bei der Wahrnehmung seiner Aufgaben hat der Ausschuss hoher Beamter folgende Befugnisse:

a) nach Bedarf Einsetzung, Ausrichtung und Beaufsichtigung von Fachausschüssen, Arbeitskreisen, Taskforces und anderer Gremien, die sich mit Fragen seines Zuständigkeitsbereichs befassen, sowie Festlegung der Zusammensetzung dieser Gremien, ihrer Aufgaben und ihrer Geschäftsordnungen vorbehaltlich anderslautender Bestimmungen dieses Abkommens,

b) Fassen von Beschlüssen oder Verabschiedung von Empfehlungen in den in diesem Abkommen vorgesehenen Fällen oder in Fällen, in denen dem Ausschuss diese Befugnis vom WPA-Rat übertragen wurde. In Fällen, in denen dem Ausschuss diese Befugnis vom WPA-Rat übertragen wurde, fasst der Ausschuss seine Beschlüsse oder verabschiedet seine Empfehlungen nach Maßgabe des Artikels 105,

c) Prüfung aller unter dieses Abkommen fallenden Fragen und Ergreifung geeigneter Maßnahmen in Ausübung seiner Funktion.

(2) Zur Wahrnehmung der Aufgaben nach Absatz 1 Buchstabe a hält der Ausschuss besondere Arbeitssitzungen ab.

(3) Der Ausschuss gibt sich innerhalb von drei (3) Monaten nach dem Tag des Inkrafttretens dieses Abkommens eine Geschäftsordnung.

ARTIKEL 108

WPA-Beratungsausschuss

(1) Es wird ein WPA-Beratungsausschuss eingesetzt, der den Ausschuss hoher Beamter dabei unterstützen soll, den Dialog und die Zusammenarbeit zwischen Vertretern des Privatsektors, zivilgesellschaftlicher Organisationen, einschließlich der Wissenschaftsgemeinde, sowie der Wirtschafts- und Sozialpartner zu fördern. Gegenstand des Dialogs und der Zusammenarbeit sind alle von diesem Abkommen erfassten Angelegenheiten, die sich aus der Durchführung dieses Abkommens ergeben.

(2) Über die Mitarbeit im WPA-Beratungsausschuss befindet der WPA-Rat auf Empfehlung des Ausschusses hoher Beamter; dabei gilt es, eine breit gefächerte Vertretung aller Interessengruppen zu gewährleisten.

(3) Der WPA-Beratungsausschuss wird auf Betreiben des Ausschusses hoher Beamter oder aus eigener Initiative tätig und richtet Empfehlungen an den Ausschuss hoher Beamter. Den Sitzungen des WPA-Beratungsausschusses wohnen Vertreter der Vertragsparteien bei.

(4) Der WPA-Beratungsausschuss gibt sich innerhalb von drei (3) Monaten nach seiner Einsetzung im Einvernehmen mit dem Ausschuss hoher Beamter eine Geschäftsordnung.

TEIL VII

STREITVERMEIDUNG UND -BEILEGUNG

ARTIKEL 109

Gegenstand und Zielsetzung

(1) Sofern nichts anderes bestimmt ist, gilt dieser Teil für alle Streitigkeiten über die Auslegung und Anwendung dieses Abkommens.

(2) Ziel dieses Teils ist es, Streitigkeiten zwischen den Vertragsparteien über die Auslegung und Anwendung dieses Abkommens nach dem Grundsatz von Treu und Glauben zu vermeiden oder beizulegen sowie nach Möglichkeit einvernehmliche Lösungen herbeizuführen.

TITEL I

STREITVERMEIDUNG

ARTIKEL 110

Konsultationen

(1) Die Vertragsparteien nehmen Konsultationen auf und sind bestrebt, Streitigkeiten über die Auslegung und Anwendung dieses Abkommens nach dem Grundsatz von Treu und Glauben beizulegen, wobei es gilt, einvernehmliche Lösungen zu finden.

(2) Zur Aufnahme von Konsultationen übermittelt eine Vertragspartei der anderen Vertragspartei ein schriftliches Ersuchen mit Kopie an den Ausschuss hoher Beamter, worin sie die strittige Maßnahme aufführt sowie die Bestimmungen des Abkommens, gegen die diese Maßnahme ihrer Auffassung nach verstößt.

(3) Sofern die Vertragsparteien nichts anderes vereinbaren, finden die Konsultationen im Gebiet der beschwerten Vertragspartei statt und werden innerhalb von zwanzig (20) Tagen nach Eingang des betreffenden Ersuchens geführt. Die Konsultationen gelten sechzig (60) Tage nach Eingang des Konsultationsersuchens bei der beschwerten Vertragspartei als abgeschlossen, sofern die Vertragsparteien nicht vereinbaren, die Konsultationen fortzusetzen. Alle während der Konsultationen offengelegten Informationen bleiben vertraulich.

(4) Dringlichkeitskonsultationen, unter anderem bei leicht verderblichen oder saisonabhängigen Waren, werden schnellstmöglich geführt, auf jeden Fall aber innerhalb von fünfzehn (15) Tagen nach Eingang des Ersuchens; sie gelten dreißig (30) Tage nach Eingang des Ersuchens als abgeschlossen, sofern die Vertragsparteien nichts vereinbaren, die Konsultationen fortzusetzen.

(5) Reagiert die ersuchte Vertragspartei nicht innerhalb von zehn (10) Tagen nach Eingang des Konsultationsersuchens oder wurden innerhalb des in den Absätzen 3 und 4 dieses Artikels festgelegten Zeitrahmens keine Konsultationen aufgenommen oder werden die Konsultationen ohne einvernehmliche Lösung abgeschlossen, so kann jede Vertragspartei ein Schiedsverfahren nach Artikel 112 beantragen.

(6) Die Vertragsparteien können vereinbaren, die Fristen der Absätze 3 bis 5 zu ändern, falls eine Vertragspartei auf Schwierigkeiten stößt oder sich der Fall als komplex erweist.

ARTIKEL 111

Mediation

(1) Wird bei den Konsultationen keine einvernehmliche Lösung gefunden, so können die Vertragsparteien vereinbaren, einen Mediator anzurufen. Sofern die Vertragsparteien nichts anderes vereinbaren, ist die im Konsultationsersuchen benannte Angelegenheit Gegenstand der Mediation.

(2) Jede Vertragspartei kann ein Schiedsverfahren nach Artikel 112 beantragen, ohne zuvor die Mediation in Anspruch zu nehmen.

(3) Verständigen die Vertragsparteien sich nicht innerhalb von fünfzehn (15) Tagen nach der Vereinbarung zur Inanspruchnahme der Mediation auf einen Mediator, so bestimmt der Vorsitzende des Ausschusses hoher Beamter oder sein Stellvertreter den Mediator im Losverfahren aus dem Kreis der Personen, die auf der Liste nach Artikel 125 aufgeführt sind und nicht die Staatsangehörigkeit einer Vertragspartei besitzen. Die Bestimmung des Mediators erfolgt innerhalb von fünfundzwanzig (25) Tagen nach der Übermittlung der Mediationsvereinbarung in Gegenwart eines Vertreters jeder Vertragspartei. Der Mediator beruft spätestens dreißig (30) Tage nach seiner Bestellung eine Sitzung mit den Vertragsparteien ein. Der Mediator erhält spätestens fünfzehn (15) Tage vor der Sitzung von jeder Vertragspartei einen Schriftsatz und gibt spätestens fünfundvierzig (45) Tage nach seiner Bestellung eine Stellungnahme bekannt.

(4) Die Stellungnahme des Mediators kann eine Empfehlung für die Beilegung der Streitigkeit im Einklang mit den Vorschriften dieses Abkommens enthalten. Die Stellungnahme des Mediators ist nicht bindend.

(5) Die Vertragsparteien können vereinbaren, die in Absatz 3 genannten Fristen zu ändern. Auf Antrag einer Vertragspartei oder aus eigener Initiative kann der Mediator angesichts von Schwierigkeiten der betreffenden Vertragspartei oder der Komplexität des Falls auch beschließen, diese Fristen zu ändern.

(6) Die Einzelheiten des Mediationsverfahrens, insbesondere alle Informationen, welche die Vertragsparteien im Verfahren offenlegen, sowie alle Positionen, die sie in diesem Verfahren vertreten, werden vertraulich behandelt.

TITEL II

STREITBEILEGUNG

ARTIKEL 112

Einleitung des Schiedsverfahrens

(1) Ist es den Vertragsparteien nicht gelungen, die Streitigkeit im Wege von Konsultationen nach Artikel 110 beizulegen, so kann die beschwerdeführende Vertragspartei ihre Absicht bekunden, ein Verfahren zur Einsetzung eines Schiedspanels nach Artikel 113 einzuleiten.

(2) Die Benachrichtigung zum Zwecke der Einsetzung eines Schiedspanels ist schriftlich an die beschwerte Vertragspartei und an den Ausschuss hoher Beamter zu richten. Die beschwerdeführende Vertragspartei muss die strittigen Maßnahmen in ihrer Benachrichtigung aufführen und klar darlegen, inwiefern sie gegen dieses Abkommen verstoßen.

ARTIKEL 113

Einsetzung des Schiedspanels

(1) Ein Schiedspanel setzt sich aus drei Schiedsrichtern zusammen.

(2) Innerhalb von zehn (10) Tagen nach Übermittlung der Benachrichtigung zum Zwecke der Einsetzung eines Schiedspanels an den Ausschuss hoher Beamter konsultieren die Vertragsparteien einander, um sich auf die Zusammensetzung des Schiedspanels zu verständigen.

(3) Sollten die Vertragsparteien innerhalb der Frist nach Absatz 2 des vorliegenden Artikels keine Einigung über die Zusammensetzung des Schiedspanels erzielen, so wählt jede Vertragspartei innerhalb von fünf (5) Tagen einen Schiedsrichter aus der Schiedsrichterliste nach Artikel 125 aus. Versäumt es eine Vertragspartei, ihren Schiedsrichter zu benennen, so wird der Schiedsrichter dieser Vertragspartei auf Ersuchen der anderen Vertragspartei vom Vorsitzenden des Ausschusses hoher Beamter oder dessen Stellvertreter bestimmt, und zwar per Losentscheid anhand der nach Artikel 125 erstellten Teilliste jener Vertragspartei.

(4) Erzielen die Vertragsparteien innerhalb der Frist nach Absatz 2 des vorliegenden Artikels keine Einigung über den Vorsitz des Schiedspanels, so bestimmen die beiden Schiedsrichter innerhalb von fünf (5) Tagen nach ihrer Ernennung einen dritten Schiedsrichter als Panelvorsitzenden anhand der nach Artikel 125 erstellten Liste und unterrichten den Ausschuss hoher Beamter über ihre Wahl. Gelingt es nicht, den Panelvorsitzenden zu bestimmen, so kann jede Vertragspartei den Vorsitzenden des Ausschusses hoher Beamter oder dessen Stellvertreter ersuchen, den Vorsitzenden des Schiedspanels zu bestimmen, und zwar innerhalb von fünf (5) Tagen per Losentscheid anhand der nach dem Verfahren des Artikels 125 erstellten Teilliste für Vorsitzende.

(5) Das Schiedspanel gilt ab dem Tag als eingesetzt, an dem alle drei Schiedsrichter feststehen und ihrer Ernennung im Einklang mit der gemäß Artikel 120 angenommenen Geschäftsordnung zugestimmt haben.

ARTIKEL 114

Zwischenbericht des Schiedspanels

(1) Das Schiedspanel stellt den Vertragsparteien in der Regel spätestens neunzig (90) Tage nach seiner Einsetzung einen Zwischenbericht zu, der sowohl einen beschreibenden Teil als auch seine Erkenntnisse und Schlussfolgerungen enthält. Kann diese Frist nach Auffassung des Panels nicht eingehalten werden, so muss der Vorsitzende des Schiedspanels dies den Vertragsparteien und dem Ausschuss hoher Beamter schriftlich melden und ihnen die Gründe für die Verzögerung sowie den Tag mitteilen, an dem das Panel beabsichtigt, seinen Zwischenbericht vorzulegen. Der Zwischenbericht sollte keinesfalls später als einhundertzwanzig (120) Tage nach der Einsetzung des Schiedspanels vorgelegt werden. Jede Vertragspartei kann dem Schiedspanel innerhalb von fünfzehn (15) Tagen nach Zustellung des Zwischenberichts schriftliche Anmerkungen zu konkreten Aspekten dieses Berichts übermitteln.

(2) In dringenden Fällen, unter anderem bei leicht verderblichen oder saisonabhängigen Waren, bemüht sich das Schiedspanel in jeder Weise, seinen Zwischenbericht innerhalb von dreißig (30), spätestens jedoch fünfundvierzig (45) Tagen nach seiner Einsetzung vorzulegen. Innerhalb von sieben (7) Tagen nach der Zustellung des Zwischenberichts kann eine Vertragspartei das Schiedspanel schriftlich ersuchen, konkrete Aspekte des Berichts zu überprüfen.

(3) Nach Prüfung etwaiger schriftlicher Anmerkungen der Vertragsparteien zum Zwischenbericht kann das Schiedspanel seinen Bericht ändern und weitere, ihm zweckdienlich erscheinende Untersuchungen durchführen. Der endgültige Schiedsspruch hat eine Erörterung der bei der Zwischenprüfung vorgelegten Argumentation sowie klare Antworten auf die Fragen und Stellungnahmen der Vertragsparteien zu enthalten.

ARTIKEL 115

Schiedsspruch

(1) Das Schiedspanel wird wie folgt tätig: Es stellt den Vertragsparteien und dem Ausschuss hoher Beamter innerhalb von einhundertzwanzig (120) Tagen nach seiner Einsetzung den Schiedsspruch zu.

Kann diese Frist nicht eingehalten werden, so unterrichtet der Panelvorsitzende die Vertragsparteien und den Ausschuss hoher Beamter ungeachtet Unterabsatz 1 schriftlich über die Verzögerungsgründe und nennt den Tag, an dem das Panel seinen Spruch vorzulegen beabsichtigt. Auf keinen Fall darf der Schiedsspruch später als einhundertfünfzig (150) Tage nach der Paneleinsetzung zugestellt werden.

(2) In dringenden Fällen, unter anderem bei leicht verderblichen und saisonabhängigen Waren, geht das Schiedspanel folgendermaßen vor:

a) Es stellt seinen Spruch innerhalb von sechzig (60) Tagen nach seiner Einsetzung zu.

b) Es kann so früh wie praktisch möglich, spätestens jedoch innerhalb von sieben (7) Tagen nach seiner Einsetzung eine Vorabentscheidung darüber fällen, ob ihm der Fall dringend erscheint.

(3) Der Schiedsspruch enthält Empfehlungen, wie die beschwerte Vertragspartei den Verstoß abstellen könnte.

(4) Ungeachtet der Absätze 6 bis 10 über die „angemessene Frist“ ergreift die beschwerte Vertragspartei die Maßnahmen, die erforderlich sind, um den Schiedsspruch unverzüglich und treugläubig umzusetzen.

(5) Ist die unverzügliche Umsetzung nicht möglich, so sind die Vertragsparteien bestrebt, sich auf die Frist für die Umsetzung des Schiedsspruchs zu einigen. In diesem Fall gibt die beschwerte Vertragspartei der beschwerdeführenden Vertragspartei und dem Ausschuss hoher Beamter spätestens einundzwanzig (21) Tage nach der Zustellung des Schiedsspruches an die Vertragsparteien bekannt, welche Zeit sie für die Umsetzung benötigt.

(6) Bei Meinungsverschiedenheiten zwischen den Vertragsparteien über die angemessene Frist, die zur Umsetzung des Schiedsspruches angemessen ist, ersucht die beschwerdeführende Vertragspartei das Schiedspanel innerhalb von vierzehn (14) Tagen nach der Zustellung gemäß Absatz 1 schriftlich, die angemessene Frist zu bestimmen. Dieses Ersuchen ist gleichzeitig auch der beschwerten Vertragspartei und dem Ausschuss hoher Beamter zuzustellen. Das Schiedspanel gibt den Vertragsparteien und dem Ausschuss hoher Beamter seinen Spruch innerhalb von einundzwanzig (21) Tagen nach Stellung des Ersuchens bekannt.

(7) Ist das ursprüngliche Schiedspanel — oder sind einige seiner Mitglieder — nicht in der Lage, erneut zusammenzutreten, so findet Artikel 113 Anwendung. Die Frist für die Bekanntgabe des Spruches beträgt fünfunddreißig (35) Tage ab Einreichung des Ersuchens nach Absatz 6 des vorliegenden Artikels.

(8) Bei der Bestimmung der angemessenen Frist berücksichtigt das Schiedspanel die Zeit, welche die beschwerte Vertragspartei normalerweise benötigt, um Gesetzes oder Verwaltungsmaßnahmen zu erlassen, die mit den Maßnahmen vergleichbar sind, welche diese Vertragspartei zur Umsetzung des Spruches für erforderlich hält; insbesondere berücksichtigt das Panel die Schwierigkeiten, auf welche der OAG-Partnerstaat bzw. die OAG-Partnerstaaten mangels erforderlicher Kapazitäten stoßen kann bzw. können.

(9) Die angemessene Frist kann von den Vertragsparteien einvernehmlich verlängert werden.

ARTIKEL 116

Überprüfung der Maßnahmen zur Umsetzung des Schiedsspruchs

(1) Die beschwerte Vertragspartei gibt der beschwerdeführenden Vertragspartei und dem Ausschuss hoher Beamter vor Ablauf der angemessenen Frist bekannt, welche Maßnahmen sie getroffen hat, um den Schiedsspruch umzusetzen.

(2) Ist die beschwerte Vertragspartei den Bestimmungen des Absatzes 1 des vorliegenden Artikels am Ende der angemessenen Frist nicht nachgekommen, so kann die beschwerdeführende Vertragspartei nach entsprechender Unterrichtung der beschwerten Vertragspartei und des Ausschusses hoher Beamter geeignete Maßnahmen nach Artikel 118 Absatz 2 ergreifen.

(3) Bei Meinungsverschiedenheit zwischen den Vertragsparteien in der Frage, ob sich die beschwerte Vertragspartei nun abkommenskonform verhält, kann jede Vertragspartei das Schiedspanel schriftlich ersuchen, die Frage zu entscheiden. In diesem Ersuchen ist die strittige Maßnahme aufzuführen; ferner ist klar darzulegen, inwiefern sie mit den Bestimmungen des Abkommens und dem Schiedsspruch unvereinbar bzw. vereinbar ist.

(4) Das Schiedspanel ist bestrebt, seinen Spruch innerhalb von fünfundvierzig (45) Tagen nach Stellung des in Absatz 3 genannten Ersuchens bekanntzugeben. In dringenden Fällen, unter anderem bei leicht verderblichen und saisonabhängigen Waren, gibt das Schiedspanel seinen Spruch innerhalb von dreißig (30) Tagen nach Stellung des Ersuchens bekannt.

(5) Ist das ursprüngliche Schiedspanel — oder sind einige seiner Mitglieder — nicht in der Lage, innerhalb von fünfzehn (15) Tagen erneut zusammenzutreten, so findet Artikel 113 Anwendung. Die Frist für die Bekanntgabe des Schiedsspruchs beträgt in diesen Fällen achtzig (80) Tage ab Stellung des Ersuchens nach Absatz 3 des vorliegenden Artikels.

ARTIKEL 117

Vorläufige Abhilfemaßnahmen im Falle der Nichtumsetzung

(1) Hat die beschwerte Vertragspartei bis zum Ablauf der angemessenen Frist nicht gemeldet, welche Maßnahmen sie getroffen hat, um den Schiedsspruch umzusetzen, oder befindet das Schiedspanel, dass die nach Artikel 116 Absatz 1 gemeldeten Maßnahmen nicht mit den Pflichten der beschwerten Vertragspartei aus diesem Abkommen vereinbar sind, so ist die beschwerdeführende Vertragspartei befugt, nach entsprechender Unterrichtung der beschwerten Vertragspartei geeignete Maßnahmen zu ergreifen.

(2) Bei der Ergreifung derartiger Maßnahmen ist die beschwerdeführende Vertragspartei bestrebt, auf Maßnahmen zurückzugreifen, welche die Verwirklichung der Ziele dieses Abkommens so wenig wie möglich beeinträchtigen, dabei trägt sie auch den Auswirkungen der Maßnahmen auf die Wirtschaft der beschwerten Vertragspartei Rechnung. Hat die EU das Recht, derartige Maßnahmen zu ergreifen, wählt sie zudem Maßnahmen, die speziell darauf ausgerichtet sind, den OAG-Partnerstaat, dessen Maßnahmen festgestelltermaßen gegen dieses Abkommen verstoßen, zu abkommenskonformem Verhalten zu bewegen.

(3) Nach Ablauf der angemessenen Frist kann die beschwerdeführende Vertragspartei die beschwerte Vertragspartei jederzeit ersuchen, einen vorübergehenden Ausgleich anzubieten; die beschwerte Vertragspartei legt daraufhin ein solches Angebot vor.

(4) Ausgleichs- oder Vergeltungsmaßnahmen müssen vorübergehend sein und werden nur so lange angewandt, bis die Maßnahmen, die gegen die Vorschriften dieses Abkommens verstoßen, aufgehoben oder so geändert wurden, dass sie mit den Abkommensbestimmungen im Einklang stehen, oder bis sich die Vertragsparteien auf die Beilegung der Streitigkeit geeinigt haben.

ARTIKEL 118

Überprüfung der Umsetzungsmaßnahmen nach Ergreifung geeigneter Maßnahmen

(1) Die beschwerte Vertragspartei unterrichtet die beschwerdeführende Vertragspartei und den Ausschuss hoher Beamter über die Maßnahmen, die sie zur Umsetzung des Schiedsspruchs getroffen hat, sowie über ihr Ersuchen an die beschwerdeführende Vertragspartei, die Anwendung geeigneter Maßnahmen zu beenden.

(2) Erzielen die Vertragsparteien nicht innerhalb von dreißig (30) Tagen nach der Unterrichtung eine Einigung über die Vereinbarkeit der gemeldeten Maßnahme mit diesem Abkommen, so ersucht die beschwerdeführende Vertragspartei das Schiedspanel schriftlich, diese Frage zu entscheiden. Dieses Ersuchen wird der beschwerten Vertragspartei und dem Ausschuss hoher Beamter zugestellt. Der Schiedsspruch wird den Vertragsparteien und dem Ausschuss hoher Beamter innerhalb von fünfundvierzig (45) Tagen nach Stellung des Ersuchens zugestellt.

(3) Befindet das Schiedspanel, dass eine Umsetzungsmaßnahme nicht mit diesem Abkommen vereinbar ist, so bestimmt es, ob die beschwerdeführende Vertragspartei die Anwendung der geeigneten Maßnahmen fortsetzen kann. Befindet das Schiedspanel, dass eine Umsetzungsmaßnahme mit diesem Abkommen vereinbar ist, so werden die geeigneten Maßnahmen im Anschluss an den Schiedsspruch sofort beendet.

(4) Ist das ursprüngliche Schiedspanel — oder sind einige seiner Mitglieder — nicht in der Lage, erneut zusammenzutreten, so finden die Verfahren des Artikels 113 Anwendung. Die Frist für die Bekanntgabe des Schiedsspruches beträgt sechzig (60) Tage ab Stellung des Ersuchens nach Absatz 2 dieses Artikels.

TITEL III

GENERELLE BESTIMMUNGEN

ARTIKEL 119

Einvernehmliche Lösung

Die Vertragsparteien können sich jederzeit auf die Lösung einer Streitigkeit im Rahmen dieses Teils verständigen; in diesem Fall unterrichten sie den Ausschuss hoher Beamter darüber. Ist für die Lösung eine Genehmigung gemäß den einschlägigen internen Verfahren einer Vertragspartei erforderlich, so wird in der Unterrichtung auf dieses Erfordernis hingewiesen und die Verfahren werden ausgesetzt. Ist eine diesbezügliche Genehmigung nicht erforderlich oder ist der Abschluss entsprechender interner Verfahren gemeldet worden, so wird das Verfahren eingestellt.

ARTIKEL 120

Geschäftsordnung

Streitbeilegungsverfahren unterliegen der Geschäftsordnung, die vom WPA-Rat innerhalb von sechs (6) Monaten nach dem Tag des Inkrafttretens dieses Abkommens zu verabschieden ist.

ARTIKEL 121

Informationen und Fachberatung

Das Schiedspanel kann auf Antrag jeder Vertragspartei oder von sich aus Informationen für das Schiedspanelverfahren aus jeder für geeignet erachteten Quelle einholen, auch von den in die Streitigkeit involvierten Vertragsparteien. Das Schiedspanel hat ferner das Recht, nach eigenem Ermessen Sachverständigengutachten einzuholen. Interessierte natürliche oder juristische Personen der Vertragsparteien und sonstige Dritte haben das Recht, dem Schiedspanel nach Maßgabe der nach Artikel 120 angenommenen Geschäftsordnung Amicus-Curiae-Schriftsätze zu unterbreiten. Die auf diese Weise beschafften Informationen müssen den Vertragsparteien offengelegt werden, die dazu Stellung nehmen können.

ARTIKEL 122

Sprachenregelung

(1) Die schriftlichen und mündlichen Vorlagen der Vertragsparteien können in jeder Amtssprache dieser Vertragsparteien erfolgen.

(2) Bei den besonderen Verfahren, die unter diesen Teil fallen, sind die Vertragsparteien bestrebt, sich auf eine gemeinsame Arbeitssprache zu einigen. Können sich diese Vertragsparteien nicht auf eine gemeinsame Arbeitssprache einigen, so sorgt jede Vertragspartei auf eigene Kosten dafür, dass ihre schriftlichen Äußerungen in die von der beschwerten Vertragspartei gewählte Sprache übersetzt werden und dass bei den Anhörungen in diese Sprache gedolmetscht wird, sofern es sich bei dieser Sprache nicht um eine Amtssprache jener Vertragspartei handelt. ([5])

ARTIKEL 123

Auslegungsregeln

(1) Dieses Abkommen wird von den Schiedspanels nach den Auslegungsregeln des Völkerrechts einschließlich des am 23. Mai 1969 in Wien unterzeichneten Wiener Vertragsrechtsübereinkommens ausgelegt.

(2) Die Auslegungen und Sprüche des Schiedspanels können die Rechte und Pflichten aus diesem Abkommen weder ergänzen noch einschränken.

ARTIKEL 124

Schiedsspruchverfahren

(1) Das Schiedspanel bemüht sich nach besten Kräften um einvernehmliche Entscheidungen. Falls keine einvernehmliche Entscheidung zustande kommt, wird die strittige Frage durch Mehrheitsbeschluss entschieden.

(2) In einem Schiedsspruch sind die Tatsachenfeststellungen, die Anwendbarkeit der einschlägigen Bestimmungen dieses Abkommens sowie die Gründe für etwaige Feststellungen, Empfehlungen oder Schlussfolgerungen darzulegen. Der Ausschuss hoher Beamter macht die Schiedssprüche der Öffentlichkeit zugänglich.

(3) Die Schiedssprüche sind endgültig und für die Vertragsparteien bindend.

ARTIKEL 125

Schiedsrichterliste

(1) Der Ausschuss hoher Beamter stellt spätestens sechs (6) Monate nach dem Tag des Inkrafttretens dieses Abkommens eine Liste mit mindestens fünfzehn (15) Personen auf, die willens und in der Lage sind, als Schiedsrichter zu fungieren. Diese Liste setzt sich aus drei Teillisten zusammen: je eine Teilliste mit Schiedsrichtern der jeweiligen Vertragspartei, ferner eine Teilliste mit Personen, die nicht die Staatsangehörigkeit einer Vertragspartei besitzen und als Vorsitzende des Schiedspanels zur Verfügung stehen. Auf jeder Teilliste sind mindestens fünf (5) Personen aufzuführen. Der Ausschuss hoher Beamter sorgt dafür, dass die Liste nach Maßgabe der nach Artikel 120 angenommenen Geschäftsordnung immer auf dem besagten Stand gehalten wird.

(2) Sollte eine Teilliste zum Zeitpunkt einer Benachrichtigung gemäß Artikel 113 Absatz 2 noch nicht erstellt worden sein oder keine ausreichende Personenzahl aufweisen, so werden die Schiedsrichter per Losentscheid aus dem Kreis der Personen bestimmt, die von einer oder beiden Vertragsparteien förmlich für die betreffende Teilliste vorgeschlagen wurden. Hat nur eine Vertragspartei Personen vorgeschlagen, so werden die drei Schiedsrichter per Losentscheid aus dem Kreis dieser Personen ausgewählt.

(3) Wurde keine Schiedsrichterliste nach Absatz 1 aufgestellt oder wurden keine Schiedsrichter nach Absatz 2 vorgeschlagen, so ersucht die verfahrenseinleitende Vertragspartei den Generalsekretär des Ständigen Schiedshofs darum, als Ernennungsbehörde zu fungieren.

(4) Die Schiedsrichter müssen über Fachwissen und einschlägige Erfahrung auf den Gebieten Recht und internationaler Handel verfügen. Sie müssen unabhängig sein, in persönlicher Eigenschaft handeln und dürfen weder Weisungen einer Organisation oder Regierung entgegennehmen noch der Regierung einer Vertragspartei nahestehen; zudem sind sie an den Verhaltenskodex im Anhang der nach Artikel 120 angenommenen Geschäftsordnung gebunden.

([5]) Für die Zwecke dieses Artikels gelten die in Artikel 146 aufgeführten Sprachen als Amtssprachen.

ARTIKEL 126

Verhältnis zur WTO-Streitbeilegung

(1) Die nach diesem Abkommen eingesetzten Schiedspanels entscheiden keine Streitigkeiten über die Rechte oder Pflichten der einzelnen Vertragsparteien aus den WTO-Übereinkommen.

(2) Die Inanspruchnahme der Streitbeilegungsbestimmungen dieses Abkommens lässt ein Vorgehen im Rahmen der WTO, einschließlich der Einleitung eines Streitbeilegungsverfahrens, unberührt. Hat aber eine Vertragspartei wegen einer bestimmten Maßnahme ein Streitbeilegungsverfahren nach diesem Titel oder nach dem WTO-Übereinkommen eingeleitet, so darf sie wegen derselben Maßnahme erst dann ein Streitbeilegungsverfahren vor dem anderen Gremium einleiten, wenn das erste Verfahren abgeschlossen ist. Darüber hinaus darf eine Vertragspartei nicht in beiden Gremien gegen die Verletzung einer Verpflichtung vorgehen, die sich gleichermaßen aus diesem Abkommen und dem WTO-Übereinkommen ergibt. In einem solchen Fall darf eine Vertragspartei nach Einleitung eines Streitbeilegungsverfahrens nur dann das andere Gremium mit der Verletzung derselben Verpflichtung aus der anderen Übereinkunft befassen, wenn das zunächst befasste Gremium aus verfahrenstechnischen Gründen oder aus Gründen der Zuständigkeit nicht über das ursprüngliche Ersuchen befinden kann.

(3) Eine Vertragspartei kann wegen einer bestimmten Maßnahme ein Streitbeilegungsverfahren nach diesem Teil oder nach dem WTO-Übereinkommen einleiten; dabei gilt Folgendes:

a) Streitbeilegungsverfahren nach diesem Teil gelten zu dem Zeitpunkt als eingeleitet, zu dem eine Vertragspartei einen Antrag nach Artikel 112 auf Einsetzung eines Schiedspanels gestellt hat, und zu dem Zeitpunkt als abgeschlossen, zu dem das Schiedspanel den Vertragsparteien und dem Ausschuss hoher Beamter seinen Schiedsspruch nach Artikel 115 zugestellt hat oder zu dem eine einvernehmliche Lösung nach Artikel 119 gefunden wurde.

b) Streitbeilegungsverfahren nach dem WTO-Übereinkommen gelten zu dem Zeitpunkt als eingeleitet, zu dem eine Vertragspartei einen Antrag auf Einsetzung eines Panels nach Artikel 6 der DSU gestellt hat, und zu dem Zeitpunkt als abgeschlossen, zu dem das WTO-Streitbeilegungsgremium den Bericht des WTO-Panels nach Artikel 16 der DSU bzw. den Bericht des Berufungsgremiums nach Artikel 17 Absatz 14 der DSU angenommen hat.

(4) Dieses Abkommen hindert eine Vertragspartei nicht daran, eine vom WTO-Streitbeilegungsgremium genehmigte Aussetzung der Erfüllung von Verpflichtungen vorzunehmen. Das WTO-Übereinkommen hindert eine Vertragspartei nicht daran, Verpflichtungen nach diesem Abkommen auszusetzen.

ARTIKEL 127

Fristen

(1) Alle in diesem Teil festgesetzten Fristen, einschließlich der Fristen für die Zustellung der Sprüche des Schiedspanels, werden in Kalendertagen ab dem Tag gerechnet, der auf die betreffenden Handlungen oder Ereignisse folgt.

(2) Die in diesem Teil genannten Fristen können im gegenseitigen Einvernehmen der Vertragsparteien verlängert werden.

TEIL VIII

ALLGEMEINE AUSNAHMEN

ARTIKEL 128

Allgemeine Ausnahmeklausel

Sofern die im Folgenden genannten Maßnahmen nicht so angewandt werden, dass sie bei gleichen Voraussetzungen eine willkürliche oder ungerechtfertigte Diskriminierung zwischen den Vertragsparteien oder eine verschleierte Beschränkung des internationalen Handels darstellen würden, hindert dieses Abkommen die EU oder den OAG-Partnerstaat bzw. die OAG-Partnerstaaten nicht daran, Maßnahmen zu ergreifen oder durchzusetzen,

a) die erforderlich sind, um die öffentliche Sicherheit und Sittlichkeit zu schützen oder die öffentliche Ordnung aufrechtzuerhalten,

b) die erforderlich sind, um das Leben oder die Gesundheit von Menschen, Tieren oder Pflanzen zu schützen,

c) welche die Einfuhr oder die Ausfuhr von Gold oder Silber betreffen,

d) die erforderlich sind, um die Einhaltung von Gesetzen oder sonstigen Vorschriften zu gewährleisten, welche nicht im Widerspruch zu diesem Abkommen stehen, einschließlich solcher, welche die Durchsetzung von Zollvorschriften, die Durchsetzung von Monopolen im Sinne der Artikel II Absatz 4 und Artikel XVII des GATT 1994, den Schutz von Patenten, Warenzeichen und Urheberrechten und die Verhinderung irreführender Praktiken betreffen,

e) die in Strafvollzugsanstalten hergestellte Waren betreffen,

f) die den Schutz nationalen Kulturguts von künstlerischem, geschichtlichem oder archäologischem Wert zum Ziel haben,

g) welche die Erhaltung erschöpflicher natürlicher Ressourcen betreffen, sofern diese Maßnahmen mit Beschränkungen der Produktion oder des Verbrauchs im Inland einhergehen,

h) die der Erfüllung von Verpflichtungen aus einem zwischenstaatlichen Grundstoffabkommen dienen, das bestimmten, den Vertragsparteien des GATT 1994 vorgelegten und von diesen nicht abgelehnten Kriterien entspricht, oder das selbst in entsprechender Weise vorgelegt und nicht abgelehnt wird, ([6])

i) die Beschränkungen der Ausfuhr heimischer Rohstoffe zur Folge haben, welche erforderlich sind, um in Zeiten, in denen die heimischen Rohstoffpreise im Rahmen eines staatlichen Stabilisierungsplanes unter dem Weltmarktpreis gehalten werden, einem Zweig der heimischen Verarbeitungsindustrie die erforderlichen Rohstoffmengen zu sichern. Derartige Beschränkungen dürfen allerdings keine Steigerung der Ausfuhren dieses heimischen Industriezweiges und keine Ausweitung des ihm gewährten Schutzes bewirken; außerdem dürfen sie die Nichtdiskriminierungsbestimmungen dieses Abkommens nicht untergraben,

j) die für den Erwerb oder die Verteilung von Waren unerlässlich sind, an denen ein allgemeiner oder örtlicher Mangel besteht, sofern die Maßnahmen mit dem Grundsatz vereinbar sind, dass der EU und dem OAG-Partnerstaat bzw. den OAG-Partnerstaaten ein gerechter Anteil an der internationalen Versorgung mit solchen Waren zusteht; sind diese Maßnahmen mit den anderen Bestimmungen dieses Abkommens nicht vereinbar, so müssen sie aufgehoben werden, sobald die Gründe für ihre Einführung nicht mehr bestehen.

ARTIKEL 129

Ausnahmen zur Wahrung der Sicherheit

(1) Dieses Abkommen ist nicht dahin gehend auszulegen, dass es

a) die EU oder den OAG-Partnerstaat bzw. die OAG-Partnerstaaten verpflichtet, Informationen offenzulegen, deren Weitergabe nach ihrer Auffassung ihren wesentlichen Sicherheitsinteressen widerspricht, oder

b) die EU oder den OAG-Partnerstaat bzw. die OAG-Partnerstaaten daran hindert, zum Schutz ihrer wesentlichen Sicherheitsinteressen für notwendig erachtete Maßnahmen zu ergreifen, die folgende Bereiche betreffen:

   i) spaltbares Material oder Material, aus dem dieses gewonnen wird,

   ii) Handel mit Waffen, Munition und Kriegsmaterial sowie Handel mit anderen Waren oder Materialien zum Zwecke der unmittelbaren oder mittelbaren Versorgung einer militärischen Einrichtung,

   iii) Vergabe öffentlicher Aufträge, die für die nationale Sicherheit oder die Landesverteidigung unerlässlich sind,

   iv) Maßnahmen in Kriegszeiten oder bei sonstigen ernsten Krisen in den internationalen Beziehungen, oder

c) die EU oder den OAG-Partnerstaat bzw. die OAG-Partnerstaaten daran hindert, Maßnahmen aufgrund ihrer Verpflichtungen aus der am 26. Juni 1945 in San Francisco unterzeichneten Charta der Vereinten Nationen zur Wahrung des Weltfriedens und der internationalen Sicherheit zu treffen.

(2) Der Ausschuss hoher Beamter wird in größtmöglichem Umfang über Maßnahmen nach Absatz 1 Buchstaben b und c und deren Beendigung unterrichtet.

([6]) Die Ausnahme nach diesem Buchstaben gilt für jedes Grundstoffabkommen, das den vom GATT Wirtschafts- und Sozialrat in seiner Entschließung Nr. 30 (IV) vom 28. März 1947 gebilligten Grundsätzen gerecht wird.

ARTIKEL 130

Steuern

(1) Dieses Abkommen und die aufgrund dieses Abkommens getroffenen Vereinbarungen sind nicht dahin gehend auszulegen, dass sie eine Vertragspartei daran hindern, bei der Anwendung ihrer Steuervorschriften die Steuerpflichtigen unterschiedlich zu behandeln, die sich insbesondere hinsichtlich ihres Wohnsitzes oder des Ortes, an dem ihr Kapital investiert ist, nicht in derselben Situation befinden.

(2) Dieses Abkommen und die aufgrund dieses Abkommens getroffenen Vereinbarungen sind nicht dahin gehend auszulegen, dass sie die Annahme oder Durchsetzung von Maßnahmen gemäß den steuerrechtlichen Bestimmungen der Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung und sonstiger steuerrechtlicher Vereinbarungen oder des internen Steuerrechts verhindern, mit denen Steuerumgehung oder Steuerhinterziehung verhindert werden soll.

(3) Dieses Abkommen lässt die Rechte und Pflichten der Vertragsparteien aus Steuerübereinkünften unberührt. Im Falle eines Widerspruchs zwischen diesem Abkommen und einer derartigen Übereinkunft ist die Übereinkunft maßgebend, soweit es den Widerspruch betrifft.

TEIL IX

ALLGEMEINE UND SCHLUSSBESTIMMUNGEN

ARTIKEL 131

Zahlungsbilanzschwierigkeiten

(1) Bei bereits eingetretenen oder drohenden ernsten Zahlungsbilanzschwierigkeiten und externen finanziellen Schwierigkeiten kann eine Vertragspartei Beschränkungen des Warenhandels einführen oder aufrechterhalten.

(2) Die Vertragsparteien sind bestrebt, die Anwendung der in Absatz 1 genannten Beschränkungen zu vermeiden.

(3) Die nach diesem Artikel eingeführten oder aufrechterhaltenen Beschränkungen müssen diskriminierungsfrei und von begrenzter Dauer sein und dürfen nicht über das zur Behebung der Zahlungsbilanzschwierigkeiten und der externen Finanzprobleme Notwendige hinausgehen. Sie müssen gegebenenfalls die Voraussetzungen der WTO-Übereinkommen erfüllen und mit dem Übereinkommen über den Internationalen Währungsfonds vereinbar sein.

(4) Eine Vertragspartei, die Beschränkungen aufrechterhält oder eingeführt hat oder Änderungen daran vorgenommen hat, notifiziert diese unverzüglich der anderen Vertragspartei und dem WPA-Rat und legt so bald wie möglich einen Zeitplan für ihre Aufhebung vor.

(5) Es werden unverzüglich Konsultationen im WPA-Rat geführt, um die Zahlungsbilanzsituation der betreffenden Vertragspartei und die nach diesem Artikel eingeführten oder aufrechterhaltenen Beschränkungen zu bewerten; dabei sind unter anderem die folgenden Faktoren zu berücksichtigen:

a) Art und Ausmaß der Zahlungsbilanzschwierigkeiten und der externen finanziellen Schwierigkeiten,

b) Außenwirtschafts- und Handelslage,

c) andere verfügbare Abhilfemaßnahmen.

(6) Bei den Konsultationen wird geprüft, ob die Beschränkungen mit den Absätzen 3 und 4 im Einklang stehen. Alle statistischen und sonstigen Feststellungen des IWF in Bezug auf Devisen, Währungsreserven und Zahlungsbilanz sind zu akzeptieren; die Schlussfolgerungen haben sich darauf zu stützen, wie der IWF die Zahlungsbilanz und die externe Finanzlage der Vertragspartei beurteilt, welche die Maßnahmen eingeführt oder aufrechterhalten hat.

ARTIKEL 132

Definition der Vertragsparteien und Erfüllung der Verpflichtungen

(1) Vertragsparteien dieses Abkommens sind die Republik Kenia und alle weiteren Vertragsparteien des Übereinkommens zur Gründung der Ostafrikanischen Gemeinschaft, die diesem Abkommen nach Artikel 144 dieses Abkommens beitreten, im Folgenden „OAG-Partnerstaat bzw. OAG-Partnerstaaten“, einerseits und die Europäische Union, im Folgenden „EU“, andererseits.

(2) Für die Zwecke dieses Abkommens bezeichnet der Ausdruck „Vertragspartei“, je nach Fall, entweder den OAG-Partnerstaat bzw. die OAG-Partnerstaaten oder die EU. Der Ausdruck „Vertragsparteien“ bezeichnet die OAG-Partnerstaaten und die EU.

(3) Der OAG-Partnerstaat bzw. die OAG-Partnerstaaten können einem ihrer Vertreter das Mandat erteilen, in allen unter dieses Abkommen fallenden Fragen in ihrem Namen zu handeln.

(4) Die Vertragsparteien treffen die allgemeinen oder besonderen Maßnahmen, die sich aus ihren Pflichten aus diesem Abkommen ergeben, und gewährleisten, dass sie den in diesem Abkommen festgelegten Zielen entsprechen.

ARTIKEL 133

Kontaktstellen

(1) Zur Erleichterung der Kommunikation mit Blick auf die wirksame Durchführung dieses Abkommens benennen die Vertragsparteien am Tag des Inkrafttretens dieses Abkommens je eine Kontaktstelle für den Informationsaustausch. Die Benennung von Kontaktstellen für den Informationsaustausch lässt die nach Maßgabe besonderer Bestimmungen dieses Abkommens erfolgende spezifische Benennung zuständiger Behörden unberührt.

(2) Auf Ersuchen der Kontaktstellen für den Informationsaustausch teilt jede Vertragspartei mit, welche Stelle oder welcher Mitarbeiter für eine Angelegenheit im Zusammenhang mit der Durchführung dieses Abkommens zuständig ist, und leistet die erforderliche Unterstützung, um die Kommunikation mit der ersuchenden Vertragspartei zu erleichtern.

(3) Jede Vertragspartei lässt der anderen Vertragspartei auf deren Ersuchen im Rahmen der Rechtszulässigkeit Informationen zukommen; ferner beantwortet sie umgehend alle Anfragen der anderen Vertragspartei zu einer bestehenden oder geplanten Maßnahme, die sich auf den Handel zwischen den Vertragsparteien auswirken könnte.

ARTIKEL 134

Transparenz und Vertraulichkeit

(1) Jede Vertragspartei trägt dafür Sorge, dass ihre Gesetze, sonstigen Vorschriften, Verfahren und allgemeingültigen Verwaltungsentscheidungen sowie alle international eingegangenen Verpflichtungen, soweit sie von diesem Abkommen erfasste Handelsfragen betreffen, unverzüglich veröffentlicht oder der Öffentlichkeit zugänglich gemacht und der anderen Vertragspartei zur Kenntnis gebracht werden.

(2) Unbeschadet besonderer Transparenzbestimmungen dieses Abkommens gelten die in diesem Artikel genannten Informationen als übermittelt, wenn sie der Regierung des OAG-Partnerstaats bzw. den Regierungen der OAG-Partnerstaaten sowie der Europäischen Kommission oder der WTO zur Verfügung gestellt oder aber der Öffentlichkeit in den amtlichen und gebührenfrei zugänglichen Websites der Vertragsparteien zugänglich gemacht wurden.

(3) Dieses Abkommen verpflichtet eine Vertragsparteien nicht, vertrauliche Informationen bereitzustellen, deren Offenlegung die Durchsetzung von Gesetzen behindern oder in sonstiger Weise dem öffentlichen Interesse zuwiderlaufen oder die berechtigten Geschäftsinteressen einzelner öffentlicher oder privater Unternehmen schädigen würde, es sei denn, die Offenlegung wäre im Rahmen eines Streitbeilegungsverfahrens nach Teil VII erforderlich. Wird die Offenlegung von einem nach Artikel 113 eingesetzten Panel für notwendig befunden, so stellt das Panel sicher, dass die Vertraulichkeit vollumfänglich gewahrt bleibt.

ARTIKEL 135

Gebiete in äußerster Randlage der Europäischen Union

(1) Angesichts der geografischen Nähe bestimmter Gebiete in äußerster Randlage der EU zu dem OAG-Partnerstaat bzw. den OAG-Partnerstaaten und zur Stärkung der Wirtschafts- und Sozialbeziehungen zwischen diesen Gebieten und dem OAG-Partnerstaat bzw. den OAG-Partnerstaaten sind die Vertragsparteien bestrebt, die Zusammenarbeit zwischen diesen Gebieten in äußerster Randlage der EU und dem OAG-Partnerstaat bzw. den OAG-Partnerstaaten in allen von diesem Abkommen erfassten Bereichen zu erleichtern.

(2) Die Ziele des Absatzes 1 werden, wo immer möglich, auch dadurch verfolgt, dass die gemeinsame Teilnahme des OAG-Partnerstaats bzw. der OAG-Partnerstaaten und dieser Gebiete in äußerster Randlage der EU an Rahmenprogrammen und spezifischen Programmen der EU in von diesem Abkommen erfassten Bereichen gefördert wird.

(3) Die EU ist bestrebt, die verschiedenen Finanzierungsinstrumente der Kohäsions- und der Entwicklungspolitik der EU zu koordinieren, um die Zusammenarbeit zwischen dem OAG-Partnerstaat bzw. den OAG-Partnerstaaten und diesen Gebieten in äußerster Randlage der EU in den von diesem Abkommen erfassten Bereichen zu fördern.

(4) Dieses Abkommen hindert die EU nicht daran, bestehende Maßnahmen zur Verbesserung der strukturbedingten Wirtschafts- und Soziallage ihrer Gebiete in äußerster Randlage gemäß Artikel 349 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union anzuwenden.

ARTIKEL 136

Verhältnis zu anderen Übereinkünften

(1) Mit Ausnahme der Bestimmungen über die Entwicklungszusammenarbeit in Teil 3 Titel II des Cotonou-Abkommens oder der entsprechenden Bestimmungen seines Nachfolgeabkommens gelten im Falle eines Widerspruchs zwischen den Bestimmungen des vorliegenden Abkommens und den Bestimmungen von Teil 3 Titel II des Cotonou-Abkommens oder den entsprechenden Bestimmungen seines Nachfolgeabkommens die Bestimmungen des vorliegenden Abkommens.

(2) Im Falle eines Widerspruchs zwischen den Bestimmungen von Teil V des vorliegenden Abkommens und dem Cotonou-Abkommen oder seinem Nachfolgeabkommen gelten die Bestimmungen des Cotonou-Abkommens oder die entsprechenden Bestimmungen seines Nachfolgeabkommens.

(3) Das vorliegende Abkommen ist nicht dahin gehend auszulegen, dass es eine Vertragspartei daran hindert, gemäß dem Cotonou-Abkommen oder den entsprechenden Bestimmungen seines Nachfolgeabkommens angemessene und mit dem vorliegenden Abkommen im Einklang stehende Maßnahmen zu ergreifen.

ARTIKEL 137

Verhältnis zu den WTO-Übereinkommen

Die Vertragsparteien sind sich einig, dass dieses Abkommen sie nicht verpflichtet, in einer Art und Weise zu handeln, die mit den WTO-Übereinkommen unvereinbar ist.

ARTIKEL 138

Mitteilungen

Nach diesem Abkommen vorgeschriebene Mitteilungen bedürfen der Schriftform und sind an die Regierung des OAG-Partnerstaats bzw. die Regierungen der OAG-Partnerstaaten bzw. an die Europäische Kommission zu richten.

ARTIKEL 139

Inkrafttreten

(1) Dieses Abkommen bedarf der Unterzeichnung und Ratifizierung bzw. der Genehmigung nach den jeweiligen verfassungsrechtlichen oder internen Vorschriften und Verfahren der Vertragsparteien.

(2) Dieses Abkommen tritt am ersten Tag des zweiten Monats in Kraft, der auf den Monat folgt, in dem die Vertragsparteien einander den Abschluss der in Absatz 1 genannten internen Rechtsverfahren mitgeteilt haben.

(3) Die Mitteilungen zum Inkrafttreten dieses Abkommens sind im Falle des OAG-Partnerstaats bzw. der OAG-Partnerstaaten an die entsprechenden Verwahrer dieses Abkommens in dem OAG-Partnerstaat bzw. den OAG-Partnerstaaten und im Fall der EU an den Generalsekretär des Rates der Europäischen Union zu richten, welche die gemeinsamen Verwahrer dieses Abkommens sind. Jeder Verwahrer unterrichtet den anderen Verwahrer über den Eingang der letzten Ratifizierungsurkunde, die im Hinblick auf das Inkrafttreten dieses Abkommens den jeweiligen Abschluss der internen Rechtsverfahren markiert.

ARTIKEL 140

Kündigung

(1) Jeder OAG-Partnerstaat oder die EU kann dieses Abkommen durch schriftliche Notifikation an die andere Vertragspartei kündigen.

(2) Die Kündigung wird ein Jahr nach der Notifikation an die andere Vertragspartei rechtswirksam.

ARTIKEL 141

Räumlicher Geltungsbereich

Dieses Abkommen gilt einerseits für die Gebiete, in denen der Vertrag über die Europäische Union und der Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union angewendet werden, und andererseits für die Gebiete des OAG-Partnerstaats bzw. der OAG-Partnerstaaten. Der Ausdruck „Gebiet" in diesem Abkommen ist in diesem Sinn zu verstehen.

ARTIKEL 142

Überprüfungsklausel

(1) Dieses Abkommen wird alle fünf (5) Jahre überprüft, gerechnet ab dem Tag seines Inkrafttretens.

(2) Die bei der Durchführung dieses Abkommens gewonnenen Erfahrungen kann eine Vertragspartei dazu nutzen, Vorschläge zur Anpassung der handelsbezogenen Zusammenarbeit zu unterbreiten.

(3) Ungeachtet Absatz 1 vereinbaren die Vertragsparteien, dass dieses Abkommen im Lichte des Auslaufens des Cotonou-Abkommens oder seines Nachfolgeabkommens überprüft werden kann.

ARTIKEL 143

Änderungsklausel

(1) Die Vertragsparteien können schriftlich vereinbaren, dieses Abkommen zu ändern. Eine Vertragspartei kann den WPA-Rat mit Vorschlägen zur Änderung dieses Abkommens befassen. Die andere Vertragspartei kann innerhalb von neunzig (90) Tagen nach Eingang der Änderungsvorschläge Stellung dazu beziehen.

(2) Verabschiedet der WPA-Rat Änderungen an diesem Abkommen, so werden diese den Vertragsparteien zur Ratifizierung, Annahme oder Genehmigung nach ihren jeweiligen verfassungsrechtlichen Bestimmungen oder internen Rechtsvorschriften vorgelegt.

(3) Eine Änderung tritt zu dem von den Vertragsparteien vereinbarten Zeitpunkt in Kraft, nachdem sie schriftliche Notifikationen ausgetauscht haben, in denen sie sich gegenseitig zusichern, dass sie ihre anwendbaren Rechtsvorschriften erfüllt und die erforderlichen Verfahren abgeschlossen haben.

ARTIKEL 144

Beitritt von Vertragsparteien des Übereinkommens zur Gründung der Ostafrikanischen Gemeinschaft

(1) Dieses Abkommen steht jedem Staat, der Vertragspartei des Übereinkommens zur Gründung der Ostafrikanischen Gemeinschaft ist, zum Beitritt offen. Beitrittsanträge werden dem WPA-Rat vorgelegt.

(2) Die Vertragsparteien prüfen die Auswirkungen des Beitritts des bzw. der in Absatz 1 genannten Partnerstaats bzw. Partnerstaaten auf dieses Abkommen. Der WPA-Rat kann die gegebenenfalls erforderlichen Übergangsmaßnahmen oder Änderungen beschließen.

ARTIKEL 145

Beitritt neuer Mitgliedstaaten zur Europäischen Union

(1) Die EU notifiziert dem OAG-Partnerstaat bzw. den OAG-Partnerstaaten Anträge von Drittländern auf Beitritt zur EU.

(2) Während der Verhandlungen zwischen der EU und einem Drittland nach Absatz 1 ist die EU bestrebt,

a) auf Ersuchen des OAG-Partnerstaats bzw. der OAG-Partnerstaaten soweit möglich Informationen zu den von diesem Abkommen erfassten Angelegenheiten bereitzustellen,

b) die von dem OAG-Partnerstaat bzw. den OAG-Partnerstaaten geäußerten Bedenken zu berücksichtigen.

(3) Die EU notifiziert dem OAG-Partnerstaat bzw. den OAG-Partnerstaaten das Inkrafttreten jedes Vertrags über den Beitritt eines Drittlands zur EU.

(4) Der WPA-Rat prüft rechtzeitig vor dem Beitritt eines Drittlands zur EU alle etwaigen Auswirkungen des Beitritts auf dieses Abkommen. Die Vertragsparteien können durch einen Beschluss des WPA-Rats gegebenenfalls notwendige Anpassungen dieses Abkommens vornehmen oder Übergangsregelungen einführen.

ARTIKEL 146

Verbindliche Fassung

Dieses Abkommen ist in zwei Urschriften in bulgarischer, dänischer, deutscher, englischer, estnischer, finnischer, französischer, griechischer, irischer, italienischer, kroatischer, lettischer, litauischer, maltesischer, niederländischer, polnischer, portugiesischer, rumänischer, schwedischer, slowakischer, slowenischer, spanischer, tschechischer und ungarischer Sprache abgefasst, wobei jeder Wortlaut gleichermaßen verbindlich ist.

ARTIKEL 147

Anhänge und Protokolle

Die folgenden diesem Abkommen beigefügten Anhänge, Protokolle und gemeinsamen Erklärungen sind Bestandteil dieses Abkommens:

Anhang I	Einfuhrzölle auf Waren mit Ursprung in dem OAG-Partnerstaat bzw. den OAG-Partnerstaaten
Anhang II	Einfuhrzölle auf Waren mit Ursprung in der EU
Anhang III(a)	WPA-Entwicklungsmatrix
Anhang III(b)	Kennzahlen, Ziele und Indikatoren der Entwicklung
Anhang IV	Gemeinsame Erklärung zu den Ländern, die eine Zollunion mit der Europäischen Union eingerichtet haben
Anhang V	Handel und nachhaltige Entwicklung
Anhang VI	Gemeinsame Erklärung der Europäischen Union und der Republik Kenia zur Wirtschafts- und Entwicklungszusammenarbeit im Rahmen dieses Abkommens
Protokoll Nr. 1	über gegenseitige Amtshilfe im Zollbereich
Gemeinsame Erklärung 1	Gemeinsame Erklärung zu Ursprungsregeln durch die Europäischen Union und die Republik Kenia
Gemeinsame Erklärung 2	Gemeinsame Erklärung zu Handel und nachhaltiger Entwicklung durch die Europäischen Union und die Republik Kenia

ZU URKUND DESSEN haben die unterzeichneten, hierzu gehörig befugten Bevollmächtigten dieses Abkommen unterschrieben.

Съставено в Найроби на осемнадесети декември две хиляди двадесет и трета година.

Hecho en Nairobi, el dieciocho de diciembre de dos mil veintitrés.

V Nairobi dne osmnáctého prosince dva tisíce dvacet tři.

Udfærdiget i Nairobi, den attende december to tusind og treogtyve.

Geschehen zu Nairobi am achtzehnten Dezember zweitausenddreiundzwanzig.

Nairobis kahe tuhande kahekümne kolmanda aasta detsembrikuu kaheksateistkümnendal päeval.

Υπογράφηκε στο Ναϊρόμπι, στις δεκαοκτώ Δεκεμβρίου του έτους δύο χιλιάδες είκοσι τρία.

Done at Nairobi, on the eighteenth day of December in the year two thousand and twenty three.

Fait à Nairobi, le dix-huit décembre deux mille vingt-trois.

Sastavljeno u Nairobiju osamnaestog prosinca dvije tisuće dvadeset treće.

Fatto a Nairobi, addì diciotto dicembre duemilaventitré.

Nairobi, divtūkstoš divdesmit trešā gada astoņpadsmitajā decembrī.

Priimta Nairobyje, du tūkstančiai dvidešimt trečių metų gruodžio aštuonioliktą dieną.

Kelt Nairobiban, a kétezerhuszonharmadik év december havának tizennyolcadik napján.

Magħmul f'Nairobi, fit-tmintax-il jum ta' Diċembru tas-sena elfejn u tlieta u għoxrin.

Gedaan te Nairobi, de achttiende december tweeduizend drieëntwintig.

Sporządzono w Nairobi dnia osiemnastego grudnia dwa tysiące dwudziestego trzeciego roku.

Feito em Nairóbi, aos dezoito dias do mês de dezembro de dois mil e vinte e três.

Întocmit la Nairobi, la optsprezece decembrie două mii douăzeci şi trei.

V Nairobi osemnásteho decembra dvetisícdvadsaťtri.

Sestavljeno v Nairobiju, dne osemnajstega decembra leta dva tisoč triindvajset.

Tehty Nairobissa kahdeksantenatoista päivänä joulukuuta vuonna kaksituhattakaksikymmentäkolme.

Som skedde i Nairobi den artonde december tjugohundratjugotre.

За Европейския съюз
Por la Unión Europea
Za Evropskou unii
For Den Europæiske Union
Für die Europäische Union
Euroopa Liidu nimel
Για την Ευρωπαική Ενωση
For the European Union
Pour l'Union européenne
Za Europsku uniju
Per l'Unione europea
Eiropas Savienības vārdā –
Europos Sąjungos vardu
Az Európai Unió részéről
Għall-Unjoni Ewropea
Voor de Europese Unie
W imieniu Unii Europejskiej
Pela União Europeia
Pentru Uniunea Europeană
Za Európsku úniu
Za Evropsko unijo
Euroopan unionin puolesta
För Europeiska unionen

European Union
Ambassador to Kenya

REBECCA MIANO

CS NITI

За Република Кения
Por la República de Kenia
Za Keňskou republiku
For Republikken Kenya
Für die Republik Kenia
Keenia Vabariigi nimel
Για τη Δημοκρατία της Κένυας
For the Republic of Kenya
Pour la République du Kenya
Za Republiku Keniju
Per la Repubblica del Kenya
Kenijas Republikas vārdā –
Kenijos Respublikos vardu
A Kenyai Köztársaság részéről
Għar-Repubblika tal-Kenya
Voor de Republiek Kenia
W imieniu Republiki Kenii
Pela República do Quénia
Pentru Republica Kenya
Za Kenskú republiku
Za Republiko Kenijo
Kenian tasavallan puolesta
För Republiken Kenya

Xiana Méndez Beiroko

Musalia Mudavadi

ANHANG I

EINFUHRZÖLLE AUF WAREN MIT URSPRUNG IN DEM OAG-PARTNERSTAAT BZW. DEN OAG-PARTNERSTAATEN

1. Unbeschadet des Absatzes 4 werden die Einfuhrzölle der EU (im Folgenden „EU-Zölle“) auf alle Waren der Kapitel 1 bis 97, nicht jedoch 93, des Harmonisierten Systems mit Ursprung in einem OAG-Partnerstaat am Tag des Inkrafttretens dieses Abkommens vollständig beseitigt. Auf die Waren des Kapitels 93 wendet die EU weiterhin den Meistbegünstigungszoll an.

2. Die Einfuhr von Waren der Tarifposition 1701 mit Ursprung in einem OAG-Partnerstaat, den die Vereinten Nationen als eines der am wenigsten entwickelten Länder anerkannt haben, bleibt dennoch dem Artikel 50 unterworfen. ([1])

3. Ab dem 1. Oktober 2015 können für die Anwendung des Artikels 50 als Störungen auf den Märkten für Waren der Tarifposition 1701 Situationen betrachtet werden, in denen der EU-Marktpreis für Weißzucker in zwei aufeinanderfolgenden Monaten unter 80 % des im vorangegangenen Wirtschaftsjahr geltenden EU-Marktpreises für Weißzucker fällt.

4. Der Absatz 1 gilt nicht für Waren der Tarifpositionen 1701 und 0803 0019 mit Ursprung in einem OAG-Partnerstaat bzw. in OAG-Partnerstaaten, die in den zollrechtlich freien Verkehr in den französischen Überseedepartements übergeführt werden. Diese Bestimmung gilt für einen Zeitraum von zehn (10) Jahren ab dem Tag des Inkrafttretens dieses Abkommens. Dieser Zeitraum wird um einen weiteren Zeitraum von zehn (10) Jahren verlängert, sofern die Vertragsparteien nichts anderes vereinbaren.

([1]) Zu diesem Zweck und abweichend von Artikel 50 können einzelne Staaten, die die Vereinten Nationen als zu den am wenigsten entwickelten Ländern gehörend anerkannt haben, Gegenstand von Schutzmaßnahmen sein.

ANHANG II — TEIL 1

EINFUHRZÖLLE AUF WAREN MIT URSPRUNG IN DER EU

1. Die Einfuhrzölle auf Waren mit Ursprung in der EU, die in das Gebiet des OAG-Partnerstaats bzw. der OAG-Partnerstaaten eingeführt werden, werden für die in Anhang II(a) aufgeführten Waren bei Inkrafttreten dieses Abkommens beseitigt.

2. Die Einfuhrzölle auf Waren mit Ursprung in der EU, die in das Gebiet des OAG-Partnerstaats bzw. der OAG-Partnerstaaten eingeführt werden, werden für die in Anhang II(b) aufgeführten Waren nach folgendem Zeitplan schrittweise abgebaut:

— Sieben Jahre nach Inkrafttreten dieses Abkommens werden die Zölle jeweils auf 80 % des Ausgangszollsatzes gesenkt.

— Acht Jahre nach Inkrafttreten dieses Abkommens werden die Zölle jeweils auf 70 % des Ausgangszollsatzes gesenkt.

— Neun Jahre nach Inkrafttreten dieses Abkommens werden die Zölle jeweils auf 60 % des Ausgangszollsatzes gesenkt.

— Zehn Jahre nach Inkrafttreten dieses Abkommens werden die Zölle jeweils auf 50 % des Ausgangszollsatzes gesenkt.

— Elf Jahre nach Inkrafttreten dieses Abkommens werden die Zölle jeweils auf 40 % des Ausgangszollsatzes gesenkt.

— Zwölf Jahre nach Inkrafttreten dieses Abkommens werden die Zölle jeweils auf 30 % des Ausgangszollsatzes gesenkt.

— Dreizehn Jahre nach Inkrafttreten dieses Abkommens werden die Zölle jeweils auf 20 % des Ausgangszollsatzes gesenkt.

— Vierzehn Jahre nach Inkrafttreten dieses Abkommens werden die Zölle jeweils auf 10 % des Ausgangszollsatzes gesenkt.

— Fünfzehn Jahre nach Inkrafttreten dieses Abkommens werden die verbleibenden Zölle beseitigt.

3. Die Einfuhrzölle auf Waren mit Ursprung in der EU, die in das Gebiet des OAG-Partnerstaats bzw. der OAG-Partnerstaaten eingeführt werden, werden für die in Anhang II(c) aufgeführten Waren nach folgendem Zeitplan schrittweise abgebaut:

— Zwölf Jahre nach Inkrafttreten dieses Abkommens werden die Zölle jeweils auf 95 % des Ausgangszollsatzes gesenkt.

— Dreizehn Jahre nach Inkrafttreten dieses Abkommens werden die Zölle jeweils auf 90 % des Ausgangszollsatzes gesenkt.

— Vierzehn Jahre nach Inkrafttreten dieses Abkommens werden die Zölle jeweils auf 85 % des Ausgangszollsatzes gesenkt.

— Fünfzehn Jahre nach Inkrafttreten dieses Abkommens werden die Zölle jeweils auf 80 % des Ausgangszollsatzes gesenkt.

— Sechzehn nach Inkrafttreten dieses Abkommens werden die Zölle jeweils auf 70 % des Ausgangszollsatzes gesenkt.

— Siebzehn Jahre nach Inkrafttreten dieses Abkommens werden die Zölle jeweils auf 65 % des Ausgangszollsatzes gesenkt.

— Achtzehn Jahre nach Inkrafttreten dieses Abkommens werden die Zölle jeweils auf 60 % des Ausgangszollsatzes gesenkt.

— Neunzehn Jahre nach Inkrafttreten dieses Abkommens werden die Zölle jeweils auf 55 % des Ausgangszollsatzes gesenkt.

— Zwanzig Jahre nach Inkrafttreten dieses Abkommens werden die Zölle jeweils auf 50 % des Ausgangszollsatzes gesenkt.

— Einundzwanzig Jahre nach Inkrafttreten dieses Abkommens werden die Zölle jeweils auf 40 % des Ausgangszollsatzes gesenkt.

— Zweiundzwanzig Jahre nach Inkrafttreten dieses Abkommens werden die Zölle jeweils auf 30 % des Ausgangszollsatzes gesenkt.

— Dreiundzwanzig Jahre nach Inkrafttreten dieses Abkommens werden die Zölle jeweils auf 20 % des Ausgangszollsatzes gesenkt.

— Vierundzwanzig Jahre nach Inkrafttreten dieses Abkommens werden die Zölle jeweils auf 10 % des Ausgangszollsatzes gesenkt.

— Fünfundzwanzig Jahre nach Inkrafttreten dieses Abkommens werden die verbleibenden Zölle beseitigt.

4. Die Einfuhrzölle auf Waren mit Ursprung in der EU, die in das Gebiet des OAG-Partnerstaats bzw. der OAG-Partnerstaaten eingeführt werden, sind für die in Anhang II(d) aufgeführten Waren von sämtlichen in diesem Anhang enthaltenen Zollabbauregelungen ausgeschlossen.

ANHANG II(a) — TEIL 2

EINFUHRZÖLLE AUF WAREN MIT URSPRUNG IN DER EU

Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	Jahr der Verpflichtung gegenüber der EU
01012100	010121	-- reinrassige Zuchttiere	0 %	T0
01013010	010130	--- reinrassige Zuchttiere	0 %	T0
01022100	010221	-- reinrassige Zuchttiere	0 %	T0
01023100	010231	-- reinrassige Zuchttiere	0 %	T0
01029010	010290	-- reinrassige Zuchttiere	0 %	T0
01031000	010310	- reinrassige Zuchttiere	0 %	T0
01041010	010410	--- reinrassige Zuchttiere	0 %	T0
01042010	010420	--- reinrassige Zuchttiere	0 %	T0
05111000	051110	- Rindersperma	0 %	T0
05119110	051191	--- Fischrogen und Fischmilch	0 %	T0
05119120	051191	--- Abfälle von Fischen	0 %	T0
05119910	051199	--- Samen von anderen Tieren als Rindern	0 %	T0
06011000	060110	- Bulben, Zwiebeln, Knollen, Wurzelknollen und Wurzelstöcke, ruhend	0 %	T0

Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	Jahr der Verpflichtung gegenüber der EU
06012000	060120	- Bulben, Zwiebeln, Knollen, Wurzelknollen und Wurzelstöcke, im Wachstum oder in Blüte; Zichorienpflanzen und -wurzeln	0 %	T0
06021000	060210	- Stecklinge, unbewurzelt, und Pfropfreiser	0 %	T0
06022000	060220	- Bäume, Sträucher und Büsche von genießbaren Früchten oder Nüssen, auch veredelt	0 %	T0
06023000	060230	- Rhododendren (Azaleen), auch veredelt	0 %	T0
06024000	060240	- Rosen, auch veredelt	0 %	T0
06029000	060290	- andere	0 %	T0
10011100	100111	-- zur Aussaat	0 %	T0
10011900	100119	-- andere	0 %	T0
10019100	100191	-- zur Aussaat	0 %	T0
10021000	100210	- zur Aussaat	0 %	T0
10029000	100290	- andere	0 %	T0
10031000	100310	- zur Aussaat	0 %	T0
10041000	100410	- zur Aussaat	0 %	T0
10049000	100490	- andere	0 %	T0
12091000	120910	- Samen von Zuckerrüben	0 %	T0

Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	Jahr der Verpflichtung gegenüber der EU
12092100	120921	-- Samen von Luzernen	0 %	T0
12092200	120922	-- Samen von Klee (*Trifolium* spp.)	0 %	T0
12092300	120923	-- Samen von Schwingel	0 %	T0
12092400	120924	-- Samen von Wiesenrispengras (*Poa pratensis* L.)	0 %	T0
12092500	120925	-- Samen von Weidelgras (*Lolium multiflorum* Lam., *Lolium perenne* L.)	0 %	T0
12092900	120929	-- andere	0 %	T0
12093000	120930	- Samen von krautartigen Pflanzen, die hauptsächlich wegen der Blüten dieser Pflanzen gezogen werden	0 %	T0
12099100	120991	-- Samen von Gemüsen	0 %	T0
12099900	120999	-- andere	0 %	T0
12101000	121010	- Hopfen (Blütenzapfen), weder gemahlen, sonst zerkleinert noch in Form von Pellets	0 %	T0
12102000	121020	- Hopfen (Blütenzapfen), gemahlen, sonst zerkleinert oder in Form von Pellets; Lupulin	0 %	T0
12119010	121190	-- für pharmazeutische Zwecke, z. B. Chinarinde	0 %	T0
13012000	130120	- Gummi arabicum	0 %	T0
13019000	130190	- andere	0 %	T0
13021100	130211	-- Opium	0 %	T0

ELI: http://data.europa.eu/eli/agree_internation/2024/1648/oj

Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	Jahr der Verpflichtung gegenüber der EU
13021200	130212	-- von Süßholzwurzeln	0 %	T0
13021300	130213	-- von Hopfen	0 %	T0
13021900	130219	-- andere	0 %	T0
13022000	130220	- Pektinstoffe, Pektinate und Pektate	0 %	T0
13023100	130231	-- Agar-Agar	0 %	T0
13023200	130232	-- Schleime und Verdickungsstoffe aus Johannisbrot, Johannisbrotkernen oder Guarsamen, auch modifiziert	0 %	T0
13023900	130239	-- andere	0 %	T0
15029000	150290	- andere	0 %	T0
15050000	150500	Wollfett und daraus stammende Fettstoffe, einschließlich Lanolin	0 %	T0
15071000	150710	- rohes Öl, auch entschleimt	0 %	T0
15081000	150810	- rohes Öl	0 %	T0
15091000	150910	- nicht behandelt	0 %	T0
15111000	151110	- rohes Öl	0 %	T0
15131100	151311	-- rohes Öl	0 %	T0
15132100	151321	-- rohe Öle	0 %	T0

Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	Jahr der Verpflichtung gegenüber der EU
15141100	151411	-- rohe Öle	0 %	T0
15149100	151491	-- rohe Öle	0 %	T0
15151100	151511	-- rohes Öl	0 %	T0
15200000	152000	Glycerin, roh; Glycerinwasser und Glycerinunterlaugen	0 %	T0
15220000	152200	Degras; Rückstände aus der Verarbeitung von Fettstoffen oder von tierischen oder pflanzlichen Wachsen	0 %	T0
18031000	180310	- nicht entfettet	0 %	T0
18032000	180320	- ganz oder teilweise entfettet	0 %	T0
18040000	180400	Kakaobutter, Kakaofett und Kakaoöl	0 %	T0
18050000	180500	Kakaopulver ohne Zusatz von Zucker oder anderen Süßmitteln	0 %	T0
19053210	190532	--- Hostien	0 %	T0
19059010	190590	--- Oblatenkapsel für Arzneiwaren	0 %	T0
25020000	250200	Schwefelkies, nicht geröstet	0 %	T0
25030000	250300	Schwefel aller Art, ausgenommen sublimierter Schwefel, gefällter Schwefel und kolloider Schwefel	0 %	T0
25041000	250410	- in Pulverform oder in Flocken	0 %	T0
25049000	250490	- andere	0 %	T0

Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	Jahr der Verpflichtung gegenüber der EU
25051000	250510	- kieselsaure Sande und Quarzsande	0 %	T0
25059000	250590	- andere	0 %	T0
25061000	250610	- Quarz	0 %	T0
25062000	250620	- Quarzite	0 %	T0
25081000	250810	- Bentonit	0 %	T0
25083000	250830	- feuerfester Ton und Lehm	0 %	T0
25084000	250840	- anderer Ton und Lehm	0 %	T0
25085000	250850	- Andalusit, Cyanit und Sillimanit	0 %	T0
25086000	250860	- Mullit	0 %	T0
25087000	250870	- Schamotte-Körnungen und Ton-Dinasmassen	0 %	T0
25090000	250900	Kreide	0 %	T0
25101000	251010	- nicht gemahlen	0 %	T0
25102000	251020	- gemahlen	0 %	T0
25111000	251110	- natürliches Bariumsulfat (Baryt)	0 %	T0
25112000	251120	- natürliches Bariumcarbonat (Witherit), auch gebrannt	0 %	T0

Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	Jahr der Verpflichtung gegenüber der EU
25120000	251200	Kieselsäurehaltige Fossilienmehle (z. B. Kieselgur, Tripel und Diatomit) und ähnliche kieselsäurehaltige Erden, auch gebrannt, mit einem Schüttgewicht von 1 oder weniger	0 %	T0
25131000	251310	- Bimsstein	0 %	T0
25132000	251320	- Schmirgel, natürlicher Korund, natürlicher Granat und andere natürliche Schleifmittel	0 %	T0
25140000	251400	Tonschiefer, auch grob behauen oder durch Sägen oder auf andere Weise lediglich zerteilt, in Blöcken oder in quadratischen oder rechteckigen Platten	0 %	T0
25151100	251511	-- roh oder grob behauen	0 %	T0
25151200	251512	-- durch Sägen oder auf andere Weise lediglich zerteilt, in Blöcken oder in quadratischen oder rechteckigen Platten	0 %	T0
25152000	251520	- Ecaussine und andere Werksteine aus Kalkstein; Alabaster	0 %	T0
25161100	251611	-- roh oder grob behauen	0 %	T0
25161200	251612	-- durch Sägen oder auf andere Weise lediglich zerteilt, in Blöcken oder in quadratischen oder rechteckigen Platten	0 %	T0
25162000	251620	- Sandstein	0 %	T0
25169000	251690	- andere Werksteine	0 %	T0
25201000	252010	- Gipsstein; Anhydrit	0 %	T0
25202000	252020	- Gips	0 %	T0
26011100	260111	-- nicht agglomeriert	0 %	T0

ELI: http://data.europa.eu/eli/agree_internation/2024/1648/oj
ABl. L vom 1.7.2024

Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	Jahr der Verpflichtung gegenüber der EU
26011200	260112	-- agglomeriert	0 %	T0
26012000	260120	- Schwefelkiesabbrände	0 %	T0
26020000	260200	Manganerze und ihre Konzentrate, einschließlich eisenhaltige Manganerze und ihre Konzentrate, mit einem Gehalt an Mangan von 20 GHT oder mehr, bezogen auf die Trockenmasse	0 %	T0
26030000	260300	Kupfererze und ihre Konzentrate	0 %	T0
26040000	260400	Nickelerze und ihre Konzentrate	0 %	T0
26050000	260500	Cobalterze und ihre Konzentrate	0 %	T0
26060000	260600	Aluminiumerze und ihre Konzentrate	0 %	T0
26070000	260700	Bleierze und ihre Konzentrate	0 %	T0
26080000	260800	Zinkerze und ihre Konzentrate	0 %	T0
26090000	260900	Zinnerze und ihre Konzentrate	0 %	T0
26100000	261000	Chromerze und ihre Konzentrate	0 %	T0
26110000	261100	Wolframerze und ihre Konzentrate	0 %	T0
26121000	261210	- Uranerze und ihre Konzentrate	0 %	T0
26122000	261220	- Thoriumerze und ihre Konzentrate	0 %	T0
26131000	261310	- geröstet	0 %	T0

Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	Jahr der Verpflichtung gegenüber der EU
26139000	261390	- andere	0 %	T0
26140000	261400	Titanerze und ihre Konzentrate	0 %	T0
26151000	261510	- Zirkonerze und ihre Konzentrate	0 %	T0
26159000	261590	- andere	0 %	T0
26161000	261610	- Silbererze und ihre Konzentrate	0 %	T0
26169000	261690	- andere	0 %	T0
26171000	261710	- Antimonerze und ihre Konzentrate	0 %	T0
26179000	261790	- andere	0 %	T0
26180000	261800	Granulierte Schlacke (Schlackensand) aus der Eisen- und Stahlherstellung	0 %	T0
26190000	261900	Schlacken (ausgenommen granulierte Schlacke), Zunder und andere Abfälle der Eisen- und Stahlherstellung	0 %	T0
26201100	262011	-- Galvanisationsmatte (Hartzink)	0 %	T0
26201900	262019	-- andere	0 %	T0
26202100	262021	-- Schlämme von bleihaltigem Benzin und Schlämme von bleihaltigen Antiklopfmitteln	0 %	T0
26202900	262029	-- andere	0 %	T0
26203000	262030	- überwiegend Kupfer enthaltend	0 %	T0

Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	Jahr der Verpflichtung gegenüber der EU
26204000	262040	- überwiegend Aluminium enthaltend	0 %	T0
26206000	262060	- Arsen, Quecksilber, Thallium oder deren Mischungen enthaltend, wie sie zum Gewinnen von Arsen, der genannten Metalle oder zum Herstellen von chemischen Verbindungen daraus verwendet werden	0 %	T0
26209100	262091	-- Antimon, Beryllium, Cadmium, Chrom oder deren Mischungen enthaltend	0 %	T0
26209900	262099	-- andere	0 %	T0
26211000	262110	- Aschen und Rückstände vom Verbrennen von Siedlungsabfällen	0 %	T0
26219000	262190	- andere	0 %	T0
27090000	270900	Erdöl und Öl aus bituminösen Mineralien, roh	0 %	T0
27101210	271012	--- Motorenbenzin (Ottokraftstoff), Normalbenzin	0 %	T0
27101220	271012	--- Motorenbenzin (Ottokraftstoff), Super	0 %	T0
27101230	271012	--- Flugbenzin	0 %	T0
27101240	271012	--- leichter Flugturbinenkraftstoff	0 %	T0
27101250	271012	--- Siedegrenzbenzin und Testbenzin (white spirit)	0 %	T0
27101290	271012	--- andere Leichtöle und Zubereitungen	0 %	T0
27101910	271019	--- teilweise aufbereitet (einschließlich getopptes Rohöl)	0 %	T0
27101921	271019	---- Flugturbinenkraftstoff auf Petroleumbasis	0 %	T0

Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	Jahr der Verpflichtung gegenüber der EU
27101922	271019	---- Leuchtpetroleum	0 %	T0
27101929	271019	---- andere mittelschwere Öle und Zubereitungen	0 %	T0
27101931	271019	---- Gasöl (für Kraftfahrzeuge, leicht, bernsteinfarben, für schnelllaufende Motoren)	0 %	T0
27101932	271019	---- Dieselöl (für den Industriegebrauch, schwer, schwarz, für niedrigdrehende Schiffs- und Standmotoren)	0 %	T0
27101939	271019	---- andere Gasöle	0 %	T0
27101941	271019	---- Rückstandsheizöle (Schiffskraftstoff, Heizöl und ähnliche Öle) mit einer kinematischen Viskosität von 125 Centistokes	0 %	T0
27101942	271019	---- Rückstandsheizöle (Schiffskraftstoff, Heizöl und ähnliche Öle) mit einer kinematischen Viskosität von 180 Centistokes	0 %	T0
27101943	271019	---- Rückstandsheizöle (Schiffskraftstoff, Heizöl und ähnliche Öle) mit einer kinematischen Viskosität von 280 Centistokes	0 %	T0
27101949	271019	---- andere Rückstandsheizöle	0 %	T0
27101955	271019	---- Transformatorenöl	0 %	T0
27101957	271019	---- Weißöl — technische Qualität	0 %	T0
27102000	271020	- Erdöl und Öl aus bituminösen Mineralien (ausgenommen rohe Öle) und Zubereitungen mit einem Gehalt an Erdöl oder Öl aus bituminösen Mineralien von 70 GHT oder mehr, in denen diese Öle der Grundbestandteil sind, anderweit weder genannt noch inbegriffen, die Biodiesel enthalten, ausgenommen Ölabfälle	0 %	T0
27122000	271220	- Paraffin mit einem Gehalt an Öl von weniger als 0,75 GHT	0 %	T0

ELI: http://data.europa.eu/eli/agree_internation/2024/1648/oj
ABl. L vom 1.7.2024

Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	Jahr der Verpflichtung gegenüber der EU
27129000	271290	- andere	0 %	T0
27131200	271312	-- calciniert	0 %	T0
28011000	280110	- Chlor	0 %	T0
28012000	280120	- Iod	0 %	T0
28013000	280130	- Fluor; Brom	0 %	T0
28020000	280200	Sublimierter oder gefällter Schwefel; kolloider Schwefel	0 %	T0
28030000	280300	Kohlenstoff (Ruß und andere Formen von Kohlenstoff, anderweit weder genannt noch inbegriffen)	0 %	T0
28041000	280410	- Wasserstoff	0 %	T0
28042100	280421	-- Argon	0 %	T0
28042900	280429	-- andere	0 %	T0
28043000	280430	- Stickstoff	0 %	T0
28045000	280450	- Bor; Tellur	0 %	T0
28046100	280461	-- mit einem Gehalt an Silicium von 99,99 GHT oder mehr	0 %	T0
28046900	280469	-- andere	0 %	T0
28047000	280470	- Phosphor	0 %	T0

Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	Jahr der Verpflichtung gegenüber der EU
28048000	280480	- Arsen	0 %	T0
28049000	280490	- Selen	0 %	T0
28051100	280511	-- Natrium	0 %	T0
28051200	280512	-- Calcium	0 %	T0
28051900	280519	-- andere	0 %	T0
28053000	280530	- Seltenerdmetalle, Scandium und Yttrium, auch untereinander gemischt oder miteinander legiert	0 %	T0
28054000	280540	- Quecksilber	0 %	T0
28061000	280610	- Chlorwasserstoff (Salzsäure)	0 %	T0
28062000	280620	- Chloroschwefelsäure	0 %	T0
28080000	280800	Salpetersäure; Nitriersäuren	0 %	T0
28091000	280910	- Diphosphorpentaoxid	0 %	T0
28092000	280920	- Phosphorsäure und Polyphosphorsäuren	0 %	T0
28100000	281000	Boroxide; Borsäuren	0 %	T0
28112200	281122	-- Siliciumdioxid	0 %	T0
28112900	281129	-- andere	0 %	T0

Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	Jahr der Verpflichtung gegenüber der EU
28121000	281210	- Chloride und Chloridoxide	0 %	T0
28129000	281290	- andere	0 %	T0
28131000	281310	- Kohlenstoffdisulfid	0 %	T0
28139000	281390	- andere	0 %	T0
28141000	281410	- Ammoniak, wasserfrei	0 %	T0
28142000	281420	- Ammoniak in wässriger Lösung	0 %	T0
28151100	281511	-- fest	0 %	T0
28151200	281512	-- in wässriger Lösung (Natronlauge)	0 %	T0
28152000	281520	- Kaliumhydroxid (Ätzkali)	0 %	T0
28153000	281530	- Natrium- oder Kaliumperoxid	0 %	T0
28161000	281610	- Magnesiumhydroxid und -peroxid	0 %	T0
28164000	281640	- Strontium- und Bariumoxid, -hydroxid und -peroxid	0 %	T0
28170010	281700	--- Zinkoxid	0 %	T0
28170020	281700	--- Zinkperoxid	0 %	T0
28181000	281810	- künstlicher Korund, auch chemisch nicht einheitlich	0 %	T0

Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	Jahr der Verpflichtung gegenüber der EU
28182000	281820	- anderes Aluminiumoxid als künstlicher Korund	0 %	T0
28183000	281830	- Aluminiumhydroxid	0 %	T0
28191000	281910	- Chromtrioxid	0 %	T0
28199000	281990	- andere	0 %	T0
28201000	282010	- Mangandioxid	0 %	T0
28209000	282090	- andere	0 %	T0
28211000	282110	- Eisenoxide und -hydroxide	0 %	T0
28212000	282120	- Farberden	0 %	T0
28220000	282200	Cobaltoxide und -hydroxide; handelsübliche Cobaltoxide	0 %	T0
28230000	282300	Titanoxide	0 %	T0
28241000	282410	- Bleimonoxid (Lithargyrum, Massicot)	0 %	T0
28249000	282490	- andere	0 %	T0
28251000	282510	- Hydrazin und Hydroxylamin und ihre anorganischen Salze	0 %	T0
28252000	282520	- Lithiumoxid und -hydroxid	0 %	T0
28253000	282530	- Vanadiumoxide und -hydroxide	0 %	T0

Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	Jahr der Verpflichtung gegenüber der EU
28254000	282540	- Nickeloxide und -hydroxide	0 %	T0
28255000	282550	- Kupferoxide und -hydroxide	0 %	T0
28256000	282560	- Germaniumoxide und Zirconiumdioxid	0 %	T0
28257000	282570	- Molybdänoxide und -hydroxide	0 %	T0
28258000	282580	- Antimonoxide	0 %	T0
28259000	282590	- andere	0 %	T0
28261200	282612	-- des Aluminiums	0 %	T0
28261900	282619	-- andere	0 %	T0
28263000	282630	- Natriumhexafluoroaluminat (synthetischer Kryolith)	0 %	T0
28269000	282690	- andere	0 %	T0
28271000	282710	- Ammoniumchlorid	0 %	T0
28272000	282720	- Calciumchlorid	0 %	T0
28273100	282731	-- des Magnesiums	0 %	T0
28273200	282732	-- des Aluminiums	0 %	T0
28273500	282735	-- des Nickels	0 %	T0

Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	Jahr der Verpflichtung gegenüber der EU
28273900	282739	-- andere	0 %	T0
28274100	282741	-- des Kupfers	0 %	T0
28274900	282749	-- andere	0 %	T0
28275100	282751	-- Bromide des Natriums oder des Kaliums	0 %	T0
28275900	282759	-- andere	0 %	T0
28276000	282760	- Iodide und Iodidoxide	0 %	T0
28281000	282810	- handelsübliches Calciumhypochlorit und andere Calciumhypochlorite	0 %	T0
28289000	282890	- andere	0 %	T0
28291100	282911	-- des Natriums	0 %	T0
28291900	282919	-- andere	0 %	T0
28299000	282990	- andere	0 %	T0
28301000	283010	- Natriumsulfide	0 %	T0
28309000	283090	- andere	0 %	T0
28311000	283110	- des Natriums	0 %	T0
28319000	283190	- andere	0 %	T0

Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	Jahr der Verpflichtung gegenüber der EU
28321000	283210	- Natriumsulfite	0 %	T0
28322000	283220	- andere Sulfite	0 %	T0
28323000	283230	- Thiosulfate	0 %	T0
28331100	283311	-- Dinatriumsulfat	0 %	T0
28331900	283319	-- andere	0 %	T0
28332100	283321	-- des Magnesiums	0 %	T0
28332200	283322	-- des Aluminiums	0 %	T0
28332400	283324	-- des Nickels	0 %	T0
28332500	283325	-- des Kupfers	0 %	T0
28332700	283327	-- des Bariums	0 %	T0
28332900	283329	-- andere	0 %	T0
28333000	283330	- Alaune	0 %	T0
28334000	283340	- Peroxosulfate (Persulfate)	0 %	T0
28341000	283410	- Nitrite	0 %	T0
28342100	283421	-- des Kaliums	0 %	T0

Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	Jahr der Verpflichtung gegenüber der EU
28342900	283429	-- andere	0 %	T0
28351000	283510	- Phosphinate (Hypophosphite) und Phosphonate (Phosphite)	0 %	T0
28352200	283522	-- Mononatriumdihydrogenphosphat oder Dinatriumhydrogenphosphat	0 %	T0
28352400	283524	-- des Kaliums	0 %	T0
28352500	283525	-- Calciumhydrogenorthophosphat (Dicalciumphosphat)	0 %	T0
28352600	283526	-- andere Calciumphosphate	0 %	T0
28352900	283529	-- andere	0 %	T0
28353100	283531	-- Natriumtriphosphat (Natriumtripolyphosphat)	0 %	T0
28353900	283539	-- andere	0 %	T0
28362000	283620	- Dinatriumcarbonat	0 %	T0
28363000	283630	- Natriumhydrogencarbonat (Natriumbicarbonat)	0 %	T0
28364000	283640	- Kaliumcarbonate	0 %	T0
28365000	283650	- Calciumcarbonat	0 %	T0
28366000	283660	- Bariumcarbonat	0 %	T0
28369100	283691	-- Lithiumcarbonate	0 %	T0

Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	Jahr der Verpflichtung gegenüber der EU
28369200	283692	-- Strontiumcarbonat	0 %	T0
28369900	283699	-- andere	0 %	T0
28371100	283711	-- des Natriums	0 %	T0
28371900	283719	-- andere	0 %	T0
28372000	283720	- komplexe Cyanide	0 %	T0
28391100	283911	-- Natriummetasilicate	0 %	T0
28391900	283919	-- andere	0 %	T0
28399000	283990	- andere	0 %	T0
28401100	284011	-- wasserfrei	0 %	T0
28401900	284019	-- andere	0 %	T0
28402000	284020	- andere Borate	0 %	T0
28403000	284030	- Peroxoborate (Perborate)	0 %	T0
28413000	284130	- Natriumdichromat	0 %	T0
28415000	284150	- andere Chromate und Dichromate; Peroxochromate	0 %	T0
28416100	284161	-- Kaliumpermanganat	0 %	T0

Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	Jahr der Verpflichtung gegenüber der EU
28416900	284169	-- andere	0 %	T0
28417000	284170	- Molybdate	0 %	T0
28418000	284180	- Wolframate	0 %	T0
28419000	284190	- andere	0 %	T0
28421000	284210	- Doppelsilicate oder komplexe Silicate, einschließlich Aluminosilicate, auch chemisch nicht einheitlich	0 %	T0
28429000	284290	- andere	0 %	T0
28431000	284310	- Edelmetalle in kolloidem Zustand	0 %	T0
28432100	284321	-- Silbernitrat	0 %	T0
28432900	284329	-- andere	0 %	T0
28433000	284330	- Goldverbindungen	0 %	T0
28439000	284390	- andere Verbindungen; Amalgame	0 %	T0
28441000	284410	- natürliches Uran und seine Verbindungen; Legierungen, Dispersionen (einschließlich Cermets), keramische Erzeugnisse und Mischungen, die natürliches Uran oder Verbindungen von natürlichem Uran enthalten	0 %	T0
28442000	284420	- an U 235 angereichertes Uran und seine Verbindungen; Plutonium und seine Verbindungen; Legierungen, Dispersionen (einschließlich Cermets), keramische Erzeugnisse und Mischungen, die an U 235 angereichertes Uran, Plutonium oder Verbindungen dieser Erzeugnisse enthalten	0 %	T0

Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	Jahr der Verpflichtung gegenüber der EU
28443000	284430	- an U 235 abgereichertes Uran und seine Verbindungen; Thorium und seine Verbindungen; Legierungen, Dispersionen (einschließlich Cermets), keramische Erzeugnisse und Mischungen, die an U 235 abgereichertes Uran, Thorium oder Verbindungen dieser Erzeugnisse enthalten	0 %	T0
28444000	284440	- andere radioaktive Elemente, Isotope und Verbindungen als die der Unterposition 284410, 284420 oder 284430; Legierungen, Dispersionen (einschließlich Cermets), keramische Erzeugnisse und Mischungen, die diese Elemente, Isotope oder Verbindungen enthalten; radioaktive Rückstände	0 %	T0
28445000	284450	- verbrauchte (bestrahlte) Brennstoffelemente (Stäbe, Kartuschen) von Kernreaktoren (Euratom)	0 %	T0
28451000	284510	- schweres Wasser (Deuteriumoxid) (Euratom)	0 %	T0
28459000	284590	- andere	0 %	T0
28461000	284610	- Cerverbindungen	0 %	T0
28469000	284690	- andere	0 %	T0
28470000	284700	Wasserstoffperoxid, auch mit Harnstoff verfestigt	0 %	T0
28480000	284800	Phosphide, auch chemisch nicht einheitlich, ausgenommen Ferrophosphor	0 %	T0
28491000	284910	- des Calciums	0 %	T0
28492000	284920	- des Siliciums	0 %	T0
28499000	284990	- andere	0 %	T0
28500000	285000	Hydride, Nitride, Azide, Silicide und Boride, auch chemisch nicht einheitlich, ausgenommen Verbindungen, die zugleich Carbide der Position 2849 sind	0 %	T0

Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	Jahr der Verpflichtung gegenüber der EU
28521000	285210	- chemisch einheitlich	0 %	T0
28529000	285290	- andere	0 %	T0
28530000	285300	Andere anorganische Verbindungen (einschließlich destilliertes Wasser, Leitfähigkeitswasser oder Wasser von gleicher Reinheit); flüssige Luft (einschließlich von Edelgasen befreite flüssige Luft); Pressluft; Amalgame von anderen Metallen als Edelmetallen	0 %	T0
29011000	290110	- gesättigt	0 %	T0
29012100	290121	-- Ethylen	0 %	T0
29012200	290122	-- Propen (Propylen)	0 %	T0
29012300	290123	-- Buten (Butylen) und seine Isomere	0 %	T0
29012400	290124	-- Buta-1,3-dien und Isopren	0 %	T0
29012900	290129	-- andere	0 %	T0
29021100	290211	-- Cyclohexan	0 %	T0
29021900	290219	-- andere	0 %	T0
29022000	290220	- Benzol	0 %	T0
29023000	290230	- Toluol	0 %	T0
29024100	290241	-- o-Xylol	0 %	T0

Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	Jahr der Verpflichtung gegenüber der EU
29024200	290242	-- m-Xylol	0 %	T0
29024300	290243	-- p-Xylol	0 %	T0
29024400	290244	-- Xylol-Isomerengemische	0 %	T0
29025000	290250	- Styrol	0 %	T0
29026000	290260	- Ethylbenzol	0 %	T0
29027000	290270	- Cumol	0 %	T0
29029000	290290	- andere	0 %	T0
29031100	290311	-- Chlormethan (Methylchlorid) und Chlorethan (Ethylchlorid)	0 %	T0
29031200	290312	-- Dichlormethan (Methylenchlorid)	0 %	T0
29031300	290313	-- Chloroform (Trichlormethan)	0 %	T0
29031400	290314	-- Kohlenstofftetrachlorid (Tetrachlorkohlenstoff)	0 %	T0
29031500	290315	-- Ethylendichlorid (ISO) (1,2-Dichlorethan)	0 %	T0
29031910	290319	--- 1,1,1-Trichlorethan (Methylchloroform)	0 %	T0
29031990	290319	--- andere	0 %	T0
29032100	290321	-- Vinylchlorid (Chlorethylen)	0 %	T0

Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	Jahr der Verpflichtung gegenüber der EU
29032200	290322	-- Trichlorethylen	0 %	T0
29032300	290323	-- Tetrachlorethylen (Perchlorethylen)	0 %	T0
29032900	290329	-- andere	0 %	T0
29033100	290331	-- Ethylendibromid (ISO) (1,2-Dibromethan)	0 %	T0
29033910	290339	--- Brommethan (Methylbromid)	0 %	T0
29033990	290339	--- andere	0 %	T0
29037100	290371	-- Chlordifluormethan	0 %	T0
29037200	290372	-- Dichlortrifluorethane	0 %	T0
29037300	290373	-- Dichlorfluorethane	0 %	T0
29037400	290374	-- Chlordifluorethane	0 %	T0
29037500	290375	-- Dichlorpentafluorpropane	0 %	T0
29037600	290376	-- Bromchlordifluormethan, Bromtrifluormethan und Dibromtetrafluorethane	0 %	T0
29037700	290377	-- andere nur mit Fluor und Chlor perhalogenierte Derivate	0 %	T0
29037800	290378	-- andere perhalogenierte Derivate	0 %	T0
29037900	290379	-- andere	0 %	T0

Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	Jahr der Verpflichtung gegenüber der EU
29038100	290381	-- 1,2,3,4,5,6-Hexachlorcyclohexan (HCH (ISO)), einschließlich Lindan (ISO, INN)	0 %	T0
29038200	290382	-- Aldrin (ISO), Chlordan (ISO) und Heptachlor (ISO)	0 %	T0
29038900	290389	-- andere	0 %	T0
29039100	290391	-- Chlorbenzol, o-Dichlorbenzol und p-Dichlorbenzol	0 %	T0
29039200	290392	-- Hexachlorbenzol (ISO) und DDT (ISO) (Clofenotan (INN), 1,1,1-Trichlor-2,2-bis(p-chlorphenyl)ethan)	0 %	T0
29039900	290399	-- andere	0 %	T0
29041000	290410	- nur Sulfogruppen enthaltende Derivate, ihre Salze und ihre Ethylester	0 %	T0
29042000	290420	- nur Nitro- oder nur Nitrosogruppen enthaltende Derivate	0 %	T0
29049000	290490	- andere	0 %	T0
29051100	290511	-- Methanol (Methylalkohol)	0 %	T0
29051200	290512	-- Propan-1-ol (Propylalkohol) und Propan-2-ol (Isopropylalkohol)	0 %	T0
29051300	290513	-- Butan-1-ol (n-Butylalkohol)	0 %	T0
29051400	290514	-- andere Butanole	0 %	T0
29051600	290516	-- Octanol (Octylalkohol) und seine Isomere	0 %	T0
29051700	290517	-- Dodecan-1-ol (Laurylalkohol), Hexadecan-1-ol (Cetylalkohol) und Octadecan-1-ol (Stearylalkohol)	0 %	T0

Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	Jahr der Verpflichtung gegenüber der EU
29051900	290519	-- andere	0 %	T0
29052200	290522	-- acyclische Terpenalkohole	0 %	T0
29052900	290529	-- andere	0 %	T0
29053100	290531	-- Ethylenglykol (Ethandiol)	0 %	T0
29053200	290532	-- Propylenglykol (Propan-1,2-diol)	0 %	T0
29053900	290539	-- andere	0 %	T0
29054100	290541	-- 2-Ethyl-2-(hydroxymethyl)propan-1,3-diol (Trimethylolpropan)	0 %	T0
29054200	290542	-- Pentaerythritol	0 %	T0
29054300	290543	-- Mannitol	0 %	T0
29054400	290544	-- D-Glucitol (Sorbit)	0 %	T0
29054500	290545	-- Glycerin	0 %	T0
29054900	290549	-- andere	0 %	T0
29055100	290551	-- Ethchlorvynol (INN)	0 %	T0
29055900	290559	-- andere	0 %	T0
29061100	290611	-- Menthol	0 %	T0

Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	Jahr der Verpflichtung gegenüber der EU
29061200	290612	-- Cyclohexanol, Methylcyclohexanole, Dimethylcyclohexanole	0 %	T0
29061300	290613	-- Sterine und Inosite	0 %	T0
29061900	290619	-- andere	0 %	T0
29062100	290621	-- Benzylalkohol	0 %	T0
29062900	290629	-- andere	0 %	T0
29071100	290711	-- Phenol (Hydroxybenzol) und seine Salze	0 %	T0
29071200	290712	-- Kresole und ihre Salze	0 %	T0
29071300	290713	-- Octylphenol, Nonylphenol und ihre Isomere; Salze dieser Erzeugnisse	0 %	T0
29071500	290715	-- Naphthole und ihre Salze	0 %	T0
29071900	290719	-- andere	0 %	T0
29072100	290721	-- Resorcin und seine Salze	0 %	T0
29072200	290722	-- Hydrochinon und seine Salze	0 %	T0
29072300	290723	-- 4,4′-Isopropylidendiphenol (Bisphenol A, Diphenylolpropan) und seine Salze	0 %	T0
29072900	290729	-- andere	0 %	T0
29081100	290811	-- Pentachlorphenol (ISO)	0 %	T0

Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	Jahr der Verpflichtung gegenüber der EU
29081900	290819	-- andere	0 %	T0
29089100	290891	-- Dinoseb (ISO) und seine Salze	0 %	T0
29089200	290892	-- 4,6-Dinitro-o-kresol (DNOC (ISO)) und seine Salze	0 %	T0
29089900	290899	-- andere	0 %	T0
29091100	290911	-- Diethylether	0 %	T0
29091900	290919	-- andere	0 %	T0
29092000	290920	- alicyclische Ether und ihre Halogen-, Sulfo-, Nitro- oder Nitrosoderivate	0 %	T0
29093000	290930	- aromatische Ether und ihre Halogen-, Sulfo-, Nitro- oder Nitrosoderivate	0 %	T0
29094100	290941	-- 2,2′-Oxydiethanol (Diethylenglykol, Digol)	0 %	T0
29094300	290943	-- Monobutylether des Ethylenglykols oder des Diethylenglykols	0 %	T0
29094400	290944	-- andere Monoalkylether des Ethylenglykols oder des Diethylenglykols	0 %	T0
29094900	290949	-- andere	0 %	T0
29095000	290950	- Etherphenole, Etheralkoholphenole und ihre Halogen-, Sulfo-, Nitro- oder Nitrosoderivate	0 %	T0
29096000	290960	- Alkoholperoxide, Etherperoxide, Ketonperoxide und ihre Halogen-, Sulfo-, Nitro- oder Nitrosoderivate	0 %	T0
29101000	291010	- Oxiran (Ethylenoxid)	0 %	T0

Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	Jahr der Verpflichtung gegenüber der EU
29102000	291020	- Methyloxiran (Propylenoxid)	0 %	T0
29103000	291030	- 1-Chlor-2,3-epoxypropan (Epichlorhydrin)	0 %	T0
29104000	291040	- Dieldrin (ISO, INN)	0 %	T0
29109000	291090	- andere	0 %	T0
29110000	291100	Acetale und Halbacetale, auch mit anderen Sauerstoff-Funktionen, und ihre Halogen-, Sulfo-, Nitro- oder Nitrosoderivate	0 %	T0
29121100	291211	-- Methanal (Formaldehyd)	0 %	T0
29121200	291212	-- Ethanal (Acetaldehyd)	0 %	T0
29121900	291219	-- andere	0 %	T0
29122100	291221	-- Benzaldehyd	0 %	T0
29122900	291229	-- andere	0 %	T0
29124100	291241	-- Vanillin (4-Hydroxy-3-methoxybenzaldehyd)	0 %	T0
29124200	291242	-- Ethylvanillin (3-Ethoxy-4-hydroxybenzaldehyd)	0 %	T0
29124900	291249	-- andere	0 %	T0
29125000	291250	- cyclische Polymere der Aldehyde	0 %	T0
29126000	291260	- Paraformaldehyd	0 %	T0

Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	Jahr der Verpflichtung gegenüber der EU
29130000	291300	Halogen-, Sulfo-, Nitro- oder Nitrosoderivate der Erzeugnisse der Position 2912	0 %	T0
29141100	291411	-- Aceton	0 %	T0
29141200	291412	-- Butanon (Methylethylketon)	0 %	T0
29141300	291413	-- 4-Methylpentan-2-on (Methylisobutylketon)	0 %	T0
29141900	291419	-- andere	0 %	T0
29142200	291422	-- Cyclohexanon, Methylcyclohexanone	0 %	T0
29142300	291423	-- Jonone und Methyljonone	0 %	T0
29142900	291429	-- andere	0 %	T0
29143100	291431	-- Phenylaceton (Phenylpropan-2-on)	0 %	T0
29143900	291439	-- andere	0 %	T0
29144000	291440	- Ketonalkohole und Ketonaldehyde	0 %	T0
29145000	291450	- Ketonphenole und Ketone mit anderen Sauerstoff-Funktionen	0 %	T0
29146100	291461	-- Anthrachinon	0 %	T0
29146900	291469	-- andere	0 %	T0
29147000	291470	- Halogen-, Sulfo-, Nitro- oder Nitrosoderivate	0 %	T0

Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	Jahr der Verpflichtung gegenüber der EU
29151100	291511	-- Ameisensäure	0 %	T0
29151200	291512	-- Salze der Ameisensäure	0 %	T0
29151300	291513	-- Ester der Ameisensäure	0 %	T0
29152100	291521	-- Essigsäure	0 %	T0
29152400	291524	-- Essigsäureanhydrid	0 %	T0
29152900	291529	-- andere	0 %	T0
29153100	291531	-- Ethylacetat	0 %	T0
29153200	291532	-- Vinylacetat	0 %	T0
29153300	291533	-- n-Butylacetat	0 %	T0
29153600	291536	-- Dinosebacetat	0 %	T0
29153900	291539	-- andere	0 %	T0
29154000	291540	- Mono-, Di- oder Trichloressigsäure, ihre Salze und Ester	0 %	T0
29155000	291550	- Propionsäure, ihre Salze und Ester	0 %	T0
29156000	291560	- Butansäuren, Pentansäuren, ihre Salze und Ester	0 %	T0
29157000	291570	- Palmitinsäure, Stearinsäure, ihre Salze und Ester	0 %	T0

Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	Jahr der Verpflichtung gegenüber der EU
29159000	291590	- andere	0 %	T0
29161100	291611	-- Acrylsäure und ihre Salze	0 %	T0
29161200	291612	-- Ester der Acrylsäure	0 %	T0
29161300	291613	-- Methacrylsäure und ihre Salze	0 %	T0
29161400	291614	-- Ester der Methacrylsäure	0 %	T0
29161500	291615	-- Ölsäure, Linolsäure oder Linolensäure, ihre Salze und Ester	0 %	T0
29161600	291616	-- Binapacryl (ISO)	0 %	T0
29161900	291619	-- andere	0 %	T0
29162000	291620	- alicyclische einbasische Carbonsäuren, ihre Anhydride, Halogenide, Peroxide, Peroxysäuren und ihre Derivate	0 %	T0
29163100	291631	-- Benzoesäure, ihre Salze und Ester	0 %	T0
29163200	291632	-- Benzoylperoxid und Benzoylchlorid	0 %	T0
29163400	291634	-- Phenylessigsäure und ihre Salze	0 %	T0
29163900	291639	-- andere	0 %	T0
29171100	291711	-- Oxalsäure, ihre Salze und Ester	0 %	T0
29171200	291712	-- Adipinsäure, ihre Salze und Ester	0 %	T0

ELI: http://data.europa.eu/eli/agree_internation/2024/1648/oj

Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	Jahr der Verpflichtung gegenüber der EU
29171300	291713	-- Azelainsäure, Sebacinsäure, ihre Salze und Ester	0 %	T0
29171400	291714	-- Maleinsäureanhydrid	0 %	T0
29171900	291719	-- andere	0 %	T0
29172000	291720	- alicyclische mehrbasische Carbonsäuren, ihre Anhydride, Halogenide, Peroxide, Peroxysäuren und ihre Derivate	0 %	T0
29173200	291732	-- Dioctylorthophthalate	0 %	T0
29173300	291733	-- Dinonyl- oder Didecylorthophthalate	0 %	T0
29173400	291734	-- andere Ester der Orthophthalsäure	0 %	T0
29173500	291735	-- Phthalsäureanhydrid	0 %	T0
29173600	291736	-- Terephthalsäure und ihre Salze	0 %	T0
29173700	291737	-- Dimethylterephthalat	0 %	T0
29173900	291739	-- andere	0 %	T0
29181100	291811	-- Milchsäure, ihre Salze und Ester	0 %	T0
29181200	291812	-- Weinsäure	0 %	T0
29181300	291813	-- Salze und Ester der Weinsäure	0 %	T0
29181400	291814	-- Citronensäure	0 %	T0

Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	Jahr der Verpflichtung gegenüber der EU
29181500	291815	-- Salze und Ester der Citronensäure	0 %	T0
29181600	291816	-- Gluconsäure, ihre Salze und Ester	0 %	T0
29181800	291818	-- Chlorbenzilat (ISO)	0 %	T0
29181900	291819	-- andere	0 %	T0
29182100	291821	-- Salicylsäure und ihre Salze	0 %	T0
29182200	291822	-- o-Acetylsalicylsäure, ihre Salze und Ester	0 %	T0
29182300	291823	-- andere Ester der Salicylsäure und ihre Salze	0 %	T0
29182900	291829	-- andere	0 %	T0
29183000	291830	- Carbonsäuren mit Aldehyd- oder Ketonfunktion, jedoch ohne andere Sauerstoff-Funktion, ihre Anhydride, Halogenide, Peroxide, Peroxysäuren und ihre Derivate	0 %	T0
29189100	291891	-- 2,4,5-T (ISO) (2,4,5-Trichlorphenoxyessigsäure), ihre Salze und Ester	0 %	T0
29189900	291899	-- andere	0 %	T0
29191000	291910	- Tris(2,3-dibrompropyl)phosphat	0 %	T0
29199000	291990	- andere	0 %	T0
29201100	292011	-- Parathion (ISO) und Parathionmethyl (ISO) (Methylparathion)	0 %	T0
29201900	292019	-- andere	0 %	T0

ELI: http://data.europa.eu/eli/agree_internation/2024/1648/oj

Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	Jahr der Verpflichtung gegenüber der EU
29209000	292090	- andere	0 %	T0
29211100	292111	-- Mono-, Di- und Trimethylamin und ihre Salze	0 %	T0
29211900	292119	-- andere	0 %	T0
29212100	292121	-- Ethylendiamin und seine Salze	0 %	T0
29212200	292122	-- Hexamethylendiamin und seine Salze	0 %	T0
29212900	292129	-- andere	0 %	T0
29213000	292130	- alicyclische Mono- oder Polyamine und ihre Derivate; Salze dieser Erzeugnisse	0 %	T0
29214100	292141	-- Anilin und seine Salze	0 %	T0
29214200	292142	-- Anilinderivate und ihre Salze	0 %	T0
29214300	292143	-- Toluidine und ihre Derivate; Salze dieser Erzeugnisse	0 %	T0
29214400	292144	-- Diphenylamin und seine Derivate; Salze dieser Erzeugnisse	0 %	T0
29214500	292145	-- 1-Naphthylamin, 2-Naphthylamin, und ihre Derivate; Salze dieser Erzeugnisse	0 %	T0
29214600	292146	-- Amfetamin (INN), Benzfetamin (INN), Dexamfetamin (INN), Etilamfetamin (INN), Fencamfamin (INN), Lefetamin (INN), Levamfetamin (INN), Mefenorex (INN) und Phentermin (INN); Salze dieser Erzeugnisse	0 %	T0
29214900	292149	-- andere	0 %	T0
29215100	292151	-- o-, m-, p-Phenylendiamin, Diaminotoluole, und ihre Derivate; Salze dieser Erzeugnisse	0 %	T0

Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	Jahr der Verpflichtung gegenüber der EU
29215900	292159	-- andere	0 %	T0
29221100	292211	-- Monoethanolamin und seine Salze	0 %	T0
29221200	292212	-- Diethanolamin und seine Salze	0 %	T0
29221300	292213	-- Triethanolamin und seine Salze	0 %	T0
29221400	292214	-- Dextropropoxyphen (INN) und seine Salze	0 %	T0
29221900	292219	-- andere	0 %	T0
29222100	292221	-- Aminohydroxynaphthalinsulfonsäuren und ihre Salze	0 %	T0
29222900	292229	-- andere	0 %	T0
29223100	292231	-- Amfepramon (INN), Methadon (INN) und Normethadon (INN); Salze dieser Erzeugnisse	0 %	T0
29223900	292239	-- andere	0 %	T0
29224100	292241	-- Lysin und seine Ester; Salze dieser Erzeugnisse	0 %	T0
29224200	292242	-- Glutaminsäure und ihre Salze	0 %	T0
29224300	292243	-- Anthranilsäure und ihre Salze	0 %	T0
29224400	292244	-- Tilidin (INN) und seine Salze	0 %	T0
29224900	292249	-- andere	0 %	T0

ELI: http://data.europa.eu/eli/agree_internation/2024/1648/oj

Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	Jahr der Verpflichtung gegenüber der EU
29225000	292250	- Aminoalkoholphenole, Aminophenolsäuren und andere Aminoverbindungen mit Sauerstoff-Funktionen	0 %	T0
29231000	292310	- Cholin und seine Salze	0 %	T0
29232000	292320	- Lecithine und andere Phosphoaminolipoide	0 %	T0
29239000	292390	- andere	0 %	T0
29241100	292411	-- Meprobamat (INN)	0 %	T0
29241200	292412	-- Fluoracetamid (ISO), Monocrotophos (ISO) und Phosphamidon (ISO)	0 %	T0
29241900	292419	-- andere	0 %	T0
29242100	292421	-- Ureine und ihre Derivate; Salze dieser Erzeugnisse	0 %	T0
29242300	292423	-- 2-Acetamidobenzoesäure (N-Acetylanthranilsäure) und ihre Salze	0 %	T0
29242400	292424	-- Ethinamat (INN)	0 %	T0
29242900	292429	-- andere	0 %	T0
29251100	292511	-- Saccharin und seine Salze	0 %	T0
29251200	292512	-- Glutethimid (INN)	0 %	T0
29251900	292519	-- andere	0 %	T0
29252100	292521	-- Chlordimeform (ISO)	0 %	T0

Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	Jahr der Verpflichtung gegenüber der EU
29252900	292529	-- andere	0 %	T0
29261000	292610	- Acrylnitril	0 %	T0
29262000	292620	- 1-Cyanoguanidin (Dicyandiamid)	0 %	T0
29263000	292630	- Fenproporex (INN) und seine Salze; Methadon (INN)-Zwischenerzeugnis (4-Cyano-2-dimethylamino-4,4-diphenylbutan)	0 %	T0
29269000	292690	- andere	0 %	T0
29270000	292700	Diazo-, Azo- oder Azoxyverbindungen	0 %	T0
29280000	292800	Organische Derivate des Hydrazins oder des Hydroxylamins	0 %	T0
29291000	292910	- Isocyanate	0 %	T0
29299000	292990	- andere	0 %	T0
29302000	293020	- Thiocarbamate und Dithiocarbamate	0 %	T0
29303000	293030	- Thiurammono-, -di- oder -tetrasulfide	0 %	T0
29304000	293040	- Methionin	0 %	T0
29305000	293050	- Captafol (ISO) und Methamidophos (ISO)	0 %	T0
29309000	293090	- andere	0 %	T0
29311000	293110	- Tetramethylblei und Tetraethylblei	0 %	T0

ELI: http://data.europa.eu/eli/agree_internation/2024/1648/oj

Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	Jahr der Verpflichtung gegenüber der EU
29312000	293120	- Tributylzinnverbindungen	0 %	T0
29319000	293190	- andere	0 %	T0
29321100	293211	-- Tetrahydrofuran	0 %	T0
29321200	293212	-- 2-Furaldehyd (Furfural)	0 %	T0
29321300	293213	-- Furfurylalkohol und Tetrahydrofurfurylalkohol	0 %	T0
29321900	293219	-- andere	0 %	T0
29322000	293220	- Lactone	0 %	T0
29329100	293291	-- Isosafrol	0 %	T0
29329200	293292	-- 1-(1,3-Benzodioxol-5-yl)propan-2-on	0 %	T0
29329300	293293	-- Piperonal	0 %	T0
29329400	293294	-- Safrol	0 %	T0
29329500	293295	-- Tetrahydrocannabinole (alle Isomere)	0 %	T0
29329900	293299	-- andere	0 %	T0
29331100	293311	-- Phenazon (Antipyrin) und seine Derivate	0 %	T0
29331900	293319	-- andere	0 %	T0

Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	Jahr der Verpflichtung gegenüber der EU
29332100	293321	-- Hydantoin und seine Derivate	0 %	T0
29332900	293329	-- andere	0 %	T0
29333100	293331	-- Pyridin und seine Salze	0 %	T0
29333200	293332	-- Piperidin und seine Salze	0 %	T0
29333300	293333	-- Alfentanil (INN), Anileridin (INN), Bezitramid (INN), Bromazepam (INN), Difenoxin (INN), Diphenoxylat (INN), Dipipanon (INN), Fentanyl (INN), Ketobemidon (INN), Methylphenidat (INN), Pentazocin (INN), Pethidin (INN), Pethidin (INN)-Zwischenerzeugnis A, Phencyclidin (INN) (PCP), Phenoperidin (INN), Pipradrol (INN), Piritramid (INN), Propiram (INN) und Trimeperidin (INN); Salze dieser Erzeugnisse	0 %	T0
29333900	293339	-- andere	0 %	T0
29334100	293341	-- Levorphanol (INN) und seine Salze	0 %	T0
29334900	293349	-- andere	0 %	T0
29335200	293352	-- Malonylharnstoff (Barbitursäure) und seine Salze	0 %	T0
29335300	293353	-- Allobarbital (INN), Amobarbital (INN), Barbital (INN), Butalbital (INN), Butobarbital, Cyclobarbital (INN), Methylphenobarbital (INN), Pentobarbital (INN), Phenobarbital (INN), Secbutabarbital (INN), Secobarbital (INN) und Vinylbital (INN); Salze dieser Erzeugnisse	0 %	T0
29335400	293354	-- andere Derivate von Malonylharnstoff (Barbitursäure); Salze dieser Erzeugnisse	0 %	T0
29335500	293355	-- Loprazolam (INN), Mecloqualon (INN), Methaqualon (INN) und Zipeprol (INN); Salze dieser Erzeugnisse	0 %	T0
29335900	293359	-- andere	0 %	T0

ELI: http://data.europa.eu/eli/agree_internation/2024/1648/oj

Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	Jahr der Verpflichtung gegenüber der EU
29336100	293361	-- Melamin	0 %	T0
29336900	293369	-- andere	0 %	T0
29337100	293371	-- 6-Hexanlactam (epsilon-Caprolactam)	0 %	T0
29337200	293372	-- Clobazam (INN) und Methyprylon (INN)	0 %	T0
29337900	293379	-- andere Lactame	0 %	T0
29339100	293391	-- Alprazolam (INN), Camazepam (INN), Chlordiazepoxid (INN), Clonazepam (INN), Clorazepat, Delorazepam (INN), Diazepam (INN), Estazolam (INN), Ethylloflazepat (INN), Fludiazepam (INN), Flunitrazepam (INN), Flurazepam (INN), Halazepam (INN), Lorazepam (INN), Lormetazepam (INN), Mazindol (INN), Medazepam (INN), Midazolam (INN), Nimetazepam (INN), Nitrazepam (INN), Nordazepam (INN), Oxazepam (INN), Pinazepam (INN), Prazepam (INN), Pyrovaleron (INN), Temazepam (INN), Tetrazepam (INN) und Triazolam (INN); Salze dieser Erzeugnisse	0 %	T0
29339900	293399	-- andere	0 %	T0
29341000	293410	- Verbindungen, die einen nicht kondensierten Thiazolring (auch hydriert) in der Struktur enthalten	0 %	T0
29342000	293420	- Verbindungen, die ein Benzothiazolringsystem (auch hydriert) in der Struktur enthalten, nicht weiter kondensiert	0 %	T0
29343000	293430	- Verbindungen, die ein Phenothiazinringsystem (auch hydriert) in der Struktur enthalten, nicht weiter kondensiert	0 %	T0
29349100	293491	-- Aminorex (INN), Brotizolam (INN), Clotiazepam (INN), Cloxazolam (INN), Dextromoramid (INN), Haloxazolam (INN), Ketazolam (INN), Mesocarb (INN), Oxazolam (INN), Pemolin (INN), Phendimetrazin (INN), Phenmetrazin (INN) und Sufentanil (INN); Salze dieser Erzeugnisse	0 %	T0
29349900	293499	-- andere	0 %	T0

Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	Jahr der Verpflichtung gegenüber der EU
29350000	293500	Sulfonamide	0 %	T0
29362100	293621	-- Vitamine A und ihre Derivate	0 %	T0
29362200	293622	-- Vitamin B_1 und seine Derivate	0 %	T0
29362300	293623	-- Vitamin B_2 und seine Derivate	0 %	T0
29362400	293624	-- D- oder DL-Pantothensäure (Vitamin B_3 oder Vitamin B_5) und ihre Derivate	0 %	T0
29362500	293625	-- Vitamin B_6 und seine Derivate	0 %	T0
29362600	293626	-- Vitamin B_{12} und seine Derivate	0 %	T0
29362700	293627	-- Vitamin C und seine Derivate	0 %	T0
29362800	293628	-- Vitamin E und seine Derivate	0 %	T0
29362900	293629	-- andere Vitamine und ihre Derivate	0 %	T0
29369000	293690	- andere, einschließlich natürliche Konzentrate	0 %	T0
29371100	293711	-- Somatotropin (Wachstumshormon), seine Derivate und seine strukturverwandten Verbindungen	0 %	T0
29371200	293712	-- Insulin und seine Salze	0 %	T0
29371900	293719	-- andere	0 %	T0
29372100	293721	-- Cortison, Hydrocortison, Prednison (Dehydrocortison) und Prednisolon (Dehydrohydrocortison)	0 %	T0

Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	Jahr der Verpflichtung gegenüber der EU
29372200	293722	-- Halogenderivate und halogenierte Derivate der Corticosteroide (Hormone der Nebennierenrinde)	0 %	T0
29372300	293723	-- Östrogene und Gestagene	0 %	T0
29372900	293729	-- andere	0 %	T0
29375000	293750	- Prostaglandine, Thromboxane und Leukotriene, deren Derivate und deren strukturverwandte Verbindungen	0 %	T0
29379000	293790	- andere	0 %	T0
29381000	293810	- Rutosid (Rutin) und seine Derivate	0 %	T0
29389000	293890	- andere	0 %	T0
29391100	293911	-- Mohnstrohkonzentrate; Buprenorphin (INN), Codein, Dihydrocodein (INN), Ethylmorphin, Etorphin (INN), Heroin, Hydrocodon (INN), Hydromorphon (INN), Morphin, Nicomorphin (INN), Oxycodon (INN), Oxymorphon (INN), Pholcodin (INN), Thebacon (INN) und Thebain; Salze dieser Erzeugnisse	0 %	T0
29391900	293919	-- andere	0 %	T0
29392000	293920	- Chinaalkaloide und ihre Derivate; Salze dieser Erzeugnisse	0 %	T0
29393000	293930	- Coffein und seine Salze	0 %	T0
29394100	293941	-- Ephedrin und seine Salze	0 %	T0
29394200	293942	-- Pseudoephedrin (INN) und seine Salze	0 %	T0
29394300	293943	-- Cathin (INN) und seine Salze	0 %	T0

Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	Jahr der Verpflichtung gegenüber der EU
29394400	293944	-- Norephedrin und seine Salze	0 %	T0
29394900	293949	-- andere	0 %	T0
29395100	293951	-- Fenetyllin (INN) und seine Salze	0 %	T0
29395900	293959	-- andere	0 %	T0
29396100	293961	-- Ergometrin (INN) und seine Salze	0 %	T0
29396200	293962	-- Ergotamin (INN) und seine Salze	0 %	T0
29396300	293963	-- Lysergsäure und ihre Salze	0 %	T0
29396900	293969	-- andere	0 %	T0
29399100	293991	-- Cocain, Ecgonin, Levometamfetamin, Metamfetamin (INN), Metamfetamin-Racemat; ihre Salze, Ester und anderen Derivate	0 %	T0
29399900	293999	-- andere	0 %	T0
29400000	294000	Chemisch reine Zucker, ausgenommen Saccharose, Lactose, Maltose, Glucose und Fructose (Lävulose); Zuckerether, Zuckeracetale und Zuckerester und ihre Salze, ausgenommen Erzeugnisse der Position 2937, 2938 oder 2939	0 %	T0
29411000	294110	- Penicilline und ihre Derivate mit Penicillansäurestruktur; Salze dieser Erzeugnisse	0 %	T0
29412000	294120	- Streptomycine und ihre Derivate; Salze dieser Erzeugnisse	0 %	T0
29413000	294130	- Tetracycline und ihre Derivate; Salze dieser Erzeugnisse	0 %	T0

Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	Jahr der Verpflichtung gegenüber der EU
29414000	294140	- Chloramphenicol und seine Derivate; Salze dieser Erzeugnisse	0 %	T0
29415000	294150	- Erythromycin und seine Derivate; Salze dieser Erzeugnisse	0 %	T0
29419000	294190	- andere	0 %	T0
29420000	294200	Andere organische Verbindungen	0 %	T0
30012000	300120	- Auszüge aus Drüsen oder anderen Organen oder ihren Absonderungen	0 %	T0
30019000	300190	- andere	0 %	T0
30021000	300210	- Antisera, andere Blutfraktionen und immunologische Erzeugnisse, auch modifiziert oder in einem biotechnologischen Verfahren hergestellt	0 %	T0
30022000	300220	- Vaccine für die Humanmedizin	0 %	T0
30023000	300230	- Vaccine für die Veterinärmedizin	0 %	T0
30029000	300290	- andere	0 %	T0
30031000	300310	- Penicilline oder ihre Derivate (mit Penicillansäuregerüst) oder Streptomycine oder ihre Derivate enthaltend	0 %	T0
30032000	300320	- andere Antibiotika enthaltend	0 %	T0
30033100	300331	-- Insulin enthaltend	0 %	T0
30033900	300339	-- andere	0 %	T0

Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	Jahr der Verpflichtung gegenüber der EU
30034000	300340	- Alkaloide oder ihre Derivate, jedoch weder Hormone noch andere Erzeugnisse der Position 2937 noch Antibiotika enthaltend	0 %	T0
30039000	300390	- andere	0 %	T0
30043100	300431	-- Insulin enthaltend	0 %	T0
30051000	300510	- Heftpflaster und andere Waren mit Klebeschicht	0 %	T0
30059010	300590	--- weiße Watte aus hydrophiler Baumwolle	0 %	T0
30059090	300590	--- andere	0 %	T0
30061000	300610	- steriles chirurgisches Catgut, ähnliches steriles Nahtmaterial (einschließlich sterile resorbierbare Garne zu chirurgischen oder zahnärztlichen Zwecken) und sterile Klebstoffe für organische Gewebe, die in der Chirurgie zum Schließen von Wunden verwendet werden; sterile Laminariastifte und -tampons; sterile resorbierbare Blut stillende Einlagen zu chirurgischen oder zahnärztlichen Zwecken; sterile Adhäsionsbarrieren zu chirurgischen oder zahnärztlichen Zwecken, auch resorbierbar	0 %	T0
30062000	300620	- Reagenzien zum Bestimmen der Blutgruppen oder Blutfaktoren	0 %	T0
30063000	300630	- Röntgenkontrastmittel; diagnostische Reagenzien zur Verwendung am Patienten	0 %	T0
30064000	300640	- Zahnzement und andere Zahnfüllstoffe; Zement zum Wiederherstellen von Knochen	0 %	T0
30066000	300660	- empfängnisverhütende chemische Zubereitungen auf der Grundlage von Hormonen, von anderen Erzeugnissen der Position 2937 oder von Spermiziden	0 %	T0
30067000	300670	- Zubereitungen in Form von Gelen, die in der Human- oder Veterinärmedizin als Gleitmittel für Körperteile bei chirurgischen Operationen oder medizinischen Untersuchungen oder als Kontaktmittel zwischen dem Körper und den medizinischen Geräten verwendet werden	0 %	T0

ELI: http://data.europa.eu/eli/agree_internation/2024/1648/oj

Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	Jahr der Verpflichtung gegenüber der EU
31010000	310100	Tierische oder pflanzliche Düngemittel, auch untereinander gemischt oder chemisch behandelt; durch Mischen oder chemische Behandlung von tierischen oder pflanzlichen Erzeugnissen gewonnene Düngemittel	0 %	T0
31021000	310210	- Harnstoff, auch in wässriger Lösung	0 %	T0
31022100	310221	-- Ammoniumsulfat	0 %	T0
31022900	310229	-- andere	0 %	T0
31023000	310230	- Ammoniumnitrat (Ammonsalpeter), auch in wässriger Lösung	0 %	T0
31024000	310240	- Mischungen von Ammoniumnitrat (Ammonsalpeter) und Calciumcarbonat oder anderen nicht düngenden anorganischen Stoffen	0 %	T0
31025000	310250	- Natriumnitrat (Natronsalpeter)	0 %	T0
31026000	310260	- Doppelsalze und Mischungen von Calciumnitrat (Kalksalpeter) und Ammoniumnitrat (Ammonsalpeter)	0 %	T0
31028000	310280	- Mischungen von Harnstoff und Ammoniumnitrat (Ammonsalpeter) in wässriger oder ammoniakalischer Lösung	0 %	T0
31029000	310290	- andere, einschließlich der in den vorhergehenden Unterpositionen nicht genannten Mischungen	0 %	T0
31031000	310310	- Superphosphate	0 %	T0
31039000	310390	- andere	0 %	T0
31042000	310420	- Kaliumchlorid	0 %	T0
31043000	310430	- Kaliumsulfat	0 %	T0

Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	Jahr der Verpflichtung gegenüber der EU
31049000	310490	- andere	0 %	T0
31051000	310510	- Erzeugnisse dieses Kapitels in Tabletten oder ähnlichen Formen oder in Packungen mit einem Rohgewicht von 10 kg oder weniger	0 %	T0
31052000	310520	- mineralische oder chemische Düngemittel, die drei düngenden Stoffe Stickstoff, Phosphor und Kalium enthaltend	0 %	T0
31053000	310530	- Diammoniumhydrogenorthophosphat (Diammoniumphosphat)	0 %	T0
31054000	310540	- Ammoniumdihydrogenorthophosphat (Monoammoniumphosphat), auch mit Diammoniumhydrogenorthophosphat (Diammoniumphosphat) gemischt	0 %	T0
31055100	310551	-- Nitrate und Phosphate enthaltend	0 %	T0
31055900	310559	-- andere	0 %	T0
31056000	310560	- mineralische oder chemische Düngemittel, die beiden düngenden Stoffe Phosphor und Kalium enthaltend	0 %	T0
31059000	310590	- andere	0 %	T0
32011000	320110	- Quebrachoauszug	0 %	T0
32012000	320120	- Mimosaauszug	0 %	T0
32019000	320190	- andere	0 %	T0
32021000	320210	- synthetische organische Gerbstoffe	0 %	T0
32029000	320290	- andere	0 %	T0

ELI: http://data.europa.eu/eli/agree_internation/2024/1648/oj

Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	Jahr der Verpflichtung gegenüber der EU
32030000	320300	Farbmittel pflanzlichen oder tierischen Ursprungs (einschließlich Farbstoffauszüge, ausgenommen Tierisches Schwarz), auch chemisch einheitlich; Zubereitungen im Sinne der Anmerkung 3 zu diesem Kapitel auf der Grundlage von Farbmitteln pflanzlichen oder tierischen Ursprungs	0 %	T0
32041100	320411	-- Dispersionsfarbstoffe und Zubereitungen auf der Grundlage dieser Farbstoffe	0 %	T0
32041200	320412	-- Säurefarbstoffe, auch metallisiert, und Zubereitungen auf der Grundlage dieser Farbstoffe; Beizenfarbstoffe und Zubereitungen auf der Grundlage dieser Farbstoffe	0 %	T0
32041300	320413	-- basische Farbstoffe und Zubereitungen auf der Grundlage dieser Farbstoffe	0 %	T0
32041400	320414	-- Direktfarbstoffe und Zubereitungen auf der Grundlage dieser Farbstoffe	0 %	T0
32041500	320415	-- Küpenfarbstoffe (einschließlich der in diesem Zustand als Pigmente verwendbaren) und Zubereitungen auf der Grundlage dieser Farbstoffe	0 %	T0
32041600	320416	-- Reaktivfarbstoffe und Zubereitungen auf der Grundlage dieser Farbstoffe	0 %	T0
32041700	320417	-- Pigmente (organische) und Zubereitungen auf der Grundlage dieser Farbmittel	0 %	T0
32041900	320419	-- andere, einschließlich der Mischungen von Farbmitteln aus mehreren der Unterpositionen 320411 bis 320419	0 %	T0
32042000	320420	- synthetische organische Erzeugnisse von der als fluoreszierende Aufheller verwendeten Art	0 %	T0
32049000	320490	- andere	0 %	T0
32050000	320500	Farblacke; Zubereitungen im Sinne der Anmerkung 3 zu diesem Kapitel auf der Grundlage von Farblacken	0 %	T0
32061100	320611	-- mit einem Gehalt an Titandioxid von 80 GHT oder mehr, bezogen auf die Trockensubstanz	0 %	T0

Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	Jahr der Verpflichtung gegenüber der EU
32061900	320619	-- andere	0 %	T0
32062000	320620	- Pigmente und Zubereitungen auf der Grundlage von Chromverbindungen	0 %	T0
32064100	320641	-- Ultramarin und seine Zubereitungen	0 %	T0
32064200	320642	-- Lithopone und andere Pigmente und Zubereitungen auf der Grundlage von Zinksulfid	0 %	T0
32064900	320649	-- andere	0 %	T0
32065000	320650	- anorganische Erzeugnisse von der als Luminophore verwendeten Art	0 %	T0
32071000	320710	- zubereitete Pigmente, zubereitete Trübungsmittel, zubereitete Farben und ähnliche Zubereitungen	0 %	T0
32072000	320720	- Schmelzglasuren und andere verglasbare Massen, Engoben und ähnliche Zubereitungen	0 %	T0
32073000	320730	- flüssige Glanzmittel und ähnliche Zubereitungen	0 %	T0
32074000	320740	- Glasfritte und anderes Glas in Form von Pulver, Granalien, Schuppen oder Flocken	0 %	T0
32159010	321590	--- Tinte für Kugelschreiber	0 %	T0
33011200	330112	-- Süß- und Bitterorangenöl	0 %	T0
33011300	330113	-- Citronenöl	0 %	T0
33011900	330119	-- andere	0 %	T0
33012400	330124	-- Pfefferminzöl (Mentha piperita)	0 %	T0

ELI: http://data.europa.eu/eli/agree_internation/2024/1648/oj
ABl. L vom 1.7.2024

Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	Jahr der Verpflichtung gegenüber der EU
33012500	330125	-- andere Minzenöle	0 %	T0
33012900	330129	-- andere	0 %	T0
33013000	330130	- Resinoide	0 %	T0
33019000	330190	- andere	0 %	T0
33021000	330210	- von der in der Lebensmittel- oder Getränkeindustrie verwendeten Art	0 %	T0
33029000	330290	- andere	0 %	T0
34031100	340311	-- Zubereitungen zum Behandeln von Spinnstoffen, Leder, Pelzfellen oder anderen Stoffen	0 %	T0
34031900	340319	-- andere	0 %	T0
34039100	340391	-- Zubereitungen zum Behandeln von Spinnstoffen, Leder, Pelzfellen oder anderen Stoffen	0 %	T0
34039900	340399	-- andere	0 %	T0
34042000	340420	- Poly(oxyethylen)-Wachs (Polyethylenglycolwachs)	0 %	T0
34049000	340490	- andere	0 %	T0
35071000	350710	- Lab und seine Konzentrate	0 %	T0
35079000	350790	- andere	0 %	T0
37011000	370110	- für Röntgenaufnahmen	0 %	T0

Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	Jahr der Verpflichtung gegenüber der EU
37021000	370210	- für Röntgenaufnahmen	0 %	T0
38011000	380110	- künstlicher Grafit	0 %	T0
38012000	380120	- kolloider und halbkolloider Grafit	0 %	T0
38013000	380130	- kohlenstoffhaltige Pasten für Elektroden und ähnliche Pasten für die Innenauskleidung von Öfen	0 %	T0
38019000	380190	- andere	0 %	T0
38021000	380210	- Aktivkohle	0 %	T0
38029000	380290	- andere	0 %	T0
38030000	380300	Tallöl, auch raffiniert	0 %	T0
38040000	380400	Ablaugen aus der Zellstoffherstellung, auch konzentriert, entzuckert oder chemisch behandelt, einschließlich Ligninsulfonate, jedoch ausgenommen Tallöl der Position 3803	0 %	T0
38051000	380510	- Balsamterpentinöl, Holzterpentinöl und Sulfatterpentinöl	0 %	T0
38059000	380590	- andere	0 %	T0
38061000	380610	- Kolofonium und Harzsäuren	0 %	T0
38062000	380620	- Salze des Kolofoniums, der Harzsäuren oder der Derivate von Kolofonium oder von Harzsäuren, ausgenommen Salze von Kolofoniumaddukten	0 %	T0
38063000	380630	- Harzester	0 %	T0

ELI: http://data.europa.eu/eli/agree_internation/2024/1648/oj

Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	Jahr der Verpflichtung gegenüber der EU
38069000	380690	- andere	0 %	T0
38070000	380700	Holzteere; Holzteeröle; Holzkreosot; Holzgeist; pflanzliches Pech; Brauerpech und ähnliche Zubereitungen auf der Grundlage von Kolofonium, Harzsäuren oder pflanzlichem Pech	0 %	T0
38085000	380850	- Erzeugnisse im Sinne der Unterpositions-Anmerkung 1 zu diesem Kapitel	0 %	T0
38089191	380891	---- Brommethan (Methylbromid) oder Bromchlormethan enthaltend	0 %	T0
38089199	380891	---- andere	0 %	T0
38089210	380892	--- Brommethan (Methylbromid) oder Bromchlormethan enthaltend	0 %	T0
38089290	380892	--- andere	0 %	T0
38089310	380893	--- Brommethan (Methylbromid) oder Bromchlormethan enthaltend	0 %	T0
38089390	380893	--- andere	0 %	T0
38089410	380894	--- Brommethan (Methylbromid) oder Bromchlormethan enthaltend	0 %	T0
38089490	380894	--- andere	0 %	T0
38089910	380899	--- Brommethan (Methylbromid) oder Bromchlormethan enthaltend	0 %	T0
38089990	380899	--- andere	0 %	T0
38091000	380910	- auf der Grundlage von Stärke oder Stärkederivaten	0 %	T0
38099100	380991	-- von der in der Textilindustrie oder in ähnlichen Industrien verwendeten Art	0 %	T0

Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	Jahr der Verpflichtung gegenüber der EU
38099200	380992	-- von der in der Papierindustrie oder in ähnlichen Industrien verwendeten Art	0 %	T0
38099300	380993	-- von der in der Lederindustrie oder in ähnlichen Industrien verwendeten Art	0 %	T0
38121000	381210	- zubereitete Vulkanisationsbeschleuniger	0 %	T0
38122000	381220	- zusammengesetzte Weichmacher für Kautschuk oder Kunststoffe	0 %	T0
38123000	381230	- zubereitete Antioxidationsmittel und andere zusammengesetzte Stabilisatoren für Kautschuk oder Kunststoffe	0 %	T0
38130010	381300	--- Bromchlordifluormethan, Bromtrifluormethan oder Dibromtetrafluorethan enthaltend	0 %	T0
38130020	381300	--- teilhalogenierte Methan-, Ethan- oder Propan-Bromfluorkohlenwasserstoffe (HBFKW) enthaltend	0 %	T0
38130030	381300	--- teilhalogenierte Methan-, Ethan- oder Propan-Chlorfluorkohlenwasserstoffe (HCFKW) enthaltend	0 %	T0
38130040	381300	--- Bromchlormethan enthaltend	0 %	T0
38130090	381300	--- andere	0 %	T0
38140010	381400	--- perhalogenierte Methan-, Ethan- oder Propan-Chlorfluorkohlenwasserstoffe (CFK) enthaltend, auch teilhalogenierte Chlorfluorkohlenwasserstoffe (HCFKW) enthaltend	0 %	T0
38140020	381400	--- teilhalogenierte Methan-, Ethan- oder Propan-Chlorfluorkohlenwasserstoffe (HCFKW) enthaltend, jedoch keine perhalogenierten Chlorfluorkohlenstoffe (CFK) enthaltend	0 %	T0
38140030	381400	--- Tetrachlormethan (Tetrachlorkohlenstoff, Kohlenstofftetrachlorid, „Tetra“), Bromchlormethan oder 1,1,1-Trichlorethan enthaltend	0 %	T0
38140090	381400	--- andere	0 %	T0

ELI: http://data.europa.eu/eli/agree_internation/2024/1648/oj
ABl. L vom 1.7.2024

Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	Jahr der Verpflichtung gegenüber der EU
38160000	381600	Feuerfeste Zemente, feuerfeste Mörtel, feuerfester Beton und ähnliche feuerfeste Mischungen, ausgenommen Erzeugnisse der Position 3801	0 %	T0
38170000	381700	Alkylbenzol-Gemische und Alkylnaphthalin-Gemische, ausgenommen Waren der Position 2707 oder 2902	0 %	T0
38210000	382100	Zubereitete Nährsubstrate zum Züchten und Erhalten von Mikroorganismen (einschließlich Viren und dergleichen) oder pflanzlichen, menschlichen oder tierischen Zellen	0 %	T0
38220000	382200	Diagnostik- oder Laborreagenzien auf einem Träger und zubereitete Diagnostik- oder Laborreagenzien, auch auf einem Träger, ausgenommen Waren der Position 3002 oder 3006; zertifizierte Referenzmaterialien	0 %	T0
38231100	382311	-- Stearinsäure	0 %	T0
38231200	382312	-- Ölsäure	0 %	T0
38231300	382313	-- Tallölfettsäuren	0 %	T0
38231900	382319	-- andere	0 %	T0
38237000	382370	- technische Fettalkohole	0 %	T0
38241000	382410	- zubereitete Bindemittel für Gießereiformen oder -kerne	0 %	T0
38243000	382430	- nicht gesinterte Metallcarbide, untereinander oder mit metallischen Bindemitteln gemischt	0 %	T0
38244000	382440	- zubereitete Additive für Zement, Mörtel oder Beton	0 %	T0
38245000	382450	- Mörtel und Beton, nicht feuerfest	0 %	T0
38246000	382460	- Sorbit, ausgenommen Waren der Unterposition 290544	0 %	T0

Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	Jahr der Verpflichtung gegenüber der EU
38247100	382471	-- perhalogenierte Chlorfluorkohlenwasserstoffe (CFK) enthaltend, auch teilhalogenierte Chlorfluorkohlenwasserstoffe (HCFKW), perfluorierte Kohlenwasserstoffe (FKW) oder teilfluorierte Kohlenwasserstoffe (HFKW) enthaltend	0 %	T0
38247200	382472	-- Bromchlordifluormethan, Bromtrifluormethan oder Dibromtetrafluorethan enthaltend	0 %	T0
38247300	382473	-- teilhalogenierte Bromfluorkohlenwasserstoffe (HBFKW) enthaltend	0 %	T0
38247400	382474	-- teilhalogenierte Chlorfluorkohlenwasserstoffe (HCFKW) enthaltend, auch perfluorierte Kohlenwasserstoffe (FKW) oder teilfluorierte Kohlenwasserstoffe (HFKW), jedoch keine perhalogenierten Chlorfluorkohlenwasserstoffe (CFK) enthaltend	0 %	T0
38247500	382475	-- Tetrachlorkohlenstoff enthaltend	0 %	T0
38247600	382476	-- 1,1,1-Trichlorethan (Methylchloroform) enthaltend	0 %	T0
38247700	382477	-- Brommethan (Methylbromid) oder Bromchlormethan enthaltend	0 %	T0
38247800	382478	-- perfluorierte Kohlenwasserstoffe (FKW) oder teilfluorierte Kohlenwasserstoffe (HFKW) enthaltend, jedoch keine perhalogenierten Chlorfluorkohlenstoffe (CFK) oder teilhalogenierte Chlorfluorkohlenwasserstoffe (HCFKW) enthaltend	0 %	T0
38247900	382479	-- andere	0 %	T0
38248100	382481	-- Oxiran (Ethylenoxid) enthaltend	0 %	T0
38248200	382482	-- polychlorierte Biphenyle (PCB), polychlorierte Terphenyle (PCT) oder polybromierte Biphenyle (PBB) enthaltend	0 %	T0
38248300	382483	-- Tris(2,3-dibrompropyl)phosphat enthaltend	0 %	T0
38249010	382490	--- „Grauoxid“ und „Schwarzoxid“ („Bleistaub“)	0 %	T0

ELI: http://data.europa.eu/eli/agree_internation/2024/1648/oj

Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	Jahr der Verpflichtung gegenüber der EU
38249090	382490	--- andere	0 %	T0
38260000	382600	Biodiesel und Biodieselmischungen, kein Erdöl oder Öl aus bituminösen Mineralien enthaltend oder mit einem Gehalt an Erdöl oder Öl aus bituminösen Materialien von weniger als 70 GHT	0 %	T0
39011000	390110	- Polyethylen mit einer Dichte von weniger als 0,94	0 %	T0
39012000	390120	- Polyethylen mit einer Dichte von 0,94 oder mehr	0 %	T0
39013000	390130	- Ethylen-Vinylacetat-Copolymere	0 %	T0
39019000	390190	- andere	0 %	T0
39021000	390210	- Polypropylen	0 %	T0
39022000	390220	- Polyisobutylen	0 %	T0
39023000	390230	- Propylen-Copolymere	0 %	T0
39029000	390290	- andere	0 %	T0
39031100	390311	-- expandierbar	0 %	T0
39031900	390319	-- andere	0 %	T0
39032000	390320	- Styrol-Acrylnitril-Copolymere (SAN)	0 %	T0
39033000	390330	- Acrylnitril-Butadien-Styrol-Copolymere (ABS)	0 %	T0
39039000	390390	- andere	0 %	T0

Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	Jahr der Verpflichtung gegenüber der EU
39041000	390410	- Poly(vinylchlorid), nicht mit anderen Stoffen gemischt	0 %	T0
39042100	390421	-- nicht weich gemacht	0 %	T0
39042200	390422	-- weich gemacht	0 %	T0
39043000	390430	- Vinylchlorid-Vinylacetat-Copolymere	0 %	T0
39044000	390440	- andere Copolymere des Vinylchlorids	0 %	T0
39045000	390450	- Polymere des Vinylidenchlorids	0 %	T0
39046100	390461	-- Polytetrafluorethylen	0 %	T0
39046900	390469	-- andere	0 %	T0
39049000	390490	- andere	0 %	T0
39071000	390710	- Polyacetale	0 %	T0
39072000	390720	- andere Polyether	0 %	T0
39073000	390730	- Epoxidharze	0 %	T0
39074000	390740	- Polycarbonate	0 %	T0
39076000	390760	- Poly(ethylenterephthalat)	0 %	T0
39081000	390810	- Polyamid-6, - 11, - 12, -6,6, -6,9, -6,10 oder -6,12	0 %	T0

Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	Jahr der Verpflichtung gegenüber der EU
39089000	390890	- andere	0 %	T0
39093000	390930	- andere Aminoharze	0 %	T0
39094000	390940	- Phenolharze	0 %	T0
39100000	391000	Silicone in Primärformen	0 %	T0
39111000	391110	- Petroleumharze, Cumaronharze, Indenharze oder Cumaron-Inden-Harze und Polyterpene	0 %	T0
39119000	391190	- andere	0 %	T0
39121100	391211	-- nicht weich gemacht	0 %	T0
39121200	391212	-- weich gemacht	0 %	T0
39122000	391220	- Cellulosenitrate (einschließlich Collodium)	0 %	T0
39123100	391231	-- Carboxymethylcellulose und ihre Salze	0 %	T0
39123900	391239	-- andere	0 %	T0
39129000	391290	- andere	0 %	T0
39131000	391310	- Alginsäure, ihre Salze und Ester	0 %	T0
39139000	391390	- andere	0 %	T0
39140000	391400	Ionenaustauscher auf der Grundlage von Polymeren der Positionen 3901 bis 3913, in Primärformen	0 %	T0

Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	Jahr der Verpflichtung gegenüber der EU
39151000	391510	- von Polymeren des Ethylens	0 %	T0
39152000	391520	- von Polymeren des Styrols	0 %	T0
39153000	391530	- von Polymeren des Vinylchlorids	0 %	T0
39159000	391590	- von anderen Kunststoffen	0 %	T0
39161000	391610	- aus Polymeren des Ethylens	0 %	T0
39162000	391620	- aus Polymeren des Vinylchlorids	0 %	T0
39169000	391690	- aus anderen Kunststoffen	0 %	T0
39171000	391710	- Kunstdärme aus gehärteten Eiweißstoffen oder aus Cellulosekunststoffen	0 %	T0
39239010	392390	--- leere Gelatinekapseln für Arzneiwaren	0 %	T0
40011000	400110	- Latex von Naturkautschuk, auch vorvulkanisiert	0 %	T0
40012100	400121	-- geräucherte Blätter (smoked sheets)	0 %	T0
40012200	400122	-- technisch spezifizierter Naturkautschuk (TSNR)	0 %	T0
40012900	400129	-- andere	0 %	T0
40013000	400130	- Balata, Guttapercha, Guayule, Chicle und ähnliche natürliche Kautschukarten	0 %	T0
40021100	400211	-- Latex	0 %	T0

Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	Jahr der Verpflichtung gegenüber der EU
40021900	400219	-- andere	0 %	T0
40022000	400220	- Butadien-Kautschuk (BR)	0 %	T0
40023100	400231	-- Butylkautschuk (IIR)	0 %	T0
40023900	400239	-- andere	0 %	T0
40024100	400241	-- Latex	0 %	T0
40024900	400249	-- andere	0 %	T0
40025100	400251	-- Latex	0 %	T0
40025900	400259	-- andere	0 %	T0
40026000	400260	- Isopren-Kautschuk (IR)	0 %	T0
40027000	400270	- Ethylen-Propylen-Dien-Terpolymer-Kautschuk, nicht konjugiert (EPDM)	0 %	T0
40028000	400280	- Mischungen von Erzeugnissen der Position 4001 mit Erzeugnissen dieser Position	0 %	T0
40029100	400291	-- Latex	0 %	T0
40029900	400299	-- andere	0 %	T0
40030000	400300	Regenerierter Kautschuk in Primärformen oder in Platten, Blättern oder Streifen	0 %	T0
40040000	400400	Abfälle, Bruch und Schnitzel von Weichkautschuk, auch zu Pulver oder Granulat zerkleinert	0 %	T0

Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	Jahr der Verpflichtung gegenüber der EU
40051000	400510	- Kautschuk mit Zusatz von Ruß oder Siliciumdioxid	0 %	T0
40052000	400520	- Lösungen; Dispersionen, ausgenommen solche der Unterposition 400510	0 %	T0
40059100	400591	-- Platten, Blätter und Streifen	0 %	T0
40059900	400599	-- andere	0 %	T0
40061000	400610	- Rohlaufprofile	0 %	T0
40070000	400700	Fäden und Schnüre, aus vulkanisiertem Kautschuk	0 %	T0
40113000	401130	- von der für Luftfahrzeuge verwendeten Art	0 %	T0
40116100	401161	-- von der für Maschinen und Fahrzeuge in der Land- und Forstwirtschaft verwendeten Art	0 %	T0
40119200	401192	-- von der für Maschinen und Fahrzeuge in der Land- und Forstwirtschaft verwendeten Art	0 %	T0
40141000	401410	- Präservative	0 %	T0
40149000	401490	- andere	0 %	T0
40151100	401511	-- für chirurgische Zwecke	0 %	T0
40170010	401700	--- Abfälle und Bruch	0 %	T0
43011000	430110	- von Nerzen, ganz, auch ohne Kopf, Schwanz oder Klauen	0 %	T0
43013000	430130	- von Astrachan-, Karakul-, Persianer-, Breitschwanz- oder ähnlichen Lämmern, von indischen, chinesischen, mongolischen oder tibetanischen Lämmern, ganz, auch ohne Kopf, Schwanz oder Klauen	0 %	T0

Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	Jahr der Verpflichtung gegenüber der EU
43016000	430160	- von Füchsen, ganz, auch ohne Kopf, Schwanz oder Klauen	0 %	T0
43018000	430180	- andere Pelzfelle, ganz, auch ohne Kopf, Schwanz oder Klauen	0 %	T0
43019000	430190	- Köpfe, Schwänze, Klauen und andere zu Kürschnerzwecken verwendbare Teile	0 %	T0
44011000	440110	- Brennholz in Form von Rundlingen, Scheiten, Zweigen, Reisigbündeln oder ähnlichen Formen	0 %	T0
44012100	440121	-- Nadelholz	0 %	T0
44012200	440122	-- anderes Holz	0 %	T0
44013100	440131	-- Holzpellets	0 %	T0
44013900	440139	-- andere	0 %	T0
44021000	440210	- aus Bambus	0 %	T0
44029000	440290	- andere	0 %	T0
44031000	440310	- mit Farbe, Beize, Kreosot oder anderen Konservierungsmitteln behandelt	0 %	T0
44032000	440320	- anderes, von Nadelholz	0 %	T0
44034100	440341	-- Dark Red Meranti, Light Red Meranti und Meranti Bakau	0 %	T0
44034900	440349	-- andere	0 %	T0
44039100	440391	-- Eichenholz (*Quercus* spp.)	0 %	T0

Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	Jahr der Verpflichtung gegenüber der EU
44039200	440392	-- Buchenholz (*Fagus* spp.)	0 %	T0
44039900	440399	-- andere	0 %	T0
44041000	440410	- Nadelholz	0 %	T0
44042000	440420	- anderes Holz	0 %	T0
44050000	440500	Holzwolle; Holzmehl	0 %	T0
44061000	440610	- nicht imprägniert	0 %	T0
44069000	440690	- andere	0 %	T0
45011000	450110	- Naturkork, unbearbeitet oder nur zugerichtet	0 %	T0
45019000	450190	- andere	0 %	T0
45020000	450200	Naturkork, entrindet, zwei- oder vierseitig grob zugerichtet oder in Würfeln, Platten, Blättern oder Streifen von quadratischer oder rechteckiger Form (einschließlich scharfkantige Rohlinge zum Herstellen von Stopfen)	0 %	T0
47010000	470100	Mechanische Halbstoffe aus Holz	0 %	T0
47020000	470200	Chemische Halbstoffe aus Holz, zum Auflösen	0 %	T0
47031100	470311	-- aus Nadelholz	0 %	T0
47031900	470319	-- aus anderem Holz	0 %	T0
47032100	470321	-- aus Nadelholz	0 %	T0

Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	Jahr der Verpflichtung gegenüber der EU
47032900	470329	-- aus anderem Holz	0 %	T0
47041100	470411	-- aus Nadelholz	0 %	T0
47041900	470419	-- aus anderem Holz	0 %	T0
47042100	470421	-- aus Nadelholz	0 %	T0
47042900	470429	-- aus anderem Holz	0 %	T0
47050000	470500	Halbstoffe aus Holz, durch Kombination aus mechanischem und chemischem Aufbereitungsverfahren hergestellt	0 %	T0
47061000	470610	- aus Baumwoll-Linters	0 %	T0
47062000	470620	- Halbstoffe aus der Aufbereitung von Abfällen und Ausschuss von Papier oder Pappe	0 %	T0
47063000	470630	- andere, aus Bambus	0 %	T0
47069100	470691	-- mechanisch aufbereitet	0 %	T0
47069200	470692	-- chemisch aufbereitet	0 %	T0
47069300	470693	-- gewonnen aus einer Kombination mechanischer und chemischer Aufbereitung	0 %	T0
47071000	470710	- ungebleichte Kraftpapiere oder Kraftpappen oder Wellpapiere oder Wellpappen	0 %	T0
47072000	470720	- Papier oder Pappe, hauptsächlich aus gebleichten, nicht in der Masse gefärbten chemischen Halbstoffen hergestellt	0 %	T0

Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	Jahr der Verpflichtung gegenüber der EU
47073000	470730	- Papier oder Pappe, hauptsächlich aus mechanischen Halbstoffen hergestellt (z. B. Zeitungen, Zeitschriften und ähnliche Drucke)	0 %	T0
47079000	470790	- andere (einschließlich Abfälle und Ausschuss, unsortiert)	0 %	T0
48041910	480419	--- Kraftliner für Trockenbatterien	0 %	T0
48114110	481141	--- nicht bedruckt	0 %	T0
48115910	481159	--- zur Etikettierung von Trockenzellen und Trockenbatterien	0 %	T0
48116010	481160	--- nicht bedruckt	0 %	T0
48120000	481200	Filterblöcke und Filterplatten, aus Papierhalbstoff	0 %	T0
48131000	481310	- in Form von Heftchen oder Hülsen	0 %	T0
48132000	481320	- in Rollen mit einer Breite von 5 cm oder weniger	0 %	T0
48139000	481390	- andere	0 %	T0
49011000	490110	- in losen Bogen oder Blättern, auch gefalzt	0 %	T0
49019100	490191	-- Wörterbücher und Enzyklopädien, auch in Form von Teilheften	0 %	T0
49019900	490199	-- andere	0 %	T0
49021000	490210	- mindestens vier Mal wöchentlich erscheinend	0 %	T0
49029000	490290	- andere	0 %	T0

Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	Jahr der Verpflichtung gegenüber der EU
49030000	490300	Bilderalben, Bilderbücher und Zeichen- oder Malbücher, für Kinder	0 %	T0
49040000	490400	Noten, handgeschrieben oder gedruckt, auch mit Bildern, auch gebunden	0 %	T0
49051000	490510	- Globen	0 %	T0
49059100	490591	-- in Form von Büchern oder Broschüren	0 %	T0
49059900	490599	-- andere	0 %	T0
49060000	490600	Baupläne und -zeichnungen, technische Zeichnungen und andere Pläne und Zeichnungen zu Gewerbe-, Handels-, topografischen oder ähnlichen Zwecken, als Originale mit der Hand hergestellt; handgeschriebene Schriftstücke; auf lichtempfindlichem Papier hergestellte fotografische Reproduktionen und mit Kohlepapier hergestellte Kopien der genannten Pläne, Zeichnungen und Schriftstücke	0 %	T0
49070090	490700	--- andere	0 %	T0
49119910	491199	--- Unterrichtstafeln und Diagramme	0 %	T0
49119920	491199	--- Prüfungsunterlagen	0 %	T0
50010000	500100	Seidenraupenkokons, zum Abhaspeln geeignet	0 %	T0
50020000	500200	Grège, weder gedreht noch gezwirnt	0 %	T0
50030000	500300	Abfälle von Seide (einschließlich nicht abhaspelbare Kokons, Garnabfälle und Reißspinnstoff)	0 %	T0
51011100	510111	-- Schurwolle	0 %	T0
51011900	510119	-- andere	0 %	T0

Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	Jahr der Verpflichtung gegenüber der EU
51012100	510121	-- Schurwolle	0 %	T0
51012900	510129	-- andere	0 %	T0
51013000	510130	- carbonisiert	0 %	T0
51021100	510211	-- aus Kaschmirziegenhaaren (cashmere)	0 %	T0
51021900	510219	-- andere	0 %	T0
51022000	510220	- grobe Tierhaare	0 %	T0
51031000	510310	- Kämmlinge von Wolle oder feinen Tierhaaren	0 %	T0
51032000	510320	- andere Abfälle von Wolle oder feinen Tierhaaren	0 %	T0
51033000	510330	- Abfälle von groben Tierhaaren	0 %	T0
51040000	510400	Reißspinnstoff aus Wolle oder feinen oder groben Tierhaaren	0 %	T0
51051000	510510	- gekrempelte Wolle	0 %	T0
51052100	510521	-- gekämmte Wolle in loser Form („open tops“)	0 %	T0
51052900	510529	-- andere	0 %	T0
51053100	510531	-- Kaschmirziegenhaare (cashmere)	0 %	T0
51053900	510539	-- andere	0 %	T0

Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	Jahr der Verpflichtung gegenüber der EU
51054000	510540	- grobe Tierhaare, gekrempelt oder gekämmt	0 %	T0
52010000	520100	Baumwolle, weder kardiert noch gekämmt	0 %	T0
52021000	520210	- Garnabfälle	0 %	T0
52029100	520291	-- Reißspinnstoff	0 %	T0
52029900	520299	-- andere	0 %	T0
52030000	520300	Baumwolle, kardiert oder gekämmt	0 %	T0
53011000	530110	- Flachs (Leinen), roh oder geröstet	0 %	T0
53012100	530121	-- gebrochen oder geschwungen	0 %	T0
53012900	530129	-- andere	0 %	T0
53013000	530130	- Werg und Abfälle von Flachs (Leinen)	0 %	T0
53021000	530210	- Hanf, roh oder geröstet	0 %	T0
53029000	530290	- andere	0 %	T0
53031000	530310	- Jute und andere textile Bastfasern, roh oder geröstet	0 %	T0
53039000	530390	- andere	0 %	T0

Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	Jahr der Verpflichtung gegenüber der EU
53050000	530500	Kokos, Abaca (Manilahanf oder *Musa textilis* Nee), Ramie und andere pflanzliche Spinnstoffe, anderweit weder genannt noch inbegriffen, roh oder bearbeitet, jedoch nicht versponnen; Werg und Abfälle von diesen Spinnstoffen (einschließlich Garnabfälle und Reißspinnstoff)	0 %	T0
55011000	550110	- aus Nylon oder anderen Polyamiden	0 %	T0
55012000	550120	- aus Polyestern	0 %	T0
55013000	550130	- aus Polyacryl oder Modacryl	0 %	T0
55014000	550140	- aus Polypropylen	0 %	T0
55019000	550190	- andere	0 %	T0
55020000	550200	Kabel aus künstlichen Filamenten	0 %	T0
55031100	550311	-- aus Aramid	0 %	T0
55031900	550319	-- andere	0 %	T0
55032000	550320	- aus Polyestern	0 %	T0
55033000	550330	- aus Polyacryl oder Modacryl	0 %	T0
55034000	550340	- aus Polypropylen	0 %	T0
55039000	550390	- andere	0 %	T0
55041000	550410	- aus Viskose	0 %	T0

Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	Jahr der Verpflichtung gegenüber der EU
55049000	550490	- andere	0 %	T0
55051000	550510	- aus synthetischen Chemiefasern	0 %	T0
55052000	550520	- aus künstlichen Chemiefasern	0 %	T0
55061000	550610	- aus Nylon oder anderen Polyamiden	0 %	T0
55062000	550620	- aus Polyestern	0 %	T0
55063000	550630	- aus Polyacryl oder Modacryl	0 %	T0
55069000	550690	- andere	0 %	T0
55070000	550700	Künstliche Spinnfasern, gekrempelt, gekämmt oder anders für die Spinnerei bearbeitet	0 %	T0
59021000	590210	- aus Nylon oder anderen Polyamiden	0 %	T0
59022000	590220	- aus Polyestern	0 %	T0
59029000	590290	- andere	0 %	T0
59114000	591140	- Filtertücher, von der zum Pressen von Öl oder zu ähnlichen technischen Zwecken verwendeten Art, auch aus Menschenhaaren	0 %	T0
63049110	630491	--- Moskitonetz	0 %	T0
63072000	630720	- Schwimmwesten und Rettungsgürtel	0 %	T0
65061000	650610	- Sicherheitskopfbedeckungen	0 %	T0

Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	Jahr der Verpflichtung gegenüber der EU
69021000	690210	- mit einem Gehalt der Elemente Mg, Ca oder Cr, berechnet als MgO, CaO oder Cr_2O_3, einzeln oder gemeinsam, von mehr als 50 GHT	0 %	T0
69022000	690220	- mit einem Gehalt an Tonerde (Al_2O_3), an Kieselsäure (SiO_2) oder einer Mischung oder Verbindung dieser Erzeugnisse von mehr als 50 GHT	0 %	T0
69029000	690290	- andere	0 %	T0
69091100	690911	-- aus Porzellan	0 %	T0
69091200	690912	-- Waren mit einer Mohsschen Härte von 9 oder mehr	0 %	T0
69091900	690919	-- andere	0 %	T0
69099000	690990	- andere	0 %	T0
70010000	700100	Bruchglas und andere Abfälle und Scherben von Glas; Glasmasse	0 %	T0
70101010	701010	--- für Arzneimittel	0 %	T0
70151000	701510	- Gläser für medizinische Brillen	0 %	T0
70171000	701710	- aus geschmolzenem Quarz oder anderem geschmolzenen Siliciumdioxid	0 %	T0
70172000	701720	- aus anderem Glas, mit einem linearen Ausdehnungskoeffizienten von 5×10^{-6} oder weniger je Kelvin in einem Temperaturbereich von 0 °C bis 300 °C	0 %	T0
70179000	701790	- andere	0 %	T0
71031010	710310	--- Tansanit	0 %	T0

Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	Jahr der Verpflichtung gegenüber der EU
71031020	710310	--- Alexandrit	0 %	T0
71039910	710399	--- Tansanit	0 %	T0
71039920	710399	--- Alexandrit	0 %	T0
71082000	710820	- zu monetären Zwecken	0 %	T0
71189000	711890	- andere	0 %	T0
72011000	720110	- Roheisen, nicht legiert, mit einem Phosphorgehalt von 0,5 GHT oder weniger	0 %	T0
72012000	720120	- Roheisen, nicht legiert, mit einem Phosphorgehalt von mehr als 0,5 GHT	0 %	T0
72015000	720150	- Roheisen, legiert; Spiegeleisen	0 %	T0
72021100	720211	-- mit einem Kohlenstoffgehalt von mehr als 2 GHT	0 %	T0
72021900	720219	-- andere	0 %	T0
72022100	720221	-- mit einem Siliciumgehalt von mehr als 55 GHT	0 %	T0
72022900	720229	-- andere	0 %	T0
72023000	720230	- Ferrosiliciummangan	0 %	T0
72024100	720241	-- mit einem Kohlenstoffgehalt von mehr als 4 GHT	0 %	T0
72024900	720249	-- andere	0 %	T0

Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	Jahr der Verpflichtung gegenüber der EU
72025000	720250	- Ferrosiliciumchrom	0 %	T0
72026000	720260	- Ferronickel	0 %	T0
72027000	720270	- Ferromolybdän	0 %	T0
72028000	720280	- Ferrowolfram und Ferrosiliciumwolfram	0 %	T0
72029100	720291	-- Ferrotitan und Ferrosiliciumtitan	0 %	T0
72029200	720292	-- Ferrovanadium	0 %	T0
72029300	720293	-- Ferroniob	0 %	T0
72029900	720299	-- andere	0 %	T0
72031000	720310	- durch Direktreduktion aus Eisenerzen hergestellte Eisenerzeugnisse	0 %	T0
72039000	720390	- andere	0 %	T0
72041000	720410	- Abfälle und Schrott, aus Gusseisen	0 %	T0
72042100	720421	-- aus nicht rostendem Stahl	0 %	T0
72042900	720429	-- andere	0 %	T0
72043000	720430	- Abfälle und Schrott, aus verzinntem Eisen oder Stahl	0 %	T0
72044100	720441	-- Drehspäne, Frässpäne, Hobelspäne, Schleifspäne, Sägespäne, Feilspäne und Stanz- oder Schneidabfälle, auch paketiert	0 %	T0

Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	Jahr der Verpflichtung gegenüber der EU
72044900	720449	-- andere	0 %	T0
72045000	720450	- Abfallblöcke	0 %	T0
72051000	720510	- Körner	0 %	T0
72052100	720521	-- aus legiertem Stahl	0 %	T0
72052900	720529	-- andere	0 %	T0
72061000	720610	- Rohblöcke (Ingots)	0 %	T0
72069000	720690	- andere	0 %	T0
72071100	720711	-- mit quadratischem Querschnitt oder mit rechteckigem Querschnitt und einer Breite von weniger als dem Zweifachen der Dicke	0 %	T0
72071200	720712	-- anderes, mit rechteckigem (nicht quadratischem) Querschnitt	0 %	T0
72071900	720719	-- andere	0 %	T0
72072000	720720	- mit einem Kohlenstoffgehalt von 0,25 GHT oder mehr	0 %	T0
72081000	720810	- in Rollen (Coils), nur warmgewalzt, mit Oberflächenmuster	0 %	T0
72082500	720825	-- mit einer Dicke von 4,75 mm oder mehr	0 %	T0
72082600	720826	-- mit einer Dicke von 3 mm oder mehr, jedoch weniger als 4,75 mm	0 %	T0
72082700	720827	-- mit einer Dicke von weniger als 3 mm	0 %	T0

Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	Jahr der Verpflichtung gegenüber der EU
72083600	720836	-- mit einer Dicke von mehr als 10 mm	0 %	T0
72083700	720837	-- mit einer Dicke von 4,75 mm bis 10 mm	0 %	T0
72083800	720838	-- mit einer Dicke von 3 mm oder mehr, jedoch weniger als 4,75 mm	0 %	T0
72083900	720839	-- mit einer Dicke von weniger als 3 mm	0 %	T0
72084000	720840	- nicht in Rollen (Coils), nur warmgewalzt, mit Oberflächenmuster	0 %	T0
72085100	720851	-- mit einer Dicke von mehr als 10 mm	0 %	T0
72085200	720852	-- mit einer Dicke von 4,75 mm bis 10 mm	0 %	T0
72085300	720853	-- mit einer Dicke von 3 mm oder mehr, jedoch weniger als 4,75 mm	0 %	T0
72085400	720854	-- mit einer Dicke von weniger als 3 mm	0 %	T0
72089000	720890	- andere	0 %	T0
72101200	721012	-- mit einer Dicke von weniger als 0,5 mm	0 %	T0
72105000	721050	- mit Chromoxiden oder mit Chrom und Chromoxiden überzogen	0 %	T0
72139100	721391	-- mit kreisförmigem Querschnitt mit einem Durchmesser von weniger als 14 mm	0 %	T0
72139900	721399	-- andere	0 %	T0
72172000	721720	- verzinkt	0 %	T0

Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	Jahr der Verpflichtung gegenüber der EU
72173010	721730	--- von der bei der Herstellung von Reifen verwendeten Art	0 %	T0
72181000	721810	- Rohblöcke (Ingots) und andere Rohformen	0 %	T0
72189100	721891	-- mit rechteckigem (nicht quadratischem) Querschnitt	0 %	T0
72189900	721899	-- andere	0 %	T0
72191100	721911	-- mit einer Dicke von mehr als 10 mm	0 %	T0
72191200	721912	-- mit einer Dicke von 4,75 mm bis 10 mm	0 %	T0
72191300	721913	-- mit einer Dicke von 3 mm oder mehr, jedoch weniger als 4,75 mm	0 %	T0
72191400	721914	-- mit einer Dicke von weniger als 3 mm	0 %	T0
72192100	721921	-- mit einer Dicke von mehr als 10 mm	0 %	T0
72192200	721922	-- mit einer Dicke von 4,75 mm bis 10 mm	0 %	T0
72192300	721923	-- mit einer Dicke von 3 mm oder mehr, jedoch weniger als 4,75 mm	0 %	T0
72192400	721924	-- mit einer Dicke von weniger als 3 mm	0 %	T0
72193100	721931	-- mit einer Dicke von 4,75 mm oder mehr	0 %	T0
72193200	721932	-- mit einer Dicke von 3 mm oder mehr, jedoch weniger als 4,75 mm	0 %	T0
72193300	721933	-- mit einer Dicke von mehr als 1 mm, jedoch weniger als 3 mm	0 %	T0

Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	Jahr der Verpflichtung gegenüber der EU
72193400	721934	-- mit einer Dicke von 0,5 mm bis 1 mm	0 %	T0
72193500	721935	-- mit einer Dicke von weniger als 0,5 mm	0 %	T0
72199000	721990	- andere	0 %	T0
72241000	722410	- Rohblöcke (Ingots) und andere Rohformen	0 %	T0
72249000	722490	- andere	0 %	T0
73021000	730210	- Schienen	0 %	T0
73023000	730230	- Weichenzungen, Herzstücke, Zungenverbindungsstangen und anderes Material für Kreuzungen oder Weichen	0 %	T0
73024000	730240	- Laschen und Unterlagsplatten	0 %	T0
73029000	730290	- andere	0 %	T0
73041100	730411	-- aus nicht rostendem Stahl	0 %	T0
73041900	730419	-- andere	0 %	T0
73042200	730422	-- Bohrgestänge (drill pipe), aus nicht rostendem Stahl	0 %	T0
73042300	730423	-- andere Bohrgestänge (drill pipe)	0 %	T0
73042400	730424	-- andere, aus nicht rostendem Stahl	0 %	T0
73042900	730429	-- andere	0 %	T0

ELI: http://data.europa.eu/eli/agree_internation/2024/1648/oj
ABl. L vom 1.7.2024

Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	Jahr der Verpflichtung gegenüber der EU
73051100	730511	-- mit verdecktem Lichtbogen längsnahtgeschweißt	0 %	T0
73051200	730512	-- anders längsnahtgeschweißt	0 %	T0
73051900	730519	-- andere	0 %	T0
73052000	730520	- Futterrohre von der für das Fördern von Öl oder Gas verwendeten Art (casing)	0 %	T0
73061100	730611	-- geschweißt, aus nicht rostendem Stahl	0 %	T0
73061900	730619	-- andere	0 %	T0
73062100	730621	-- geschweißt, aus nicht rostendem Stahl	0 %	T0
73062900	730629	-- andere	0 %	T0
73081000	730810	- Brücken und Brückenelemente	0 %	T0
73082000	730820	- Türme und Gittermaste	0 %	T0
73084000	730840	- Gerüst-, Schalungs- oder Stützmaterial	0 %	T0
73102920	731029	--- Dosen und Dosenverschlüsse für Getränke	0 %	T0
73259100	732591	-- Mahlkugeln und ähnliche Mahlkörper	0 %	T0
73261100	732611	-- Mahlkugeln und ähnliche Mahlkörper	0 %	T0
73269010	732690	--- Fallen und Schlingen zur Schädlingsbekämpfung	0 %	T0

Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	Jahr der Verpflichtung gegenüber der EU
73269020	732690	--- Trommeln für Feuerwehrschläuche	0 %	T0
74010000	740100	Kupfermatte; Zementkupfer (gefälltes Kupfer)	0 %	T0
74020000	740200	Nicht raffiniertes Kupfer; Kupferanoden zum elektrolytischen Raffinieren	0 %	T0
74040000	740400	Abfälle und Schrott, aus Kupfer	0 %	T0
74071000	740710	- aus raffiniertem Kupfer	0 %	T0
74081100	740811	-- mit einer größten Querschnittsabmessung von mehr als 6 mm	0 %	T0
74082200	740822	-- aus Kupfer-Nickel-Legierungen (Kupfernickel) oder Kupfer-Nickel-Zink-Legierungen (Neusilber)	0 %	T0
75011000	750110	- Nickelmatte	0 %	T0
75012000	750120	- Nickeloxidsinter und andere Zwischenerzeugnisse der Nickelmetallurgie	0 %	T0
75021000	750210	- nicht legiertes Nickel	0 %	T0
75022000	750220	- Nickellegierungen	0 %	T0
75030000	750300	Abfälle und Schrott, aus Nickel	0 %	T0
75040000	750400	Pulver und Flitter, aus Nickel	0 %	T0
76011000	760110	- nicht legiertes Aluminium	0 %	T0
76012000	760120	- Aluminiumlegierungen	0 %	T0

ELI: http://data.europa.eu/eli/agree_internation/2024/1648/oj

Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	Jahr der Verpflichtung gegenüber der EU
76020000	760200	Abfälle und Schrott, aus Aluminium	0 %	T0
76031000	760310	- Pulver ohne Lamellenstruktur	0 %	T0
76032000	760320	- Pulver mit Lamellenstruktur; Flitter	0 %	T0
76109000	761090	- andere	0 %	T0
76129010	761290	--- Dosen und Dosenverschlüsse für Getränke	0 %	T0
78011000	780110	- raffiniertes Blei	0 %	T0
78019100	780191	-- Antimon als gewichtsmäßig vorherrschendes anderes Element enthaltend	0 %	T0
78019900	780199	-- andere	0 %	T0
78020000	780200	Abfälle und Schrott, aus Blei	0 %	T0
78042000	780420	- Pulver und Flitter	0 %	T0
79011100	790111	-- mit einem Zinkgehalt von 99,99 GHT oder mehr	0 %	T0
79011200	790112	-- mit einem Zinkgehalt von weniger als 99,99 GHT	0 %	T0
79012000	790120	- Zinklegierungen	0 %	T0
79020000	790200	Abfälle und Schrott, aus Zink	0 %	T0
79031000	790310	- Zinkstaub	0 %	T0

Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	Jahr der Verpflichtung gegenüber der EU
79039000	790390	- andere	0 %	T0
80011000	800110	- nicht legiertes Zinn	0 %	T0
80012000	800120	- Zinnlegierungen	0 %	T0
80020000	800200	Abfälle und Schrott, aus Zinn	0 %	T0
81011000	810110	- Pulver	0 %	T0
81019400	810194	-- Wolfram in Rohform, einschließlich nur gesinterte Stangen (Stäbe)	0 %	T0
81019600	810196	-- Draht	0 %	T0
81019700	810197	-- Abfälle und Schrott	0 %	T0
81019900	810199	-- andere	0 %	T0
81021000	810210	- Pulver	0 %	T0
81029400	810294	-- Molybdän in Rohform, einschließlich nur gesinterte Stangen (Stäbe)	0 %	T0
81029500	810295	-- Stangen (Stäbe), ausgenommen nur gesinterte, Profile, Bleche, Bänder und Folien	0 %	T0
81029600	810296	-- Draht	0 %	T0
81029700	810297	-- Abfälle und Schrott	0 %	T0
81029900	810299	-- andere	0 %	T0

Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	Jahr der Verpflichtung gegenüber der EU
81032000	810320	- Tantal in Rohform, einschließlich nur gesinterte Stangen (Stäbe); Pulver	0 %	T0
81033000	810330	- Abfälle und Schrott	0 %	T0
81039000	810390	- andere	0 %	T0
81041100	810411	-- mit einem Magnesiumgehalt von 99,8 GHT oder mehr	0 %	T0
81041900	810419	-- andere	0 %	T0
81042000	810420	- Abfälle und Schrott	0 %	T0
81043000	810430	- Drehspäne und Körner, nach Größe sortiert; Pulver	0 %	T0
81049000	810490	- andere	0 %	T0
81052000	810520	- Cobaltmatte und andere Zwischenerzeugnisse der Cobaltmetallurgie; Cobalt in Rohform; Pulver	0 %	T0
81053000	810530	- Abfälle und Schrott	0 %	T0
81059000	810590	- andere	0 %	T0
81060000	810600	Bismut und Waren daraus, einschließlich Abfälle und Schrott	0 %	T0
81072000	810720	- Cadmium in Rohform; Pulver	0 %	T0
81073000	810730	- Abfälle und Schrott	0 %	T0
81079000	810790	- andere	0 %	T0

Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	Jahr der Verpflichtung gegenüber der EU
81082000	810820	- Titan in Rohform; Pulver	0 %	T0
81083000	810830	- Abfälle und Schrott	0 %	T0
81089000	810890	- andere	0 %	T0
81092000	810920	- Zirconium in Rohform; Pulver	0 %	T0
81093000	810930	- Abfälle und Schrott	0 %	T0
81099000	810990	- andere	0 %	T0
81101000	811010	- Antimon in Rohform; Pulver	0 %	T0
81102000	811020	- Abfälle und Schrott	0 %	T0
81109000	811090	- andere	0 %	T0
81110000	811100	Mangan und Waren daraus, einschließlich Abfälle und Schrott	0 %	T0
81121200	811212	-- in Rohform; Pulver	0 %	T0
81121300	811213	-- Abfälle und Schrott	0 %	T0
81121900	811219	-- andere	0 %	T0
81122100	811221	-- in Rohform; Pulver	0 %	T0
81122200	811222	-- Abfälle und Schrott	0 %	T0

Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	Jahr der Verpflichtung gegenüber der EU
81122900	811229	-- andere	0 %	T0
81125100	811251	-- in Rohform; Pulver	0 %	T0
81125200	811252	-- Abfälle und Schrott	0 %	T0
81125900	811259	-- andere	0 %	T0
81129200	811292	-- in Rohform; Abfälle und Schrott; Pulver	0 %	T0
81129900	811299	-- andere	0 %	T0
81130000	811300	Cermets und Waren daraus, einschließlich Abfälle und Schrott	0 %	T0
82084000	820840	- für Maschinen für die Landwirtschaft, den Gartenbau oder die Forstwirtschaft	0 %	T0
84011000	840110	- Kernreaktoren (Euratom)	0 %	T0
84012000	840120	- Maschinen und Apparate für die Isotopentrennung sowie Teile davon (Euratom)	0 %	T0
84013000	840130	- nicht bestrahlte Brennstoffelemente (Euratom)	0 %	T0
84014000	840140	- Teile von Kernreaktoren (Euratom)	0 %	T0
84021100	840211	-- Wasserrohrkessel mit einer Dampfleistung von mehr als 45 t/h	0 %	T0
84021200	840212	-- Wasserrohrkessel mit einer Dampfleistung von 45 t/h oder weniger	0 %	T0
84021900	840219	-- andere Dampfkessel, einschließlich kombinierte Kessel (Hybridkessel)	0 %	T0

Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	Jahr der Verpflichtung gegenüber der EU
84022000	840220	- Kessel zum Erzeugen von überhitztem Wasser	0 %	T0
84029000	840290	- Teile	0 %	T0
84031000	840310	- Heizkessel	0 %	T0
84039000	840390	- Teile	0 %	T0
84041000	840410	- Hilfsapparate für Kessel der Position 8402 oder 8403	0 %	T0
84042000	840420	- Kondensatoren für Dampfkraftmaschinen	0 %	T0
84049000	840490	- Teile	0 %	T0
84051000	840510	- Generatorgas- und Wassergaserzeuger, auch mit ihren Gasreinigern; Acetylenentwickler und ähnliche mit Wasser arbeitende Gaserzeuger, auch mit ihren Gasreinigern	0 %	T0
84059000	840590	- Teile	0 %	T0
84061000	840610	- Turbinen für den Antrieb von Wasserfahrzeugen	0 %	T0
84068100	840681	-- mit einer Leistung von mehr als 40 MW	0 %	T0
84068200	840682	-- mit einer Leistung von 40 MW oder weniger	0 %	T0
84069000	840690	- Teile	0 %	T0
84071000	840710	- Motoren für Luftfahrzeuge	0 %	T0
84072100	840721	-- Außenbordmotoren	0 %	T0

ELI: http://data.europa.eu/eli/agree_internation/2024/1648/oj

Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	Jahr der Verpflichtung gegenüber der EU
84079010	840790	--- zur Verwendung in der Industrie, Landwirtschaft, Wasserversorgung, Entwässerung und Abwasserentsorgung	0 %	T0
84081000	840810	- Antriebsmotoren für Wasserfahrzeuge	0 %	T0
84089010	840890	--- zur Verwendung in der Industrie, Landwirtschaft, Wasserversorgung, Entwässerung und Abwasserentsorgung	0 %	T0
84101100	841011	-- mit einer Leistung von 1 000 kW oder weniger	0 %	T0
84101200	841012	-- mit einer Leistung von mehr als 1 000 kW bis 10 000 kW	0 %	T0
84101300	841013	-- mit einer Leistung von mehr als 10 000 kW	0 %	T0
84109000	841090	- Teile, einschließlich Regler	0 %	T0
84111100	841111	-- mit einer Schubkraft von 25 kN oder weniger	0 %	T0
84111200	841112	-- mit einer Schubkraft von mehr als 25 kN	0 %	T0
84112100	841121	-- mit einer Leistung von 1 100 kW oder weniger	0 %	T0
84112200	841122	-- mit einer Leistung von mehr als 1 100 kW	0 %	T0
84118100	841181	-- mit einer Leistung von 5 000 kW oder weniger	0 %	T0
84118200	841182	-- mit einer Leistung von mehr als 5 000 kW	0 %	T0
84119100	841191	-- von Turbo-Strahltriebwerken oder Turbo-Propellertriebwerken	0 %	T0

Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	Jahr der Verpflichtung gegenüber der EU
84119900	841199	-- andere	0 %	T0
84121000	841210	- Strahltriebwerke, andere als Turbo-Strahltriebwerke	0 %	T0
84122100	841221	-- linear arbeitend (Zylinder)	0 %	T0
84122900	841229	-- andere	0 %	T0
84123100	841231	-- linear arbeitend (Zylinder)	0 %	T0
84123900	841239	-- andere	0 %	T0
84128000	841280	- andere	0 %	T0
84129000	841290	- Teile	0 %	T0
84132000	841320	- Handpumpen, ausgenommen solche der Unterposition 841311 oder 841319	0 %	T0
84134000	841340	- Betonpumpen	0 %	T0
84135000	841350	- andere oszillierende Verdrängerpumpen	0 %	T0
84136000	841360	- andere rotierende Verdrängerpumpen	0 %	T0
84137000	841370	- andere Kreiselpumpen	0 %	T0
84138100	841381	-- Pumpen	0 %	T0
84138200	841382	-- Hebewerke für Flüssigkeiten	0 %	T0

Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	Jahr der Verpflichtung gegenüber der EU
84139100	841391	-- von Pumpen	0 %	T0
84139200	841392	-- von Hebewerken für Flüssigkeiten	0 %	T0
84161000	841610	- Brenner für flüssigen Brennstoff	0 %	T0
84162000	841620	- andere Brenner, einschließlich kombinierte Brenner	0 %	T0
84163000	841630	- automatische Feuerungen, einschließlich ihrer mechanischen Beschicker, mechanischen Roste, mechanischen Entascher und ähnlichen Vorrichtungen	0 %	T0
84169000	841690	- Teile	0 %	T0
84171000	841710	- Öfen zum Rösten, Schmelzen oder anderem Warmbehandeln von Erzen, Schwefelkies oder Metallen	0 %	T0
84172000	841720	- Backöfen	0 %	T0
84178000	841780	- andere	0 %	T0
84179000	841790	- Teile	0 %	T0
84186110	841861	--- zur Verwendung im Molkereiwesen und der Fischerei	0 %	T0
84186120	841861	--- zur industriellen Verwendung	0 %	T0
84186910	841869	--- zur Verwendung im Molkereiwesen und der Fischerei	0 %	T0
84186920	841869	--- zur industriellen Verwendung	0 %	T0
84191100	841911	-- Gasdurchlauferhitzer	0 %	T0

Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	Jahr der Verpflichtung gegenüber der EU
84191900	841919	-- andere	0 %	T0
84192000	841920	- Sterilisierapparate für medizinische oder chirurgische Zwecke oder für Laboratorien	0 %	T0
84193100	841931	-- für landwirtschaftliche Erzeugnisse	0 %	T0
84193200	841932	-- für Holz, Papierhalbstoff, Papier oder Pappe	0 %	T0
84193900	841939	-- andere	0 %	T0
84194000	841940	- Destillier- und Rektifizierapparate	0 %	T0
84195000	841950	- Wärmeaustauscher	0 %	T0
84196000	841960	- Apparate und Vorrichtungen für die Luft- oder andere Gasverflüssigung	0 %	T0
84198100	841981	-- zum Zubereiten heißer Getränke oder zum Kochen oder Wärmen von Speisen	0 %	T0
84198900	841989	-- andere	0 %	T0
84199000	841990	- Teile	0 %	T0
84201000	842010	- Kalander und Walzwerke	0 %	T0
84209100	842091	-- Walzen	0 %	T0
84209900	842099	-- andere	0 %	T0
84211100	842111	-- Milchentrahmer	0 %	T0

ELI: http://data.europa.eu/eli/agree_internation/2024/1648/oj

Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	Jahr der Verpflichtung gegenüber der EU
84212100	842121	-- zum Filtrieren oder Reinigen von Wasser	0 %	T0
84212200	842122	-- zum Filtrieren oder Reinigen von Getränken, ausgenommen Wasser	0 %	T0
84221900	842219	-- andere	0 %	T0
84222000	842220	- Maschinen und Apparate zum Reinigen oder Trocknen von Flaschen oder anderen Behältnissen	0 %	T0
84223000	842230	- Maschinen und Apparate zum Füllen, Verschließen, Versiegeln oder Etikettieren von Flaschen, Dosen, Schachteln, Säcken oder anderen Behältnissen; Maschinen und Apparate zum Verkapseln von Flaschen, Gläsern, Tuben oder ähnlichen Behältnissen; Maschinen und Apparate zum Versetzen von Getränken mit Kohlensäure	0 %	T0
84224000	842240	- andere Maschinen und Apparate zum Verpacken oder Umhüllen von Waren (einschließlich Schrumpffolienverpackungsmaschinen)	0 %	T0
84232000	842320	- Waagen für Stetigförderer, zum kontinuierlichen Wiegen	0 %	T0
84233000	842330	- Absackwaagen, Abfüllwaagen, Dosierwaagen und andere Waagen zur Verwiegung konstanter Gewichtsmengen	0 %	T0
84238200	842382	-- für eine Höchstlast von mehr als 30 kg bis 5 000 kg	0 %	T0
84241000	842410	- Feuerlöscher, auch mit Füllung	0 %	T0
84242000	842420	- Spritzpistolen und ähnliche Apparate	0 %	T0
84243000	842430	- Sandstrahlmaschinen, Dampfstrahlapparate und ähnliche Strahlapparate	0 %	T0
84248100	842481	-- für die Landwirtschaft oder den Gartenbau	0 %	T0
84248900	842489	-- andere	0 %	T0

Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	Jahr der Verpflichtung gegenüber der EU
84261100	842611	-- Konsol- oder Wandlaufkrane	0 %	T0
84261200	842612	-- auf luftbereiften Rädern fahrende Hubportale sowie Portalhubkraftkarren	0 %	T0
84261900	842619	-- andere	0 %	T0
84262000	842620	- Turmdrehkrane	0 %	T0
84263000	842630	- Portaldrehkrane	0 %	T0
84264100	842641	-- mit luftbereiften Rädern	0 %	T0
84264900	842649	-- andere	0 %	T0
84269100	842691	-- ihrer Beschaffenheit nach zum Aufbau auf Straßenfahrzeuge bestimmt	0 %	T0
84269900	842699	-- andere	0 %	T0
84271000	842710	- Elektrokraftkarren	0 %	T0
84272000	842720	- andere selbstfahrende Karren	0 %	T0
84279000	842790	- andere Karren	0 %	T0
84281000	842810	- Personen- und Lastenaufzüge	0 %	T0
84282000	842820	- pneumatische Stetigförderer	0 %	T0
84283100	842831	-- ihrer Beschaffenheit nach für Arbeiten unter Tage bestimmt	0 %	T0

ELI: http://data.europa.eu/eli/agree_internation/2024/1648/oj

Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	Jahr der Verpflichtung gegenüber der EU
84283200	842832	-- andere, mit Kübeln	0 %	T0
84283300	842833	-- andere, mit Bändern oder Gurten	0 %	T0
84283900	842839	-- andere	0 %	T0
84284000	842840	- Rolltreppen und Rollsteige	0 %	T0
84286000	842860	- Seilschwebebahnen, Sessellifte und Schlepplifte; Zugmechanismen für Standseilbahnen	0 %	T0
84289000	842890	- andere Maschinen, Apparate und Geräte	0 %	T0
84291100	842911	-- auf Gleisketten	0 %	T0
84291900	842919	-- andere	0 %	T0
84292000	842920	- Erd- oder Straßenhobel (Grader)	0 %	T0
84293000	842930	- Schürfwagen (Scraper)	0 %	T0
84294000	842940	- Straßenwalzen und andere Bodenverdichter	0 %	T0
84295100	842951	-- Frontschaufellader	0 %	T0
84295200	842952	-- Maschinen mit um 360° drehbarem Oberwagen	0 %	T0
84295900	842959	-- andere	0 %	T0
84301000	843010	- Rammen und Pfahlzieher	0 %	T0

Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	Jahr der Verpflichtung gegenüber der EU
84302000	843020	- Schneeräumer	0 %	T0
84303100	843031	-- selbstfahrend	0 %	T0
84303900	843039	-- andere	0 %	T0
84304100	843041	-- selbstfahrend	0 %	T0
84304900	843049	-- andere	0 %	T0
84305000	843050	- andere selbstfahrende Maschinen, Apparate und Geräte	0 %	T0
84306100	843061	-- Maschinen, Apparate und Geräte zum Feststampfen oder Verdichten des Bodens	0 %	T0
84306900	843069	-- andere	0 %	T0
84321000	843210	- Pflüge	0 %	T0
84322100	843221	-- Scheibeneggen	0 %	T0
84322900	843229	-- andere	0 %	T0
84323000	843230	- Sämaschinen, Pflanzmaschinen und Setzmaschinen	0 %	T0
84324000	843240	- Düngerstreuer	0 %	T0
84328000	843280	- andere Maschinen, Apparate und Geräte	0 %	T0
84329000	843290	- Teile	0 %	T0

Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	Jahr der Verpflichtung gegenüber der EU
84332000	843320	- andere Mähmaschinen, einschließlich Mähbalken für Schlepperanbau	0 %	T0
84333000	843330	- andere Heuernte-(Heuwerbungs-)maschinen, -apparate und -geräte	0 %	T0
84334000	843340	- Stroh- und Futterpressen, einschließlich Aufnahmepressen	0 %	T0
84335100	843351	-- Mähdrescher	0 %	T0
84335200	843352	-- andere Dreschmaschinen und -geräte	0 %	T0
84335300	843353	-- Maschinen zum Ernten von Wurzeln oder Knollenfrüchten	0 %	T0
84335900	843359	-- andere	0 %	T0
84336000	843360	- Maschinen zum Reinigen oder Sortieren von Eiern, Obst oder anderen landwirtschaftlichen Erzeugnissen	0 %	T0
84339000	843390	- Teile	0 %	T0
84341000	843410	- Melkmaschinen	0 %	T0
84342000	843420	- andere milchwirtschaftliche Maschinen, Apparate und Geräte	0 %	T0
84349000	843490	- Teile	0 %	T0
84351000	843510	- Maschinen, Apparate und Geräte	0 %	T0
84359000	843590	- Teile	0 %	T0
84361000	843610	- Maschinen, Apparate und Geräte für die Futterbereitung	0 %	T0

Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	Jahr der Verpflichtung gegenüber der EU
84362100	843621	-- Brut- und Aufzuchtapparate	0 %	T0
84362900	843629	-- andere	0 %	T0
84368000	843680	- andere Maschinen, Apparate und Geräte	0 %	T0
84369100	843691	-- von Maschinen, Apparaten und Geräten für die Geflügelhaltung, einschließlich Geflügelzucht	0 %	T0
84369900	843699	-- andere	0 %	T0
84371000	843710	- Maschinen, Apparate und Geräte zum Reinigen, Sortieren oder Sieben von Körner- oder Hülsenfrüchten	0 %	T0
84378000	843780	- andere Maschinen, Apparate und Geräte	0 %	T0
84379000	843790	- Teile	0 %	T0
84381000	843810	- Maschinen und Apparate zum Herstellen von Back- oder Teigwaren	0 %	T0
84382000	843820	- Maschinen und Apparate zum Herstellen von Süßwaren, Kakao oder Schokolade	0 %	T0
84383000	843830	- Maschinen und Apparate zum Herstellen von Zucker	0 %	T0
84384000	843840	- Brauereimaschinen und -apparate	0 %	T0
84385000	843850	- Maschinen und Apparate zum Verarbeiten von Fleisch	0 %	T0
84386000	843860	- Maschinen und Apparate zum Be- oder Verarbeiten von Früchten oder Gemüsen	0 %	T0
84388000	843880	- andere Maschinen, Apparate und Geräte	0 %	T0

ELI: http://data.europa.eu/eli/agree_internation/2024/1648/oj
ABl. L vom 1.7.2024

Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	Jahr der Verpflichtung gegenüber der EU
84389000	843890	- Teile	0 %	T0
84391000	843910	- Maschinen und Apparate zum Herstellen von Halbstoff aus cellulosehaltigen Faserstoffen	0 %	T0
84392000	843920	- Maschinen und Apparate zum Herstellen von Papier oder Pappe	0 %	T0
84393000	843930	- Maschinen und Apparate zum Fertigstellen von Papier oder Pappe	0 %	T0
84399100	843991	-- von Maschinen und Apparaten zum Herstellen von Halbstoff aus cellulosehaltigen Faserstoffen	0 %	T0
84399900	843999	-- andere	0 %	T0
84401000	844010	- Maschinen und Apparate	0 %	T0
84409000	844090	- Teile	0 %	T0
84411000	844110	- Schneidemaschinen	0 %	T0
84412000	844120	- Maschinen zum Herstellen von Tüten, Beuteln, Säcken oder Briefumschlägen	0 %	T0
84413000	844130	- Maschinen zum Herstellen von Schachteln, Hülsen, Trommeln oder ähnlichen, nicht durch Formpressen hergestellten Behältnissen	0 %	T0
84414000	844140	- Maschinen zum Formpressen von Waren aus Papierhalbstoff, Papier oder Pappe	0 %	T0
84418000	844180	- andere Maschinen und Apparate	0 %	T0
84419000	844190	- Teile	0 %	T0
84423000	844230	- Maschinen, Apparate und Geräte	0 %	T0

Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	Jahr der Verpflichtung gegenüber der EU
84424000	844240	- Teile der vorstehend genannten Maschinen, Apparate und Geräte	0 %	T0
84425000	844250	- Druckplatten, Druckformzylinder und andere Druckformen; Lithografiesteine, Platten und Zylinder, für den Druck zugerichtet (z. B. geschliffen, gekörnt, poliert)	0 %	T0
84431100	844311	-- Rollenoffsetdruckmaschinen, –apparate und -geräte	0 %	T0
84431200	844312	-- Bogenoffsetdruckmaschinen, -apparate und -geräte, für Bogen, die ungefaltet auf einer Seite nicht mehr als 22 cm und auf der anderen Seite nicht mehr als 36 cm messen	0 %	T0
84431300	844313	-- andere Offsetdruckmaschinen, -apparate und -geräte	0 %	T0
84431400	844314	-- Rollenhochdruckmaschinen, -apparate und -geräte, ausgenommen Flexodruckmaschinen, –apparate und -geräte	0 %	T0
84431500	844315	-- Hochdruckmaschinen, -apparate und -geräte, andere als Rollendruckmaschinen, ausgenommen Flexodruckmaschinen, -apparate und -geräte	0 %	T0
84431600	844316	-- Flexodruckmaschinen, -apparate und -geräte	0 %	T0
84431700	844317	-- Tiefdruckmaschinen, -apparate und -geräte	0 %	T0
84431900	844319	-- andere	0 %	T0
84433100	844331	-- Maschinen, die mindestens zwei der Funktionen Drucken, Kopieren oder Übertragen von Fernkopien ausführen und die an eine automatische Datenverarbeitungsmaschine oder ein Netzwerk angeschlossen werden können	0 %	T0
84433200	844332	-- andere Maschinen, die an eine automatische Datenverarbeitungsmaschine oder ein Netzwerk angeschlossen werden können	0 %	T0

ELI: http://data.europa.eu/eli/agree_internation/2024/1648/oj

Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	Jahr der Verpflichtung gegenüber der EU
84439100	844391	-- Teile und Zubehör für Maschinen, Apparate oder Geräte zum Drucken mittels Druckplatten, Druckformzylindern oder anderen Druckformen der Position 8442	0 %	T0
84440000	844400	Maschinen zum Düsenspinnen, Verstrecken, Texturieren oder Schneiden von synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen	0 %	T0
84451100	844511	-- Krempeln (Karden)	0 %	T0
84451200	844512	-- Kämmmaschinen	0 %	T0
84451300	844513	-- Vorspinnmaschinen (Spindelbänke, Flyer)	0 %	T0
84451900	844519	-- andere	0 %	T0
84452000	844520	- Maschinen zum Spinnen von Spinnstoffen	0 %	T0
84453000	844530	- Maschinen zum Dublieren oder Zwirnen von Spinnstoffen	0 %	T0
84454000	844540	- Maschinen zum Spulen (einschließlich Schussspulmaschinen), Wickeln oder Haspeln von Spinnstoffen	0 %	T0
84459000	844590	- andere	0 %	T0
84461000	844610	- Webmaschinen zum Herstellen von Geweben mit einer Breite von 30 cm oder weniger	0 %	T0
84462100	844621	-- motorbetrieben	0 %	T0
84462900	844629	-- andere	0 %	T0
84463000	844630	- Webmaschinen mit schützenlosem Schusseintrag, zum Herstellen von Geweben mit einer Breite von mehr als 30 cm	0 %	T0

Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	Jahr der Verpflichtung gegenüber der EU
84471100	844711	-- mit einem Zylinderdurchmesser von 165 mm oder weniger	0 %	T0
84471200	844712	-- mit einem Zylinderdurchmesser von mehr als 165 mm	0 %	T0
84472000	844720	- Flachwirk- und Flachstrickmaschinen; Nähwirkmaschinen	0 %	T0
84479000	844790	- andere	0 %	T0
84481100	844811	-- Schaftmaschinen und Jacquardmaschinen; Kartensparvorrichtungen, Kartenschlagmaschinen, Kartenkopiermaschinen und Kartenbindemaschinen	0 %	T0
84481900	844819	-- andere	0 %	T0
84482000	844820	- Teile und Zubehör für Maschinen der Position 8444 oder deren Hilfsmaschinen oder -apparate	0 %	T0
84483100	844831	-- Kratzengarnituren	0 %	T0
84483200	844832	-- für Maschinen zum Vorbereiten oder Aufbereiten von Spinnstoffen, ausgenommen Kratzengarnituren	0 %	T0
84483300	844833	-- Spindeln, Spindelflügel, Spinnringe und Ringläufer	0 %	T0
84483900	844839	-- andere	0 %	T0
84484200	844842	-- Webeblätter, Weblitzen und Webschäfte	0 %	T0
84484900	844849	-- andere	0 %	T0
84485100	844851	-- Platinen, Nadeln und andere Waren zur Maschenbildung	0 %	T0

ELI: http://data.europa.eu/eli/agree_internation/2024/1648/oj

Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	Jahr der Verpflichtung gegenüber der EU
84485900	844859	-- andere	0 %	T0
84490000	844900	Maschinen und Apparate zum Herstellen oder Ausrüsten von Filz oder Vliesstoffen (als Meterware oder geformt), einschließlich Maschinen und Apparate zum Herstellen von Filzhüten; Formen für die Hutmacherei	0 %	T0
84511000	845110	- Maschinen für die chemische Reinigung	0 %	T0
84512100	845121	-- mit einem Fassungsvermögen an Trockenwäsche von 10 kg oder weniger	0 %	T0
84512900	845129	-- andere	0 %	T0
84513000	845130	- Bügelmaschinen und Bügelpressen, einschließlich Fixierpressen	0 %	T0
84514000	845140	- Maschinen zum Waschen, Bleichen oder Färben	0 %	T0
84515000	845150	- Maschinen zum Auf- oder Abwickeln, Falten, Schneiden oder Auszacken von textilen Flächenerzeugnissen	0 %	T0
84518000	845180	- andere Maschinen und Apparate	0 %	T0
84519000	845190	- Teile	0 %	T0
84521000	845210	- Haushaltsnähmaschinen	0 %	T0
84522100	845221	-- Nähautomaten	0 %	T0
84522900	845229	-- andere	0 %	T0
84523000	845230	- Nähmaschinennadeln	0 %	T0

Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	Jahr der Verpflichtung gegenüber der EU
84529000	845290	- Möbel, Sockel und Deckel für Nähmaschinen sowie Teile davon; andere Nähmaschinenteile	0 %	T0
84531000	845310	- Maschinen und Apparate zum Aufbereiten, Gerben oder Bearbeiten von Häuten, Fellen oder Leder	0 %	T0
84532000	845320	- Maschinen und Apparate zum Herstellen oder Instandsetzen von Schuhen	0 %	T0
84538000	845380	- andere Maschinen und Apparate	0 %	T0
84539000	845390	- Teile	0 %	T0
84541000	845410	- Konverter	0 %	T0
84542000	845420	- Gießformen zum Gießen von Ingots, Masseln oder dergleichen sowie Gießpfannen	0 %	T0
84543000	845430	- Gießmaschinen	0 %	T0
84549000	845490	- Teile	0 %	T0
84551000	845510	- Rohrwalzwerke	0 %	T0
84552100	845521	-- Warmwalzwerke und kombinierte Warm- und Kaltwalzwerke	0 %	T0
84552200	845522	-- Kaltwalzwerke	0 %	T0
84553000	845530	- Walzen für Walzwerke	0 %	T0
84559000	845590	- andere Teile	0 %	T0
84561000	845610	- Laser-, Licht- und andere Photonenstrahlwerkzeugmaschinen	0 %	T0

ELI: http://data.europa.eu/eli/agree_internation/2024/1648/oj
ABl. L vom 1.7.2024

Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	Jahr der Verpflichtung gegenüber der EU
84562000	845620	- Ultraschallwerkzeugmaschinen	0 %	T0
84563000	845630	- Elektroerosionswerkzeugmaschinen	0 %	T0
84569000	845690	- andere	0 %	T0
84571000	845710	- Bearbeitungszentren	0 %	T0
84572000	845720	- Mehrwegemaschinen	0 %	T0
84573000	845730	- Transfermaschinen	0 %	T0
84581100	845811	-- numerisch gesteuert	0 %	T0
84581900	845819	-- andere	0 %	T0
84589100	845891	-- numerisch gesteuert	0 %	T0
84589900	845899	-- andere	0 %	T0
84591000	845910	- Bearbeitungseinheiten auf Schlitten	0 %	T0
84592100	845921	-- numerisch gesteuert	0 %	T0
84592900	845929	-- andere	0 %	T0
84593100	845931	-- numerisch gesteuert	0 %	T0
84593900	845939	-- andere	0 %	T0

Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	Jahr der Verpflichtung gegenüber der EU
84594000	845940	- andere Ausbohrmaschinen	0 %	T0
84595100	845951	-- numerisch gesteuert	0 %	T0
84595900	845959	-- andere	0 %	T0
84596100	845961	-- numerisch gesteuert	0 %	T0
84596900	845969	-- andere	0 %	T0
84597000	845970	- andere Außen- oder Innengewindeschneidmaschinen	0 %	T0
84601100	846011	-- numerisch gesteuert	0 %	T0
84601900	846019	-- andere	0 %	T0
84602100	846021	-- numerisch gesteuert	0 %	T0
84602900	846029	-- andere	0 %	T0
84603100	846031	-- numerisch gesteuert	0 %	T0
84603900	846039	-- andere	0 %	T0
84604000	846040	- Honmaschinen und Läppmaschinen	0 %	T0
84609000	846090	- andere	0 %	T0
84612000	846120	- Waagerecht- und Senkrechtstoßmaschinen	0 %	T0

Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	Jahr der Verpflichtung gegenüber der EU
84613000	846130	- Räummaschinen	0 %	T0
84614000	846140	- Verzahnmaschinen und Zahnfertigbearbeitungsmaschinen	0 %	T0
84615000	846150	- Sägemaschinen und Trennmaschinen	0 %	T0
84619000	846190	- andere	0 %	T0
84621000	846210	- Freiformschmiede- oder Gesenkschmiedemaschinen (einschließlich Pressen) und Schmiedehämmer	0 %	T0
84622100	846221	-- numerisch gesteuert	0 %	T0
84622900	846229	-- andere	0 %	T0
84623100	846231	-- numerisch gesteuert	0 %	T0
84623900	846239	-- andere	0 %	T0
84624100	846241	-- numerisch gesteuert	0 %	T0
84624900	846249	-- andere	0 %	T0
84629100	846291	-- hydraulische Pressen	0 %	T0
84629900	846299	-- andere	0 %	T0
84631000	846310	- Ziehbänke für Stangen, Rohre, Profile, Drähte oder dergleichen	0 %	T0
84632000	846320	- Gewindewalz- oder Gewinderollmaschinen	0 %	T0

Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	Jahr der Verpflichtung gegenüber der EU
84633000	846330	- Maschinen zum Be- oder Verarbeiten von Metalldraht	0 %	T0
84639000	846390	- andere	0 %	T0
84641000	846410	- Sägemaschinen	0 %	T0
84642000	846420	- Schleifmaschinen und Poliermaschinen	0 %	T0
84649000	846490	- andere	0 %	T0
84651000	846510	- Maschinen, die verschiedenartige Bearbeitungen ohne Werkzeugwechsel zwischen diesen Vorgängen durchführen können	0 %	T0
84659100	846591	-- Sägemaschinen	0 %	T0
84659200	846592	-- Hobelmaschinen, Fräsmaschinen und Kehlmaschinen	0 %	T0
84659300	846593	-- Schleifmaschinen und Poliermaschinen	0 %	T0
84659400	846594	-- Biegemaschinen und Zusammenfügemaschinen	0 %	T0
84659500	846595	-- Bohrmaschinen und Stemmmaschinen	0 %	T0
84659600	846596	-- Spaltmaschinen, Hackmaschinen und Schälmaschinen	0 %	T0
84659900	846599	-- andere	0 %	T0
84661000	846610	- Werkzeughalter und selbstöffnende Gewindeschneidköpfe	0 %	T0
84662000	846620	- Werkstückhalter	0 %	T0

Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	Jahr der Verpflichtung gegenüber der EU
84663000	846630	- Teilköpfe und andere Spezialvorrichtungen für Werkzeugmaschinen	0 %	T0
84669100	846691	-- für Maschinen der Position 8464	0 %	T0
84669200	846692	-- für Maschinen der Position 8465	0 %	T0
84669300	846693	-- für Maschinen der Positionen 8456 bis 8461	0 %	T0
84669400	846694	-- für Maschinen der Position 8462 oder 8463	0 %	T0
84671100	846711	-- rotierende (auch schlagende) Werkzeuge	0 %	T0
84671900	846719	-- andere	0 %	T0
84672100	846721	-- Bohrmaschinen aller Art	0 %	T0
84672200	846722	-- Sägen	0 %	T0
84672900	846729	-- andere	0 %	T0
84678100	846781	-- Kettensägen	0 %	T0
84678900	846789	-- andere	0 %	T0
84679100	846791	-- von Kettensägen	0 %	T0
84679200	846792	-- von pneumatischen Werkzeugen	0 %	T0
84679900	846799	-- andere	0 %	T0

Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	Jahr der Verpflichtung gegenüber der EU
84681000	846810	- Handapparate und -geräte (Brenner)	0 %	T0
84682000	846820	- andere Autogenmaschinen, -apparate und -geräte	0 %	T0
84688000	846880	- andere Maschinen, Apparate und Geräte	0 %	T0
84689000	846890	- Teile	0 %	T0
84690000	846900	Schreibmaschinen, ausgenommen Drucker der Position 8443; Textverarbeitungsmaschinen	0 %	T0
84713000	847130	- tragbare automatische Datenverarbeitungsmaschinen mit einem Gewicht von 10 kg oder weniger, mindestens aus einer Zentraleinheit, einer Tastatur und einem Bildschirm bestehend	0 %	T0
84714100	847141	-- mindestens eine Zentraleinheit sowie eine Eingabe- und eine Ausgabeeinheit, auch kombiniert, in einem gemeinsamen Gehäuse enthaltend	0 %	T0
84714900	847149	-- andere, als System gestellt	0 %	T0
84715000	847150	- Verarbeitungseinheiten (ausgenommen solche der Unterposition 847141 oder 847149), auch wenn sie eine oder zwei der Einheitenarten Speichereinheiten, Eingabeeinheiten, Ausgabeeinheiten in einem gemeinsamen Gehäuse enthalten	0 %	T0
84716000	847160	- Ein- oder Ausgabeeinheiten, auch wenn sie in einem gemeinsamen Gehäuse Speichereinheiten enthalten	0 %	T0
84717000	847170	- Speichereinheiten	0 %	T0
84718000	847180	- andere Einheiten von automatischen Datenverarbeitungsmaschinen	0 %	T0
84719000	847190	- andere	0 %	T0

ELI: http://data.europa.eu/eli/agree_internation/2024/1648/oj
ABl. L vom 1.7.2024

Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	Jahr der Verpflichtung gegenüber der EU
84721000	847210	- Vervielfältigungsmaschinen	0 %	T0
84733000	847330	- Teile und Zubehör, für Maschinen und Apparate der Position 8471	0 %	T0
84741000	847410	- Maschinen und Apparate zum Sortieren, Sieben, Trennen oder Waschen	0 %	T0
84742000	847420	- Maschinen und Apparate zum Zerkleinern oder Mahlen	0 %	T0
84743100	847431	-- Beton- und Mörtelmischmaschinen	0 %	T0
84743200	847432	-- Maschinen zum Mischen mineralischer Stoffe mit Bitumen	0 %	T0
84743900	847439	-- andere	0 %	T0
84748000	847480	- andere Maschinen und Apparate	0 %	T0
84749000	847490	- Teile	0 %	T0
84751000	847510	- Maschinen zum Zusammenbauen von mit Glaskolben oder Glasröhre ausgestatteten elektrischen Lampen, Elektronenröhren oder Blitzlampen	0 %	T0
84752100	847521	-- Maschinen zum Herstellen von optischen Fasern oder deren Vorformen	0 %	T0
84752900	847529	-- andere	0 %	T0
84759000	847590	- Teile	0 %	T0
84771000	847710	- Spritzgießmaschinen	0 %	T0
84772000	847720	- Extruder	0 %	T0

Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	Jahr der Verpflichtung gegenüber der EU
84773000	847730	- Blasformmaschinen	0 %	T0
84774000	847740	- Vakuumformmaschinen und andere Warmformmaschinen	0 %	T0
84775100	847751	-- zum Formen oder Runderneuern von Luftreifen oder zum Formen von Luftschläuchen	0 %	T0
84775900	847759	-- andere	0 %	T0
84778000	847780	- andere Maschinen und Apparate	0 %	T0
84779000	847790	- Teile	0 %	T0
84781000	847810	- Maschinen und Apparate	0 %	T0
84789000	847890	- Teile	0 %	T0
84791000	847910	- Maschinen, Apparate und Geräte für den Straßen-, Hoch- oder Tiefbau oder für ähnliche Arbeiten	0 %	T0
84792000	847920	- Maschinen, Apparate und Geräte zum Gewinnen oder Aufbereiten von tierischen oder fetten pflanzlichen Ölen oder Fetten	0 %	T0
84793000	847930	- Pressen zum Herstellen von Span- oder Faserplatten aus Holz oder anderen holzartigen Stoffen und andere Maschinen und Apparate zum Behandeln von Holz oder Kork	0 %	T0
84794000	847940	- Maschinen zum Herstellen von Bindfäden, Seilen, Tauen oder Kabeln	0 %	T0
84795000	847950	- Industrieroboter, anderweit weder genannt noch inbegriffen	0 %	T0
84796000	847960	- Verdunstungsluftkühler	0 %	T0

Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	Jahr der Verpflichtung gegenüber der EU
84797100	847971	-- von der auf Flughäfen verwendeten Art	0 %	T0
84797900	847979	-- andere	0 %	T0
84798100	847981	-- zum Behandeln von Metallen, einschließlich Spulenwickelmaschinen für elektrotechnische Zwecke	0 %	T0
84798200	847982	-- zum Mischen, Kneten, Zerkleinern, Mahlen, Sieben, Sichten, Homogenisieren, Emulgieren oder Rühren	0 %	T0
84798900	847989	-- andere	0 %	T0
84799000	847990	- Teile	0 %	T0
84801000	848010	- Gießerei-Formkästen	0 %	T0
84802000	848020	- Grundplatten für Formen	0 %	T0
84803000	848030	- Gießereimodelle	0 %	T0
84804100	848041	-- zum Druckgießen (einschließlich Spritzgießen)	0 %	T0
84804900	848049	-- andere	0 %	T0
84805000	848050	- Formen für Glas	0 %	T0
84806000	848060	- Formen für mineralische Stoffe	0 %	T0
84807100	848071	-- zum Spritzgießen oder Formpressen	0 %	T0
84807900	848079	-- andere	0 %	T0

Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	Jahr der Verpflichtung gegenüber der EU
84861000	848610	- Maschinen, Apparate und Geräte zum Herstellen von Halbleiterbarren (boules) oder Halbleiterscheiben (wafers)	0 %	T0
84862000	848620	- Maschinen, Apparate und Geräte zum Herstellen von Halbleiterbauelementen oder elektronischen integrierten Schaltungen	0 %	T0
84863000	848630	- Maschinen, Apparate und Geräte zum Herstellen von Flachbildschirmen	0 %	T0
84864000	848640	- in Anmerkung 9 C zu diesem Kapitel genannte Maschinen, Apparate und Geräte	0 %	T0
84869000	848690	- Teile und Zubehör	0 %	T0
85011000	850110	- Motoren mit einer Leistung von 37,5 W oder weniger	0 %	T0
85012000	850120	- Allstrom-(Universal-)motoren mit einer Leistung von mehr als 37,5 W	0 %	T0
85013100	850131	-- mit einer Leistung von 750 W oder weniger	0 %	T0
85013200	850132	-- mit einer Leistung von mehr als 750 W bis 75 kW	0 %	T0
85013300	850133	-- mit einer Leistung von mehr als 75 kW bis 375 kW	0 %	T0
85013400	850134	-- mit einer Leistung von mehr als 375 kW	0 %	T0
85014000	850140	- andere Einphasen-Wechselstrommotoren	0 %	T0
85015100	850151	-- mit einer Leistung von 750 W oder weniger	0 %	T0
85015200	850152	-- mit einer Leistung von mehr als 750 W bis 75 kW	0 %	T0

Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	Jahr der Verpflichtung gegenüber der EU
85015300	850153	-- mit einer Leistung von mehr als 75 kW	0 %	T0
85016100	850161	-- mit einer Leistung von 75 kVA oder weniger	0 %	T0
85016200	850162	-- mit einer Leistung von mehr als 75 kVA bis 375 kVA	0 %	T0
85016300	850163	-- mit einer Leistung von mehr als 375 kVA bis 750 kVA	0 %	T0
85016400	850164	-- mit einer Leistung von mehr als 750 kVA	0 %	T0
85021100	850211	-- mit einer Leistung von 75 kVA oder weniger	0 %	T0
85021200	850212	-- mit einer Leistung von mehr als 75 kVA bis 375 kVA	0 %	T0
85021300	850213	-- mit einer Leistung von mehr als 375 kVA	0 %	T0
85022000	850220	- Stromerzeugungsaggregate, angetrieben durch Kolbenverbrennungsmotor mit Fremdzündung	0 %	T0
85023100	850231	-- windgetrieben	0 %	T0
85023900	850239	-- andere	0 %	T0
85024000	850240	- elektrische rotierende Umformer	0 %	T0
85030000	850300	Teile, erkennbar ausschließlich oder hauptsächlich für Maschinen der Position 8501 oder 8502 bestimmt	0 %	T0
85041000	850410	- Vorschaltgeräte für Entladungslampen	0 %	T0
85042100	850421	-- mit einer Leistung von 650 kVA oder weniger	0 %	T0

Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	Jahr der Verpflichtung gegenüber der EU
85042200	850422	-- mit einer Leistung von mehr als 650 kVA bis 10 000 kVA	0 %	T0
85042300	850423	-- mit einer Leistung von mehr als 10 000 kVA	0 %	T0
85043300	850433	-- mit einer Leistung von mehr als 16 kVA bis 500 kVA	0 %	T0
85043400	850434	-- mit einer Leistung von mehr als 500 kVA	0 %	T0
85044000	850440	- Stromrichter	0 %	T0
85045000	850450	- andere Drosselspulen und andere Selbstinduktionsspulen	0 %	T0
85049000	850490	- Teile	0 %	T0
85051100	850511	-- aus Metall	0 %	T0
85051900	850519	-- andere	0 %	T0
85052000	850520	- elektromagnetische Kupplungen und Bremsen	0 %	T0
85059000	850590	- andere, einschließlich Teile	0 %	T0
85069000	850690	- Teile	0 %	T0
85079000	850790	- Teile	0 %	T0
85131010	851310	--- Grubenlampen	0 %	T0
85141000	851410	- Widerstandsöfen mit indirekter Beheizung	0 %	T0

ELI: http://data.europa.eu/eli/agree_internation/2024/1648/oj

Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	Jahr der Verpflichtung gegenüber der EU
85142000	851420	- Induktionsöfen oder Öfen mit dielektrischer Erwärmung	0 %	T0
85143000	851430	- andere Öfen	0 %	T0
85144000	851440	- andere Apparate zum Warmbehandeln von Stoffen mittels Induktion oder dielektrischer Erwärmung	0 %	T0
85149000	851490	- Teile	0 %	T0
85151100	851511	-- Lötkolben und Lötpistolen	0 %	T0
85151900	851519	-- andere	0 %	T0
85152100	851521	-- voll- oder teilautomatische	0 %	T0
85152900	851529	-- andere	0 %	T0
85153100	851531	-- voll- oder teilautomatische	0 %	T0
85153900	851539	-- andere	0 %	T0
85158000	851580	- andere Maschinen, Apparate und Geräte	0 %	T0
85159000	851590	- Teile	0 %	T0
85167100	851671	-- Kaffeemaschinen und Teemaschinen	0 %	T0
85167200	851672	-- Brotröster (Toaster)	0 %	T0
85171200	851712	-- Telefone für zellulare Netzwerke oder andere drahtlose Netzwerke	0 %	T0

Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	Jahr der Verpflichtung gegenüber der EU
85176100	851761	-- Basisstationen	0 %	T0
85255000	852550	- Sendegeräte	0 %	T0
85256000	852560	- Sendegeräte mit eingebautem Empfangsgerät	0 %	T0
85261000	852610	- Funkmessgeräte (Radargeräte)	0 %	T0
85269100	852691	-- Funknavigationsgeräte	0 %	T0
85269200	852692	-- Funkfernsteuergeräte	0 %	T0
85284100	852841	-- von der ausschließlich oder hauptsächlich in einem automatischen Datenverarbeitungssystem der Position 8471 verwendeten Art	0 %	T0
85285100	852851	-- von der ausschließlich oder hauptsächlich in einem automatischen Datenverarbeitungssystem der Position 8471 verwendeten Art	0 %	T0
85286100	852861	-- von der ausschließlich oder hauptsächlich in einem automatischen Datenverarbeitungssystem der Position 8471 verwendeten Art	0 %	T0
85301000	853010	- Geräte für Schienenwege oder dergleichen	0 %	T0
85308000	853080	- andere Geräte	0 %	T0
85351000	853510	- Sicherungen	0 %	T0
85352100	853521	-- für eine Spannung von weniger als 72,5 kV	0 %	T0
85352900	853529	-- andere	0 %	T0

Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	Jahr der Verpflichtung gegenüber der EU
85353000	853530	- Trennschalter sowie Ein- und Ausschalter	0 %	T0
85354000	853540	- Blitzschutzvorrichtungen, Spannungsbegrenzer und Überspannungsableiter	0 %	T0
85359000	853590	- andere	0 %	T0
85367000	853670	- Verbinder für optische Fasern, Bündel aus optischen Fasern oder optische Kabel	0 %	T0
85372000	853720	- für eine Spannung von mehr als 1 000 V	0 %	T0
85411000	854110	- Dioden, andere als Fotodioden und Leuchtdioden	0 %	T0
85412100	854121	-- mit einer Verlustleistung von weniger als 1 W	0 %	T0
85412900	854129	-- andere	0 %	T0
85413000	854130	- Thyristoren, Diacs und Triacs, ausgenommen lichtempfindliche Halbleiterbauelemente	0 %	T0
85414000	854140	- lichtempfindliche Halbleiterbauelemente (einschließlich Fotoelemente, auch zu Modulen zusammengesetzt oder in Form von Tafeln); Leuchtdioden	0 %	T0
85415000	854150	- andere Halbleiterbauelemente	0 %	T0
85416000	854160	- gefasste oder montierte piezoelektrische Kristalle	0 %	T0
85419000	854190	- Teile	0 %	T0
85433000	854330	- Maschinen, Apparate und Geräte für die Galvanotechnik, Elektrolyse oder Elektrophorese	0 %	T0
85447000	854470	- Kabel aus optischen Fasern	0 %	T0

Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	Jahr der Verpflichtung gegenüber der EU
85451100	854511	-- von der für Öfen verwendeten Art	0 %	T0
86011000	860110	- mit Stromspeisung aus dem Stromnetz	0 %	T0
86012000	860120	- mit Stromspeisung aus Akkumulatoren	0 %	T0
86021000	860210	- dieselelektrische Lokomotiven	0 %	T0
86029000	860290	- andere	0 %	T0
86031000	860310	- mit Stromspeisung aus dem Stromnetz	0 %	T0
86039000	860390	- andere	0 %	T0
86040000	860400	Schienenfahrzeuge zur Gleisunterhaltung und andere Bahndienstfahrzeuge, auch selbstfahrend (z. B. Gerätewagen, Kranwagen, Wagen mit Gleisstopfmaschinen, Gleiskorrekturwagen, Messwagen und Draisinen)	0 %	T0
86050000	860500	Personenwagen, Gepäckwagen, Postwagen und andere schienengebundene Spezialwagen (ausgenommen Wagen der Position 8604)	0 %	T0
86061000	860610	- Kesselwagen und dergleichen	0 %	T0
86063000	860630	- Selbstentladewagen, ausgenommen solche der Unterposition 860610	0 %	T0
86069100	860691	-- gedeckt und geschlossen	0 %	T0
86069200	860692	-- offen, mit nicht abnehmbaren Stirn- und Seitenwänden, deren Höhe mehr als 60 cm beträgt	0 %	T0
86069900	860699	-- andere	0 %	T0

Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	Jahr der Verpflichtung gegenüber der EU
86071100	860711	-- Triebgestelle	0 %	T0
86071200	860712	-- andere Drehgestelle und Lenkgestelle	0 %	T0
86071900	860719	-- andere, einschließlich Teile davon	0 %	T0
86072100	860721	-- Druckluftbremsvorrichtungen und Teile davon	0 %	T0
86072900	860729	-- andere	0 %	T0
86073000	860730	- Zughaken und andere Kupplungsvorrichtungen, Puffer, Teile davon	0 %	T0
86079100	860791	-- von Lokomotiven	0 %	T0
86079900	860799	-- andere	0 %	T0
86080000	860800	Ortsfestes Gleismaterial; mechanische (auch elektromechanische) Signal-, Sicherungs-, Überwachungs- oder Steuergeräte für Schienenwege oder dergleichen, Straßen, Binnenwasserstraßen, Parkplätze oder Parkhäuser, Hafenanlagen oder Flughäfen; Teile davon	0 %	T0
86090000	860900	Warenbehälter (Container), einschließlich solcher für Flüssigkeiten oder Gase, ihrer Beschaffenheit nach für eine oder mehrere Beförderungsarten besonders bestimmt und ausgestattet	0 %	T0
87011000	870110	- Einachsschlepper	0 %	T0
87012010	870120	--- nicht zusammengebaut	0 %	T0
87013000	870130	- Gleiskettenzugmaschinen	0 %	T0
87019000	870190	- andere	0 %	T0

Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	Jahr der Verpflichtung gegenüber der EU
87021011	870210	---- nicht zusammengebaut	0 %	T0
87021021	870210	---- nicht zusammengebaut	0 %	T0
87021091	870210	---- nicht zusammengebaut	0 %	T0
87029011	870290	---- nicht zusammengebaut	0 %	T0
87029021	870290	---- nicht zusammengebaut	0 %	T0
87029091	870290	---- nicht zusammengebaut	0 %	T0
87032110	870321	--- nicht zusammengebaut	0 %	T0
87032210	870322	--- nicht zusammengebaut	0 %	T0
87032310	870323	--- nicht zusammengebaut	0 %	T0
87032410	870324	--- nicht zusammengebaut	0 %	T0
87033110	870331	--- nicht zusammengebaut	0 %	T0
87033210	870332	--- nicht zusammengebaut	0 %	T0
87033310	870333	--- nicht zusammengebaut	0 %	T0
87039010	870390	--- Krankenwagen und Leichenwagen	0 %	T0
87039020	870390	--- nicht zusammengebaut	0 %	T0

Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	Jahr der Verpflichtung gegenüber der EU
87041010	870410	--- nicht zusammengebaut	0 %	T0
87042110	870421	--- nicht zusammengebaut	0 %	T0
87042210	870422	--- nicht zusammengebaut	0 %	T0
87042310	870423	--- nicht zusammengebaut	0 %	T0
87043110	870431	--- nicht zusammengebaut	0 %	T0
87043210	870432	--- nicht zusammengebaut	0 %	T0
87049010	870490	--- nicht zusammengebaut	0 %	T0
87051000	870510	- Kranwagen (Autokrane)	0 %	T0
87052000	870520	- Kraftfahrzeuge mit Bohrturm zum Tiefbohren	0 %	T0
87053000	870530	- Feuerwehrwagen	0 %	T0
87054000	870540	- Betonmischwagen (Lkw-Betonmischer)	0 %	T0
87059000	870590	- andere	0 %	T0
87091100	870911	-- Elektrokarren	0 %	T0
87091900	870919	-- andere	0 %	T0
87099000	870990	- Teile	0 %	T0

Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	Jahr der Verpflichtung gegenüber der EU
87100000	871000	Panzerkampfwagen und andere selbstfahrende gepanzerte Kampffahrzeuge, auch mit Waffen; Teile davon	0 %	T0
87131000	871310	- ohne Vorrichtung zur mechanischen Fortbewegung	0 %	T0
87139000	871390	- andere	0 %	T0
87142000	871420	- für Rollstühle und andere Fahrzeuge für Behinderte	0 %	T0
87161010	871610	--- nicht zusammengebaut oder zerlegt	0 %	T0
87162010	871620	--- nicht zusammengebaut oder zerlegt	0 %	T0
87163110	871631	--- nicht zusammengebaut oder zerlegt	0 %	T0
87163910	871639	--- nicht zusammengebaut oder zerlegt	0 %	T0
87164010	871640	--- nicht zusammengebaut oder zerlegt	0 %	T0
88010000	880100	Ballone und Luftschiffe; Segelflugzeuge, Hanggleiter und andere nicht für maschinellen Antrieb bestimmte Luftfahrzeuge	0 %	T0
88021100	880211	-- mit einem Leergewicht von 2 000 kg oder weniger	0 %	T0
88021200	880212	-- mit einem Leergewicht von mehr als 2 000 kg	0 %	T0
88022000	880220	- Starrflügelflugzeuge und andere Luftfahrzeuge, mit einem Leergewicht von 2 000 kg oder weniger	0 %	T0
88023000	880230	- Starrflügelflugzeuge und andere Luftfahrzeuge, mit einem Leergewicht von mehr als 2 000 kg bis 15 000 kg	0 %	T0

ELI: http://data.europa.eu/eli/agree_internation/2024/1648/oj

Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	Jahr der Verpflichtung gegenüber der EU
88024000	880240	- Starrflügelflugzeuge und andere Luftfahrzeuge, mit einem Leergewicht von mehr als 15 000 kg	0 %	T0
88026000	880260	- Raumfahrzeuge (einschließlich Satelliten) und Trägerraketen für Raumfahrzeuge sowie Suborbitalfahrzeuge	0 %	T0
88031000	880310	- Propeller und Rotoren, Teile davon	0 %	T0
88032000	880320	- Fahrgestelle und Teile davon	0 %	T0
88033000	880330	- andere Teile von Hubschraubern oder Starrflügelflugzeugen (ausgenommen Segelflugzeuge)	0 %	T0
88039000	880390	- andere	0 %	T0
88040000	880400	Fallschirme (einschließlich lenkbare und rotierende Fallschirme) und Gleitschirme; Teile davon und Zubehör	0 %	T0
88051000	880510	- Startvorrichtungen für Luftfahrzeuge und Teile davon; Abbremsvorrichtungen für Schiffsdecks und ähnliche Landehilfen für Luftfahrzeuge, Teile davon	0 %	T0
88052100	880521	-- Luftkampfsimulatoren und Teile davon	0 %	T0
88052900	880529	-- andere	0 %	T0
89011000	890110	- Fahrgastschiffe, Kreuzfahrtschiffe und ähnliche, ihrer Beschaffenheit nach hauptsächlich zur Personenbeförderung bestimmte Wasserfahrzeuge; Fährschiffe	0 %	T0
89012000	890120	- Tankschiffe	0 %	T0
89013000	890130	- Kühlschiffe, ausgenommen solche der Unterposition 890120	0 %	T0
89019000	890190	- andere Wasserfahrzeuge zum Befördern von Gütern sowie Wasserfahrzeuge, die ihrer Beschaffenheit nach zur Personen- und Güterbeförderung bestimmt sind	0 %	T0

Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	Jahr der Verpflichtung gegenüber der EU
89020000	890200	Fischereifahrzeuge; Fabrikschiffe und andere Schiffe für das Verarbeiten oder Konservieren von Fischereierzeugnissen	0 %	T0
89040000	890400	Schlepper und Schubschiffe	0 %	T0
89051000	890510	- Schwimmbagger	0 %	T0
89052000	890520	- schwimmende oder tauchende Bohr- oder Förderplattformen	0 %	T0
89059000	890590	- andere	0 %	T0
89061000	890610	- Kriegsschiffe	0 %	T0
89069000	890690	- andere	0 %	T0
89071000	890710	- aufblasbare Flöße	0 %	T0
89079000	890790	- andere	0 %	T0
89080000	890800	Wasserfahrzeuge und andere schwimmende Vorrichtungen, zum Abwracken	0 %	T0
90011000	900110	- optische Fasern sowie Bündel und Kabel aus optischen Fasern	0 %	T0
90012000	900120	- polarisierende Stoffe in Form von Folien oder Platten	0 %	T0
90013000	900130	- Kontaktlinsen	0 %	T0
90014000	900140	- Brillengläser aus Glas	0 %	T0
90015000	900150	- Brillengläser aus anderen Stoffen	0 %	T0

Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	Jahr der Verpflichtung gegenüber der EU
90019000	900190	- andere	0 %	T0
90049010	900490	--- zur Korrektur des Sehvermögens	0 %	T0
90061000	900610	- Fotoapparate von der zum Herstellen von Klischees oder Druckformzylindern verwendeten Art	0 %	T0
90063000	900630	- Fotoapparate, ihrer Beschaffenheit nach besonders für Unterwasser- oder Luftbildaufnahmen, für die medizinische Untersuchung innerer Organe oder für gerichtsmedizinische oder kriminalistische Laboratorien bestimmt	0 %	T0
90111000	901110	- Stereomikroskope	0 %	T0
90112000	901120	- andere Mikroskope für Mikrofotografie, Mikrokinematografie oder Mikroprojektion	0 %	T0
90118000	901180	- andere Mikroskope	0 %	T0
90119000	901190	- Teile und Zubehör	0 %	T0
90121000	901210	- andere als optische Mikroskope; Diffraktografen	0 %	T0
90129000	901290	- Teile und Zubehör	0 %	T0
90131000	901310	- Zielfernrohre für Waffen; Periskope; Fernrohre für Maschinen, Apparate, Geräte oder Instrumente des Kapitels 90 oder des Abschnitts XVI	0 %	T0
90132000	901320	- Laser, ausgenommen Laserdioden	0 %	T0
90138000	901380	- andere Vorrichtungen, Instrumente, Apparate und Geräte	0 %	T0
90139000	901390	- Teile und Zubehör	0 %	T0

Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	Jahr der Verpflichtung gegenüber der EU
90141000	901410	- Kompasse, einschließlich Navigationskompasse	0 %	T0
90142000	901420	- Navigationsinstrumente, -apparate und -geräte für die Luft- oder Raumfahrt (andere als Kompasse)	0 %	T0
90148000	901480	- andere Navigationsinstrumente, -apparate und -geräte	0 %	T0
90149000	901490	- Teile und Zubehör	0 %	T0
90151000	901510	- Entfernungsmesser	0 %	T0
90152000	901520	- Theodolite und Tachymeter	0 %	T0
90153000	901530	- Nivellierinstrumente	0 %	T0
90154000	901540	- Instrumente, Apparate und Geräte für die Fotogrammmetrie	0 %	T0
90158000	901580	- andere Instrumente, Apparate und Geräte	0 %	T0
90159000	901590	- Teile und Zubehör	0 %	T0
90160000	901600	Waagen mit einer Empfindlichkeit von 50 mg oder feiner, auch mit Gewichten	0 %	T0
90171000	901710	- Zeichentische und Zeichenmaschinen, auch automatische	0 %	T0
90172000	901720	- andere Zeichen-, Anreiß- oder Recheninstrumente und -geräte	0 %	T0
90173000	901730	- Mikrometer, Schieblehren und andere Lehren sowie Eichmaße	0 %	T0
90178000	901780	- andere Instrumente und Geräte	0 %	T0

ELI: http://data.europa.eu/eli/agree_internation/2024/1648/oj
ABl. L vom 1.7.2024

Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	Jahr der Verpflichtung gegenüber der EU
90179000	901790	- Teile und Zubehör	0 %	T0
90181100	901811	-- Elektrokardiografen	0 %	T0
90181200	901812	-- Ultraschalldiagnosegeräte	0 %	T0
90181300	901813	-- Magnetresonanzgeräte	0 %	T0
90181400	901814	-- Szintigrafiegeräte	0 %	T0
90181900	901819	-- andere	0 %	T0
90182000	901820	- Ultraviolett- oder Infrarotbestrahlungsgeräte	0 %	T0
90183100	901831	-- Spritzen, auch mit Nadeln	0 %	T0
90183200	901832	-- Hohlnadeln aus Metall und Operationsnähnadeln	0 %	T0
90183900	901839	-- andere	0 %	T0
90184100	901841	-- Dentalbohrmaschinen, auch mit anderen zahnärztlichen Ausrüstungen auf einem gemeinsamen Sockel	0 %	T0
90184900	901849	-- andere	0 %	T0
90185000	901850	- andere augenärztliche Instrumente, Apparate und Geräte	0 %	T0
90189000	901890	- andere Instrumente, Apparate und Geräte	0 %	T0

Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	Jahr der Verpflichtung gegenüber der EU
90191000	901910	- Apparate und Geräte für Mechanotherapie; Massageapparate und -geräte; Apparate und Geräte für Psychotechnik	0 %	T0
90192000	901920	- Apparate und Geräte für Ozontherapie, Sauerstofftherapie oder Aerosoltherapie, Beatmungsapparate zum Wiederbeleben und andere Apparate und Geräte für Atmungstherapie	0 %	T0
90200000	902000	Andere Atmungsapparate und -geräte und Gasmasken, ausgenommen Schutzmasken ohne mechanische Teile und ohne auswechselbares Filterelement	0 %	T0
90211000	902110	- Apparate und Vorrichtungen zu orthopädischen Zwecken oder zum Behandeln von Knochenbrüchen	0 %	T0
90212100	902121	-- künstliche Zähne	0 %	T0
90212900	902129	-- andere	0 %	T0
90213100	902131	-- künstliche Gelenke	0 %	T0
90213900	902139	-- andere	0 %	T0
90214000	902140	- Schwerhörigengeräte, ausgenommen Teile und Zubehör	0 %	T0
90215000	902150	- Herzschrittmacher, ausgenommen Teile und Zubehör	0 %	T0
90219000	902190	- andere	0 %	T0
90221200	902212	-- Apparate für die Computertomografie	0 %	T0
90221300	902213	-- andere, für zahnärztliche Zwecke	0 %	T0
90221400	902214	-- andere, für medizinische, chirurgische oder tierärztliche Zwecke	0 %	T0

ELI: http://data.europa.eu/eli/agree_internation/2024/1648/oj
ABl. L vom 1.7.2024

Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	Jahr der Verpflichtung gegenüber der EU
90221900	902219	-- für andere Zwecke	0 %	T0
90222100	902221	-- für medizinische, chirurgische, zahnärztliche oder tierärztliche Zwecke	0 %	T0
90222900	902229	-- für andere Zwecke	0 %	T0
90223000	902230	- Röntgenröhren	0 %	T0
90229000	902290	- andere, einschließlich Teile und Zubehör	0 %	T0
90230000	902300	Instrumente, Apparate, Geräte und Modelle, ihrer Beschaffenheit nach zu Vorführzwecken bestimmt (z. B. beim Unterricht oder auf Ausstellungen), nicht zu anderer Verwendung geeignet	0 %	T0
90241000	902410	- Materialprüfmaschinen, -apparate und -geräte für Metalle	0 %	T0
90248000	902480	- andere Maschinen, Apparate und Geräte	0 %	T0
90249000	902490	- Teile und Zubehör	0 %	T0
90251100	902511	-- unmittelbar ablesbar, flüssigkeitsgefüllt	0 %	T0
90251900	902519	-- andere	0 %	T0
90258000	902580	- andere Instrumente	0 %	T0
90259000	902590	- Teile und Zubehör	0 %	T0
90261000	902610	- zum Messen oder Überwachen von Durchfluss oder Füllhöhe von Flüssigkeiten	0 %	T0
90262000	902620	- zum Messen oder Überwachen des Druckes	0 %	T0

Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	Jahr der Verpflichtung gegenüber der EU
90268000	902680	- andere Instrumente, Apparate und Geräte	0 %	T0
90269000	902690	- Teile und Zubehör	0 %	T0
90271000	902710	- Untersuchungsgeräte für Gase oder Rauch	0 %	T0
90272000	902720	- Chromatografen und Elektrophoresegeräte	0 %	T0
90273000	902730	- Spektrometer, Spektrofotometer und Spektrografen, die optische Strahlen (UV-Strahlen, sichtbares Licht, Infrarotstrahlen) verwenden	0 %	T0
90275000	902750	- andere Instrumente, Apparate und Geräte, die optische Strahlen (UV-Strahlen, sichtbares Licht, Infrarotstrahlen) verwenden	0 %	T0
90278000	902780	- andere Instrumente, Apparate und Geräte	0 %	T0
90279000	902790	- Mikrotome; Teile und Zubehör	0 %	T0
90281000	902810	- Gaszähler	0 %	T0
90282000	902820	- Flüssigkeitszähler	0 %	T0
90283000	902830	- Elektrizitätszähler	0 %	T0
90289000	902890	- Teile und Zubehör	0 %	T0
90301000	903010	- Instrumente, Apparate und Geräte zum Messen oder zum Nachweis von ionisierenden Strahlen	0 %	T0
90302000	903020	- Oszilloskope und Oszillografen	0 %	T0

ELI: http://data.europa.eu/eli/agree_internation/2024/1648/oj

Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	Jahr der Verpflichtung gegenüber der EU
90303100	903031	-- Multimeter, ohne Registriervorrichtung	0 %	T0
90303200	903032	-- Multimeter, mit Registriervorrichtung	0 %	T0
90303300	903033	-- andere, ohne Registriervorrichtung	0 %	T0
90303900	903039	-- andere, mit Registriervorrichtung	0 %	T0
90304000	903040	- andere Instrumente, Apparate und Geräte, ihrer Beschaffenheit nach besonders für die Telekommunikation bestimmt (z. B. Nebensprechmesser, Verstärkungsgradmesser, Verzerrungsmesser und Geräuschspannungsmesser)	0 %	T0
90308200	903082	-- zum Messen oder Prüfen von Halbleiterscheiben (wafers) oder Halbleiterbauelementen	0 %	T0
90308400	903084	-- andere, mit Registriervorrichtung	0 %	T0
90308900	903089	-- andere	0 %	T0
90309000	903090	- Teile und Zubehör	0 %	T0
90311000	903110	- Auswuchtmaschinen	0 %	T0
90312000	903120	- Prüfstände	0 %	T0
90314100	903141	-- zum Prüfen von Halbleiterscheiben (wafers) oder Halbleiterbauelementen oder zum Prüfen von Fotomasken und Reticles für die Herstellung von Halbleiterbauelementen	0 %	T0
90314900	903149	-- andere	0 %	T0
90318000	903180	- andere Instrumente, Apparate, Geräte und Maschinen	0 %	T0

Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	Jahr der Verpflichtung gegenüber der EU
90319000	903190	- Teile und Zubehör	0 %	T0
90321000	903210	- Thermostate	0 %	T0
90322000	903220	- Druckregler	0 %	T0
90328100	903281	-- hydraulische oder pneumatische	0 %	T0
90328900	903289	-- andere	0 %	T0
90329000	903290	- Teile und Zubehör	0 %	T0
90330000	903300	Teile und Zubehör (im Kapitel 90 anderweit weder genannt noch inbegriffen) für Maschinen, Apparate, Geräte, Instrumente oder andere Waren des Kapitels 90	0 %	T0
94021010	940210	--- Dentalstühle und Teile davon	0 %	T0
94029010	940290	--- Operationstische, Untersuchungstische und Betten mit mechanischen Vorrichtungen für Krankenanstalten	0 %	T0
94060010	940600	--- Gewächshäuser, Kühlräume	0 %	T0
96089100	960891	-- Schreibfedern und Schreibfederspitzen	0 %	T0

ANHANG II(b) — TEIL 3

EINFUHRZÖLLE AUF WAREN MIT URSPRUNG IN DER EU

				Jahr und geltender Zollsatz								
Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	T0+7	T0+8	T0+9	T0+10	T0+11	T0+12	T0+13	T0+14	T0+15
05100000	051000	Graue Ambra, Bibergeil, Zibet und Moschus; Kanthariden; Galle, auch getrocknet; Drüsen und andere tierische Stoffe, die zur Herstellung von Arzneiwaren verwendet werden, frisch, gekühlt, gefroren oder auf andere Weise vorläufig haltbar gemacht	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
08021100	080211	-- in der Schale	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
08022100	080221	-- in der Schale	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
11081100	110811	-- von Weizen	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
11081200	110812	-- von Mais	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
11081300	110813	-- von Kartoffeln	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
11081400	110814	-- von Maniok	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
11081900	110819	-- andere Stärke	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
11082000	110820	- Inulin	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
11090000	110900	Kleber von Weizen, auch getrocknet	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
12011000	120110	- zur Aussaat	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %

				Jahr und geltender Zollsatz								
Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	T0+7	T0+8	T0+9	T0+10	T0+11	T0+12	T0+13	T0+14	T0+15
12019000	120190	- andere	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
12023000	120230	- zur Aussaat	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
12024100	120241	-- ungeschält	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
12024200	120242	-- geschält, auch geschrotet	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
12030000	120300	Kopra	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
12040000	120400	Leinsamen, auch geschrotet	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
12051000	120510	- erucasäurearme Raps- oder Rübsensamen	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
12059000	120590	- andere	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
12060000	120600	Sonnenblumenkerne, auch geschrotet	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
12071000	120710	- Palmnüsse und Palmkerne	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
12072100	120721	-- zur Aussaat	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
12072900	120729	-- andere	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
12073000	120730	- Rizinussamen	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
12074000	120740	- Sesamsamen	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %

				Jahr und geltender Zollsatz								
Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	T0+7	T0+8	T0+9	T0+10	T0+11	T0+12	T0+13	T0+14	T0+15
12075000	120750	- Senfsamen	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
12076000	120760	- Saflorsamen (*Carthamus tinctorius*)	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
12077000	120770	- Melonenkerne	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
12079100	120791	-- Mohnsamen	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
12079900	120799	-- andere	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
12081000	120810	- von Sojabohnen	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
12089000	120890	- andere	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
12112000	121120	- Ginsengwurzeln	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
12113000	121130	- Cocablätter	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
12114000	121140	- Mohnstroh	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
12119020	121190	-- Pyrethrum	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
12119090	121190	-- andere	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
12122100	121221	-- genießbar	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
12122900	121229	-- andere	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %

				Jahr und geltender Zollsatz								
Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	T0+7	T0+8	T0+9	T0+10	T0+11	T0+12	T0+13	T0+14	T0+15
12129100	121291	-- Zuckerrüben	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
12129200	121292	-- Johannisbrot (Carob)	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
12129300	121293	-- Zuckerrohr	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
12129400	121294	-- Zichorienwurzeln	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
12129900	121299	-- andere	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
12130000	121300	Stroh und Spreu von Getreide, roh, auch gehäckselt, gemahlen, gepresst oder in Form von Pellets	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
12141000	121410	- Mehl und Pellets von Luzerne	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
12149000	121490	- andere	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
14011000	140110	- Bambus	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
14012000	140120	- Peddig und Stuhlrohr	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
14019000	140190	- andere	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
14042000	140420	- Baumwoll-Linters	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
15011000	150110	- Schweineschmalz	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
15012000	150120	- anderes Schweinefett	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %

				Jahr und geltender Zollsatz								
Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	T0+7	T0+8	T0+9	T0+10	T0+11	T0+12	T0+13	T0+14	T0+15
15019000	150190	- andere	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
15021000	150210	- Talg	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
15030000	150300	Schmalzstearin, Schmalzöl, Oleostearin, Oleomargarin und Talgöl, weder emulgiert, vermischt noch anders verarbeitet	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
15041000	150410	- Leberöle sowie deren Fraktionen, von Fischen	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
15042000	150420	- Fette und Öle sowie deren Fraktionen, von Fischen, ausgenommen Leberöle	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
15043000	150430	- Fette und Öle sowie deren Fraktionen, von Meeressäugetieren	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
15060000	150600	Andere tierische Fette und Öle sowie deren Fraktionen, auch raffiniert, jedoch nicht chemisch modifiziert	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
15121100	151211	-- rohe Öle	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
15122100	151221	-- rohes Öl, auch von Gossypol befreit	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
15153000	151530	- Rizinusöl und seine Fraktionen	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
15211000	152110	- Pflanzenwachse	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
15219000	152190	- andere	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
18010000	180100	Kakaobohnen und Kakaobohnenbruch, roh oder geröstet	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %

				Jahr und geltender Zollsatz								
Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	T0+7	T0+8	T0+9	T0+10	T0+11	T0+12	T0+13	T0+14	T0+15
18020000	180200	Kakaoschalen, Kakaohäutchen und anderer Kakaoabfall	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
23011000	230110	- Mehl und Pellets von Fleisch oder von Schlachtnebenerzeugnissen; Grieben/Grammeln	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
23012000	230120	- Mehl und Pellets von Fischen oder von Krebstieren, von Weichtieren oder anderen wirbellosen Wassertieren	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
23021000	230210	- von Mais	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
23024000	230240	- von anderem Getreide	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
23025000	230250	- von Hülsenfrüchten	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
23031000	230310	- Rückstände aus der Stärkegewinnung und ähnliche Rückstände	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
23032000	230320	- ausgelaugte Rübenschnitzel, Bagasse und andere Abfälle aus der Zuckergewinnung	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
23033000	230330	- Treber, Schlempen und Abfälle aus Brauereien oder Brennereien	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
23040000	230400	Ölkuchen und andere feste Rückstände aus der Gewinnung von Sojaöl, auch gemahlen oder in Form von Pellets	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
23050000	230500	Ölkuchen und andere feste Rückstände aus der Gewinnung von Erdnussöl, auch gemahlen oder in Form von Pellets	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
23061000	230610	- aus Baumwollsamen	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %

				Jahr und geltender Zollsatz								
Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	T0+7	T0+8	T0+9	T0+10	T0+11	T0+12	T0+13	T0+14	T0+15
23062000	230620	- aus Leinsamen	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
23063000	230630	- aus Sonnenblumenkernen	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
23064100	230641	-- aus erucasäurearmen Raps- oder Rübsensamen	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
23064900	230649	-- andere	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
23065000	230650	- aus Kokosnüssen (Kopra)	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
23066000	230660	- aus Palmnüssen oder Palmkernen	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
23069000	230690	- andere	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
23070000	230700	Weintrub/Weingeläger; Weinstein, roh	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
23080000	230800	Pflanzliche Stoffe und pflanzliche Abfälle, pflanzliche Rückstände und pflanzliche Nebenerzeugnisse der zur Fütterung verwendeten Art, auch in Form von Pellets, anderweit weder genannt noch inbegriffen	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
23099010	230990	--- für die Herstellung von Tier- und Geflügelfutter verwendete Vormischungen	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
23099090	230990	--- andere	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
25070000	250700	Kaolin und anderer kaolinhaltiger Ton und Lehm, auch gebrannt	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %

				Jahr und geltender Zollsatz								
Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	T0+7	T0+8	T0+9	T0+10	T0+11	T0+12	T0+13	T0+14	T0+15
25171000	251710	- Feldsteine, Kies und zerkleinerte Steine, von der beim Betonbau oder als Steinmaterial im Wege- und Bahnbau verwendeten Art, Feuerstein (Flintstein) und Kiesel, auch wärmebehandelt	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
25172000	251720	- Makadam aus Schlacken und ähnlichen Industrieabfällen, auch mit den in der Unterposition 251710 aufgeführten Stoffen vermischt	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
25173000	251730	- Teermakadam	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
25174100	251741	-- aus Marmor	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
25174900	251749	-- andere	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
25181000	251810	- Dolomit, weder gebrannt noch gesintert	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
25182000	251820	- Dolomit, gebrannt oder gesintert	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
25183000	251830	- Dolomitstampfmasse	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
25191000	251910	- natürliches Magnesiumcarbonat (Magnesit)	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
25199000	251990	- andere	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
25210000	252100	Kalksteine von der als Hochofenzuschläge oder zum Herstellen von Kalk oder Zement verwendeten Art	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
25221000	252210	- Luftkalk, ungelöscht	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %

				Jahr und geltender Zollsatz								
Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	T0+7	T0+8	T0+9	T0+10	T0+11	T0+12	T0+13	T0+14	T0+15
25222000	252220	- Luftkalk, gelöscht	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
25223000	252230	- hydraulischer Kalk	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
25251000	252510	- Glimmer, roh oder in ungleichmäßige Blätter oder Scheiben gespalten	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
25252000	252520	- Glimmerpulver	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
25253000	252530	- Glimmerabfall	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
25261000	252610	- weder gemahlen noch sonst zerkleinert	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
25262000	252620	- gemahlen oder sonst zerkleinert	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
25280000	252800	Natürliche Borate und ihre Konzentrate (auch calciniert), ausgenommen aus natürlichen Solen ausgeschiedene Borate; natürliche Borsäure mit einem Gehalt an H_3BO_3 von nicht mehr als 85 GHT in der Trockenmasse	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
25291000	252910	- Feldspat	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
25292100	252921	-- mit einem Gehalt an Calciumfluorid von 97 GHT oder weniger	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
25292200	252922	-- mit einem Gehalt an Calciumfluorid von mehr als 97 GHT	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
25293000	252930	- Leuzit, Nephelin und Nephelinsyenit	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %

				Jahr und geltender Zollsatz								
Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	T0+7	T0+8	T0+9	T0+10	T0+11	T0+12	T0+13	T0+14	T0+15
25301000	253010	- Vermiculit, Perlit und Chlorite, nicht gebläht	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
25302000	253020	- Kieserit und Epsomit (natürliche Magnesiumsulfate)	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
25309000	253090	- andere	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
27011100	270111	-- Anthrazit	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
27011200	270112	-- bitumenhaltige Steinkohle	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
27011900	270119	-- andere Steinkohle	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
27012000	270120	- Steinkohlenbriketts und ähnliche aus Steinkohle gewonnene feste Brennstoffe	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
27021000	270210	- Braunkohle, auch in Pulverform, jedoch nicht agglomeriert	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
27022000	270220	- Braunkohle, agglomeriert	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
27030000	270300	Torf (einschließlich Torfstreu), auch agglomeriert	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
27040000	270400	Koks und Schwelkoks, aus Steinkohle, Braunkohle oder Torf, auch agglomeriert; Retortenkohle	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
27050000	270500	Steinkohlengas, Wassergas, Generatorgas, Schwachgas und ähnliche Gase, ausgenommen Erdgas und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %

				Jahr und geltender Zollsatz								
Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	T0+7	T0+8	T0+9	T0+10	T0+11	T0+12	T0+13	T0+14	T0+15
27060000	270600	Teer aus Steinkohle, Braunkohle oder Torf und andere Mineralteere, auch entwässert oder teilweise destilliert, einschließlich rekonstituierte Teere	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
27071000	270710	- Benzole	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
27072000	270720	- Toluole	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
27073000	270730	- Xylole	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
27074000	270740	- Naphthalin	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
27075000	270750	- andere Mischungen aromatischer Kohlenwasserstoffe, bei deren Destillation nach ASTM D 86 bis 250 °C einschließlich der Destillationsverluste mindestens 65 RHT übergehen	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
27079100	270791	-- Kreosotöle	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
27079900	270799	-- andere	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
27081000	270810	- Pech	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
27082000	270820	- Pechkoks	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
27101953	271019	---- Formöle	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
27101956	271019	---- nicht schmierende Öle (Schneidöle, Kühlmittel, Rostschutzmittel, Bremsflüssigkeiten und ähnliche Öle a.n. g.)	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %

				Jahr und geltender Zollsatz								
Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	T0+7	T0+8	T0+9	T0+10	T0+11	T0+12	T0+13	T0+14	T0+15
27101959	271019	---- andere	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
27109100	271091	-- polychlorierte Biphenyle (PCB), polychlorierte Terphenyle (PCT) oder polybromierte Biphenyle (PBB) enthaltend	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
27109900	271099	-- andere	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
27131100	271311	-- nicht calciniert	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
27132000	271320	- Bitumen aus Erdöl	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
27139000	271390	- andere Rückstände aus Erdöl oder Öl aus bituminösen Mineralien	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
27141000	271410	- bituminöse oder ölhaltige Schiefer und Sande	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
27149000	271490	- andere	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
27150000	271500	Bituminöse Mischungen auf der Grundlage von Naturasphalt oder Naturbitumen, Bitumen aus Erdöl, Mineralteer oder Mineralteerpech (z. B. Asphaltmastix, Verschnittbitumen)	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
27160000	271600	Elektrischer Strom	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
28070000	280700	Schwefelsäure; Oleum	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
28111100	281111	-- Fluorwasserstoff (Flusssäure)	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %

				Jahr und geltender Zollsatz								
Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	T0+7	T0+8	T0+9	T0+10	T0+11	T0+12	T0+13	T0+14	T0+15
30041000	300410	- Penicilline oder ihre Derivate (mit Penicillansäuregerüst) oder Streptomycine oder ihre Derivate enthaltend	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
30042000	300420	- andere Antibiotika enthaltend	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
30043200	300432	-- Corticosteroidhormone, deren Derivate oder deren strukturverwandte Verbindungen enthaltend	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
30043900	300439	-- andere	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
30044000	300440	- Alkaloide oder ihre Derivate, jedoch weder Hormone noch andere Erzeugnisse der Position 2937 noch Antibiotika enthaltend	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
30045000	300450	- andere Arzneiwaren, Vitamine oder andere Erzeugnisse der Position 2936 enthaltend	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
30049000	300490	- andere	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
30065000	300650	- Taschen und andere Behältnisse mit Apothekenausstattung für erste Hilfe	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
32100010	321000	- Wasserpigmentfarben von der für die Lederzurichtung verwendeten Art	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
32110000	321100	Zubereitete Sikkative	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
32121000	321210	- Prägefolien	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %

				Jahr und geltender Zollsatz								
Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	T0+7	T0+8	T0+9	T0+10	T0+11	T0+12	T0+13	T0+14	T0+15
32129010	321290	--- Pigmente (einschließlich Metallpulver und -flitter), in nicht wässrigen Medien dispergiert, flüssig oder pastenförmig, von der zum Herstellen von Anstrichfarben verwendeten Art	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
32129090	321290	--- andere	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
32151100	321511	-- schwarz	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
32151900	321519	-- andere	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
34070000	340700	Modelliermassen, auch zur Unterhaltung für Kinder; zubereitetes „Dentalwachs“ oder „Zahnabdruckmassen“ in Zusammenstellungen, in Packungen für den Einzelverkauf oder in Tafeln, Hufeisenform, Stäben oder ähnlichen Formen; andere Zubereitungen für zahnärztliche Zwecke auf der Grundlage von Gips	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
35011000	350110	- Casein	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
35019000	350190	- andere	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
35021100	350211	-- getrocknet	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
35021900	350219	-- andere	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
35022000	350220	- Molkenproteine (Lactalbumin), einschließlich Konzentrate aus zwei oder mehr Molkenproteinen	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
35029000	350290	- andere	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %

				Jahr und geltender Zollsatz								
Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	T0+7	T0+8	T0+9	T0+10	T0+11	T0+12	T0+13	T0+14	T0+15
35030000	350300	Gelatine (auch in quadratischen oder rechteckigen Blättern, auch an der Oberfläche bearbeitet oder gefärbt) und ihre Derivate; Hausenblase; andere Leime tierischen Ursprungs, ausgenommen Caseinleime der Position 3501	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
35040000	350400	Peptone und ihre Derivate; andere Eiweißstoffe und ihre Derivate, anderweit weder genannt noch inbegriffen; Hautpulver, auch chromiert	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
35051000	350510	- Dextrine und andere modifizierte Stärken	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
36010000	360100	Schießpulver	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
36020000	360200	Zubereitete Sprengstoffe, ausgenommen Schießpulver	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
36030000	360300	Sicherheitszündschnüre; Sprengzündschnüre; Zündhütchen, Sprengkapseln; Zünder; elektrische Sprengzünder	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
37012000	370120	- Sofortbild-Planfilme	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
37013000	370130	- andere Platten und Planfilme, bei denen mindestens eine Seite mehr als 255 mm misst	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
37019100	370191	-- für mehrfarbige Aufnahmen	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
37019900	370199	-- andere	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
37023100	370231	-- für mehrfarbige Aufnahmen	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
37023200	370232	-- andere, mit einer Silberhalogenid-Emulsion	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %

				Jahr und geltender Zollsatz								
Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	T0+7	T0+8	T0+9	T0+10	T0+11	T0+12	T0+13	T0+14	T0+15
37023900	370239	-- andere	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
37024100	370241	-- mit einer Breite von mehr als 610 mm und einer Länge von mehr als 200 m, für mehrfarbige Aufnahmen	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
37024200	370242	-- mit einer Breite von mehr als 610 mm und einer Länge von mehr als 200 m, ausgenommen für mehrfarbige Aufnahmen	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
37024300	370243	-- mit einer Breite von mehr als 610 mm und einer Länge von 200 m oder weniger	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
37024400	370244	-- mit einer Breite von mehr als 105 mm bis 610 mm	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
37025200	370252	-- mit einer Breite von 16 mm oder weniger	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
37025300	370253	-- mit einer Breite von mehr als 16 mm bis 35 mm und einer Länge von 30 m oder weniger, für Diapositive	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
37025400	370254	-- mit einer Breite von mehr als 16 mm bis 35 mm und einer Länge von 30 m oder weniger, ausgenommen für Diapositive	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
37025500	370255	-- mit einer Breite von mehr als 16 mm bis 35 mm und einer Länge von mehr als 30 m	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
37025600	370256	-- mit einer Breite von mehr als 35 mm	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %

				Jahr und geltender Zollsatz								
Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	T0+7	T0+8	T0+9	T0+10	T0+11	T0+12	T0+13	T0+14	T0+15
37029600	370296	-- mit einer Breite von 35 mm oder weniger und einer Länge von 30 m oder weniger	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
37029700	370297	-- mit einer Breite von 35 mm oder weniger und einer Länge von mehr als 30 m	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
37029800	370298	-- mit einer Breite von mehr als 35 mm	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
37031000	370310	- in Rollen, mit einer Breite von mehr als 610 mm	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
37032000	370320	- andere, für mehrfarbige Aufnahmen	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
37039000	370390	- andere	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
37040000	370400	Fotografische Platten, Filme, Papiere, Pappen und Spinnstoffwaren, belichtet, jedoch nicht entwickelt	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
37051000	370510	- für Offsetreproduktionen	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
37059000	370590	- andere	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
37061000	370610	- mit einer Breite von 35 mm oder mehr	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
37069000	370690	- andere	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
37071000	370710	- Emulsionen zum Sensibilisieren von Oberflächen	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
37079000	370790	- andere	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %

				Jahr und geltender Zollsatz								
Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	T0+7	T0+8	T0+9	T0+10	T0+11	T0+12	T0+13	T0+14	T0+15
38089111	380891	---- Brommethan (Methylbromid) oder Bromchlormethan enthaltend	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
38089119	380891	---- andere	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
38089121	380891	---- Brommethan (Methylbromid) oder Bromchlormethan enthaltend	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
38089129	380891	---- andere	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
38101000	381010	- Zubereitungen zum Abbeizen von Metallen; Pasten und Pulver zum Schweißen oder Löten, aus Metall und anderen Stoffen	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
38109000	381090	- andere	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
38111100	381111	-- auf der Grundlage von Bleiverbindungen	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
38111900	381119	-- andere	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
38112100	381121	-- Erdöl oder Öl aus bituminösen Mineralien enthaltend	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
38112900	381129	-- andere	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
38119000	381190	- andere	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
38151100	381511	-- mit Nickel oder einer Nickelverbindung als aktiver Substanz	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %

				Jahr und geltender Zollsatz								
Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	T0+7	T0+8	T0+9	T0+10	T0+11	T0+12	T0+13	T0+14	T0+15
38151200	381512	-- mit Edelmetall oder einer Edelmetallverbindung als aktiver Substanz	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
38151900	381519	-- andere	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
38159000	381590	- andere	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
38180000	381800	Chemische Elemente, zur Verwendung in der Elektronik dotiert, in Scheiben, Plättchen oder ähnlichen Formen; chemische Verbindungen, zur Verwendung in der Elektronik dotiert	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
38190000	381900	Flüssigkeiten für hydraulische Bremsen und andere zubereitete Flüssigkeiten für hydraulische Kraftübertragung, kein Erdöl oder Öl aus bituminösen Mineralien enthaltend oder mit einem Gehalt an Erdöl oder Öl aus bituminösen Mineralien von weniger als 70 GHT	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
38200000	382000	Zubereitete Gefrierschutzmittel und zubereitete Flüssigkeiten zum Enteisen	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
39069000	390690	- andere	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
39095000	390950	- Polyurethane	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
39199010	391990	--- in Rollen, mit einer Breite von mehr als 100 cm, nicht bedruckt	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
39203010	392030	--- nicht bedruckt	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
39203090	392030	--- andere	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %

				Jahr und geltender Zollsatz								
Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	T0+7	T0+8	T0+9	T0+10	T0+11	T0+12	T0+13	T0+14	T0+15
39206310	392063	--- nicht bedruckt	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
39206390	392063	--- andere	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
39234000	392340	- Spulen, Spindeln, Hülsen und ähnliche Warenträger	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
39239020	392390	--- Kunststoffschläuche zum Verpacken von Zahnpasta, Kosmetika und ähnlichen Produkten	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
40069000	400690	- andere	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
40081900	400819	-- andere	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
40082100	400821	-- Platten, Blätter und Streifen	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
40091100	400911	-- ohne Formstücke, Verschlussstücke oder Verbindungsstücke	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
40091200	400912	-- mit Formstücken, Verschlussstücken oder Verbindungsstücken	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
40092100	400921	-- ohne Formstücke, Verschlussstücke oder Verbindungsstücke	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
40092200	400922	-- mit Formstücken, Verschlussstücken oder Verbindungsstücken	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
40093100	400931	-- ohne Formstücke, Verschlussstücke oder Verbindungsstücke	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %

				Jahr und geltender Zollsatz								
Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	T0+7	T0+8	T0+9	T0+10	T0+11	T0+12	T0+13	T0+14	T0+15
40093200	400932	-- mit Formstücken, Verschlussstücken oder Verbindungsstücken	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
40094100	400941	-- ohne Formstücke, Verschlussstücke oder Verbindungsstücke	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
40094200	400942	-- mit Formstücken, Verschlussstücken oder Verbindungsstücken	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
40101100	401011	-- nur mit Metall verstärkt	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
40101200	401012	-- nur mit textilen Spinnstoffen verstärkt	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
40101900	401019	-- andere	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
40103100	401031	-- endlose Treibriemen mit trapezförmigem Querschnitt (Keilriemen), V-artig gerippt, mit einem äußeren Umfang von mehr als 60 cm bis 180 cm	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
40103200	401032	-- endlose Treibriemen mit trapezförmigem Querschnitt (Keilriemen), andere als V-artig gerippt, mit einem äußeren Umfang von mehr als 60 cm bis 180 cm	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
40103300	401033	-- endlose Treibriemen mit trapezförmigem Querschnitt (Keilriemen), V-artig gerippt, mit einem äußeren Umfang von mehr als 180 cm bis 240 cm	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
40103400	401034	-- endlose Treibriemen mit trapezförmigem Querschnitt (Keilriemen), andere als V-artig gerippt, mit einem äußeren Umfang von mehr als 180 cm bis 240 cm	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %

				Jahr und geltender Zollsatz								
Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	T0+7	T0+8	T0+9	T0+10	T0+11	T0+12	T0+13	T0+14	T0+15
40103500	401035	-- endlose Synchrontreibriemen (Zahnriemen) mit einem äußeren Umfang von mehr als 60 cm bis 150 cm	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
40103600	401036	-- endlose Synchrontreibriemen (Zahnriemen) mit einem äußeren Umfang von mehr als 150 cm bis 198 cm	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
40103900	401039	-- andere	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
40114000	401140	- von der für Motorräder und Motorroller verwendeten Art	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
40115000	401150	- von der für Fahrräder verwendeten Art	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
40116200	401162	-- von der für Maschinen und Fahrzeuge im Hoch- und Tiefbau verwendeten Art, mit einem Felgendurchmesser von 61 cm oder weniger	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
40116300	401163	-- von der für Maschinen und Fahrzeuge im Hoch- und Tiefbau verwendeten Art, mit einem Felgendurchmesser von mehr als 61 cm	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
40116900	401169	-- andere	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
40119300	401193	-- von der für Maschinen und Fahrzeuge im Hoch- und Tiefbau verwendeten Art, mit einem Felgendurchmesser von 61 cm oder weniger	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
40119400	401194	-- von der für Maschinen und Fahrzeuge im Hoch- und Tiefbau verwendeten Art, mit einem Felgendurchmesser von mehr als 61 cm	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %

				Jahr und geltender Zollsatz								
Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	T0+7	T0+8	T0+9	T0+10	T0+11	T0+12	T0+13	T0+14	T0+15
40119900	401199	-- andere	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
40129010	401290	--- Laufstreifen für die Kaltrunderneuerung	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
40132000	401320	- von der für Fahrräder verwendeten Art	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
40151900	401519	-- andere	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
40159000	401590	- andere	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
40161000	401610	- aus Zellkautschuk	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
40169200	401692	-- Radiergummi	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
40169300	401693	-- Dichtungen	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
40169400	401694	-- Fender, auch aufblasbar	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
40169500	401695	-- andere aufblasbare Waren	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
40169900	401699	-- andere	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
41012000	410120	- ganze Häute und Felle, ungespalten, mit einem Stückgewicht von 8 kg oder weniger, wenn sie nur getrocknet, von 10 kg oder weniger, wenn sie trocken gesalzen, oder von 16 kg oder weniger, wenn sie frisch, nass gesalzen oder anders konserviert sind	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
41015000	410150	- ganze Häute und Felle, mit einem Stückgewicht von mehr als 16 kg	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %

				Jahr und geltender Zollsatz								
Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	T0+7	T0+8	T0+9	T0+10	T0+11	T0+12	T0+13	T0+14	T0+15
41019000	410190	- andere, einschließlich Croupons, Halbcroupons und Bauchstücke	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
41021000	410210	- nicht enthaart	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
41022100	410221	-- gepickelt	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
41022900	410229	-- andere	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
41032000	410320	- von Kriechtieren	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
41033000	410330	- von Schweinen	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
41039000	410390	- andere	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
41041100	410411	-- Vollleder, ungespalten; Narbenspalt	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
41041900	410419	-- andere	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
41044100	410441	-- Vollleder, ungespalten; Narbenspalt	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
41044900	410449	-- andere	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
41051000	410510	- in nassem Zustand (einschließlich wet-blue)	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
41053000	410530	- in getrocknetem Zustand (crust)	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
41062100	410621	-- in nassem Zustand (einschließlich wet-blue)	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %

				Jahr und geltender Zollsatz								
Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	T0+7	T0+8	T0+9	T0+10	T0+11	T0+12	T0+13	T0+14	T0+15
41062200	410622	-- in getrocknetem Zustand (crust)	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
41063100	410631	-- in nassem Zustand (einschließlich wet-blue)	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
41063200	410632	-- in getrocknetem Zustand (crust)	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
41064000	410640	- von Kriechtieren	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
41069100	410691	-- in nassem Zustand (einschließlich wet-blue)	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
41069200	410692	-- in getrocknetem Zustand (crust)	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
41071100	410711	-- Vollleder, ungespalten	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
41071200	410712	-- Narbenspalt	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
41071900	410719	-- andere	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
41079100	410791	-- Vollleder, ungespalten	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
41079200	410792	-- Narbenspalt	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
41079900	410799	-- andere	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
41120000	411200	Nach dem Gerben oder Trocknen zugerichtetes Leder, einschließlich Pergament- oder Rohhautleder, von Schafen oder Lämmern, enthaart, auch gespalten, ausgenommen Leder der Position 4114	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %

				Jahr und geltender Zollsatz								
Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	T0+7	T0+8	T0+9	T0+10	T0+11	T0+12	T0+13	T0+14	T0+15
41131000	411310	- von Ziegen oder Zickeln	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
41132000	411320	- von Schweinen	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
41133000	411330	- von Kriechtieren	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
41139000	411390	- andere	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
41141000	411410	- Sämischleder (einschließlich Neusämischleder)	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
41142000	411420	- Lackleder und folienkaschierte Lackleder; metallisierte Leder	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
41151000	411510	- rekonstituiertes Leder auf der Grundlage von Leder oder Lederfasern hergestellt, in Platten, Blättern oder Streifen, auch in Rollen	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
41152000	411520	- Schnitzel und andere Abfälle von Leder, Pergament- oder Rohhautleder oder rekonstituiertem Leder, nicht zur Herstellung von Waren aus Leder verwendbar; Lederspäne, Lederpulver und Ledermehl	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
43021100	430211	-- von Nerzen	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
43021900	430219	-- andere	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
43022000	430220	- Köpfe, Schwänze, Klauen und andere Teile, Abfälle und Überreste, nicht zusammengesetzt	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
43023000	430230	- ganze Pelzfelle, Teile und Überreste davon, zusammengesetzt	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %

				Jahr und geltender Zollsatz								
Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	T0+7	T0+8	T0+9	T0+10	T0+11	T0+12	T0+13	T0+14	T0+15
44071000	440710	- Nadelholz	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
44072100	440721	-- Mahogany (*Swietenia* spp.)	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
44072200	440722	-- Virola, Imbuia und Balsa	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
44072500	440725	-- Dark Red Meranti, Light Red Meranti und Meranti Bakau	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
44072600	440726	-- White Lauan, White Meranti, White Seraya, Yellow Meranti und Alan	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
44072700	440727	-- Sapelli	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
44072800	440728	-- Iroko	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
44072900	440729	-- andere	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
44079100	440791	-- Eichenholz (*Quercus* spp.)	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
44079200	440792	-- Buchenholz (*Fagus* spp.)	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
44079300	440793	-- Ahornholz (*Acer* spp.)	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
44079400	440794	-- Kirschbaumholz (*Prunus* spp.)	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
44079500	440795	-- Eschenholz (*Fraxinus* spp.)	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
44079900	440799	-- andere	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %

				Jahr und geltender Zollsatz								
Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	T0+7	T0+8	T0+9	T0+10	T0+11	T0+12	T0+13	T0+14	T0+15
45041000	450410	- Würfel, Quader, Platten, Blätter und Streifen; Fliesen in beliebiger Form; massive Zylinder, einschließlich Scheiben	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
48010010	480100	--- mit einem Quadratmetergewicht von weniger als 42 g	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
48021000	480210	- Büttenpapier und Büttenpappe (handgeschöpft)	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
48022000	480220	- Rohpapier und Rohpappe für lichtempfindliche, wärmeempfindliche oder elektroempfindliche Papiere und Pappen	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
48024000	480240	- Tapetenrohpapier	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
48025400	480254	-- mit einem Quadratmetergewicht von weniger als 40 g	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
48062000	480620	- Pergamentersatzpapier	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
48063000	480630	- Naturpauspapier	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
48064000	480640	- Pergaminpapier und andere kalandrierte, durchsichtige oder durchscheinende Papiere	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
48092000	480920	- präpariertes Durchschreibepapier	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
48102200	481022	-- leichtgewichtiges gestrichenes Papier, sog. „LWC-Papier“	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
48102900	481029	-- andere	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %

				Jahr und geltender Zollsatz								
Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	T0+7	T0+8	T0+9	T0+10	T0+11	T0+12	T0+13	T0+14	T0+15
48111000	481110	- Papier und Pappe, geteert, bituminiert oder asphaltiert	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
48115990	481159	--- andere	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
48116090	481160	--- andere	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
48192010	481920	--- Faltschachteln reckteckig mit Längsnahtklebung, mit Deckellasche	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
49070010	490700	--- Scheckformulare und/oder -bücher	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
49081000	490810	- Abziehbilder, verglasbar	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
49089000	490890	- andere	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
50040000	500400	Seidengarne (andere als Schappeseidengarne oder Bourretteseidengarne), nicht in Aufmachungen für den Einzelverkauf	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
50050000	500500	Schappeseidengarne oder Bourretteseidengarne, nicht in Aufmachungen für den Einzelverkauf	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
50060000	500600	Seidengarne, Schappeseidengarne oder Bourretteseidengarne, in Aufmachungen für den Einzelverkauf; Messinahaar	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
51061000	510610	- mit einem Anteil an Wolle von 85 GHT oder mehr	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %

				Jahr und geltender Zollsatz								
Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	T0+7	T0+8	T0+9	T0+10	T0+11	T0+12	T0+13	T0+14	T0+15
51062000	510620	- mit einem Anteil an Wolle von weniger als 85 GHT	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
51071000	510710	- mit einem Anteil an Wolle von 85 GHT oder mehr	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
51072000	510720	- mit einem Anteil an Wolle von weniger als 85 GHT	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
51081000	510810	- Streichgarne	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
51082000	510820	- Kammgarne	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
51091000	510910	- mit einem Anteil an Wolle oder feinen Tierhaaren von 85 GHT oder mehr	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
51099000	510990	- andere	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
51100000	511000	Garne aus groben Tierhaaren oder aus Rosshaar (einschließlich umsponnene Garne aus Rosshaar), auch in Aufmachungen für den Einzelverkauf	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
52051100	520511	-- mit einem Titer von 714,29 dtex oder mehr (Nm 14 oder weniger)	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
52051200	520512	-- mit einem Titer von weniger als 714,29 dtex, jedoch nicht weniger als 232,56 dtex (mehr als Nm 14 bis Nm 43)	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
52051300	520513	-- mit einem Titer von weniger als 232,56 dtex, jedoch nicht weniger als 192,31 dtex (mehr als Nm 43 bis Nm 52)	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %

				Jahr und geltender Zollsatz								
Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	T0+7	T0+8	T0+9	T0+10	T0+11	T0+12	T0+13	T0+14	T0+15
52051400	520514	-- mit einem Titer von weniger als 192,31 dtex, jedoch nicht weniger als 125 dtex (mehr als Nm 52 bis Nm 80)	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
52051500	520515	-- mit einem Titer von weniger als 125 dtex (mehr als Nm 80)	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
52052100	520521	-- mit einem Titer von 714,29 dtex oder mehr (Nm 14 oder weniger)	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
52052200	520522	-- mit einem Titer von weniger als 714,29 dtex, jedoch nicht weniger als 232,56 dtex (mehr als Nm 14 bis Nm 43)	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
52052300	520523	-- mit einem Titer von weniger als 232,56 dtex, jedoch nicht weniger als 192,31 dtex (mehr als Nm 43 bis Nm 52)	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
52052400	520524	-- mit einem Titer von weniger als 192,31 dtex, jedoch nicht weniger als 125 dtex (mehr als Nm 52 bis Nm 80)	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
52052600	520526	-- mit einem Titer von weniger als 125 dtex, jedoch nicht weniger als 106,38 dtex (mehr als Nm 80 bis Nm 94)	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
52052700	520527	-- mit einem Titer von weniger als 106,38 dtex, jedoch nicht weniger als 83,33 dtex (mehr als Nm 94 bis Nm 120)	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
52052800	520528	-- mit einem Titer von weniger als 83,33 dtex (mehr als Nm 120)	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %

				Jahr und geltender Zollsatz								
Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	T0+7	T0+8	T0+9	T0+10	T0+11	T0+12	T0+13	T0+14	T0+15
52053100	520531	-- mit einem Titer der einfachen Garne von 714,29 dtex oder mehr (Nm 14 oder weniger der einfachen Garne)	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
52053200	520532	-- mit einem Titer der einfachen Garne von weniger als 714,29 dtex, jedoch nicht weniger als 232,56 dtex (mehr als Nm 14 bis Nm 43 der einfachen Garne)	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
52053300	520533	-- mit einem Titer der einfachen Garne von weniger als 232,56 dtex, jedoch nicht weniger als 192,31 dtex (mehr als Nm 43 bis Nm 52 der einfachen Garne)	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
52053400	520534	-- mit einem Titer der einfachen Garne von weniger als 192,31 dtex, jedoch nicht weniger als 125 dtex (mehr als Nm 52 bis Nm 80 der einfachen Garne)	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
52053500	520535	-- mit einem Titer der einfachen Garne von weniger als 125 dtex (mehr als Nm 80 der einfachen Garne)	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
52054100	520541	-- mit einem Titer der einfachen Garne von 714,29 dtex oder mehr (Nm 14 oder weniger der einfachen Garne)	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
52054200	520542	-- mit einem Titer der einfachen Garne von weniger als 714,29 dtex, jedoch nicht weniger als 232,56 dtex (mehr als Nm 14 bis Nm 43 der einfachen Garne)	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
52054300	520543	-- mit einem Titer der einfachen Garne von weniger als 232,56 dtex, jedoch nicht weniger als 192,31 dtex (mehr als Nm 43 bis Nm 52 der einfachen Garne)	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %

				Jahr und geltender Zollsatz								
Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	T0+7	T0+8	T0+9	T0+10	T0+11	T0+12	T0+13	T0+14	T0+15
52054400	520544	-- mit einem Titer der einfachen Garne von weniger als 192,31 dtex, jedoch nicht weniger als 125 dtex (mehr als Nm 52 bis Nm 80 der einfachen Garne)	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
52054600	520546	-- mit einem Titer der einfachen Garne von weniger als 125 dtex, jedoch nicht weniger als 106,38 dtex (mehr als Nm 80 bis Nm 94 der einfachen Garne)	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
52054700	520547	-- mit einem Titer der einfachen Garne von weniger als 106,38 dtex, jedoch nicht weniger als 83,33 dtex (mehr als Nm 94 bis Nm 120 der einfachen Garne)	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
52054800	520548	-- mit einem Titer der einfachen Garne von weniger als 83,33 dtex (mehr als Nm 120 der einfachen Garne)	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
52061100	520611	-- mit einem Titer von 714,29 dtex oder mehr (Nm 14 oder weniger)	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
52061200	520612	-- mit einem Titer von weniger als 714,29 dtex, jedoch nicht weniger als 232,56 dtex (mehr als Nm 14 bis Nm 43)	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
52061300	520613	-- mit einem Titer von weniger als 232,56 dtex, jedoch nicht weniger als 192,31 dtex (mehr als Nm 43 bis Nm 52)	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
52061400	520614	-- mit einem Titer von weniger als 192,31 dtex, jedoch nicht weniger als 125 dtex (mehr als Nm 52 bis Nm 80)	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
52061500	520615	-- mit einem Titer von weniger als 125 dtex (mehr als Nm 80)	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %

				Jahr und geltender Zollsatz								
Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	T0+7	T0+8	T0+9	T0+10	T0+11	T0+12	T0+13	T0+14	T0+15
52062100	520621	-- mit einem Titer von 714,29 dtex oder mehr (Nm 14 oder weniger)	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
52062200	520622	-- mit einem Titer von weniger als 714,29 dtex, jedoch nicht weniger als 232,56 dtex (mehr als Nm 14 bis Nm 43)	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
52062300	520623	-- mit einem Titer von weniger als 232,56 dtex, jedoch nicht weniger als 192,31 dtex (mehr als Nm 43 bis Nm 52)	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
52062400	520624	-- mit einem Titer von weniger als 192,31 dtex, jedoch nicht weniger als 125 dtex (mehr als Nm 52 bis Nm 80)	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
52062500	520625	-- mit einem Titer von weniger als 125 dtex (mehr als Nm 80)	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
52063100	520631	-- mit einem Titer der einfachen Garne von 714,29 dtex oder mehr (Nm 14 oder weniger der einfachen Garne)	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
52063200	520632	-- mit einem Titer der einfachen Garne von weniger als 714,29 dtex, jedoch nicht weniger als 232,56 dtex (mehr als Nm 14 bis Nm 43 der einfachen Garne)	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
52063300	520633	-- mit einem Titer der einfachen Garne von weniger als 232,56 dtex, jedoch nicht weniger als 192,31 dtex (mehr als Nm 43 bis Nm 52 der einfachen Garne)	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %

				Jahr und geltender Zollsatz								
Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	T0+7	T0+8	T0+9	T0+10	T0+11	T0+12	T0+13	T0+14	T0+15
52063400	520634	-- mit einem Titer der einfachen Garne von weniger als 192,31 dtex, jedoch nicht weniger als 125 dtex (mehr als Nm 52 bis Nm 80 der einfachen Garne)	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
52063500	520635	-- mit einem Titer der einfachen Garne von weniger als 125 dtex (mehr als Nm 80 der einfachen Garne)	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
52064100	520641	-- mit einem Titer der einfachen Garne von 714,29 dtex oder mehr (Nm 14 oder weniger der einfachen Garne)	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
52064200	520642	-- mit einem Titer der einfachen Garne von weniger als 714,29 dtex, jedoch nicht weniger als 232,56 dtex (mehr als Nm 14 bis Nm 43 der einfachen Garne)	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
52064300	520643	-- mit einem Titer der einfachen Garne von weniger als 232,56 dtex, jedoch nicht weniger als 192,31 dtex (mehr als Nm 43 bis Nm 52 der einfachen Garne)	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
52064400	520644	-- mit einem Titer der einfachen Garne von weniger als 192,31 dtex, jedoch nicht weniger als 125 dtex (mehr als Nm 52 bis Nm 80 der einfachen Garne)	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
52064500	520645	-- mit einem Titer der einfachen Garne von weniger als 125 dtex (mehr als Nm 80 der einfachen Garne)	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
52071000	520710	- mit einem Anteil an Baumwolle von 85 GHT oder mehr	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
52079000	520790	- andere	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %

				Jahr und geltender Zollsatz								
Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	T0+7	T0+8	T0+9	T0+10	T0+11	T0+12	T0+13	T0+14	T0+15
53061000	530610	- ungezwirnt	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
53062000	530620	- gezwirnt	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
53071000	530710	- ungezwirnt	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
53072000	530720	- gezwirnt	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
53081000	530810	- Kokosgarne	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
53082000	530820	- Hanfgarne	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
53089000	530890	- andere	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
54021100	540211	-- aus Aramid	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
54021900	540219	-- andere	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
54022000	540220	- hochfeste Garne aus Polyestern	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
54023100	540231	-- aus Nylon oder anderen Polyamiden, mit einem Titer der einfachen Garne von 50 tex oder weniger	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
54023200	540232	-- aus Nylon oder anderen Polyamiden, mit einem Titer der einfachen Garne von mehr als 50 tex	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
54023300	540233	-- aus Polyestern	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
54023400	540234	-- aus Polypropylen	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %

				Jahr und geltender Zollsatz								
Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	T0+7	T0+8	T0+9	T0+10	T0+11	T0+12	T0+13	T0+14	T0+15
54023900	540239	-- andere	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
54024400	540244	-- aus Elastomeren	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
54024500	540245	-- andere, aus Nylon oder anderen Polyamiden	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
54024600	540246	-- andere, aus Polyestern, teilverstreckt	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
54024700	540247	-- andere, aus Polyestern	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
54024800	540248	-- andere, aus Polypropylen	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
54024900	540249	-- andere	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
54025100	540251	-- aus Nylon oder anderen Polyamiden	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
54025200	540252	-- aus Polyestern	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
54025900	540259	-- andere	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
54026100	540261	-- aus Nylon oder anderen Polyamiden	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
54026200	540262	-- aus Polyestern	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
54026900	540269	-- andere	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
54031000	540310	- hochfeste Garne aus Viskose	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %

				Jahr und geltender Zollsatz								
Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	T0+7	T0+8	T0+9	T0+10	T0+11	T0+12	T0+13	T0+14	T0+15
54033100	540331	-- aus Viskose, ungedreht oder mit 120 Drehungen oder weniger je Meter	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
54033200	540332	-- aus Viskose, mit mehr als 120 Drehungen je Meter	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
54033300	540333	-- aus Celluloseacetat	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
54033900	540339	-- andere	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
54034100	540341	-- aus Viskose	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
54034200	540342	-- aus Celluloseacetat	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
54034900	540349	-- andere	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
54041100	540411	-- aus Elastomeren	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
54041200	540412	-- andere, aus Polypropylen	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
54041900	540419	-- andere	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
54049000	540490	- andere	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
54050000	540500	Künstliche Monofile von 67 dtex oder mehr und einem größten Durchmesser von 1 mm oder weniger; Streifen und dergleichen (z. B. künstliches Stroh) aus künstlicher Spinnmasse, mit einer augenscheinlichen Breite von 5 mm oder weniger	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %

				Jahr und geltender Zollsatz								
Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	T0+7	T0+8	T0+9	T0+10	T0+11	T0+12	T0+13	T0+14	T0+15
54060000	540600	Garne aus synthetischen oder künstlichen Filamenten (ausgenommen Nähgarne), in Aufmachungen für den Einzelverkauf	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
55091100	550911	-- ungezwirnt	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
55091200	550912	-- gezwirnt	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
55092100	550921	-- ungezwirnt	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
55092200	550922	-- gezwirnt	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
55093100	550931	-- ungezwirnt	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
55093200	550932	-- gezwirnt	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
55094100	550941	-- ungezwirnt	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
55094200	550942	-- gezwirnt	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
55095100	550951	-- hauptsächlich oder ausschließlich mit künstlichen Spinnfasern gemischt	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
55095200	550952	-- hauptsächlich oder ausschließlich mit Wolle oder feinen Tierhaaren gemischt	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
55095300	550953	-- hauptsächlich oder ausschließlich mit Baumwolle gemischt	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
55095900	550959	-- andere	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %

				Jahr und geltender Zollsatz								
Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	T0+7	T0+8	T0+9	T0+10	T0+11	T0+12	T0+13	T0+14	T0+15
55096100	550961	-- hauptsächlich oder ausschließlich mit Wolle oder feinen Tierhaaren gemischt	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
55096200	550962	-- hauptsächlich oder ausschließlich mit Baumwolle gemischt	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
55096900	550969	-- andere	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
55099100	550991	-- hauptsächlich oder ausschließlich mit Wolle oder feinen Tierhaaren gemischt	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
55099200	550992	-- hauptsächlich oder ausschließlich mit Baumwolle gemischt	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
55099900	550999	-- andere	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
55101100	551011	-- ungezwirnt	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
55101200	551012	-- gezwirnt	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
55102000	551020	- andere Garne, hauptsächlich oder ausschließlich mit Wolle oder feinen Tierhaaren gemischt	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
55103000	551030	- andere Garne, hauptsächlich oder ausschließlich mit Baumwolle gemischt	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
55109000	551090	- andere Garne	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
55111000	551110	- aus synthetischen Spinnfasern mit einem Anteil an diesen Spinnfasern von 85 GHT oder mehr	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %

				Jahr und geltender Zollsatz								
Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	T0+7	T0+8	T0+9	T0+10	T0+11	T0+12	T0+13	T0+14	T0+15
55112000	551120	- aus synthetischen Spinnfasern, mit einem Anteil an diesen Spinnfasern von weniger als 85 GHT	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
55113000	551130	- aus künstlichen Spinnfasern	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
56031100	560311	-- mit einem Quadratmetergewicht von 25 g oder weniger	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
56031200	560312	-- mit einem Quadratmetergewicht von mehr als 25 g bis 70 g	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
56031300	560313	-- mit einem Quadratmetergewicht von mehr als 70 g bis 150 g	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
56031400	560314	-- mit einem Quadratmetergewicht von mehr als 150 g	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
56039100	560391	-- mit einem Quadratmetergewicht von 25 g oder weniger	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
56039200	560392	-- mit einem Quadratmetergewicht von mehr als 25 g bis 70 g	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
56039300	560393	-- mit einem Quadratmetergewicht von mehr als 70 g bis 150 g	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
56039400	560394	-- mit einem Quadratmetergewicht von mehr als 150 g	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
56041000	560410	- Fäden und Schnüre aus Kautschuk, mit einem Überzug aus Spinnstoffen	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %

				Jahr und geltender Zollsatz								
Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	T0+7	T0+8	T0+9	T0+10	T0+11	T0+12	T0+13	T0+14	T0+15
56049000	560490	- andere	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
56050000	560500	Metallgarne und metallisierte Garne, auch umsponnen, bestehend aus Streifen und dergleichen der Position 5404 oder 5405 oder aus Garnen aus Spinnstoffen, in Verbindung mit Metall in Form von Fäden, Streifen oder Pulver oder mit Metall überzogen	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
56060000	560600	Gimpen, umsponnene Streifen und dergleichen der Position 5404 oder 5405 (ausgenommen Waren der Position 5605 und umsponnene Garne aus Rosshaar); Chenillegarne; „Maschengarne“	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
59011000	590110	- Gewebe, mit Leim oder stärkehaltigen Stoffen bestrichen, von der zum Einbinden von Büchern, zum Herstellen von Futteralen, Kartonagen oder zu ähnlichen Zwecken verwendeten Art	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
59019000	590190	- andere	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
59031000	590310	- mit Poly(vinylchlorid)	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
59032000	590320	- mit Polyurethan	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
59039000	590390	- andere	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
59080000	590800	Dochte, gewebt, geflochten, gewirkt oder gestrickt, aus Spinnstoffen, für Lampen, Kocher, Feuerzeuge, Kerzen oder dergleichen; Glühstrümpfe und schlauchförmige Gewirke oder Gestricke für Glühstrümpfe, auch getränkt	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %

				Jahr und geltender Zollsatz								
Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	T0+7	T0+8	T0+9	T0+10	T0+11	T0+12	T0+13	T0+14	T0+15
59111000	591110	- Gewebe, Filze oder mit Filz belegte Gewebe, mit Kautschuk oder anderen Stoffen bestrichen oder überzogen oder mit Lagen aus Kautschuk, Leder oder anderen Stoffen versehen, von der zum Herstellen von Kratzengarnituren verwendeten Art, sowie ähnliche Erzeugnisse zu anderen technischen Zwecken, einschließlich Bänder aus mit Kautschuk getränktem Samt zum Überziehen von Kett- oder Warenbäumen	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
59112000	591120	- Müllergaze, auch konfektioniert	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
59113100	591131	-- mit einem Quadratmetergewicht von weniger als 650 g	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
59113200	591132	-- mit einem Quadratmetergewicht von 650 g oder mehr	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
59119000	591190	- andere	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
63101000	631010	- sortiert	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
63109000	631090	- andere	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
64061000	640610	- Schuhoberteile und Teile davon, ausgenommen Verstärkungen	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
64062000	640620	- Laufsohlen und Absätze, aus Kautschuk oder Kunststoff	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
64069000	640690	- andere	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %

				Jahr und geltender Zollsatz								
Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	T0+7	T0+8	T0+9	T0+10	T0+11	T0+12	T0+13	T0+14	T0+15
65010000	650100	Hutstumpen, weder geformt noch randgeformt, aus Filz; Hutplatten, Bandeaux (auch aufgeschnitten), aus Filz, zum Herstellen von Hüten	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
65020000	650200	Hutstumpen oder Hutrohlinge, geflochten oder durch Verbindung von Streifen aus Stoffen aller Art hergestellt, weder geformt noch randgeformt noch ausgestattet	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
65070000	650700	Bänder zur Innenausrüstung, Innenfutter, Bezüge, Gestelle, Schirme und Kinnbänder, für Kopfbedeckungen	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
66032000	660320	- Schirmgestelle, zusammengesetzt, auch mit Unterstock oder Griffstock	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
66039000	660390	- andere	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
68109910	681099	--- Geländer und Bahnschwellen	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
68128000	681280	- aus Krokydolith	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
68129100	681291	-- Kleidung, Bekleidungszubehör, Schuhe und Kopfbedeckungen	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
68138910	681389	--- Reibungsbeläge	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
68138990	681389	--- andere	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
69031000	690310	- mit einem Gehalt an Grafit oder anderem Kohlenstoff, auch untereinander gemischt, von mehr als 50 GHT	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %

				Jahr und geltender Zollsatz								
Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	T0+7	T0+8	T0+9	T0+10	T0+11	T0+12	T0+13	T0+14	T0+15
69032000	690320	- mit einem Gehalt an Tonerde (Al_2O_3) oder einer Mischung oder Verbindung von Tonerde und Kieselsäure (SiO_2) von mehr als 50 GHT	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
69039000	690390	- andere	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
70021000	700210	- Kugeln	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
70022000	700220	- Stangen oder Stäbe	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
70023100	700231	-- aus geschmolzenem Quarz oder anderem geschmolzenen Siliciumdioxid	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
70023200	700232	-- aus anderem Glas, mit einem linearen Ausdehnungskoeffizienten von 5×10^{-6} oder weniger je Kelvin in einem Temperaturbereich von 0 °C bis 300 °C	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
70023900	700239	-- andere	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
70031200	700312	-- in der Masse gefärbt, undurchsichtig, überfangen oder mit absorbierender, reflektierender oder nicht reflektierender Schicht	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
70031900	700319	-- andere	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
70032000	700320	- Platten oder Tafeln, mit Drahteinlagen oder dergleichen verstärkt	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
70033000	700330	- Profile	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %

				Jahr und geltender Zollsatz								
Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	T0+7	T0+8	T0+9	T0+10	T0+11	T0+12	T0+13	T0+14	T0+15
70051000	700510	- nicht mit Drahteinlagen oder dergleichen verstärkt, mit absorbierender, reflektierender oder nicht reflektierender Schicht	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
70072900	700729	-- andere	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
70080000	700800	Mehrschichtige Isolierverglasungen	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
70111000	701110	- für elektrische Beleuchtung	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
70112000	701120	- für Kathodenstrahlröhren	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
70191100	701911	-- Stapelfasern mit einer Länge von 50 mm oder weniger (chopped strands)	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
70191200	701912	-- Glasseidenstränge (Rovings)	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
70191900	701919	-- andere	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
70193100	701931	-- Matten	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
70193200	701932	-- Vliese	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
70194000	701940	- Gewebe aus Glasseidensträngen (Rovings)	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
70195100	701951	-- mit einer Breite von 30 cm oder weniger	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %

				Jahr und geltender Zollsatz								
Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	T0+7	T0+8	T0+9	T0+10	T0+11	T0+12	T0+13	T0+14	T0+15
70195200	701952	-- mit einer Breite von mehr als 30 cm, in Leinwandbindung, mit einem Quadratmetergewicht von weniger als 250 g, aus Filamenten mit einem Titer des einfachen Garns von 136 tex oder weniger	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
70195900	701959	-- andere	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
70199010	701990	--- Glasfasergewebe für die Herstellung von Schleifscheiben und Schneidrädchen	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
70199090	701990	--- andere	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
70200010	702000	--- Schwimmer für Fischernetze	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
70200091	702000	---- Glaseinsatz für Vakuum-Isolierflaschen	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
72091500	720915	-- mit einer Dicke von 3 mm oder mehr	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
72091600	720916	-- mit einer Dicke von mehr als 1 mm, jedoch weniger als 3 mm	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
72091700	720917	-- mit einer Dicke von 0,5 mm bis 1 mm	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
72091800	720918	-- mit einer Dicke von weniger als 0,5 mm	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
72092500	720925	-- mit einer Dicke von 3 mm oder mehr	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
72092600	720926	-- mit einer Dicke von mehr als 1 mm, jedoch weniger als 3 mm	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %

				Jahr und geltender Zollsatz								
Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	T0+7	T0+8	T0+9	T0+10	T0+11	T0+12	T0+13	T0+14	T0+15
72092700	720927	-- mit einer Dicke von 0,5 mm bis 1 mm	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
72092800	720928	-- mit einer Dicke von weniger als 0,5 mm	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
72099000	720990	- andere	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
72111300	721113	-- auf vier Flächen oder in geschlossenen Kalibern gewalzt, mit einer Breite von mehr als 150 mm und einer Dicke von 4 mm oder mehr, nicht in Rollen (Coils), ohne Oberflächenmuster	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
72111400	721114	-- andere, mit einer Dicke von 4,75 mm oder mehr	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
72111900	721119	-- andere	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
72112300	721123	-- mit einem Kohlenstoffgehalt von weniger als 0,25 GHT	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
72119000	721190	- andere	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
72121000	721210	- verzinnt	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
72122000	721220	- elektrolytisch verzinkt	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
72123000	721230	- anders verzinkt	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
72124000	721240	- mit Farbe versehen, lackiert oder mit Kunststoff überzogen	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %

				Jahr und geltender Zollsatz								
Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	T0+7	T0+8	T0+9	T0+10	T0+11	T0+12	T0+13	T0+14	T0+15
72125000	721250	- anders überzogen	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
72126000	721260	- plattiert	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
72131000	721310	- mit vom Walzen herrührenden Einschnitten, Rippen (Wülsten), Vertiefungen oder Erhöhungen	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
72132000	721320	- anderer, aus Automatenstahl	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
72141000	721410	- geschmiedet	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
72142000	721420	- mit vom Walzen herrührenden Einschnitten, Rippen (Wülsten), Vertiefungen oder Erhöhungen oder nach dem Walzen verwunden	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
72143000	721430	- anderer, aus Automatenstahl	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
72149100	721491	-- mit rechteckigem (nicht quadratischem) Querschnitt	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
72149900	721499	-- andere	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
72151000	721510	- aus Automatenstahl, nur kalthergestellt oder nur kaltfertiggestellt	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
72155000	721550	- anderer, nur kalthergestellt oder nur kaltfertiggestellt	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
72159000	721590	- andere	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %

				Jahr und geltender Zollsatz								
Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	T0+7	T0+8	T0+9	T0+10	T0+11	T0+12	T0+13	T0+14	T0+15
72161000	721610	- U-, I- oder H-Profile, nur warmgewalzt, nur warmgezogen oder nur warmstranggepresst, mit einer Höhe von weniger als 80 mm	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
72162100	721621	-- L-Profile	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
72162200	721622	-- T-Profile	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
72163100	721631	-- U-Profile	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
72163200	721632	-- I-Profile	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
72163300	721633	-- H-Profile	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
72164000	721640	- L- oder T-Profile, nur warmgewalzt, nur warmgezogen oder nur warmstranggepresst, mit einer Höhe von 80 mm oder mehr	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
72165000	721650	- andere Profile, nur warmgewalzt, nur warmgezogen oder nur warmstranggepresst	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
72166100	721661	-- aus flachgewalzten Erzeugnissen hergestellt	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
72166900	721669	-- andere	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
72169100	721691	-- aus flachgewalzten Erzeugnissen kalthergestellt oder kaltfertiggestellt	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
72169900	721699	-- andere	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %

				Jahr und geltender Zollsatz								
Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	T0+7	T0+8	T0+9	T0+10	T0+11	T0+12	T0+13	T0+14	T0+15
72171000	721710	- nicht überzogen, auch poliert	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
72173090	721730	--- andere	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
72179000	721790	- andere	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
72201100	722011	-- mit einer Dicke von 4,75 mm oder mehr	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
72201200	722012	-- mit einer Dicke von weniger als 4,75 mm	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
72202000	722020	- nur kaltgewalzt	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
72209000	722090	- andere	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
72210000	722100	Walzdraht aus nicht rostendem Stahl	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
72221100	722211	-- mit kreisförmigem Querschnitt	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
72221900	722219	-- andere	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
72222000	722220	- Stabstahl, nur kalthergestellt oder nur kaltfertiggestellt	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
72223000	722230	- anderer Stabstahl	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
72224000	722240	- Profile	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
72230000	722300	Draht aus nicht rostendem Stahl	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %

				Jahr und geltender Zollsatz								
Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	T0+7	T0+8	T0+9	T0+10	T0+11	T0+12	T0+13	T0+14	T0+15
72251100	722511	-- kornorientiert	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
72251900	722519	-- andere	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
72253000	722530	- andere, nur warmgewalzt, in Rollen (Coils)	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
72254000	722540	- andere, nur warmgewalzt, nicht in Rollen (Coils)	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
72255000	722550	- andere, nur kaltgewalzt	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
72259100	722591	-- elektrolytisch verzinkt	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
72259200	722592	-- anders verzinkt	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
72259900	722599	-- andere	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
72261100	722611	-- kornorientiert	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
72261900	722619	-- andere	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
72262000	722620	- aus Schnellarbeitsstahl	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
72269100	722691	-- nur warmgewalzt	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
72269200	722692	-- nur kaltgewalzt	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
72269900	722699	-- andere	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %

ELI: http://data.europa.eu/eli/agree_internation/2024/1648/oj

				Jahr und geltender Zollsatz								
Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	T0+7	T0+8	T0+9	T0+10	T0+11	T0+12	T0+13	T0+14	T0+15
72271000	722710	- aus Schnellarbeitsstahl	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
72272000	722720	- aus Mangan-Silicium-Stahl	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
72279000	722790	- andere	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
72281000	722810	- Stabstahl aus Schnellarbeitsstahl	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
72282000	722820	- Stabstahl aus Mangan-Silicium-Stahl	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
72283000	722830	- anderer Stabstahl, nur warmgewalzt, nur warmgezogen oder nur warmstranggepresst	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
72284000	722840	- anderer Stabstahl, nur geschmiedet	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
72285000	722850	- anderer Stabstahl, nur kalthergestellt oder nur kaltfertiggestellt	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
72286000	722860	- anderer Stabstahl	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
72287000	722870	- Profile	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
72288000	722880	- Hohlbohrerstäbe	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
72292000	722920	- aus Mangan-Silicium-Stahl	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
72299000	722990	- andere	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
73011000	730110	- Spundwanderzeugnisse	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %

				Jahr und geltender Zollsatz								
Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	T0+7	T0+8	T0+9	T0+10	T0+11	T0+12	T0+13	T0+14	T0+15
73012000	730120	- Profile	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
73043100	730431	-- kaltgezogen oder kaltgewalzt	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
73043900	730439	-- andere	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
73044100	730441	-- kaltgezogen oder kaltgewalzt	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
73044900	730449	-- andere	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
73045100	730451	-- kaltgezogen oder kaltgewalzt	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
73045900	730459	-- andere	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
73053100	730531	-- längsnahtgeschweißt	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
73053900	730539	-- andere	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
73059000	730590	- andere	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
73102910	731029	--- Aerosoldosen	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
73129000	731290	- andere	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
73151100	731511	-- Rollenketten	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
73151900	731519	-- Teile	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %

				Jahr und geltender Zollsatz								
Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	T0+7	T0+8	T0+9	T0+10	T0+11	T0+12	T0+13	T0+14	T0+15
73152000	731520	- Gleitschutzketten	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
73158100	731581	-- Stegketten	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
73158200	731582	-- andere Ketten, mit geschweißten Gliedern	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
73158900	731589	-- andere	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
73159000	731590	- andere Teile	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
73160000	731600	Schiffsanker, Draggen, und Teile davon, aus Eisen oder Stahl	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
73181100	731811	-- Schwellenschrauben	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
73181200	731812	-- andere Holzschrauben	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
73181300	731813	-- Schraubhaken, Ring- und Ösenschrauben	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
73181400	731814	-- gewindeformende Schrauben	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
73181900	731819	-- andere	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
73182100	731821	-- Federringe und -scheiben und andere Sicherungsringe und -scheiben	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
73182200	731822	-- andere Unterlegscheiben	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
73182300	731823	-- Niete	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %

				Jahr und geltender Zollsatz								
Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	T0+7	T0+8	T0+9	T0+10	T0+11	T0+12	T0+13	T0+14	T0+15
73182400	731824	-- Splinte und Keile	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
73182900	731829	-- andere	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
73221100	732211	-- aus Gusseisen	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
73221900	732219	-- andere	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
73229000	732290	- andere	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
73251000	732510	- aus nicht verformbarem Gusseisen	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
73259900	732599	-- andere	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
73261900	732619	-- andere	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
74031100	740311	-- Kathoden und Kathodenabschnitte	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
74031200	740312	-- Drahtbarren	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
74031300	740313	-- Knüppel	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
74031900	740319	-- andere	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
74032100	740321	-- Kupfer-Zink-Legierungen (Messing)	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
74032200	740322	-- Kupfer-Zinn-Legierungen (Bronze)	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %

				Jahr und geltender Zollsatz								
Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	T0+7	T0+8	T0+9	T0+10	T0+11	T0+12	T0+13	T0+14	T0+15
74032900	740329	-- andere Kupferlegierungen (ausgenommen Kupfervorlegierungen der Position 7405)	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
74050000	740500	Kupfervorlegierungen	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
74061000	740610	- Pulver ohne Lamellenstruktur	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
74062000	740620	- Pulver mit Lamellenstruktur; Flitter	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
74072100	740721	-- aus Kupfer-Zink-Legierungen (Messing)	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
74072900	740729	-- andere	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
74081900	740819	-- andere	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
74082100	740821	-- aus Kupfer-Zink-Legierungen (Messing)	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
74082900	740829	-- andere	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
74091100	740911	-- in Rollen	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
74091900	740919	-- andere	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
74092100	740921	-- in Rollen	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
74092900	740929	-- andere	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
74093100	740931	-- in Rollen	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %

				Jahr und geltender Zollsatz								
Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	T0+7	T0+8	T0+9	T0+10	T0+11	T0+12	T0+13	T0+14	T0+15
74093900	740939	-- andere	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
74094000	740940	- aus Kupfer-Nickel-Legierungen (Kupfernickel) oder Kupfer-Nickel-Zink-Legierungen (Neusilber)	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
74099000	740990	- aus anderen Kupferlegierungen	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
74101100	741011	-- aus raffiniertem Kupfer	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
74101200	741012	-- aus Kupferlegierungen	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
74102100	741021	-- aus raffiniertem Kupfer	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
74102200	741022	-- aus Kupferlegierungen	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
74130090	741300	--- andere	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
75051100	750511	-- aus nicht legiertem Nickel	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
75051200	750512	-- aus Nickellegierungen	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
75052100	750521	-- aus nicht legiertem Nickel	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
75052200	750522	-- aus Nickellegierungen	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
75061000	750610	- aus nicht legiertem Nickel	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
75062000	750620	- aus Nickellegierungen	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %

				Jahr und geltender Zollsatz								
Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	T0+7	T0+8	T0+9	T0+10	T0+11	T0+12	T0+13	T0+14	T0+15
76051100	760511	-- mit einer größten Querschnittsabmessung von mehr als 7 mm	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
76051900	760519	-- andere	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
76052100	760521	-- mit einer größten Querschnittsabmessung von mehr als 7 mm	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
76052900	760529	-- andere	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
76061100	760611	-- aus nicht legiertem Aluminium	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
76071100	760711	-- nur gewalzt	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
76071910	760719	--- nicht bedruckte Aluminiumfolie	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
76071990	760719	--- andere	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
76072010	760720	--- nicht bedruckte Aluminiumfolie	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
76072090	760720	--- andere	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
76121000	761210	- Tuben	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
76129090	761290	--- andere	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
76130000	761300	Behälter aus Aluminium für verdichtete oder verflüssigte Gase	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %

				Jahr und geltender Zollsatz								
Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	T0+7	T0+8	T0+9	T0+10	T0+11	T0+12	T0+13	T0+14	T0+15
76141000	761410	- mit Stahlseele	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
76149000	761490	- andere	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
78041100	780411	-- Bänder und Folien, mit einer Dicke (ohne Unterlage) von 0,2 mm oder weniger	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
78041900	780419	-- andere	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
78060000	780600	Andere Waren aus Blei	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
79040000	790400	Stangen (Stäbe), Profile und Draht, aus Zink	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
79050000	790500	Bleche, Bänder und Folien, aus Zink	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
79070000	790700	Andere Waren aus Zink	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
80030000	800300	Stangen (Stäbe), Profile und Draht, aus Zinn	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
80070000	800700	Andere Waren aus Zinn	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
82011000	820110	- Spaten und Schaufeln	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
82013000	820130	- Spitzhacken, Hacken aller Art, Rechen und Schaber	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
82014000	820140	- Äxte, Beile, Haumesser und ähnliche Werkzeuge zum Hauen oder Spalten	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %

				Jahr und geltender Zollsatz								
Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	T0+7	T0+8	T0+9	T0+10	T0+11	T0+12	T0+13	T0+14	T0+15
82015000	820150	- Gartenscheren, Rosenscheren und ähnliche mit einer Hand zu betätigende Scheren (einschließlich Geflügelscheren)	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
82016000	820160	- Heckenscheren, Baumscheren und ähnliche mit zwei Händen zu betätigende Scheren	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
82019000	820190	- andere Handwerkzeuge für die Landwirtschaft, den Gartenbau oder die Forstwirtschaft	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
82021000	820210	- Handsägen	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
82022000	820220	- Bandsägeblätter	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
82023100	820231	-- mit arbeitendem Teil aus Stahl	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
82023900	820239	-- andere, einschließlich Teile	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
82024000	820240	- Sägeketten	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
82029100	820291	-- Langsägeblätter für die Metallbearbeitung	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
82029900	820299	-- andere	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
82031000	820310	- Feilen, Raspeln, und ähnliche Werkzeuge	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
82032000	820320	- Kneifzangen/Beißzangen und andere Zangen (auch zum Schneiden), Pinzetten, und ähnliche Werkzeuge	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %

				Jahr und geltender Zollsatz								
Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	T0+7	T0+8	T0+9	T0+10	T0+11	T0+12	T0+13	T0+14	T0+15
82033000	820330	- Scheren zum Schneiden von Metallen und ähnliche Werkzeuge	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
82034000	820340	- Rohrschneider, Bolzenschneider, Locheisen, Lochzangen, und ähnliche Werkzeuge	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
82041100	820411	-- mit nicht verstellbarer Spannweite	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
82041200	820412	-- mit verstellbarer Spannweite	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
82042000	820420	- auswechselbare Steckschlüsseleinsätze, auch mit Griff	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
82051000	820510	- Bohrwerkzeuge, Gewindeschneid- und Gewindebohrwerkzeuge	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
82052000	820520	- Hämmer und Fäustel	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
82053000	820530	- Hobel, Stechbeitel, Hohlbeitel und ähnliche schneidende Werkzeuge für die Holzbearbeitung	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
82054000	820540	- Schraubenzieher (Schraubendreher)	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
82055900	820559	-- andere	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
82056000	820560	- Lötlampen und dergleichen	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
82057000	820570	- Schraubstöcke, Schraubzwingen und dergleichen	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %

				Jahr und geltender Zollsatz								
Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	T0+7	T0+8	T0+9	T0+10	T0+11	T0+12	T0+13	T0+14	T0+15
82059000	820590	- andere, einschließlich Zusammenstellungen von Waren aus zwei oder mehr der Unterpositionen dieser Position	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
82060000	820600	Zusammenstellungen von Werkzeugen aus zwei oder mehr der Positionen 8202 bis 8205, in Aufmachungen für den Einzelverkauf	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
82071300	820713	-- mit arbeitendem Teil aus Cermets	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
82071900	820719	-- andere, einschließlich Teile	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
82072000	820720	- Ziehwerkzeuge und Pressmatrizen zum Ziehen oder Strang- und Fließpressen von Metallen	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
82073000	820730	- Press-, Präge-, Tiefzieh-, Gesenkschmiede-, Stanz- oder Lochwerkzeuge	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
82074000	820740	- Werkzeuge zum Herstellen von Innen- und Außengewinden	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
82075000	820750	- Bohrwerkzeuge	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
82076000	820760	- Reibahlen, Ausbohr- und Räumwerkzeuge	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
82077000	820770	- Fräswerkzeuge	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
82078000	820780	- Drehwerkzeuge	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
82079000	820790	- andere auswechselbare Werkzeuge	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %

				Jahr und geltender Zollsatz								
Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	T0+7	T0+8	T0+9	T0+10	T0+11	T0+12	T0+13	T0+14	T0+15
82081000	820810	- für die Metallbearbeitung	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
82082000	820820	- für die Holzbearbeitung	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
82083000	820830	- für Küchenmaschinen oder Maschinen für die Nahrungsmittelindustrie	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
82089000	820890	- andere	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
82090000	820900	Plättchen, Stäbchen, Spitzen und ähnliche Formstücke für Werkzeuge, nicht gefasst, aus Cermets	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
82100000	821000	Von Hand zu betätigende mechanische Geräte, mit einem Gewicht von 10 kg oder weniger, zum Vorbereiten, Zubereiten oder Anrichten von Speisen oder Getränken	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
82111000	821110	- Zusammenstellungen	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
82119100	821191	-- Tischmesser mit feststehender Klinge	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
82119200	821192	-- andere Messer mit feststehender Klinge	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
82119300	821193	-- Messer mit nicht feststehender Klinge, einschließlich Klappmesser für den Gartenbau	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
82119400	821194	-- Klingen	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
82119500	821195	-- Griffe aus unedlen Metallen	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
82129000	821290	- andere Teile	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %

				Jahr und geltender Zollsatz								
Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	T0+7	T0+8	T0+9	T0+10	T0+11	T0+12	T0+13	T0+14	T0+15
82130000	821300	Scheren und Scherenblätter	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
82141000	821410	- Papiermesser, Brieföffner, Radiermesser, Bleistiftspitzer, und Klingen dafür	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
82151000	821510	- Zusammenstellungen, die mindestens einen versilberten, vergoldeten oder platinierten Bestandteil enthalten	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
82152000	821520	- andere Zusammenstellungen	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
82159100	821591	-- versilbert, vergoldet oder platiniert	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
82159900	821599	-- andere	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
83021000	830210	- Scharniere	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
83022000	830220	- Laufrädchen oder -rollen	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
83024100	830241	-- Baubeschläge	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
83024200	830242	-- andere, für Möbel	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
83024900	830249	-- andere	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
83051000	830510	- Mechaniken für Schnellhefter oder Aktenordner	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
83071000	830710	- aus Eisen oder Stahl	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %

				Jahr und geltender Zollsatz								
Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	T0+7	T0+8	T0+9	T0+10	T0+11	T0+12	T0+13	T0+14	T0+15
83079000	830790	- aus anderen unedlen Metallen	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
83081000	830810	- Klammern, Haken und Ösen	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
83082000	830820	- Hohlniete oder Zweispitzniete	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
83089000	830890	- andere, einschließlich Teile	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
83112000	831120	- gefüllte Drähte aus unedlen Metallen, für das Lichtbogenschweißen	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
83119000	831190	- andere	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
84072900	840729	-- andere	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
84073100	840731	-- mit einem Hubraum von 50 cm^3 oder weniger	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
84073200	840732	-- mit einem Hubraum von mehr als 50 cm^3 bis 250 cm^3	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
84073300	840733	-- mit einem Hubraum von mehr als 250 cm^3 bis 1 000 cm^3	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
84073400	840734	-- mit einem Hubraum von mehr als 1 000 cm^3	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
84079090	840790	--- andere	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
84082000	840820	- Motoren von der zum Antrieb von Fahrzeugen des Kapitels 87 verwendeten Art	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %

				Jahr und geltender Zollsatz								
Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	T0+7	T0+8	T0+9	T0+10	T0+11	T0+12	T0+13	T0+14	T0+15
84089090	840890	--- andere	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
84091000	840910	- von Motoren für Luftfahrzeuge	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
84099100	840991	-- erkennbar ausschließlich oder hauptsächlich für Kolbenverbrennungsmotoren mit Fremdzündung bestimmt	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
84099900	840999	-- andere	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
84131100	841311	-- Ausgabepumpen für Kraftstoffe oder Schmiermittel, von der in Tankstellen oder Kraftfahrzeugwerkstätten verwendeten Art	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
84131900	841319	-- andere	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
84133000	841330	- Kraftstoff-, Öl- oder Kühlmittelpumpen für Kolbenverbrennungsmotoren	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
84141000	841410	- Vakuumpumpen	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
84142000	841420	- hand- oder fußbetriebene Luftpumpen	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
84143000	841430	- Kompressoren von der für Kältemaschinen verwendeten Art	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
84144000	841440	- Luftkompressoren, auf Anhängerfahrgestell montiert	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
84149000	841490	- Teile	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %

				Jahr und geltender Zollsatz								
Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	T0+7	T0+8	T0+9	T0+10	T0+11	T0+12	T0+13	T0+14	T0+15
84159000	841590	- Teile	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
84185000	841850	- andere Möbel (Truhen, Schränke, Vitrinen, Theken und dergleichen) zur Aufbewahrung und Auslage von Waren, mit eingebauter Ausrüstung zum Kühlen, Tiefkühlen oder Gefrieren	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
84189100	841891	-- Möbel, ihrer Beschaffenheit nach zur Aufnahme einer Kälteerzeugungseinrichtung bestimmt	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
84189900	841899	-- andere	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
84211200	842112	-- Wäscheschleudern	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
84211900	842119	-- andere	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
84212300	842123	-- Öl- und Kraftstofffilter für Kolbenverbrennungsmotoren	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
84212900	842129	-- andere	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
84213100	842131	-- Luftansaugfilter für Kolbenverbrennungsmotoren	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
84213910	842139	--- industrielle Apparate zum Filtrieren oder Reinigen von Gasen	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
84213990	842139	--- andere	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
84219100	842191	-- von Zentrifugen, einschließlich Zentrifugaltrockner	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %

				Jahr und geltender Zollsatz								
Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	T0+7	T0+8	T0+9	T0+10	T0+11	T0+12	T0+13	T0+14	T0+15
84219900	842199	-- andere	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
84229000	842290	- Teile	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
84231000	842310	- Personenwaagen, einschließlich Säuglingswaagen; Haushaltswaagen	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
84238100	842381	-- für eine Höchstlast von 30 kg oder weniger	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
84238910	842389	--- Waagen für eine Höchstlast von mehr als 5 000 kg	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
84238990	842389	--- andere	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
84239000	842390	- Gewichte für Waagen aller Art; Teile von Waagen	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
84249000	842490	- Teile	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
84251100	842511	-- mit Elektromotor	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
84251900	842519	-- andere	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
84253100	842531	-- mit Elektromotor	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
84253900	842539	-- andere	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
84254100	842541	-- ortsfeste Hebebühnen von der in Kraftfahrzeugwerkstätten verwendeten Art	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %

				Jahr und geltender Zollsatz								
Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	T0+7	T0+8	T0+9	T0+10	T0+11	T0+12	T0+13	T0+14	T0+15
84254200	842542	-- andere hydraulische Hubwinden	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
84254900	842549	-- andere	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
84311000	843110	- von Maschinen, Apparaten und Geräten der Position 8425	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
84312000	843120	- von Maschinen, Apparaten und Geräten der Position 8427	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
84313100	843131	-- von Personenaufzügen, Lastenaufzügen oder Rolltreppen	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
84313900	843139	-- andere	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
84314100	843141	-- Eimer, Kübel, Schaufeln, Löffel, Greifer und Zangen	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
84314200	843142	-- Planierschilde für Planiermaschinen (Bulldozer oder Angledozer)	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
84314300	843143	-- Teile von Bohrmaschinen oder Tiefbohrgeräten der Unterposition 843041 oder 843049	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
84314900	843149	-- andere	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
84433900	844339	-- andere	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
84439900	844399	-- andere	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %

				Jahr und geltender Zollsatz								
Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	T0+7	T0+8	T0+9	T0+10	T0+11	T0+12	T0+13	T0+14	T0+15
84501110	845011	--- nicht zusammengesetzt	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
84501210	845012	--- nicht zusammengesetzt	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
84501910	845019	--- nicht zusammengesetzt	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
84502010	845020	--- nicht zusammengesetzt	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
84509000	845090	- Teile	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
84701000	847010	- elektronische Rechenmaschinen, die ohne externe elektrische Energiequelle betrieben werden können, und Geräte im Taschenformat, zum Aufzeichnen, Wiedergeben und Anzeigen von Daten, mit Rechenfunktionen	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
84702100	847021	-- druckende	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
84702900	847029	-- andere	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
84703000	847030	- andere Rechenmaschinen	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
84705000	847050	- Registrierkassen	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
84709000	847090	- andere	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
84723000	847230	- Briefsortiermaschinen, Brieffaltmaschinen, Briefkuvertier- und Streifbandanlegemaschinen, Brieföffnungsmaschinen, Briefschließmaschinen, Briefsiegelmaschinen, Markenfrankiermaschinen und Briefmarkenentwertungsmaschinen	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %

				Jahr und geltender Zollsatz								
Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	T0+7	T0+8	T0+9	T0+10	T0+11	T0+12	T0+13	T0+14	T0+15
84729000	847290	- andere	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
84731000	847310	- Teile und Zubehör, für Maschinen und Apparate der Position 8469	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
84732100	847321	-- für elektronische Rechenmaschinen und Geräte der Unterposition 847010, 847021 oder 847029	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
84732900	847329	-- andere	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
84734000	847340	- Teile und Zubehör, für Maschinen und Apparate der Position 8472	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
84735000	847350	- Teile und Zubehör, gleichermaßen für die Verwendung mit Maschinen, Apparaten oder Geräten der Positionen 8469 bis 8472 bestimmt	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
84762100	847621	-- mit Heiz- oder Kühlvorrichtungen	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
84762900	847629	-- andere	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
84768100	847681	-- mit Heiz- oder Kühlvorrichtungen	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
84768900	847689	-- andere	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
84769000	847690	- Teile	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
84811000	848110	- Druckminderventile	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %

				Jahr und geltender Zollsatz								
Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	T0+7	T0+8	T0+9	T0+10	T0+11	T0+12	T0+13	T0+14	T0+15
84812000	848120	- Ventile für die ölhydraulische oder pneumatische Energieübertragung	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
84813000	848130	- Rückschlagklappen und -ventile	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
84814000	848140	- Überdruckventile und Sicherheitsventile	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
84818000	848180	- andere Armaturen und ähnliche Apparate	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
84819000	848190	- Teile	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
84821000	848210	- Kugellager	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
84822000	848220	- Kegelrollenlager, einschließlich der Zusammenstellungen aus Kegeln und Kegelrollen	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
84823000	848230	- Tonnenlager (Pendelrollenlager)	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
84824000	848240	- Nadellager	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
84825000	848250	- Zylinderrollenlager	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
84828000	848280	- andere, einschließlich kombinierte Wälzlager	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
84829100	848291	-- Kugeln, Rollen und Nadeln	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
84829900	848299	-- andere	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %

				Jahr und geltender Zollsatz								
Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	T0+7	T0+8	T0+9	T0+10	T0+11	T0+12	T0+13	T0+14	T0+15
84831000	848310	- Wellen (einschließlich Nockenwellen und Kurbelwellen) und Kurbeln	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
84832000	848320	- Lagergehäuse mit eingebautem Wälzlager	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
84833000	848330	- Lagergehäuse ohne eingebaute Wälzlager; Gleitlager und Lagerschalen	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
84834000	848340	- Getriebe, auch in Form von Wechsel- oder Schaltgetrieben oder Drehmomentwandlern, ausgenommen Zahnräder, Kettenräder und andere Kraftübertragungsvorrichtungen, gesondert gestellt; Kugel- oder Rollenrollspindeln	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
84835000	848350	- Schwungräder sowie Riemen- und Seilscheiben (einschließlich Seilrollenblöcke für Flaschenzüge)	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
84836000	848360	- Schaltkupplungen und andere Wellenkupplungen (einschließlich Universalkupplungen)	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
84839000	848390	- Zahnräder, Kettenräder und andere Kraftübertragungsvorrichtungen, gesondert gestellt; Teile	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
84841000	848410	- metalloplastische Dichtungen	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
84842000	848420	- mechanische Dichtungen	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
84849000	848490	- andere	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
84871000	848710	- Schiffsschrauben und Schraubenflügel dafür	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %

				Jahr und geltender Zollsatz								
Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	T0+7	T0+8	T0+9	T0+10	T0+11	T0+12	T0+13	T0+14	T0+15
84879000	848790	- andere	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
85043100	850431	-- mit einer Leistung von 1 kVA oder weniger	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
85043200	850432	-- mit einer Leistung von mehr als 1 kVA bis 16 kVA	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
85111000	851110	- Zündkerzen	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
85112000	851120	- Magnetzünder; Lichtmagnetzünder; Schwungmagnetzünder	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
85113000	851130	- Zündverteiler; Zündspulen	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
85114000	851140	- Anlasser und Lichtanlasser	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
85115000	851150	- andere Lichtmaschinen	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
85118000	851180	- andere Apparate und Vorrichtungen	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
85119000	851190	- Teile	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
85121000	851210	- Beleuchtungs- und Sichtsignalgeräte von der für Fahrräder verwendeten Art	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
85122000	851220	- andere Beleuchtungs- und Sichtsignalgeräte	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
85123000	851230	- Hörsignalgeräte	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %

				Jahr und geltender Zollsatz								
Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	T0+7	T0+8	T0+9	T0+10	T0+11	T0+12	T0+13	T0+14	T0+15
85124000	851240	- Scheibenwischer, Scheibenentfroster und Vorrichtungen gegen das Beschlagen der Fensterscheiben	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
85129000	851290	- Teile	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
85131090	851310	--- andere	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
85139000	851390	- Teile	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
85163100	851631	-- Haartrockner	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
85163200	851632	-- andere Elektrowärmegeräte zur Haarpflege	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
85163300	851633	-- Händetrockner	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
85164000	851640	- elektrische Bügeleisen	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
85165000	851650	- Mikrowellengeräte	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
85166000	851660	- andere Öfen; Küchenherde, Kochplatten, Grillgeräte und Bratgeräte	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
85167900	851679	-- andere	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
85168000	851680	- elektrische Heizwiderstände	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
85169000	851690	- Teile	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %

				Jahr und geltender Zollsatz								
Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	T0+7	T0+8	T0+9	T0+10	T0+11	T0+12	T0+13	T0+14	T0+15
85171100	851711	-- Fernsprechapparate für die drahtgebundene Fernsprechtechnik mit schnurlosem Hörer	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
85171800	851718	-- andere	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
85176200	851762	-- Geräte zum Empfangen, Konvertieren und Senden oder Regenerieren von Tönen, Bildern oder anderen Daten, einschließlich Geräte für die Vermittlung (switching) und Wegewahl (routing)	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
85176900	851769	-- andere	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
85177000	851770	- Teile	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
85232110	852321	--- ohne Aufzeichnung	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
85232910	852329	--- ohne Aufzeichnung	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
85235100	852351	-- nicht flüchtige Halbleiterspeichervorrichtungen	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
85235200	852352	-- „intelligente Karten (smart cards)“	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
85235900	852359	-- andere	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
85238010	852380	--- Software	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
85285910	852859	--- nicht zusammengesetzt	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
85287210	852872	--- nicht zusammengesetzt	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %

				Jahr und geltender Zollsatz								
Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	T0+7	T0+8	T0+9	T0+10	T0+11	T0+12	T0+13	T0+14	T0+15
85287290	852872	--- andere	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
85287310	852873	--- nicht zusammengesetzt	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
85287390	852873	--- andere	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
85311000	853110	- Einbruchs- oder Diebstahlalarmgeräte, Feuermelder und ähnliche Geräte	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
85312000	853120	- Anzeigetafeln mit Flüssigkristallanzeige (LCD) oder Leuchtdiodenanzeige (LED)	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
85318000	853180	- andere Geräte	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
85319000	853190	- Teile	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
85321000	853210	- Festkondensatoren, ihrer Beschaffenheit nach für Ströme mit 50/60 Hz bestimmt und mit einer Blindleistung von 0,5 kvar oder mehr (Leistungskondensatoren)	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
85322100	853221	-- Tantalkondensatoren	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
85322200	853222	-- Aluminium-Elektrolytkondensatoren	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
85322300	853223	-- einschichtige Keramikkondensatoren	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
85322400	853224	-- mehrschichtige Keramikkondensatoren	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %

				Jahr und geltender Zollsatz								
Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	T0+7	T0+8	T0+9	T0+10	T0+11	T0+12	T0+13	T0+14	T0+15
85322500	853225	-- Papierkondensatoren und Kunststoffkondensatoren	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
85322900	853229	-- andere	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
85323000	853230	- Drehkondensatoren und andere einstellbare Kondensatoren	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
85329000	853290	- Teile	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
85331000	853310	- Kohlemasse- und Kohleschichtfestwiderstände	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
85332100	853321	-- für eine Leistung von 20 W oder weniger	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
85332900	853329	-- andere	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
85333100	853331	-- für eine Leistung von 20 W oder weniger	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
85333900	853339	-- andere	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
85334000	853340	- andere Stellwiderstände (einschließlich Rheostate und Potenziometer)	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
85339000	853390	- Teile	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
85340000	853400	Gedruckte Schaltungen	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
85361000	853610	- Sicherungen	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %

				Jahr und geltender Zollsatz								
Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	T0+7	T0+8	T0+9	T0+10	T0+11	T0+12	T0+13	T0+14	T0+15
85362000	853620	- Leistungsschalter	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
85363000	853630	- andere Geräte zum Schützen von elektrischen Stromkreisen	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
85364100	853641	-- für eine Spannung von 60 V oder weniger	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
85364900	853649	-- andere	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
85365000	853650	- andere Schalter	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
85366100	853661	-- Lampenfassungen	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
85366900	853669	-- andere	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
85369000	853690	- andere Geräte	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
85371000	853710	- für eine Spannung von 1 000 V oder weniger	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
85381000	853810	- Tafeln, Felder, Konsolen, Pulte, Schränke und andere Träger für Waren der Position 8537, nicht mit den zugehörigen Geräten ausgerüstet	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
85389000	853890	- andere	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
85401100	854011	-- für mehrfarbiges Bild	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
85401200	854012	-- für einfarbiges Bild	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %

				Jahr und geltender Zollsatz								
Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	T0+7	T0+8	T0+9	T0+10	T0+11	T0+12	T0+13	T0+14	T0+15
85402000	854020	- Bildaufnahmeröhren für Fernsehkameras; Bildwandler- und Bildverstärkerröhren; andere Fotokathodenröhren	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
85404000	854040	- Anzeigeröhren für Datenmonitore, für einfarbiges Bild; Anzeigeröhren für Datenmonitore für mehrfarbiges Bild, mit einem Phosphor- Bildpunkteabstand von weniger als 0,4 mm	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
85406000	854060	- andere Kathodenstrahlröhren	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
85407100	854071	-- Magnetrone	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
85407900	854079	-- andere	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
85408100	854081	-- Empfänger- und Verstärkerröhren	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
85408900	854089	-- andere	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
85409100	854091	-- von Kathodenstrahlröhren	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
85409900	854099	-- andere	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
85423100	854231	-- Prozessoren und Steuer- und Kontrollschaltungen, auch in Verbindung mit Speichern, Wandlern, logischen Schaltungen, Verstärkern, Uhren und Taktgeberschaltungen oder anderen Schaltungen	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
85423200	854232	-- Speicher	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
85423300	854233	-- Verstärker	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %

				Jahr und geltender Zollsatz								
Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	T0+7	T0+8	T0+9	T0+10	T0+11	T0+12	T0+13	T0+14	T0+15
85423900	854239	-- andere	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
85429000	854290	- Teile	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
85431000	854310	- Teilchenbeschleuniger	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
85432000	854320	- Signalgeneratoren	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
85437000	854370	- andere Maschinen, Apparate und Geräte	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
85439000	854390	- Teile	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
85451900	854519	-- andere	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
85452000	854520	- Kohlebürsten	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
85459000	854590	- andere	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
85461000	854610	- aus Glas	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
85462000	854620	- aus keramischen Stoffen	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
85469000	854690	- andere	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
85471000	854710	- Isolierteile aus keramischen Stoffen	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
85472000	854720	- Isolierteile aus Kunststoffen	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %

				Jahr und geltender Zollsatz								
Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	T0+7	T0+8	T0+9	T0+10	T0+11	T0+12	T0+13	T0+14	T0+15
85479000	854790	- andere	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
87012090	870120	--- andere	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
87041090	870410	--- andere	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
87049090	870490	--- andere	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
87081000	870810	- Stoßstangen und Teile davon	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
87082100	870821	-- Sicherheitsgurte	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
87082900	870829	-- andere	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
87083000	870830	- Bremsen und Servobremsen; Teile davon	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
87084000	870840	- Schaltgetriebe und Teile davon	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
87085000	870850	- Triebachsen mit Differential, auch mit anderen Kraftübertragungsvorrichtungen versehen, und nicht angetriebene Achsen; Teile davon	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
87087000	870870	- Räder sowie Teile davon und Zubehör	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
87088000	870880	- Aufhängesysteme und Teile davon (einschließlich Stoßdämpfer)	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
87089300	870893	-- Schaltkupplungen und Teile davon	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %

				Jahr und geltender Zollsatz								
Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	T0+7	T0+8	T0+9	T0+10	T0+11	T0+12	T0+13	T0+14	T0+15
87089400	870894	-- Lenkräder, Lenksäulen und Lenkgetriebe; Teile davon	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
87089500	870895	-- aufblasbare Sicherheits-Luftsäcke mit Füllsystem (Airbags); Teile davon	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
87089900	870899	-- andere	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
87141000	871410	- für Krafträder (einschließlich Mopeds)	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
87149100	871491	-- Rahmen und Gabeln sowie Teile davon	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
87149200	871492	-- Felgen und Speichen	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
87149300	871493	-- Naben (andere als Bremsnaben) und Freilaufzahnkränze	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
87149400	871494	-- Bremsen, einschließlich Bremsnaben, und Teile davon	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
87149500	871495	-- Sättel	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
87149600	871496	-- Pedale und Kurbelgarnituren sowie Teile davon	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
87149900	871499	-- andere	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
87161090	871610	--- andere	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
87162090	871620	--- andere	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %

				Jahr und geltender Zollsatz								
Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	T0+7	T0+8	T0+9	T0+10	T0+11	T0+12	T0+13	T0+14	T0+15
87163190	871631	--- andere	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
87163990	871639	--- andere	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
87164090	871640	--- andere	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
87169000	871690	- Teile	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
90021100	900211	-- für Kameras, Projektoren oder fotografische oder kinematografische Vergrößerungs- oder Verkleinerungsapparate	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
90021900	900219	-- andere	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
90022000	900220	- Filter	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
90029000	900290	- andere	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
90031100	900311	-- aus Kunststoffen	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
90031900	900319	-- aus anderen Stoffen	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
90039000	900390	- Teile	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
90041000	900410	- Sonnenbrillen	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
90049090	900490	--- andere	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
90051000	900510	- Ferngläser	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %

				Jahr und geltender Zollsatz								
Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	T0+7	T0+8	T0+9	T0+10	T0+11	T0+12	T0+13	T0+14	T0+15
90058000	900580	- andere Instrumente	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
90059000	900590	- Teile und Zubehör (einschließlich Montierungen)	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
90071000	900710	- Filmkameras	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
90072000	900720	- Filmvorführapparate	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
90079100	900791	-- für Filmkameras	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
90079200	900792	-- für Filmvorführapparate	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
90085000	900850	- Stehbildwerfer; fotografische Vergrößerungs- oder Verkleinerungsapparate	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
90089000	900890	- Teile und Zubehör	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
90101000	901010	- Filmentwicklungsmaschinen und -ausrüstungen, zum automatischen Entwickeln von fotografischen oder kinematografischen Filmen oder von fotografischem Papier in Rollen sowie Maschinen und Ausrüstungen, die automatisch von entwickelten Filmen Abzüge auf fotografischem Papier in Rollen herstellen	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
90105000	901050	- andere Apparate und Ausrüstungen für fotografische oder kinematografische Laboratorien; Negativbetrachter	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
90106000	901060	- Lichtbildwände	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %

				Jahr und geltender Zollsatz								
Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	T0+7	T0+8	T0+9	T0+10	T0+11	T0+12	T0+13	T0+14	T0+15
90109000	901090	- Teile und Zubehör	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
90291000	902910	- Tourenzähler, Produktionszähler, Taxameter, Kilometerzähler, Schrittzähler und andere Zähler	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
90292000	902920	- Tachometer und andere Geschwindigkeitsmesser; Stroboskope	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
90299000	902990	- Teile und Zubehör	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
92011000	920110	- Klaviere mit aufrecht stehendem Rahmen	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
92012000	920120	- Flügel	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
92019000	920190	- andere	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
92021000	920210	- Streichinstrumente	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
92029000	920290	- andere	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
92051000	920510	- Blechblasinstrumente	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
92059000	920590	- andere	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
92060000	920600	Schlaginstrumente (z. B. Trommeln, Xylofone, Becken, Kastagnetten und Maracas)	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
92071000	920710	- Instrumente mit Klaviatur, ausgenommen Akkordeons	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %

				Jahr und geltender Zollsatz								
Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	T0+7	T0+8	T0+9	T0+10	T0+11	T0+12	T0+13	T0+14	T0+15
92079000	920790	- andere	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
92081000	920810	- Spieldosen	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
92089000	920890	- andere	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
92093000	920930	- Musiksaiten	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
92099100	920991	-- Teile und Zubehör für Klaviere	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
92099200	920992	-- Teile und Zubehör für Musikinstrumente der Position 9202	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
92099400	920994	-- Teile und Zubehör für Musikinstrumente der Position 9207	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
92099900	920999	-- andere	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
93039000	930390	- andere	25 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
93069000	930690	- andere	25 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
94029090	940290	--- andere	25 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
94038100	940381	-- aus Bambus oder Rattan	25 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
94038900	940389	-- andere	25 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
94060090	940600	--- andere	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %

				Jahr und geltender Zollsatz								
Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	T0+7	T0+8	T0+9	T0+10	T0+11	T0+12	T0+13	T0+14	T0+15
96061000	960610	- Druckknöpfe und Teile davon	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
96062100	960621	-- aus Kunststoff, nicht mit Spinnstoffen überzogen	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
96062200	960622	-- aus unedlen Metallen, nicht mit Spinnstoffen überzogen	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
96062900	960629	-- andere	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
96063000	960630	- Knopfformen und andere Knopfteile; Knopfrohlinge	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
96071100	960711	-- mit Zähnen aus unedlen Metallen	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
96071900	960719	-- andere	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
96072000	960720	- Teile	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %
96190010	961900	--- Hygienische Binden (Einlagen) und Tampons	10 %	8 %	7 %	6 %	5 %	4 %	3 %	2 %	1 %	0 %

EINFUHRZÖLLE AUF WAREN MIT URSPRUNG IN DER EU

				Jahr und geltender Zollsatz												
Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	T0+12	T0+13	T0+14	T0+15	T0+16	T0+17	T0+18	T0+19	T0+20	T0+21	T0+22	T0+23	T0+24	T0+25
01012900	010129	-- andere	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
01013090	010130	--- andere	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
01019010	010190	--- reinrassige Zuchttiere	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
01019090	010190	--- andere	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
01022900	010229	-- andere	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
01023900	010239	-- andere	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
01029090	010290	--- andere	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
01039100	010391	-- mit einem Gewicht von weniger als 50 kg	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
01039200	010392	-- mit einem Gewicht von 50 kg oder mehr	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
01041090	010410	--- andere	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
01042090	010420	--- andere	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
01051200	010512	-- Truthühner	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %

				Jahr und geltender Zollsatz													
Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	T0+12	T0+13	T0+14	T0+15	T0+16	T0+17	T0+18	T0+19	T0+20	T0+21	T0+22	T0+23	T0+24	T0+25
01051300	010513	-- Enten	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
01051400	010514	-- Gänse	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
01051500	010515	-- Perlhühner	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
01059400	010594	-- Hühner	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
01059900	010599	-- andere	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
01061100	010611	-- Primaten	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
01061200	010612	-- Wale, Delphine und Tümmler (Säugetiere der Ordnung *Cetacea*); Rundschwanzseekühe (Manatis) und Gabelschwanzseekühe (Dugongs) (Säugetiere der Ordnung *Sirenia*); Robben, Seelöwen und Walrosse (Säugetiere der Unterordnung *Pinnipedia*)	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
01061300	010613	-- Kamele (*Camelidae*)	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
01061400	010614	-- Kaninchen und Hasen	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
01061900	010619	-- andere	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
01062000	010620	- Reptilien (einschließlich Schlangen und Schildkröten)	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
01063100	010631	-- Raubvögel	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %

				Jahr und geltender Zollsatz													
Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	T0+12	T0+13	T0+14	T0+15	T0+16	T0+17	T0+18	T0+19	T0+20	T0+21	T0+22	T0+23	T0+24	T0+25
01063200	010632	-- Papageienvögel (einschließlich Papageien, Sittiche, Aras und Kakadus)	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
01063300	010633	-- Strauße; Emus (*Dromaius novaehollandiae*)	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
01063900	010639	-- andere	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
01064100	010641	-- Bienen	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
01064900	010649	-- andere	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
01069000	010690	- andere	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
02011000	020110	- ganze oder halbe Tierkörper	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
02021000	020210	- ganze oder halbe Tierkörper	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
02031100	020311	-- ganze oder halbe Tierkörper	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
02031900	020319	-- andere	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
02032100	020321	-- ganze oder halbe Tierkörper	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
02041000	020410	- ganze oder halbe Tierkörper von Lämmern, frisch oder gekühlt	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %

				Jahr und geltender Zollsatz													
Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	T0+12	T0+13	T0+14	T0+15	T0+16	T0+17	T0+18	T0+19	T0+20	T0+21	T0+22	T0+23	T0+24	T0+25
02042100	020421	-- ganze oder halbe Tierkörper	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
02043000	020430	- ganze oder halbe Tierkörper von Lämmern, gefroren	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
02044100	020441	-- ganze oder halbe Tierkörper	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
02050000	020500	Fleisch von Pferden, Eseln, Maultieren oder Mauleseln, frisch, gekühlt oder gefroren	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
02062100	020621	-- Zungen	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
02063000	020630	- von Schweinen, frisch oder gekühlt	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
02064100	020641	-- Lebern	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
02064900	020649	-- andere	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
02068000	020680	- andere, frisch oder gekühlt	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
02071300	020713	-- Teile und Schlachtnebenerzeugnisse, frisch oder gekühlt	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
02071400	020714	-- Teile und Schlachtnebenerzeugnisse, gefroren	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
02072400	020724	-- unzerteilt, frisch oder gekühlt	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %

				Jahr und geltender Zollsatz													
Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	T0+12	T0+13	T0+14	T0+15	T0+16	T0+17	T0+18	T0+19	T0+20	T0+21	T0+22	T0+23	T0+24	T0+25
02072500	020725	-- unzerteilt, gefroren	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
02072600	020726	-- Teile und Schlachtnebenerzeugnisse, frisch oder gekühlt	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
02072700	020727	-- Teile und Schlachtnebenerzeugnisse, gefroren	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
02074100	020741	-- unzerteilt, frisch oder gekühlt	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
02074200	020742	-- unzerteilt, gefroren	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
02074300	020743	-- Fettlebern, frisch oder gekühlt	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
02074400	020744	-- andere, frisch oder gekühlt	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
02074500	020745	-- andere, gefroren	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
02075100	020751	-- unzerteilt, frisch oder gekühlt	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
02075200	020752	-- unzerteilt, gefroren	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
02075300	020753	-- Fettlebern, frisch oder gekühlt	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
02075400	020754	-- andere, frisch oder gekühlt	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %

				Jahr und geltender Zollsatz													
Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	T0+12	T0+13	T0+14	T0+15	T0+16	T0+17	T0+18	T0+19	T0+20	T0+21	T0+22	T0+23	T0+24	T0+25
02075500	020755	-- andere, gefroren	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
02076000	020760	- von Perlhühnern	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
02081000	020810	- von Kaninchen oder Hasen	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
02083000	020830	- von Primaten	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
02084000	020840	- von Walen, Delphinen und Tümmlern (Säugetiere der Ordnung *Cetacea*); von Rundschwanzseekühen (Manatis) und Gabelschwanzseekühen (Dugongs) (Säugetiere der Ordnung *Sirenia*); von Robben, Seelöwen und Walrössern (Säugetiere der Unterordnung *Pinnipedia*)	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
02085000	020850	- von Reptilien (einschließlich Schlangen und Schildkröten)	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
02086000	020860	- von Kamelen (*Camelidae*)	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
02089000	020890	- andere	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
02091000	020910	- von Schweinen	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
02099000	020990	- andere	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
02109100	021091	-- von Primaten	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %

				Jahr und geltender Zollsatz													
Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	T0+12	T0+13	T0+14	T0+15	T0+16	T0+17	T0+18	T0+19	T0+20	T0+21	T0+22	T0+23	T0+24	T0+25
02109200	021092	-- von Walen, Delphinen und Tümmlern (Säugetiere der Ordnung *Cetacea*); von Rundschwanzseekühen (Manatis) und Gabelschwanzseekühen (Dugongs) (Säugetiere der Ordnung *Sirenia*); von Robben, Seelöwen und Walrössern (Säugetiere der Unterordnung *Pinnipedia*)	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
02109300	021093	-- von Reptilien (einschließlich Schlangen und Schildkröten)	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
02109900	021099	-- andere	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
03011100	030111	-- Süßwasserfische	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
03011900	030119	-- andere	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
03019100	030191	-- Forellen (*Salmo trutta, Oncorhynchus mykiss, Oncorhynchus clarki, Oncorhynchus aguabonita, Oncorhynchus gilae, Oncorhynchus apache* und *Oncorhynchus chrysogaster*)	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
03019200	030192	-- Aale (*Anguilla* spp.)	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
03019300	030193	-- Karpfen (*Cyprinus carpio, Carassius carassius, Ctenopharyngodon idellus, Hypophthalmichthys* spp., *Cirrhinus* spp., *Mylopharyngodon piceus*)	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %

				Jahr und geltender Zollsatz													
Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	T0+12	T0+13	T0+14	T0+15	T0+16	T0+17	T0+18	T0+19	T0+20	T0+21	T0+22	T0+23	T0+24	T0+25
03019400	030194	-- Atlantischer Roter Thunfisch (*Thunnus thynnus*) und Nordpazifischer Blauflossen-Thunfisch (*Thunnus orientalis*)	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
03019500	030195	-- Südlicher Roter Thunfisch (*Thunnus maccoyii*)	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
03019900	030199	-- andere	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
03021100	030211	-- Forellen (*Salmo trutta, Oncorhynchus mykiss, Oncorhynchus clarkii, Oncorhynchus aguabonita, Oncorhynchus gilae, Oncorhynchus apache* und *Oncorhynchus chrysogaster*)	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
03021300	030213	-- Pazifischer Lachs (*Oncorhynchus nerka, Oncorhynchus gorbuscha, Oncorhynchus keta, Oncorhynchus tschawytscha, Oncorhynchus kisutch, Oncorhynchus masou* und *Oncorhynchus rhodurus*)	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
03021400	030214	-- Atlantischer Lachs (*Salmo salar*) und Donaulachs (*Hucho hucho*)	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
03021900	030219	-- andere	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
03022100	030221	-- Heilbutt (*Reinhardtius hippoglossoides, Hippoglossus hippoglossus, Hippoglossus stenolepis*)	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
03022200	030222	-- Schollen oder Goldbutt (*Pleuronectes platessa*)	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %

				Jahr und geltender Zollsatz													
Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	T0+12	T0+13	T0+14	T0+15	T0+16	T0+17	T0+18	T0+19	T0+20	T0+21	T0+22	T0+23	T0+24	T0+25
03022300	030223	-- Seezungen (*Solea* spp.)	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
03022400	030224	-- Steinbutt (*Psetta maxima*)	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
03022900	030229	-- andere	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
03023100	030231	-- Weißer Thun (*Thunnus alalunga*)	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
03023200	030232	-- Gelbflossenthun (*Thunnus albacares*)	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
03023300	030233	-- echter Bonito	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
03023400	030234	-- Großaugen-Thunfisch (*Thunnus obesus*)	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
03023500	030235	-- Atlantischer Roter Thunfisch (*Thunnus thynnus*) und Nordpazifischer Blauflossen-Thunfisch (*Thunnus orientalis*)	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
03023600	030236	-- Südlicher Roter Thunfisch (*Thunnus maccoyii*)	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
03024100	030241	-- Heringe (*Clupea harengus, Clupea pallasii*)	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
03024200	030242	-- Sardellen (*Engraulis* spp.)	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %

				Jahr und geltender Zollsatz													
Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	T0+12	T0+13	T0+14	T0+15	T0+16	T0+17	T0+18	T0+19	T0+20	T0+21	T0+22	T0+23	T0+24	T0+25
03024300	030243	-- Sardinen (*Sardina pilchardus, Sardinops* spp.), Sardinellen (*Sardinella* spp.), Sprotten (*Sprattus sprattus*)	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
03024400	030244	-- Makrelen (*Scomber scombrus, Scomber australasicus, Scomber japonicus*)	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
03024500	030245	-- Stöcker (Bastardmakrelen) (*Trachurus* spp.)	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
03024600	030246	-- Offiziersbarsch (*Rachycentron canadum*)	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
03024700	030247	-- Schwertfisch (*Xiphias gladius*)	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
03025100	030251	-- Kabeljau (*Gadus morhua, Gadus ogac, Gadus macrocephalus*)	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
03025200	030252	-- Schellfisch (*Melanogrammus aeglefinus*)	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
03025300	030253	-- Köhler (*Pollachius virens*)	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
03025400	030254	-- Seehechte (*Merluccius* spp., *Urophycis* spp.)	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
03025500	030255	-- Pazifischer Pollack (*Theragra chalcogramma*)	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %

				Jahr und geltender Zollsatz													
Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	T0+12	T0+13	T0+14	T0+15	T0+16	T0+17	T0+18	T0+19	T0+20	T0+21	T0+22	T0+23	T0+24	T0+25
03025600	030256	-- Blauer Wittling (*Micromesistius poutassou*) und Südlicher Wittling (*Micromesistius australis*)	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
03025900	030259	-- andere	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
03027100	030271	-- Tilapia (*Oreochromis* spp.)	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
03027200	030272	-- Welse (*Pangasius* spp., *Silurus* spp., *Clarias* spp., *Ictalurus* spp.)	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
03027300	030273	-- Karpfen (*Cyprinus carpio, Carassius carassius, Ctenopharyngodon idellus, Hypophthalmichthys* spp., *Cirrhinus* spp., *Mylopharyngodon piceus*)	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
03027400	030274	-- Aale (*Anguilla* spp.)	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
03027900	030279	-- andere	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
03028100	030281	-- Haie	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
03028200	030282	-- Rochen (Rajidae)	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
03028300	030283	-- Zahnfische (*Dissostichus* spp.)	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
03028400	030284	-- Meerbarsche (Wolfsbarsche) (*Dicentrarchus* spp.)	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %

				Jahr und geltender Zollsatz													
Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	T0+12	T0+13	T0+14	T0+15	T0+16	T0+17	T0+18	T0+19	T0+20	T0+21	T0+22	T0+23	T0+24	T0+25
03028500	030285	-- Meerbrassen (Sparidae)	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
03028900	030289	-- andere	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
03029000	030290	- Fischlebern, Fischrogen und Fischmilch	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
03031100	030311	-- Roter Lachs (*Oncorhynchus nerka*)	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
03031200	030312	-- andere pazifische Lachse (*Oncorhynchus gorbuscha, Oncorhynchus keta, Oncorhynchus tschawytscha, Oncorhynchus kisutch, Oncorhynchus masou* und *Oncorhynchus rhodurus*)	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
03031300	030313	-- Atlantischer Lachs (*Salmo salar*) und Donaulachs (*Hucho hucho*)	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
03031400	030314	-- Forellen (*Salmo trutta, Oncorhynchus mykiss, Oncorhynchus clarkii, Oncorhynchus aguabonita, Oncorhynchus gilae, Oncorhynchus apache* und *Oncorhynchus chrysogaster*)	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
03031900	030319	-- andere	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
03032300	030323	-- Tilapia (*Oreochromis* spp.)	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
03032400	030324	-- Welse (*Pangasius* spp., *Silurus* spp., *Clarias* spp., *Ictalurus* spp.)	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %

				Jahr und geltender Zollsatz													
Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	T0+12	T0+13	T0+14	T0+15	T0+16	T0+17	T0+18	T0+19	T0+20	T0+21	T0+22	T0+23	T0+24	T0+25
03032500	030325	-- Karpfen (*Cyprinus carpio, Carassius carassius, Ctenopharyngodon idellus, Hypophthalmichthys* spp., *Cirrhinus* spp., *Mylopharyngodon piceus*)	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
03032600	030326	-- Aale (*Anguilla* spp.)	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
03032900	030329	-- andere	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
03033100	030331	-- Heilbutt (*Reinhardtius hippoglossoides, Hippoglossus hippoglossus, Hippoglossus stenolepis*)	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
03033200	030332	-- Schollen oder Goldbutt (*Pleuronectes platessa*)	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
03033300	030333	-- Seezungen (*Solea* spp.)	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
03033400	030334	-- Steinbutt (*Psetta maxima*)	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
03033900	030339	-- andere	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
03034100	030341	-- Weißer Thun (*Thunnus alalunga*)	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
03034200	030342	-- Gelbflossenthun (*Thunnus albacares*)	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
03034300	030343	-- echter Bonito	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %

				Jahr und geltender Zollsatz													
Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	T0+12	T0+13	T0+14	T0+15	T0+16	T0+17	T0+18	T0+19	T0+20	T0+21	T0+22	T0+23	T0+24	T0+25
03034400	030344	-- Großaugen-Thunfisch (*Thunnus obesus*)	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
03034500	030345	-- Atlantischer Roter Thunfisch (*Thunnus thynnus*) und Nordpazifischer Blauflossen-Thunfisch (*Thunnus orientalis*)	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
03034600	030346	-- Südlicher Roter Thunfisch (*Thunnus maccoyii*)	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
03034900	030349	-- andere	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
03035100	030351	-- Heringe (*Clupea harengus, Clupea pallasii*)	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
03035300	030353	-- Sardinen (*Sardina pilchardus, Sardinops* spp.), Sardinellen (*Sardinella* spp.), Sprotten (*Sprattus sprattus*)	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
03035400	030354	-- Makrelen (*Scomber scombrus, Scomber australasicus, Scomber japonicus*)	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
03035500	030355	-- Stöcker (Bastardmakrelen) (*Trachurus* spp.)	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
03035600	030356	-- Offiziersbarsch (*Rachycentron canadum*)	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
03035700	030357	-- Schwertfisch (*Xiphias gladius*)	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %

				Jahr und geltender Zollsatz														
Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	T0+12	T0+13	T0+14	T0+15	T0+16	T0+17	T0+18	T0+19	T0+20	T0+21	T0+22	T0+23	T0+24	T0+25
03036300	030363	-- Kabeljau (*Gadus morhua, Gadus ogac, Gadus macrocephalus*)	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
03036400	030364	-- Schellfisch (*Melanogrammus aeglefinus*)	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
03036500	030365	-- Köhler (*Pollachius virens*)	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
03036600	030366	-- Seehechte (*Merluccius* spp., *Urophycis* spp.)	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
03036700	030367	-- Pazifischer Pollack (*Theragra chalcogramma*)	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
03036800	030368	-- Blauer Wittling (*Micromesistius poutassou*) und Südlicher Wittling (*Micromesistius australis*)	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
03036900	030369	-- andere	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
03038100	030381	-- Haie	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
03038200	030382	-- Rochen (Rajidae)	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
03038300	030383	-- Zahnfische (*Dissostichus* spp.)	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
03038400	030384	-- Meerbarsche (Wolfsbarsche) (*Dicentrarchus* spp.)	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
03038900	030389	-- andere	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %

				Jahr und geltender Zollsatz													
Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	T0+12	T0+13	T0+14	T0+15	T0+16	T0+17	T0+18	T0+19	T0+20	T0+21	T0+22	T0+23	T0+24	T0+25
03039000	030390	- Fischlebern, Fischrogen und Fischmilch	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
03052000	030520	- Fischlebern, Fischrogen und Fischmilch, getrocknet, geräuchert, gesalzen oder in Salzlake	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
03054100	030541	-- Pazifischer Lachs (*Oncorhynchus nerka, Oncorhynchus gorbuscha, Oncorhynchus keta, Oncorhynchus tschawytscha, Oncorhynchus kisutch, Oncorhynchus masou* und *Oncorhynchus rhodurus*), Atlantischer Lachs (*Salmo salar*) und Donaulachs (*Hucho hucho*)	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
03054200	030542	-- Heringe (*Clupea harengus, Clupea pallasii*)	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
03055100	030551	-- Kabeljau (*Gadus morhua, Gadus ogac, Gadus macrocephalus*)	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
03056100	030561	-- Heringe (*Clupea harengus, Clupea pallasii*)	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
03056200	030562	-- Kabeljau (*Gadus morhua, Gadus ogac, Gadus macrocephalus*)	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
03056300	030563	-- Sardellen (*Engraulis* spp.)	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
03061100	030611	-- Langusten (*Palinurus* spp., *Panulirus* spp., *Jasus* spp.)	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
03061200	030612	-- Hummer (*Homarus* spp.)	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %

				Jahr und geltender Zollsatz													
Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	T0+12	T0+13	T0+14	T0+15	T0+16	T0+17	T0+18	T0+19	T0+20	T0+21	T0+22	T0+23	T0+24	T0+25
03061400	030614	-- Krabben	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
03061500	030615	-- Kaisergranate (*Nephrops norvegicus*)	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
03061600	030616	-- Kaltwassergarnelen (*Pandalus* spp., *Crangon crangon*)	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
03061700	030617	-- andere Garnelen	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
03061900	030619	-- andere, einschließlich Mehl, Pulver und Pellets von Krebstieren, genießbar	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
03062100	030621	-- Langusten (*Palinurus* spp., *Panulirus* spp., *Jasus* spp.)	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
03062200	030622	-- Hummer (*Homarus* spp.)	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
03062400	030624	-- Krabben	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
03062500	030625	-- Kaisergranate (*Nephrops norvegicus*)	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
03062600	030626	-- Kaltwassergarnelen (*Pandalus* spp., *Crangon crangon*)	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
03062700	030627	-- andere Garnelen	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
03062900	030629	-- andere, einschließlich Mehl, Pulver und Pellets von Krebstieren, genießbar	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %

				Jahr und geltender Zollsatz													
Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	T0+12	T0+13	T0+14	T0+15	T0+16	T0+17	T0+18	T0+19	T0+20	T0+21	T0+22	T0+23	T0+24	T0+25
03071100	030711	-- lebend, frisch oder gekühlt	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
03071900	030719	-- andere	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
03072100	030721	-- lebend, frisch oder gekühlt	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
03072900	030729	-- andere	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
03073100	030731	-- lebend, frisch oder gekühlt	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
03073900	030739	-- andere	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
03074100	030741	-- lebend, frisch oder gekühlt	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
03074900	030749	-- andere	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
03075100	030751	-- lebend, frisch oder gekühlt	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
03075900	030759	-- andere	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
03076000	030760	- Schnecken, ausgenommen Meeresschnecken	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
03077100	030771	-- lebend, frisch oder gekühlt	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
03077900	030779	-- andere	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %

				Jahr und geltender Zollsatz													
Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	T0+12	T0+13	T0+14	T0+15	T0+16	T0+17	T0+18	T0+19	T0+20	T0+21	T0+22	T0+23	T0+24	T0+25
03078100	030781	-- lebend, frisch oder gekühlt	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
03078900	030789	-- andere	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
03079100	030791	-- lebend, frisch oder gekühlt	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
03079900	030799	-- andere	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
03081100	030811	-- lebend, frisch oder gekühlt	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
03081900	030819	-- andere	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
03082100	030821	-- lebend, frisch oder gekühlt	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
03082900	030829	-- andere	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
03083000	030830	- Quallen (*Rhopilema* spp.)	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
03089000	030890	- andere	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
04081100	040811	-- getrocknet	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
04089100	040891	-- getrocknet	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
04100000	041000	Genießbare Waren tierischen Ursprungs, anderweit weder genannt noch inbegriffen	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %

				Jahr und geltender Zollsatz													
Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	T0+12	T0+13	T0+14	T0+15	T0+16	T0+17	T0+18	T0+19	T0+20	T0+21	T0+22	T0+23	T0+24	T0+25
05010000	050100	Menschenhaare, roh, auch gewaschen oder entfettet; Abfälle von Menschenhaar	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
05021000	050210	- Borsten von Hausschweinen oder Wildschweinen und Abfälle dieser Borsten	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
05029000	050290	- andere	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
05040000	050400	Därme, Blasen und Mägen von anderen Tieren als Fischen, ganz oder zerteilt, frisch, gekühlt, gefroren, gesalzen, in Salzlake, getrocknet oder geräuchert	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
05051000	050510	- Federn von der zum Füllen verwendeten Art; Daunen	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
05059000	050590	- andere	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
05061000	050610	- Ossein und mit Säure behandelte Knochen	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
05069000	050690	- andere	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
05071010	050710	--- Stoßzähne von Elefanten	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
05071020	050710	--- Zähne von Nilpferden	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
05071030	050710	--- Hörner von Nashörnern	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %

				Jahr und geltender Zollsatz													
Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	T0+12	T0+13	T0+14	T0+15	T0+16	T0+17	T0+18	T0+19	T0+20	T0+21	T0+22	T0+23	T0+24	T0+25
05071090	050710	--- andere	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
05079000	050790	- andere	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
05080000	050800	Korallen und ähnliche Stoffe, roh oder einfach bearbeitet, aber nicht weiterverarbeitet; Schalen und Panzer von Weichtieren, Krebstieren oder Stachelhäutern und Schulp von Tintenfischen, roh oder einfach bearbeitet, aber nicht zugeschnitten, Mehl und Abfälle davon	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
05119190	051191	--- andere	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
05119990	051199	--- andere	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
06039000	060390	- andere	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
06042000	060420	- frisch	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
06049000	060490	- andere	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
07011000	070110	- Pflanzkartoffeln/Saatkartoffeln	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
07052100	070521	-- Chicorée-Witloof (*Cichorium intybus* var. *foliosum*)	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
07052900	070529	-- andere	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
07115100	071151	-- Pilze der Gattung *Agaricus*	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %

				Jahr und geltender Zollsatz													
Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	T0+12	T0+13	T0+14	T0+15	T0+16	T0+17	T0+18	T0+19	T0+20	T0+21	T0+22	T0+23	T0+24	T0+25
07123100	071231	-- Pilze der Gattung *Agaricus*	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
07123200	071232	-- Judasohrpilze (*Auricularia* spp.)	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
07123300	071233	-- Zitterpilze (*Tremella* spp.)	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
07123900	071239	-- andere	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
07141000	071410	- Maniok	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
07142000	071420	- Süßkartoffeln	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
07143000	071430	- Yamswurzeln (*Dioscorea* spp.)	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
07144000	071440	- Taro (*Colocasia* spp.)	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
07145000	071450	- Yautia (*Xanthosoma* spp.)	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
07149000	071490	- andere	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
08011100	080111	-- getrocknet	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
08011200	080112	-- mit innerer Fruchthaut (Endokarp)	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
08011900	080119	-- andere	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %

				Jahr und geltender Zollsatz													
Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	T0+12	T0+13	T0+14	T0+15	T0+16	T0+17	T0+18	T0+19	T0+20	T0+21	T0+22	T0+23	T0+24	T0+25
08012100	080121	-- in der Schale	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
08012200	080122	-- ohne Schale	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
08021200	080212	-- ohne Schale	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
08022200	080222	-- ohne Schale	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
08023100	080231	-- in der Schale	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
08023200	080232	-- ohne Schale	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
08024100	080241	-- in der Schale	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
08024200	080242	-- ohne Schale	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
08025100	080251	-- in der Schale	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
08025200	080252	-- ohne Schale	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
08041000	080410	- Datteln	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
08042000	080420	- Feigen	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
08054000	080540	- Pampelmusen und Grapefruits	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
08055000	080550	- Zitronen (*Citrus limon, Citrus limonum*) und Limetten (*Citrus aurantifolia, Citrus latifolia*)	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %

				Jahr und geltender Zollsatz													
Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	T0+12	T0+13	T0+14	T0+15	T0+16	T0+17	T0+18	T0+19	T0+20	T0+21	T0+22	T0+23	T0+24	T0+25
08061000	080610	- frisch	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
08091000	080910	- Aprikosen/Marillen	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
08092100	080921	-- Sauerkirschen/Weichseln (*Prunus cerasus*)	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
08092900	080929	-- andere	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
08101000	081010	- Erdbeeren	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
08102000	081020	- Himbeeren, Brombeeren, Maulbeeren und Loganbeeren	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
08103000	081030	- schwarze, weiße oder rote Johannisbeeren und Stachelbeeren	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
08104000	081040	- Preiselbeeren, Heidelbeeren und andere Früchte der Gattung Vaccinium	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
08105000	081050	- Kiwifrüchte	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
08106000	081060	- Durian	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
08112000	081120	- Himbeeren, Brombeeren, Maulbeeren, Loganbeeren, schwarze, weiße oder rote Johannisbeeren und Stachelbeeren	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
08121000	081210	- Kirschen	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %

				Jahr und geltender Zollsatz													
Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	T0+12	T0+13	T0+14	T0+15	T0+16	T0+17	T0+18	T0+19	T0+20	T0+21	T0+22	T0+23	T0+24	T0+25
08129000	081290	- andere	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
08131000	081310	- Aprikosen/Marillen	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
08132000	081320	- Pflaumen	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
08133000	081330	- Äpfel	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
09030000	090300	Mate	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
09061100	090611	-- Zimt (*Cinnamomum zeylanicum* Blume)	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
09061900	090619	-- andere	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
09082100	090821	-- weder gemahlen noch sonst zerkleinert	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
09082200	090822	-- gemahlen oder sonst zerkleinert	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
09093100	090931	-- weder gemahlen noch sonst zerkleinert	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
09093200	090932	-- gemahlen oder sonst zerkleinert	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
10039000	100390	- andere	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
10071000	100710	- zur Aussaat	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %

				Jahr und geltender Zollsatz													
Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	T0+12	T0+13	T0+14	T0+15	T0+16	T0+17	T0+18	T0+19	T0+20	T0+21	T0+22	T0+23	T0+24	T0+25
10079000	100790	- andere	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
10082100	100821	-- zur Aussaat	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
10082900	100829	-- andere	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
10083000	100830	- Kanariensaat	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
10084000	100840	- Fonio (*Digitaria* spp.)	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
10085000	100850	- Quinoa (*Chenopodium quinoa*)	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
10086000	100860	- Triticale	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
10089000	100890	- anderes Getreide	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
11031900	110319	-- von anderem Getreide	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
11032000	110320	- Pellets	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
11042200	110422	-- von Hafer	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
11042300	110423	-- von Mais	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
11043000	110430	- Getreidekeime, ganz, gequetscht, als Flocken oder gemahlen	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
11061000	110610	- von getrockneten Hülsenfrüchten der Position 0713	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %

				Jahr und geltender Zollsatz													
Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	T0+12	T0+13	T0+14	T0+15	T0+16	T0+17	T0+18	T0+19	T0+20	T0+21	T0+22	T0+23	T0+24	T0+25
11062000	110620	- von Sagomark und von Wurzeln oder Knollen der Position 0714	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
11063000	110630	- von Erzeugnissen des Kapitels 8	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
15089000	150890	- andere	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
15100000	151000	Andere Öle und ihre Fraktionen, ausschließlich aus Oliven gewonnen, auch raffiniert, jedoch nicht chemisch modifiziert, einschließlich Mischungen dieser Öle oder Fraktionen mit Ölen oder Fraktionen der Position 1509	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
15132900	151329	-- andere	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
15141900	151419	-- andere	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
15149900	151499	-- andere	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
15151900	151519	-- andere	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
15159000	151590	- andere	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
15161000	151610	- tierische Fette und Öle sowie deren Fraktionen	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
16030000	160300	Extrakte und Säfte von Fleisch, Fischen, Krebstieren, Weichtieren und anderen wirbellosen Wassertieren	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %

				Jahr und geltender Zollsatz													
Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	T0+12	T0+13	T0+14	T0+15	T0+16	T0+17	T0+18	T0+19	T0+20	T0+21	T0+22	T0+23	T0+24	T0+25
16051000	160510	- Krabben	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
16052100	160521	-- nicht in luftdichten Behältnissen	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
16052900	160529	-- andere	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
16053000	160530	- Hummer	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
16054000	160540	- andere Krebstiere	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
16055100	160551	-- Austern	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
16055200	160552	-- Jakobs- oder Kammmuscheln	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
16055300	160553	-- Miesmuscheln	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
16055400	160554	-- Tintenfische und Kalmare	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
16055500	160555	-- Kraken	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
16055600	160556	-- Venusmuscheln, Herzmuscheln und Archenmuscheln	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
16055700	160557	-- Seeohren	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
16055800	160558	-- Schnecken, andere als Meeresschnecken	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %

				Jahr und geltender Zollsatz													
Achtstelliger HS-Code	Sechs-stelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	T0+12	T0+13	T0+14	T0+15	T0+16	T0+17	T0+18	T0+19	T0+20	T0+21	T0+22	T0+23	T0+24	T0+25
16055900	160559	-- andere	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
16056100	160561	-- Seegurken	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
16056200	160562	-- Seeigel	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
16056300	160563	-- Quallen	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
16056900	160569	-- andere	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
17031000	170310	- Rohrzuckermelasse	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
17039000	170390	- andere	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
19043000	190430	- Bulgur-Weizen	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
20039000	200390	- andere	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
25233000	252330	- Tonerdezement	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
25241000	252410	- Krokydolith	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
25249000	252490	- andere	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
27101951	271019	---- Schmierstoffe in flüssiger Form	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
27101952	271019	---- Schmierfette	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
27101954	271019	---- Batschöle	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %

				Jahr und geltender Zollsatz													
Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	T0+12	T0+13	T0+14	T0+15	T0+16	T0+17	T0+18	T0+19	T0+20	T0+21	T0+22	T0+23	T0+24	T0+25
27111100	271111	-- Erdgas	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
27111200	271112	-- Propan	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
27111300	271113	-- Butane	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
27111400	271114	-- Ethylen, Propylen, Butylen und Butadien	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
27111900	271119	-- andere	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
27112100	271121	-- Erdgas	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
27112900	271129	-- andere	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
28112100	281121	-- Kohlenstoffdioxid	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
30069200	300692	-- pharmazeutische Abfälle	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
32100090	321000	- andere	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
32131000	321310	- Farben in Zusammenstellungen	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
32139000	321390	- andere	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
32159090	321590	--- andere	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %

				Jahr und geltender Zollsatz													
Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	T0+12	T0+13	T0+14	T0+15	T0+16	T0+17	T0+18	T0+19	T0+20	T0+21	T0+22	T0+23	T0+24	T0+25
33062000	330620	- Garne zum Reinigen der Zahnzwischenräume (Zahnseide)	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
36041000	360410	- Feuerwerkskörper	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
36049000	360490	- andere	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
36069000	360690	- andere	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
38089131	380891	---- auf der Grundlage von Pyrethrum	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
38089132	380891	---- Brommethan (Methylbromid) oder Bromchlormethan enthaltend	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
38089139	380891	---- andere	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
38251000	382510	- Siedlungsabfälle	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
38252000	382520	- Klärschlamm	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
38253000	382530	- klinische Abfälle	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
38254100	382541	-- halogeniert	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
38254900	382549	-- andere	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %

				Jahr und geltender Zollsatz													
Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	T0+12	T0+13	T0+14	T0+15	T0+16	T0+17	T0+18	T0+19	T0+20	T0+21	T0+22	T0+23	T0+24	T0+25
38255000	382550	- Abfälle von flüssigen Abbeizmitteln für Metalle, Hydraulikflüssigkeiten, Bremsflüssigkeiten und Gefrierschutzflüssigkeiten	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
38256100	382561	-- überwiegend organische Bestandteile enthaltend	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
38256900	382569	-- andere	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
38259000	382590	- andere	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
39199090	391990	--- andere	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
39204310	392043	--- unbedruckt	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
39204390	392043	--- andere	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
39204900	392049	-- andere	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
39206210	392062	--- unbedruckt	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
39206290	392062	--- andere	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
39239090	392390	--- andere	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
39251000	392510	- Sammelbehälter, Tanks, Bottiche und ähnliche Behälter, mit einem Fassungsvermögen von mehr als 300 l	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %

				Jahr und geltender Zollsatz													
Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	T0+12	T0+13	T0+14	T0+15	T0+16	T0+17	T0+18	T0+19	T0+20	T0+21	T0+22	T0+23	T0+24	T0+25
39252000	392520	- Türen, Fenster und deren Rahmen, Verkleidungen und Schwellen	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
39253000	392530	- Fensterläden, Jalousien (einschließlich Jalousetten) und ähnliche Waren, und Teile davon	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
39263000	392630	- Beschläge für Möbel, Karosserien und dergleichen	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
39264000	392640	- Statuetten und andere Ziergegenstände	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
40121100	401211	-- von der für Personenkraftwagen (einschließlich Kombinationskraftwagen und Rennwagen) verwendeten Art	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
40121200	401212	-- von der für Omnibusse und Kraftfahrzeuge für den Transport von Waren verwendeten Art	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
40121300	401213	-- von der für Luftfahrzeuge verwendeten Art	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
40121900	401219	-- andere	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
40122000	401220	- Luftreifen, gebraucht	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
40129090	401290	--- andere	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
40170090	401700	--- andere	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %

				Jahr und geltender Zollsatz													
Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	T0+12	T0+13	T0+14	T0+15	T0+16	T0+17	T0+18	T0+19	T0+20	T0+21	T0+22	T0+23	T0+24	T0+25
42010000	420100	Sattlerwaren für alle Tiere (einschließlich Zugtaue, Leinen, Kniekappen, Maulkörbe, Satteldecken, Satteltaschen, Hundedecken und dergleichen), aus Stoffen aller Art	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
42060000	420600	Waren aus Därmen, Goldschlägerhäutchen, Blasen oder Sehnen	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
43031000	430310	- Kleidung und Bekleidungszubehör	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
43039000	430390	- andere	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
43040000	430400	Künstliches Pelzwerk und Waren daraus	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
44151000	441510	- Kisten, Kistchen, Verschläge, Trommeln und ähnliche Verpackungsmittel; Kabeltrommeln	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
44219010	442190	--- für Zündhölzer vorgerichtetes Holz	10 %	9,5 %	8,6 %	7,3 %	5,8 %	4,1 %	2,6 %	1,6 %	0.9 %	0,4 %	0,2 %	0,1 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %
44219090	442190	--- andere	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
46012100	460121	-- aus Bambus	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
46012200	460122	-- aus Rattan	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
46012900	460129	-- andere	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
46019200	460192	-- aus Bambus	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %

				Jahr und geltender Zollsatz													
Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	T0+12	T0+13	T0+14	T0+15	T0+16	T0+17	T0+18	T0+19	T0+20	T0+21	T0+22	T0+23	T0+24	T0+25
46019300	460193	-- aus Rattan	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
46019400	460194	-- aus anderen pflanzlichen Stoffen	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
46019900	460199	-- andere	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
46021100	460211	-- aus Bambus	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
46021200	460212	-- aus Rattan	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
46021900	460219	-- andere	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
48010090	480100	--- andere	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
48025500	480255	-- mit einem Quadratmetergewicht von 40 g bis 150 g, in Rollen	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
48041990	480419	--- andere	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
48044200	480442	-- in der Masse einheitlich gebleicht, mit einem Gehalt an chemisch aufbereiteten Fasern aus Holz von mehr als 95 GHT, bezogen auf die Gesamtfasermenge	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
48054000	480540	- Filterpapier und Filterpappe	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
48055000	480550	- Filzpapier und Filzpappe	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %

				Jahr und geltender Zollsatz													
Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	T0+12	T0+13	T0+14	T0+15	T0+16	T0+17	T0+18	T0+19	T0+20	T0+21	T0+22	T0+23	T0+24	T0+25
48059200	480592	-- mit einem Quadratmetergewicht von mehr als 150 g, jedoch weniger als 225 g	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
48101300	481013	-- in Rollen	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
48114900	481149	-- andere	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
48142000	481420	- Tapeten und ähnliche Wandverkleidungen aus Papier, gestrichen oder überzogen, auf der Schauseite mit einer Lage Kunststoff versehen, die durch Pressen oder Prägen gemustert, farbig oder mit Motiven bedruckt oder auf andere Weise verziert wurde	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
48192090	481920	--- andere	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
48234000	482340	- Diagrammpapier für Registriergeräte, in Rollen, Bogen oder Scheiben	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
49119100	491191	-- Bilder, Bilddrucke und Fotografien	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
49119990	491199	--- andere	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
50071000	500710	- Gewebe aus Bourretteseide	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
50072000	500720	- andere Gewebe, mit einem Anteil an Seide oder Schappeseide von 85 GHT oder mehr	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %

				Jahr und geltender Zollsatz													
Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	T0+12	T0+13	T0+14	T0+15	T0+16	T0+17	T0+18	T0+19	T0+20	T0+21	T0+22	T0+23	T0+24	T0+25
50079000	500790	- andere Gewebe	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
51111100	511111	-- mit einem Quadratmetergewicht von 300 g oder weniger	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
51111900	511119	-- andere	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
51112000	511120	- andere, hauptsächlich oder ausschließlich mit synthetischen oder künstlichen Filamenten gemischt	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
51113000	511130	- andere, hauptsächlich oder ausschließlich mit synthetischen oder künstlichen Spinnfasern gemischt	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
51119000	511190	- andere	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
51121100	511211	-- mit einem Quadratmetergewicht von 200 g oder weniger	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
51121900	511219	-- andere	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
51122000	511220	- andere, hauptsächlich oder ausschließlich mit synthetischen oder künstlichen Filamenten gemischt	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
51123000	511230	- andere, hauptsächlich oder ausschließlich mit synthetischen oder künstlichen Spinnfasern gemischt	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %

				Jahr und geltender Zollsatz													
Achtstelliger HS-Code	Sechs-stelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	T0+12	T0+13	T0+14	T0+15	T0+16	T0+17	T0+18	T0+19	T0+20	T0+21	T0+22	T0+23	T0+24	T0+25
51129000	511290	- andere	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
51130000	511300	Gewebe aus groben Tierhaaren oder aus Rosshaar	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
52041100	520411	-- mit einem Anteil an Baumwolle von 85 GHT oder mehr	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
52042000	520420	- in Aufmachungen für den Einzelverkauf	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
52082300	520823	-- in 3- oder 4-bindigem Köper, einschließlich Doppelköper	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
52114100	521141	-- in Leinwandbindung	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
52121100	521211	-- ungebleicht	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
52121300	521213	-- gefärbt	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
52121400	521214	-- buntgewebt	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
52122100	521221	-- ungebleicht	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
52122200	521222	-- gebleicht	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
52122300	521223	-- gefärbt	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
53091100	530911	-- roh oder gebleicht	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
53091900	530919	-- andere	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %

				Jahr und geltender Zollsatz													
Achtstelliger HS-Code	Sechs-stelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	T0+12	T0+13	T0+14	T0+15	T0+16	T0+17	T0+18	T0+19	T0+20	T0+21	T0+22	T0+23	T0+24	T0+25
53092100	530921	-- roh oder gebleicht	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
53092900	530929	-- andere	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
53101000	531010	- roh	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
53109000	531090	- andere	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
53110000	531100	Gewebe aus anderen pflanzlichen Spinnstoffen; Gewebe aus Papier-garnen	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
54011000	540110	- aus synthetischen Filamenten	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
54012000	540120	- aus künstlichen Filamenten	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
54079400	540794	-- bedruckt	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
54081000	540810	- Gewebe aus hochfesten Viskose-- Garnen	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
54082100	540821	-- roh oder gebleicht	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
54082200	540822	-- gefärbt	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
54082300	540823	-- buntgewebt	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
54082400	540824	-- bedruckt	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %

				Jahr und geltender Zollsatz													
Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	T0+12	T0+13	T0+14	T0+15	T0+16	T0+17	T0+18	T0+19	T0+20	T0+21	T0+22	T0+23	T0+24	T0+25
54083100	540831	-- roh oder gebleicht	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
54083200	540832	-- gefärbt	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
54083300	540833	-- buntgewebt	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
55081000	550810	- aus synthetischen Spinnfasern	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
55082000	550820	- aus künstlichen Spinnfasern	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
55163300	551633	-- buntgewebt	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
55164300	551643	-- buntgewebt	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
55169100	551691	-- roh oder gebleicht	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
55169200	551692	-- gefärbt	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
55169300	551693	-- buntgewebt	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
56013000	560130	- Scherstaub, Knoten und Noppen, aus Spinnstoffen	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
56021000	560210	- Nadelfilze und nähgewirkte Flächenerzeugnisse	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
56022100	560221	-- aus Wolle oder feinen Tierhaaren	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %

				Jahr und geltender Zollsatz													
Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	T0+12	T0+13	T0+14	T0+15	T0+16	T0+17	T0+18	T0+19	T0+20	T0+21	T0+22	T0+23	T0+24	T0+25
56022900	560229	-- aus anderen Spinnstoffen	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
56074100	560741	-- Bindegarne oder Pressengarne	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
57021000	570210	- Kelim, Sumak, Karamanie und ähnliche handgewebte Teppiche	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
57022000	570220	- Fußbodenbeläge aus Kokosfasern	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
57023100	570231	-- aus Wolle oder feinen Tierhaaren	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
57023200	570232	-- aus synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
57023900	570239	-- aus anderen Spinnstoffen	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
57024100	570241	-- aus Wolle oder feinen Tierhaaren	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
57024200	570242	-- aus synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
57041000	570410	- Fliesen mit einer Oberfläche von 0,3 m^2 oder weniger	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
58011000	580110	- aus Wolle oder feinen Tierhaaren	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %

				Jahr und geltender Zollsatz													
Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	T0+12	T0+13	T0+14	T0+15	T0+16	T0+17	T0+18	T0+19	T0+20	T0+21	T0+22	T0+23	T0+24	T0+25
58012100	580121	-- Schusssamt und Schussplüsch, nicht aufgeschnitten	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
58013100	580131	-- Schusssamt und Schussplüsch, nicht aufgeschnitten	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
58013200	580132	-- Rippenschusssamt und Rippenschussplüsch, aufgeschnitten	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
58023000	580230	- getuftete Spinnstofferzeugnisse	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
58043000	580430	- handgefertigte Spitzen	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
58050000	580500	Tapisserien, handgewebt (Gobelins, Flandrische Gobelins, Aubusson, Beauvais und ähnliche), und Tapisserien als Nadelarbeit (z. B. Petit Point, Kreuzstich), auch konfektioniert	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
58081000	580810	- Geflechte als Meterware	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
58090000	580900	Gewebe aus Metallfäden und Gewebe aus Metallgarnen oder aus metallisierten Garnen der Position 5605, von der zur Bekleidung, Innenausstattung oder zu ähnlichen Zwecken verwendeten Art, anderweit weder genannt noch inbegriffen	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
58101000	581010	- Ätzstickereien und Stickereien mit herausgeschnittenem Grund	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %

				Jahr und geltender Zollsatz													
Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	T0+12	T0+13	T0+14	T0+15	T0+16	T0+17	T0+18	T0+19	T0+20	T0+21	T0+22	T0+23	T0+24	T0+25
58109100	581091	-- aus Baumwolle	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
58109200	581092	-- aus Chemiefasern	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
58109900	581099	-- aus anderen Spinnstoffen	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
59041000	590410	- Linoleum	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
59049000	590490	- andere	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
59050000	590500	Wandverkleidungen aus Spinnstoffen	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
59061000	590610	- Klebebänder, mit einer Breite von 20 cm oder weniger	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
59069100	590691	-- aus Gewirken oder Gestricken	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
59069900	590699	-- andere	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
59070000	590700	Andere Gewebe, getränkt, bestrichen oder überzogen; bemalte Gewebe für Theaterdekorationen, Atelierhintergründe oder dergleichen	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
59090000	590900	Pumpenschläuche und ähnliche Schläuche, aus Spinnstoffen, auch mit Armaturen oder Zubehör aus anderen Stoffen	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %

				Jahr und geltender Zollsatz													
Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	T0+12	T0+13	T0+14	T0+15	T0+16	T0+17	T0+18	T0+19	T0+20	T0+21	T0+22	T0+23	T0+24	T0+25
59100000	591000	Förderbänder und Treibriemen, aus Spinnstoffen, auch mit Kunststoff getränkt, bestrichen, überzogen oder mit Lagen aus Kunststoff versehen oder mit Metall oder anderen Stoffen verstärkt	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
60011000	600110	- „Hochflorerzeugnisse“	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
60012200	600122	-- aus Chemiefasern	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
60012900	600129	-- aus anderen Spinnstoffen	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
60019200	600192	-- aus Chemiefasern	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
60024000	600240	- mit einem Anteil an Elastomergarnen von 5 GHT oder mehr, jedoch keine Kautschukfäden enthaltend	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
60029000	600290	- andere	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
60031000	600310	- aus Wolle oder feinen Tierhaaren	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
60032000	600320	- aus Baumwolle	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
60033000	600330	- aus synthetischen Chemiefasern	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
60034000	600340	- aus künstlichen Chemiefasern	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %

				Jahr und geltender Zollsatz													
Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	T0+12	T0+13	T0+14	T0+15	T0+16	T0+17	T0+18	T0+19	T0+20	T0+21	T0+22	T0+23	T0+24	T0+25
60039000	600390	- andere	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
60041000	600410	- mit einem Anteil an Elastomergarnen von 5 GHT oder mehr, jedoch keine Kautschukfäden enthaltend	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
60049000	600490	- andere	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
60052100	600521	-- roh oder gebleicht	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
60052200	600522	-- gefärbt	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
60052300	600523	-- buntgewirkt	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
60052400	600524	-- bedruckt	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
60053100	600531	-- roh oder gebleicht	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
60053200	600532	-- gefärbt	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
60053300	600533	-- buntgewirkt	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
60053400	600534	-- bedruckt	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
60054100	600541	-- roh oder gebleicht	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
60054200	600542	-- gefärbt	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
60054300	600543	-- buntgewirkt	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %

				Jahr und geltender Zollsatz													
Achtstelliger HS-Code	Sechs-stelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	T0+12	T0+13	T0+14	T0+15	T0+16	T0+17	T0+18	T0+19	T0+20	T0+21	T0+22	T0+23	T0+24	T0+25
60054400	600544	-- bedruckt	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
60059000	600590	- andere	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
60061000	600610	- aus Wolle oder feinen Tierhaaren	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
60062100	600621	-- roh oder gebleicht	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
60062200	600622	-- gefärbt	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
60062300	600623	-- buntgewirkt	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
60062400	600624	-- bedruckt	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
60063100	600631	-- roh oder gebleicht	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
60063200	600632	-- gefärbt	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
60063300	600633	-- buntgewirkt	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
60063400	600634	-- bedruckt	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
60064100	600641	-- roh oder gebleicht	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
60064200	600642	-- gefärbt	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
60064300	600643	-- buntgewirkt	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
60064400	600644	-- bedruckt	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %

				Jahr und geltender Zollsatz													
Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	T0+12	T0+13	T0+14	T0+15	T0+16	T0+17	T0+18	T0+19	T0+20	T0+21	T0+22	T0+23	T0+24	T0+25
60069000	600690	- andere	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
61101100	611011	-- aus Wolle	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
61101200	611012	-- Kaschmirziegenhaare (cashmere)	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
61101900	611019	-- andere	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
65040000	650400	Hüte und andere Kopfbedeckungen, geflochten oder durch Verbindung von Streifen aus Stoffen aller Art hergestellt, auch ausgestattet	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
65050000	650500	Hüte und andere Kopfbedeckungen, gewirkt oder gestrickt oder aus einem oder mehreren Stücken (ausgenommen Streifen) von Spitzen, Filz oder anderen Spinnstofferzeugnissen hergestellt, auch ausgestattet; Haarnetze aus Stoffen aller Art, auch ausgestattet	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
65069100	650691	-- aus Kautschuk oder Kunststoff	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
65069900	650699	-- aus anderen Stoffen	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
66019100	660191	-- Schirme mit Teleskopauszug	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
66019900	660199	-- andere	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
66020000	660200	Gehstöcke, Sitzstöcke, Peitschen, Reitpeitschen und ähnliche Waren	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %

				Jahr und geltender Zollsatz													
Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	T0+12	T0+13	T0+14	T0+15	T0+16	T0+17	T0+18	T0+19	T0+20	T0+21	T0+22	T0+23	T0+24	T0+25
67010000	670100	Vogelbälge und andere Vogelteile mit ihren Federn oder Daunen, Federn, Teile von Federn, Daunen und Waren daraus (ausgenommen Waren der Position 0505 und bearbeitete Federspulen und -kiele)	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
67021000	670210	- aus Kunststoff	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
67029000	670290	- aus anderen Stoffen	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
67030000	670300	Menschenhaare, gleichgerichtet, gedünnt, gebleicht oder in anderer Weise zugerichtet; Wolle, Tierhaare und andere Spinnstoffe, für die Herstellung von Perücken und ähnlichen Waren zugerichtet	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
67041100	670411	-- vollständige Perücken	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
67041900	670419	-- andere	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
67042000	670420	- aus Menschenhaaren	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
67049000	670490	- aus anderen Stoffen	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
68010000	680100	Pflastersteine, Randsteine und Pflasterplatten, aus Naturstein (ausgenommen Schiefer)	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
68022100	680221	-- Marmor, Travertin und Alabaster	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
68022300	680223	-- Granit	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %

				Jahr und geltender Zollsatz													
Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	T0+12	T0+13	T0+14	T0+15	T0+16	T0+17	T0+18	T0+19	T0+20	T0+21	T0+22	T0+23	T0+24	T0+25
68022900	680229	-- andere Steine	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
68029100	680291	-- Marmor, Travertin und Alabaster	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
68029200	680292	-- andere Kalksteine	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
68029300	680293	-- Granit	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
68029900	680299	-- andere Steine	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
68030000	680300	Bearbeiteter Tonschiefer und Waren aus Tonschiefer oder aus Presschiefer	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
68041000	680410	- Mühlsteine und Steine zum Mahlen, Zerfasern oder Brechen	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
68043000	680430	- Wetz- oder Poliersteine zum Handgebrauch	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
68051000	680510	- nur auf einer Unterlage aus Gewebe aus Spinnstoffen	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
68053000	680530	- auf einer Unterlage aus anderen Stoffen	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
68061000	680610	- Hüttenwolle/Schlackenwolle, Steinwolle und ähnliche mineralische Wollen, auch miteinander gemischt, lose, in Platten oder in Rollen	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %

				Jahr und geltender Zollsatz													
Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	T0+12	T0+13	T0+14	T0+15	T0+16	T0+17	T0+18	T0+19	T0+20	T0+21	T0+22	T0+23	T0+24	T0+25
68062000	680620	- geblähter Vermiculit, geblähter Ton, Schaumschlacke und ähnliche geblähte mineralische Erzeugnisse, auch miteinander gemischt	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
68091100	680911	-- nur mit Papier oder Pappe überzogen oder verstärkt	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
68091900	680919	-- andere	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
68099000	680990	- andere	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
68101100	681011	-- Baublöcke und Mauersteine	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
68101900	681019	-- andere	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
68109100	681091	-- vorgefertigte Bauelemente	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
68109990	681099	--- andere	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
68114000	681140	- Asbest enthaltend	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
68118100	681181	-- Wellplatten	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
68118200	681182	-- andere Platten, Tafeln, Fliesen, Ziegel und dergleichen	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
68118900	681189	-- andere	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %

				Jahr und geltender Zollsatz													
Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	T0+12	T0+13	T0+14	T0+15	T0+16	T0+17	T0+18	T0+19	T0+20	T0+21	T0+22	T0+23	T0+24	T0+25
68129200	681292	-- Papier, Pappe und Filz	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
68129300	681293	-- Dichtungsmaterial aus zusammengepressten Asbestfasern und Elastomeren, in Platten oder Rollen	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
68129900	681299	-- andere	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
68141000	681410	- Platten, Blätter oder Streifen aus agglomeriertem oder rekonstituiertem Glimmer, auch auf Unterlagen	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
68149000	681490	- andere	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
68151000	681510	- Waren aus Grafit oder anderem Kohlenstoff, nicht für elektrotechnische Zwecke	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
68152000	681520	- Waren aus Torf	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
68159100	681591	-- Magnesit, Dolomit oder Chromit enthaltend	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
69041000	690410	- Mauerziegel	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
69131000	691310	- aus Porzellan	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
69139000	691390	- andere	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %

				Jahr und geltender Zollsatz													
Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	T0+12	T0+13	T0+14	T0+15	T0+16	T0+17	T0+18	T0+19	T0+20	T0+21	T0+22	T0+23	T0+24	T0+25
70181000	701810	- Glasperlen, Nachahmungen von Perlen, Edelsteinen oder Schmucksteinen und ähnliche Glaskurzwaren	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
70182000	701820	- Mikrokugeln mit einem Durchmesser von 1 mm oder weniger	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
70200099	702000	---- andere	10 %	9,5 %	8,6 %	7,3 %	5,8 %	4,1 %	2,6 %	1,6 %	0.9 %	0,4 %	0,2 %	0,1 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %
71011000	710110	- echte Perlen	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
71012100	710121	-- roh	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
71012200	710122	-- bearbeitet	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
71021000	710210	- nicht sortiert	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
71022100	710221	-- roh oder nur gesägt, gespalten oder rau geschliffen	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
71022900	710229	-- andere	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
71023100	710231	-- roh oder nur gesägt, gespalten oder rau geschliffen	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
71023900	710239	-- andere	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
71031090	710310	--- andere	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %

				Jahr und geltender Zollsatz													
Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	T0+12	T0+13	T0+14	T0+15	T0+16	T0+17	T0+18	T0+19	T0+20	T0+21	T0+22	T0+23	T0+24	T0+25
71039100	710391	-- Rubine, Saphire und Smaragde	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
71039990	710399	--- andere	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
71041000	710410	- piezoelektrischer Quarz	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
71042000	710420	- andere, roh oder nur gesägt oder grob geformt	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
71049000	710490	- andere	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
71051000	710510	- von Diamanten	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
71059000	710590	- andere	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
71061000	710610	- Pulver	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
71069100	710691	-- in Rohform	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
71069200	710692	-- als Halbzeug	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
71070000	710700	Silberplattierungen auf unedlen Metallen, in Rohform oder als Halbzeug	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
71081100	710811	-- Pulver	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
71081200	710812	-- in Rohform	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %

				Jahr und geltender Zollsatz													
Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	T0+12	T0+13	T0+14	T0+15	T0+16	T0+17	T0+18	T0+19	T0+20	T0+21	T0+22	T0+23	T0+24	T0+25
71081300	710813	-- als Halbzeug	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
71090000	710900	Goldplattierungen auf unedlen Metallen oder auf Silber, in Rohform oder als Halbzeug	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
71101100	711011	-- in Rohform oder als Pulver	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
71101900	711019	-- andere	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
71102100	711021	-- in Rohform oder als Pulver	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
71102900	711029	-- andere	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
71103100	711031	-- in Rohform oder als Pulver	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
71103900	711039	-- andere	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
71104100	711041	-- in Rohform oder als Pulver	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
71104900	711049	-- andere	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
71110000	711100	Platinplattierungen auf unedlen Metallen, auf Silber oder auf Gold, in Rohform oder als Halbzeug	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
71123000	711230	- Aschen, Edelmetalle oder Edelmetallverbindungen enthaltend	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %

				Jahr und geltender Zollsatz													
Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	T0+12	T0+13	T0+14	T0+15	T0+16	T0+17	T0+18	T0+19	T0+20	T0+21	T0+22	T0+23	T0+24	T0+25
71129100	711291	-- von Gold, einschließlich Goldplattierungen, ausgenommen andere Edelmetalle enthaltende Rückstände (Gekrätz)	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
71129200	711292	-- von Platin, einschließlich Platinplattierungen, ausgenommen andere Edelmetalle enthaltende Rückstände (Gekrätz)	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
71129900	711299	-- andere	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
71131100	711311	-- aus Silber, auch mit anderen Edelmetallen überzogen oder plattiert	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
71131900	711319	-- aus anderen Edelmetallen, auch mit Edelmetallen überzogen oder plattiert	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
71132000	711320	- aus Edelmetallplattierungen auf unedlen Metallen	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
71141100	711411	-- aus Silber, auch mit anderen Edelmetallen überzogen oder plattiert	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
71141900	711419	-- aus anderen Edelmetallen, auch mit Edelmetallen überzogen oder plattiert	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
71142000	711420	- aus Edelmetallplattierungen auf unedlen Metallen	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %

				Jahr und geltender Zollsatz													
Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	T0+12	T0+13	T0+14	T0+15	T0+16	T0+17	T0+18	T0+19	T0+20	T0+21	T0+22	T0+23	T0+24	T0+25
71151000	711510	- Katalysatoren in Form von Geweben oder Gittern, aus Platin	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
71159000	711590	- andere	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
71161000	711610	- aus echten Perlen oder Zuchtperlen	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
71162000	711620	- aus Edelsteinen oder Schmucksteinen (natürlichen, synthetischen oder rekonstituierten)	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
71171100	711711	-- Manschettenknöpfe und ähnliche Knöpfe	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
71171900	711719	-- andere	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
71179000	711790	- andere	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
71181000	711810	- Münzen (ausgenommen Goldmünzen), ausgenommen gesetzliche Zahlungsmittel	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
72102000	721020	- verbleit, einschließlich Terneblech oder -band	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
72106900	721069	-- andere	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
72112900	721129	-- andere	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
73030000	730300	Rohre und Hohlprofile, aus Gusseisen	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %

				Jahr und geltender Zollsatz													
Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	T0+12	T0+13	T0+14	T0+15	T0+16	T0+17	T0+18	T0+19	T0+20	T0+21	T0+22	T0+23	T0+24	T0+25
73063000	730630	- andere, geschweißt, mit kreisförmigem Querschnitt, aus Eisen oder nicht legiertem Stahl	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
73064000	730640	- andere, geschweißt, mit kreisförmigem Querschnitt, aus nicht rostendem Stahl	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
73065000	730650	- andere, geschweißt, mit kreisförmigem Querschnitt, aus anderem legierten Stahl	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
73066100	730661	-- mit quadratischem oder rechteckigem Querschnitt	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
73066900	730669	-- mit anderem nicht kreisförmigem Querschnitt	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
73071100	730711	-- aus nicht verformbarem Gusseisen	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
73072100	730721	-- Flansche	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
73072300	730723	-- Formstücke, Verschlussstücke und Verbindungsstücke, zum Stumpfschweißen	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
73072900	730729	-- andere	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
73079100	730791	-- Flansche	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
73079300	730793	-- Formstücke, Verschlussstücke und Verbindungsstücke, zum Stumpfschweißen	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %

				Jahr und geltender Zollsatz													
Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	T0+12	T0+13	T0+14	T0+15	T0+16	T0+17	T0+18	T0+19	T0+20	T0+21	T0+22	T0+23	T0+24	T0+25
73101000	731010	- mit einem Fassungsvermögen von 50 l oder mehr	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
73102990	731029	--- andere	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
73141200	731412	-- endlose Gewebe für Maschinen, aus nicht rostendem Stahl	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
73141400	731414	-- andere, aus nicht rostendem Stahl	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
73142000	731420	- Gitter und Geflechte, an den Kreuzungsstellen verschweißt, mit einer Maschengröße von 100 cm^2 oder mehr, aus Draht mit einer größten Querschnittsabmessung von 3 mm oder mehr	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
73143100	731431	-- verzinkt	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
73143900	731439	-- andere	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
73144100	731441	-- verzinkt	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
73144200	731442	-- mit Kunststoff überzogen	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
73145000	731450	- Streckbleche und -bänder	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
73194000	731940	- Sicherheitsnadeln, Stecknadeln und ähnliche Nadeln	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %

				Jahr und geltender Zollsatz													
Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	T0+12	T0+13	T0+14	T0+15	T0+16	T0+17	T0+18	T0+19	T0+20	T0+21	T0+22	T0+23	T0+24	T0+25
73199000	731990	- andere	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
73202000	732020	- schraubenlinienförmige Federn	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
73209000	732090	- andere	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
73211100	732111	-- für Feuerung mit gasförmigen Brennstoffen oder mit Gas und anderen Brennstoffen	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
73211900	732119	-- andere, einschließlich Geräte für Festbrennstoffe	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
73219000	732190	- Teile	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
73231000	732310	- Eisen- oder Stahlwolle; Schwämme, Putzlappen, Handschuhe und ähnliche Waren, zum Scheuern, Polieren oder dergleichen	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
73239100	732391	-- aus Gusseisen, nicht emailliert	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
73239200	732392	-- aus Gusseisen, emailliert	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
73239300	732393	-- aus nicht rostendem Stahl	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
73241000	732410	- Abwasch- und Waschbecken, aus nicht rostendem Stahl	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %

				Jahr und geltender Zollsatz													
Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	T0+12	T0+13	T0+14	T0+15	T0+16	T0+17	T0+18	T0+19	T0+20	T0+21	T0+22	T0+23	T0+24	T0+25
73242100	732421	-- aus Gusseisen, auch emailliert	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
73242900	732429	-- andere	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
73249000	732490	- andere, einschließlich Teile	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
73262000	732620	- Waren aus Eisen- oder Stahldraht	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
74111000	741110	- aus raffiniertem Kupfer	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
74112100	741121	-- aus Kupfer-Zink-Legierungen (Messing)	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
74112200	741122	-- aus Kupfer-Nickel-Legierungen (Kupfernickel) oder Kupfer-Nickel--Zink-Legierungen (Neusilber)	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
74112900	741129	-- andere	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
74121000	741210	- aus raffiniertem Kupfer	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
74122000	741220	- aus Kupferlegierungen	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
74130010	741300	--- Kabel	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
74151000	741510	- Stifte und Nägel, Reißnägel, Krampen, Klammern und ähnliche Waren	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %

				Jahr und geltender Zollsatz													
Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	T0+12	T0+13	T0+14	T0+15	T0+16	T0+17	T0+18	T0+19	T0+20	T0+21	T0+22	T0+23	T0+24	T0+25
74152100	741521	-- Unterlegscheiben (einschließlich Federringe und -scheiben)	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
74152900	741529	-- andere	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
74153300	741533	-- Schrauben; Bolzen und Muttern	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
74153900	741539	-- andere	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
74181000	741810	- Haushaltsartikel, Hauswirtschaftsartikel, und Teile davon; Schwämme, Putzlappen, Handschuhe und ähnliche Waren, zum Scheuern, Polieren oder dergleichen	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
74182000	741820	- Sanitär-, Hygiene- oder Toilettenartikel und Teile davon	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
74191000	741910	- Ketten und Teile davon	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
74199100	741991	-- gegossen oder geschmiedet, jedoch nicht weiter bearbeitet	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
74199900	741999	-- andere	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
75071100	750711	-- aus nicht legiertem Nickel	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
75071200	750712	-- aus Nickellegierungen	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %

				Jahr und geltender Zollsatz													
Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	T0+12	T0+13	T0+14	T0+15	T0+16	T0+17	T0+18	T0+19	T0+20	T0+21	T0+22	T0+23	T0+24	T0+25
75072000	750720	- Rohrformstücke, Rohrverschlussstücke und Rohrverbindungsstücke	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
75081000	750810	- Gewebe, Gitter und Geflechte, aus Nickeldraht	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
75089000	750890	- andere	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
76041000	760410	- aus nicht legiertem Aluminium	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
76042100	760421	-- Hohlprofile	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
76061200	760612	-- aus Aluminiumlegierungen	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
76069200	760692	-- aus Aluminiumlegierungen	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
76081000	760810	- aus nicht legiertem Aluminium	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
76152000	761520	- Sanitär-, Hygiene- oder Toilettenartikel, und Teile davon	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
76161000	761610	- Stifte, Nägel, Krampen, Klammern (ausgenommen Klammern der Position 8305), Schrauben, Bolzen, Muttern, Schraubhaken, Niete, Splinte, Keile, Unterlegscheiben und ähnliche Waren	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %

				Jahr und geltender Zollsatz													
Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	T0+12	T0+13	T0+14	T0+15	T0+16	T0+17	T0+18	T0+19	T0+20	T0+21	T0+22	T0+23	T0+24	T0+25
76169100	761691	-- Gewebe, Gitter und Geflechte, aus Aluminiumdraht	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
82142000	821420	- Instrumente und Zusammenstellungen, für die Maniküre oder Pediküre (einschließlich Nagelfeilen)	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
82149000	821490	- andere	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
83012000	830120	- Schlösser von der für Kraftfahrzeuge verwendeten Art	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
83013000	830130	- Schlösser von der für Möbel verwendeten Art	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
83014000	830140	- andere Schlösser; Sicherheitsriegel	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
83015000	830150	- Verschlüsse und Verschlussbügel, mit Schloss	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
83017000	830170	- Schlüssel, gesondert gestellt	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
83025000	830250	- Kleiderhaken, Huthalter, Konsolen, Stützen und ähnliche Waren	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
83026000	830260	- automatische Türschließer	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %

				Jahr und geltender Zollsatz													
Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	T0+12	T0+13	T0+14	T0+15	T0+16	T0+17	T0+18	T0+19	T0+20	T0+21	T0+22	T0+23	T0+24	T0+25
83030000	830300	Panzerschränke, Türen und Fächer für Stahlkammern, Sicherheitskassetten und ähnliche Waren, aus unedlen Metallen	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
83040000	830400	Sortierkästen, Ablegekästen, Karteikästen, Manuskriptständer, Federschalen, Stempelhalter und ähnliche Ausstattungsgegenstände für Büros, aus unedlen Metallen, ausgenommen Büromöbel der Position 9403	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
83061000	830610	- Glocken, Klingeln, Gongs und ähnliche Waren	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
83062100	830621	-- versilbert, vergoldet oder platiniert	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
83062900	830629	-- andere	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
83063000	830630	- Rahmen für Fotografien, Bilder oder dergleichen; Spiegel	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
84145100	841451	-- Tisch-, Boden-, Wand-, Decken-, Dach- oder Fensterventilatoren, mit eingebautem Elektromotor mit einer Leistung von 125 W oder weniger	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
84145900	841459	-- andere	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
84146000	841460	- Abzugshauben mit einer größten horizontalen Seitenlänge von 120 cm oder weniger	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %

				Jahr und geltender Zollsatz													
Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	T0+12	T0+13	T0+14	T0+15	T0+16	T0+17	T0+18	T0+19	T0+20	T0+21	T0+22	T0+23	T0+24	T0+25
84148010	841480	--- feststehende Kompressoren	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
84148090	841480	--- andere	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
84151000	841510	- von der Art für Wände oder Fenster, als Kompaktgeräte oder „Split-Systeme“ (Anlagen aus getrennten Einzelelementen)	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
84152000	841520	- von der zum Komfort von Personen in Kraftfahrzeugen verwendeten Art	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
84158100	841581	-- mit Kälteerzeugungsvorrichtung und einem Ventil zum Umkehren des Kühl-Heizkreislaufs (Umkehrwärmepumpen)	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
84158200	841582	-- andere, mit Kälteerzeugungsvorrichtung	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
84158300	841583	-- ohne Kälteerzeugungsvorrichtung	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
84181000	841810	- kombinierte Kühl- und Gefrierschränke mit gesonderten Außentüren	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
84182100	841821	-- Kompressorkühlschränke	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
84182900	841829	-- andere	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %

				Jahr und geltender Zollsatz													
Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	T0+12	T0+13	T0+14	T0+15	T0+16	T0+17	T0+18	T0+19	T0+20	T0+21	T0+22	T0+23	T0+24	T0+25
84183000	841830	- Gefrier- und Tiefkühltruhen mit einem Inhalt von 800 l oder weniger	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
84184000	841840	- Gefrier- und Tiefkühlschränke mit einem Inhalt von 900 l oder weniger	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
84186190	841861	--- andere	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
84186990	841869	--- andere	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
84221100	842211	-- Haushaltsgeschirrspülmaschinen	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
84331100	843311	-- mit Motor und horizontal rotierendem Schneidwerk	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
84331900	843319	-- andere	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
84501190	845011	--- andere	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
84501290	845012	--- andere	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
84501990	845019	--- andere	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
84502090	845020	--- andere	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
85072000	850720	- andere Blei-Akkumulatoren	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %

				Jahr und geltender Zollsatz													
Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	T0+12	T0+13	T0+14	T0+15	T0+16	T0+17	T0+18	T0+19	T0+20	T0+21	T0+22	T0+23	T0+24	T0+25
85073000	850730	- Nickel-Cadmium-Akkumulatoren	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
85074000	850740	- Nickel-Eisen-Akkumulatoren	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
85075000	850750	- Nickelhydrid-Akkumulatoren	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
85076000	850760	- Lithium-Ionen-Akkumulatoren	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
85078000	850780	- andere Akkumulatoren	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
85081100	850811	-- mit einer Leistung von 1 500 W oder weniger und einem Fassungsvermögen des Staubbehälters von 20 l oder weniger	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
85081900	850819	-- andere	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
85086000	850860	- andere Staubsauger	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
85087000	850870	- Teile	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
85094000	850940	- Lebensmittelzerkleinerungs- und -mischgeräte (Küchenmaschinen); Frucht- und Gemüsepressen	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
85098000	850980	- andere Geräte	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
85099000	850990	- Teile	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %

				Jahr und geltender Zollsatz													
Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	T0+12	T0+13	T0+14	T0+15	T0+16	T0+17	T0+18	T0+19	T0+20	T0+21	T0+22	T0+23	T0+24	T0+25
85101000	851010	- Rasierapparate	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
85102000	851020	- Haarschneide- und Schermaschinen	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
85103000	851030	- Haarentferner (Epilatoren)	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
85109000	851090	- Teile	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
85161000	851610	- elektrische Warmwasserbereiter und Tauchsieder	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
85162100	851621	-- Speicherheizgeräte	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
85162900	851629	-- andere	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
85181000	851810	- Mikrofone und Haltevorrichtungen dafür	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
85182100	851821	-- Einzellautsprecher im Gehäuse	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
85182200	851822	-- zwei oder mehr Lautsprecher in einem gemeinsamen Gehäuse (Mehrfachlautsprecher)	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
85182900	851829	-- andere	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %

				Jahr und geltender Zollsatz													
Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	T0+12	T0+13	T0+14	T0+15	T0+16	T0+17	T0+18	T0+19	T0+20	T0+21	T0+22	T0+23	T0+24	T0+25
85183000	851830	- Kopf- und Ohrhörer, auch mit Mikrofon kombiniert, und Zusammenstellungen, aus einem Mikrofon und einem oder mehreren Lautsprechern bestehend	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
85184000	851840	- elektrische Tonfrequenzverstärker	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
85185000	851850	- elektrische Tonverstärkereinrichtungen	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
85189000	851890	- Teile	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
85192000	851920	- Geräte, die durch Eingabe von Münzen, Banknoten, Bankkarten, Wertmarken oder anderer Zahlungsmittel betätigt werden	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
85193000	851930	- Plattenteller	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
85195000	851950	- Telefonanrufbeantworter	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
85198100	851981	-- magnetische, optische oder Halbleiter-Aufzeichnungsträger verwendend	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
85198900	851989	-- andere	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
85211000	852110	- Magnetbandgeräte	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
85219000	852190	- andere	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %

				Jahr und geltender Zollsatz													
Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	T0+12	T0+13	T0+14	T0+15	T0+16	T0+17	T0+18	T0+19	T0+20	T0+21	T0+22	T0+23	T0+24	T0+25
85221000	852210	- Tonabnehmer für Rillentonträger	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
85229000	852290	- andere	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
85232190	852321	--- mit Aufzeichnung	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
85232990	852329	--- mit Aufzeichnung	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
85234100	852341	-- ohne Aufzeichnung	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
85234900	852349	-- andere	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
85238090	852380	--- andere	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
85258000	852580	- Fernsehkameras, digitale Fotoapparate und Videokameraaufnahmegeräte	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
85271200	852712	-- Radiokassettengeräte im Taschenformat	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
85271300	852713	-- andere Geräte, kombiniert mit Tonaufnahme- oder Tonwiedergabegeräten	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
85271900	852719	-- andere	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
85272100	852721	-- kombiniert mit Tonaufnahme- oder Tonwiedergabegeräten	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %

				Jahr und geltender Zollsatz													
Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	T0+12	T0+13	T0+14	T0+15	T0+16	T0+17	T0+18	T0+19	T0+20	T0+21	T0+22	T0+23	T0+24	T0+25
85272900	852729	-- andere	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
85279100	852791	-- kombiniert mit Tonaufnahme- oder Tonwiedergabegeräten	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
85279200	852792	-- nicht mit Tonaufnahme- oder Tonwiedergabegeräten, jedoch mit Uhr kombiniert	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
85279900	852799	-- andere	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
85284900	852849	-- andere	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
85285990	852859	--- andere	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
85286900	852869	-- andere	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
85287100	852871	-- der Beschaffenheit nach nicht für den Einbau eines Videobildschirms hergerichtet	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
85291000	852910	- Antennen und Antennenreflektoren aller Art; Teile, die erkennbar mit diesen Waren verwendet werden	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
85299000	852990	- andere	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
85309000	853090	- Teile	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %

				Jahr und geltender Zollsatz													
Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	T0+12	T0+13	T0+14	T0+15	T0+16	T0+17	T0+18	T0+19	T0+20	T0+21	T0+22	T0+23	T0+24	T0+25
85391000	853910	- innenverspiegelte Scheinwerferlampen (sealed beam lamp units)	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
85392100	853921	-- Wolfram-Halogen-Glühlampen	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
85392200	853922	-- andere, mit einer Leistung von 200 W oder weniger und für eine Spannung von mehr als 100 V	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
85392900	853929	-- andere	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
85393100	853931	-- Glühkathoden-Leuchtstofflampen	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
85393200	853932	-- Quecksilber- oder Natriumdampflampen; Halogen-Metalldampflampen	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
85393900	853939	-- andere	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
85394100	853941	-- Bogenlampen	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
85394900	853949	-- andere	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
85399000	853990	- Teile	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
85441100	854411	-- aus Kupfer	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
85441900	854419	-- andere	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %

				Jahr und geltender Zollsatz													
Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	T0+12	T0+13	T0+14	T0+15	T0+16	T0+17	T0+18	T0+19	T0+20	T0+21	T0+22	T0+23	T0+24	T0+25
85442000	854420	- Koaxialkabel und andere koaxiale elektrische Leiter	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
85443000	854430	- Zündkabelsätze und andere Kabelsätze von der für Beförderungsmittel verwendeten Art	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
85446000	854460	- andere elektrische Leiter, für eine Spannung von mehr als 1 000 V	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
85481000	854810	- Abfälle und Schrott von elektrischen Primärelementen, Primärbatterien und Akkumulatoren; ausgebrauchte elektrische Primärelemente, Primärbatterien und Akkumulatoren	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
87031000	870310	- Schneespezialfahrzeuge (einschließlich Motorschlitten); Spezialfahrzeuge zur Personenbeförderung auf Golfplätzen sowie ähnliche Fahrzeuge	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
87039090	870390	--- andere	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
87071000	870710	- für Kraftfahrzeuge der Position 8703	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
87150000	871500	Kinderwagen und Teile davon	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
89031000	890310	- aufblasbare Boote	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
89039100	890391	-- Segelboote, auch mit Hilfsmotor	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %

				Jahr und geltender Zollsatz													
Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	T0+12	T0+13	T0+14	T0+15	T0+16	T0+17	T0+18	T0+19	T0+20	T0+21	T0+22	T0+23	T0+24	T0+25
89039200	890392	-- Motorboote, ausgenommen solche mit Außenbordmotor	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
89039900	890399	-- andere	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
90064000	900640	- Sofortbildkameras	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
90065100	900651	-- Spiegelreflexkameras für Filme in Rollen mit einer Breite von 35 mm oder weniger	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
90066100	900661	-- Blitzlichtgeräte mit Entladungslampe (Elektronenblitzgeräte)	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
90066900	900669	-- andere	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
90069100	900691	-- für Fotoapparate	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
90069900	900699	-- andere	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
91011100	910111	-- nur mit mechanischer Anzeige	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
91011900	910119	-- andere	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
91012100	910121	-- mit automatischem Aufzug	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
91012900	910129	-- andere	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %

				Jahr und geltender Zollsatz														
Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	T0+12	T0+13	T0+14	T0+15	T0+16	T0+17	T0+18	T0+19	T0+20	T0+21	T0+22	T0+23	T0+24	T0+25
91019100	910191	-- elektrisch betrieben	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
91019900	910199	-- andere	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
91021100	910211	-- nur mit mechanischer Anzeige	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
91021200	910212	-- nur mit optoelektronischer Anzeige	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
91021900	910219	-- andere	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
91022100	910221	-- mit automatischem Aufzug	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
91022900	910229	-- andere	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
91029100	910291	-- elektrisch betrieben	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
91029900	910299	-- andere	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
91031000	910310	- elektrisch betrieben	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
91039000	910390	- andere	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
91040000	910400	Armaturenbrettuhren und ähnliche Uhren, für Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge, Schiffe oder andere Fahrzeuge	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
91051100	910511	-- elektrisch betrieben	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %

				Jahr und geltender Zollsatz													
Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	T0+12	T0+13	T0+14	T0+15	T0+16	T0+17	T0+18	T0+19	T0+20	T0+21	T0+22	T0+23	T0+24	T0+25
91051900	910519	-- andere	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
91052100	910521	-- elektrisch betrieben	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
91052900	910529	-- andere	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
91059100	910591	-- elektrisch betrieben	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
91059900	910599	-- andere	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
91061000	910610	- Arbeitszeitregistrieruhren; Zeit- und Datumstempeluhren	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
91069000	910690	- andere	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
91070000	910700	Zeitschalter und andere Zeitauslöser, mit Uhrwerk oder Synchronmotor	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
91081100	910811	-- nur mit mechanischer Anzeige oder mit Vorrichtung zur Aufnahme einer mechanischen Anzeige	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
91081200	910812	-- nur mit optoelektronischer Anzeige	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
91081900	910819	-- andere	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
91082000	910820	- mit automatischem Aufzug	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %

				Jahr und geltender Zollsatz													
Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	T0+12	T0+13	T0+14	T0+15	T0+16	T0+17	T0+18	T0+19	T0+20	T0+21	T0+22	T0+23	T0+24	T0+25
91089000	910890	- andere	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
91091000	910910	- elektrisch betrieben	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
91099000	910990	- andere	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
91101100	911011	-- nicht oder nur teilweise zusammengesetzte, vollständige Uhrwerke (Schablonen)	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
91101200	911012	-- unvollständige, zusammengesetzte Uhrwerke	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
91101900	911019	-- Uhrrohwerke	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
91109000	911090	- andere	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
91111000	911110	- Gehäuse aus Edelmetallen oder Edelmetallplattierungen	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
91112000	911120	- Gehäuse aus unedlen Metallen, auch vergoldet oder versilbert	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
91118000	911180	- andere Gehäuse	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
91119000	911190	- Teile	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
91122000	911220	- Gehäuse	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
91129000	911290	- Teile	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %

				Jahr und geltender Zollsatz													
Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	T0+12	T0+13	T0+14	T0+15	T0+16	T0+17	T0+18	T0+19	T0+20	T0+21	T0+22	T0+23	T0+24	T0+25
91131000	911310	- aus Edelmetallen oder Edelmetallplattierungen	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
91132000	911320	- aus unedlen Metallen, auch vergoldet oder versilbert	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
91139000	911390	- andere	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
91141000	911410	- Uhrfedern, einschließlich Spiralfedern	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
91143000	911430	- Zifferblätter	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
91144000	911440	- Werkplatten und Brücken	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
91149000	911490	- andere	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
93011000	930110	- Artilleriewaffen (z. B. Kanonen, Haubitzen, Mörser (Granatwerfer))	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
93012000	930120	- Raketenwerfer, Flammenwerfer, Granatwerfer, Torpedorohre und ähnliche Werfer	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
93019000	930190	- andere	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
93020000	930200	Revolver und Pistolen, ausgenommen solche der Position 9303 oder 9304	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
93031000	930310	- Vorderlader	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %

				Jahr und geltender Zollsatz													
Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	T0+12	T0+13	T0+14	T0+15	T0+16	T0+17	T0+18	T0+19	T0+20	T0+21	T0+22	T0+23	T0+24	T0+25
93032000	930320	- andere Jagd- und Sportgewehre mit mindestens einem glatten Lauf	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
93033000	930330	- andere Jagd- und Sportgewehre	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
93040000	930400	Andere Waffen (z. B. Feder-, Luft- und Gasdruckgewehre, -büchsen und -pistolen und Schlagstöcke), ausgenommen Waffen der Position 9307	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
93051000	930510	- für Revolver oder Pistolen	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
93052000	930520	- für Gewehre der Position 9303	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
93059100	930591	-- von Kriegswaffen der Position 9301	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
93059900	930599	-- andere	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
93062100	930621	-- Patronen	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
93062900	930629	-- andere	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
93063000	930630	- andere Patronen und Teile davon	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
93070000	930700	Säbel, Degen, Bajonette, Lanzen und andere blanke Waffen, Teile davon und Scheiden für diese Waffen	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %

				Jahr und geltender Zollsatz													
Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	T0+12	T0+13	T0+14	T0+15	T0+16	T0+17	T0+18	T0+19	T0+20	T0+21	T0+22	T0+23	T0+24	T0+25
94011000	940110	- Sitze von der für Luftfahrzeuge verwendeten Art	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
94015100	940151	-- aus Bambus oder Rattan	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
94015900	940159	-- andere	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
94021090	940210	--- andere	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
94049000	940490	- andere	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
95030000	950300	Dreiräder, Roller, Autos mit Tretwerk und ähnliche Spielfahrzeuge; Puppenwagen; Puppen; anderes Spielzeug; maßstabgetreu verkleinerte Modelle und ähnliche Modelle zur Unterhaltung, auch mit Antrieb; Puzzles aller Art	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
95042000	950420	- Billardspiele aller Art und Zubehör	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
95043000	950430	- andere Spiele, mit Münzen, Geldscheinen, Bankkarten, Spielmarken oder anderen Zahlungsmitteln betrieben, ausgenommen automatische Kegelbahnen (Bowlingbahnen)	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
95044000	950440	- Spielkarten	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
95045000	950450	- Videospielkonsolen und -geräte, andere als solche der Unterposition 950430	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %

				Jahr und geltender Zollsatz													
Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	T0+12	T0+13	T0+14	T0+15	T0+16	T0+17	T0+18	T0+19	T0+20	T0+21	T0+22	T0+23	T0+24	T0+25
95049000	950490	- andere	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
95051000	950510	- Weihnachtsartikel	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
95059000	950590	- andere	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
95061100	950611	-- Ski	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
95061200	950612	-- Skibindungen	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
95061900	950619	-- andere	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
95062100	950621	-- Windsurfer	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
95062900	950629	-- andere	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
95063100	950631	-- vollständige Golfschläger	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
95063200	950632	-- Bälle	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
95063900	950639	-- andere	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
95064000	950640	- Geräte und Ausrüstungen für Tischtennis	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
95065100	950651	-- Tennisschläger, auch ohne Bespannung	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
95065900	950659	-- andere	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %

				Jahr und geltender Zollsatz													
Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	T0+12	T0+13	T0+14	T0+15	T0+16	T0+17	T0+18	T0+19	T0+20	T0+21	T0+22	T0+23	T0+24	T0+25
95066100	950661	-- Tennisbälle	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
95066200	950662	-- aufblasbare Bälle	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
95066900	950669	-- andere	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
95067000	950670	- Schlittschuhe und Rollschuhe, einschließlich Stiefel mit fest angebrachten Roll- oder Schlittschuhen	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
95069100	950691	-- Geräte und Ausrüstungsgegenstände für die allgemeine körperliche Ertüchtigung, Gymnastik oder Leicht- und Schwerathletik	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
95069900	950699	-- andere	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
95071000	950710	- Angelruten	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
95072000	950720	- Angelhaken, auch mit Vorfach	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
95073000	950730	- Angelrollen	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
95079000	950790	- andere	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
95081000	950810	- Wanderzirkusse und Wandertierschauen	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
95089000	950890	- andere	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %

				Jahr und geltender Zollsatz													
Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	T0+12	T0+13	T0+14	T0+15	T0+16	T0+17	T0+18	T0+19	T0+20	T0+21	T0+22	T0+23	T0+24	T0+25
96011000	960110	- Elfenbein, bearbeitet, und Waren aus Elfenbein	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
96019000	960190	- andere	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
96020000	960200	Pflanzliche oder mineralische Schnitzstoffe, bearbeitet, und Waren aus diesen Stoffen; geformte oder geschnitzte Waren aus Wachs, aus Paraffin, aus Stearin, aus natürlichen Gummen oder Harzen oder aus Modelliermassen, und andere geformte oder geschnitzte Waren, anderweit weder genannt noch inbegriffen; nicht gehärtete Gelatine, bearbeitet (ausgenommen Gelatine der Position 3503) und Waren aus nicht gehärteter Gelatine	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
96031000	960310	- Besen, aus Reisig oder anderen pflanzlichen Stoffen, gebunden, auch mit Stiel	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
96032900	960329	-- andere	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
96033000	960330	- Pinsel für Kunstmaler, Schreibpinsel und ähnliche Pinsel zum Auftragen von kosmetischen Erzeugnissen	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
96034000	960340	- Bürsten und Pinsel zum Auftragen von Anstrichfarben, Lack oder dergleichen (ausgenommen Bürsten und Pinsel der Unterposition 960330); Kissen und Roller zum Anstreichen	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %

				Jahr und geltender Zollsatz													
Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	T0+12	T0+13	T0+14	T0+15	T0+16	T0+17	T0+18	T0+19	T0+20	T0+21	T0+22	T0+23	T0+24	T0+25
96035000	960350	- andere Bürsten, die Teile von Maschinen, Apparaten oder Fahrzeugen sind	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
96040000	960400	Handsiebe	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
96050000	960500	Reisezusammenstellungen zur Körperpflege, zum Nähen, zum Reinigen von Schuhen oder Kleidung	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
96083000	960830	- Füllfederhalter und andere Füllhalter	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
96084000	960840	- Füllbleistifte (Dreh- und Druckstifte)	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
96085000	960850	- Zusammenstellungen von Waren aus zwei oder mehr der vorstehenden Unterpositionen	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
96086000	960860	- Minen für Kugelschreiber, aus Kugeln und Tintenbehälter bestehend	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
96089900	960899	-- andere	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
96091000	960910	- Stifte mit festem Schutzmantel	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
96092000	960920	- Minen für Stifte	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
96099000	960990	- andere	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %

				Jahr und geltender Zollsatz													
Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	T0+12	T0+13	T0+14	T0+15	T0+16	T0+17	T0+18	T0+19	T0+20	T0+21	T0+22	T0+23	T0+24	T0+25
96121000	961210	- Bänder	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
96122000	961220	- Stempelkissen	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
96131000	961310	- Taschenfeuerzeuge, für Gas, nicht nachfüllbar	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
96132000	961320	- Taschenfeuerzeuge, für Gas, nachfüllbar	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
96138000	961380	- andere Feuerzeuge und Anzünder	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
96139000	961390	- Teile	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
96140000	961400	Tabakpfeifen (einschließlich Pfeifenköpfe), Zigarren- und Zigarettenspitzen, und Teile davon	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
96151100	961511	-- aus Hartkautschuk oder Kunststoff	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
96151900	961519	-- andere	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
96159000	961590	- andere	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
96161010	961610	--- zum Herstellen von Zerstäubern verwendete Köpfe	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
96161090	961610	--- andere	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %

				Jahr und geltender Zollsatz													
Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz	T0+12	T0+13	T0+14	T0+15	T0+16	T0+17	T0+18	T0+19	T0+20	T0+21	T0+22	T0+23	T0+24	T0+25
96162000	961620	- Puderquasten und Kissen, zum Auftragen von Kosmetik- oder Körperpflegemitteln	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
96180000	961800	Schneiderpuppen, Schaufensterpuppen und ähnliche Waren; bewegliche Figuren und Ausstellungsstücke für Schaufenster	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
97011000	970110	- Gemälde (z. B. Ölgemälde, Aquarelle, Pastelle) und Zeichnungen	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
97019000	970190	- andere	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
97020000	970200	Originalstiche, -schnitte und -steindrucke	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
97030000	970300	Originalerzeugnisse der Bildhauerkunst, aus Stoffen aller Art	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
97040000	970400	Briefmarken, Stempelmarken, Steuerzeichen, Ersttagsbriefe, Ganzsachen und dergleichen, entwertet oder nicht entwertet, ausgenommen die Waren der Position 4907	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
97050000	970500	Zoologische, botanische, mineralogische oder anatomische Sammlungsstücke und Sammlungen; Sammlungsstücke von geschichtlichem, archäologischem, paläontologischem, völkerkundlichem oder münzkundlichem Wert	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %
97060000	970600	Antiquitäten, mehr als 100 Jahre alt	25 %	23,8 %	22,5 %	21,3 %	20,0 %	17,5 %	16,3 %	15,0 %	13,8 %	12,5 %	10,0 %	7,5 %	5,0 %	2,5 %	0,0 %

EINFUHRZÖLLE AUF WAREN MIT URSPRUNG IN DER EU

Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz
01051100	010511	-- Hühner	25 %
02012000	020120	- andere Teile, mit Knochen	25 %
02013000	020130	- ohne Knochen	25 %
02022000	020220	- andere Teile, mit Knochen	25 %
02023000	020230	- ohne Knochen	25 %
02031200	020312	-- Schinken oder Schultern und Teile davon, mit Knochen	25 %
02032200	020322	-- Schinken oder Schultern und Teile davon, mit Knochen	25 %
02032900	020329	-- andere	25 %
02042200	020422	-- andere Teile mit Knochen	25 %
02042300	020423	-- ohne Knochen	25 %
02044200	020442	-- andere Teile mit Knochen	25 %
02044300	020443	-- ohne Knochen	25 %
02045000	020450	- Fleisch von Ziegen	25 %

Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz
02061000	020610	- von Rindern, frisch oder gekühlt	25 %
02062200	020622	-- Lebern	25 %
02062900	020629	-- andere	25 %
02069000	020690	- andere, gefroren	25 %
02071100	020711	-- unzerteilt, frisch oder gekühlt	25 %
02071200	020712	-- unzerteilt, gefroren	25 %
02101100	021011	-- Schinken oder Schultern und Teile davon, mit Knochen	25 %
02101200	021012	-- Bäuche (Bauchspeck) und Teile davon	25 %
02101900	021019	-- andere	25 %
02102000	021020	- Fleisch von Rindern	25 %
03023900	030239	-- andere	25 %
03043100	030431	-- von Tilapia (*Oreochromis* spp.)	25 %
03043200	030432	-- von Welsen (*Pangasius* spp., *Silurus* spp., *Clarias spp.*, *Ictalurus* spp.)	25 %
03043300	030433	-- vom Nilbarsch (*Lates niloticus*)	25 %
03043900	030439	-- andere	25 %

Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz
03044100	030441	-- vom Pazifischen Lachs (*Oncorhynchus nerka, Oncorhynchus gorbuscha, Oncorhynchus keta, Oncorhynchus tschawytscha, Oncorhynchus kisutch, Oncorhynchus masou* und *Oncorhynchus rhodurus*), Atlantischen Lachs (*Salmo salar*) und Donaulachs (*Hucho hucho*)	25 %
03044200	030442	-- von Forellen (*Salmo trutta, Oncorhynchus mykiss, Oncorhynchus clarkii, Oncorhynchus aguabonita, Oncorhynchus gilae, Oncorhynchus apache* und *Oncorhynchus chrysogaster*)	25 %
03044300	030443	-- von Plattfischen (Pleuronectidae, Bothidae, Cynoglossidae, Soleidae, Scophthalmidae und Citharidae)	25 %
03044400	030444	-- von Fischen der Familien Bregmacerotidae, Euclichthyidae, Gadidae, Macrouridae, Melanonidae, Merlucciidae, Moridae und Muraenolepididae	25 %
03044500	030445	-- vom Schwertfisch (*Xiphias gladius*)	25 %
03044600	030446	-- von Zahnfischen (*Dissostichus* spp.)	25 %
03044900	030449	-- andere	25 %
03045100	030451	-- von Tilapia (*Oreochromis spp.*), Welsen (*Pangasius* spp., *Silurus* spp., *Clarias* spp., *Ictalurus spp.*), Karpfen (*Cyprinus carpio, Carassius carassius, Ctenopharyngodon idellus, Hypophthalmichthys* spp., *Cirrhinus* spp., *Mylopharyngodon piceus*), Aalen (*Anguilla* spp.), vom Nilbarsch (*Lates niloticus*) und von Schlangenkopffischen (*Channa* spp.)	25 %
03045200	030452	-- *von Salmoniden*	25 %
03045300	030453	-- von Fischen der Familien Bregmacerotidae, Euclichthyidae, Gadidae, Macrouridae, Melanonidae, Merlucciidae, Moridae und Muraenolepididae	25 %
03045400	030454	-- vom Schwertfisch (*Xiphias gladius*)	25 %
03045500	030455	-- von Zahnfischen (*Dissostichus* spp.)	25 %
03045900	030459	-- andere	25 %

Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz
03046100	030461	-- von Tilapia (*Oreochromis* spp.)	25 %
03046200	030462	-- von Welsen (*Pangasius* spp., *Silurus* spp., *Clarias* spp., *Ictalurus* spp.)	25 %
03046300	030463	-- vom Nilbarsch (*Lates niloticus*)	25 %
03046900	030469	-- andere	25 %
03047100	030471	-- vom Kabeljau (*Gadus morhua, Gadus ogac, Gadus macrocephalus*)	25 %
03047200	030472	-- vom Schellfisch (*Melanogrammus aeglefinus*)	25 %
03047300	030473	-- vom Köhler (*Pollachius virens*)	25 %
03047400	030474	-- von Seehechten (*Merluccius* spp., *Urophycis* spp.)	25 %
03047500	030475	-- vom Pazifischen Pollack (*Theragra chalcogramma*)	25 %
03047900	030479	-- andere	25 %
03048100	030481	-- vom Pazifischen Lachs (*Oncorhynchus nerka, Oncorhynchus gorbuscha, Oncorhynchus keta, Oncorhynchus tschawytscha, Oncorhynchus kisutch, Oncorhynchus masou* und *Oncorhynchus rhodurus*), Atlantischen Lachs (*Salmo salar*) und Donaulachs (*Hucho hucho*)	25 %
03048200	030482	-- von Forellen (*Salmo trutta, Oncorhynchus mykiss, Oncorhynchus clarkii, Oncorhynchus aguabonita, Oncorhynchus gilae, Oncorhynchus apache* und *Oncorhynchus chrysogaster*)	25 %
03048300	030483	-- von Plattfischen (Pleuronectidae, Bothidae, Cynoglossidae, Soleidae, Scophthalmidae und Citharidae)	25 %
03048400	030484	-- vom Schwertfisch (*Xiphias gladius*)	25 %

Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz
03048500	030485	-- von Zahnfischen (*Dissostichus* spp.)	25 %
03048600	030486	-- von Heringen (*Clupea harengus, Clupea pallasii*)	25 %
03048700	030487	-- von Thunfischen der Gattung *Thunnus* und vom Echten Bonito (*Euthynnus* (*Katsuwonus*) *pelamis*)	25 %
03048900	030489	-- andere	25 %
03049100	030491	-- vom Schwertfisch (*Xiphias gladius*)	25 %
03049200	030492	-- von Zahnfischen (*Dissostichus* spp.)	25 %
03049300	030493	-- von Tilapia (*Oreochromis* spp.), Welsen (*Pangasius* spp., *Silurus* spp., *Clarias* spp., *Ictalurus* spp.), Karpfen (*Cyprinus carpio, Carassius carassius, Ctenopharyngodon idellus, Hypophthalmichthys* spp., *Cirrhinus* spp., *Mylopharyngodon piceus*), Aalen (*Anguilla* spp.), vom Nilbarsch (*Lates niloticus*) und von Schlangenkopffischen (*Channa* spp.)	25 %
03049400	030494	-- vom Pazifischen Pollack (*Theragra chalcogramma*)	25 %
03049500	030495	-- von Fischen der Familien *Bregmacerotidae, Euclichthyidae, Gadidae, Macrouridae, Melanonidae, Merlucciidae, Moridae* und *Muraenolepididae*, andere als Pazifischer Pollack (*Theragra chalcogramma*)	25 %
03049900	030499	-- andere	25 %
03051000	030510	- Mehl, Pulver und Pellets von Fischen, genießbar	25 %
03053100	030531	-- von Tilapia (*Oreochromis* spp.), Welsen (*Pangasius* spp., *Silurus* spp., *Clarias* spp., *Ictalurus* spp.), Karpfen (*Cyprinus carpio, Carassius carassius, Ctenopharyngodon idellus, Hypophthalmichthys* spp., *Cirrhinus* spp., *Mylopharyngodon piceus*), Aalen (*Anguilla* spp.), vom Nilbarsch (*Lates niloticus*) und von Schlangenkopffischen (*Channa* spp.)	25 %
03053200	030532	-- von Fischen der Familien Bregmacerotidae, Euclichthyidae, Gadidae, Macrouridae, Melanonidae, Merlucciidae, Moridae und Muraenolepididae	25 %

Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz
03053900	030539	-- andere	25 %
03054300	030543	-- Forellen (*Salmo trutta, Oncorhynchus mykiss, Oncorhynchus clarkii, Oncorhynchus aguabonita, Oncorhynchus gilae, Oncorhynchus apache* und *Oncorhynchus chrysogaster*)	25 %
03054400	030544	-- Tilapia (*Oreochromis* spp.), Welsen (*Pangasius* spp., *Silurus* spp., *Clarias* spp., *Ictalurus* spp.), Karpfen (*Cyprinus carpio, Carassius carassius, Ctenopharyngodon idellus, Hypophthalmichthys* spp., *Cirrhinus* spp., *Mylopharyngodon piceus*), Aalen (*Anguilla* spp.), vom Nilbarsch (*Lates niloticus*) und von Schlangenkopffischen (*Channa* spp.)	25 %
03054900	030549	-- andere	25 %
03055900	030559	-- andere	25 %
03056400	030564	-- Tilapia (*Oreochromis* spp.), Welsen (*Pangasius* spp., *Silurus* spp., *Clarias* spp., *Ictalurus* spp.), Karpfen (*Cyprinus carpio, Carassius carassius, Ctenopharyngodon idellus, Hypophthalmichthys* spp., *Cirrhinus* spp., *Mylopharyngodon piceus*), Aalen (*Anguilla* spp.), vom Nilbarsch (*Lates niloticus*) und von Schlangenkopffischen (*Channa* spp.)	25 %
03056900	030569	-- andere	25 %
03057100	030571	-- Haifischflossen	25 %
03057200	030572	-- Fischköpfe, Fischschwänze und Fischblasen	25 %
03057900	030579	-- andere	25 %
04011000	040110	- mit einem Milchfettgehalt von 1 GHT oder weniger	60 %
04012000	040120	- mit einem Fettgehalt von mehr als 1 GHT, jedoch nicht mehr als 6 GHT	60 %
04014000	040140	- mit einem Fettgehalt von mehr als 6 GHT, jedoch nicht mehr als 10 GHT	60 %

Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz
04015000	040150	- mit einem Milchfettgehalt von mehr als 10 GHT	60 %
04021000	040210	- in Pulverform, granuliert oder in anderer fester Form, mit einem Milchfettgehalt von 1,5 GHT oder weniger	60 %
04022100	040221	-- ohne Zusatz von Zucker oder anderen Süßmitteln	60 %
04022900	040229	-- andere	60 %
04029100	040291	-- ohne Zusatz von Zucker oder anderen Süßmitteln	60 %
04029900	040299	-- andere	60 %
04031000	040310	- Joghurt	25 %
04039000	040390	- andere	25 %
04041000	040410	- Molke und modifizierte Molke, auch eingedickt oder mit Zusatz von Zucker oder anderen Süßmitteln	25 %
04049000	040490	- andere	25 %
04051000	040510	- Butter	25 %
04052000	040520	- Milchstreichfette	25 %
04059000	040590	- andere	25 %
04061000	040610	- Frischkäse (nichtgereifter Käse), einschließlich Molkenkäse, und Quark/Topfen	25 %
04062000	040620	- Käse aller Art, gerieben oder in Pulverform	25 %

ELI: http://data.europa.eu/eli/agree_internation/2024/1648/oj
ABl. L vom 1.7.2024

Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz
04063000	040630	- Schmelzkäse, weder gerieben noch in Pulverform	25 %
04064000	040640	- Blauschimmelkäse und anderer Käse mit Marmorierung des Teiges, hervorgerufen durch Penicillium roqueforti	25 %
04069000	040690	- andere Käse	25 %
04071100	040711	-- von Hühnern (*Gallus domesticus*)	25 %
04071900	040719	-- andere	25 %
04072100	040721	-- von Hühnern (*Gallus domesticus*)	25 %
04072900	040729	-- andere	25 %
04079000	040790	- andere	25 %
04081900	040819	-- andere	25 %
04089900	040899	-- andere	25 %
04090000	040900	Natürlicher Honig	25 %
06031100	060311	-- Rosen	25 %
06031200	060312	-- Nelken	25 %
06031300	060313	-- Orchideen	25 %
06031400	060314	-- Chrysanthemen	25 %

Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz
06031500	060315	-- Lilien (*Lilium* spp.)	25 %
06031900	060319	-- andere	25 %
07019000	070190	- andere	25 %
07020000	070200	Tomaten, frisch oder gekühlt	25 %
07031000	070310	- Speisezwiebeln und Schalotten	25 %
07032000	070320	- Knoblauch	25 %
07039000	070390	- Porree/Lauch und andere Gemüse der *Allium* spp.	25 %
07041000	070410	- Blumenkohl/Karfiol	25 %
07042000	070420	- Rosenkohl/Kohlsprossen	25 %
07049000	070490	- andere	25 %
07051100	070511	-- Kopfsalat	25 %
07051900	070519	-- andere	25 %
07061000	070610	- Karotten und Speisemöhren, Speiserüben	25 %
07069000	070690	- andere	25 %
07070000	070700	Gurken und Cornichons, frisch oder gekühlt	25 %

Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz
07081000	070810	- Erbsen (*Pisum sativum*)	25 %
07082000	070820	- Bohnen (*Vigna* spp., *Phaseolus* spp.)	25 %
07089000	070890	- andere Hülsenfrüchte	25 %
07092000	070920	- Spargel	25 %
07093000	070930	- Auberginen	25 %
07094000	070940	- Sellerie, ausgenommen Knollensellerie	25 %
07095100	070951	-- Pilze der Gattung *Agaricus*	25 %
07095900	070959	-- andere	25 %
07096000	070960	- Früchte der Gattungen *Capsicum* oder *Pimenta*	25 %
07097000	070970	- Gartenspinat, Neuseelandspinat und Gartenmelde	25 %
07099100	070991	-- Artischocken	25 %
07099200	070992	-- Oliven	25 %
07099300	070993	-- Kürbisse (*Cucurbita* spp.)	25 %
07099900	070999	-- andere	25 %
07101000	071010	- Kartoffeln	25 %

Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz
07102100	071021	-- Erbsen (*Pisum sativum*)	25 %
07102200	071022	-- Bohnen (*Vigna* spp., *Phaseolus* spp.)	25 %
07102900	071029	-- andere	25 %
07103000	071030	- Gartenspinat, Neuseelandspinat und Gartenmelde	25 %
07104000	071040	- Zuckermais	25 %
07108000	071080	- anderes Gemüse	25 %
07109000	071090	- Mischungen von Gemüsen	25 %
07112000	071120	- Oliven	25 %
07114000	071140	- Gurken und Cornichons	25 %
07115900	071159	-- andere	25 %
07119000	071190	- anderes Gemüse; Mischungen von Gemüsen	25 %
07122000	071220	- Speisezwiebeln	25 %
07129000	071290	- anderes Gemüse; Mischungen von Gemüsen	25 %
07131000	071310	- Erbsen (*Pisum sativum*)	25 %
07132000	071320	- Kichererbsen	25 %

Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz
07133100	071331	-- Bohnen der Art *Vigna mungo* (L.) *Hepper* oder *Vigna radiata* (L.) *Wilczek*	25 %
07133200	071332	-- Adzukibohnen (*Phaseolus* oder *Vigna angularis*)	25 %
07133300	071333	-- Gartenbohnen (*Phaseolus vulgaris*)	25 %
07133400	071334	-- Bambara-Erdnüsse oder Erderbsen (*Vigna subterranea* oder *Voandzeia subterranea*)	25 %
07133500	071335	-- Kuhbohnen (*Vigna unguiculata*)	25 %
07133900	071339	-- andere	25 %
07134000	071340	- Linsen	25 %
07135000	071350	- Puffbohnen (Dicke Bohnen) (*Vicia faba* var. *major*), Pferdebohnen und Ackerbohnen (*Vicia faba* var. *equina* und *Vicia faba* var. *minor*)	25 %
07136000	071360	- Straucherbsen (*Cajanus cajan*)	25 %
07139000	071390	- andere	25 %
08013100	080131	-- in der Schale	25 %
08013200	080132	-- ohne Schale	25 %
08026100	080261	-- in der Schale	25 %
08026200	080262	-- ohne Schale	25 %
08027000	080270	- Kolanüsse (*Cola* spp.)	25 %

Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz
08028000	080280	- Areka-(Betel-)Nüsse	25 %
08029000	080290	- andere	25 %
08031000	080310	- Mehlbananen	25 %
08039000	080390	- andere	25 %
08043000	080430	- Ananas	25 %
08044000	080440	- Avocadofrüchte	25 %
08045000	080450	- Guaven, Mangofrüchte und Mangostanfrüchte	25 %
08051000	080510	- Orangen	25 %
08052000	080520	- Mandarinen (einschließlich Tangerinen und Satsumas); Clementinen, Wilkings und ähnliche Kreuzungen von Zitrusfrüchten	25 %
08059000	080590	- andere	25 %
08062000	080620	- getrocknet	25 %
08071100	080711	-- Wassermelonen	25 %
08071900	080719	-- andere	25 %
08072000	080720	- Papaya-Früchte	25 %
08081000	080810	- Äpfel	25 %

Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz
08083000	080830	- Birnen	25 %
08084000	080840	- Quitten	25 %
08093000	080930	- Pfirsiche, einschließlich Brugnolen und Nektarinen	25 %
08094000	080940	- Pflaumen und Schlehen	25 %
08107000	081070	- Kaki	25 %
08109000	081090	- andere	25 %
08111000	081110	- Erdbeeren	25 %
08119000	081190	- andere	25 %
08134000	081340	- andere Früchte	25 %
08135000	081350	- Mischungen von getrockneten Früchten oder von Schalenfrüchten dieses Kapitels	25 %
08140000	081400	Schalen von Zitrusfrüchten oder von Melonen (einschließlich Wassermelonen), frisch, gefroren, getrocknet oder zum vorläufigen Haltbarmachen in Salzlake oder in Wasser mit einem Zusatz von anderen Stoffen eingelegt	25 %
09011100	090111	-- nicht entkoffeiniert	25 %
09011200	090112	-- entkoffeiniert	25 %
09012100	090121	-- nicht entkoffeiniert	25 %
09012200	090122	-- entkoffeiniert	25 %

Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz
09019000	090190	- andere	25 %
09021000	090210	- grüner Tee (nicht fermentiert) in unmittelbaren Umschließungen mit einem Inhalt von 3 kg oder weniger	25 %
09022000	090220	- anderer grüner Tee (nicht fermentiert)	25 %
09023000	090230	- schwarzer Tee (fermentiert) und teilweise fermentierter Tee, in unmittelbaren Umschließungen mit einem Inhalt von 3 kg oder weniger	25 %
09024000	090240	- anderer schwarzer Tee (fermentiert) und anderer teilweise fermentierter Tee	25 %
09041100	090411	-- weder gemahlen noch sonst zerkleinert	25 %
09041200	090412	-- gemahlen oder sonst zerkleinert	25 %
09042100	090421	-- getrocknet, weder gemahlen noch sonst zerkleinert	25 %
09042200	090422	-- gemahlen oder sonst zerkleinert	25 %
09051000	090510	- weder gemahlen noch sonst zerkleinert	25 %
09052000	090520	- gemahlen oder sonst zerkleinert	25 %
09062000	090620	- gemahlen oder sonst zerkleinert	25 %
09071000	090710	- weder gemahlen noch sonst zerkleinert	25 %
09072000	090720	- gemahlen oder sonst zerkleinert	25 %
09081100	090811	-- weder gemahlen noch sonst zerkleinert	25 %

ELI: http://data.europa.eu/eli/agree_internation/2024/1648/oj
ABl. L vom 1.7.2024

Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz
09081200	090812	-- gemahlen oder sonst zerkleinert	25 %
09083100	090831	-- weder gemahlen noch sonst zerkleinert	25 %
09083200	090832	-- gemahlen oder sonst zerkleinert	25 %
09092100	090921	-- weder gemahlen noch sonst zerkleinert	25 %
09092200	090922	-- gemahlen oder sonst zerkleinert	25 %
09096100	090961	-- weder gemahlen noch sonst zerkleinert	25 %
09096200	090962	-- gemahlen oder sonst zerkleinert	25 %
09101100	091011	-- weder gemahlen noch sonst zerkleinert	25 %
09101200	091012	-- gemahlen oder sonst zerkleinert	25 %
09102000	091020	- Safran	25 %
09103000	091030	- Kurkuma	25 %
09109100	091091	-- Mischungen im Sinne der Anmerkung 1 b) zu diesem Kapitel	25 %
09109900	091099	-- andere	25 %
10019910	100199	--- Hartweizen	35 %
10019990	100199	--- andere	35 %

Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz
10051000	100510	- zur Aussaat	25 %
10059000	100590	- andere	50 %
10061000	100610	- Rohreis (Paddy-Reis)	25 %
10062000	100620	- geschälter Reis („Cargo-Reis“ oder „Braunreis“)	25 %
10063000	100630	- halbgeschliffener oder vollständig geschliffener Reis, auch poliert oder glasiert	25 %
10064000	100640	- Bruchreis	25 %
10081000	100810	- Buchweizen	25 %
11010000	110100	Mehl von Weizen oder Mengkorn	60 %
11022000	110220	- von Mais	50 %
11029000	110290	- andere	25 %
11031100	110311	-- von Weizen	25 %
11031300	110313	-- von Mais	25 %
11041200	110412	-- von Hafer	25 %
11041900	110419	-- von anderem Getreide	25 %
11042900	110429	-- von anderem Getreide	25 %

Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz
11051000	110510	- Mehl, Grieß und Pulver	25 %
11052000	110520	- Flocken, Granulat und Pellets	25 %
11071000	110710	- nicht geröstet	10 %
11072000	110720	- geröstet	10 %
14049000	140490	- andere	10 %
15079000	150790	- andere	25 %
15099000	150990	- andere	25 %
15119010	151190	--- Palmolein, Fraktionen	10 %
15119020	151190	--- Palmstearin, Fraktionen	10 %
15119030	151190	--- Palmolein, raffiniert, gebleicht und desodoriert	25 %
15119040	151190	--- Palmstearin, raffiniert, gebleicht und desodoriert	10 %
15119090	151190	--- andere	25 %
15121900	151219	-- andere	25 %
15122900	151229	-- andere	25 %
15131900	151319	-- andere	25 %

Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz
15152100	151521	-- rohe Öle	10 %
15152900	151529	-- andere	25 %
15155000	151550	- Sesamöl und seine Fraktionen	25 %
15162000	151620	- pflanzliche Fette und Öle sowie deren Fraktionen	25 %
15171000	151710	- Margarine, ausgenommen flüssige Margarine	25 %
15179000	151790	- andere	25 %
15180000	151800	Tierische und pflanzliche Fette und Öle sowie deren Fraktionen, gekocht, oxidiert, dehydratisiert, geschwefelt, geblasen, durch Hitze im Vakuum oder in inertem Gas polymerisiert oder anders chemisch modifiziert, ausgenommen Waren der Position 1516; ungenießbare Mischungen und Zubereitungen von tierischen oder pflanzlichen Fetten und Ölen sowie von Fraktionen verschiedener Fette und Öle dieses Kapitels, anderweit weder genannt noch inbegriffen	25 %
16010000	160100	Würste und ähnliche Erzeugnisse, aus Fleisch, Schlachtnebenerzeugnissen oder Blut; Lebensmittelzubereitungen auf der Grundlage dieser Erzeugnisse	25 %
16021000	160210	- homogenisierte Zubereitungen	25 %
16022000	160220	- aus Lebern aller Tierarten	25 %
16023100	160231	-- von Truthühnern	25 %
16023200	160232	-- von Hühnern (*Gallus domesticus*)	25 %
16023900	160239	-- andere	25 %
16024100	160241	-- Schinken und Teile davon	25 %

Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz
16024200	160242	-- Schultern und Teile davon	25 %
16024900	160249	-- andere, einschließlich Mischungen	25 %
16025000	160250	- von Rindern	25 %
16029000	160290	- andere, einschließlich Zubereitungen aus Blut aller Tierarten	25 %
16041100	160411	-- Lachse	25 %
16041200	160412	-- Heringe	25 %
16041300	160413	-- Sardinen, Sardinellen und Sprotten	25 %
16041400	160414	-- Thunfische, echter Bonito und Pelamide (*Sarda* spp.)	25 %
16041500	160415	-- Makrelen	25 %
16041600	160416	-- Sardellen	25 %
16041700	160417	-- Aale	25 %
16041900	160419	-- andere	25 %
16042000	160420	- Fische, in anderer Weise zubereitet oder haltbar gemacht	25 %
16043100	160431	-- Kaviar	25 %
16043200	160432	-- Kaviarersatz	25 %

Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz
17011210	170112	--- Jagrezucker (Jaggery)	35 %
17011290	170112	--- andere	100 %
17011310	170113	--- Jagrezucker (Jaggery)	35 %
17011390	170113	--- andere	35 %
17011410	170114	--- Jagrezucker (Jaggery)	100 %
17011490	170114	--- andere	100 %
17019100	170191	-- mit Zusatz von Aroma- oder Farbstoffen	100 %
17019910	170199	--- Zucker für industrielle Zwecke	100 %
17019990	170199	--- andere	100 %
17021100	170211	-- mit einem Gehalt an Lactose, berechnet als wasserfreie Lactose, in der Trockenmasse, von 99 GHT oder mehr	10 %
17021900	170219	-- andere	10 %
17022000	170220	- Ahornzucker und Ahornsirup	10 %
17023000	170230	- Glucose und Glucosesirup, keine Fructose enthaltend oder mit einem Gehalt an Fructose, bezogen auf die Trockenmasse, von weniger als 20 GHT	10 %
17024000	170240	- Glucose und Glucosesirup, mit einem Gehalt an Fructose, bezogen auf die Trockenmasse, von 20 GHT oder mehr, jedoch weniger als 50 GHT, ausgenommen Invertzucker	10 %

Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz
17025000	170250	- chemisch reine Fructose	10 %
17026000	170260	- andere Fructose und Fructosesirup, mit einem Gehalt an Fructose, bezogen auf die Trockenmasse, von mehr als 50 GHT, ausgenommen Invertzucker	10 %
17029000	170290	- andere, einschließlich Invertzucker und anderer Zucker und Zuckersirupe mit einem Gehalt an Fructose, bezogen auf die Trockenmasse, von 50 GHT	10 %
17041000	170410	- Kaugummi, auch mit Zucker überzogen	25 %
17049000	170490	- andere	25 %
18061000	180610	- Kakaopulver mit Zusatz von Zucker oder anderen Süßmitteln	25 %
18062000	180620	- andere Zubereitungen in Blöcken, Stangen oder Riegeln mit einem Gewicht von mehr als 2 kg oder flüssig, pastenförmig, als Pulver, Granulat oder in ähnlicher Form, in Behältnissen oder unmittelbaren Umschließungen mit einem Inhalt von mehr als 2 kg	25 %
18063100	180631	-- gefüllt	25 %
18063200	180632	-- nicht gefüllt	25 %
18069000	180690	- andere	25 %
19011000	190110	- Zubereitungen zur Ernährung von Kindern, in Aufmachungen für den Einzelverkauf	25 %
19012010	190120	--- Kekspulver	10 %
19012090	190120	--- andere	25 %
19019010	190190	--- Malzextrakt	10 %

Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz
19019090	190190	--- andere	25 %
19021100	190211	-- Eier enthaltend	25 %
19021900	190219	-- andere	25 %
19022000	190220	- Teigwaren, gefüllt (auch gekocht oder in anderer Weise zubereitet)	25 %
19023000	190230	- andere Teigwaren	25 %
19024000	190240	- Couscous	25 %
19030000	190300	Tapiokasago und Sago aus anderen Stärken, in Form von Flocken, Graupen, Perlen, Krümeln und dergleichen	25 %
19041000	190410	- Lebensmittel, durch Aufblähen oder Rösten von Getreide oder Getreideerzeugnissen hergestellt	25 %
19042000	190420	- Lebensmittelzubereitungen aus ungerösteten Getreideflocken oder aus Mischungen von ungerösteten und gerösteten Getreideflocken oder aus aufgeblähtem Getreide	25 %
19049000	190490	- andere	25 %
19051000	190510	- Knäckebrot	25 %
19052000	190520	- Leb- und Honigkuchen und ähnliche Waren	25 %
19053100	190531	-- Kekse und ähnliches Kleingebäck, gesüßt	25 %
19053290	190532	--- andere	25 %
19054000	190540	- Zwieback, geröstetes Brot und ähnliche geröstete Waren	25 %

ELI: http://data.europa.eu/eli/agree_internation/2024/1648/oj

Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz
19059090	190590	--- andere	25 %
20011000	200110	- Gurken und Cornichons	25 %
20019000	200190	- andere	25 %
20021000	200210	- Tomaten, ganz oder in Stücken	25 %
20029000	200290	- andere	25 %
20031000	200310	- Pilze der Gattung *Agaricus*	25 %
20041000	200410	- Kartoffeln	25 %
20049000	200490	- anderes Gemüse und Mischungen von Gemüsen	25 %
20051000	200510	- Gemüse, homogenisiert	25 %
20052000	200520	- Kartoffeln	25 %
20054000	200540	- Erbsen (*Pisum sativum*)	25 %
20055100	200551	-- Bohnen, ausgelöst	25 %
20055900	200559	-- andere	25 %
20056000	200560	- Spargel	25 %
20057000	200570	- Oliven	25 %

Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz
20058000	200580	- Zuckermais (*Zea mays* var. *saccharata*)	25 %
20059100	200591	-- Bambussprossen	25 %
20059900	200599	-- andere	25 %
20060000	200600	Gemüse, Früchte, Nüsse, Fruchtschalen und andere Pflanzenteile, mit Zucker haltbar gemacht (durchtränkt und abgetropft, glasiert oder kandiert)	25 %
20071000	200710	- homogenisierte Zubereitungen	25 %
20079100	200791	-- von Zitrusfrüchten	25 %
20079900	200799	-- andere	25 %
20081100	200811	-- Erdnüsse	25 %
20081900	200819	-- andere, einschließlich Mischungen	25 %
20082000	200820	- Ananas	25 %
20083000	200830	- Zitrusfrüchte	25 %
20084000	200840	- Birnen	25 %
20085000	200850	- Aprikosen/Marillen	25 %
20086000	200860	- Kirschen	25 %
20087000	200870	- Pfirsiche, einschließlich Brugnolen und Nektarinen	25 %

Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz
20088000	200880	- Erdbeeren	25 %
20089100	200891	-- Palmherzen	25 %
20089300	200893	-- Preiselbeeren und Moosbeeren (*Vaccinium macrocarpon, Vaccinium oxycoccos, Vaccinium vitis-idaea*)	25 %
20089700	200897	-- Mischungen	25 %
20089900	200899	-- andere	25 %
20091100	200911	-- gefroren	25 %
20091200	200912	-- nicht gefroren, mit einem Brixwert von 20 oder weniger	25 %
20091900	200919	-- andere	25 %
20092100	200921	-- mit einem Brixwert von 20 oder weniger	25 %
20092900	200929	-- andere	25 %
20093100	200931	-- mit einem Brixwert von 20 oder weniger	25 %
20093900	200939	-- andere	25 %
20094100	200941	-- mit einem Brixwert von 20 oder weniger	25 %
20094900	200949	-- andere	25 %
20095000	200950	- Tomatensaft	25 %

Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz
20096100	200961	-- mit einem Brixwert von 30 oder weniger	25 %
20096900	200969	-- andere	25 %
20097100	200971	-- mit einem Brixwert von 20 oder weniger	25 %
20097900	200979	-- andere	25 %
20098100	200981	-- Saft aus Preiselbeeren oder Moosbeeren (*Vaccinium macrocarpon, Vaccinium oxycoccos, Vaccinium vitis-idaea*)	25 %
20098900	200989	-- andere	25 %
20099000	200990	- Mischungen von Säften	25 %
21011100	210111	-- Auszüge, Essenzen und Konzentrate	10 %
21011200	210112	-- Zubereitungen auf der Grundlage von Auszügen, Essenzen und Konzentraten oder auf der Grundlage von Kaffee	25 %
21012000	210120	- Auszüge, Essenzen und Konzentrate aus Tee oder Mate und Zubereitungen auf der Grundlage dieser Auszüge, Essenzen und Konzentrate oder auf der Grundlage von Tee oder Mate	25 %
21013000	210130	- geröstete Zichorien und andere geröstete Kaffeemittel sowie Auszüge, Essenzen und Konzentrate hieraus	25 %
21021000	210210	- Hefen, lebend	25 %
21022000	210220	- Hefen, nicht lebend; andere Einzeller-Mikroorganismen, nicht lebend	25 %
21023000	210230	- zubereitete Backtriebmittel in Pulverform	25 %
21031000	210310	- Sojasoße	25 %

Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz
21032000	210320	- Tomatenketchup und andere Tomatensoßen	25 %
21033000	210330	- Senfmehl, auch zubereitet, und Senf	25 %
21039000	210390	- andere	25 %
21041000	210410	- Zubereitungen zum Herstellen von Suppen oder Brühen; Suppen und Brühen	25 %
21042000	210420	- zusammengesetzte homogenisierte Lebensmittelzubereitungen	25 %
21050000	210500	Speiseeis, auch kakaohaltig	25 %
21061000	210610	- Eiweißkonzentrate und texturierte Eiweißstoffe	10 %
21069010	210690	---- speziell zur Säuglingsernährung zubereitete Lebensmittel	10 %
21069020	210690	--- Zubereitungen zur Herstellung von Getränken	10 %
21069091	210690	---- Nahrungsergänzungsmittel	25 %
21069092	210690	---- Mineralvormischung zur Anreicherung	25 %
21069099	210690	---- andere	25 %
22011000	220110	- Mineralwasser und kohlensäurehaltiges Wasser	25 %
22019000	220190	- andere	25 %
22021000	220210	- Wasser, einschließlich Mineralwasser und kohlensäurehaltiges Wasser, mit Zusatz von Zucker, anderen Süßmitteln oder Aromastoffen	25 %

Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz
22029000	220290	- andere	25 %
22030010	220300	--- „Stout“ und „Porter“	25 %
22030090	220300	--- andere	25 %
22041000	220410	- Schaumwein	25 %
22042100	220421	-- in Behältnissen mit einem Inhalt von 2 l oder weniger	25 %
22042900	220429	-- andere	25 %
22043000	220430	- anderer Traubenmost	10 %
22051000	220510	- in Behältnissen mit einem Inhalt von 2 l oder weniger	25 %
22059000	220590	- andere	25 %
22060010	220600	--- Apfelwein	25 %
22060020	220600	--- trübes Bier (z. B. Kibuku)	25 %
22060090	220600	--- andere	25 %
22071000	220710	- Ethylalkohol mit einem Alkoholgehalt von 80 % vol oder mehr, unvergällt	25 %
22072000	220720	- Ethylalkohol und Branntwein mit beliebigem Alkoholgehalt, vergällt	25 %
22082000	220820	- Branntwein aus Wein oder Traubentrester	25 %

ELI: http://data.europa.eu/eli/agree_internation/2024/1648/oj

Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz
22083000	220830	- Whisky	25 %
22084000	220840	- Rum und anderer Branntwein, gewonnen durch Destillieren vergorener Zuckerrohrerzeugnisse	25 %
22085000	220850	- Gin und Genever	25 %
22086000	220860	- Wodka	25 %
22087000	220870	- Likör	25 %
22089010	220890	--- Branntwein (z. B. Konyagi, Uganda Waragi)	25 %
22089090	220890	--- andere	25 %
22090000	220900	Speiseessig	25 %
23023000	230230	- von Weizen	10 %
23091000	230910	- Hunde- und Katzenfutter, in Aufmachungen für den Einzelverkauf	10 %
24011000	240110	- Tabak, nicht entrippt	25 %
24012000	240120	- Tabak, teilweise oder ganz entrippt	25 %
24013000	240130	- Tabakabfälle	25 %
24021000	240210	- Zigarren (einschließlich Stumpen) und Zigarillos, Tabak enthaltend	25 %
24022010	240220	--- mit einer Länge von 72 mm oder weniger einschließlich Filter	35 %

Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz
24022090	240220	--- andere	35 %
24029000	240290	- andere	25 %
24031100	240311	-- Wasserpfeifentabak im Sinne der Unterpositions-Anmerkung 1 zu diesem Kapitel	35 %
24031900	240319	-- andere	35 %
24039100	240391	-- „homogenisierter“ oder „rekonstituierter“ Tabak	25 %
24039900	240399	-- andere	25 %
25010000	250100	Salz (einschließlich präpariertes Speisesalz und denaturiertes Salz) und reines Natriumchlorid, auch in wässriger Lösung oder mit Zusatz von Rieselhilfen (Antibackmittel oder Fluidifiantien); Meerwasser	25 %
25231000	252310	- Zementklinker	10 %
25232100	252321	-- weißer Zement, auch künstlich gefärbt	25 %
25232900	252329	-- andere	55 %
25239000	252390	- anderer Zement	25 %
27121000	271210	- Vaselin	25 %
28044000	280440	- Sauerstoff	25 %
28111900	281119	-- andere	10 %
30069100	300691	-- Vorrichtungen erkennbar zur Verwendung für Stomata	25 %

ELI: http://data.europa.eu/eli/agree_internation/2024/1648/oj
ABl. L vom 1.7.2024

Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz
32081000	320810	- auf der Grundlage von Polyestern	25 %
32082000	320820	- auf der Grundlage von Acryl- oder Vinylpolymeren	25 %
32089000	320890	- andere	25 %
32091000	320910	- auf der Grundlage von Acryl- oder Vinylpolymeren	25 %
32099000	320990	- andere	25 %
32141000	321410	- Glaserkitt, Harzzement und andere Kitte; Spachtelmassen für Anstreicherarbeiten	25 %
32149000	321490	- andere	25 %
33030000	330300	Duftstoffe (Parfüms) und Duftwässer (Toilettewässer)	25 %
33041000	330410	- Schminkmittel (Make-up) für die Lippen	25 %
33042000	330420	- Schminkmittel (Make-up) für die Augen	25 %
33043000	330430	- Zubereitungen für die Maniküre oder Pediküre	25 %
33049100	330491	-- Puder, lose oder fest	25 %
33049900	330499	-- andere	25 %
33051000	330510	- Haarwaschmittel (Shampoo)	25 %
33052000	330520	- Dauerwellmittel und Entkrausungsmittel (Zubereitungen zur Haardauerverformung)	25 %

Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz
33053000	330530	- Haarlacke	25 %
33059000	330590	- andere	25 %
33061000	330610	- Zahnputzmittel	25 %
33069000	330690	- andere	25 %
33071000	330710	- zubereitete Rasiermittel (einschließlich Vor- und Nachbehandlungsmittel)	25 %
33072000	330720	- Körperdesodorierungs- und Antitranspirationsmittel	25 %
33073000	330730	- parfümierte Badesalze und andere zubereitete Badezusätze	25 %
33074100	330741	-- „Agarbatti“ und andere duftende zubereitete Räuchermittel	25 %
33074900	330749	-- andere	25 %
33079000	330790	- andere	25 %
34011100	340111	-- zur Körperpflege (einschließlich solcher zu medizinischen Zwecken)	25 %
34011900	340119	-- andere	25 %
34012010	340120	--- Seifennudeln zur Herstellung von Toilettenseife	25 %
34012090	340120	--- andere	25 %
34013000	340130	- organische grenzflächenaktive Erzeugnisse und Zubereitungen zum Waschen der Haut, in Form einer Flüssigkeit oder Creme, in Aufmachungen für den Einzelverkauf, auch ohne Gehalt an Seife	25 %

Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz
34021100	340211	-- anionisch wirkend	10 %
34021200	340212	-- kationisch wirkend	10 %
34021300	340213	-- nicht ionogen wirkend	25 %
34021900	340219	-- andere	25 %
34022000	340220	- Zubereitungen in Aufmachung für den Einzelverkauf	25 %
34029000	340290	- andere	25 %
34051000	340510	- Schuhcreme und ähnliche Schuh- oder Lederpflegemittel	25 %
34052000	340520	- Möbel- und Bohnerwachs und ähnliche Zubereitungen	25 %
34053000	340530	- Poliermittel für Karosserien und ähnliche Autopflegemittel, ausgenommen Poliermittel für Metall	25 %
34054000	340540	- Scheuerpasten und -pulver und ähnliche Zubereitungen	25 %
34059000	340590	- andere	25 %
34060000	340600	Kerzen (Lichte) aller Art und dergleichen	25 %
35052000	350520	- Leime	25 %
35061000	350610	- zur Verwendung als Klebstoff geeignete Erzeugnisse aller Art in Aufmachungen für den Einzelverkauf mit einem Gewicht des Inhalts von 1 kg oder weniger	25 %
35069100	350691	-- Klebstoffe auf der Grundlage von Polymeren der Positionen 3901 bis 3913 oder von Kautschuk	25 %

Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz
35069900	350699	-- andere	25 %
36050000	360500	Zündhölzer, ausgenommen pyrotechnische Waren der Position 3604	35 %
36061000	360610	- flüssige Brennstoffe und brennbare Flüssiggase, in Behältnissen von der zum Auffüllen oder Wiederauffüllen von Feuerzeugen oder Anzündern verwendeten Art mit einem Fassungsvermögen von 300 cm^3 oder weniger	25 %
39051200	390512	-- in wässriger Dispersion	10 %
39051900	390519	-- andere	10 %
39052100	390521	-- in wässriger Dispersion	10 %
39052900	390529	-- andere	10 %
39053000	390530	- Poly(vinylalkohol), auch nicht hydrolisierte Acetatgruppen enthaltend	10 %
39059100	390591	-- Copolymere	10 %
39059900	390599	-- andere	10 %
39061000	390610	- Poly(methylmethacrylat)	10 %
39075000	390750	- Alkydharze	10 %
39077000	390770	- Poly(milchsäure)	10 %
39079100	390791	-- ungesättigt	10 %
39079900	390799	-- andere	10 %

Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz
39091000	390910	- Harnstoffharze; Thioharnstoffharze	10 %
39092000	390920	- Melaminharze	10 %
39172100	391721	-- aus Polymeren des Ethylens	25 %
39172200	391722	-- aus Polymeren des Propylens	25 %
39172300	391723	-- aus Polymeren des Vinylchlorids	25 %
39172900	391729	-- aus anderen Kunststoffen	25 %
39173100	391731	-- biegsame Rohre und Schläuche, die einem Druck von 27,6 MPa oder mehr standhalten	25 %
39173200	391732	-- andere, weder mit anderen Stoffen verstärkt noch in Verbindung mit anderen Stoffen, ohne Formstücke, Verschlussstücke oder Verbindungsstücke	25 %
39173300	391733	-- andere, weder mit anderen Stoffen verstärkt noch in Verbindung mit anderen Stoffen, mit Formstücken, Verschlussstücken oder Verbindungsstücken	25 %
39173900	391739	-- andere	25 %
39174000	391740	- Formstücke, Verschlussstücke oder Verbindungsstücke	25 %
39181000	391810	- aus Polymeren des Vinylchlorids	25 %
39189000	391890	- aus anderen Kunststoffen	25 %
39191000	391910	- in Rollen mit einer Breite von 20 cm oder weniger	10 %

Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz
39201010	392010	--- unbedruckt	10 %
39201090	392010	--- andere	10 %
39202010	392020	--- unbedruckt	25 %
39202090	392020	--- andere	25 %
39205110	392051	--- unbedruckt	25 %
39205190	392051	--- andere	25 %
39205910	392059	--- unbedruckt	10 %
39205990	392059	--- andere	10 %
39206110	392061	--- unbedruckt	10 %
39206190	392061	--- andere	10 %
39206910	392069	--- unbedruckt	25 %
39206990	392069	--- andere	25 %
39207110	392071	--- unbedruckt	25 %
39207190	392071	--- andere	25 %
39207310	392073	--- unbedruckt	10 %

Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz
39207390	392073	--- andere	10 %
39207910	392079	--- unbedruckt	25 %
39207990	392079	--- andere	25 %
39209110	392091	--- unbedruckt	25 %
39209190	392091	--- andere	25 %
39209210	392092	--- unbedruckt	25 %
39209290	392092	--- andere	25 %
39209310	392093	--- unbedruckt	10 %
39209390	392093	--- andere	10 %
39209410	392094	--- unbedruckt	25 %
39209490	392094	--- andere	25 %
39209910	392099	--- unbedruckt	10 %
39209990	392099	--- andere	10 %
39211110	392111	--- unbedruckt	10 %
39211190	392111	--- andere	10 %

Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz
39211210	392112	--- unbedruckt	10 %
39211290	392112	--- andere	25 %
39211310	392113	--- unbedruckt	10 %
39211390	392113	--- andere	10 %
39211410	392114	--- unbedruckt	25 %
39211490	392114	--- andere	25 %
39211910	392119	--- unbedruckt	25 %
39211990	392119	--- andere	25 %
39219000	392190	- andere	25 %
39221000	392210	- Badewannen, Duschen, Ausgüsse (Spülbecken) und Waschbecken	25 %
39222000	392220	- Klosettsitze und -deckel	25 %
39229000	392290	- andere	25 %
39231000	392310	- Schachteln (einschließlich Dosen), Kisten, Verschläge und ähnliche Waren	25 %
39232100	392321	-- aus Polymeren des Ethylens	25 %
39232900	392329	-- aus anderen Kunststoffen	25 %

Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz
39233000	392330	- Ballons, Flaschen, Flakons und ähnliche Waren	25 %
39235010	392350	--- Einsätze	10 %
39235090	392350	--- andere	25 %
39241000	392410	- Geschirr und andere Artikel für den Tisch- oder Küchengebrauch	25 %
39249000	392490	- andere	25 %
39259000	392590	- andere	25 %
39261000	392610	- Büro- oder Schulartikel	25 %
39262000	392620	- Kleidung und Bekleidungszubehör (einschließlich Fingerhandschuhe, Handschuhe ohne Fingerspitzen und Fausthandschuhe)	25 %
39269010	392690	--- Schwimmer für Fischernetze	10 %
39269090	392690	--- andere	10 %
40081100	400811	-- Platten, Blätter und Streifen	10 %
40082900	400829	-- andere	10 %
40111000	401110	- von der für Personenkraftwagen (einschließlich Kombinationskraftwagen und Rennwagen) verwendeten Art	25 %
40112010	401120	--- mit einem Felgendurchmesser unter 17 Zoll	10 %
40112020	401120	--- mit einem Felgendurchmesser von 17 Zoll oder mehr	10 %

Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz
40131000	401310	- von der für Personenkraftwagen (einschließlich Kombinationskraftwagen und Rennwagen), Omnibusse und Kraftfahrzeuge für den Transport von Waren verwendeten Art	25 %
40139000	401390	- andere	25 %
40169100	401691	-- Bodenbeläge und Fußmatten	25 %
42021100	420211	-- mit Außenseite aus Leder oder rekonstituiertem Leder	25 %
42021200	420212	-- mit Außenseite aus Kunststoff oder aus Spinnstoffen	25 %
42021900	420219	-- andere	25 %
42022100	420221	-- mit Außenseite aus Leder oder rekonstituiertem Leder	25 %
42022200	420222	-- mit Außenseite aus Kunststofffolien oder Spinnstoffen	25 %
42022900	420229	-- andere	25 %
42023100	420231	-- mit Außenseite aus Leder oder rekonstituiertem Leder	25 %
42023200	420232	-- mit Außenseite aus Kunststofffolien oder Spinnstoffen	25 %
42023900	420239	-- andere	25 %
42029100	420291	-- mit Außenseite aus Leder oder rekonstituiertem Leder	25 %
42029200	420292	-- mit Außenseite aus Kunststofffolien oder Spinnstoffen	25 %
42029900	420299	-- andere	25 %

ELI: http://data.europa.eu/eli/agree_internation/2024/1648/oj
ABl. L vom 1.7.2024

Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz
42031000	420310	- Kleidung	25 %
42032100	420321	-- Spezialsporthandschuhe	25 %
42032900	420329	-- andere	25 %
42033000	420330	- Gürtel, Koppel und Schulterriemen	25 %
42034000	420340	- anderes Bekleidungszubehör	25 %
42050000	420500	Andere Waren aus Leder oder rekonstituiertem Leder	10 %
44081000	440810	- Nadelholz	25 %
44083100	440831	-- Dark Red Meranti, Light Red Meranti und Meranti Bakau	25 %
44083900	440839	-- andere	25 %
44089000	440890	- andere	25 %
44091000	440910	- Nadelholz	25 %
44092100	440921	-- aus Bambus	25 %
44092900	440929	-- andere	25 %
44101100	441011	-- Spanplatten	25 %
44101200	441012	-- „oriented strand board“-Platten (OSB)	25 %

Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz
44101900	441019	-- andere	25 %
44109000	441090	- andere	25 %
44111200	441112	-- mit einer Dicke von 5 mm oder weniger	25 %
44111300	441113	-- mit einer Dicke von mehr als 5 mm bis 9 mm	25 %
44111400	441114	-- mit einer Dicke von mehr als 9 mm	25 %
44119200	441192	-- mit einer Dichte von mehr als 0,8 g/cm³	25 %
44119300	441193	-- mit einer Dichte von mehr als 0,5 g/cm³ bis 0,8 g/cm³	25 %
44119400	441194	-- mit einer Dichte von 0,5 g/cm³ oder weniger	25 %
44121000	441210	- aus Bambus	25 %
44123100	441231	-- mit mindestens einer äußeren Lage aus den in der Unterpositions-Anmerkung 2 zu diesem Kapitel genannten tropischen Hölzern	25 %
44123200	441232	-- anderes, mit mindestens einer äußeren Lage aus anderem Holz als Nadelholz	25 %
44123900	441239	-- andere	25 %
44129400	441294	-- mit Block-, Stab-, Stäbchen- oder Streifenholzmittellage	25 %
44129900	441299	-- andere	25 %
44130000	441300	Verdichtetes Holz in Blöcken, Platten, Brettern oder Profilen	25 %

ELI: http://data.europa.eu/eli/agree_internation/2024/1648/oj
ABl. L vom 1.7.2024

Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz
44140000	441400	Holzrahmen für Bilder, Fotografien, Spiegel oder dergleichen	25 %
44152000	441520	- Flachpaletten, Boxpaletten und andere Ladungsträger; Palettenaufsatzwände	25 %
44160000	441600	Fässer, Tröge, Bottiche, Kübel und andere Böttcherwaren und Teile davon, aus Holz, einschließlich Fassstäbe	25 %
44170000	441700	Werkzeuge, Werkzeugfassungen, Werkzeuggriffe und Werkzeugstiele, Fassungen, Stiele und Griffe für Besen, Bürsten und Pinsel, aus Holz; Schuhformen, Schuhleisten und Schuhspanner, aus Holz	25 %
44181000	441810	- Fenster, Fenstertüren, Rahmen und Verkleidungen dafür	25 %
44182000	441820	- Türen und Rahmen dafür, Türverkleidungen und -schwellen	25 %
44184000	441840	- Verschalungen für Betonarbeiten	25 %
44185000	441850	- Schindeln („shingles“ und „shakes“)	25 %
44186000	441860	- Pfosten und Balken	25 %
44187100	441871	-- für Mosaikfußböden	25 %
44187200	441872	-- andere, mehrlagig	25 %
44187900	441879	-- andere	25 %
44189000	441890	- andere	25 %
44190000	441900	Holzwaren zur Verwendung bei Tisch oder in der Küche	25 %
44201000	442010	- Statuetten und andere Ziergegenstände, aus Holz	25 %

Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz
44209000	442090	- andere	25 %
44211000	442110	- Kleiderbügel	25 %
45031000	450310	- Stopfen	10 %
45039000	450390	- andere	10 %
45049000	450490	- andere	10 %
46029000	460290	- andere	25 %
48025600	480256	-- mit einem Quadratmetergewicht von 40 g bis 150 g, in Bogen, die ungefaltet auf einer Seite nicht mehr als 435 mm und auf der anderen Seite nicht mehr als 297 mm messen	25 %
48025700	480257	-- andere, mit einem Quadratmetergewicht von 40 g bis 150 g	25 %
48025800	480258	-- mit einem Quadratmetergewicht von mehr als 150 g	25 %
48026100	480261	-- in Rollen	25 %
48026200	480262	-- in Bogen, die ungefaltet auf einer Seite nicht mehr als 435 mm und auf der anderen Seite nicht mehr als 297 mm messen	25 %
48026900	480269	-- andere	10 %
48030000	480300	Papiere von der Art, wie sie für die Herstellung von Toilettenpapier, Abschmink- oder Handtüchern, Servietten oder ähnlichen Papiererzeugnissen zur Verwendung im Haushalt, zu hygienischen Zwecken oder für die Körperpflege benutzt werden, Zellstoffwatte und Vliese aus Zellstofffasern, auch gekreppt, gefältelt, durch Pressen oder Prägen gemustert, perforiert, auf der Oberfläche gefärbt, verziert oder bedruckt, in Rollen oder Bogen	10 %

Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz
48041100	480411	-- ungebleicht	25 %
48042100	480421	-- ungebleicht	25 %
48042900	480429	-- andere	25 %
48043100	480431	-- ungebleicht	25 %
48043900	480439	-- andere	25 %
48044100	480441	-- ungebleicht	25 %
48044900	480449	-- andere	25 %
48045100	480451	-- ungebleicht	25 %
48045200	480452	-- in der Masse einheitlich gebleicht, mit einem Gehalt an chemisch aufbereiteten Fasern aus Holz von mehr als 95 GHT, bezogen auf die Gesamtfasermenge	25 %
48045900	480459	-- andere	25 %
48051100	480511	-- Halbzellstoffpapier für die Welle der Wellpappe (sog. „fluting“)	25 %
48051200	480512	-- Strohpapier für die Welle der Wellpappe	25 %
48051900	480519	-- andere	25 %
48052400	480524	-- mit einem Quadratmetergewicht von 150 g oder weniger	25 %
48052500	480525	-- mit einem Quadratmetergewicht von mehr als 150 g	25 %

Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz
48053000	480530	- Sulfitpackpapier	25 %
48059100	480591	-- mit einem Quadratmetergewicht von 150 g oder weniger	25 %
48059300	480593	-- mit einem Quadratmetergewicht von 225 g oder mehr	25 %
48061010	480610	--- bedruckt	10 %
48061090	480610	--- andere	10 %
48070000	480700	Papier und Pappe, zusammengeklebt, auf der Oberfläche weder gestrichen noch überzogen oder getränkt, auch mit Innenverstärkung, in Rollen oder Bogen	25 %
48081000	480810	- Wellpapier oder Wellpappe, auch perforiert	25 %
48084000	480840	- Kraftpapier, gekreppt oder gefältelt, auch durch Pressen oder Prägen gemustert oder perforiert	25 %
48089000	480890	- andere	25 %
48099000	480990	- andere	10 %
48101400	481014	-- in Bogen, die ungefaltet auf einer Seite nicht mehr als 435 mm und auf der anderen Seite nicht mehr als 297 mm messen	25 %
48101900	481019	-- andere	25 %
48103100	481031	-- in der Masse einheitlich gebleicht, mit einem Gehalt an chemisch aufbereiteten Fasern aus Holz von mehr als 95 GHT, bezogen auf die Gesamtfasermenge, mit einem Quadratmetergewicht von 150 g oder weniger	10 %
48103200	481032	-- in der Masse einheitlich gebleicht, mit einem Gehalt an chemisch aufbereiteten Fasern aus Holz von mehr als 95 GHT, bezogen auf die Gesamtfasermenge, mit einem Quadratmetergewicht von mehr als 150 g	25 %

ELI: http://data.europa.eu/eli/agree_internation/2024/1648/oj
ABl. L vom 1.7.2024

Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz
48103900	481039	-- andere	25 %
48109200	481092	-- Multiplex	25 %
48109900	481099	-- andere	25 %
48114190	481141	--- andere	10 %
48115100	481151	-- gebleicht, mit einem Quadratmetergewicht von mehr als 150 g	25 %
48119000	481190	- andere Papiere und Pappen, Zellstoffwatte und Vliese aus Zellstofffasern	10 %
48149000	481490	- andere	25 %
48162000	481620	- präpariertes Durchschreibepapier	25 %
48169000	481690	- andere	25 %
48171000	481710	- Briefumschläge	25 %
48172000	481720	- Kartenbriefe, Postkarten (ohne Bilder) und Korrespondenzkarten	25 %
48173000	481730	- Zusammenstellungen von Schreibwaren aus Papier, in Schachteln, Taschen und ähnlichen Behältnissen, aus Papier oder Pappe	25 %
48181000	481810	- Toilettenpapier	25 %
48182000	481820	- Taschentücher, Abschminktücher und Handtücher	25 %
48183000	481830	- Tischtücher und Servietten	25 %

Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz
48185000	481850	- Kleidung und Bekleidungszubehör	25 %
48189000	481890	- andere	25 %
48191000	481910	- Schachteln und Kartons aus Wellpapier oder Wellpappe	25 %
48193000	481930	- Säcke und Beutel mit einer Bodenbreite von 40 cm oder mehr	25 %
48194000	481940	- andere Säcke, Beutel oder Tüten, ausgenommen Schallplattenhüllen	25 %
48195000	481950	- andere Verpackungsmittel, einschließlich Schallplattenhüllen	25 %
48196000	481960	- Pappwaren von der in Büros, Geschäften und dergleichen verwendeten Art	25 %
48201000	482010	- Register, Bücher für die kaufmännische Buchführung, Merkbücher, Auftragsbücher, Quittungsbücher, Notiz- und Tagebücher, auch mit Kalendarium, Notizblöcke, Briefpapierblöcke und dergleichen	25 %
48202000	482020	- Hefte	25 %
48203000	482030	- Ordner, Schnellhefter, Einbände (andere als Buchhüllen) und Aktendeckel	25 %
48204000	482040	- Durchschreibesätze und -hefte, auch mit eingelegtem Kohlepapier	25 %
48205000	482050	- Alben für Muster oder für Sammlungen	25 %
48209000	482090	- andere	25 %
48211010	482110	--- zum Etikettieren von Trockenbatterien	10 %
48211090	482110	--- andere	25 %

ELI: http://data.europa.eu/eli/agree_internation/2024/1648/oj
ABl. L vom 1.7.2024

Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz
48219000	482190	- andere	10 %
48221000	482210	- zum Aufwickeln von Spinnstoffgarnen	10 %
48229000	482290	- andere	10 %
48232000	482320	- Filterpapier und Filterpappe	25 %
48236100	482361	-- aus Bambus	25 %
48236900	482369	-- andere	25 %
48237000	482370	- formgepresste oder gepresste Waren aus Papierhalbstoff	25 %
48239010	482390	--- Hüllen für Strohhalme	10 %
48239090	482390	--- andere	10 %
49090000	490900	Bedruckte oder illustrierte Postkarten; Glückwunschkarten und bedruckte Karten mit persönlichen Mitteilungen, auch illustriert, auch mit Umschlägen oder Verzierungen aller Art	25 %
49100000	491000	Kalender aller Art, bedruckt, einschließlich Blöcke von Abreißkalendern	25 %
49111000	491110	- Werbedrucke und Werbeschriften, Verkaufskataloge und dergleichen	25 %
52041900	520419	-- andere	25 %
52081100	520811	-- in Leinwandbindung, mit einem Quadratmetergewicht von 100 g oder weniger	25 %
52081200	520812	-- in Leinwandbindung, mit einem Quadratmetergewicht von mehr als 100 g	25 %

Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz
52081300	520813	-- in 3- oder 4-bindigem Köper, einschließlich Doppelköper	25 %
52081900	520819	-- andere Gewebe	25 %
52082100	520821	-- in Leinwandbindung, mit einem Quadratmetergewicht von 100 g oder weniger	25 %
52082200	520822	-- in Leinwandbindung, mit einem Quadratmetergewicht von mehr als 100 g	25 %
52082900	520829	-- andere Gewebe	25 %
52083100	520831	-- in Leinwandbindung, mit einem Quadratmetergewicht von 100 g oder weniger	25 %
52083200	520832	-- in Leinwandbindung, mit einem Quadratmetergewicht von mehr als 100 g	25 %
52083300	520833	-- in 3- oder 4-bindigem Köper, einschließlich Doppelköper	25 %
52083900	520839	-- andere Gewebe	25 %
52084100	520841	-- in Leinwandbindung, mit einem Quadratmetergewicht von 100 g oder weniger	25 %
52084200	520842	-- in Leinwandbindung, mit einem Quadratmetergewicht von mehr als 100 g	25 %
52084300	520843	-- in 3- oder 4-bindigem Köper, einschließlich Doppelköper	25 %
52084900	520849	-- andere Gewebe	25 %
52085110	520851	--- Khanga, Kikoi und Kitenge	50 %
52085190	520851	--- andere	25 %

ELI: http://data.europa.eu/eli/agree_internation/2024/1648/oj

Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz
52085210	520852	--- Khanga, Kikoi und Kitenge	50 %
52085290	520852	--- andere	25 %
52085900	520859	-- andere Gewebe	25 %
52091100	520911	-- in Leinwandbindung	25 %
52091200	520912	-- in 3- oder 4-bindigem Köper, einschließlich Doppelköper	25 %
52091900	520919	-- andere Gewebe	25 %
52092100	520921	-- in Leinwandbindung	25 %
52092200	520922	-- in 3- oder 4-bindigem Köper, einschließlich Doppelköper	25 %
52092900	520929	-- andere Gewebe	25 %
52093100	520931	-- in Leinwandbindung	25 %
52093200	520932	-- in 3- oder 4-bindigem Köper, einschließlich Doppelköper	25 %
52093900	520939	-- andere Gewebe	25 %
52094100	520941	-- in Leinwandbindung	25 %
52094200	520942	-- Denim	25 %
52094300	520943	-- andere Gewebe in 3- oder 4-bindigem Köper, einschließlich Doppelköper	25 %

Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz
52094900	520949	-- andere Gewebe	25 %
52095110	520951	--- Khanga, Kikoi und Kitenge	50 %
52095190	520951	--- andere	25 %
52095200	520952	-- in 3- oder 4-bindigem Köper, einschließlich Doppelköper	25 %
52095900	520959	-- andere Gewebe	25 %
52101100	521011	-- in Leinwandbindung	25 %
52101900	521019	-- andere Gewebe	25 %
52102100	521021	-- in Leinwandbindung	25 %
52102900	521029	-- andere Gewebe	25 %
52103100	521031	-- in Leinwandbindung	25 %
52103200	521032	-- in 3- oder 4-bindigem Köper, einschließlich Doppelköper	25 %
52103900	521039	-- andere Gewebe	25 %
52104100	521041	-- in Leinwandbindung	25 %
52104900	521049	-- andere Gewebe	25 %
52105110	521051	--- Khanga, Kikoi und Kitenge	50 %

Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz
52105190	521051	--- andere	25 %
52105900	521059	-- andere Gewebe	25 %
52111100	521111	-- in Leinwandbindung	25 %
52111200	521112	-- in 3- oder 4-bindigem Köper, einschließlich Doppelköper	25 %
52111900	521119	-- andere Gewebe	25 %
52112000	521120	- gebleicht	25 %
52113100	521131	-- in Leinwandbindung	25 %
52113200	521132	-- in 3- oder 4-bindigem Köper, einschließlich Doppelköper	25 %
52113900	521139	-- andere Gewebe	25 %
52114200	521142	-- Denim	25 %
52114300	521143	-- andere Gewebe in 3- oder 4-bindigem Köper, einschließlich Doppelköper	25 %
52114900	521149	-- andere Gewebe	25 %
52115110	521151	--- Khanga, Kikoi und Kitenge	50 %
52115190	521151	--- andere	25 %
52115200	521152	-- in 3- oder 4-bindigem Köper, einschließlich Doppelköper	25 %

Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz
52115900	521159	-- andere Gewebe	25 %
52121200	521212	-- gebleicht	25 %
52121510	521215	--- Khanga, Kikoi und Kitenge	50 %
52121590	521215	--- andere	25 %
52122400	521224	-- buntgewebt	25 %
52122510	521225	--- Khanga, Kikoi und Kitenge	50 %
52122590	521225	--- andere	25 %
54071000	540710	- Gewebe aus hochfesten Garnen aus Nylon oder anderen Polyamiden oder aus Polyester	25 %
54072000	540720	- Gewebe aus Streifen oder dergleichen	25 %
54073000	540730	- Gewebe im Sinne der Anmerkung 9 zu Abschnitt XI	25 %
54074100	540741	-- roh oder gebleicht	25 %
54074200	540742	-- gefärbt	25 %
54074300	540743	-- buntgewebt	25 %
54074400	540744	-- bedruckt	25 %
54075100	540751	-- roh oder gebleicht	25 %

Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz
54075200	540752	-- gefärbt	25 %
54075300	540753	-- buntgewebt	25 %
54075400	540754	-- bedruckt	25 %
54076100	540761	-- mit einem Anteil an nicht texturierten Polyester-Filamenten von 85 GHT oder mehr	25 %
54076900	540769	-- andere	25 %
54077100	540771	-- roh oder gebleicht	25 %
54077200	540772	-- gefärbt	25 %
54077300	540773	-- buntgewebt	25 %
54077400	540774	-- bedruckt	25 %
54078100	540781	-- roh oder gebleicht	25 %
54078200	540782	-- gefärbt	25 %
54078300	540783	-- buntgewebt	25 %
54078400	540784	-- bedruckt	25 %
54079100	540791	-- roh oder gebleicht	25 %
54079200	540792	-- gefärbt	25 %

Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz
54079300	540793	-- buntgewebt	25 %
54083400	540834	-- bedruckt	25 %
55121100	551211	-- roh oder gebleicht	25 %
55121900	551219	-- andere	25 %
55122100	551221	-- roh oder gebleicht	25 %
55122900	551229	-- andere	25 %
55129100	551291	-- roh oder gebleicht	25 %
55129900	551299	-- andere	25 %
55131100	551311	-- aus Polyester-Spinnfasern, in Leinwandbindung	25 %
55131200	551312	-- aus Polyester-Spinnfasern, in 3- oder 4-bindigem Köper, einschließlich Doppelköper	25 %
55131300	551313	-- andere Gewebe aus Polyester-Spinnfasern	25 %
55131900	551319	-- andere Gewebe	25 %
55132100	551321	-- aus Polyester-Spinnfasern, in Leinwandbindung	25 %
55132300	551323	-- andere Gewebe aus Polyester-Spinnfasern	25 %
55132900	551329	-- andere Gewebe	25 %

Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz
55133100	551331	-- aus Polyester-Spinnfasern, in Leinwandbindung	25 %
55133900	551339	-- andere Gewebe	25 %
55134110	551341	--- Khanga, Kikoi und Kitenge	50 %
55134190	551341	--- andere	25 %
55134900	551349	-- andere Gewebe	25 %
55141100	551411	-- aus Polyester-Spinnfasern, in Leinwandbindung	25 %
55141200	551412	-- aus Polyester-Spinnfasern, in 3- oder 4-bindigem Köper, einschließlich Doppelköper	25 %
55141900	551419	-- andere Gewebe	25 %
55142100	551421	-- aus Polyester-Spinnfasern, in Leinwandbindung	25 %
55142200	551422	-- aus Polyester-Spinnfasern, in 3- oder 4-bindigem Köper, einschließlich Doppelköper	25 %
55142300	551423	-- andere Gewebe aus Polyester-Spinnfasern	25 %
55142900	551429	-- andere Gewebe	25 %
55143000	551430	- buntgewebt	25 %
55144110	551441	--- Khanga, Kikoi und Kitenge	50 %
55144190	551441	--- andere	25 %

Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz
55144200	551442	-- aus Polyester-Spinnfasern, in 3- oder 4-bindigem Köper, einschließlich Doppelköper	25 %
55144300	551443	-- andere Gewebe aus Polyester-Spinnfasern	25 %
55144900	551449	-- andere Gewebe	25 %
55151100	551511	-- hauptsächlich oder ausschließlich mit Viskose-Spinnfasern gemischt	25 %
55151200	551512	-- hauptsächlich oder ausschließlich mit synthetischen oder künstlichen Filamenten gemischt	25 %
55151300	551513	-- hauptsächlich oder ausschließlich mit Wolle oder feinen Tierhaaren gemischt	25 %
55151900	551519	-- andere	25 %
55152100	551521	-- hauptsächlich oder ausschließlich mit synthetischen oder künstlichen Filamenten gemischt	25 %
55152200	551522	-- hauptsächlich oder ausschließlich mit Wolle oder feinen Tierhaaren gemischt	25 %
55152900	551529	-- andere	25 %
55159100	551591	-- hauptsächlich oder ausschließlich mit synthetischen oder künstlichen Filamenten gemischt	25 %
55159900	551599	-- andere	25 %
55161100	551611	-- roh oder gebleicht	25 %
55161200	551612	-- gefärbt	25 %
55161300	551613	-- buntgewebt	25 %

Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz
55161400	551614	-- bedruckt	25 %
55162100	551621	-- roh oder gebleicht	25 %
55162200	551622	-- gefärbt	25 %
55162300	551623	-- buntgewebt	25 %
55162400	551624	-- bedruckt	25 %
55163100	551631	-- roh oder gebleicht	25 %
55163200	551632	-- gefärbt	25 %
55163400	551634	-- bedruckt	25 %
55164100	551641	-- roh oder gebleicht	25 %
55164200	551642	-- gefärbt	25 %
55164400	551644	-- bedruckt	25 %
55169400	551694	-- bedruckt	25 %
56012100	560121	-- aus Baumwolle	25 %
56012200	560122	-- aus Chemiefasern	25 %
56012900	560129	-- andere	25 %

Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz
56029000	560290	- andere	25 %
56072100	560721	-- Bindegarne oder Pressengarne	25 %
56072900	560729	-- andere	25 %
56074900	560749	-- andere	25 %
56075000	560750	- aus anderen synthetischen Chemiefasern	10 %
56079000	560790	- andere	25 %
56081100	560811	-- konfektionierte Fischernetze	10 %
56081910	560819	--- Obstbaum- und Saatbeetnetze	10 %
56081990	560819	--- andere	25 %
56089000	560890	- andere	25 %
56090000	560900	Waren aus Garnen, aus Streifen oder dergleichen der Position 5404 oder 5405, aus Bindfäden, Seilen und Tauen, anderweit weder genannt noch inbegriffen	25 %
57011000	570110	- aus Wolle oder feinen Tierhaaren	25 %
57019000	570190	- aus anderen Spinnstoffen	25 %
57024900	570249	-- aus anderen Spinnstoffen	25 %
57025000	570250	- andere, ohne Flor, nicht konfektioniert	25 %

ELI: http://data.europa.eu/eli/agree_internation/2024/1648/oj
ABl. L vom 1.7.2024

Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz
57029100	570291	-- aus Wolle oder feinen Tierhaaren	25 %
57029200	570292	-- aus synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen	25 %
57029900	570299	-- aus anderen Spinnstoffen	25 %
57031000	570310	- aus Wolle oder feinen Tierhaaren	25 %
57032000	570320	- aus Nylon oder anderen Polyamiden	25 %
57033000	570330	- aus anderen synthetischen Spinnstoffen oder aus künstlichen Spinnstoffen	25 %
57039000	570390	- aus anderen Spinnstoffen	25 %
57049000	570490	- andere	25 %
57050000	570500	Andere Teppiche und andere Fußbodenbeläge, aus Spinnstoffen, auch konfektioniert	25 %
58012200	580122	-- Rippenschusssamt und Rippenschussplüsch, aufgeschnitten	25 %
58012300	580123	-- anderer Schusssamt und Schussplüsch	25 %
58012600	580126	-- Chenillegewebe	25 %
58012700	580127	-- Kettsamt und Kettplüsch	25 %
58013300	580133	-- anderer Schusssamt und Schussplüsch	25 %
58013600	580136	-- Chenillegewebe	25 %

Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz
58013700	580137	-- Kettsamt und Kettplüsch	25 %
58019000	580190	- aus anderen Spinnstoffen	25 %
58021100	580211	-- roh	25 %
58021900	580219	-- andere	25 %
58022000	580220	- Schlingengewebe nach Art der Frottiergewebe, aus anderen Spinnstoffen	25 %
58030000	580300	Drehergewebe, ausgenommen Waren der Position 5806	25 %
58041000	580410	- Tülle (einschließlich Bobinetgardinenstoffe) und geknüpfte Netzstoffe	25 %
58042100	580421	-- aus Chemiefasern	25 %
58042900	580429	-- aus anderen Spinnstoffen	25 %
58061000	580610	- Bänder aus Samt, Plüsch, Chenillegewebe oder aus Schlingengewebe nach Art der Frottiergewebe	25 %
58062000	580620	- andere Bänder, mit einem Anteil an Elastomergarnen oder Kautschukfäden von 5 GHT oder mehr	25 %
58063100	580631	-- aus Baumwolle	25 %
58063200	580632	-- aus Chemiefasern	25 %
58063900	580639	-- aus anderen Spinnstoffen	25 %
58064000	580640	- schusslose Bänder aus parallel gelegten und geklebten Garnen oder Fasern (Bolducs)	25 %

ELI: http://data.europa.eu/eli/agree_internation/2024/1648/oj
ABl. L vom 1.7.2024

Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz
58071000	580710	- gewebt	25 %
58079000	580790	- andere	25 %
58089000	580890	- andere	25 %
58110000	581100	Wattierte Spinnstofferzeugnisse als Meterware, aus einer oder mehreren Spinnstofflagen, mit Wattierungsstoff verbunden, durch Steppen oder auf andere Weise abgeteilt, ausgenommen Stickereien der Position 5810	25 %
60012100	600121	-- aus Baumwolle	25 %
60019100	600191	-- aus Baumwolle	25 %
60019900	600199	-- aus anderen Spinnstoffen	25 %
61012000	610120	- aus Baumwolle	25 %
61013000	610130	- aus Chemiefasern	25 %
61019000	610190	- aus anderen Spinnstoffen	25 %
61021000	610210	- aus Wolle oder feinen Tierhaaren	25 %
61022000	610220	- aus Baumwolle	25 %
61023000	610230	- aus Chemiefasern	25 %
61029000	610290	- aus anderen Spinnstoffen	25 %
61031000	610310	- Anzüge	25 %

Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz
61032200	610322	-- aus Baumwolle	25 %
61032300	610323	-- aus synthetischen Chemiefasern	25 %
61032900	610329	-- aus anderen Spinnstoffen	25 %
61033100	610331	-- aus Wolle oder feinen Tierhaaren	25 %
61033200	610332	-- aus Baumwolle	25 %
61033300	610333	-- aus synthetischen Chemiefasern	25 %
61033900	610339	-- aus anderen Spinnstoffen	25 %
61034100	610341	-- aus Wolle oder feinen Tierhaaren	25 %
61034200	610342	-- aus Baumwolle	25 %
61034300	610343	-- aus synthetischen Chemiefasern	25 %
61034900	610349	-- aus anderen Spinnstoffen	25 %
61041300	610413	-- aus synthetischen Chemiefasern	25 %
61041900	610419	-- aus anderen Spinnstoffen	25 %
61042200	610422	-- aus Baumwolle	25 %
61042300	610423	-- aus synthetischen Chemiefasern	25 %

ELI: http://data.europa.eu/eli/agree_internation/2024/1648/oj

Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz
61042900	610429	-- aus anderen Spinnstoffen	25 %
61043100	610431	-- aus Wolle oder feinen Tierhaaren	25 %
61043200	610432	-- aus Baumwolle	25 %
61043300	610433	-- aus synthetischen Chemiefasern	25 %
61043900	610439	-- aus anderen Spinnstoffen	25 %
61044100	610441	-- aus Wolle oder feinen Tierhaaren	25 %
61044200	610442	-- aus Baumwolle	25 %
61044300	610443	-- aus synthetischen Chemiefasern	25 %
61044400	610444	-- aus künstlichen Chemiefasern	25 %
61044900	610449	-- aus anderen Spinnstoffen	25 %
61045100	610451	-- aus Wolle oder feinen Tierhaaren	25 %
61045200	610452	-- aus Baumwolle	25 %
61045300	610453	-- aus synthetischen Chemiefasern	25 %
61045900	610459	-- aus anderen Spinnstoffen	25 %
61046100	610461	-- aus Wolle oder feinen Tierhaaren	25 %

Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz
61046200	610462	-- aus Baumwolle	25 %
61046300	610463	-- aus synthetischen Chemiefasern	25 %
61046900	610469	-- aus anderen Spinnstoffen	25 %
61051000	610510	- aus Baumwolle	25 %
61052000	610520	- aus Chemiefasern	25 %
61059000	610590	- aus anderen Spinnstoffen	25 %
61061000	610610	- aus Baumwolle	25 %
61062000	610620	- aus Chemiefasern	25 %
61069000	610690	- aus anderen Spinnstoffen	25 %
61071100	610711	-- aus Baumwolle	25 %
61071200	610712	-- aus Chemiefasern	25 %
61071900	610719	-- aus anderen Spinnstoffen	25 %
61072100	610721	-- aus Baumwolle	25 %
61072200	610722	-- aus Chemiefasern	25 %
61072900	610729	-- aus anderen Spinnstoffen	25 %

ELI: http://data.europa.eu/eli/agree_internation/2024/1648/oj

Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz
61079100	610791	-- aus Baumwolle	25 %
61079900	610799	-- aus anderen Spinnstoffen	25 %
61081100	610811	-- aus Chemiefasern	25 %
61081900	610819	-- aus anderen Spinnstoffen	25 %
61082100	610821	-- aus Baumwolle	25 %
61082200	610822	-- aus Chemiefasern	25 %
61082900	610829	-- aus anderen Spinnstoffen	25 %
61083100	610831	-- aus Baumwolle	25 %
61083200	610832	-- aus Chemiefasern	25 %
61083900	610839	-- aus anderen Spinnstoffen	25 %
61089100	610891	-- aus Baumwolle	25 %
61089200	610892	-- aus Chemiefasern	25 %
61089900	610899	-- aus anderen Spinnstoffen	25 %
61091000	610910	- aus Baumwolle	25 %
61099000	610990	- aus anderen Spinnstoffen	25 %

Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz
61102000	611020	- aus Baumwolle	25 %
61103000	611030	- aus Chemiefasern	25 %
61109000	611090	- aus anderen Spinnstoffen	25 %
61112000	611120	- aus Baumwolle	25 %
61113000	611130	- aus synthetischen Chemiefasern	25 %
61119000	611190	- aus anderen Spinnstoffen	25 %
61121100	611211	-- aus Baumwolle	25 %
61121200	611212	-- aus synthetischen Chemiefasern	25 %
61121900	611219	-- aus anderen Spinnstoffen	25 %
61122000	611220	- Skianzüge	25 %
61123100	611231	-- aus synthetischen Chemiefasern	25 %
61123900	611239	-- aus anderen Spinnstoffen	25 %
61124100	611241	-- aus synthetischen Chemiefasern	25 %
61124900	611249	-- aus anderen Spinnstoffen	25 %
61130000	611300	Kleidung aus Gewirken oder Gestricken der Position 5903, 5906 oder 5907	25 %

ELI: http://data.europa.eu/eli/agree_internation/2024/1648/oj

Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz
61142000	611420	- aus Baumwolle	25 %
61143000	611430	- aus Chemiefasern	25 %
61149000	611490	- aus anderen Spinnstoffen	25 %
61151000	611510	- Strumpfhosen, Strümpfe und Kniestrümpfe mit degressiver Kompression (z. B. Krampfaderstrümpfe)	25 %
61152100	611521	-- aus synthetischen Chemiefasern, mit einem Titer der einfachen Garne von weniger als 67 dtex	25 %
61152200	611522	-- aus synthetischen Chemiefasern, mit einem Titer der einfachen Garne von 67 dtex oder mehr	25 %
61152900	611529	-- aus anderen Spinnstoffen	25 %
61153000	611530	- andere Strümpfe für Frauen (einschließlich Kniestrümpfe) mit einem Titer der einfachen Garne von weniger als 67 dtex	25 %
61159400	611594	-- aus Wolle oder feinen Tierhaaren	25 %
61159500	611595	-- aus Baumwolle	25 %
61159600	611596	-- aus synthetischen Chemiefasern	25 %
61159900	611599	-- aus anderen Spinnstoffen	25 %
61161000	611610	- mit Kunststoff oder Kautschuk getränkt, bestrichen oder überzogen	25 %
61169100	611691	-- aus Wolle oder feinen Tierhaaren	25 %
61169200	611692	-- aus Baumwolle	25 %

Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz
61169300	611693	-- aus synthetischen Chemiefasern	25 %
61169900	611699	-- aus anderen Spinnstoffen	25 %
61171000	611710	- Schals, Umschlagtücher, Halstücher, Kragenschoner, Kopftücher, Schleier und ähnliche Waren	25 %
61178000	611780	- anderes Bekleidungszubehör	25 %
61179000	611790	- Teile	25 %
62011100	620111	-- aus Wolle oder feinen Tierhaaren	25 %
62011200	620112	-- aus Baumwolle	25 %
62011300	620113	-- aus Chemiefasern	25 %
62011900	620119	-- aus anderen Spinnstoffen	25 %
62019100	620191	-- aus Wolle oder feinen Tierhaaren	25 %
62019200	620192	-- aus Baumwolle	25 %
62019300	620193	-- aus Chemiefasern	25 %
62019900	620199	-- aus anderen Spinnstoffen	25 %
62021100	620211	-- aus Wolle oder feinen Tierhaaren	25 %
62021200	620212	-- aus Baumwolle	25 %

Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz
62021300	620213	-- aus Chemiefasern	25 %
62021900	620219	-- aus anderen Spinnstoffen	25 %
62029100	620291	-- aus Wolle oder feinen Tierhaaren	25 %
62029200	620292	-- aus Baumwolle	25 %
62029300	620293	-- aus Chemiefasern	25 %
62029900	620299	-- aus anderen Spinnstoffen	25 %
62031100	620311	-- aus Wolle oder feinen Tierhaaren	25 %
62031200	620312	-- aus synthetischen Chemiefasern	25 %
62031900	620319	-- aus anderen Spinnstoffen	25 %
62032200	620322	-- aus Baumwolle	25 %
62032300	620323	-- aus synthetischen Chemiefasern	25 %
62032900	620329	-- aus anderen Spinnstoffen	25 %
62033100	620331	-- aus Wolle oder feinen Tierhaaren	25 %
62033200	620332	-- aus Baumwolle	25 %
62033300	620333	-- aus synthetischen Chemiefasern	25 %

Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz
62033900	620339	-- aus anderen Spinnstoffen	25 %
62034100	620341	-- aus Wolle oder feinen Tierhaaren	25 %
62034200	620342	-- aus Baumwolle	25 %
62034300	620343	-- aus synthetischen Chemiefasern	25 %
62034900	620349	-- aus anderen Spinnstoffen	25 %
62041100	620411	-- aus Wolle oder feinen Tierhaaren	25 %
62041200	620412	-- aus Baumwolle	25 %
62041300	620413	-- aus synthetischen Chemiefasern	25 %
62041900	620419	-- aus anderen Spinnstoffen	25 %
62042100	620421	-- aus Wolle oder feinen Tierhaaren	25 %
62042200	620422	-- aus Baumwolle	25 %
62042300	620423	-- aus synthetischen Chemiefasern	25 %
62042900	620429	-- aus anderen Spinnstoffen	25 %
62043100	620431	-- aus Wolle oder feinen Tierhaaren	25 %
62043200	620432	-- aus Baumwolle	25 %

Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz
62043300	620433	-- aus synthetischen Chemiefasern	25 %
62043900	620439	-- aus anderen Spinnstoffen	25 %
62044100	620441	-- aus Wolle oder feinen Tierhaaren	25 %
62044200	620442	-- aus Baumwolle	25 %
62044300	620443	-- aus synthetischen Chemiefasern	25 %
62044400	620444	-- aus künstlichen Chemiefasern	25 %
62044900	620449	-- aus anderen Spinnstoffen	25 %
62045100	620451	-- aus Wolle oder feinen Tierhaaren	25 %
62045200	620452	-- aus Baumwolle	25 %
62045300	620453	-- aus synthetischen Chemiefasern	25 %
62045900	620459	-- aus anderen Spinnstoffen	25 %
62046100	620461	-- aus Wolle oder feinen Tierhaaren	25 %
62046200	620462	-- aus Baumwolle	25 %
62046300	620463	-- aus synthetischen Chemiefasern	25 %
62046900	620469	-- aus anderen Spinnstoffen	25 %

Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz
62052000	620520	- aus Baumwolle	25 %
62053000	620530	- aus Chemiefasern	25 %
62059000	620590	- aus anderen Spinnstoffen	25 %
62061000	620610	- aus Seide, Schappeseide oder Bourretteseide	25 %
62062000	620620	- aus Wolle oder feinen Tierhaaren	25 %
62063000	620630	- aus Baumwolle	25 %
62064000	620640	- aus Chemiefasern	25 %
62069000	620690	- aus anderen Spinnstoffen	25 %
62071100	620711	-- aus Baumwolle	25 %
62071900	620719	-- aus anderen Spinnstoffen	25 %
62072100	620721	-- aus Baumwolle	25 %
62072200	620722	-- aus Chemiefasern	25 %
62072900	620729	-- aus anderen Spinnstoffen	25 %
62079100	620791	-- aus Baumwolle	25 %
62079900	620799	-- aus anderen Spinnstoffen	25 %

Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz
62081100	620811	-- aus Chemiefasern	25 %
62081900	620819	-- aus anderen Spinnstoffen	25 %
62082100	620821	-- aus Baumwolle	25 %
62082200	620822	-- aus Chemiefasern	25 %
62082900	620829	-- aus anderen Spinnstoffen	25 %
62089100	620891	-- aus Baumwolle	25 %
62089200	620892	-- aus Chemiefasern	25 %
62089900	620899	-- aus anderen Spinnstoffen	25 %
62092000	620920	- aus Baumwolle	25 %
62093000	620930	- aus synthetischen Chemiefasern	25 %
62099000	620990	- aus anderen Spinnstoffen	25 %
62101000	621010	- aus Erzeugnissen der Position 5602 oder 5603	25 %
62102000	621020	- andere Kleidung, von der Art der in den Unterpositionen 620111 bis 620119 genannten Waren	25 %
62103000	621030	- andere Kleidung, von der Art der in den Unterpositionen 620211 bis 620219 genannten Waren	25 %
62104000	621040	- andere Kleidung für Männer oder Knaben	25 %

Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz
62105000	621050	- andere Kleidung für Frauen oder Mädchen	25 %
62111100	621111	-- für Männer oder Knaben	25 %
62111200	621112	-- für Frauen oder Mädchen	25 %
62112000	621120	- Skianzüge	25 %
62113200	621132	-- aus Baumwolle	25 %
62113300	621133	-- aus Chemiefasern	25 %
62113900	621139	-- aus anderen Spinnstoffen	25 %
62114210	621142	--- Khanga, Kikoi und Kitenge	50 %
62114290	621142	--- andere	25 %
62114310	621143	--- Khanga, Kikoi und Kitenge	50 %
62114390	621143	--- andere	25 %
62114910	621149	--- Khanga, Kikoi und Kitenge	50 %
62114990	621149	--- andere	25 %
62121000	621210	- Büstenhalter	25 %
62122000	621220	- Hüftgürtel und Miederhosen	25 %

Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz
62123000	621230	- Korseletts	25 %
62129000	621290	- andere	25 %
62132000	621320	- aus Baumwolle	25 %
62139000	621390	- aus anderen Spinnstoffen	25 %
62141000	621410	- aus Seide, Schappeseide oder Bourretteseide	25 %
62142000	621420	- aus Wolle oder feinen Tierhaaren	25 %
62143000	621430	- aus synthetischen Chemiefasern	25 %
62144000	621440	- aus künstlichen Chemiefasern	25 %
62149000	621490	- aus anderen Spinnstoffen	25 %
62151000	621510	- aus Seide, Schappeseide oder Bourretteseide	25 %
62152000	621520	- aus Chemiefasern	25 %
62159000	621590	- aus anderen Spinnstoffen	25 %
62160000	621600	Fingerhandschuhe, Handschuhe ohne Fingerspitzen und Fausthandschuhe	25 %
62171000	621710	- Bekleidungszubehör	25 %
62179000	621790	- Teile	25 %

Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz
63011000	630110	- Decken mit elektrischer Heizvorrichtung	25 %
63012000	630120	- Decken (ausgenommen Decken mit elektrischer Heizvorrichtung) aus Wolle oder feinen Tierhaaren	25 %
63013000	630130	- Decken (ausgenommen Decken mit elektrischer Heizvorrichtung) aus Baumwolle	25 %
63014000	630140	- Decken (ausgenommen Decken mit elektrischer Heizvorrichtung) aus synthetischen Chemiefasern	25 %
63019000	630190	- andere Decken	25 %
63021000	630210	- Bettwäsche aus Gewirken oder Gestricken	25 %
63022100	630221	-- aus Baumwolle	50 %
63022200	630222	-- aus Chemiefasern	25 %
63022900	630229	-- aus anderen Spinnstoffen	25 %
63023100	630231	-- aus Baumwolle	50 %
63023200	630232	-- aus Chemiefasern	25 %
63023900	630239	-- aus anderen Spinnstoffen	25 %
63024000	630240	- Tischwäsche aus Gewirken oder Gestricken	25 %
63025100	630251	-- aus Baumwolle	50 %
63025300	630253	-- aus Chemiefasern	25 %

ELI: http://data.europa.eu/eli/agree_internation/2024/1648/oj

Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz
63025900	630259	-- aus anderen Spinnstoffen	25 %
63026000	630260	- Wäsche zur Körperpflege und Küchenwäsche, aus Frottierware aus Baumwolle	25 %
63029100	630291	-- aus Baumwolle	50 %
63029300	630293	-- aus Chemiefasern	25 %
63029900	630299	-- aus anderen Spinnstoffen	25 %
63031200	630312	-- aus synthetischen Chemiefasern	25 %
63031900	630319	-- aus anderen Spinnstoffen	25 %
63039100	630391	-- aus Baumwolle	25 %
63039200	630392	-- aus synthetischen Chemiefasern	25 %
63039900	630399	-- aus anderen Spinnstoffen	25 %
63041100	630411	-- aus Gewirken oder Gestricken	25 %
63041900	630419	-- andere	25 %
63049190	630491	--- andere	25 %
63049200	630492	-- aus Baumwolle (ausgenommen aus Gewirken oder Gestricken)	25 %
63049300	630493	-- aus synthetischen Chemiefasern (ausgenommen aus Gewirken oder Gestricken)	25 %

Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz
63049900	630499	-- aus anderen Spinnstoffen (ausgenommen aus Gewirken oder Gestricken)	25 %
63051000	630510	- aus Jute oder anderen textilen Bastfasern der Position 5303	45 %
63052000	630520	- aus Baumwolle	25 %
63053200	630532	-- flexible Schüttgutbehälter	25 %
63053300	630533	-- andere, aus Streifen oder dergleichen, aus Polyethylen oder Polypropylen	25 %
63053900	630539	-- andere	25 %
63059000	630590	- aus anderen Spinnstoffen	25 %
63061200	630612	-- aus synthetischen Chemiefasern	25 %
63061900	630619	-- aus anderen Spinnstoffen	25 %
63062200	630622	-- aus synthetischen Chemiefasern	25 %
63062900	630629	-- aus anderen Spinnstoffen	25 %
63063000	630630	- Segel	25 %
63064000	630640	- Luftmatratzen	25 %
63069000	630690	- andere	25 %
63071000	630710	- Scheuertücher, Wischtücher, Spültücher, Staubtücher und ähnliche Reinigungstücher	25 %

ELI: http://data.europa.eu/eli/agree_internation/2024/1648/oj

Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz
63079000	630790	- andere	25 %
63080000	630800	Warenzusammenstellungen, aus Geweben und Garn, auch mit Zubehör, für die Herstellung von Teppichen, Tapisserien, bestickten Tischdecken oder Servietten oder ähnlichen Spinnstoffwaren, in Aufmachungen für den Einzelverkauf	25 %
63090000	630900	Altwaren	45 %
64011000	640110	- Schuhe, mit einem Metallschutz in der Vorderkappe	25 %
64019200	640192	-- den Knöchel, jedoch nicht das Knie bedeckend	25 %
64019900	640199	-- andere	25 %
64021200	640212	-- Skistiefel, Skilanglaufschuhe und Snowboardschuhe	25 %
64021900	640219	-- andere	25 %
64022000	640220	- Schuhe mit Oberteil aus Bändern oder Riemen, mit der Sohle durch Zapfen zusammengesteckt	25 %
64029100	640291	-- den Knöchel bedeckend	25 %
64029900	640299	-- andere	25 %
64031200	640312	-- Skistiefel, Skilanglaufschuhe und Snowboardschuhe	25 %
64031900	640319	-- andere	25 %
64032000	640320	- Schuhe mit Laufsohlen aus Leder und Oberteil aus Lederriemen, die über den Spann und um die große Zehe führen	25 %
64034000	640340	- andere Schuhe, mit einem Metallschutz in der Vorderkappe	25 %

Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz
64035100	640351	-- den Knöchel bedeckend	25 %
64035900	640359	-- andere	25 %
64039100	640391	-- den Knöchel bedeckend	25 %
64039900	640399	-- andere	25 %
64041100	640411	-- Sportschuhe; Tennisschuhe, Basketballschuhe, Turnschuhe, Trainingsschuhe und ähnliche Schuhe	25 %
64041900	640419	-- andere	25 %
64042000	640420	- Schuhe mit Laufsohlen aus Leder oder rekonstituiertem Leder	25 %
64051000	640510	- mit Oberteil aus Leder oder rekonstituiertem Leder	25 %
64052000	640520	- mit Oberteil aus Spinnstoffen	25 %
64059000	640590	- andere	25 %
66011000	660110	- Gartenschirme und ähnliche Waren	25 %
68021000	680210	- Fliesen, Würfel und dergleichen, auch in anderer als quadratischer oder rechteckiger Form, deren größte Fläche in ein Quadrat mit einer Seitenlänge von weniger als 7 cm eingeschlossen werden kann; Körnungen, Splitter und Mehl, künstlich gefärbt	25 %
68042100	680421	-- aus agglomerierten synthetischen oder natürlichen Diamanten	25 %
68042200	680422	-- aus anderen agglomerierten Schleifstoffen oder keramisch hergestellt	25 %
68042300	680423	-- aus Naturstein	25 %

ELI: http://data.europa.eu/eli/agree_internation/2024/1648/oj
ABl. L vom 1.7.2024

Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz
68052000	680520	- nur auf einer Unterlage aus Papier oder Pappe	25 %
68069000	680690	- andere	25 %
68071000	680710	- in Rollen	25 %
68079000	680790	- andere	25 %
68080000	680800	Platten, Dielen, Fliesen, Blöcke und dergleichen, aus Pflanzenfasern, Stroh oder aus Holzspänen, -schnitzeln, -fasern, Sägemehl oder anderen Holzabfällen, mit Zement, Gips oder anderen mineralischen Bindemitteln hergestellt	25 %
68132000	681320	- Asbest enthaltend	10 %
68138100	681381	-- Bremsbeläge und Bremsklötze	10 %
68159900	681599	-- andere	25 %
69010000	690100	Steine, Platten, Fliesen und andere keramische Waren aus kieselsäurehaltigen fossilen Mehlen (z. B. Kieselgur, Tripel, Diatomit) oder aus ähnlichen kieselsäurehaltigen Erden	25 %
69049000	690490	- andere	25 %
69051000	690510	- Dachziegel	25 %
69059000	690590	- andere	25 %
69060000	690600	Keramische Rohre, Rohrleitungen, Rinnen, Rohrformstücke, Rohrverschlussstücke und Rohrverbindungsstücke	25 %
69071000	690710	- Fliesen, Würfel, Steinchen und ähnliche Waren, auch in anderer als quadratischer oder rechteckiger Form, deren größte Fläche in ein Quadrat mit einer Seitenlänge von weniger als 7 cm eingeschlossen werden kann	25 %

Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz
69079000	690790	- andere	25 %
69081000	690810	- Fliesen, Würfel, Steinchen und ähnliche Waren, auch in anderer als quadratischer oder rechteckiger Form, deren größte Fläche in ein Quadrat mit einer Seitenlänge von weniger als 7 cm eingeschlossen werden kann	25 %
69089000	690890	- andere	25 %
69101000	691010	- aus Porzellan	25 %
69109000	691090	- andere	25 %
69111000	691110	- Geschirr und andere Artikel für den Tisch- oder Küchengebrauch	25 %
69119000	691190	- andere	25 %
69120000	691200	Anderes keramisches Geschirr, andere keramische Haushalts- oder Hauswirtschaftsartikel, Hygiene- oder Toilettengegenstände	25 %
69141000	691410	- aus Porzellan	25 %
69149000	691490	- andere	25 %
70042000	700420	- in der Masse gefärbt, undurchsichtig, überfangen oder mit absorbierender, reflektierender oder nicht reflektierender Schicht	10 %
70049000	700490	- anderes	10 %
70052100	700521	-- in der Masse gefärbt, undurchsichtig, überfangen oder nur geschliffen	10 %
70052900	700529	-- andere	10 %

Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz
70053000	700530	- mit Drahteinlagen oder dergleichen verstärkt	10 %
70060000	700600	Glas der Position 7003, 7004 oder 7005, gebogen, mit bearbeiteten Kanten, graviert, gelocht, emailliert oder anders bearbeitet, jedoch weder gerahmt noch in Verbindung mit anderen Stoffen	25 %
70071100	700711	-- in Abmessungen und Formen von der in Kraftfahrzeugen, Luftfahrzeugen, Wasserfahrzeugen oder anderen Fahrzeugen verwendeten Art	10 %
70071900	700719	-- andere	10 %
70072100	700721	-- in Abmessungen und Formen von der in Kraftfahrzeugen, Luftfahrzeugen, Wasserfahrzeugen oder anderen Fahrzeugen verwendeten Art	10 %
70091000	700910	- Rückspiegel für Fahrzeuge	10 %
70099100	700991	-- nicht gerahmt	25 %
70099200	700992	-- gerahmt	25 %
70101090	701010	--- andere	25 %
70102000	701020	- Stopfen, Deckel und andere Verschlüsse	10 %
70109000	701090	- andere	25 %
70119000	701190	- andere	10 %
70131000	701310	- aus Glaskeramik	25 %
70132200	701322	-- aus Bleikristall	25 %

Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz
70132800	701328	-- andere	25 %
70133300	701333	-- aus Bleikristall	25 %
70133700	701337	-- andere	25 %
70134100	701341	-- aus Bleikristall	25 %
70134200	701342	-- aus anderem Glas, mit einem linearen Ausdehnungskoeffizienten von 5×10^{-6} oder weniger je Kelvin bei Temperaturen von 0 °C bis 300 °C	25 %
70134900	701349	-- andere	25 %
70139100	701391	-- aus Bleikristall	25 %
70139900	701399	-- andere	25 %
70140000	701400	Glaswaren für Signalvorrichtungen und optische Elemente, aus Glas (ausgenommen Waren der Position 7015), jedoch nicht optisch bearbeitet	10 %
70159000	701590	- andere	10 %
70161000	701610	- Glaswürfel und andere Glaskurzwaren, auch auf Unterlagen, für Mosaike oder zu ähnlichen Zierzwecken	25 %
70169000	701690	- andere	25 %
70189000	701890	- andere	25 %
70193900	701939	-- andere	10 %

Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz
72101100	721011	-- mit einer Dicke von 0,5 mm oder mehr	25 %
72103000	721030	- elektrolytisch verzinkt	25 %
72104100	721041	-- gewellt	25 %
72104900	721049	-- andere	25 %
72106100	721061	-- mit Aluminium-Zink-Legierungen überzogen	25 %
72107000	721070	- mit Farbe versehen, lackiert oder mit Kunststoff überzogen	25 %
72109000	721090	- andere	25 %
73049000	730490	- andere	10 %
73069000	730690	- andere	25 %
73071900	730719	-- andere	25 %
73072200	730722	-- Bogen, Winkel und Muffen, mit Gewinde	25 %
73079200	730792	-- Bogen, Winkel und Muffen, mit Gewinde	25 %
73079900	730799	-- andere	25 %
73083000	730830	- Tore, Türen, Fenster, und deren Rahmen und Verkleidungen, Tor- und Türschwellen	25 %
73089010	730890	--- Dachziegel, mit Acrylfarbe überzogen und auf der Wetterseite mit Natursandkörnern beschichtet	25 %

Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz
73089091	730890	---- Straßenleitplanken	25 %
73089099	730890	---- andere	25 %
73090000	730900	Sammelbehälter, Fässer, Bottiche und ähnliche Behälter, aus Eisen oder Stahl, für Stoffe aller Art (ausgenommen verdichtete oder verflüssigte Gase), mit einem Fassungsvermögen von mehr als 300 l, ohne mechanische oder wärmetechnische Einrichtungen, auch mit Innenauskleidung oder Wärmeschutzverkleidung	25 %
73102100	731021	-- Dosen, die durch Schweißen, Löten oder Falzen verschlossen werden	25 %
73110000	731100	Behälter aus Eisen oder Stahl, für verdichtete oder verflüssigte Gase	25 %
73121000	731210	- Litzen, Kabel und Seile	10 %
73130000	731300	Stacheldraht aus Eisen oder Stahl; verwundene Drähte oder Bänder, auch mit Stacheln, von der für Einzäunungen verwendeten Art, aus Eisen oder Stahl	25 %
73141900	731419	-- andere	25 %
73144900	731449	-- andere	25 %
73151200	731512	-- andere Gelenkketten	10 %
73170000	731700	Stifte, Nägel, Reißnägel, Krampen, gewellte oder abgeschrägte Klammern (ausgenommen Klammern der Position 8305) und ähnliche Waren, aus Eisen oder Stahl, auch mit Kopf aus anderen Stoffen, ausgenommen mit Kopf aus Kupfer	25 %
73181500	731815	-- andere Schrauben und Bolzen, auch mit dazugehörenden Muttern oder Unterlegscheiben	10 %
73181600	731816	-- Muttern	10 %
73201000	732010	- Blattfedern und Federblätter dafür	25 %

ELI: http://data.europa.eu/eli/agree_internation/2024/1648/oj
ABl. L vom 1.7.2024

Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz
73211200	732112	-- für Feuerung mit flüssigen Brennstoffen	25 %
73218100	732181	-- für Feuerung mit gasförmigen Brennstoffen oder mit Gas und anderen Brennstoffen	25 %
73218200	732182	-- für Feuerung mit flüssigen Brennstoffen	25 %
73218900	732189	-- andere, einschließlich Geräte für Festbrennstoffe	25 %
73239400	732394	-- aus Eisen (ausgenommen Gusseisen) oder Stahl, emailliert	25 %
73239900	732399	-- andere	25 %
73269090	732690	--- andere	25 %
76042900	760429	-- andere	25 %
76069100	760691	-- aus nicht legiertem Aluminium	10 %
76082000	760820	- aus Aluminiumlegierungen	25 %
76090000	760900	Rohrformstücke, Rohrverschlussstücke und Rohrverbindungsstücke (z. B. Bogen, Muffen), aus Aluminium	25 %
76101000	761010	- Tore, Türen, Fenster, und deren Rahmen und Verkleidungen, Tor- und Türschwellen	25 %
76110000	761100	Sammelbehälter, Fässer, Bottiche und ähnliche Behälter, aus Aluminium, für Stoffe aller Art (ausgenommen verdichtete oder verflüssigte Gase), mit einem Fassungsvermögen von mehr als 300 l, ohne mechanische oder wärmetechnische Einrichtungen, auch mit Innenauskleidung oder Wärmeschutzverkleidung	25 %
76151000	761510	- Haushaltsartikel, Hauswirtschaftsartikel, und Teile davon; Schwämme, Putzlappen, Handschuhe und ähnliche Waren, zum Scheuern, Polieren oder dergleichen	25 %

Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz
76169900	761699	-- andere	25 %
82055100	820551	-- Haushaltswerkzeuge	10 %
82121000	821210	- Rasiermesser und Rasierapparate	25 %
82122000	821220	- Rasierklingen, einschließlich Rasierklingenrohlinge im Band	10 %
83011000	830110	- Vorhängeschlösser	25 %
83016000	830160	- Teile	10 %
83023000	830230	- andere Beschläge und ähnliche Waren, für Kraftfahrzeuge	10 %
83052000	830520	- Heftklammern, zusammenhängend in Streifen	10 %
83059000	830590	- andere, einschließlich Teile	10 %
83091000	830910	- Kronenverschlüsse	40 %
83099010	830990	--- leicht zu öffnende Verschlüsse in Form eines eingekerbten Deckels oder andere leicht zu öffnende Vorrichtungen aus unedlen Metallen für Getränke- oder Konservendosen	25 %
83099090	830990	--- andere	25 %
83100000	831000	Aushängeschilder, Hinweisschilder, Namensschilder und ähnliche Schilder, Zahlen, Buchstaben und andere Zeichen, aus unedlen Metallen, ausgenommen Schilder und Zeichen der Position 9405	25 %
83111000	831110	- umhüllte Elektroden aus unedlen Metallen, für das Lichtbogenschweißen	10 %

Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz
83113000	831130	- umhüllte Stäbe und gefüllte Drähte, aus unedlen Metallen, für das Löten oder das Autogenschweißen	10 %
85061000	850610	- Mangandioxidelemente und -batterien	35 %
85063000	850630	- Quecksilberoxidelemente und -batterien	35 %
85064000	850640	- Silberoxidelemente und -batterien	35 %
85065000	850650	- Lithiumelemente und -batterien	35 %
85066000	850660	- Luft-Zink-Elemente und -Batterien	35 %
85068000	850680	- andere Primärelemente und Primärbatterien	35 %
85071000	850710	- Blei-Akkumulatoren von der zum Starten von Kolbenverbrennungsmotoren verwendeten Art (Starterbatterien)	25 %
85444200	854442	-- mit Anschlussstücken versehen	25 %
85444900	854449	-- andere	25 %
85489000	854890	- andere	25 %
87021019	870210	---- andere	25 %
87021022	870210	---- zum Befördern von bis zu 15 Personen	25 %
87021029	870210	---- andere	25 %
87021099	870210	---- andere	25 %

Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz
87029019	870290	---- andere	25 %
87029029	870290	---- andere	25 %
87029099	870290	---- andere	25 %
87032190	870321	--- andere	25 %
87032290	870322	--- andere	25 %
87032390	870323	--- andere	25 %
87032490	870324	--- andere	25 %
87033190	870331	--- andere	25 %
87033290	870332	--- andere	25 %
87033390	870333	--- andere	25 %
87042190	870421	--- andere	25 %
87042290	870422	--- andere	25 %
87042390	870423	--- andere	25 %
87043190	870431	--- andere	25 %
87043290	870432	--- andere	25 %

Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz
87060000	870600	Fahrgestelle für Kraftfahrzeuge der Positionen 8701 bis 8705, mit Motor	25 %
87079000	870790	- andere	25 %
87089100	870891	-- Kühler und Teile davon	10 %
87089200	870892	-- Auspufftöpfe (Schalldämpfer) und Auspuffrohre; Teile davon	10 %
87111010	871110	--- Rettungsdienst-Motorräder	25 %
87111090	871110	--- andere	25 %
87112010	871120	--- Rettungsdienst-Motorräder	25 %
87112090	871120	--- andere	25 %
87113010	871130	--- Rettungsdienst-Motorräder	25 %
87113090	871130	--- andere	25 %
87114010	871140	--- Rettungsdienst-Motorräder	25 %
87114090	871140	--- andere	25 %
87115010	871150	--- Rettungsdienst-Motorräder	25 %
87115090	871150	--- andere	25 %
87119000	871190	- andere	25 %

Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz
87120000	871200	Zweiräder und andere Fahrräder (einschließlich Lastendreiräder), ohne Motor	10 %
87168000	871680	- andere Fahrzeuge	10 %
90065200	900652	-- andere, für Filme in Rollen mit einer Breite von weniger als 35 mm	25 %
90065300	900653	-- andere, für Filme in Rollen mit einer Breite von 35 mm	25 %
90065900	900659	-- andere	25 %
94012000	940120	- Sitze von der für Kraftfahrzeuge verwendeten Art	25 %
94013000	940130	- Drehstühle mit verstellbarer Sitzhöhe	25 %
94014000	940140	- in Liegen umwandelbare Sitzmöbel, ausgenommen Gartenmöbel und Campingausstattungen	25 %
94016100	940161	-- gepolstert	25 %
94016900	940169	-- andere	25 %
94017100	940171	-- gepolstert	25 %
94017900	940179	-- andere	25 %
94018000	940180	- andere Sitzmöbel	25 %
94019000	940190	- Teile	25 %
94031000	940310	- Metallmöbel von der in Büros verwendeten Art	25 %

ELI: http://data.europa.eu/eli/agree_internation/2024/1648/oj

Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz
94032000	940320	- andere Metallmöbel	25 %
94033000	940330	- Holzmöbel von der in Büros verwendeten Art	25 %
94034000	940340	- Holzmöbel von der in der Küche verwendeten Art	25 %
94035000	940350	- Holzmöbel von der im Schlafzimmer verwendeten Art	25 %
94036000	940360	- andere Holzmöbel	25 %
94037000	940370	- Kunststoffmöbel	25 %
94039000	940390	- Teile	25 %
94041000	940410	- Sprungrahmen	25 %
94042100	940421	-- aus Zellkautschuk oder Zellkunststoff, auch überzogen	25 %
94042900	940429	-- aus anderen Stoffen	25 %
94043000	940430	- Schlafsäcke	25 %
94051000	940510	- Lüster und andere elektrische Decken- und Wandleuchten, ausgenommen solche von der für öffentliche Plätze oder Verkehrswege verwendeten Art	25 %
94052000	940520	- elektrische Tisch-, Schreibtisch-, Nachttisch- oder Stehlampen	25 %
94053000	940530	- elektrische Beleuchtungen von der für Weihnachtsbäume verwendeten Art	25 %
94054000	940540	- andere elektrische Beleuchtungskörper	25 %

Achtstelliger HS-Code	Sechsstelliger HS-Code	Beschreibung	Zollsatz
94055000	940550	- nicht elektrische Beleuchtungskörper	25 %
94056000	940560	- Reklameleuchten, Leuchtschilder, beleuchtete Namensschilder und dergleichen	25 %
94059110	940591	--- für Glühlampen und Leuchtstoffröhren	10 %
94059190	940591	--- andere	25 %
94059200	940592	-- aus Kunststoffen	25 %
94059910	940599	--- für Glühlampen und Leuchtstoffröhren	10 %
94059990	940599	--- andere	25 %
96032100	960321	-- Zahnbürsten, einschließlich Bürsten für künstliche Gebisse	25 %
96039000	960390	- andere	25 %
96081000	960810	- Kugelschreiber	25 %
96082000	960820	- Schreiber und Markierstifte, mit Filzspitze oder anderer poröser Spitze	25 %
96100000	961000	Schiefertafeln und Tafeln zum Schreiben oder Zeichnen, auch gerahmt	25 %
96110000	961100	Datumstempel, Siegel, Nummernstempel und ähnliche Waren (einschließlich Geräte zum Drucken oder Prägen von Etiketten), für den Handgebrauch; Zusammensetzstempel und Druckkästen, für den Handgebrauch	25 %
96170000	961700	Vakuum-Isolierflaschen und andere Vakuum-Isolierbehälter; Teile davon, ausgenommen Glaskolben	25 %
96190090	961900	--- andere	25 %

ELI: http://data.europa.eu/eli/agree_internation/2024/1648/oj

ÜBERSICHT: OAG-MARKTZUGANGSANGEBOT

Jahr	Wert in USD, liberalisierter Handel	Anteil des liberalisierten Handels, in %	Wert in USD, OAG von der Liberalisierung ausgenommen	OAG, von der Liberalisierung ausgenommen	EU-Liberalisierung	von der Handelsliberalisierung abgedeckt	Zahl der Tarifpositionen
T0	1 590 623 926	64,4 %	430 094 737	17,4 %	100 %		1934
T+15	377 967 173	15,3 %					1082
T+25	71 339 692	2,9 %					990
ausgenommen	430 094 737						1432
OAG liberalisierter Handel insgesamt	2 039 930 791	82,6 %				91,3 %	
OAG-Einfuhren aus der EU insgesamt	2 470 025 527						
Tarifpositionen insgesamt							5438

ANHANG III(a)

WPA-ENTWICKLUNGSMATRIX 11. SEPTEMBER 2015

	Teilkomponente des Projekts	Standort	Geografischer Erfassungsbereich	Stand	Geschätzte Gesamtkosten (Mio. USD)	EU	Andere Geber	OAG-Partnerstaaten	Zu finanzierende Lücke (Mio. USD)	Äquivalent in Euro (1 USD = 0,78 EUR)	Umsetzungsfrist	Anmerkungen
Nordkorridor Nr. 1 (Mombasa--Malaba-Katuna)	Ausbau des Hafens von Mombasa (MPDP)	Kenia	Burundi, Uganda, Ruanda und Tansania	Durchführbarkeitsstudien und Detailentwürfe abgeschlossen; Phase 1 im Gange und für Phase 2 Finanzierung verfügbar	1 375,00			—	885,00	690,00	5 Jahre	Modernisierung der Infrastruktur des Hafens, um das Anlegen größerer Schiffe zu ermöglichen und den Handel auszuweiten — einschließlich Bau des neuen Containerterminals Liegeplatz 23 für 300 Mio. USD. Umwandlung der herkömmlichen Frachtliegeplätze 11 bis 14 in Containerliegeplätze für 73 Mio. USD. Verlagerung des Ölterminals Kipevu für 152 Mio. USD. Bau des Freihafens Dongo Kundu für 300 Mio. USD. Ausbaggern des Kanals für 60 Mio. USD.
	Trockenhafen Voi	Kenia	Burundi, Uganda, Ruanda und Tansania	Durchführbarkeitsstudie durchgeführt	104,00					81,12	4 Jahre	Zur Entlastung des Hafens Mombasa und als regionaler Transitpunkt. 39 ha Land verfügbar.
	Bau eines zentralen Umschlagplatzes für Containerschiffe	Tansania/Sansibar	Kenia, Uganda	Projektstudie bereits abgeschlossen	212,00						5 Jahre	Zur Verbesserung des Umschlags und der Anbindung entlang der Küste der EAC und an die Inland-Containerterminals
	Ausbau des Hafens Kisumu und anderer Häfen am Viktoriasee											

	Teilkomponente des Projekts	Standort	Geografischer Erfassungsbereich	Stand	Geschätzte Gesamtkosten (Mio. USD)	EU	Andere Geber	OAG-Partnerstaaten	Zu finanzierende Lücke (Mio. USD)	Äquivalent in Euro (1 USD = 0,78 EUR)	Umsetzungsfrist	Anmerkungen
	Aufbau eines neuen Verkehrskorridors von Lamu nach Äthiopien und Südsudan	Kenia	Kenia, Ruanda, Uganda, Tansania und Burundi	Eingeleitet	22 000,00			30,00	21 170,00		5 Jahre	Bau des Hafens Lamu, eines Straßennetzes, von 3 internationalen Flughäfen, einer Ölraffinerie, einer Pipeline und von 3 Badeorten für eine effiziente Eisenbahnverbindung vom Hafen Lamu nach Südsudan und Äthiopien
	Erweiterung des Hafenbeckens und Bau eines Containerterminals im Hafen Bujumbura	Burundi	Burundi, Tansania und Ruanda	Durchführbarkeitsstudien fertiggestellt	19,00	—	—	—	19,00	14,82		Projekt ermöglicht den Bau von Wellenbrechern am Eingang des Hafens Bujumbura und die Sanierung des Ölterminals
	Bau einer Schiffswerft am Hafen Bujumbura	Burundi	Kenia, Tansania, Uganda, Ruanda	Durchführbarkeitsstudie verfügbar (innerhalb des Hafen-Masterplans)	7,00	—	—	—	7,00	5,46		Verbesserung des Equipment Handling, Bau einer Lagerhalle, Erweiterung der Hafenanlagen, Bau eines neuen Gebäudes der Hafenbehörden. Kosten stehen noch nicht fest. Renovierung der Flotte, Bau neuer Schiffe, Verbesserung der Navigationssicherheit.
	Bau des Hafens Bukasa und von Schiffen zur Anbindung an den Hafen Mwanza in Tansania	Uganda	Uganda und Tansania	Durchführbarkeitsstudie noch durchzuführen	300,00	—	—	—	300,00	234,00	5 Jahre	Verbesserung der Anbindung Tansanias

	Teilkomponente des Projekts	Standort	Geografischer Erfassungsbereich	Stand	Geschätzte Gesamtkosten (Mio. USD)	EU	Andere Geber	OAG-Partnerstaaten	Zu finanzierende Lücke (Mio. USD)	Äquivalent in Euro (1 USD = 0,78 EUR)	Umsetzungsfrist	Anmerkungen
	Einrichtung von Container-Off-Dock-Depots in Mombasa und Daressalam	Ruanda	Ruanda, Burundi, Kenia, Uganda und Tansania	Durchführbarkeitsstudien für Mombasa und Dar abgeschlossen. In Mombasa ist der Landerwerb in der abschließenden Phase, in Daressalam ist damit noch nicht begonnen worden.	34,00	—	WB und TMEA	—	34,00	26,52	7 Jahre	Die ruandische Regierung führt dieses Projekt als Teil des integrierten Projekts „Logistikeinrichtungen“ durch, um die Logistikkette von den Häfen ins Hinterland umzugestalten, die Kosten zu senken und die Abläufe zu verbessern.
	Bau eines neuen Hafens in Tanga an der Mwambani-Bucht und der Musoma--Bahnstrecke	Tansania	Tansania, Uganda	Durchführbarkeitsstudie im November 2012 abgeschlossen. Nach einer erfolglosen internationalen wettbewerblichen Ausschreibung gemäß dem Modell Planung, Bau, Finanzierung (DBF) wurde am 27. Januar 2015 beschlossen, das Projekt in zwei Phasen abzuwickeln, wobei die Detailplanung unabhängig von den Bauarbeiten erfolgt. Die Leistungsbeschreibung für die Planung soll im August 2015 veröffentlicht werden.	500,00	—	—	—	500,00	390,00	3 Jahre	Das Schienenprojekt ist Teil des Schienen- und Seeverkehrsprojekts Tanga (Mwambani) — Arusha — Musoma — New Kampala, das auch eine Seeverkehrs--Komponente beinhaltet, bei der neue Häfen mit hoher Kapazität in Tanga (Mwambani), Musoma und Kampala erschlossen werden sollen. Die Verbindung wird den Tanga-Entwicklungskorridor international anbinden und den grenzüberschreitenden Handel mit den Nachbarländern fördern. Die Bahnstrecke soll für die Beförderung von land- und forstwirtschaftlichen Erzeugnissen, Soda, Phosphaten und anderen mineralischen Stoffen zu den Marktzentren genutzt werden. Mit dem Projekt wird auch die Nutzung eines großen Nikkelvorkommens unterstützt, das bei Dutwa, etwa 100 km östlich von Mwanza, entdeckt wurde, sowie eines großen Sodavorkommens am Natronsee bzw. in dessen Nähe.

ELI: http://data.europa.eu/eli/agree_internation/2024/1648/oj

	Teilkomponente des Projekts	Standort	Geografischer Erfassungsbereich	Stand	Geschätzte Gesamtkosten (Mio. USD)	EU	Andere Geber	OAG-Partnerstaaten	Zu finanzierende Lücke (Mio. USD)	Äquivalent in Euro (1 USD = 0,78 EUR)	Umsetzungsfrist	Anmerkungen
	Bau einer Ölpipeline von Kigali nach Bujumbura	Burundi	Ruanda und Burundi	Nicht eingeleitet	—	—	—	—	—	—		Durchführbarkeitsstudien und Bau noch nicht eingeleitet. Kosten sind in der Studie zu bestimmen. BAD hat die finanzielle Unterstützung (579 368 USD) im Rahmen der OAG akzeptiert.
	Bau einer parallelen Pipeline von Nairobi nach Eldoret zur Erhöhung der Förderleistung	Kenia	Kenia, Uganda, Ruanda und Burundi	Durchführbarkeitsstudie abgeschlossen	194,74	—	—	—	194,74	151,90	5 Jahre	Bau einer 14-Zoll-Ölpipeline von Nairobi nach Eldoret
	Verlängerung der Erdölpipeline Kenia-Uganda (KUPPE)	Kenia	Kenia und Uganda	Planung/Vergabe eingeleitet	144,94	—	—	—	144,94	113,05	5 Jahre	Bau der Ölpipeline Eldoret — Malaba — Kampala für die Gewährleistung der Versorgungssicherheit Ugandas mit Erdölerzeugnissen, Bau einer 10-Zoll-Ölpipeline in Gegenrichtung durch die beiden Länder
Zentralkorridor Nr. 2 (Daressalam — Dodoma — Isaka — Mutukula — Masaka)	Bau des Güterbahnhofs Kisarawe (KFS)	Tansania	Tansania, Uganda, Ruanda und Burundi	TPA (Tanzania Ports Authority) erwirbt derzeit ca. 1760 ha Land für die Projektentwicklung. Der Vertrag über die Durchführbarkeitsstudie wurde am 17. September 2014 unterzeichnet; die Studie befindet sich derzeit auf einer Zwischenstufe und soll bis Ende September 2015 abgeschlossen sein.	120,00	—	—	—	120,00	93,60	5 Jahre	Mit dem Projekt wird die Kapazität des Hafens Daressalam erhöht, um den Verkehr nach Tansania und in die Nachbarländer Burundi, Ruanda und Uganda bewältigen zu können.

	Teilkomponente des Projekts	Standort	Geografischer Erfassungsbereich	Stand	Geschätzte Gesamtkosten (Mio. USD)	EU	Andere Geber	OAG-Partnerstaaten	Zu finanzierende Lücke (Mio. USD)	Äquivalent in Euro (1 USD = 0,78 EUR)	Umsetzungsfrist	Anmerkungen
	Bau der Normalspurstrecke Daressalam — Isaka — Kigali/ Keza — Gitega — Musongati (1 670 km).	Tansania, Burundi und Ruanda	Tansania, Burundi und Ruanda	Durchführbarkeitsstudie zum Bau einer Normalspurstrecke Isaka — Kigali/Keza — Gitega — Musongati wurde mit AfDB-Finanzierung (2,80 Mio. USD) abgeschlossen. Gemeinsam von USTDA und BNSF finanzierte Durchführbarkeitsstudie für den Umbau der Strecke Dar — Isaka auf Normalspur wurde von BNSF abgeschlossen (0,9 Mio. USD). Die ingenieurtechnische Detailstudie für die gesamte Bahnstrecke (Daressalam — Isaka — Kigali/Keza — Gitega — Musongati) wurde im November 2014 mit AfDB–Finanzierung (8,9 Mio. USD) abgeschlossen. Die Koordinierung des Projekts erfolgte durch ein Sekretariat unter Vorsitz von Tansania und Ruanda, wo das Projektsekretariat angesiedelt ist.	5 580,00	—	—	—	5 580,00	4 352,40	8 Jahre	
				Ein Transaktionsberater (CPSC) wurde beauftragt, das Projekt in ÖPP zu unterteilen und bei den Finanzverhandlungen unterstützend wirksam zu werden. Im Juli 2015 erging ein Aufruf zur Interessenbekundung.								

ELI: http://data.europa.eu/eli/agree_internation/2024/1648/oj

	Teilkomponente des Projekts	Standort	Geografischer Erfassungsbereich	Stand	Geschätzte Gesamtkosten (Mio. USD)	EU	Andere Geber	OAG-Partnerstaaten	Zu finanzierende Lücke (Mio. USD)	Äquivalent in Euro (1 USD = 0,78 EUR)	Umsetzungsfrist	Anmerkungen
	Bituminöse Befestigung der Straße Mutukula — Kyaka — Bugene — Kasulo (277 km)	Tansania	Tansania, Burundi, Ruanda und Uganda		124,00	—	—	—	124,00	96,72	5 Jahre	Finanzierung ist nur für 124 km erforderlich
	Ausbau der Liegeplätze 13 und 14 im Hafen Daressalam	Tansania	Burundi, Ruanda und Uganda	Ein Transaktionsberater (CPSC) wurde beauftragt, das Projekt in ÖPP zu unterteilen und bei den Finanzverhandlungen unterstützend wirksam zu werden. Im Juli 2015 erging ein Aufruf zur Interessenbekundung.	400,00	—	—	—	400,00	312,00	3 Jahre	Die geschätzten Kosten beziehen sich auf Bau und Ausrüstungsbeschaffung
	Ausbau der Häfen Mwanza Süd, Kigoma und Kasanga	Tansania	Tansania, Kenia, Uganda, Ruanda und Burundi	Durchführbarkeitsstudie für die Modernisierung des Hafens Mwanza wurde im August 2014 durch die Beratungsfirma Royal Haskoning begonnen und wird im März 2015 abgeschlossen sein. Modernisierungsarbeiten beginnen nach Abschluss der Studien.	400,00	—	—	—	400,00	312,00	5 Jahre	

	Teilkomponente des Projekts	Standort	Geografischer Erfassungsbereich	Stand	Geschätzte Gesamtkosten (Mio. USD)	EU	Andere Geber	OAG-Partnerstaaten	Zu finanzierende Lücke (Mio. USD)	Äquivalent in Euro (1 USD = 0,78 EUR)	Umsetzungsfrist	Anmerkungen
	Ausbau der Strecke Mpanda — Uvinza — Kanyani (252 km) Der Straßenabschnitt ist Teil des Westkorridors: Tunduma — Sumbawanga — Mpanda — Kigoma — Nyakanazi (1286 km) Wirtschaftstätigkeiten entlang dieses Korridors: Landwirtschaft, Tourismus, Bergbau, Holzverbau, Fischerei und Goldschmiederei. Teil des Westkorridors Tansanias, mit dem das zentral-westliche Tansania erschlossen und an die OAG- und COMESA-Regionen angebunden wird. Damit bietet sich eine wichtige Anbindung an die TANZAM-Straße bei Tunduma und an die Zentralkorridore bei Nyakanazi.	Tansania	OAG-SADC-COMESA	Insgesamt 50 km zwischen Mpanda und Mishamo (Abschnitt Mpanda — Usimbili (35 km)) sind ausgeschrieben, wobei die Finanzierung durch die Regierung Tansanias erfolgt. Der Abschnitt, der noch der Finanzierung bedarf, ist der Abschnitt Usimbili — Mishamo — Uvinza — Kanyani (267 km). Durchführbarkeitsstudie und Planung durch Regierung Tansanias abgeschlossen.	203,46	0	0	0	1,46	202	5 Jahre	
	Schnellstraße zur südlichen Umgehung Daressalams (85,5 km) — Verbindung zwischen Dar Port und vorgeschlagenem Trockenhafen Kisarawe und Mlandizi	Tansania	Tansania, OAG, COMESA	Durchführbarkeitsstudie und Planung sind im Gange, Finanzierung durch die Regierung Tansanias	200	0	0	0	200	156,00	5 Jahre	Schnellstraße wird den zentralen Verkehrskorridor entlasten und den Verkehr in Daressalam und aus der Stadt heraus flüssiger machen.
	Bituminöse Befestigung der Straße Handeni — Kiberashi — Singida (460 km)	Tansania	Tansania, Ruanda und Burundi	Durchführbarkeitsstudie und Planung im Rahmen der Finanzierung durch die Regierung Tansanias im Gange.	460,00	—	—	—	460,00	358,80	5 Jahre	

	Teilkomponente des Projekts	Standort	Geografischer Erfassungsbereich	Stand	Geschätzte Gesamtkosten (Mio. USD)	EU	Andere Geber	OAG-Partnerstaaten	Zu finanzierende Lücke (Mio. USD)	Äquivalent in Euro (1 USD = 0,78 EUR)	Umsetzungsfrist	Anmerkungen
	Schnellstraße zur südlichen Umgehung Daressalams (85,5 km)	Tansania	Tansania, Burundi und Ruanda	Durchführbarkeitsstudie und Planung im Rahmen der Finanzierung durch die Regierung Tansanias im Gange.	200,00	—	—	—	200,00	156,00	5 Jahre	Schnellstraße wird den zentralen Verkehrskorridor entlasten und den Verkehr in Daressalam und aus der Stadt heraus flüssiger machen.
	Bau des Hafens Rumonge (Durchführungsstudien und Bau)	Burundi	Burundi, Tansania	Nicht eingeleitet, Durchführungsstudien verfügbar	6,00	—	—	—	6,00	4,68	2011/2012-201-4/2016	
	Sanierung der Straße Kayonza — Rusumo (92 km)	Ruanda	Ruanda und Tansania	Die Regierung von Ruanda mobilisiert Finanzmittel von JICA und AfDB	75,45	—	0,45	—	75,00	58,50	3 Jahre	Die Projektbewertung durch JICA wurde im Juli 2015 abgeschlossen.
	Sanierung der Straße Musanze — Cyanika (24 km)	Ruanda	Ruanda und Uganda	Mit Detailstudie wurde im März 2015 begonnen; soll im November 2015 abgeschlossen sein.	26,20	—	0,20	—	26,00	20,28	3 Jahre	Finanzierung noch nicht verfügbar
	Verbesserung des Zustands der Straße Ngoma — Ramiro — Nyanza (130 km in 2 Losen). Anbindung an den Zentralkorridor	Ruanda	Ruanda und Tansania	Detailstudie wurde im Januar 2015 fertiggestellt	170,00	—	0,50	—	169,50	132,21	4 Jahre	Finanzierung noch nicht verfügbar
	Bau eines Fährschiffes für den Tanganjikasee	Burundi	Burundi und Tansania	Nicht eingeleitet	12,00	—	—	—	12,00	9,36	2012-2016	Finanzierung noch nicht verfügbar
	Sanierung der Nationalstraße 6 Muyinga — Kobero	Burundi	Burundi und Tansania		104,00	—	—	—	104,00	81,12		

	Teilkomponente des Projekts	Standort	Geografischer Erfassungsbereich	Stand	Geschätzte Gesamtkosten (Mio. USD)	EU	Andere Geber	OAG-Partnerstaaten	Zu finanzierende Lücke (Mio. USD)	Äquivalent in Euro (1 USD = 0,78 EUR)	Umsetzungsfrist	Anmerkungen
	Sanierung und Verbreiterung der Nationalstraße 12 Gitega — Karuzi — Muyinga — Grenze zu Tansania	Burundi	Burundi und Tansania	Detailentwurf fertiggestellt	89,60	—	—	—	89,60	69,89		
	Sanierung der Nationalstraße 18 Nyakararo — Mwaro — Gitega	Burundi	Burundi und Tansania	Detailentwurf fertiggestellt	44,80	—	—	—	44,80	34,94		Noch keine Finanzierung für die Arbeiten am Abschnitt Mwaro — Gitega verfügbar
	Sanierung der Nationalstraße 7 Bujumbura — Nyakararo	Burundi	Burundi und Tansania	Detailentwurf fertiggestellt	60,00	—	—	—	60,00	46,80		
	Sanierung und Verbreiterung der Nationalstraße 1 Bujumbura — Kayanza — Kanyaru Haut	Burundi	Burundi und Ruanda	Detailentwurf fertiggestellt	138,00	—	—	—	138,00	107,64		
	Bauarbeiten an der Provinzstraße 101	Burundi			49,20	—	—	—	49,20	38,38		
	Verbreiterung der Nationalstraße 6 nach Kayanza	Burundi	Burundi und Ruanda	Detailentwurf zum Abschnitt Kobero — Muyinga fertiggestellt	156,00	—	—	—	156,00	121,68		
	Sanierung der Nationalstraße 2 Bujumbura — Gitega	Burundi	Burundi und Tansania		52,00	—	—	—	52,00	40,56		

	Teilkomponente des Projekts	Standort	Geografischer Erfassungsbereich	Stand	Geschätzte Gesamtkosten (Mio. USD)	EU	Andere Geber	OAG-Partnerstaaten	Zu finanzierende Lücke (Mio. USD)	Äquivalent in Euro (1 USD = 0,78 EUR)	Umsetzungsfrist	Anmerkungen
	Sanierungs- und Bauarbeiten an den Nationalstraßen 16 und 17 Gitega — Bururi — Makamba (127 km)	Burundi	Burundi und Tansania		145,20	—	—	—	145,20	113,26		
	Durchführungsstudie und Bau des Abschnitts Ruyigi — Gisuru — Gahumo (Burundi — Tansania) 80 km	Burundi	Burundi und Tansania	Nicht eingeleitet	70,00	—	—	—	70,00	54,60		Kosten sind in der Studie zu bestimmen
	Bau der Normalspurstrecke Daressalam — Isaka — Kigali/ Keza — Gitega — Musongati (1670 km)	Tansania, Burundi und Ruanda	Tansania, Burundi und Ruanda	Durchführbarkeitsstudie zum Bau einer Normalspurstrecke Isaka — Kigali/Keza — Gitega — Musongati wurde mit AfDB-Finanzierung (2,80 Mio. USD) abgeschlossen. Gemeinsam von USTDA und BNSF finanzierte Durchführbarkeitsstudie für den Umbau der Strecke Dar — Isaka auf Normalspur wurde von BNSF abgeschlossen (0,9 Mio. USD). Die ingenieurtechnische Detailstudie für die gesamte Bahnstrecke (Daressalam — Isaka — Kigali/Keza — Gitega — Musongati) wird im Februar 2013 mit AfDB-Finanzierung abgeschlossen (8,9 Mio. USD). Projektkoordinierung durch ein Sekretariat unter Vorsitz von Tansania und Ruanda, wo das Projektsekretariat angesiedelt ist.	5 580,00	—		—	5 580,00	4 352,40	8 Jahre	

	Teilkomponente des Projekts	Standort	Geografischer Erfassungsbereich	Stand	Geschätzte Gesamtkosten (Mio. USD)	EU	Andere Geber	OAG-Partnerstaaten	Zu finanzierende Lücke (Mio. USD)	Äquivalent in Euro (1 USD = 0,78 EUR)	Umsetzungsfrist	Anmerkungen
				Durchführungsstudien durch DBI (Deutschland) und BNSF (USA) fertiggestellt. Derzeit wird eine von der AfDB mit 8,9 Mio. USD finanzierte ingenieurtechnische Detailstudie durchgeführt, mit der das Projekt in ÖPP unterteilt und eine Vorinvestitions-/Durchführbarkeitsstudie zu den vorrangigen Maßnahmen erstellt werden soll. Berichtsentwurf im Dezember 2012 und endgültiger Bericht im Februar 2013 erwartet.							
	Bahnprojekt Normalspurstrecke Mombasa — Kampala — Kigali	Ruanda	Ruanda, Uganda, Kenia und Burundi	Bau des Abschnitts Mombasa — Nairobi wurde im November 2013 begonnen. Dieser Abschnitt wird hauptsächlich durch die Exim Bank (China) finanziert, und der Bau erfolgt durch die China Road and Bridge Corporation (CRBC);	13 800,00	—		6500	7 300,00	5 694,00	2014-2019 (Institutioneller Rahmen, Finanzierung und Entwurf: 2 Jahre Bau: 3 Jahre)	

	Teilkomponente des Projekts	Standort	Geografischer Erfassungsbereich	Stand	Geschätzte Gesamtkosten (Mio. USD)	EU	Andere Geber	OAG-Partnerstaaten	Zu finanzierende Lücke (Mio. USD)	Äquivalent in Euro (1 USD = 0,78 EUR)	Umsetzungsfrist	Anmerkungen
				- die Durchführbarkeitsstudie für den Abschnitt Nairobi — Malaba wird von der China Communications Construction Company (CCCC) durchgeführt und soll im September 2015 abgeschlossen sein; der ingenieurtechnische Vorentwurf für den Abschnitt Malaba — Kampala wurde im August 2014 fertiggestellt. Im März 2015 unterzeichneten die Regierung von Uganda und die China Harbour Engineering Company (CHEC) eine Vereinbarung über den Bau dieses Abschnitts, einschließlich der nördlichen Verbindung nach Gulu und Nimule;								
				- Uganda und Südsudan haben gemeinsam mit der Umsetzung des ingenieurtechnischen Vorentwurfs für den Abschnitt Tororo — Nimule — Juba begonnen. Uganda und Ruanda haben gemeinsam mit der im Oktober 2015 abzuschließenden Umsetzung des ingenieurtechnischen Vorentwurfs für den Abschnitt Kampala — Kigali und die Nebenstrecken begonnen. Mit der Mobilisierung von Finanzmitteln ist in den drei Ländern begonnen worden.								

	Teilkomponente des Projekts	Standort	Geografischer Erfassungsbereich	Stand	Geschätzte Gesamtkosten (Mio. USD)	EU	Andere Geber	OAG-Partnerstaaten	Zu finanzierende Lücke (Mio. USD)	Äquivalent in Euro (1 USD = 0,78 EUR)	Umsetzungsfrist	Anmerkungen
	Sanierung des Straßenabschnitts Nyanguge — Magu — Musoma (184,2 km)	Tansania	Tansania und Kenia	Die Sanierung des Abschnitts Grenze Simiyu/Mara — Musoma (85,5 km) wurde fertiggestellt. Es fehlt noch die Finanzierung des Abschnitts Nyanguge — Grenze Simiyu/Mara (80 km). Durchführbarkeitsstudie im Juni 2008 abgeschlossen und ingenieurtechnischer Detailentwurf 2009 mit EU-Finanzierung fertiggestellt	115,00	0,67	—	—	114,33	89,18	5 Jahre	Das Projekt könnte aus Mitteln des 10. EEF finanziert werden (Regionale Richtprogramme).
	Straße Kidahwe — Kibondo — Nyakanazi (310 km)	Tansania	Tansania, Burundi und Ruanda	Bituminöse Befestigung von insgesamt 100 km Straße (50 km zwischen Nyakanazi und Kasulu und 50 km zwischen Kidahwe und Kasulu), finanziert von der Regierung Tansanias. Das Verbindungsstück, für dessen Bau noch keine Finanzierungszusage vorliegt, ist 250 km lang. Einsetzung eines Bauberaters, der die Durchführbarkeitsstudie und den Detailentwurf des Abschnitts Kasulu — Nyakanazi (210 km) aktualisiert und die Durchführbarkeitsstudie Kasulu — Mugina (45 km) (Grenze Tansania-Burundi) erstellt, erfolgt über NEPAD-IPPF-Finanzierung	255,00	—	—	—	255,00	198,90	5 Jahre	
	Bau der Straße Malindi — Lungalunga — Bagamoyo (503 km)	5 %	Kenia und Tansania	Durchführungsstudien und ingenieurtechnische Detailentwürfe fertiggestellt.	571,00				571,00	445,38	5 Jahre	Durchführungsstudien und ingenieurtechnische Detailentwürfe vollständig von der AfDB finanziert. Priorität: Anbindung an Korridor Nr. 1 und LAPSSET.

	Teilkomponente des Projekts	Standort	Geografischer Erfassungsbereich	Stand	Geschätzte Gesamtkosten (Mio. USD)	EU	Andere Geber	OAG-Partnerstaaten	Zu finanzierende Lücke (Mio. USD)	Äquivalent in Euro (1 USD = 0,78 EUR)	Umsetzungsfrist	Anmerkungen
	Bahnstrecke Tanga — Moshi — Arusha — Musoma	Tansania	Tansania, Uganda und Kenia	Durchführungsstudie in Erstellung (Kosten: 2 Mrd. Tansania-Schilling, TZS)	1 903,00	—	—		1 903,00	1 484,34	2012-2017	Das Projekt beinhaltet die Konsolidierung, die Sanierung und den Ausbau der Bahnstrecke von Tanga nach Musoma mit Nebenstrecke zum Natronsee auf Höhe Mto wa Mbu. Mit der Bahnstrecke wird eine Verbindung zwischen Uganda und dem Hafen von Tanga geschaffen.
	Sanierung der bestehenden Bahnstrecke Voi — Taveta (110 km)	Kenia	Kenia, Tansania	Durchführbarkeitsstudie fertiggestellt	18,00							
	Sanierung der Flughafeneinrichtungen am Flughafen Karume, Pemba	Tansania/Sansibar	Kenia, Tansania, Uganda	Durchführbarkeitsstudie fertiggestellt	12,12							
Stromerzeugung (Energie)	Wasserkraftwerk Ruzizi IV, Studie und Bau (285 MW)	Ruanda	Ruanda und Burundi	Durchführbarkeitsvorstudien fertiggestellt. Durchführungsstudien vorgesehen	500,00	—	—	—	500,00	390,00		Verhandlungen mit den Auftragnehmern für das Kraftwerk Ruzizi III sind im Gange.
	Bau des Kraftwerks Ruzizi III mit 145 MW	Ruanda	Ruanda und Burundi	Alle Studien bereits fertiggestellt. Verhandlungen mit privatem Bauunternehmen sind im Gange	405,00	2,82	—		402,18	313,70	2015-2019	Soll im Rahmen von ÖPP erbaut werden.

	Teilkomponente des Projekts	Standort	Geografischer Erfassungsbereich	Stand	Geschätzte Gesamtkosten (Mio. USD)	EU	Andere Geber	OAG-Partnerstaaten	Zu finanzierende Lücke (Mio. USD)	Äquivalent in Euro (1 USD = 0,78 EUR)	Umsetzungsfrist	Anmerkungen
	Gemeinsames Flüssiggas-Kraftwerk (100 MW)	Ruanda	Ruanda und Kenia	Kenia veranstaltete eine Ausschreibung für ein 700-MW-Kraftwerk samt schwimmender Lager- und Regasifizierungseinheit im Bezirk Mombasa. (Abstimmung mit Ruanda). Die ruandische Regierung entwickelte über Mininfra ein Konzeptpapier für ein 1000-MW-Projekt und führte weitere Verhandlungen mit Kenia.	900,00	—	—	—	900,00	702,00	Angesichts der Komplexität des Projekts und insbesondere des schwimmenden Tanks zur Lagerung und Regasifizierung von Flüssigerdgas beträgt die Bauzeit 2-3 Jahre (ohne Mobilisierung der Finanzmittel und Beschaffung)	Vollständige Bewertung der technischen Durchführbarkeit sämtlicher Aspekte des Projekts vom Hafen über das Kraftwerk bis zum Übertragungsnetz. Vollständige Bewertung der finanziellen Durchführbarkeit des Projekts auf Grundlage der Investitionskosten und der Prognose von Nachfrage und Preisen von Flüssigerdgas. Bewertung der Frage, ob das Projekt öffentlich durchgeführt werden sollte, wobei jedes Land öffentliche Finanzierung zusagt, oder privat, wobei jedes Land einen Teil der für den privaten Betreiber erforderlichen Zahlung garantiert.
	Bau einer Übertragungsleitung von Uganda nach Kenia zur Erhöhung der Einspeisung in das kenianische Netz (127 km, 220 kV), Verbindungsleitung Lessos — Tororo	Kenia	Uganda--Kenia	Durchführbarkeitsstudie erstellt, Vorbereitungen beendet, Entwurf und Ausschreibungsunterlagen fertiggestellt.	56,00	—	—	—	56,00	43,68	5 Jahre	Das Projekt ist regional ausgerichtet und wird die Energieversorgung in der Region verbessern. Geschätzte Kapazität: 200 MW.
	Bau einer Übertragungsleitung von Tansania nach Kenia zur Erhöhung der Einspeisung in das kenianische Netz (100 km, 400 kV), Doppelleitung zwischen Isinya und Namanga	Kenia	Kenia-Tansania	Durchführbarkeitsstudie fertiggestellt. Vorbereitungen beendet, Entwurf und Ausschreibungsunterlagen fertiggestellt.	55,00	—	—	—	55,00	42,90	5 Jahre	Geschätzte Kapazität: 1300 MW

	Teilkomponente des Projekts	Standort	Geografischer Erfassungsbereich	Stand	Geschätzte Gesamtkosten (Mio. USD)	EU	Andere Geber	OAG-Partnerstaaten	Zu finanzierende Lücke (Mio. USD)	Äquivalent in Euro (1 USD = 0,78 EUR)	Umsetzungsfrist	Anmerkungen
	Projekt für Netzverbund Tansania — Sambia — Kenia (TZK). Verlängerung der 400-kV-Übertragunsleitung von Sambia nach Tansania und Kenia in den Abschnitten Iringa — Mbeya (292 km), Iringa — Shinyanga (670 km) und Singida — Arusha (414,4 km).	Tansania	Tansania und Kenia	Durchführbarkeitsstudien fertiggestellt (Mbeya — Iringa, Iringa — Shinyanga und Singida — Arusha); Umsetzung läuft für Iringa — Shinyanga	911,23	—	470,00	—	441,29	344,21	4 Jahre	Entwicklungspartner (Weltbank, JICA, EIB, EDCF) sind bereit, den Abschnitt Iringa — Shinyanga zu finanzieren (470 Mio. USD); Konsortium von Kreditgebern (WB/IDA, AfDB, JICA und die französische Entwicklungsagentur AFD) hat Interesse an der Finanzierung des Abschnitts Singida — Arusha (242,09 Mio. USD), für den Abschnitt Mbeya — Iringa (199,2 Mio. USD) ist die Finanzierung noch unklar
	Fernleitungen; 1) Olwiyo — Nimule –Juba 400 kV (190 km) 2) Nkenda — Mpondwe — Beni 200 kV (70 km) 3) Masaka — Mwanza 200 kV (85 km)	Uganda	Uganda und Tansania	Durchführbarkeitsstudie steht noch aus	162,00	—	—	—	162,00	126,36	4 Jahre	
IKT UND TELEKOMMUNIKATION	Grenzüberschreitende Vernetzung (Leitung zum Seekabel vor Ostafrika) (Durchführbarkeitsstudien und Bau)	Ruanda	Kenia, Uganda, Ruanda, Burundi und Tansania	Stand September 2014 Langfristiger Leasingvertrag für die Bereitstellung einer 2,4-Gb/s-Leitung nach Ruanda unterzeichnet. Diese Kapazität reicht für den Bedarf Ruandas nicht aus.	32,00	—	—	—	32,00	24,96	3 Jahre	Die Einrichtung eines speziellen unbeschalteten Glasfaserrings, mit dem alle fünf Hauptstädte in der OAG-Region miteinander verbunden werden, ist dringend erforderlich, um die Kosten für die Übertragung zu senken und die Kapazität zwischen den Ländern zu erhöhen

	Teilkomponente des Projekts	Standort	Geografischer Erfassungsbereich	Stand	Geschätzte Gesamtkosten (Mio. USD)	EU	Andere Geber	OAG-Partnerstaaten	Zu finanzierende Lücke (Mio. USD)	Äquivalent in Euro (1 USD = 0,78 EUR)	Umsetzungsfrist	Anmerkungen
	Einrichtung von IKT--Parks in Kenia und Ruanda (Ruanda Technopol)	Kenia	Kenia und Ruanda	5000 ha Land für den Bau des IKT-Parks erworben und eingezäunt, Konza Technology City Master Plan gebilligt, Master Delivery Partner I gefunden, Bauleitung an das Stromnetz angeschlossen, Bau des Thwake-Staudamms im Gange, 10 Bohrlöcher erstellt, Bau des Verkaufspavillons im Gange, 10-km-Pufferzone errichtet, Bau der Zugangsstraße im Gange und erster Spatenstich erfolgt.	11 765,00				11 765,00	9 176,70	12 Jahre	Internationale Investorenkonferenz veranstaltet, erster Spatenstich mit 14 internationalen, am Bau beteiligten IKT-Unternehmen wie IBM, Microsoft, Google, Safaricom und lokalen Banken ist erfolgt; die Regierung plant, das Projekt in Form einer ÖPP umzusetzen.
		Kenia und Ruanda	OAG	Stand September 2014 Bebauungsplan, Geschäftsplan und hochwertiger Architektenentwurf für 61,3-ha--Technologiepark liegen vor; Nächste Phase: 1. Ausarbeitung detaillierter Architektenentwürfe; 2. Errichtung der physischen Infrastruktur für den Technologiepark; 3. Bau des regionalen Exzellenzzentrums soll noch vor Jahresende begonnen werden (Bauzeit 22 Monate).	230,00	—	—	—	230,00	179,40	2014-2019	Aufgrund der hohen Kosten des Technologieparks für die Regierung Ruandas musste ein mehrstufiger Ansatz mit einer Ausführungszeit von mehr als zehn Jahren gewählt werden. Sollten Mittel zur Verfügung stehen, so könnte der Technologiepark in der Hälfte der Zeit fertiggestellt werden (entsprechend den Umsetzungsfristen)

	Teilkomponente des Projekts	Standort	Geografischer Erfassungsbereich	Stand	Geschätzte Gesamtkosten (Mio. USD)	EU	Andere Geber	OAG-Partnerstaaten	Zu finanzierende Lücke (Mio. USD)	Äquivalent in Euro (1 USD = 0,78 EUR)	Umsetzungsfrist	Anmerkungen
	Einrichtung Regionaler Anschlussknoten (RIXP)	Ruanda	Ruanda, Burundi, Kenia, Uganda und Tansania	Vorstadium (Initiierung)	15,00	—	—	—	15,00	11,70	2013-2015	NEU. Dadurch werden die Infrastruktur und Dienste geschaffen, die es ermöglichen, sich in der Frage der Aufrechterhaltung des Datenverkehrs in der Region aus der Abhängigkeit der Region von internationalen Betreibern zu lösen.
	Regionales Bildungs- und Forschungsverbundprojekt (REdu-Net)	Ruanda	Ruanda und Tansania	In Ruanda und Tansania initiiertes Pilotprojekt	20,00	—	—	—	20,00	15,60	2013-2015	In der Region gibt es wenig Forschung und Entwicklung, und es fehlt an institutioneller Innovationskapazität. Mit dem Projekt wird ein spezielles kosteneffizientes und leistungsfähiges Datennetz geschaffen, mit dem Forschung und Hochschulen Verbindung zu anderen Einrichtungen halten sowie über Ubuntunet und Internet Zugriff auf weltweite Forschungs- und Bildungsressourcen erhalten.
	Bau einer kombinierten Düngemittelfabrik	Kenia	Ruanda, Burundi, Kenia, Uganda und Tansania	Durchführbarkeitsstudie durchgeführt	3,20						5 Jahre	Erleichterter Zugang zu günstigen und hochwertigen Düngemitteln

	Teilkomponente des Projekts	Standort	Geografischer Erfassungsbereich	Stand	Geschätzte Gesamtkosten (Mio. USD)	EU	Andere Geber	OAG-Partnerstaaten	Zu finanzierende Lücke (Mio. USD)	Äquivalent in Euro (1 USD = 0,78 EUR)	Umsetzungsfrist	Anmerkungen
KAPAZITÄTSAUFBAU UND INSTITUTIONELLER RAHMEN	Ausbau der Kapazitäten und des Technologietransfers in Sachen gesundheitspolizeilicher und pflanzenschutzrechtlicher Maßnahmen (SPS) in den OAG--Partnerstaaten zur Angleichung an internationale Normen. Die Mittel werden zur Schulung von Normen- und Qualitätssicherungsmitarbeitern, für die Beteiligung an der Arbeit von Codex, OIE und IPPC („den drei Schwestern“) sowie für die Umsetzung regionaler und internationaler SPS-Normen verwendet, einschließlich der Einrichtung akkreditierter Labore und einer seuchenfreien Zone.	OAG	OAG	Vorstudie fertiggestellt	60,25	—	0,25	—	60,00	46,80	5 Jahre	FAO-Projekt zur Biosicherheit im Rahmen des gemeinsamen UN-Programms, von dem ein Beitrag von 247 256 USD geleistet wurde.
	Bau von Straßen um den Viktoriasee für den Fischtransport	Kenia	Kenia, Uganda und Tansania	Im Gange	7,10	—	—	—	7,10	5,54	3 Jahre	

ELI: http://data.europa.eu/eli/agree_internation/2024/1648/oj

	Teilkomponente des Projekts	Standort	Geografischer Erfassungsbereich	Stand	Geschätzte Gesamtkosten (Mio. USD)	EU	Andere Geber	OAG-Partnerstaaten	Zu finanzierende Lücke (Mio. USD)	Äquivalent in Euro (1 USD = 0,78 EUR)	Umsetzungsfrist	Anmerkungen
	Einrichtung von Grenzposten für die Normen- und Qualitätsprüfung (Namanga, Sirari, Holili und Tunduma)	Tansania	Tansania und Kenia	Im Gange	13,00	—	—	—	13,00	10,14	4 Jahre	Die Umsetzung dieses Projekts wird dazu beitragen, illegale Fangpraktiken zu beseitigen oder weitgehend einzudämmen und die Artenvielfalt, die Fangmenge und die Versorgung mit Fisch zu verbessern und somit die staatlichen Einkünfte aus Fangtätigkeiten zu erhöhen.
Projekte am Viktoriasee	Sanierung und Erweiterung des Hafens Bell einschließlich Fährverbindungen nach Kisumu und Mwanza	Uganda	Uganda, Tansania und Kenia	Durchführbarkeitsstudie steht noch aus	157,89	—	—	—	157,89	123,15	4 Jahre	Beiträge anderer Geber sind zu ermitteln. AfDB hat Interesse.
	Aufbau einer Infrastruktur für die Vermarktung im Bereich Fischerei	Kenia	Kenia, Ruanda, Uganda, Tansania und Burundi	Im Gange	46,60						5 Jahre	Zur Erhöhung der Ausfuhr, Reduzierung der Nachernteverluste und Erhöhung des Aufkommens an Fang- und Kulturfischen
	Bekämpfung der illegalen und unregulierten Fischerei	Kenia	Kenia, Ruanda, Uganda, Tansania und Burundi	Im Gange	46,60						5 Jahre	Verstärkung der Überwachungs- und Kontrollsysteme
	Verbesserung der Beförderungsleistungen auf dem Viktoriasee	Uganda	Uganda, Tansania und Kenia	Durchführbarkeitsstudie ist im Gange	100,00	—	—	—	100,00	78,00	5 Jahre	Das Projekt beinhaltet die Beschaffung von Navigationshilfen für den Ersatz von Altgeräten.

	Teilkomponente des Projekts	Standort	Geografischer Erfassungsbereich	Stand	Geschätzte Gesamtkosten (Mio. USD)	EU	Andere Geber	OAG-Partnerstaaten	Zu finanzierende Lücke (Mio. USD)	Äquivalent in Euro (1 USD = 0,78 EUR)	Umsetzungsfrist	Anmerkungen
LANDWIRTSCHAFT UND TIERZUCHT	Einrichtung von seuchenfreien Zonen	Kenia	Kenia, Ruanda, Uganda, Tansania und Burundi		4,10						5 Jahre	Erleichterung des Zugangs von Tierprodukten zu lokalen, regionalen und externen Märkten in Einklang mit internationalen Normen
				Insgesamt	71 520,68	3,49	471,40	6 531,46	62 777,77	32 221,32		

ANHANG III(b)

KENNZAHLEN, ZIELE UND INDIKATOREN DER ENTWICKLUNG

Gebiet der Zusammenarbeit	Ziele	Ausgangspunkt (2013)	Zielvorgaben			Leistungsindikatoren
			Kurzfristig (3 Jahre)	Mittelfristig (5 Jahre)	Langfristig (2033)	
1. INFRASTRUKTUR						
1.1. Energie	Verbesserung des Zugangs der OAG-Partnerstaaten zu modernen, zuverlässigen, vielfältigen und erneuerbaren Energiequellen zu wettbewerbsfähigen Preisen, um den intra- und interregionalen Handel voranzubringen.	Bestehende installierte Leistung (Hydro-, Bagasse-, Thermal-, Geothermal- und Erdgasenergie) etwa 3597 MW, wobei die prognostizierte Leistung für 2030 18 744 MW und für 2033 21 173 MW beträgt.	Anstieg der Erzeugung um 1613 MW (40 % der erwarteten Gesamterzeugung)	Anstieg der Erzeugung um 3225 MW (40 % der erwarteten Gesamterzeugung)	Anstieg der Erzeugung um 6773 MW (40 % der erwarteten Gesamterzeugung: 21 173 MW)	Änderung (in %) der erzeugten Energiemenge in Megawatt Reduzierung der Stromkosten Verringerte Abhängigkeit von Energie aus fossilen Brennstoffen
		Es fehlt ein regionales Netz zur Anbindung aller OAG--Partnerstaaten	Bau und Betriebsbereitschaft von zwei Hochspannungs-Verbindungsleitungen in der OAG-Region	Bau und Betriebsbereitschaft von vier Hochspannungs-Verbindungsleitungen in der OAG-Region Ausbau der bestehenden Infrastrukturkapazität	Verbindung sämtlicher nationaler Stromnetze der OAG-Partnerstaaten	Anzahl neuer grenzüberschreitender Leitungen Das regionale Netz ist vollständig betriebsbereit
				Verbesserung des Zugangs der Unternehmen auf mindestens 75 %	Verbesserung des Zugangs der Unternehmen auf 100 %	Anteil der Neuanschlüsse im Privatsektor in %
				Verbesserte Zuverlässigkeit der Stromversorgung auf 95 %	Verbesserte Zuverlässigkeit der Stromversorgung auf 99 %	Verbesserte Zuverlässigkeit der Stromversorgung in %
		Energiepolitik, Rechts- und Verwaltungsvorschriften nicht harmonisiert und/oder attraktiv für Investoren	Energiepolitik, Rechts- und Verwaltungsvorschriften harmonisiert und attraktiv für Investoren	Einrichtung von Partnerschaften, Verflechtungen und Gemeinschaftsunternehmen	Weiterentwicklung von Partnerschaften, Verflechtungen und Gemeinschaftsunternehmen	Anzahl der harmonisierten Rechts- und Verwaltungsvorschriften
				Erhöhte Investitionen in FuE	Weiterentwicklung und Übertragung von Technologie	Anzahl der neuen glaubwürdig gesicherten Investitionen (einschließlich ÖPP-Vereinbarungen) Erwerb neuer Technologien

Gebiet der Zusammenarbeit	Ziele	Ausgangspunkt (2013)	Zielvorgaben			Leistungsindikatoren
			Kurzfristig (3 Jahre)	Mittelfristig (5 Jahre)	Langfristig (2033)	
			Stärkung der institutionellen, technischen und administrativen Kapazitäten der Institutionen im Bereich Energie	Verbesserung der Stromversorgung und ihrer Zuverlässigkeit	Stabilisierung der Stromversorgung	Steigerung der nationalen und regionalen Verwaltungskapazitäten im Bereich Energie Bessere Zuverlässigkeit der Stromversorgung
1.2. Verkehr	Verbesserung der nationalen und regionalen Verbindungen, um das Vertiefen der regionalen wirtschaftlichen Integration zu erleichtern und die Beförderung von Personen und Waren zu verbessern.	Das regionale Netz umfasst:	Weiterentwicklung und Verbesserung des Zustands der intermodalen Infrastruktursysteme:	Weiterentwicklung und Verbesserung des Zustands der intermodalen Infrastruktursysteme:	Weiterentwicklung und Verbesserung des Zustands der intermodalen Infrastruktursysteme:	Anstieg (in %) des Volumens des intra- und interregionalen Handels Senkung der Beförderungskosten Anstieg (in %) des intra- und interregionalen Handels (Straße, Schiene, Luft und Wasser) Senkung der Umschlagzeiten
		etwa 178 737 km Straßen, von denen etwa 22 347 km befestigt und 156 390 km unbefestigt sind (2011)	Verringerung der nicht befestigten (Schotter-)Straßen im ostafrikanischen Straßennetz um 4 % (600 km)	Verringerung der nicht befestigten (Schotter-)Straßen im ostafrikanischen Straßennetz um 15 % (2220 km)	Verringerung der nicht befestigten (Schotter-)Straßen im ostafrikanischen Straßennetz um 22 % (3240 km)	Bau fehlender Regionalverbindungen und Ausbesserung und Wartung regionaler Korridore in km
		Keine Normalspurstrecke in der Region. Die OAG-Region umfasst etwa 8100 km Meterspurschienen, von denen etwa 6000 km in Betrieb sind	Bau von 2 neuen Normalspur-Strecken	Bau von 3 neuen Normalspur-Strecken und 2 Strekken in Betrieb	Bau von 4 neuen Normalspur-Strecken und 5 Strekken in Betrieb	
		5 große Seehäfen und mehrere Binnenhäfen	3 wichtige Häfen werden gebaut, erweitert und/oder modernisiert	4 wichtige Häfen werden gebaut, erweitert und/oder modernisiert	5 wichtige Häfen werden gebaut, erweitert und/oder modernisiert	Anzahl der erbauten, erweiterten und/oder modernisierten Häfen
		11 internationale Flughäfen	3 wichtige Flughäfen werden erbaut, erweitert und/oder modernisiert	3 wichtige Flughäfen werden erbaut, erweitert und/oder modernisiert	5 wichtige Flughäfen werden erbaut, erweitert und/oder modernisiert	Anzahl der erbauten, erweiterten und/oder modernisierten Flughäfen

ELI: http://data.europa.eu/eli/agree_internation/2024/1648/oj

Gebiet der Zusammenarbeit	Ziele	Ausgangspunkt (2013)	Zielvorgaben			Leistungsindikatoren
			Kurzfristig (3 Jahre)	Mittelfristig (5 Jahre)	Langfristig (2033)	
			Erarbeitung regionaler Rechts- und Verwaltungsvorschriften im Verkehrsbereich	Entwicklung von Partnerschaften, Verflechtungen und Gemeinschaftsunternehmen zwischen den Wirtschaftsteilnehmern	Verbesserung der Sicherheit und Zuverlässigkeit des Verkehrssektors	Anzahl der neuen glaubwürdig gesicherten Investitionen (einschließlich ÖPP-Vereinbarungen)
			Ausbau der institutionellen, technischen und administrativen Kapazitäten der Institutionen im Bereich Verkehr		Verbesserung des Personen- und Fahrzeugverkehrs (einschließlich Warenverkehr)	
1.3. Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT)	Ausbau und Modernisierung der IKT-Infrastruktur zur Förderung des intra- und interregionalen Handels und Dienstleistungserbringung	Alle OAG-Partnerstaaten sind über Glasfaser miteinander verbunden. IKT ist aber teuer und nur etwa 13 % der Bevölkerung haben Zugang zum Internet und etwa 50 % der Bevölkerung einen Mobilfunkvertrag.	Entwicklung einer nahtlosen grenzübergreifenden IKT-Infrastruktur	80 % der Wirtschaftsunternehmen sind an Hochgeschwindigkeitsverbindungen angebunden	Gesicherte Geschäftsabschlüsse und Dienstleistungen (z. B. E-Dienstleistungen, E-Commerce, E-Regierung, E-Gesundheit)	Anzahl der grenzüberschreitend nahtlos funktionierenden IKT-Infrastrukturen
					Senkung der Kosten für den Internetzugang um 60 %	Anstieg der Bandbreite in % Senkung der Kosten für den Internetzugang in %
			20 % der Bevölkerung haben Zugang zum Internet und etwa 60 % einen Mobilfunkvertrag	40 % der Bevölkerung haben Zugang zum Internet und etwa 75 % einen Mobilfunkvertrag	60 % der Bevölkerung haben Zugang zum Internet und etwa 90 % einen Mobilfunkvertrag	Anstieg der Online-Geschäftsabschlüsse in % Anstieg der Telefon- und Mobilfunkverträge sowie der Internetnutzer in %
			Qualifizierung der Humanressourcen, Verbesserung der Servicestandards und der institutionellen Strukturen,	Entwicklung von Partnerschaften, Verflechtungen und Gemeinschaftsunternehmen zwischen den Wirtschaftsteilnehmern		Anzahl der neuen glaubwürdig gesicherten Investitionen (einschließlich ÖPP-Vereinbarungen)
			Weiterentwicklung und Harmonisierung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften für die IKT	Technologieentwicklung, -transfer und -anwendungen, FuE, Innovation		Anstieg der Anzahl der IKT-Spezialisten in %

Gebiet der Zusammenarbeit	Ziele	Ausgangspunkt (2013)	Zielvorgaben			Leistungsindikatoren
			Kurzfristig (3 Jahre)	Mittelfristig (5 Jahre)	Langfristig (2033)	
2. LANDWIRTSCHAFT UND TIERZUCHT						
	Verbesserung von Produktion und Produktivität	Verbesserung von Produktion und Produktivität bei den Hauptkulturen (Kaffee, Tee und Zuckerrohr) ausgehend von 10,95 Mio. t	Erhöhung von Produktion und Produktivität in der Pflanzen- und Tierproduktion um 15 %	Erhöhung von Produktion und Produktivität in der Pflanzen- und Tierproduktion um 25 %	Erhöhung von Produktion und Produktivität in der Pflanzen- und Tierproduktion um 30 %	Höhere Nahrungsmittelsicherheit in der Region Erhöhter Umfang der Agrarausfuhren Erhöhung (in %) der Agrarproduktion in der Region Beseitigung nichttarifärer Handelshemmnisse in der OAG
		Erhöhung von Produktion und Produktivität der Tierproduktion (Rinder, Schafe, Ziegen, Schweine, Geflügel) ausgehend von 56,6 Mio., 32,3 Mio., 61,9 Mio., 7,9 Mio. bzw. 143 Mio. Stück	Erhöhung von Produktion und Produktivität der Tierproduktion (Rinder um 10 %, Schafe um 25 %, Ziegen um 4 %, Schweine um 20 %, Geflügel um 10 %)	Erhöhung von Produktion und Produktivität der Tierproduktion (Rinder um 15 %, Schafe um 30 %, Ziegen um 10 %, Schweine um 25 %, Geflügel um 15 %)	Erhöhung von Produktion und Produktivität der Tierproduktion (Rinder um 20 %, Schafe um 35 %, Ziegen um 15 %, Schweine um 30 %, Geflügel um 20 %)	Höhere Nahrungsmittelsicherheit in der Region Erhöhung der Agrarproduktion in der Region in % Erhöhter Umfang der Viehexporte
	Verbesserung und Weiterentwicklung der Agrarindustrie (Wertschöpfung)	Der Anteil der Exporterzeugnisse mit Wertschöpfung beträgt derzeit weniger als 10 %	Anteil der Exporterzeugnisse mit Wertschöpfung auf mind. 20 % erhöht	Anteil der Exporterzeugnisse mit Wertschöpfung auf mind. 50 % erhöht	Anteil der Exporterzeugnisse mit Wertschöpfung auf mind. 75 % erhöht	Erhöhung des Anteils der Primärprodukte mit Wertschöpfung an den Gesamtausfuhren Anzahl der Neugründungen an modernen und wettbewerbsfähigen Unternehmen im Agrarbereich

ELI: http://data.europa.eu/eli/agree_internation/2024/1648/oj

Gebiet der Zusammenarbeit	Ziele	Ausgangspunkt (2013)	Zielvorgaben			Leistungsindikatoren
			Kurzfristig (3 Jahre)	Mittelfristig (5 Jahre)	Langfristig (2033)	
	Verbesserter Zugang zu Handel und Markt für landwirtschaftliche Erzeugnisse	Bei den meisten der gehandelten Produkte beträgt der Anteil des intraregionalen Handels am gesamten regionalen Markt etwa 10 %	Anstieg des intraregionalen Handels auf 30 %	Anstieg des intraregionalen Handels auf 50 %	Anstieg des intraregionalen Handels auf 80 %	Anstieg des Beitrags der Agrarexporte zum BIP in %
			Anhebung des Anteils der Finanzmärkte an Versicherungen und Finanzierungsoptionen im Agrarbereich um 30 %	Anhebung des Anteils der Finanzmärkte an Versicherungen und Finanzierungsoptionen im Agrarbereich um 50 %	Anhebung des Anteils der Finanzmärkte an Versicherungen und Finanzierungsoptionen im Agrarbereich um 80 %	Anzahl der gegründeten Finanzinstitute und Versicherungssysteme. Anzahl der Investitionen in landwirtschaftliche Versicherungen
			Einrichtung und Koordinierung des regionalen Marketing-Informations-Systems	Verbesserte Reichweite des Marketing-Informations-Systems um 20 %	Verbesserte Reichweite des Marketing-Informations-Systems um 100 %	Bestehen eines regionalen Agrarmarketing- und Informations-Systems
					Investitionen in Forschung und Entwicklung	Harmonisierung der landwirtschaftlichen Normen in der OAG Qualitätssicherung, Klassen und Zertifizierung.
	Verbesserung und Weiterentwicklung der landwirtschaftlichen Infrastruktur	Unzureichende Marktinfrastruktur	Einrichtung neuer und Weiterentwicklung bestehender Marktinfrastruktur auf einen modernen Stand (Anteilssteigerung: 20 %)	Weiterentwicklung der Marktinfrastruktur auf einen modernden Stand (Anteilssteigerung: 40 %)	Weiterentwicklung der Marktinfrastruktur auf einen modernden Stand (Anteilssteigerung: 100 %)	Anzahl der erbauten und sanierten Markteinrichtungen für landwirtschaftliche Erzeugnisse Einrichtung und Weiterentwicklung der Marktinfrastruktur Anstieg (in %) von Umfang und Wert des OAG-Binnenhandels unter Nutzung der eingerichteten Infrastruktur

Gebiet der Zusammenarbeit	Ziele	Ausgangspunkt (2013)	Zielvorgaben			Leistungsindikatoren
			Kurzfristig (3 Jahre)	Mittelfristig (5 Jahre)	Langfristig (2033)	
3. FISCHEREI						
	Förderung und Intensivierung des regionalen und internationalen Handels mit Fisch und Fischprodukten	Die Fischereiindustrie ist unterentwickelt. Der Wertschöpfungsanteil der Fischerei am BIP beträgt 1,3 %	Erhöhung des Wertschöpfungsanteils der Fischerei am BIP auf 4 % Erhöhung der Menge an Fisch und Fischprodukten, die auf den Markt gebracht werden, um 30 %	Erhöhung des Wertschöpfungsanteils der Fischerei am BIP auf 6 % Erhöhung der Menge an Fisch und Fischprodukten, die auf den Markt gebracht werden, um 60 %	Erhöhung des Wertschöpfungsanteils der Fischerei am BIP auf 13 % Erhöhung der Menge an Fisch und Fischprodukten, die auf den Markt gebracht werden, um 85 %	Erhöhung des Wertschöpfungsanteils der Fischerei am BIP in % Erhöhung der Menge an Fisch und Fischprodukten, die auf den Markt gebracht werden, in % Anstieg der eingerichteten Absatzstellen für Fisch Anstieg der Anzahl der gesicherten Märkte
	Entwicklung, Ausbau und Modernisierung der Infrastruktur im Bereich Fischerei und Aquakultur	Fischerei-Infrastruktur entspricht nicht modernen Anforderungen	Ausbau und Modernisierung der bestehenden Infrastruktur für Fischerei, Fischumschlag und Fischverarbeitung	Einrichtung und Ausstattung einer neuen modernen Fischerei-Infrastruktur: 3 Fischereihäfen 15 neue Bootswerften 200 Fischanlandestellen 30 neue Fischmärkte 15 Fisch verarbeitende Unternehmen und 300 Kühlketteneinrichtungen Anstieg des Umfangs der Binnengewässer- und Tiefseefischerei um 40 %	Anstieg des Umfangs der Binnengewässer- und Tiefseefischerei um 60 %; 5 neue Fischereihäfen 25 neue Bootswerften 400 Fischanlandestellen 60 neue Fischmärkte 40 Fisch verarbeitende Unternehmen 500 Kühlketteneinrichtungen	Anzahl der ausgebauten und modernisierten Infrastrukturen für Fischumschlag und Fischverarbeitung Anzahl der neu eingerichteten Fischereihäfen Anzahl der neu eingerichteten Fischanlandestellen Anstieg der Lizenzen für Binnengewässer- und Tiefseefischerei Anstieg der Anzahl der Kühlketteneinrichtungen Erhöhung der Zahl und Arten an Fischen und Fischereiprodukten mit höherer Wertschöpfung Anzahl der erworbenen modernen Fischereischiffe

ELI: http://data.europa.eu/eli/agree_internation/2024/1648/oj

Gebiet der Zusammenarbeit	Ziele	Ausgangspunkt (2013)	Zielvorgaben			Leistungsindikatoren
			Kurzfristig (3 Jahre)	Mittelfristig (5 Jahre)	Langfristig (2033)	
		Aquakultur-Infrastruktur entspricht nicht modernen Anforderungen	Ausbau und Modernisierung der bestehenden Fischfarmen, Brutanlagen und Zuchtzentren, um den Anteil der Aquakulturproduktion um 10 % zu erhöhen Verwendung geeigneter Aquakultur-Technologien	Modernisierung der bestehenden Fischfarmen, Brutanlagen und Zuchtzentren, um den Anteil der Aquakulturproduktion um 20 % zu erhöhen	Erhöhung der Aquakulturproduktion auf 30 % der Fischereiproduktion	Anzahl der neu angelegten Fischfarmen Anzahl der neu angelegten Brutanlagen und Zuchtzentren Anzahl der ausgebauten und modernisierten Fischfarmen, Brutanlagen und Zuchtzentren Übernahme und Weiterentwicklung geeigneter Aquakultur-Technologien
	Gewährleistung von effizienter Verwaltung und angemessenem Schutz und Erhalt der Fischressourcen	Schwache Datenlage zum möglichen Fischbestand und eingeschränkte Informationen im Bereich Fischerei	Ausarbeitung des politischen, rechtlichen und verwaltungsrechtlichen Rahmens für den Austausch von Fischereiinformationen Bestimmung des Potenzials des Fischbestands in Küstengewässern und den großen Seen	Erwerb von Instrumenten zur Datensammlung, -verarbeitung und -verbreitung Bestimmung des Fischbestands in Territorial und AWZ-Gewässern	Einrichtung einer zuverlässigen, einsatzbereiten und umfassenden Fischerei-Datenbank und eines Informationsmanagementsystems (FIS) Bestimmung des Fischbestands in Meeres- und Binnengewässern	Funktionierendes FIS eingerichtet Fischereidatenbank eingerichtet und betriebsfähig Anzahl und Art der beschafften technischen Ausrüstungsgegenstände; Anzahl der erstellten und verbreiteten Veröffentlichungen Anzahl der Gewässer mit bekanntem Fischbestand

Gebiet der Zusammenarbeit	Ziele	Ausgangspunkt (2013)	Zielvorgaben			Leistungsindikatoren
			Kurzfristig (3 Jahre)	Mittelfristig (5 Jahre)	Langfristig (2033)	
		Bestehende Informationen zu illegalen Fang- und Handelspraktiken	Einführung eines Systems für die Überwachung und Kontrolle (monitoring, control and surveillance, MCS) in der Region	Inbetriebnahme der regionalen MCS-Systeme	Schutz und Erhalt entscheidender Lebensräume und der aquatischen Vielfalt	Abnahme der illegalen Fang- und Handelspraktiken in % Anstieg der Zahl entscheidender Lebensräume Zahl und Art gefährdeter und bedrohter Fischarten, die erhalten wurden Zahl und Art der erworbenen MCS-Geräte Verbesserung der aquatischen Vielfalt
4. BEWIRTSCHAFTUNG DER WASSERRESSOURCEN						
4.1. Wasserressourcen	Entwicklung einer nachhaltigen Nutzung und Bewirtschaftung der Wasserressourcen in der Region	Für die landwirtschaftliche Produktion in der OAG wird nur wenig Wasser verwendet	Ausarbeitung des politischen, rechtlichen und verwaltungsrechtlichen Rahmens	Ausbau der Kapazitäten, Erarbeitung eines institutionellen Rahmens	Nachhaltige Nutzung und Bewirtschaftung der Wasserressourcen	Umsetzung des politischen, rechtlichen, verwaltungsrechtlichen und institutionellen Rahmens
	Entwicklung der Wasserversorgungs-Infrastruktur für Bewässerungs- und sonstige Produktionszwecke	Wasserversorgungs-Infrastruktur für die Bewässerung ist in der OAG-Region nur schwach ausgebaut	Wasserversorgungs-Infrastruktur: Durchführbarkeitsstudien, Entwurf und Beschaffung sind erfolgt.	Bau und Inbetriebnahme von mindestens 5 Wasserversorgungssystemen	Bau und Inbetriebnahme von mindestens 10 Wasserversorgungssystemen	Anzahl der erstellten Durchführbarkeitsstudien Anzahl der erbauten und in Betrieb genommenen Wasserversorgungsanlagen
	Förderung der regionalen Zusammenarbeit für die nachhaltige Nutzung grenzübergreifender Wasserressourcen	Regionale OAG-Zusammenarbeit für die Nutzung der gemeinsamen Wasserressourcen besteht	Überprüfung des politischen, rechtlichen und verwaltungsrechtlichen Rahmens	Kapazitätsaufbau für den institutionellem Rahmen	Praktische Maßnahmen	Politischer, rechtlicher, verwaltungsrechtlicher und institutioneller Rahmen eingerichtet

Gebiet der Zusammenarbeit	Ziele	Ausgangspunkt (2013)	Zielvorgaben			Leistungsindikatoren
			Kurzfristig (3 Jahre)	Mittelfristig (5 Jahre)	Langfristig (2033)	
5. ENTWICKLUNG DES PRIVATSEKTORS						
	Beschleunigung der Entwicklung des Privatsektors, Erhöhung der Investitionen, Ausbau der Lieferkapazitäten und Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit	Strategie zur Entwicklung des Privatsektors der OAG	Durchführung relevanter Reformen des institutionellen, politischen, rechtlichen und verwaltungsrechtlichen Rahmens;	Erhöhung des Anteils der in die Geschäftstätigkeiten integrierten Kleinstunternehmen und KMU;	Erhöhung der Anzahl der OAG-Unternehmen (in %), die in der OAG-Region hergestellte Produkte auf den EU-Markt ausführen	„Investment Code Model“ der OAG einsatzbereit
		„Investment Code Model“ der OAG	Ausbau der Kapazitäten für die institutionelle Förderung der Entwicklung des Privatsektors und die Investitionsförderung	Neugründung von Unternehmen und Umgestaltung bestehender Unternehmen	Höhere ADI-Ströme.	Ausweitung der Förderung von Investitionen und der Unternehmensentwicklung Ausbau der Lieferkapazitäten, Verbesserung von Wettbewerbsfähigkeit, Diversifizierung und Wertschöpfung
		Regionale Wettbewerbspolitik	Einrichtung eines Rahmens zur Schaffung und Stärkung von Partnerschaften und Gemeinschaftsunternehmen sowie für die Vergabe von Unteraufträgen, die Fremdvergabe und Verflechtungen	Zugang für den Privatsektor der OAG zu Mitteln der europäischen Finanzinstitutionen wie EIB, CDE und CTA	Erhöhung der Ausfuhrmengen und -erlöse	Politischer und verwaltungsrechtlicher Rahmen für Partnerschaften zwischen öffentlichem und privatem Sektor Anstieg (in %) der ADI und Anstieg (in %) der eingegangen Partnerschaften
			Einrichtung geeigneter Verwaltungsstrukturen, einschließlich zentraler Anlaufstellen zur Förderung von Investitionen; Einrichtung eines Rahmens für ÖPP in der OAG	Zugang zu bezahlbaren Krediten zu niedrigeren Zinsen		Anstieg (in %) der jährlichen Ausfuhrerlöse Anstieg (in %) der Investitionen und Unternehmensfinanzierungen durch Finanzinstitutionen der EU spezieller Fonds zur Finanzierung von Investitionsprojekten und Nutzung durch den Privatsektor Anstieg (in %) der EU-Investitionen in der OAG Anstieg (in %) der Kapazitätsauslastung Anstieg (in %) der OA-G-Ausfuhren auf den EU--Markt

Gebiet der Zusammenarbeit	Ziele	Ausgangspunkt (2013)	Zielvorgaben			Leistungsindikatoren
			Kurzfristig (3 Jahre)	Mittelfristig (5 Jahre)	Langfristig (2033)	
6. ASPEKTE DES MARKTZUGANGS						
6.1. Gesundheitspolizeiliche und pflanzenschutzrechtliche Maßnahmen (SPS), Technische Handelshemmnisse (TBT)	Ausbau der Kapazitäten zur Einhaltung der den Handel betreffenden Abkommen	Abschluss eines SPS-Protokolls durch die OAG	Übernahme des SPS-Protokolls der OAG und der entsprechenden Maßnahmen durch alle OAG-Partnerstaaten Einrichtung von Systemen zur Identifizierung, Registrierung und Rückverfolgbarkeit landwirtschaftlicher Erzeugnisse Erhöhung des Anteils des intraregionalen Handels in der OAG auf 30 %	Praktische Umsetzung des SPS-Protokolls der OAG Erhöhung des Anteils des intraregionalen Handels in der OAG auf 50 %	Einrichtung von SPS-Kompetenzzentren für Lebensmittelsicherheit, Tier- und Pflanzengesundheit Erhöhung des Anteils des intraregionalen Handels in der OAG auf 80 %	Erhöhung (in %) der Tier-, Pflanzen- und Lebensmittelsicherheit durch wirksame Alarmsysteme Erhöhung (in %) des Anteils des intraregionalen Handels in der OAG
		1500 der 2500 OAG-Normen für die Harmonisierung mit internationaler Ebene vorgesehen	Harmonisierung von 1000 Normen Beteiligung der OAG an Normenorganisationen Entwicklung eines OAG-Systems für technische Vorschriften Einrichtung gemeinsamer TBT-Überwachungsausschüsse innerhalb von zwei Jahren nach Umsetzung der WPA Kapazitätsaufbau im Bereich der weichen und harten TBT- und SPS-Infrastruktur einschließlich Rückverfolgbarkeit, Inspektion, Akkreditierung, Risikoanalysen, Normen und Zertifizierung Harmonisierung und Notifizierung der Technischen Vorschriften der OAG Informationsaustausch	Annahme internationaler Normen System- und Produktzertifizierung Technologietransfer	Akkreditierte Konformitätsbewertungsstellen	Anzahl der abgebauten technischen Hemmnisse Gegenseitige Anerkennung von Prüfungen und Zertifikaten Verstärkte Offenlegung von Informationen im OAG-Portal

ELI: http://data.europa.eu/eli/agree_internation/2024/1648/oj

Gebiet der Zusammenarbeit	Ziele	Ausgangspunkt (2013)	Zielvorgaben			Leistungsindikatoren
			Kurzfristig (3 Jahre)	Mittelfristig (5 Jahre)	Langfristig (2033)	
6.2. Zoll- und Handelserleichterungen	Harmonisierung und Umsetzung von Zollrecht und -verfahren	Zollverwaltungsgesetz der OAG besteht Alle OAG-Partnerstaaten sind Mitglied der WZO	Kapazitätsaufbau im Bereich der weichen Zollinfrastruktur und der Zollsysteme und -verfahren ist erfolgt Senkung der Abfertigungszeiten für Schiffe von 11-14 Tagen im Jahr 2011 auf 6 Tage im Jahr 2017 Senkung der durchschnittlichen Verweildauer beladener Importcontainer auf 4 Tage	Harmonisierung der Zollverfahren und -prozesse Einrichtung einer einzigen Grenzkontrollstelle Senkung der Abfertigungszeiten für Schiffe auf 3 Tage Senkung der durchschnittlichen Verweildauer beladener Importcontainer auf 2 Tage	Senkung der Abfertigungszeit an Grenzeintrittsstellen auf 1 Tag Senkung der durchschnittlichen Verweildauer beladener Importcontainer auf 1 Tag	Erhöhung der Anzahl des umgeschlagenen Container pro Stunde Senkung der Abfertigungszeit für Schiffe Vollständige Harmonisierung und Umsetzung der Zollgesetze und -verfahren
7. WPA-ANPASSUNGSKOSTEN						
7.1. WPA-Anpassungsmaßnahmen	Bewältigung bestehender und potenzieller Probleme bei der WPA-Anpassung im Zusammenhang mit der Umsetzung des WPA	Kein WPA-Anpassungsfonds eingerichtet	Einrichtung eines WPA-Anpassungsfonds zur zeitweiligen Deckung der potenziellen Verluste staatlicher Einnahmen durch die Abschaffung oder wesentliche Verringerung der Zolltarife	Durchführung einer Bewertungsstudie zu den potenziellen Verlusten an staatlichen Einnahmen Ausgleich vereinbarter Verluste Bewertung des Ausgleichs für NFIC Bewertung des Ausgleichs für den Verlust an Ausfuhrerlösen in der OAG	Kapazitätsausbau im Interesse makroökonomischer Stabilität	Höhe der gezahlten Anpassungsmittel zur Deckung des Verlusts an staatlichen Einnahmen Einhaltung der makroökonomischen Indikatoren: mehr als 7 % BIP-Wachstum, tragbares Haushaltsdefizit und niedrige Inflationsrate
7.2. Ressourcenmobilisierung	Gemeinsame und getrennte Mobilisierung von Mitteln für die regionale Integration und die WPA-Entwicklungsstrategien	Beiträge von EEF, EU-Mitgliedstaaten, anderen Entwicklungspartnern, Privatsektor und OAG-Partnerstaaten	Einrichtung eines WPA--Fonds für die OAG Gemeinsame und getrennte Mobilisierung von Mitteln Abschluss von Durchführbarkeitsstudien	Finanzierung und Umsetzung der OAG-WPA-Entwicklungsprojekte (in der WPA-Entwicklungsmatrix enthalten)	Ausbau der handelsbezogenen Infrastruktur	Höhe der von OAG-Partnerstaaten, der EU, anderen Entwicklungspartnern und dem Privatsektor zugesagten finanziellen Mittel Höhe der genutzten Mittel Anzahl der umgesetzten Projekte und Programme

Tabelle der in Anhang III(a) und III(b) verwendeten Abkürzungen

Abkürzung	
WB	Weltbank
TMEA	TradeMark East Africa
GoR	Regierung von Ruanda
ToR	Terms of Reference (Leistungsbeschreibung)
BAD	Banque Africaine de Développement (identisch mit AfDB)
AfDB	Afrikanische Entwicklungsbank
BNSF	BNSF Railway (ehemals Burlington Northern and Santa Fe Railway)
USTDA	US Trade and Development Agency
CPSC	Canadian Pacific Consulting Services
EoI	Expression of Interest (Interessenbekundung)
Tz	Tansania
GOT/GoT	Regierung von Tansania
JICA	Japanische Organisation für Internationale Zusammenarbeit
NEPAD-IPPF	Neue Partnerschaft für die Entwicklung Afrikas — Fazilität zur Vorbereitung von Infrastrukturvorhaben
CDE	Centre for the Development of Enterprise (Zentrum für Unternehmensentwicklung)
CTA	Technisches Zentrum für Zusammenarbeit in der Landwirtschaft und im ländlichen Raum
NFIC	Net Food Importing Countries (Länder, die Nettoeinführer von Nahrungsmitteln sind)
TPA	Tanzania Ports Authority (Tansanische Hafenbehörde)
HLI	Higher Learning Institutions (Hochschulen)

ANHANG IV

GEMEINSAME ERKLÄRUNG ZU DEN LÄNDERN, DIE EINE ZOLLUNION MIT DER EUROPÄISCHEN UNION EINGERICHTET HABEN

Die EU verweist auf die Verpflichtungen der Staaten, die mit der EU durch eine Zollunion verbunden sind, ihre Handelsregelung an diejenige der EU anzupassen; einige Staaten sind auch verpflichtet, Präferenzhandelsabkommen mit den Staaten abzuschließen, mit denen die EU Präferenzhandelsabkommen geschlossen hat.

In diesem Zusammenhang stellen die Vertragsparteien fest, dass der OAG-Partnerstaat bzw. die OAG-Partnerstaaten zum Abschluss eines bilateralen Abkommens zur Einrichtung einer Freihandelszone nach Artikel XXIV GATT mit denjenigen Staaten Verhandlungen aufnehmen wird bzw. werden,

a) die mit der EU durch eine Zollunion verbunden sind und

b) deren Waren nicht in den Genuss der Zollzugeständnisse dieses Abkommens kommen.

Der OAG-Partnerstaat erklärt sich bereit bzw. die OAG-Partnerstaaten erklären sich bereit, über diese Frage in Verhandlungen einzutreten.

ANHANG V

HANDEL UND NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

ARTIKEL 1

Hintergrund und Ziele

(1) Die Vertragsparteien erinnern an die Agenda 21 und die Erklärung von Rio über Umwelt und Entwicklung, die auf der Konferenz der Vereinten Nationen (VN) über Umwelt und Entwicklung in Rio de Janeiro vom 3. bis 14. Juni 1992 angenommen wurde, den Johannesburg-Aktionsplan des Weltgipfels für nachhaltige Entwicklung, der vom 26. August bis zum 2. September 2002 in Johannesburg stattfand, die Erklärung der Internationalen Arbeitsorganisation (IAO) über soziale Gerechtigkeit für eine faire Globalisierung, die auf der 97. Tagung der Internationalen Arbeitskonferenz am 10. Juni 2008 in Genf angenommen wurde (im Folgenden „Erklärung der IAO über soziale Gerechtigkeit für eine faire Globalisierung"), das Abschlussdokument der VN-Konferenz 2012 über nachhaltige Entwicklung mit dem Titel „Die Zukunft, die wir wollen", die durch die am 27. Juli 2012 verabschiedete Resolution 66/288 der VN-Generalversammlung gebilligt wurde, das Abschlussdokument mit dem Titel „Transformation unserer Welt: die Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung und die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung" (im Folgenden „Agenda 2030"), das durch die am 25. September 2015 verabschiedete Resolution 70/1 der VN-Generalversammlung gebilligt wurde, sowie die Erklärung zum hundertjährigen Bestehen der IAO für die Zukunft der Arbeit, die von der Internationalen Arbeitskonferenz auf ihrer 108. Tagung am 21. Juni 2019 in Genf verabschiedet wurde.

(2) Die Vertragsparteien erkennen an, dass nachhaltige Entwicklung wirtschaftliche Entwicklung, soziale Entwicklung und Umweltschutz umfasst, wobei alle drei sich gegenseitig bedingen und einander verstärken, und sie bekräftigen ihre Verpflichtung, die Entwicklung von internationalem Handel und Investitionen in einer Weise zu fördern, die zum Ziel der nachhaltigen Entwicklung beiträgt.

(3) Die Vertragsparteien erkennen die dringende Notwendigkeit an, dem Klimawandel, wie im Sonderbericht des Zwischenstaatlichen Ausschusses für Klimaänderungen (Intergovernmental Panel on Climate Change — IPCC) mit dem Titel „globale Erwärmung um 1,5 °C" dargelegt, als Beitrag zu den wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Zielen nachhaltiger Entwicklung zu begegnen.

(4) In Anbetracht der obigen Ausführungen besteht das Ziel dieses Anhangs darin, die Einbeziehung nachhaltiger Entwicklung, insbesondere ihrer Dimensionen in den Bereichen Arbeit und Umwelt ([1]), in die Handels- und Investitionsbeziehungen zwischen den Vertragsparteien zu stärken, auch durch die Stärkung des Dialogs und der Zusammenarbeit.

ARTIKEL 2

Regelungsrecht und Schutzniveau

(1) Die Vertragsparteien erkennen das Recht jeder Vertragspartei an, ihre Politik und ihre Prioritäten im Bereich der nachhaltigen Entwicklung zu bestimmen, das von ihr als angemessen erachtete interne Schutzniveau in den Bereichen Umwelt und Arbeit festzulegen und ihre einschlägigen Rechtsvorschriften und Strategien zu erlassen oder zu ändern. Diese Schutzniveaus, Rechtsvorschriften und Strategien müssen mit der Verpflichtung jeder Vertragspartei zu den in diesem Anhang genannten international anerkannten Normen und Übereinkommen in Einklang stehen.

(2) Jede Vertragspartei ist bestrebt, sicherzustellen, dass ihre einschlägigen Rechtsvorschriften und politischen Strategien ein hohes Schutzniveau in den Bereichen Umwelt und Arbeit gewährleisten und fördern, und sie ist ferner bestrebt, diese Schutzniveaus, Rechtsvorschriften und politischen Strategien weiter zu verbessern.

(3) Eine Vertragspartei darf das nach ihrem Umwelt- oder Arbeitsrecht gewährte Schutzniveau nicht mit der Absicht schwächen oder senken, Handel oder Investitionen zu fördern.

(4) Eine Vertragspartei darf nicht mit der Absicht, Handel oder Investitionen zu fördern, auf die Anwendung ihres Umwelt- oder Arbeitsrechts verzichten oder anderweitig davon abweichen und auch nicht anbieten, darauf zu verzichten oder davon abzuweichen.

(5) Eine Vertragspartei darf nicht durch anhaltende oder wiederkehrende Maßnahmen oder durch Untätigkeit ihr Umwelt- und Arbeitsrecht mit der Absicht, Handel oder Investitionen zu fördern unterlaufen.

([1]) Für die Zwecke dieses Anhangs bezeichnet der Begriff „Arbeit" die strategischen Ziele der IAO im Rahmen der Agenda für menschenwürdige Arbeit, die in der Erklärung der IAO über soziale Gerechtigkeit für eine faire Globalisierung niedergelegt ist.

(6) Die Vertragsparteien erkennen die entwicklungspolitischen Maßnahmen und Prioritäten der jeweils anderen Vertragspartei in Bezug auf ihre Handels- und Investitionsziele in Übereinstimmung mit den Bestimmungen der differenzierten Sonderbehandlung nach dem WTO-Übereinkommen und im Einklang mit den Verpflichtungen jeder Vertragspartei zu den in diesem Anhang genannten international anerkannten Normen und Übereinkommen an.

ARTIKEL 3

Multilaterale Arbeitsnormen und -übereinkünfte

(1) Die Vertragsparteien bekräftigen ihre Verpflichtung, die Entwicklung des internationalen Handels in einer Weise voranzubringen, die der menschenwürdigen Arbeit für alle gemäß der Erklärung der IAO über soziale Gerechtigkeit für eine faire Globalisierung förderlich ist.

(2) In Übereinstimmung mit der Verfassung der IAO, die als Teil XIII des am 28. Juni 1919 unterzeichneten Vertrags von Versailles angenommen wurde, und der Erklärung der IAO über grundlegende Prinzipien und Rechte bei der Arbeit und ihre Folgemaßnahmen, die von der Internationalen Arbeitskonferenz auf ihrer 86. Tagung am 18. Juni 1998 in Genf angenommen wurde (im Folgenden „Erklärung der IAO über grundlegende Prinzipien und Rechte bei der Arbeit"), in der auf ihrer 110. Tagung im Jahr 2022 geänderten Fassung, achtet, fördert und verwirklicht jede Vertragspartei die Grundsätze betreffend die Grundrechte bei der Arbeit, die Gegenstand der grundlegenden IAO-Übereinkommen sind, nämlich:

a) Vereinigungsfreiheit und effektive Anerkennung des Rechts auf Kollektivverhandlungen,

b) Beseitigung aller Formen von Zwangs- oder Pflichtarbeit ([2]),

c) effektive Abschaffung der Kinderarbeit,

d) Beseitigung der Diskriminierung in Beschäftigung und Beruf und

e) sicheres und gesundes Arbeitsumfeld.

(3) Jede Vertragspartei bemüht sich unablässig und nachhaltig um die Ratifizierung der grundlegenden IAO-Übereinkommen, sofern sie diese noch nicht ratifiziert hat.

(4) Die Vertragsparteien tauschen regelmäßig Informationen über den Sachstand und die Fortschritte hinsichtlich der Ratifizierung der IAO-Übereinkommen oder -Prokolle aus, die von der IAO als aktuell eingestuft wurden.

(5) Jede Vertragspartei setzt die jeweiligen von dem OAG-Partnerstaat bzw. den OAG-Partnerstaaten und den EU-Mitgliedstaaten ratifizierten IAO-Übereinkommen wirksam um.

(6) Unter Hinweis auf die Erklärung der IAO über soziale Gerechtigkeit für eine faire Globalisierung stellen die Vertragsparteien fest, dass eine Verletzung grundlegender Prinzipien und Rechte bei der Arbeit nicht als legitimer komparativer Vorteil geltend gemacht oder auf andere Weise genutzt werden darf und dass Arbeitsnormen nicht für protektionistische Handelsziele eingesetzt werden sollten.

(7) Jede Vertragspartei fördert durch ihre Rechtsvorschriften und Gepflogenheiten die Umsetzung der Agenda der IAO für menschenwürdige Arbeit, wie sie in der Erklärung der IAO über soziale Gerechtigkeit für eine faire Globalisierung dargelegt ist, insbesondere im Hinblick auf

a) menschenwürdige Arbeitsbedingungen für alle, unter anderem im Hinblick auf Lohn und Verdienst, Arbeitszeiten, Stärkung der sozialen Sicherheit sowie sonstige Bedingungen des Arbeits- und Sozialschutzes,

b) den sozialen Dialog über Arbeitsfragen zwischen Arbeitnehmern und Arbeitgebern und ihren jeweiligen Organisationen sowie mit den zuständigen staatlichen Stellen.

(8) Entsprechend ihrer Verpflichtungen im Rahmen der IAO

a) führt jede Vertragspartei Maßnahmen und politische Strategien im Bereich der Arbeitsbedingungen sowie der Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz, einschließlich Entschädigungen bei Arbeitsunfällen oder Berufskrankheiten, ein und setzt diese um, und

([2]) In diesem Zusammenhang betonen die Vertragsparteien die Bedeutung der Ratifizierung des Protokolls von 2014 zum Übereinkommen über Zwangs- oder Pflichtarbeit, das von der Allgemeinen Konferenz der IAO auf ihrer 103. Tagung am 11. Juni 2014 in Genf angenommen wurde.

b) erhält ein wirksames Arbeitsaufsichtssystem aufrecht.

(9) Die Vertragsparteien arbeiten, gegebenenfalls bilateral, regional und in internationalen Foren, einschließlich der IAO, zusammen, um ihre Kooperation bei handelsbezogenen Aspekten der Beschäftigungspolitik und deren Maßnahmen zu stärken. Diese Kooperation kann unter anderem Folgendes umfassen:

a) die Umsetzung grundlegender, vorrangiger und sonstiger aktueller IAO-Übereinkommen,

b) menschenwürdige Arbeit einschließlich der Verknüpfungen zwischen Handel und produktiver Vollbeschäftigung, Arbeitsmarktanpassung, Kernarbeitsnormen, menschenwürdiger Arbeit in globalen Lieferketten, Sozialschutz und sozialer Inklusion, sozialem Dialog und der Gleichstellung der Geschlechter,

c) die Auswirkungen des Arbeitsrechts und der Arbeitsnormen auf Handel und Investitionen sowie die Auswirkungen des Handels- und Investitionsrechts auf die Arbeit.

(10) Bei der Ermittlung der für eine Zusammenarbeit in Betracht kommenden Bereiche und bei der Durchführung von Kooperationsmaßnahmen berücksichtigen die Vertragsparteien, soweit angemessen, die Stellungnahmen, die von Vertretern der Arbeitnehmer, der Arbeitgeber und von Organisationen der Zivilgesellschaft übermittelt werden.

ARTIKEL 4

Handel und Geschlechtergleichstellung

(1) Die Vertragsparteien erkennen an, dass eine inklusive Handelspolitik dazu beiträgt, die Stärkung der wirtschaftlichen Stellung der Frau und die Gleichstellung der Geschlechter im Einklang mit dem Ziel Nr. 5 der Ziele für nachhaltige Entwicklung der Agenda 2030 und den Zielen der auf der WTO-Ministerkonferenz im Dezember 2017 in Buenos Aires angenommenen Gemeinsamen Erklärung zum Thema Handel und Stärkung der wirtschaftlichen Stellung der Frau voranzubringen. Die Vertragsparteien erkennen an, dass Frauen durch ihre Teilnahme an wirtschaftlichen Tätigkeiten einschließlich des internationalen Handels einen bedeutenden Beitrag zum Wirtschaftswachstum leisten. Die Vertragsparteien verpflichten sich, die Bestimmungen dieses Abkommen in einer Weise durchzuführen, die die Gleichstellung der Geschlechter fördert und stärkt.

(2) Im Einklang mit ihren internationalen Verpflichtungen sind die Vertragsparteien bestrebt, ihre Handelsbeziehungen und ihre Zusammenarbeit in einer Weise zu intensivieren, dass Frauen und Männer nach dem Grundsatz der Chancengleichheit und Gleichbehandlung von den Bestimmungen dieses Abkommens, einschließlich in Bezug auf Arbeits- und Beschäftigungsfragen, profitieren können.

(3) Jede Vertragspartei setzt ihre Verpflichtungen aus den internationalen Abkommen, deren Vertragspartei sie ist und die sich mit Geschlechtergleichstellung und Frauenrechten befassen, wirksam um — einschließlich des am 18. Dezember 1979 von der VN-Generalversammlung angenommenen Übereinkommens zur Beseitigung jeder Form von Diskriminierung der Frauen — und beachtet insbesondere die darin enthaltenen Bestimmungen zur Beseitigung der Diskriminierung von Frauen im wirtschaftlichen Leben und im Bereich der Beschäftigung. In diesem Zusammenhang bekräftigen die Vertragsparteien ihre jeweiligen Verpflichtungen gemäß Artikel 3 dieses Anhangs, auch in Bezug auf die wirksame Umsetzung der IAO-Übereinkommen zur Gleichstellung der Geschlechter und der Beseitigung von Diskriminierung in Beschäftigung und Beruf.

(4) Jede Vertragspartei ist bestrebt, sicherzustellen, dass ihre einschlägigen Rechtsvorschriften und politischen Strategien Gleichberechtigung, Gleichbehandlung und Chancengleichheit von Männern und Frauen gewährleisten und fördern. Jede Vertragspartei ist bestrebt, diese Rechtsvorschriften und Strategien zu verbessern, unbeschadet des Rechts jeder Vertragspartei, ihren eigenen Geltungsbereich und ihr eigenes Schutzniveau für die Chancengleichheit von Männern und Frauen festzulegen. Diese Rechtsvorschriften und Strategien müssen mit den Verpflichtungen jeder Vertragspartei zu den in diesem Artikel genannten international anerkannten Normen und Übereinkommen in Einklang stehen.

(5) Die Vertragsparteien bekräftigen in Bezug auf ihre jeweiligen Rechtsvorschriften zur Gewährleistung der Gleichstellung der Geschlechter oder der Chancengleichheit von Frauen und Männern ihre Verpflichtungen gemäß Artikel 2 dieses Anhangs.

(6) Die Vertragsparteien arbeiten, gegebenenfalls bilateral oder in anderen einschlägigen Foren, zusammen, um ihre Kooperation bei handelsbezogenen Aspekten der Gleichstellungspolitik und deren Maßnahmen zu stärken, was auch Tätigkeiten mit dem Ziel umfasst, die Kapazitäten und die Bedingungen für Frauen (einschließlich Arbeitnehmerinnen, Geschäftsfrauen und Unternehmerinnen) zu verbessern, Zugang zu den durch dieses Abkommen geschaffenen Möglichkeiten zu erhalten und diese zu nutzen. Diese Kooperation kann unter anderem den Austausch von Informationen und bewährten Verfahren hinsichtlich der Erfassung von nach Geschlechtern aufgeschlüsselten Daten und einer geschlechtsspezifischen Analyse der Handelspolitik umfassen.

(7) Die Vertragsparteien kommen überein, dass es wichtig ist, die Auswirkungen der Durchführung dieses Abkommens auf die Gleichstellung der Geschlechter und die Chancengleichheit für Frauen im Bereich Handel im Einklang mit ihren innerstaatlichen Verfahren zu überwachen und zu bewerten.

ARTIKEL 5

Multilaterale Umweltpolitik und -übereinkommen

(1) Die Vertragsparteien erkennen an, wie wichtig eine internationale Umweltpolitik, insbesondere die Rolle der Umweltversammlung der Vereinten Nationen (UN Environment Assembly — UNEA) des Umweltprogramms der Vereinten Nationen (UN Environment Programme — UNEP), sowie multilaterale Umweltübereinkünfte als Antwort der internationalen Gemeinschaft auf globale oder regionale Umweltherausforderungen sind und betonen, dass Strategien, Vorschriften und Maßnahmen in den Bereichen Handel und Umwelt stärker auf eine wechselseitige Unterstützung ausgerichtet werden müssen.

(2) Im Zusammenhang mit Absatz 1 setzt jede Vertragspartei die von ihr ratifizierten multilateralen Umweltübereinkünfte, Protokolle und Änderungen wirksam um.

(3) Die Vertragsparteien tauschen regelmäßig Informationen über den jeweiligen Stand hinsichtlich der Ratifizierung multilateraler Umweltübereinkünfte einschließlich der zugehörigen Protokolle und geänderten Fassungen aus.

(4) Die Vertragsparteien bekräftigen erneut das Recht jeder Vertragspartei, Maßnahmen zur Förderung der Ziele multilateraler Umweltübereinkünfte, denen sie beigetreten ist, einzuführen und aufrechtzuerhalten. Die Vertragsparteien erinnern daran, dass Maßnahmen, die zur Umsetzung dieser multilateralen Umweltübereinkünfte eingeführt oder durchgesetzt werden, gemäß Teil VIII dieses Abkommens gerechtfertigt sein können.

(5) Die Vertragsparteien arbeiten bilateral, regional und gegebenenfalls in internationalen Foren, einschließlich des hochrangigen politischen Forums der Vereinten Nationen für nachhaltige Entwicklung, des UNEP, der UNEA, multilateraler Umweltübereinkünfte und der WTO, zusammen, um ihre Kooperation bei handelsbezogenen Aspekten umweltpolitischer Strategien und Maßnahmen zu stärken. Diese Kooperation kann unter anderem Folgendes umfassen:

a) auf wechselseitige Unterstützung in den Bereichen Handel und Umwelt ausgerichtete politische Strategien und Maßnahmen, einschließlich

   — des Austausches von Informationen über Strategien und Verfahrensweisen und der Förderung von Initiativen zur Unterstützung des Übergangs zu einer Kreislaufwirtschaft,

   — der Förderung von Initiativen für nachhaltige Produktion und nachhaltigen Verbrauch, umweltverträgliches Wachstum und die Verringerung der Umweltverschmutzung,

   — des Austauschs von Informationen über Strategien und Verfahrensweisen und der Förderung gemeinsamer Standpunkte im Rahmen multilateraler Umweltübereinkünfte,

b) Initiativen zur Förderung des Handels mit Umweltgütern und -dienstleistungen sowie von Investitionen in Umweltgüter und -dienstleistungen, einschließlich des Abbaus damit zusammenhängender tarifärer und nichttarifärer Handelshemmnisse,

c) die Auswirkungen des Umweltrechts und der Umweltnormen auf Handel und Investitionen oder die Auswirkungen des Handels- und Investitionsrechts auf die Umwelt,

d) sonstige handelsbezogene Aspekte der multilateralen Umweltübereinkünfte, einschließlich ihrer Protokolle, Änderungen und Umsetzung.

(6) Für die Festlegung und Durchführung ihrer Kooperationsmaßnahmen berücksichtigen die Vertragsparteien gebührend, je nachdem was zutrifft, die Standpunkte und Beiträge der einschlägigen Öffentlichkeit und der Interessenträger und können Letztere gegebenenfalls stärker in diese Maßnahmen einbinden.

ARTIKEL 6

Handel und Klimawandel

(1) Die Vertragsparteien erkennen an, wie wichtig es ist, dringend Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkungen zu ergreifen, und sie erkennen die Bedeutung des Handels bei der Verfolgung dieses Ziels an, das mit dem am 9. Mai 1992 in New York angenommenen Rahmenübereinkommen der Vereinten Nationen über Klimaänderungen (United Nations Framework Convention on Climate Change — im Folgenden „UNFCCC"), dem am 12. Dezember 2015 in Paris im Rahmen des UNFCCC angenommenen Übereinkommen von Paris sowie anderen multilateralen Umweltübereinkünften und multilateralen Instrumenten im Bereich des Klimawandels im Einklang steht.

(2) Im Zusammenhang mit Absatz 1 setzt jede Vertragspartei das UNFCCC und das Übereinkommen von Paris wirksam um.

(3) Die Verpflichtung, das Übereinkommen von Paris gemäß Absatz 2 wirksam umzusetzen, schließt die Verpflichtung ein, sich jeder Handlung oder Unterlassung zu enthalten, die dem Ziel und dem Zweck des Übereinkommens von Paris in erheblichem Maße zuwiderläuft.

(4) Eine Vertragspartei kann geeignete Maßnahmen im Zusammenhang mit diesem Abkommen treffen, wenn eine Verletzung der in Absatz 3 bezeichneten Verpflichtung vorliegt. Geeignete Maßnahmen werden gemäß Artikel 136 Absatz 3 dieses Abkommens nach dem Verfahren des Artikels 96 des Cotonou-Abkommens oder den entsprechenden Bestimmungen seines Nachfolgeabkommens getroffen.

(5) Im Zusammenhang mit Absatz 1 unternimmt jede Vertragspartei Folgendes:

a) Sie fördert die wechselseitige Unterstützung zwischen Handels- und Klimapolitik und deren Maßnahmen und trägt auf diese Weise zum Übergang zu einer hinsichtlich der Treibhausgase emissionsarmen, ressourceneffizienten und zirkulären Wirtschaft und einer klimaresilienten Entwicklung bei,

b) sie erleichtert die Beseitigung von Hindernissen für Handel und Investitionen bei Waren und Dienstleistungen von besonderer Bedeutung für den Klimaschutz und die Anpassung an den Klimawandel, wie erneuerbare Energie oder energieeffiziente Waren und Dienstleistungen.

(6) Die Vertragsparteien arbeiten, gegebenenfalls bilateral, regional und in internationalen Foren, einschließlich des UNFCCC, des Übereinkommens von Paris, des am 16. September 1987 in Montreal geschlossenen Montrealer Protokolls über Stoffe, die zu einem Abbau der Ozonschicht führen (im Folgenden „Montrealer Protokoll"), der WTO und der Internationalen Seeschifffahrtsorganisation (International Maritime Organisation — im Folgenden „IMO"), zusammen, um ihre Kooperation bei handelsbezogenen Aspekten der Klimaschutzpolitik und deren Maßnahmen zu stärken. Diese Kooperation kann unter anderem Folgendes umfassen:

a) einen politischen Dialog und Zusammenarbeit im Hinblick auf die Umsetzung des Übereinkommens von Paris, zum Beispiel in Bezug auf Mittel zur Förderung der Klimaresilienz, erneuerbare Energien, CO_2-arme Technologien, Energieeffizienz, Ausarbeitung und Einführung von Maßnahmen zur Bepreisung von CO_2-Emissionen einschließlich Emissionshandelssystemen, nachhaltigen Verkehr, Entwicklung einer nachhaltigen und klimaresilienten Infrastruktur und Emissionsüberwachung,

b) Unterstützung der Entwicklung und Einführung ambitionierter und wirksamer Maßnahmen zur Verringerung von Treibhausgasemissionen seitens der IMO zur Umsetzung durch Schiffe, die im internationalen Handel eingesetzt werden,

c) Unterstützung eines ambitionierten Ausstiegs aus ozonabbauenden Stoffen und einer schrittweisen Verringerung von Fluorkohlenwasserstoffen (FKW) nach dem Montrealer Protokoll mittels Maßnahmen zur Kontrolle von Herstellung und Verbrauch dieser Stoffe sowie dem Handel mit ihnen, Einführung umweltfreundlicher Alternativen für diese Stoffe und Aktualisierung der Sicherheitsnormen und anderer einschlägiger Normen sowie Bekämpfung des illegalen Handels mit durch das Montrealer Protokoll regulierten Stoffen.

ARTIKEL 7

Handel und biologische Vielfalt

(1) Die Vertragsparteien erkennen an, wie wichtig die Erhaltung und nachhaltige Nutzung der biologischen Vielfalt sind und welche Bedeutung dem Handel bei der Verfolgung dieser Ziele zukommt, die mit einschlägigen multilateralen Umweltübereinkünften, deren Vertragspartei sie sind, einschließlich des am 5. Juni 1992 in Rio de Janeiro angenommenen Übereinkommens über die biologische Vielfalt (Convention on Biological Diversity — CBD) und seiner Protokollen sowie

des am 3. März 1973 in Washington D.C. angenommenen Übereinkommens über den internationalen Handel mit gefährdeten Arten freilebender Tiere und Pflanzen (Convention on International Trade in Endangered Species of Wild Fauna and Flora — CITES) und der darauf beruhenden Beschlüsse, im Einklang stehen.

(2) Im Zusammenhang mit Absatz 1 unternimmt jede Vertragspartei Folgendes:

a) Sie führt wirksame Maßnahmen zur Bekämpfung des illegalen Handels mit wildlebenden Tier- und Pflanzenarten, gegebenenfalls auch in Bezug auf Drittländer, durch,

b) sie fördert die langfristige Erhaltung und nachhaltige Nutzung der im CITES aufgeführten Arten und die Aufnahme von Tier- und Pflanzenarten in die CITES-Anhänge, wenn der Erhaltungszustand dieser Art aufgrund des internationalen Handels als gefährdet gilt; ferner führt sie regelmäßige Überprüfungen durch, die zu einer Empfehlung zur Änderung der CITES-Anhänge führen können und mit denen sichergestellt werden soll, dass die Anhänge den Erfordernissen der Erhaltung von durch internationalen Handel bedrohten Arten angemessen Rechnung tragen,

c) sie fördert als Beitrag zur Erhaltung der biologischen Vielfalt den Handel mit Erzeugnissen, die aus einer nachhaltigen Nutzung biologischer Ressourcen stammen,

d) sie fördert die ausgewogene und gerechte Aufteilung der sich aus der Nutzung der genetischen Ressourcen und des mit genetischen Ressourcen verbundenen traditionellen Wissens ergebenden Vorteile im Einklang mit dem am 29. Oktober 2010 in Nagoya angenommenen Protokoll von Nagoya zum CBD (im Folgenden „Nagoya-Protokoll“),

e) sie trifft Maßnahmen zur Erhaltung der biologischen Vielfalt, wenn diese durch Handel und Investitionen unter Druck steht, insbesondere um die Ausbreitung von Zoonosen und invasiven gebietsfremden Arten zu verhindern.

(3) Die Vertragsparteien arbeiten, gegebenenfalls bilateral, regional und in internationalen Foren, auch im Rahmen des CBD und des CITES, zusammen, um ihre Kooperation bei handelsbezogenen Aspekten der Biodiversitätspolitik und deren Maßnahmen zu stärken. Diese Kooperation kann unter anderem Folgendes umfassen:

a) Initiativen und bewährte Verfahren bezüglich des Handels mit aus der nachhaltigen Nutzung biologischer Ressourcen stammenden Waren und Dienstleistungen mit dem Ziel, die biologische Vielfalt zu erhalten,

b) verantwortungsvollen Handel sowie die Erhaltung und nachhaltige Nutzung der biologischen Vielfalt einschließlich der Entwicklung und Anwendung von Methoden zur Naturkapital- und Ökosystembilanzierung, der Bewertung von Ökosystemen und Ökosystemleistungen sowie damit verbundener wirtschaftlicher Instrumente und Einbindung der biologischen Vielfalt in alle Bereiche des Handels und sämtliche Handelsprozesse,

c) Bekämpfung des illegalen Handels mit wildlebenden Tier- und Pflanzenarten, auch durch Initiativen zur Senkung der Nachfrage nach illegalen Erzeugnissen aus wildlebenden Tier- und Pflanzenarten und Initiativen zur Verbesserung des Informationsaustauschs und der Zusammenarbeit sowie durch Strafverfolgung, freiwilligen Technologietransfer, Austauschprogramme und Kapazitätsaufbau,

d) Zugang zu genetischen Ressourcen sowie eine ausgewogene und gerechte Aufteilung der sich aus ihrer Nutzung ergebenden Vorteile im Einklang mit dem Nagoya-Protokoll.

ARTIKEL 8

Handel und Wälder

(1) Die Vertragsparteien erkennen an, wie wichtig die Erhaltung und nachhaltige Bewirtschaftung von Wäldern für die Gewährleistung der Umweltfunktionen und für die Schaffung wirtschaftlicher und sozialer Chancen für heutige und künftige Generationen sind und welche Bedeutung dem Handel bei der Verfolgung dieses Ziels zukommt.

(2) Im Zusammenhang mit Absatz 1 unternimmt jede Vertragspartei Folgendes:

a) Sie führt Maßnahmen zur Bekämpfung des illegalen Holzeinschlags und des damit verbundenen Handels, gegebenenfalls auch in Bezug auf Drittländer, durch und fördert den Handel mit legal geernteten forstwirtschaftlichen Erzeugnissen,

b) sie fördert den Schutz und die nachhaltige Bewirtschaftung von Wäldern und den Handel mit und Verbrauch von Holz und Holzprodukten, die gemäß dem Recht des Erntelandes und aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern gewonnen werden,

c) sie tauscht mit der anderen Vertragspartei Informationen über handelsbezogene Initiativen im Hinblick auf nachhaltige Waldbewirtschaftung, Erhaltung der Wälder, Politikgestaltung im Forstsektor, Initiativen zur Bekämpfung des illegalen Holzeinschlags sowie andere einschlägige Strategien von beiderseitigem Interesse aus und arbeitet mit ihr zusammen, um die Wirkung und wechselseitige Unterstützung ihrer jeweiligen Strategien von beiderseitigem Interesse zu maximieren.

(3) In Anerkennung der Tatsache, dass die Entwaldung eine wichtige Triebkraft für die Erderwärmung und den Verlust an biologischer Vielfalt ist, tauschen die Vertragsparteien Wissen und Erfahrungen darüber aus, wie der Verbrauch von und der Handel mit Erzeugnissen aus entwaldungsfreien Lieferketten gefördert werden können, um so das Risiko zu minimieren, dass mit Entwaldung oder Waldschädigung verbundene Erzeugnisse auf ihren Märkten in Verkehr gebracht werden.

(4) Die Vertragsparteien arbeiten, gegebenenfalls bilateral, regional sowie in internationalen Foren, zusammen, um ihre Kooperation bei handelsbezogenen Aspekten der nachhaltigen Waldbewirtschaftung, der Verbesserung der Walderhaltung, der Minimierung sämtlicher Formen der Entwaldung und Waldschädigung, der Verbesserung der Rückverfolgbarkeit und Kontrolle der Lieferketten von forstwirtschaftlichen Erzeugnissen, der Förderung von Initiativen zur Verbesserung des Informationsaustauschs, der Bekämpfung des illegalen Holzeinschlags und Stärkung der Rolle von Wäldern für die Eindämmung des Klimawandels, bei der Bekämpfung des Verlusts der biologischen Vielfalt sowie in den Bereichen Kreislaufwirtschaft und Bioökonomie zu stärken.

ARTIKEL 9

Handel und nachhaltige Bewirtschaftung von biologischen Meeresschätzen und Aquakulturen

(1) Die Vertragsparteien erkennen an, wie wichtig die Erhaltung und nachhaltige Bewirtschaftung der biologischen Meeresschätze und -ökosysteme und die Förderung einer verantwortungsvollen und nachhaltigen Aquakultur sind und welche Bedeutung dem Handel bei der Verfolgung dieser Ziele zukommt.

(2) Die Vertragsparteien erkennen an, dass die illegale, nicht gemeldete und unregulierte Fischerei (Illegal, Unreported and Unregulated Fishing — im Folgenden „IUU-Fischerei“) die nachhaltige Erhaltung und Bewirtschaftung von Fischbeständen beeinträchtigt und sich negativ auf die Existenzgrundlage der vom Fischfang oder vom Handel mit Fisch und Fischereierzeugnissen lebenden Gemeinden auswirkt. Dies bestätigt die Notwendigkeit von Maßnahmen, mit denen die IUU-Fischerei bekämpft und beseitigt wird und die Probleme der Überfischung und der nicht nachhaltigen Nutzung der Fischereiressourcen angegangen werden.

(3) Im Zusammenhang mit den Absätzen 1 und 2 unternimmt jede Vertragspartei Folgendes:

a) Sie setzt langfristige Erhaltungs- und Bewirtschaftungsmaßnahmen um und stellt eine nachhaltige Nutzung der biologischen Meeresschätze sicher und handelt dabei im Sinne des Übereinkommens der Vereinten Nationen zur Durchführung der Bestimmungen des Seerechtsübereinkommens der Vereinten Nationen vom 10. Dezember 1982 (United Nations Convention on the Law Of the Sea — UNCLOS) über die Erhaltung und Bewirtschaftung gebietsübergreifender Fischbestände und weit wandernder Fischbestände, das am 4. August 1995 in New York angenommen wurde (im Folgenden „Übereinkommen über Fischbestände“), des Übereinkommens der Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen (Food and Agriculture Organisation — FAO) zur Förderung der Einhaltung internationaler Erhaltungs- und Bewirtschaftungsmaßnahmen durch Fischereifahrzeuge auf Hoher See, das am 24. November 1993 in Rom angenommen wurde (im Folgenden „Einhaltungsübereinkommen“) und des Übereinkommens der FAO über Hafenstaatmaßnahmen zur Verhinderung, Bekämpfung und Unterbindung der illegalen, ungemeldeten und unregulierten Fischerei, das am 22. November 2009 in Rom angenommen wurde (Port State Measures Agreement — PSMA),

b) sie handelt im Einklang mit den Grundsätzen des UNCLOS, des Übereinkommens über Fischbestände, des Einhaltungsübereinkommens, des mit der Entschließung 4/95 am 31. Oktober 1995 angenommenen Verhaltenskodex der FAO für verantwortungsvolle Fischerei und des PSMA und beteiligt sich gegebenenfalls an der FAO-Initiative für ein Weltregister für Fischereifahrzeuge, Kühltransportschiffe und Versorgungsschiffe,

c) sie beteiligt sich aktiv an der Arbeit der regionalen Fischereiorganisationen (im Folgenden „RFO“), denen sie als Mitglied, Beobachterin oder kooperierende Nichtvertragspartei angehört, mit dem Ziel, eine verantwortungsvolle Fischereipolitik und eine nachhaltige Fischerei zu erreichen, beispielsweise durch die Förderung der wissenschaftlichen Forschung und die Einführung von Erhaltungs- und Bewirtschaftungsmaßnahmen auf der Grundlage der besten verfügbaren wissenschaftlichen Erkenntnisse, die Stärkung der Einhaltungsmechanismen, die Durchführung regelmäßiger Leistungsüberprüfungen und die Einführung einer wirksamen Kontrolle, Überwachung und Durchsetzung für die Bewirtschaftungsmaßnahmen der RFO sowie gegebenenfalls die Einführung und Umsetzung von Fangdokumentations- oder Zertifizierungsregelungen und Hafenstaatmaßnahmen,

d) sie setzt wirksame Maßnahmen zur Bekämpfung der IUU-Fischerei einschließlich Maßnahmen zum Ausschluss von Erzeugnissen der IUU-Fischerei von den Handelsströmen um und arbeitet mit der jeweils anderen Vertragspartei im Hinblick darauf zusammen, den Austausch von Informationen zu erleichtern und so die Rückverfolgbarkeit der Durchsetzung sicherzustellen,

e) sie fördert die Entwicklung einer nachhaltigen und verantwortungsvollen Aquakultur unter Berücksichtigung ihrer wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Aspekte, einschließlich in Bezug auf die Umsetzung der Ziele und Grundsätze des Verhaltenskodex der FAO für verantwortungsvolle Fischerei,

f) sie fördert die langfristige Erhaltung und nachhaltige Nutzung der im CITES aufgeführten Arten und die Aufnahme von aquatischen Tier- und Pflanzenarten in die CITES-Anhänge, wenn der Erhaltungszustand dieser Art aufgrund des internationalen Handels als gefährdet gilt,

g) sie hält das am 23. Juni 1979 in Bonn angenommene Übereinkommen zur Erhaltung der wandernden wildlebenden Tierarten (im Folgenden „Bonner Übereinkommen“) und die Instrumente dieses Übereinkommens für die nachhaltige Erhaltung der wandernden Arten, die Beifangkontrolle und die Verwaltung von Anlandedaten ein.

(4) Die Vertragsparteien arbeiten, gegebenenfalls bilateral, regional und in internationalen Foren, einschließlich der WTO, den RFO, der FAO und im Rahmen anderer multilateraler Instrumente in diesem Bereich, zusammen, um ihre Kooperation und den beiderseitigen Nutzen in Bezug auf handelsbezogene Aspekte der Fischerei- und Aquakulturpolitik und diesbezügliche Maßnahmen mit dem Ziel zu stärken, nachhaltige Fangmethoden, eine nachhaltige Aquakultur und den Handel mit Fischerei- und Meeresfrüchteerzeugnissen aus nachhaltiger Fischerei und Aquakultur zu fördern. Die Vertragsparteien arbeiten eng zusammen und beschleunigen ihre Anstrengungen zur Verwirklichung des UN-Nachhaltigkeitsziels Nr. 14 (Leben unter Wasser), das darauf abzielt, Ozeane, Meere und Meeresressourcen im Interesse einer nachhaltigen Entwicklung zu erhalten und nachhaltig zu nutzen, auch indem alle Arten der Meeresverschmutzung, insbesondere durch an Land erfolgende Tätigkeiten, einschließlich im Meer treibender Abfälle und Nährstoffbelastung, verhütet und erheblich verringert werden und die Erhaltung der Meeresökosysteme durchgängig in den Strategien für die nachhaltige blaue Wirtschaft berücksichtigt wird.

ARTIKEL 10

Handel und Investitionen zur Förderung nachhaltiger Entwicklung

(1) Die Vertragsparteien erkennen an, dass der Handel mit und Investitionen in Waren und Dienstleistungen, die einen Bezug zum Umweltschutz haben oder zur Verbesserung der sozialen Bedingungen beitragen, sowie die Förderung des Einsatzes von Nachhaltigkeitssysteme oder von anderen freiwilligen Initiativen einen sinnvollen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung leisten können.

(2) Zu diesem Zweck haben die Vertragsparteien gemäß den Artikeln 10 und 11 dieses Abkommens Zölle auf Umweltgüter mit Ursprung in der anderen Vertragspartei abgeschafft.

(3) Darüber hinaus haben sich die Vertragsparteien verpflichtet, Verhandlungen über Dienstleistungen und Herstellungstätigkeiten im Bereich Umwelt gemäß Artikel 3 dieses Abkommens abzuschließen.

(4) Im Zusammenhang mit Absatz 1 fördert und erleichtert jede Vertragspartei den Handel und Investitionen in Verbindung mit

a) Umweltgütern und -dienstleistungen,

b) Waren, die zu besseren sozialen Bedingungen beitragen, und

c) Waren, die Gegenstand transparenter, sachlicher und nicht irreführender Systeme zur Nachhaltigkeitssicherung sind, beispielsweise Systeme für fairen und ethischen Handel und Umweltsiegel.

(5) Die Förderung und Erleichterung des Handels und von Investitionen nach Absatz 4 können Folgendes umfassen:

a) Sensibilisierungsmaßnahmen sowie Informations- und Aufklärungskampagnen,

b) die Annahme von Politikrahmen, die Anreize für den Einsatz der besten verfügbaren Technologien bieten,

c) die Förderung der Nutzung transparenter, sachlicher und nicht irreführender Nachhaltigkeitssysteme, insbesondere für KMU,

d) den Abbau damit zusammenhängender nichttarifärer Handelshemmnisse und

e) den Verweis auf einschlägige internationale Normen wie die Übereinkommen und Leitlinien der IAO oder multilaterale Umweltübereinkünfte in der jeweiligen von den einschlägigen Gremien in regelmäßigen Abständen aktualisierten Fassung.

(6) Die Vertragsparteien arbeiten, gegebenenfalls bilateral, regional und in internationalen und multilateralen Foren, zusammen, um ihre Kooperation bei den in diesem Artikel behandelten handelsbezogenen Aspekten unter anderem durch den Austausch von Informationen, bewährten Verfahren und Initiativen zur Kontaktaufnahme und Einbindung zu stärken.

ARTIKEL 11

Handel und verantwortungsvolles unternehmerisches Handeln und Lieferkettenmanagement

(1) Die Vertragsparteien erkennen an, wie wichtig verantwortungsvolles unternehmerisches Handeln und Verfahrensweisen im Bereich der sozialen Verantwortung der Unternehmen sind, wozu auch ein verantwortungsvolles Lieferkettenmanagement gehört, und welche Bedeutung dem Handel bei der Verfolgung dieses Ziels zukommt.

(2) Im Zusammenhang mit Absatz 1 unternimmt jede Vertragspartei Folgendes:

a) Sie fördert verantwortungsvolles unternehmerisches Handeln und die soziale Verantwortung der Unternehmen einschließlich eines verantwortungsvollen Lieferkettenmanagements, indem sie für unterstützende politische Rahmenbedingungen sorgt, die für die Übernahme maßgeblicher Verfahrensweisen durch Unternehmen förderlich sind,

b) sie unterstützt die Befolgung, Umsetzung, Weiterverfolgung und Verbreitung einschlägiger internationaler Instrumente, wie der Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen, der im November 1977 in Genf angenommenen Dreigliedriegen Grundsatzerklärung über multinationale Unternehmen und Sozialpolitik der IAO, des Globalen Pakts der Vereinten Nationen und der vom Menschenrechtsrat der Vereinten Nationen mit der Entschließung 17/4 vom 16. Juni 2011 gebilligten Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte.

(3) Die Vertragsparteien erkennen den Nutzen internationaler sektorspezifischer Leitlinien im Bereich der sozialen Verantwortung der Unternehmen bzw. des verantwortungsvollen unternehmerischen Handelns an und fördern die gemeinsame Arbeit im Hinblick darauf. Bezüglich der einschlägigen international anerkannten Leitlinien der OECD für die Erfüllung der Sorgfaltspflicht zur Förderung verantwortungsvoller Lieferketten für Minerale aus Konflikt- und Hochrisikogebieten und der zugehörigen Ergänzungen setzen die Vertragsparteien zudem Maßnahmen zur Förderung der Übernahme dieser Leitlinien um. Als Mitglieder des Ausschusses für Welternährungssicherheit der FAO fördern die Vertragsparteien darüber hinaus das Bewusstsein für die Grundsätze für verantwortungsvolle Investitionen in Landwirtschaft und Lebensmittelsysteme und die freiwilligen Leitlinien für die verantwortungsvolle Verwaltung von Boden- und Landnutzungsrechten, Fischgründen und Wäldern im Rahmen nationaler Ernährungssicherheit.

(4) Die Vertragsparteien arbeiten, gegebenenfalls bilateral, regional und in internationalen Foren, zusammen, um ihre Kooperation bei den in diesem Artikel behandelten handelsbezogenen Aspekten unter anderem durch den Austausch von Informationen, bewährten Verfahren und Initiativen zur Kontaktaufnahme und Einbindung zu stärken.

ARTIKEL 12

Wissenschaftliche und technische Informationen

(1) Bei der Ausarbeitung und Durchführung von Maßnahmen zum Schutz der Umwelt oder der Arbeitsbedingungen, die sich auf den Handel oder auf Investitionstätigkeiten auswirken können, berücksichtigen die Vertragsparteien verfügbaren wissenschaftlichen und technischen Informationen sowie einschlägigen internationalen Normen, Leitlinien und Empfehlungen.

(2) In Fällen, in denen die Gefahr einer schweren oder irreversiblen Schädigung der Umwelt besteht oder Gefahren für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz bestehen und es keine vollständige wissenschaftliche Absicherung gibt, kann eine Vertragspartei Maßnahmen zur Vermeidung solcher Schäden im Einklang mit dem Vorsorgeprinzip ergreifen.

ARTIKEL 13

Transparenz

(1) Um ein entsprechendes Bewusstsein sicherzustellen und interessierten Personen und Interessenträgern angemessene Möglichkeiten zur Stellungnahme zu bieten, werden die folgenden Maßnahmen von jeder Vertragspartei auf transparente Weise entwickelt, eingeführt und umgesetzt:

a) Maßnahmen zum Schutz der Umwelt oder der Arbeitsbedingungen, die sich auf den Handel oder auf Investitionstätigkeiten auswirken können, oder

b) Handels- oder Investitionsmaßnahmen, die sich auf den Schutz der Umwelt oder der Arbeitsbedingungen auswirken können.

(2) Jede Vertragspartei berücksichtigt in gebührender Weise Mitteilungen und Stellungnahmen der Öffentlichkeit zu Fragen im Zusammenhang mit diesem Anhang. Eine Vertragspartei kann gegebenenfalls die gemäß Artikel 15 dieses Anhangs eingesetzten internen Beratungsgruppen sowie die im Einklang mit Artikel 14 Absatz 5 dieses Anhangs benannte Kontaktstelle der anderen Vertragspartei über solche Mitteilungen und Stellungnahmen unterrichten.

ARTIKEL 14

Sonderausschuss für Handel und nachhaltige Entwicklung und Kontaktstellen

(1) Die Vertragsparteien setzen hiermit einen durch Teil VI dieses Abkommens geregelten Sonderausschuss für Handel und nachhaltige Entwicklung (Special Committee on Trade and Sustainable Development — im Folgenden „TSD-Ausschuss“) ein,

a) der einmal jährlich oder unverzüglich auf Ersuchen einer der Vertragsparteien zusammentritt,

b) dessen Vorsitz von Vertretern der Vertragsparteien auf geeigneter Ebene gemeinsam geführt wird und

c) der dem WPA-Rat berichtet.

(2) Der TSD-Ausschuss

a) erleichtert, überwacht und überprüft die Durchführung dieses Anhangs,

b) nimmt die in Artikel 18 genannten Aufgaben wahr,

c) trägt zur Arbeit des Ausschusses hoher Beamter in Bezug auf in diesem Anhang behandelte Angelegenheiten bei, einschließlich im Hinblick auf Fragen, die mit dem in Artikel 108 dieses Abkommens genannten WPA-Beratungsausschuss zu erörtern sind,

d) prüft gemäß Vereinbarung zwischen den Vertragsparteien alle sonstigen Angelegenheiten im Zusammenhang mit diesem Anhang.

(3) Der TSD-Ausschuss kann sich eine eigene Geschäftsordnung geben; geschieht dies nicht, gilt für ihn sinngemäß die Geschäftsordnung des Ausschusses hoher Beamter.

(4) Der TSD-Ausschuss veröffentlicht nach jeder Sitzung einen Bericht.

(5) Um die Kommunikation und Koordination zwischen den Vertragsparteien über diesen Anhang betreffende Fragen zu erleichtern, benennt jede Vertragspartei bei Inkrafttreten dieses Abkommens innerhalb ihrer Verwaltung eine Kontaktstelle. Jede Vertragspartei teilt der anderen Vertragspartei die Kontaktdaten dieser Kontaktstelle mit. Die Vertragsparteien notifizieren einander unverzüglich jede Änderung dieser Kontaktdaten.

ARTIKEL 15

Interne Beratungsgruppen

(1) Jede Vertragspartei beruft innerhalb eines Jahres nach dem Tag des Inkrafttreten dieses Abkommens eine neue interne Beratungsgruppe ein oder benennt eine bereits bestehende interne Beratungsgruppe. Die interne Beratungsgruppe berät die betreffende Vertragspartei in Angelegenheiten, die unter dieses Abkommen fallen. In ihr sind in einem ausgewogenen Verhältnis unabhängige Organisationen der Zivilgesellschaft vertreten, einschließlich in den Bereichen Wirtschaft, nachhaltige Entwicklung, Soziales, Menschenrechte, Umwelt und anderen Bereichen tätiger nichtstaatlicher Organisationen, Unternehmens- und Arbeitgeberverbände sowie Gewerkschaften. Die interne Beratungsgruppe kann zur Erörterung der Durchführung verschiedener Teile und Bestimmungen dieses Abkommens in unterschiedlichen Zusammensetzungen einberufen werden.

(2) Jede Vertragspartei hält mindestens einmal jährlich eine gemeinsame Sitzung mit ihrer internen Beratungsgruppe ab. Jede Vertragspartei berücksichtigt die Stellungnahmen oder Empfehlungen ihrer internen Beratungsgruppe zur Umsetzung dieses Abkommens.

(3) Zur Förderung des Bewusstseins der Öffentlichkeit für die internen Beratungsgruppen veröffentlicht jede Vertragspartei die Liste der an ihrer internen Beratungsgruppe beteiligten Organisationen und die Kontaktstelle für diese interne Beratungsgruppe.

(4) Die Vertragsparteien fördern die Interaktion zwischen ihren jeweiligen internen Beratungsgruppen, einschließlich ihrer Teilnahme an dem gemäß Artikel 108 dieses Abkommens eingesetzten WPA-Beratungsausschuss.

ARTIKEL 16

Streitvermeidung und -beilegung

(1) Die Vertragsparteien unternehmen jegliche Anstrengungen, um etwaige Meinungsverschiedenheiten in Bezug auf die Anwendung dieses Anhangs durch Dialog, Konsultationen, Informationsaustausch und Zusammenarbeit zu klären.

(2) Bei Meinungsverschiedenheiten zwischen den Vertragsparteien über die Anwendung dieses Anhangs nehmen die Vertragsparteien ausschließlich die gemäß den Artikeln 17 und 18 dieses Anhangs festgelegten Streitbeilegungsverfahren in Anspruch.

ARTIKEL 17

Konsultationen und Vermittlung

(1) Sofern in diesem Artikel nichts anderes bestimmt ist, finden die Artikel 110 und 111 dieses Abkommens Anwendung.

(2) Die Konsultationen werden innerhalb von zwanzig (20) Tagen nach Eingang des Ersuchens bei der beschwerten Vertragspartei eingeleitet und gelten neunzig (90) Tage nach Eingang des Konsultationsersuchens als abgeschlossen, sofern die Vertragsparteien nicht vereinbaren, die Konsultationen fortzusetzen.

(3) Bei Konsultationen, die sich auf Bestimmungen der in diesem Anhang genannten multilateralen Übereinkünfte oder Instrumente beziehen, berücksichtigen die Vertragsparteien Informationen der IAO oder einschlägiger Organisationen oder Gremien, die im Rahmen multilateraler Umweltübereinkünfte eingerichtet wurden, um die Kohärenz zwischen der Arbeit der Vertragsparteien und der Arbeit dieser Organisationen oder Gremien zu fördern. Sofern dies relevant ist, holen die Vertragsparteien den Rat dieser Organisationen oder Gremien oder anderer Sachverständiger oder Gremien ein, die sie für geeignet halten. Zudem kann jede Vertragspartei gegebenenfalls die Stellungnahmen der gemäß Artikel 15 dieses Anhangs eingerichteten internen Beratungsgruppen oder sonstige Sachverständigengutachten einholen.

(4) Jede von den Vertragsparteien erreichte Entscheidung wird öffentlich zugänglich gemacht.

ARTIKEL 18

Streitbeilegung

(1) Sofern in diesem Artikel nichts anderes bestimmt ist, finden die Artikel 112 bis 115, Artikel 116 Absätze 1, 3, 4 und 5, die Artikel 119 bis 124, Artikel 125 Absätze 2 und 3 sowie die Artikel 126 und 127 dieses Abkommens Anwendung.

(2) Der gemäß Artikel 14 dieses Anhangs eingerichtete TSD-Ausschuss stellt spätestens sechs (6) Monate nach Inkrafttreten dieses Abkommens eine Liste mit mindestens fünfzehn (15) Personen auf, die willens und in der Lage sind, bei Streitigkeiten in Zusammenhang mit diesem Anhang als Schiedsrichter zu fungieren. Diese Liste setzt sich aus drei Teillisten zusammen: je eine Teilliste mit Schiedsrichtern der jeweiligen Vertragspartei, ferner eine Teilliste mit Personen, die nicht die Staatsangehörigkeit einer Vertragspartei besitzen und als Vorsitzende des Schiedspanels zur Verfügung stehen. Auf jeder Teilliste sind mindestens fünf (5) Personen aufzuführen. Der TSD-Ausschuss sorgt dafür, dass die Liste nach Maßgabe der Geschäftsordnung immer auf dem besagten Stand gehalten wird.

(3) Die Schiedsrichter müssen über einschlägige Kenntnisse oder Fachwissen im Arbeitsrecht oder Umweltrecht, in den in diesem Anhang behandelten Belangen oder auf dem Gebiet der Beilegung von Streitigkeiten im Rahmen internationaler Übereinkünfte verfügen. Sie müssen unabhängig sein, in persönlicher Eigenschaft handeln und dürfen weder Weisungen

einer Organisation oder Regierung entgegennehmen noch der Regierung einer Vertragspartei nahestehen; zudem sind sie an den Verhaltenskodex im Anhang der Geschäftsordnung gebunden, welche der WPA-Rat gemäß Artikel 125 Absatz 4 dieses Abkommens innerhalb von sechs (6) Monaten nach Inkrafttreten dieses Abkommens zu verabschieden hat.

(4) Wird das Schiedspanel nach dem Verfahren gemäß Artikel 113 zusammengesetzt, so werden die Schiedsrichter aus dem Kreis der betreffenden Personen in den in Absatz 2 des vorliegenden Artikels genannten Teillisten ausgewählt.

(5) Im Hinblick auf Angelegenheiten im Zusammenhang mit der Einhaltung multilateraler Übereinkünfte und Instrumente, auf die in diesem Anhang Bezug genommen wird, sollten vom Schiedspanel angeforderte Informationen oder Sachverständigengutachten gemäß Artikel 121 dieses Abkommens auch Informationen und Ratschläge der IAO oder einschlägiger Gremien oder Organisationen, die im Rahmen multilateraler Umweltübereinkünfte eingerichtet wurden, umfassen.

(6) Die beschwerte Vertragspartei unterrichtet ihre gemäß Artikel 15 eingesetzte interne Beratungsgruppe spätestens einundzwanzig (21) Tage nach Zustellung der Entscheidung des Schiedspanels über die Vollzugsmaßnahmen, die sie gemäß Artikel 115 Absatz 4 dieses Abkommens ergriffen hat oder zu ergreifen beabsichtigt.

(7) Der TSD-Ausschuss überwacht die Umsetzung der Vollzugsmaßnahmen. Die internen Beratungsgruppen können dem TSD-Ausschuss diesbezüglich Bemerkungen übermitteln.

ANHANG VI

GEMEINSAME ERKLÄRUNG DER EUROPÄISCHEN UNION UND DER REPUBLIK KENIA ZUR WIRTSCHAFTS- UND ENTWICKLUNGSZUSAMMENARBEIT IM RAHMEN DIESES ABKOMMENS

Die Europäische Union einerseits und die Republik Kenia andererseits, im Folgenden für die Zwecke dieser Gemeinsamen Erklärung als „Vertragsparteien" bezeichnet — kommen überein, dass für dieses Abkommen die folgenden Grundsätze und Verfahren gelten:

(1) Die Vertragsparteien messen der erfolgreichen Durchführung dieses Abkommens und ihren fortdauernden Handels- und Entwicklungsbeziehungen große Bedeutung bei. Die Vertragsparteien unterhalten produktive Beziehungen und sehen einer Weiterentwicklung dieser Beziehungen im Rahmen dieses Abkommens erwartungsvoll entgegen.

(2) Die Vertragsparteien erkennen an, dass Teil V dieses Abkommens (Wirtschafts- und Entwicklungszusammenarbeit) im Einklang mit dem Cotonou-Abkommen oder dessen Nachfolgeabkommen auszulegen und anzuwenden ist. Die Vertragsparteien kommen überein, dass im Falle eines Widerspruchs zwischen den Bestimmungen des Teils V dieses Abkommens und dem Cotonou-Abkommen oder seinem Nachfolgeabkommen die Bestimmungen des Cotonou-Abkommens oder die entsprechenden Bestimmungen seines Nachfolgeabkommens Vorrang haben. Bestimmungen, die zu den vorstehenden Ausführungen im Widerspruch stehen, sind nicht anwendbar.

(3) Die Vertragsparteien erkennen die Unterstützung der Europäischen Union für Entwicklung in einer Vielzahl von Sektoren an und bekräftigen ihr Engagement für eine regelbasierte und nachhaltige Entwicklung. Diese wertebasierte und vertrauensvolle Partnerschaft zielt darauf ab, nachhaltiges Wirtschaftswachstum und menschenwürdige Arbeit für alle zu fördern und — unterstützt durch intelligente, saubere und sichere Investitionen sowohl des öffentlichen als auch des privaten Sektors — einen inklusiven grünen Wandel mit Schwerpunkt auf den Bereichen Digitales, Klima, Energie und Verkehr voranzutreiben.

a) Im Einklang mit der am 1. Dezember 2011 in Busan eingegangenen Busan-Partnerschaft für wirksame Entwicklungszusammenarbeit kommen die Vertragsparteien überein, je nach Fall nationale oder regionale Bereitstellungsmechanismen, Fonds oder Fazilitäten für die Kanalisierung und Koordinierung der Mittel zur Durchführung dieses Abkommens zu verwenden und zu unterstützen.

b) Die Vertragsparteien erkennen an, dass die Durchführung dieses Abkommens, auch aufgrund der Auswirkungen von Zollsenkungen, Herausforderungen mit sich bringen kann, die unter anderem durch Maßnahmen der Europäischen Union in den Bereichen Wirtschaft und Entwicklungszusammenarbeit angegangen werden müssen. Die Vertragsparteien kommen jedoch überein, dass die Europäische Union keinen spezifischen finanziellen Ausgleich leisten wird und dass das Ausgleichssystem zwischen den Vertragsparteien nicht zur Anwendung kommt. Diese Angelegenheit kann jedoch auf Antrag der Republik Kenia dem WPA-Rat zur Überprüfung vorgeschlagen werden.

c) Die Vertragsparteien kommen überein, dass die Bestimmungen dieses Abkommens und seiner Anhänge hinsichtlich der Matrix und der Kennzahlen nicht anwendbar sind. Die Vertragsparteien sind sich jedoch einig, dass die Matrix oder Teile davon unter Berücksichtigung ihrer jeweiligen Investitionsprioritäten und -kennzahlen angewandt oder übernommen werden können.

d) Die Vertragsparteien kommen überein, dass die Bestimmungen über den WPA-Fonds, einschließlich der Bestimmungen über dessen Einrichtung und Verwaltung, zwischen ihnen nicht gelten.

e) Die Vertragsparteien kommen überein, dass dieses Abkommen, einschließlich der Verweise auf den Haushalt der Europäischen Union, den Europäischen Entwicklungsfonds, das Cotonou-Abkommen oder sein Nachfolgeabkommen, für keine der Vertragsparteien finanzielle Verpflichtungen mit sich bringt.

PROTOKOLL Nr. 1 ÜBER GEGENSEITIGE AMTSHILFE IM ZOLLBEREICH

ARTIKEL 1

Begriffsbestimmungen

Für die Zwecke dieses Protokolls bezeichnet der Ausdruck

a) „Waren“ alle Waren, die unter das Harmonisierte System fallen, unabhängig vom Geltungsbereich dieses Abkommens

b) „Zollrecht“ die Gesamtheit der im Gebiet einer Vertragspartei geltenden Rechts- und Verwaltungsvorschriften über die Einfuhr, Ausfuhr und Durchfuhr von Waren und deren Überführung in ein Zollverfahren, einschließlich der Verbote, Beschränkungen und Kontrollen

c) „ersuchende Behörde“ eine von einer Vertragspartei für die Durchführung dieses Protokolls bezeichnete zuständige Verwaltungsbehörde, die ein Amtshilfeersuchen auf der Grundlage dieses Protokolls stellt

d) „ersuchte Behörde“ eine von einer Vertragspartei für die Durchführung dieses Protokolls bezeichnete zuständige Verwaltungsbehörde, an die ein Amtshilfeersuchen auf der Grundlage dieses Protokolls gerichtet ist

e) „personenbezogene Daten“ alle Informationen, die eine bestimmte oder bestimmbare natürliche Person betreffen

f) „Zuwiderhandlung gegen das Zollrecht“ die Verletzung oder die versuchte Verletzung des Zollrechts

ARTIKEL 2

Geltungsbereich

(1) Die Vertragsparteien leisten einander in den unter ihre Zuständigkeit fallenden Bereichen Amtshilfe in der Form und unter den Voraussetzungen, die in diesem Protokoll festgelegt sind, um die ordnungsgemäße Anwendung des Zollrechts zu gewährleisten, insbesondere durch Verhütung, Untersuchung und Bekämpfung von Zuwiderhandlungen gegen das Zollrecht.

(2) Die Amtshilfe im Zollbereich im Sinne dieses Protokolls betrifft alle Verwaltungsbehörden der Vertragsparteien, die für die Anwendung dieses Protokolls zuständig sind. Die Vorschriften über die gegenseitige Amtshilfe in Strafsachen bleiben davon unberührt. Sie umfasst auch nicht Erkenntnisse, die bei der Ausübung von Befugnissen auf Ersuchen der Justizbehörden gewonnen werden, es sei denn, dass diese Behörden die Übermittlung dieser Erkenntnisse vorher genehmigt haben.

(3) Die Amtshilfe in Verfahren zur Einziehung von Zöllen, Abgaben oder Bußgeldern fällt nicht unter dieses Protokoll.

ARTIKEL 3

Amtshilfe auf Ersuchen

(1) Auf Antrag der ersuchenden Behörde erteilt die ersuchte Behörde der ersuchenden Behörde alle sachdienlichen Auskünfte, die es dieser ermöglichen, die ordnungsgemäße Anwendung des Zollrechts zu gewährleisten, einschließlich Auskünften über festgestellte oder geplante Handlungen, die gegen das Zollrecht verstoßen bzw. verstoßen könnten.

(2) Auf Antrag der ersuchenden Behörde teilt die ersuchte Behörde der ersuchenden Behörde mit

a) ob die aus dem Gebiet der einen Vertragspartei ausgeführten Waren ordnungsgemäß in das Gebiet einer anderen Vertragspartei eingeführt wurden, gegebenenfalls unter Angabe des für die Waren geltenden Zollverfahrens

b) ob die in das Gebiet der einen Vertragspartei eingeführten Waren ordnungsgemäß aus dem Gebiet der anderen Vertragspartei ausgeführt wurden, gegebenenfalls unter Angabe des für die Waren geltenden Zollverfahrens

(3) Auf Antrag der ersuchenden Behörde veranlasst die ersuchte Behörde nach Maßgabe der für sie geltenden Rechts- und Verwaltungsvorschriften die besondere Überwachung von

a) natürlichen oder juristischen Personen, bei denen Grund zu der Annahme besteht, dass sie an Zuwiderhandlungen gegen das Zollrecht beteiligt sind oder waren

b) Orten, an denen Warenvorräte in einer Weise angelegt worden sind oder angelegt werden könnten, dass Grund zu der Annahme besteht, dass diese Waren bei Zuwiderhandlungen gegen das Zollrecht verwendet werden sollen

c) Waren, die in einer Weise befördert werden oder befördert werden könnten, dass Grund zu der Annahme besteht, dass sie bei Zuwiderhandlungen gegen das Zollrecht verwendet werden sollen und

d) Beförderungsmitteln, die in einer Weise benutzt werden oder benutzt werden könnten, dass Grund zu der Annahme besteht, dass sie bei Zuwiderhandlungen gegen das Zollrecht benutzt werden sollen

ARTIKEL 4

Amtshilfe ohne Ersuchen

Die Vertragsparteien leisten einander nach Maßgabe der für sie geltenden Rechts- und Verwaltungsvorschriften von sich aus Amtshilfe, sofern dies ihres Erachtens zur ordnungsgemäßen Anwendung des Zollrechts notwendig ist, insbesondere indem sie Erkenntnisse weitergeben über

a) Handlungen, die Zuwiderhandlungen gegen das Zollrecht darstellen oder ihres Erachtens darstellen und die für die andere Vertragspartei von Interesse sein könnten

b) neue Mittel oder Methoden, die bei Zuwiderhandlungen gegen das Zollrecht angewandt werden

c) Waren, von denen bekannt ist, dass sie Gegenstand von Zuwiderhandlungen gegen das Zollrecht sind

d) natürlichen oder juristischen Personen, bei denen Grund zu der Annahme besteht, dass sie Zuwiderhandlungen gegen das Zollrecht begehen oder begangen haben und

e) Beförderungsmittel, bei denen Grund zu der Annahme besteht, dass sie bei Zuwiderhandlungen gegen das Zollrecht benutzt wurden, werden oder werden könnten

ARTIKEL 5

Zustellung und Bekanntgabe

(1) Auf Antrag der ersuchenden Behörde ergreift die ersuchte Behörde nach Maßgabe der für sie geltenden Rechts- und Verwaltungsvorschriften alle erforderlichen Maßnahmen, um

a) alle Schriftstücke, die von der ersuchenden Behörde ausgehen und in den Geltungsbereich dieses Protokolls fallen, an einen Adressaten mit Wohnsitz beziehungsweise Sitz im Gebiet der ersuchten Behörde zuzustellen und

b) gegebenenfalls alle Entscheidungen, die von der ersuchenden Behörde ausgehen und in den Geltungsbereich dieses Protokolls fallen, einen Adressaten mit Wohnsitz beziehungsweise Sitz im Gebiet der ersuchten Behörde mitzuteilen.

(2) Das Ersuchen um Zustellung eines Schriftstücks oder um Notifikation einer Entscheidung ist schriftlich in einer Amtssprache der ersuchten Behörde oder in einer von dieser zugelassenen Sprache zu stellen.

ARTIKEL 6

Form und Inhalt der Amtshilfeersuchen

(1) Die Ersuchen nach diesem Protokoll sind schriftlich zu stellen. Den Ersuchen sind alle Schriftstücke beizufügen, die für ihre Erledigung erforderlich sind. In dringenden Fällen können mündliche Ersuchen angenommen werden, die jedoch unverzüglich schriftlich bestätigt werden müssen. Die Ersuchen können auch elektronisch übermittelt werden.

(2) Die Ersuchen gemäß Absatz 1 müssen folgende Angaben enthalten:

a) ersuchende Behörde

b) Maßnahme, um die ersucht wird

c) den Gegenstand und den Grund des Ersuchens

d) betroffene Rechts- und Verwaltungsvorschriften und sonstige rechtserhebliche Angaben

e) möglichst genaue und möglichst umfassende Angaben zu den natürlichen oder juristischen Personen, gegen die sich die Ermittlungen richten, und

f) Zusammenfassung des Sachverhalts und der bereits durchgeführten Ermittlungen

(3) Die Ersuchen sind in einer Amtssprache der ersuchten Behörde oder in einer von dieser zugelassenen Sprache vorzulegen. Dies gilt nicht für die dem Ersuchen nach Absatz 1 beigefügten Schriftstücke.

(4) Entspricht ein Ersuchen nicht den Formvorschriften, so kann seine Berichtigung oder Ergänzung verlangt werden; in der Zwischenzeit können Sicherungsmaßnahmen angeordnet werden.

ARTIKEL 7

Erledigung der Amtshilfeersuchen

(1) Bei der Erledigung von Amtshilfeersuchen verfährt die ersuchte Behörde im Rahmen ihrer Zuständigkeiten und Mittel so, als ob sie in Erfüllung eigener Aufgaben oder auf Ersuchen anderer Behörden der eigenen Vertragspartei handele; zu diesem Zweck hat sie die ihr bereits vorliegenden Erkenntnisse zu übermitteln und zweckdienliche Nachforschungen anzustellen bzw. zu veranlassen. Dies gilt auch für eine andere Behörde, die von der ersuchten Behörde mit dem Ersuchen befasst wurde, sofern diese nicht selbst tätig werden kann.

(2) Die Erledigung von Amtshilfeersuchen erfolgt nach Maßgabe der Rechts- und Verwaltungsvorschriften der ersuchten Vertragspartei.

(3) Ordnungsgemäß bevollmächtigte Beamte einer Vertragspartei können mit Zustimmung der anderen Vertragspartei und unter den von dieser festgelegten Voraussetzungen

a) in den Diensträumen der ersuchten Behörde oder einer nach Absatz 1 zuständigen anderen Behörde Auskünfte über festgestellte oder vermutete Zuwiderhandlungen gegen das Zollrecht einholen, welche die ersuchende Behörde für die Zwecke dieses Protokolls benötigt

b) bei auf deren Gebiet durchgeführten Ermittlungen anwesend sein

ARTIKEL 8

Form der Auskunftserteilung

(1) Die ersuchte Behörde teilt der ersuchenden Behörde das Ergebnis der Ermittlungen schriftlich mit und fügt zweckdienliche Schriftstücke, beglaubigte Kopien und dergleichen bei.

(2) Auf Ersuchen können die Informationen nach Absatz 1 in elektronischer Form vorgelegt werden.

(3) Originale werden nur auf Ersuchen übermittelt, wenn beglaubigte Kopien nicht ausreichen. Die Originale werden so bald wie möglich zurückgegeben.

ARTIKEL 9

Ausnahmen von der Verpflichtung zur Amtshilfe

(1) Die Amtshilfe kann abgelehnt oder von der Erfüllung bestimmter Bedingungen abhängig gemacht werden, wenn nach Auffassung einer betroffenen Vertragspartei durch die Amtshilfe nach diesem Protokoll

a) die Souveränität eines OAG-Partnerstaats oder eines EU-Mitgliedstaats, der nach diesem Protokoll Amtshilfe leisten müsste, beeinträchtigt werden könnte oder

b) die öffentliche Ordnung, die Sicherheit oder andere wesentliche Interessen beeinträchtigt werden könnten, insbesondere in den Fällen des Artikels 10 Absatz 2, oder

c) ein Betriebs-, Geschäfts- oder Berufsgeheimnis verletzt würde

(2) Die Amtshilfe kann von der ersuchten Behörde mit der Begründung zurückgestellt werden, dass sie laufende Ermittlungen, Strafverfahren oder sonstige Verfahren beeinträchtigen würde. In diesem Fall berät sich die ersuchte Behörde mit der ersuchenden Behörde, um zu entscheiden, ob die Amtshilfe unter bestimmten von der ersuchten Behörde festgelegten Voraussetzungen oder Bedingungen geleistet werden kann.

(3) Ersucht eine Behörde um Amtshilfe, die sie selbst im Falle eines Ersuchens nicht leisten könnte, so weist sie in ihrem Ersuchen auf diesen Umstand hin. Die Erledigung eines solchen Ersuchens steht dann im Ermessen der ersuchten Behörde.

(4) In den Fällen der Absätze 1 und 2 muss die Entscheidung der ersuchten Behörde der ersuchenden Behörde unter Angabe der Gründe unverzüglich mitgeteilt werden.

ARTIKEL 10

Informationsaustausch und Datenschutz

(1) Die Auskünfte nach diesem Protokoll, gleichgültig in welcher Form sie erteilt werden, sind nach Maßgabe der Vorschriften der Vertragsparteien vertraulich oder nur für den Dienstgebrauch bestimmt. Derartige Auskünfte unterliegen dem Dienstgeheimnis und genießen den Schutz der für solche Auskünfte geltenden Rechtsvorschriften der Vertragspartei, die sie erhalten hat, und im Falle der EU der entsprechenden für die Behörden der EU geltenden Rechtsvorschriften [1].

(2) Personenbezogene Daten dürfen nur ausgetauscht werden, wenn die Vertragspartei, die sie erhalten soll, zusagt, diese Daten angemessen und mindestens in gleichem Maße zu schützen, wie es die Vertragspartei, die sie übermitteln soll, in dem betreffenden Fall getan hätte. Zu diesem Zweck übermitteln die Vertragsparteien einander Informationen über ihre anwendbaren Vorschriften und geltenden Rechtsvorschriften.

(3) Die Verwendung der nach diesem Protokoll erlangten Auskünfte in wegen Zuwiderhandlungen gegen das Zollrecht eingeleiteten Gerichts- oder Verwaltungsverfahren gilt als Verwendung für die Zwecke dieses Protokolls. Die Vertragsparteien können daher die nach diesem Protokoll erlangten Auskünfte und eingesehenen Schriftstücke als Beweismittel in ihren Protokollen, Berichten und für Zeugenvernehmungen sowie in Gerichts- und Ermittlungsverfahren verwenden. Die zuständige Behörde, welche die betreffende Auskunft erteilt oder Einsicht in die betreffenden Schriftstücke gewährt hat, wird über eine solche Verwendung unterrichtet.

(4) Die erlangten Auskünfte dürfen nur für die Zwecke dieses Protokolls verwendet werden. Will eine Vertragspartei diese Auskünfte zu anderen Zwecken verwenden, so muss sie die vorherige schriftliche Zustimmung der Behörde einholen, welche die Auskunft erteilt hat. Die Verwendung unterliegt dann den von dieser Behörde festgelegten Beschränkungen.

ARTIKEL 11

Sachverständige und Zeugen

Beamten der ersuchten Behörde kann gestattet werden, im Rahmen der erteilten Genehmigung in Gerichts- oder Verwaltungsverfahren, die unter dieses Protokoll fallende Angelegenheiten betreffen, als Sachverständige oder Zeugen aufzutreten und dabei Gegenstände, Schriftstücke oder beglaubigte Kopien von Schriftstücken vorzulegen, sofern dies für das Verfahren erforderlich ist. In der Ladung ist genau anzugeben, vor welcher Justiz- oder Verwaltungsbehörde der Beamte aussagen soll und in welcher Angelegenheit und in welcher Eigenschaft oder mit welcher Berechtigung der Beamte befragt werden soll.

ARTIKEL 12

Kosten der Amtshilfe

Die Vertragsparteien verzichten auf gegenseitige Ansprüche auf Erstattung der gemäß diesem Protokoll anfallenden Kosten; hiervon ausgenommen sind gegebenenfalls die Aufwendungen für Sachverständige und Zeugen sowie die Aufwendungen für Dolmetscher und Übersetzer, die nicht dem öffentlichen Dienst angehören.

[1] Verordnung (EG) Nr. 45/2001 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2000 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten (ABl. L 8 vom 12.1.2001, S. 1).

ARTIKEL 13

Durchführung

(1) Die Durchführung dieses Protokolls wird den Zollbehörden des OAG-Partnerstaates bzw. der OAG-Partnerstaaten einerseits und den zuständigen Dienststellen der Europäischen Kommission und gegebenenfalls den Zollbehörden der EU-Mitgliedstaaten andererseits übertragen. Sie treffen alle für seine Anwendung erforderlichen praktischen Maßnahmen und Vereinbarungen und tragen dabei insbesondere den geltenden Datenschutzvorschriften Rechnung.

(2) Die Vertragsparteien konsultieren und unterrichten einander über die Einzelheiten der Durchführungsbestimmungen, die sie nach diesem Protokoll erlassen.

ARTIKEL 14

Änderungen

Die Vertragsparteien können den zuständigen Stellen Änderungen empfehlen, die ihres Erachtens an diesem Protokoll vorgenommen werden müssen.

ARTIKEL 15

Schlussbestimmungen

(1) Dieses Protokoll steht der Anwendung von Abkommen über gegenseitige Amtshilfe, die zwischen den Vertragsparteien geschlossen wurden oder werden, nicht entgegen, sondern ergänzt sie; auch schließt es eine im Rahmen solcher Abkommen vereinbarte weiterreichende Amtshilfe nicht aus.

(2) Dieses Protokoll lässt die Verpflichtungen der Vertragsparteien aus anderen internationalen Übereinkünften unberührt.

(3) Dieses Protokoll lässt die Vorschriften der EU über den Austausch von nach diesem Protokoll erhaltenen Auskünften, die für die EU von Interesse sein könnten, zwischen den zuständigen Dienststellen der Europäischen Kommission und den Zollbehörden der EU-Mitgliedstaaten unberührt.

(4) Dieses Protokoll lässt die Vorschriften des OAG-Partnerstaates bzw. der OAG-Partnerstaaten über den Austausch von nach diesem Protokoll erhaltenen Auskünften, die für den OAG-Partnerstaat bzw. die OAG-Partnerstaaten von Interesse sein könnten, zwischen den zuständigen OAG-Behörden und den Zollbehörden des OAG-Partnerstaates bzw. der OAG-Partnerstaaten unberührt.

(5) Ungeachtet des Absatzes 1 gehen die Bestimmungen dieses Protokolls den Bestimmungen der bilateralen Abkommen über gegenseitige Amtshilfe, die zwischen einzelnen EU-Mitgliedstaaten und einem OAG-Partnerstaat geschlossen wurden oder werden, vor, soweit letztere mit den Bestimmungen dieses Protokolls unvereinbar sind.

(6) Bei Fragen zur Anwendbarkeit dieses Protokolls nehmen die Vertragsparteien Konsultationen auf, um die Angelegenheit im Rahmen des Sonderausschusses für Zollfragen und Handelserleichterungen zu klären.

GEMEINSAME ERKLÄRUNG DER EUROPÄISCHEN UNION UND DER REPUBLIK KENIA ZU URSPRUNGSREGELN

Die Europäische Union einerseits und die Republik Kenia andererseits, (im Folgenden für die Zwecke dieser Gemeinsamen Erklärung als „Vertragsparteien“ bezeichnet) —

UNTER VERWEIS auf ihre gemeinsamen Werte und die starken kulturellen, politischen, wirtschaftlichen und kooperativen Bindungen, die sie miteinander verbinden,

UNTER VERWEIS auf das Cotonou-Abkommen und sein Nachfolgeabkommen,

UNTER VERWEIS auf das am 30. November 1999 in Arusha unterzeichnete Übereinkommen zur Gründung der Ostafrikanischen Gemeinschaft (OAG) und das dazugehörige Protokoll zur Gründung der Zollunion der Ostafrikanischen Gemeinschaft,

UNTER VERWEIS auf das WPA EU-OAG,

UNTER BEKRÄFTIGUNG ihrer Verpflichtung, die Zusammenarbeit in bilateralen, regionalen und globalen Fragen von gemeinsamem Interesse zu stärken —

bestätigen den Wortlaut des Artikels 9 dieses Abkommens betreffend Ursprungsregeln und vereinbaren, dass das gemäß Artikel 9 Absatz 2 anzunehmende künftige Protokoll zu Ursprungsregeln auf dem Protokoll des WPA EU-OAG zu Ursprungsregeln, einschließlich dessen Struktur, beruhen wird, wobei einige geringfügige Anpassungen vorgenommen werden, die insbesondere zur Berücksichtigung des bilateralen Charakters dieses Abkommens erforderlich sind. Jede Vertragspartei kann unter Berücksichtigung der künftigen regionalen Dimension dieses Protokolls geeignete Vorschläge für solche Anpassungen unterbreiten. Bis die Vertragsparteien ein solches Protokoll zu Ursprungsregeln angenommen haben, wendet jede Vertragspartei gemäß Artikel 9 Absatz 1 dieses Abkommens die Ursprungsregeln der Verordnung (EU) 2016/1076 des Europäischen Parlaments und des Rates (Marktzugangsverordnung) ([1]) als anwendbares Recht der einführenden Vertragspartei an. Die Vertragsparteien verabschieden so bald wie möglich nachdem dieses Abkommens anwendbar wird ein Protokoll zu Ursprungsregeln gemäß Artikel 9 Absatz 2 dieses Abkommens, das sowohl die Ausfuhren der Europäischen Unionals auch die Ausfuhren der Republik Kenia abdeckt. Die Beratungen über ein solches Protokoll werden unverzüglich aufgenommen.

([1]) Verordnung (EU) 2016/1076 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2016 mit Durchführungsbestimmungen zu den Regelungen der Wirtschaftspartnerschaftsabkommen oder der zu Wirtschaftspartnerschaftsabkommen führenden Abkommen für Waren mit Ursprung in bestimmten Staaten, die zur Gruppe der Staaten Afrikas, des karibischen Raums und des Pazifischen Ozeans (AKP) gehören (Neufassung) (ABl. EU L 185 vom 8.7.2016, S. 1).

GEMEINSAME ERKLÄRUNG DER EUROPÄISCHEN UNION UND DER REPUBLIK KENIA ZU HANDEL UND NACHHALTIGER ENTWICKLUNG

Die Europäischen Union einerseits und die Republik Kenia andererseits, (im Folgenden für die Zwecke dieser Gemeinsamen Erklärung als „Vertragsparteien“ bezeichnet) —

UNTER VERWEIS auf ihre gemeinsamen Werte und die starken kulturellen, politischen, wirtschaftlichen und kooperativen Bindungen, die sie miteinander verbinden,

UNTER VERWEIS auf das Cotonou-Abkommen und sein Nachfolgeabkommen,

UNTER VERWEIS auf das am 30. November 1999 in Arusha unterzeichnete Übereinkommen zur Gründung der Ostafrikanischen Gemeinschaft (OAG) und das dazugehörige Protokoll zur Gründung der Zollunion der Ostafrikanischen Gemeinschaft,

UNTER VERWEIS AUF das WPA EU-OAG,

UNTER BEKRÄFTIGUNG ihrer Verpflichtung, die Zusammenarbeit in bilateralen, regionalen und globalen Fragen von gemeinsamem Interesse zu stärken,

ENTSCHLOSSEN, dafür zu sorgen, dass dieses Abkommen zu Nachhaltigkeit beiträgt, damit das Wirtschaftswachstum mit dem Schutz menschenwürdiger Arbeit, des Klimas und der Umwelt einhergeht, wobei die gemeinsamen Werte und Prioritäten der Vertragsparteien uneingeschränkt zu achten sind, einschließlich der Unterstützung des grünen Wandels und der Förderung verantwortungsvoller und nachhaltiger Wertschöpfungsketten —

verpflichten sich im Zusammenhang mit Artikel 3 dieses Abkommens, während des anfänglichen Überprüfungszeitraums weiter zu untersuchen, wie die auf Gegenseitigkeit beruhenden Mechanismen für die wirksame Umsetzung und Anwendung der Verpflichtungen in den Bereichen Handel und nachhaltige Entwicklung gestärkt werden können. Eine solche Untersuchung zur Förderung der gegenseitigen Einhaltung der Verpflichtungen kann Umsetzungsfahrpläne, finanzielle und technische Unterstützung und die Förderung partizipativer Ansätze sowie Möglichkeiten zur Beseitigung möglicher Unstimmigkeiten bei der Umsetzung vereinbarter Verpflichtungen umfassen.

Amtsblatt
der Europäischen Union

DE
Reihe L

2024/1684

1.7.2024

Informationen über das Inkrafttreten des Wirtschaftspartnerschaftsabkommens zwischen der Europäischen Union einerseits und der Republik Kenia, Mitglied der Ostafrikanischen Gemeinschaft, andererseits

Das Wirtschaftspartnerschaftsabkommen zwischen der Europäischen Union einerseits und der Republik Kenia, Mitglied der Ostafrikanischen Gemeinschaft, andererseits [1] tritt gemäß Artikel 139 Absatz 2 des Abkommens am 1. Juli 2024 in Kraft, da die Vertragsparteien einander am 30. Mai 2024 den Abschluss ihrer internen rechtlichen Verfahren notifiziert haben.

[1] OJ L, 2024/1648, 1.7.2024, ELI: http://data.europa.eu/eli/agree_internation/2024/1648/oj.

Amtsblatt
der Europäischen Union

DE
Reihe L

2024/1801

1.7.2024

DURCHFÜHRUNGSVERORDNUNG (EU) 2024/1801 DER KOMMISSION

vom 28. Juni 2024

zur Festsetzung der ab dem 1. Juli 2024 im Getreidesektor geltenden Einfuhrzölle und zur Aufhebung der Durchführungsverordnung (EU) 2020/1221

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf die Verordnung (EU) Nr. 1308/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 17. Dezember 2013 über eine gemeinsame Marktorganisation für landwirtschaftliche Erzeugnisse und zur Aufhebung der Verordnungen (EWG) Nr. 922/72, (EWG) Nr. 234/79, (EG) Nr. 1037/2001 und (EG) Nr. 1234/2007 des Rates ([1]), insbesondere auf Artikel 183,

in Erwägung nachstehender Gründe:

(1) Im Einklang mit der Verordnung (EU) Nr. 642/2010 der Kommission ([2]) wurden mit der Durchführungsverordnung (EU) 2020/1221 der Kommission ([3]) die im Getreidesektor geltenden Einfuhrzölle festgesetzt. Die Verordnung (EU) Nr. 642/2010 wurde aufgehoben. Die Vorschriften, nach denen die Einfuhrzölle für Getreide festgesetzt werden, wurden mit der Durchführungsverordnung (EU) 2023/2834 der Kommission ([4]) festgelegt. Deshalb sollte die Durchführungsverordnung (EU) 2020/1221 ersetzt werden, und die Einfuhrzölle für Getreide sollten nach den Vorschriften gemäß der Durchführungsverordnung (EU) 2023/2384 festgesetzt werden.

(2) Gemäß Artikel 15 Absatz 1 der Durchführungsverordnung (EU) 2023/2834 ist der Einfuhrzoll auf Getreideerzeugnisse, die unter die Codes der Kombinierten Nomenklatur (KN) 1001 11 00, 1001 19 00, ex 1001 91 20 (Weichweizen, zur Aussaat), ex 1001 99 00 (Weichweizen hoher Qualität, anderer als zur Aussaat), 1002 10 00, 1002 90 00, 1005 10 90, 1005 90 00, 1007 10 90 und 1007 90 00 fallen, gleich dem für diese Erzeugnisse bei der Einfuhr geltenden Interventionspreis zuzüglich 55 % und abzüglich des CIF-Einfuhrpreises („Kosten, Versicherung, Fracht“) für die betreffende Sendung. Dieser Einfuhrzoll darf jedoch den auf der Grundlage der KN bestimmten üblichen Zollsatz nicht überschreiten.

(3) Gemäß Artikel 15 Absatz 2 der Durchführungsverordnung (EU) 2023/2834 werden zur Berechnung des Einfuhrzolls gemäß Absatz 1 desselben Artikels für die dort genannten Erzeugnisse regelmäßig repräsentative CIF-Einfuhrpreise festgesetzt.

(4) Gemäß Artikel 16 Absatz 1 der Durchführungsverordnung (EU) 2023/2834 ist der zur Berechnung des Einfuhrzolls auf Erzeugnisse gemäß Artikel 15 Absatz 1 der genannten Durchführungsverordnung zugrunde zu legende Einfuhrpreis der nach der Methode gemäß Artikel 19 derselben Durchführungsverordnung festgesetzte tägliche repräsentative CIF-Einfuhrpreis.

([1]) ABl. L 347 vom 20.12.2013, S. 671, ELI: http://data.europa.eu/eli/reg/2013/1308/oj.
([2]) Verordnung (EU) Nr. 642/2010 der Kommission vom 20. Juli 2010 mit Durchführungsbestimmungen zur Verordnung (EG) Nr. 1234/2007 des Rates hinsichtlich der Einfuhrzölle im Getreidesektor (ABl. L 187 vom 21.7.2010, S. 5, ELI: http://data.europa.eu/eli/reg/2010/642/oj).
([3]) Durchführungsverordnung (EU) 2020/1221 der Kommission vom 26. August 2020 zur Festsetzung der ab dem 27. August 2020 im Getreidesektor geltenden Einfuhrzölle (ABl. L 279 vom 27.8.2020, S. 1, ELI: http://data.europa.eu/eli/reg_impl/2020/1221/oj).
([4]) Durchführungsverordnung (EU) 2023/2834 der Kommission vom 10. Oktober 2023 mit Durchführungsbestimmungen zur Verordnung (EU) Nr. 1308/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates in Bezug auf Einfuhren in den Sektoren Reis, Getreide, Zucker und Hopfen (ABl. L, 2023/2834, 21.12.2023, ELI: http://data.europa.eu/eli/reg_impl/2023/2834/oj).

(5) In der Verordnung (EU) 2024/1652 des Rates ([5]) zur Änderung des Anhangs I der Verordnung (EWG) Nr. 2658/87 über die zolltarifliche und statistische Nomenklatur sowie den Gemeinsamen Zolltarif sind zolltariflichen Maßnahmen vorgesehen, um zu verhindern, dass unter anderem Getreide, Ölsaaten und daraus gewonnene Erzeugnisse aus Belarus und Russland weiterhin zu Bedingungen auf den Unionsmarkt gelangen, die genauso günstig sind wie die Bedingungen, die für derartige Waren mit einem anderen nichtpräferenziellen Ursprung gelten.

(6) Um eine reibungslose Abfertigung der Einfuhren zu gewährleisten, sollte klargestellt werden, dass die in dieser Verordnung geltenden Zölle nicht für Einfuhren aus Belarus und Russland gelten.

(7) Die Einfuhrzölle sollten für den Zeitraum ab dem 1. Juli 2024 gemäß der Durchführungsverordnung (EU) 2023/2834 festgesetzt werden und gelten, bis ein neuer Einfuhrzoll festgesetzt wird und in Kraft tritt.

(8) Im Interesse der Klarheit und der Rechtssicherheit sollte die Durchführungsverordnung (EU) 2020/1221 aufgehoben und durch diese Verordnung ersetzt werden.

(9) Im Einklang mit Artikel 16 Absatz 2 der Durchführungsverordnung (EU) 2023/2834 sollte diese Verordnung am Tag ihrer Veröffentlichung in Kraft treten —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Ab dem 1. Juli 2024 finden die im Getreidesektor gemäß Artikel 15 Absatz 1 der Durchführungsverordnung (EU) 2023/2834 geltenden Einfuhrzölle in Anhang I der vorliegenden Verordnung unter Zugrundelegung der in Anhang II der vorliegenden Verordnung angegebenen Bestandteile Anwendung.

Artikel 2

Die Durchführungsverordnung (EU) 2020/1221 wird mit Wirkung vom 1. Juli 2024 aufgehoben.

Artikel 3

Diese Verordnung tritt am Tag ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 28. Juni 2024

Für die Kommission
Die Präsidentin
Ursula VON DER LEYEN

([5]) Verordnung (EU) 2024/1652 des Rates vom 30. Mai 2024 zur Änderung des Anhangs I der Verordnung (EWG) Nr. 2658/87 über die zolltarifliche und statistische Nomenklatur sowie den Gemeinsamen Zolltarif (ABl. L, 2024/1652, 10.6.2024, ELI: http://data.europa.eu/eli/reg/2024/1652/oj).

ANHANG I

AB DEM 1. JULI 2024 FÜR DIE ERZEUGNISSE GEMÄß ARTIKEL 15 ABSATZ 1 DER DURCHFÜHRUNGS-VERORDNUNG (EU) 2023/2834 GELTENDE EINFUHRZÖLLE

KN-Code	Warenbezeichnung	Einfuhrzollsatz (1) (2) (EUR/t)
1001 11 00	Hartweizen, zur Aussaat	0,00
1001 19 00	Hartweizen hoher Qualität, anderer als zur Aussaat	0,00
	Hartweizen mittlerer Qualität, anderer als zur Aussaat	0,00
	Hartweizen niederer Qualität, anderer als zur Aussaat	0,00
ex 1001 91 20	Weichweizen, zur Aussaat	0,00
ex 1001 99 00	Weichweizen hoher Qualität, anderer als zur Aussaat	0,00
1002 10 00	Roggen, zur Aussaat	0,00
1002 90 00	Roggen, anderer als zur Aussaat	0,00
1005 10 90	Mais, zur Aussaat, anderer als Hybridmais	0,00
1005 90 00	Mais, anderer als zur Aussaat (3)	0,00
1007 10 90	Körner-Sorghum, zur Aussaat, anderer als Hybrid-Körner-Sorghum	0,00
1007 90 00	Körner-Sorghum, anderer als zur Aussaat	0,00

(1) Gemäß Artikel 16 Absatz 3 der Durchführungsverordnung (EU) 2023/2834 kann der Einfuhrzoll vermindert werden um
— 3 EUR je Tonne, wenn sich der Entladehafen am Mittelmeer (jenseits der Meerenge von Gibraltar) oder am Schwarzen Meer befindet und die Ware über den Atlantischen Ozean oder den Suezkanal in der Union eintrifft,
— 2 EUR je Tonne, wenn sich der Entladehafen in Dänemark, Estland, Irland, Lettland, Litauen, Polen, Finnland, Schweden oder an der Atlantikküste der Iberischen Halbinsel befindet und die Ware über den Atlantischen Ozean in der Union eintrifft.

(2) Für Waren, die ihren Ursprung in Belarus oder Russland haben oder unmittelbar oder mittelbar von dort ausgeführt werden, entspricht der anwendbare Zollsatz dem vertragsmäßigen Zollsatz gemäß Anhang I der Verordnung (EWG) Nr. 2658/87 des Rates über die zolltarifliche und statistische Nomenklatur sowie den Gemeinsamen Zolltarif.

(3) Der Zoll kann pauschal um 24 EUR je Tonne verringert werden, wenn die Bedingungen nach Artikel 17 der Durchführungsverordnung (EU) 2023/2834 erfüllt sind.

ANHANG II

BERECHNUNGSBESTANDTEILE FÜR DIE ZÖLLE IN ANHANG I

1. Durchschnittswerte für den in Artikel 16 Absatz 2 der Durchführungsverordnung (EU) 2023/2834 genannten Bezugszeitraum:

(EUR/t)

	Weichweizen (1)	Mais
Börsenplatz	Minneapolis	Chicago
Notierung	263,298	163,896
Golf-Prämie	—	19,921
Prämie Große Seen	40,942	—

(1) Positive Prämie von 14 EUR/t inbegriffen (Artikel 19 Absatz 3 der Durchführungsverordnung (EU) 2023/2834).

2. Durchschnittswerte für den in Artikel 16 Absatz 2 der Durchführungsverordnung (EU) 2023/2834 genannten Bezugszeitraum:

(EUR/t)

Frachtkosten: Golf von Mexiko–Rotterdam	24,529
Frachtkosten: Große Seen–Rotterdam	44,129

Amtsblatt
der Europäischen Union

DE
Reihe L

2024/1817

1.7.2024

DURCHFÜHRUNGSVERORDNUNG (EU) 2024/1817 DER KOMMISSION

vom 24. Juni 2024

zur Genehmigung einer Änderung der Spezifikation der geschützten Ursprungsbezeichnung „Biscoitos“

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf die Verordnung (EU) Nr. 1308/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 17. Dezember 2013 über eine gemeinsame Marktorganisation für landwirtschaftliche Erzeugnisse und zur Aufhebung der Verordnungen (EWG) Nr. 922/72, (EWG) Nr. 234/79, (EG) Nr. 1037/2001 und (EG) Nr. 1234/2007 des Rates ([1]), insbesondere auf Artikel 99,

in Erwägung nachstehender Gründe:

(1) Mit der Verordnung (EU) 2024/1143 des Europäischen Parlaments und des Rates ([2]) wurden unter anderem die Artikel 96 bis 99 und Artikel 105 der Verordnung (EU) Nr. 1308/2013 gestrichen. Gemäß Artikel 90 Absätze 1 und 2 der Verordnung (EU) 2024/1143 gelten die Artikel 96 bis 99 und Artikel 105 der Verordnung (EU) Nr. 1308/2013 weiterhin für Anträge auf Genehmigung einer Änderung der Produktspezifikation in Bezug auf geografische Angaben, die vor dem 13. Mai 2024 bei der Kommission eingegangen und im *Amtsblatt der Europäischen Union* veröffentlicht worden sind.

(2) Im Einklang mit Artikel 97 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 1308/2013 in Verbindung mit deren Artikel 105 in der vor dem Inkrafttreten der Verordnung (EU) 2021/2117 des Europäischen Parlaments und des Rates ([3]) geltenden Fassung und im Einklang mit Artikel 20 Absatz 3 der Verordnung (EG) Nr. 607/2009 der Kommission ([4]) hat die Kommission den Antrag auf Genehmigung einer Änderung der Spezifikation der geschützten Ursprungsbezeichnung „Biscoitos“ geprüft, den Portugal gestellt hatte.

(3) Die Kommission hat den Antrag auf Genehmigung der Änderung der Spezifikation gemäß Artikel 97 Absatz 3 der Verordnung (EU) Nr. 1308/2013 im *Amtsblatt der Europäischen Union* ([5]) veröffentlicht.

(4) Bei der Kommission ist kein Einspruch gemäß Artikel 98 der Verordnung (EU) Nr. 1308/2013 eingegangen.

(5) Gemäß Artikel 99 der Verordnung (EU) Nr. 1308/2013, der nach Artikel 5 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2021/2117 anwendbar ist, gilt das in Artikel 229 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 1308/2013 genannte Prüfverfahren für Beschlüsse über Anträge auf Genehmigung einer Änderung der Produktspezifikation, die bei der Kommission vor dem 7. Dezember 2021 eingegangen sind.

(6) Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Ausschusses für die gemeinsame Organisation der Agrarmärkte —

([1]) ABl. L 347 vom 20.12.2013, S. 671, ELI: http://data.europa.eu/eli/reg/2013/1308/oj

([2]) Verordnung (EU) 2024/1143 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. April 2024 über geografische Angaben für Wein, Spirituosen und landwirtschaftliche Erzeugnisse und über garantiert traditionelle Spezialitäten und fakultative Qualitätsangaben für landwirtschaftliche Erzeugnisse sowie zur Änderung der Verordnungen (EU) Nr. 1308/2013, (EU) 2019/787 und (EU) 2019/1753 und zur Aufhebung der Verordnung (EU) Nr. 1151/2012 (ABl. L, 2024/1143, 23.4.2024, ELI: http://data.europa.eu/eli/reg/2024/1143/oj).

([3]) Verordnung (EU) 2021/2117 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 2. Dezember 2021 zur Änderung der Verordnungen (EU) Nr. 1308/2013 über eine gemeinsame Marktorganisation für landwirtschaftliche Erzeugnisse, (EU) Nr. 1151/2012 über Qualitätsregelungen für Agrarerzeugnisse und Lebensmittel, (EU) Nr. 251/2014 über die Begriffsbestimmung, Beschreibung, Aufmachung und Etikettierung von aromatisierten Weinerzeugnissen sowie den Schutz geografischer Angaben für aromatisierte Weinerzeugnisse und (EU) Nr. 228/2013 über Sondermaßnahmen im Bereich der Landwirtschaft zugunsten der Regionen in äußerster Randlage der Union (ABl. L 435 vom 6.12.2021, S. 262, ELI: http://data.europa.eu/eli/reg/2021/2117/oj).

([4]) Verordnung (EG) Nr. 607/2009 der Kommission vom 14. Juli 2009 mit Durchführungsbestimmungen zur Verordnung (EG) Nr. 479/2008 des Rates hinsichtlich der geschützten Ursprungsbezeichnungen und geografischen Angaben, der traditionellen Begriffe sowie der Kennzeichnung und Aufmachung bestimmter Weinbauerzeugnisse (ABl. L 193 vom 24.7.2009, S. 60, ELI: http://data.europa.eu/eli/reg/2009/607/oj).

([5]) ABl. C, C/2024/1740, 26.2.2024, ELI: http://data.europa.eu/eli/C/2024/1740/oj.

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Die im *Amtsblatt der Europäischen Union* veröffentlichte Änderung der Spezifikation für den Namen „Biscoitos“ (g. U.) wird genehmigt.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am zwanzigsten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 24. Juni 2024

Für die Kommission,
im Namen der Präsidentin,
Janusz WOJCIECHOWSKI
Mitglied der Kommission

Amtsblatt
der Europäischen Union

DE
Reihe L

2024/1841

1.7.2024

BESCHLUSS (EU) 2024/1841 DES RATES

vom 25. Juni 2024

zur Ernennung eines vom Großherzogtum Luxemburg vorgeschlagenen Mitglieds des Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschusses

DER RAT DER EUROPÄISCHEN UNION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union, insbesondere auf Artikel 302,

gestützt auf den Beschluss (EU) 2019/853 des Rates vom 21. Mai 2019 über die Zusammensetzung des Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschusses [1],

auf Vorschlag der luxemburgischen Regierung,

nach Anhörung der Europäischen Kommission,

in Erwägung nachstehender Gründe:

(1) Gemäß Artikel 300 Absatz 2 des Vertrags setzt sich der Wirtschafts- und Sozialausschuss zusammen aus Vertretern der Organisationen der Arbeitgeber und der Arbeitnehmer sowie anderen Vertretern der Zivilgesellschaft, insbesondere aus dem sozialen und wirtschaftlichen, dem staatsbürgerlichen, dem beruflichen und dem kulturellen Bereich.

(2) Am 18. Juli 2022 hat der Rat den Beschluss (EU) 2022/1259 [2] zur Ernennung eines vom Großherzogtum Luxemburg vorgeschlagenen Mitglieds des Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschusses angenommen.

(3) Infolge des Ausscheidens von Frau Christel CHATELAIN ist der Sitz eines Mitglieds des Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschusses frei geworden.

(4) Die luxemburgische Regierung hat Frau Claudine OTTO, *Coordinatrice des Affaires internationales et des Affaires juridiques européennes, Chambre de Commerce (Luxembourg)* (Koordinatorin für internationale Angelegenheiten und europäische Rechtsangelegenheiten, Handelskammer (Luxemburg)), für die verbleibende Amtszeit, d. h. bis zum 20. September 2025, als Mitglied des Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschusses vorgeschlagen —

HAT FOLGENDEN BESCHLUSS ERLASSEN:

Artikel 1

Frau Claudine OTTO, *Coordinatrice des Affaires internationales et des Affaires juridiques européennes, Chambre de Commerce (Luxembourg)* (Koordinatorin für internationale Angelegenheiten und europäische Rechtsangelegenheiten, Handelskammer (Luxemburg)), wird für die verbleibende Amtszeit, d. h. bis zum 20. September 2025, zum Mitglied des Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschusses ernannt.

Artikel 2

Dieser Beschluss tritt am Tag seiner Annahme in Kraft.

Geschehen zu Luxemburg am 25. Juni 2024.

Im Namen des Rates

Die Präsidentin

H. LAHBIB

[1] ABl. L 139 vom 27.5.2019, S. 15.

[2] Beschluss (EU) 2022/1259 des Rates vom 18. Juli 2022 zur Ernennung eines vom Großherzogtum Luxemburg vorgeschlagenen Mitglieds des Ausschusses der Regionen (ABl. L 191 vom 20.7.2022, S. 68).

Amtsblatt
der Europäischen Union

DE
Reihe L

2024/1847

1.7.2024

BESCHLUSS (EURATOM) 2024/1847 DES RATES

vom 25. Juni 2024

betreffend die Verweigerung von Vorteilen nach Teil III des Vertrags über die Energiecharta durch die Europäische Atomgemeinschaft (Euratom) gegenüber jeder juristischen Person, die sich im Eigentum oder unter der Kontrolle von Staatsbürgern oder Staatsangehörigen der Russischen Föderation oder der Republik Belarus befindet, sowie gegenüber jeder Investition im Sinne des Vertrags über die Energiecharta, wenn es sich um die Investition eines Investors der Russischen Föderation oder der Republik Belarus handelt

DER RAT DER EUROPÄISCHEN UNION —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Atomgemeinschaft, insbesondere auf Artikel 101 Absatz 2,

auf Vorschlag der Europäischen Kommission,

in Erwägung nachstehender Gründe:

(1) Der Vertrag über die Energiecharta (im Folgenden „Übereinkunft“) wurde von Euratom mit dem Beschluss 98/181/EG, EGKS, Euratom [1] geschlossen und trat am 16. April 1998 in Kraft.

(2) Nach Artikel 17 Absatz 1 der Übereinkunft behält sich jede Vertragspartei das Recht vor, die Vorteile aus Teil III der Übereinkunft gegenüber einer juristischen Person zu verweigern, wenn Staatsbürger oder Staatsangehörige eines dritten Staates Eigentümer dieser juristischen Person sind oder diese kontrollieren und wenn diese juristische Person keine nennenswerte Geschäftstätigkeit im Gebiet der Vertragspartei ausübt, in der sie gegründet wurde.

(3) Nach Artikel 17 Absatz 2 Buchstabe b der Übereinkunft behält sich jede Vertragspartei das Recht vor, die Vorteile aus Teil III der Übereinkunft gegenüber einer Investition zu verweigern, wenn die verweigernde Vertragspartei feststellt, dass es sich um die Investition eines Investors eines dritten Staates handelt, mit dem oder hinsichtlich dessen die verweigernde Vertragspartei Maßnahmen beschließt oder unterhält, die Transaktionen mit Investoren jenes Staates verbieten oder die verletzt oder umgangen würden, falls die Vorteile aus Teil III der Übereinkunft den Investoren jenes Staates oder ihren Investitionen gewährt würden.

(4) Die Union hat nach und nach restriktive Maßnahmen gegen die Russische Föderation verhängt, zunächst als Reaktion auf die rechtswidrige Annexion der Krim und Sewastopols und die vorsätzliche Destabilisierung der Ukraine. Die Union weitete die restriktiven Maßnahmen als Reaktion auf die Anerkennung der nicht von der Regierung kontrollierten Gebiete der ukrainischen Oblaste Donezk und Luhansk und die Entsendung russischer Streitkräfte in diese Gebiete aus. Als Reaktion auf Russlands Angriffskrieg gegen die Ukraine hat die Union die restriktiven Maßnahmen erheblich ausgeweitet.

(5) Gleichzeitig wurden die von der Union eingeführten restriktiven Maßnahmen gegen die Republik Belarus als Reaktion auf die Beteiligung des Landes an Russlands Angriffskrieg gegen die Ukraine ausgeweitet.

(6) Weder die Russische Föderation noch die Republik Belarus sind Vertragspartei der Übereinkunft. Investoren aus diesen Ländern könnten jedoch versuchen, mithilfe von juristischen Personen, die im Gebiet einer Vertragspartei der Übereinkunft gegründet wurden, geltend zu machen, dass Euratom oder ihre Mitgliedstaaten im Widerspruch zu Investitionsschutzverpflichtungen nach der Übereinkunft gehandelt hätten, und somit Verfahren zur Beilegung von Investor-Staat-Streitigkeiten gegen Euratom oder ihre Mitgliedstaaten anstrengen.

(7) Die Maßnahmen der Euratom und ihrer Mitgliedstaaten stehen im Einklang mit der Übereinkunft und anderen einschlägigen Übereinkünften, und Ansprüche in Bezug auf solche Maßnahmen sind im Rahmen der anwendbaren Rechtsinstrumente und des allgemeinen Völkerrechts jedenfalls ausgeschlossen. Ungeachtet dessen sollten ergänzende Verfahrensmaßnahmen getroffen werden, um die Einleitung von Verfahren zur Beilegung von Investor-Staat-Streitigkeiten durch juristische Personen, die sich im Eigentum oder unter der Kontrolle von Staatsbürgern oder Staatsangehörigen der Russischen Föderation oder der Republik Belarus befinden, gegen Euratom oder ihre Mitgliedstaaten im Rahmen der Übereinkunft zu vermeiden.

(8) Nach Artikel 17 der Übereinkunft können die Vertragsparteien die Vorteile der Investitionsschutzbestimmungen der Übereinkunft den Investoren aus Nichtvertragsparteien verweigern, die die Übereinkunft missbrauchen, indem sie unter den vorstehend aufgeführten Umständen Investitionsklagen einbringen (in der Folge „Verweigerung von Vorteilen“).

[1] Beschluss 98/181/EG, EGKS, Euratom des Rates und der Kommission vom 23. September 1997 über den Abschluss des Vertrags über die Energiecharta und des Energiechartaprotokolls über Energieeffizienz und damit verbundene Umweltaspekte durch die Europäischen Gemeinschaften (ABl. L 69 vom 9.3.1998, S. 1).

(9) Es ist angezeigt, in Bezug auf jede juristische Person, die sich im Eigentum oder unter der Kontrolle von Staatsbürgern oder Staatsangehörigen der Russischen Föderation oder der Republik Belarus befindet und im Gebiet der Vertragspartei, in der sie gegründet wurde, keine nennenswerte Geschäftstätigkeit ausübt, Artikel 17 Absatz 1 der Übereinkunft heranzuziehen. Ebenso ist es angezeigt, in Bezug auf jede Investition im Sinne der Übereinkunft, wenn es sich um die Investition eines Investors der Russischen Föderation oder der Republik Belarus handelt und die vorstehend aufgeführten Bedingungen erfüllt sind, Artikel 17 Absatz 2 Buchstabe b der Übereinkunft heranzuziehen.

(10) Die Verweigerung von Vorteilen nach Artikel 17 der Übereinkunft sollte von der Kommission durch Verteilung der im Anhang dieses Beschlusses enthaltenen Erklärung im Namen von Euratom und aller einschlägigen Mitgliedstaaten, die Vertragsparteien der Übereinkunft sind, oder die ehemalige Vertragsparteien sind, in deren die Übereinkunft gemäß Artikel 47 Absatz 3 der Übereinkunft weiterhin gilt, innerhalb der Energiechartakonferenz umgesetzt werden.

(11) Dieser Beschluss berührt nicht das Recht der Union, von Euratom und aller Mitgliedstaaten, gegenüber einem Investor oder einer Investition gesondert und zu jedem geeigneten Zeitpunkt Artikel 17 der Übereinkunft heranzuziehen —

HAT FOLGENDEN BESCHLUSS ERLASSEN:

Artikel 1

(1) Es wird genehmigt, dass Euratom gemäß Artikel 17 Absatz 1 des Vertrags über die Energiecharta jeder juristischen Person, die sich im Eigentum oder unter der Kontrolle von Staatsbürgern oder Staatsangehörigen der Russischen Föderation oder der Republik Belarus befindet und im Gebiet der Vertragspartei oder der ehemaligen Vertragspartei, in der sie gegründet wurde, keine nennenswerte Geschäftstätigkeit ausübt, die Vorteile aus Teil III dieser Übereinkunft verweigert.

(2) Es wird genehmigt, dass Euratom gemäß Artikel 17 Absatz 2 Buchstabe b des Vertrags über die Energiecharta jeder Investition eines Investors der Russischen Föderation oder der Republik Belarus unter den in der genannten Bestimmung aufgeführten Bedingungen die Vorteile aus Teil III dieser Übereinkunft verweigert.

Artikel 2

Die Verteilung der im Anhang beigefügten Erklärung innerhalb der Energiechartakonferenz durch die Kommission wird genehmigt.

Artikel 3

Dieser Beschluss ist an die Kommission gerichtet.

Geschehen zu Luxemburg am 25. Juni 2024.

Im Namen des Rates

Die Präsidentin

H. LAHBIB

ANHANG

ERKLÄRUNG

im Namen der Europäischen Union, der Europäischen Atomgemeinschaft (Euratom) und Belgien, Bulgarien, Tschechien, Dänemark, Deutschland, Estland, Irland, Griechenland, Spanien, Frankreich, Kroatien, Italien, Zypern, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Slowenien, Slowakei, Finnland und Schweden

Die Europäische Union, die Europäische Atomgemeinschaft (Euratom) und die oben genannten Mitgliedstaaten, die Vertragsparteien des Vertrags über die Energiecharta (im Folgenden „Übereinkunft“) sind oder waren, verweigern hiermit die Vorteile aus Teil III der Übereinkunft:

(1) gemäß Artikel 17 Absatz 1 der Übereinkunft jeder juristischen Person, die sich im Eigentum oder unter der Kontrolle von Staatsbürgern oder Staatsangehörigen der Russischen Föderation oder der Republik Belarus befindet und im Gebiet der Vertragspartei oder der ehemaligen Vertragspartei, in der sie gegründet wurde, keine nennenswerte Geschäftstätigkeit ausübt und

(2) gemäß Artikel 17 Absatz 2 Buchstabe b der Übereinkunft jeder Investition im Sinne des der Übereinkunft, wenn es sich um die Investition eines Investors der Russischen Föderation oder der Republik Belarus handelt.

Die Union und ihre Mitgliedstaaten haben gegen die Russische Föderation wegen ihres Angriffskriegs gegen die Ukraine sowie gegen die Republik Belarus als Mittäterin in diesem Angriffskrieg restriktive Maßnahmen angenommen und erhalten diese aufrecht. Die restriktiven Maßnahmen umfassen Maßnahmen, die i) Transaktionen mit Investoren der Russischen Föderation und der Republik Belarus verbieten und ii) die verletzt oder umgangen würden, falls die Vorteile aus Teil III der Übereinkunft den Investoren dieser Staaten oder ihren Investitionen gewährt würden.

Amtsblatt
der Europäischen Union

DE
Reihe L

2024/1856

1.7.2024

VERORDNUNG (EU) 2024/1856 DES RATES

vom 28. Juni 2024

zur Änderung der Verordnung (EU) 2024/257 zur Festsetzung der Fangmöglichkeiten für 2024, 2025 und 2026 für bestimmte Fischbestände in Unionsgewässern sowie für Fischereifahrzeuge der Union in bestimmten Nicht-Unionsgewässern und zur Änderung der Verordnung (EU) 2023/194 zur Festsetzung solcher Fangmöglichkeiten für 2023

DER RAT DER EUROPÄISCHEN UNION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union, insbesondere auf Artikel 43 Absatz 3,

auf Vorschlag der Europäischen Kommission,

in Erwägung nachstehender Gründe:

(1) Mit der Verordnung (EU) 2024/257 des Rates [1] wurden die Fangmöglichkeiten für 2024, 2025 und 2026 für bestimmte Fischbestände in Unionsgewässern sowie für Fischereifahrzeuge der Union in bestimmten Nicht--Unionsgewässern festgesetzt. Diese Fangmöglichkeiten, einschließlich bestimmter operativ damit verbundenen Maßnahmen sollten geändert werden, um der Veröffentlichung wissenschaftlicher Gutachten sowie den Ergebnissen der Konsultationen mit Drittländern und Tagungen von regionalen Fischereiorganisation (RFO) Rechnung zu tragen.

(2) Mit der Verordnung (EU) 2024/257 wurde die zulässige Gesamtfangmenge (TAC) für Sardelle (*Engraulis encrasicolus*) in den Untergebieten 9 und 10 des Internationalen Rates für Meeresforschung (ICES) und in den Unionsgewässern der Division 34.1.1 der Fischereikommission für den Mittelostatlantik (CECAF) für den Zeitraum vom 1. Juli 2024 bis zum 30. Juni 2025 vorläufig auf null festgesetzt, bis der ICES sein wissenschaftliches Gutachten für Sardelle in der ICES-Division 9a für diesen Zeitraum veröffentlicht hat. Damit die Fischerei bis zur Festsetzung der TAC für diesen Bestand für den Zeitraum vom 1. Juli 2024 bis zum 30. Juni 2025 fortgesetzt werden kann, sollte für den Zeitraum vom 1. Juli 2024 bis zum 30. September 2024 eine vorläufige TAC in Höhe von 4 997 Tonnen festgesetzt werden. Diese Menge entspricht den Fängen der Mitgliedstaaten aus diesem Bestand im dritten Quartal 2023.

(3) Am 28. März 2024 veröffentlichte der Wissenschafts-, Technik- und Wirtschaftsausschuss für die Fischerei (STECF) seine Stellungnahme zu den sozioökonomischen Auswirkungen der Festsetzung der TAC für Pollack (*Pollachius pollachius*) in den ICES-Divisionen 8a, 8b, 8d und 8e für 2024 in der vom ICES empfohlenen Höhe unter Angabe der Höhe dieser TAC, die erforderlich ist, um das Phänomen der „limitierenden Arten“ (sogenannte „choke species“) zu vermeiden [2]. Daher sollte die endgültige TAC für 2024 festgesetzt werden, die die mit der Verordnung (EU) 2024/257 festgesetzte vorläufige TAC für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2024 ersetzt. Gemäß Artikel 5 Absatz 3 der Verordnung (EU) 2019/472 des Europäischen Parlaments und des Rates [3] sollte diese TAC auf 959 Tonnen festgesetzt werden, was es den Flotten laut dieser Stellungnahme der STECF ermöglichen wird, ihren Betrieb bis zum vierten Quartal des Jahres fortzusetzen, wodurch i) das Phänomen der „choke species“ und die Wahrscheinlichkeit der vorzeitigen Schließung der betreffenden Fischereien und ii) damit verbundene sozioökonomische Auswirkungen auf den Fischereisektor verringert werden.

(4) Am 18. und 19. Juni 2024 führten die Union und Norwegen Konsultationen zu folgenden Themen durch: i) die Fangmöglichkeiten für Eismeergarnele insgesamt in den ICES-Divisionen 3a und 4a Ost für den Zeitraum vom 1. Juli 2024 bis zum 30. Juni 2025 sowie ii) die Höhe der TAC für Eismeergarnele in der ICES-Division 3a. Das Ergebnis der Konsultationen wurde in einer vereinbarten Niederschrift festgehalten, die am 19. Juni 2024 unterzeichnet wurde. Die TAC für Eismeergarnele in der ICES-Division 3a sollte daher in der mit Norwegen vereinbarten Höhe festgesetzt werden. Die Union und Norwegen erwogen außerdem — zusätzlich zu der in Tabelle 2 der vereinbarten Niederschrift der Fischereikonsultationen zwischen der Union und Norwegen für 2024, die am 8. Dezember 2023 unterzeichnet wurde, festgesetzten Höhe — Übertragungen von Norwegen auf die Union für Eismeergarnele in den norwegischen Gewässern der Nordsee südlich von 62° N. Die Quoten der Mitgliedstaaten für Eismeergarnele in den grönländischen Gewässern der ICES-Untergebiete 5 und 14 sollten entsprechend geändert werden.

---

[1] Verordnung (EU) 2024/257 des Rates vom 10. Januar 2024 zur Festsetzung der Fangmöglichkeiten für 2024, 2025 und 2026 für bestimmte Fischbestände in Unionsgewässern sowie für Fischereifahrzeuge der Union in bestimmten Nicht-Unionsgewässern und zur Änderung der Verordnung (EU) 2023/194 (ABl. L, 2024/257, 11.1.2024, ELI: http://data.europa.eu/eli/reg/2024/257/oj).

[2] „Choke species“ ist eine Art ohne Quote, die dazu führen kann, dass ein oder mehrere Fischereifahrzeuge den Fischfang einstellen müssen, auch wenn sie noch über Quoten für andere Arten verfügen.

[3] Verordnung (EU) 2019/472 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 19. März 2019 zur Festlegung eines Mehrjahresplans für die in den westlichen Gewässern und angrenzenden Gewässern gefischten Bestände und für Fischereien, die diese Bestände befischen, zur Änderung der Verordnungen (EU) 2016/1139 und (EU) 2018/973 und zur Aufhebung der Verordnungen (EG) Nr. 811/2004, (EG) Nr. 2166/2005, (EG) Nr. 388/2006, (EG) Nr. 509/2007 und (EG) Nr. 1300/2008 des Rates (ABl. L 83 vom 25.3.2019, S. 1).

(5) Zwischen dem 23. Mai und dem 4. Juni 2024 führten die Union, das Vereinigte Königreich und Norwegen Konsultationen zu folgenden Themen durch: i) die Höhe der Gesamtfangmöglichkeiten für Sprotte (*Sprattus sprattus*) in den Gewässern der Union und des Vereinigten Königreichs des ICES-Untergebiets 4 und der ICES-Division 2a und in den Unionsgewässern und norwegischen Gewässern der ICES-Division 3a für den Zeitraum vom 1. Juli 2024 bis zum 30. Juni 2025 und ii) die Höhe der TAC für Sprotte in diesen Gebieten. Das Ergebnis der Konsultationen wurde in einer vereinbarten Niederschrift festgehalten, die am 11. Juni 2024 unterzeichnet wurde. Die TACs für Sprotte und dazugehörige Beifänge für den Zeitraum vom 1. Juli 2024 bis zum 30. Juni 2025 in i) Unionsgewässern und Gewässern des Vereinigten Königreichs des ICES-Untergebiets 4 und der ICES-Division 2a und ii) Unionsgewässern und norwegischen Gewässern der ICES-Division 3a sollten daher in den mit dem Vereinigten Königreich und Norwegen vereinbarten Höhen festgesetzt werden.

(6) Zwischen dem 14. und dem 24. Mai 2024 führten die Union und das Vereinigte Königreich Konsultationen nach Artikel 498 Absätze 2, 4 und 6 des Abkommens über Handel und Zusammenarbeit zwischen der Europäischen Union und der Europäischen Atomgemeinschaft einerseits und dem Vereinigten Königreich Großbritannien und Nordirland andererseits ([4]) (im Folgenden „Abkommen") über die Höhe der TAC für Sprotte in den ICES-Divisionen 7d und 7e für den Zeitraum vom 1. Juli 2024 bis zum 30. Juni 2025. Das Ergebnis der Konsultationen wurde in einer schriftlichen Vereinbarung festgehalten, die am 30. Mai 2024 unterzeichnet wurde. Die TAC für Sprotte und dazugehörige Beifänge in den ICES-Divisionen 7d und 7e für diesen Zeitraum sollte daher in der mit dem Vereinigten Königreich vereinbarten Höhe festgesetzt werden.

(7) Die Union und das Vereinigte Königreich haben unter Buchstabe m des schriftlichen Protokolls der Fischereikonsultationen zwischen dem Vereinigten Königreich und der Europäischen Union für 2024 vereinbart, einen gemeinsamen Antrag an den ICES zu richten, ein überarbeitetes Gutachten auf der Grundlage des Benchmarkergebnisses zu veröffentlichen und die TAC für Seezunge (*Solea solea*) in der Irischen See (SOL/07A) im Einklang mit dem überarbeiteten Gutachten zu ändern. Am 13. Juni 2024 haben die Union und das Vereinigte Königreich Konsultationen gemäß Artikel 498 Absatz 5 des Abkommens mit dem Ziel geführt, eine geänderte TAC für Seezunge (*Solea solea*) in der ICES-Division 7a für 2024 zu vereinbaren. Das Ergebnis dieser Konsultationen wurde in einem am 17. Juni 2024 unterzeichneten schriftlichen Protokoll festgehalten. Es ist daher angemessen, die Höhe dieser TAC zu ändern und auf die mit dem Vereinigten Königreich vereinbarte Höhe festzusetzen.

(8) Damit die Fischerei am 1. Juli 2024 beginnen kann, sollte die Unionsquote für Rotbarsch (*Sebastes* spp.) in den internationalen Gewässern der ICES-Untergebiete 1 und 2 für 2024 festgesetzt werden. Die Unionsquote sollte auf 6 000 Tonnen festgesetzt werden, d. h. auf demselben Niveau wie für 2023, bis wissenschaftliche Gutachten vorliegen, und um die Aufrechterhaltung der Fangtätigkeiten der Union für den Bestand in internationalen Gewässern auf bisherigem Niveau zu ermöglichen.

(9) Auf ihrer Jahrestagung 2024 hat die Fischereikommission für den Nordpazifik (NPFC) Anpassungen an Maßnahmen für Japanische Makrele (*Scomber japonicus*) im NPFC-Übereinkommensbereich vorgenommen und erstmals Fangbeschränkungen für diesen Bestand festgelegt, der allen NPFC-Vertragsparteien, einschließlich der Union, jeweils für Trawler bzw. Ringwadenfänger für den Zeitraum vom 1. Juni 2024 bis zum 31. Mai 2025 zur Verfügung steht. Darüber hinaus hat die NPFC für denselben Zeitraum eine zusätzliche Menge dieses Bestands für die Union bestimmt. Außerdem wurden damit verbundene Aufwandsbeschränkungen beschlossen. Des Weiteren hat die NPFC Maßnahmen festgelegt, die operativ mit diesen Fangbeschränkungen und dieser zusätzlichen Menge verknüpft sind, ohne die i) diese Fangbeschränkungen für alle NPFC-Vertragsparteien nicht hätten festgelegt werden können und ii) die Fangmöglichkeiten für Makrelen im NPFC-Übereinkommensbereich verringert werden müssten, um die Nichtzielarten zu schützen. Diese Fangmöglichkeiten und operativ damit verbundenen Maßnahmen sollten in Unionsrecht umgesetzt werden. Da die Mitgliedstaaten diesen Bestand in der Vergangenheit nicht befischt haben, sollten diese Fangmöglichkeiten und die zusätzliche Menge für die Union auf Unionsebene aufgeteilt werden.

(10) Mit der Verordnung (EU) 2024/897 des Europäischen Parlaments und des Rates ([5]) wird unter anderem Artikel 33 der Verordnung (EU) 2017/2107 des Europäischen Parlaments und des Rates ([6]) geändert, indem eine neue Bestimmung eingefügt wird, die es Unionsschiffen untersagt, Kurzflossen-Makohaien Schaden zuzufügen, die im Atlantik nördlich von 5° N gefangen werden, und nach der Fischereifahrzeuge der Union solche Kurzflossen-Makohaie unter gebührender Berücksichtigung der Sicherheit der Besatzungsmitglieder unverzüglich ins Meer zurückwerfen müssen. Um sich überschneidende Bestimmungen über denselben Sachverhalt zu vermeiden, sollte Artikel 27 Absatz 6 der Verordnung (EU) 2024/257 gestrichen werden.

([4]) ABl. L 149 vom 30.4.2021, S. 10.

([5]) Verordnung (EU) 2024/897 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 13. März 2024 zur Änderung der Verordnung (EU) 2017/2107 zur Festlegung von Bewirtschaftungs-, Erhaltungs- und Kontrollmaßnahmen für den Übereinkommensbereich der Internationalen Kommission für die Erhaltung der Thunfischbestände im Atlantik (ICCAT) und der Verordnung (EU) 2023/2053 zur Festlegung eines mehrjährigen Bewirtschaftungsplans für Roten Thun im Ostatlantik und im Mittelmeer (ABl. L, 2024/897, 19.3.2024, ELI: http://data.europa.eu/eli/reg/2024/897/oj).

([6]) Verordnung (EU) 2017/2107 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 15. November 2017 zur Festlegung von Bewirtschaftungs-, Bestandserhaltungs- und Kontrollmaßnahmen für den Übereinkommensbereich der Internationalen Kommission für die Erhaltung der Thunfischbestände im Atlantik (ICCAT) und zur Änderung der Verordnungen (EG) Nr. 1936/2001, (EG) Nr. 1984/2003 und (EG) Nr. 520/2007 des Rates (ABl. L 315 vom 30.11.2017, S. 1).

(11) Gemäß den Artikeln 32 und 34 bis 36 der Verordnung (EU) 2017/2107 ist es Unionsschiffen bereits verboten, Körperteile oder ganze Körper von Großaugen-Fuchshaien (*Alopias superciliosus*), Weißspitzen-Hochseehaien (*Carcharhinus longimanus*), Hammerhaien der Familie der *Sphyrnidae* und Seidenhaien (*Carcharhinus falciformis*), die in Verbindung mit Fischereien im ICCAT-Übereinkommensbereich gefangen wurden, an Bord mitzuführen, umzuladen oder anzulanden, und unversehrte Exemplare sind unverzüglich wieder ins Meer freizusetzen. Um sich überschneidende Bestimmungen über denselben Sachverhalt zu vermeiden, sollten Artikel 27 Absätze 1 und 3 bis 5 der Verordnung (EU) 2024/257 gestrichen werden.

(12) Gemäß Artikel 8 der Verordnung (EU) 2023/2053 des Europäischen Parlaments und des Rates ([7]) haben einige Mitgliedstaaten der Kommission überarbeitete jährliche Fang- und Kapazitätsmanagementpläne mit Anträgen auf Übertragung von 5 % ihrer jährlichen Quote für Roten Thun (*Thunnus thynnus*) im Atlantik östlich von 45°W und im Mittelmeer von 2023 auf 2024 vorgelegt. Auf der Grundlage dieser Pläne legte die Kommission dem ICCAT-Sekretariat am 23. Mai 2024 einen überarbeiteten jährlichen Plan der Union für 2024 zur Genehmigung durch die ICCAT vor. Am 24. Mai 2024 billigte die ICCAT diesen Plan. Um die Kohärenz mit dem von der ICCAT gebilligten überarbeiteten jährlichen Plan der Union zu gewährleisten, sollte die TAC für Roten Thun im Atlantik östlich von 45°W und im Mittelmeer für 2024 daher entsprechend geändert werden.

(13) Gemäß Artikel 15 Absatz 7 der Verordnung (EU) 2023/2053 legten einige Mitgliedstaaten der Kommission überarbeitete Aufzuchtmanagementpläne für Roten Thun im ICCAT-Übereinkommensbereich vor. Auf der Grundlage dieser überarbeiteten Pläne legte die Kommission dem ICCAT-Sekretariat am 23. Mai 2024 einen überarbeiteten jährlichen Plan der Union für 2024 zur Genehmigung durch die ICCAT vor. Am 24. Mai 2024 billigte die ICCAT diesen Plan. Die maximale Einsatzmenge und die maximale Aufzuchtkapazität der Union sollten daher im Einklang mit diesem Plan angepasst werden. Dies gilt unbeschadet des Rechts der Mitgliedstaaten, ihre Aufzuchtmanagementpläne für die nächsten Jahre gemäß Artikel 15 Absätze 3 und 4 der Verordnung (EU) 2023/2053 zu erstellen und vorzulegen.

(14) Artikel 20 Absatz 1 und bestimmte TAC-Tabellen in Anhang IA Teil B und Anhang IK der Verordnung (EU) 2024/257 sowie Artikel 18 Absatz 1 und Anhang IA Teil D der Verordnung (EU) 2023/194 des Rates ([8]) enthalten bestimmte Fehler in Bezug auf Fangmöglichkeiten, Arten, Anwendungsgebiete und Meldecodes. Aus diesem Grund ist es angezeigt, die betreffenden Bestimmungen entsprechend zu berichtigen.

(15) Die Verordnungen (EU) 2023/194 und (EU) 2024/257 sollten daher entsprechend geändert werden.

(16) Einige Bestimmungen der vorliegenden Verordnung zur Änderung der Bestimmungen der Verordnung (EU) 2024/257 über Fangmöglichkeiten für Zahnfische (*Dissostichus* spp.) im Bereich des Übereinkommens über die Fischerei im südlichen Indischen Ozean (SIOFA) sollten im Einklang mit dem Anwendungszeitraum der geänderten Bestimmungen ab dem 1. Dezember 2023 gelten. Darüber hinaus sollten die Bestimmungen der vorliegenden Verordnung zur Änderung von Bestimmungen der Verordnungen (EU) 2023/194 und (EU) 2024/257 in Bezug auf i) Pollack in den ICES-Divisionen 8a, 8b, 8d und 8e; ii) Roten Thun im Atlantik östlich von 45°W und im Mittelmeer und iii) sonstige Bestimmungen, bei denen Fehlerberichtigungen durchgeführt werden, im Einklang mit dem Anwendungszeitraum der betreffenden Bestimmungen ab dem 1. Januar 2024 gelten. Der Grundsatz der Rechtssicherheit und der Grundsatz des Schutzes legitimer Erwartungen werden durch diese rückwirkende Geltung nicht berührt, da der Umfang oder das Anwendungsgebiet der Fangmöglichkeiten vergrößert oder Aufzuchtbeschränkungen erhöht werden.

(17) Da eine Unterbrechung der Fangtätigkeiten dringend vermieden werden muss, sollte diese Verordnung am Tag ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft treten —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

([7]) Verordnung (EU) 2023/2053 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 13. September 2023 zur Festlegung eines mehrjährigen Bewirtschaftungsplans für Roten Thun im Ostatlantik und im Mittelmeer, zur Änderung der Verordnungen (EG) Nr. 1936/2001, (EU) 2017/2107 und (EU) 2019/833 und zur Aufhebung der Verordnung (EU) 2016/1627 (ABl. L 238 vom 27.9.2023, S. 1).

([8]) Verordnung (EU) 2023/194 des Rates vom 30. Januar 2023 zur Festsetzung der Fangmöglichkeiten für 2023 für bestimmte Fischbestände in Unionsgewässern sowie für Fischereifahrzeuge der Union in bestimmten Nicht-Unionsgewässern sowie zur Festsetzung solcher Fangmöglichkeiten für 2023 und 2024 für bestimmte Tiefseebestände (ABl. L 28 vom 31.1.2023, S. 1).

Artikel 1

Änderung der Verordnung (EU) 2024/257

Die Verordnung (EU) 2024/257 wird wie folgt geändert:

1. In Artikel 1 Absatz 2 wird folgender Buchstabe angefügt:

„d) Fangmöglichkeiten für den Zeitraum vom 1. Juni 2024 bis zum 31. Mai 2025 im Bereich der Kommission für die Fischerei im Nordpazifik (NPFC).“

2. In Artikel 4 wird folgender Buchstabe eingefügt:

„ra) ‚NPFC-Übereinkommensbereich‘ ist das geografische Gebiet gemäß der Definition des Übereinkommens über die Erhaltung und Bewirtschaftung der Fischereiressourcen der Hohen See im Nordpazifik (*)

(*) ABl. L 55 vom 28.2.2022, S. 14. Mit dem Beschluss (EU) 2022/314 des Rates vom 15. Februar 2022 über den Beitritt der Europäischen Union zu dem Übereinkommen über die Erhaltung und Bewirtschaftung der Fischereiressourcen der Hohen See im Nordpazifik (ABl. L 55 vom 28.2.2022, S. 12) ist die Union dem Übereinkommen über die Erhaltung und Bewirtschaftung der Fischereiressourcen der Hohen See im Nordpazifik beigetreten.“

3. Folgender Artikel wird eingefügt:

„*Artikel 12a*

Maßnahmen für die Fischerei auf Pollack in den ICES-Divisionen 8a, 8b, 8d und 8e

Für Pollackfänge in den ICES-Divisionen 8a, 8b, 8d und 8e gilt eine Mindestreferenzgröße für die Bestandserhaltung von 42 cm.“

4. Artikel 20 Absatz 1 Buchstaben c bis f werden gestrichen.

5. Artikel 27 erhält folgende Fassung:

„*Artikel 27*

Haie

Zusätzlich zu den in den Artikeln 32 bis 36 der Verordnung (EU) 2017/2107 festgelegten Verboten ist auch die gezielte Fischerei auf Fuchshaiarten der Gattung *Alopias* verboten.“

6. Folgender Abschnitt wird eingefügt:

„ABSCHNITT 11A

NPFC-ÜBEREINKOMMENSBEREICH

Artikel 48a

Fischerei auf Japanische Makrele

(1) Für Fischereifahrzeuge der Union, die im NPFC-Übereinkommensbereich Fischfang betreiben, übermitteln die Flaggenmitgliedstaaten der Kommission bis zu folgenden Zeitpunkten die folgenden aggregierten Daten:

a) die monatlichen Fänge im Rahmen der Fangbeschränkungen für Japanische Makrele (*Scomber japonicus*) für alle NPFC-Vertragsparteien für Trawler bzw. Ringwadenfänger gemäß Anhang IM, wenn die Ausschöpfung dieser Fangbeschränkungen unter 60 % liegt, bis zum siebten Tag des Folgemonats; und

b) wöchentliche Fänge von Japanischer Makrele im Rahmen dieser Fangbeschränkungen, wenn die Ausschöpfung dieser Fangbeschränkungen über 60 % und unter 95 % liegt, bis zum Dienstag der Folgewoche.

Die Kommission sammelt diese Informationen und leitet sie umgehend an den NPFC-Exekutivsekretär weiter.

(2) Innerhalb von zwei Tagen nach dem Datum der Mitteilung an den NPFC-Exekutivsekretär, dass die Ausschöpfung dieser Fangbeschränkungen 95 % erreicht hat, schließt die Kommission die Fischereien, die unter diese Fangbeschränkungen fallen.

(3) Bis Ende Februar des Folgejahres erstellt die Kommission eine Übersicht über die jährlichen Fänge von Japanischer Makrele im NPFC-Übereinkommensbereich und übermittelt sie dem NPFC-Exekutivsekretär.

(4) Dieser Artikel gilt zusätzlich zu den Berichtspflichten über die Fangmöglichkeiten gemäß Artikel 33 der Verordnung (EG) Nr. 1224/2009 des Rates (*).

Artikel 48b

Schutz von Haien im NPFC-Übereinkommensbereich

(1) Fischereifahrzeuge der Union, die im NPFC-Übereinkommensbereich Fischfang betreiben, dürfen im NPFC-Übereinkommensbereich Haie nicht befischen, an Bord mitführen, umladen oder anlanden.

(2) Bei versehentlichen Fängen darf Exemplaren der in Absatz 1 genannten Arten kein Schaden zugefügt werden und sie sind unverzüglich freizusetzen.

Artikel 48c

Schutz von anadromen Fischbeständen im NPFC-Übereinkommensbereich

(1) Fischereifahrzeuge der Union, die im NPFC-Übereinkommensbereich Fischfang betreiben, dürfen Ketalachs (*Oncorhynchus keta*), Silberlachs (*Oncorhynchus kisutch*), Buckellachs (*Oncorhynchus gorbuscha*), Roten Lachs (*Oncorhynchus nerka*), Königslachs (*Oncorhynchus tshawytscha*), Japan-Lachs (*Oncorhynchus masou*) und Regenbogenforelle (*Oncorhynchus mykiss*) nicht befischen, an Bord mitführen, umladen oder anlanden.

(2) Bei versehentlichen Fängen darf Exemplaren der in Absatz 1 genannten Arten kein Schaden zugefügt werden und sie sind unverzüglich freizusetzen.

(*) Verordnung (EG) Nr. 1224/2009 des Rates vom 20. November 2009 zur Einführung einer gemeinschaftlichen Kontrollregelung zur Sicherstellung der Einhaltung der Vorschriften der gemeinsamen Fischereipolitik und zur Änderung der Verordnungen (EG) Nr. 847/96, (EG) Nr. 2371/2002, (EG) Nr. 811/2004, (EG) Nr. 768/2005, (EG) Nr. 2115/2005, (EG) Nr. 2166/2005, (EG) Nr. 388/2006, (EG) Nr. 509/2007, (EG) Nr. 676/2007, (EG) Nr. 1098/2007, (EG) Nr. 1300/2008, (EG) Nr. 1342/2008 sowie zur Aufhebung der Verordnungen (EWG) Nr. 2847/93, (EG) Nr. 1627/94 und (EG) Nr. 1966/2006 (ABl. L 343 vom 22.12.2009, S. 1).“

7. Artikel 55 Absatz 1 Buchstabe d wird gestrichen.

8. Artikel 59 Absatz 3 wird wie folgt geändert:

a) Nach Buchstabe a wird der folgende Buchstabe eingefügt:

„aa) Artikel 12a gilt vom 1. Juli 2024 bis zum 31. Dezember 2024 oder bis zu dem Tag, an dem ein gemäß Artikel 15 Absatz 2 der Verordnung (EU) 2019/1241 erlassener delegierter Rechtsakt zur Änderung des Anhangs VII Teil A der genannten Verordnung über die Mindestreferenzgröße für die Bestandserhaltung für Pollack in den ICES-Divisionen 8a, 8b, 8d und 8e anwendbar wird, je nachdem, was früher der Fall ist.“

b) Nach Buchstabe g wird der folgende Buchstabe eingefügt:

„ga) Abschnitt 11a gilt vom 1. Juni 2024 bis zum 31. Mai 2025 oder bis zu dem Tag, an dem eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates zur Festlegung von Maßnahmen für den Bereich des Übereinkommens über die Erhaltung und Bewirtschaftung der Fischereiressourcen der Hohen See im Nordpazifik anwendbar wird, je nachdem, was früher der Fall ist;“

c) Nach Buchstabe j wird der folgende Buchstabe eingefügt:

„ja) Die Anhänge IM und Xa gelten vom 1. Juni 2024 bis zum 31. Mai 2025;“

9. Die Anhänge IA, IB, ID, IK und VI werden gemäß Anhang I Teil I der vorliegenden Verordnung geändert.

10. Die Anhänge IM und XA werden gemäß Anhang I Teile II und III der vorliegenden Verordnung eingefügt.

Artikel 2

Änderung der Verordnung (EU) 2023/194

Die Verordnung (EU) 2023/194 wird wie folgt geändert:

1. Artikel 18 Absatz 1 Buchstabe p erhält folgende Fassung:

„p) in Anhang IA Teil D aufgeführte Tiefseearten in Unionsgewässern, Gewässern des Vereinigten Königreichs und internationalen Gewässern der ICES-Gebiete 1, 2 (ausgenommen Gewässer des Vereinigten Königreichs der Division 2a), 5 bis 10, 12 und 14 sowie der CECAF-Gebiete 34.1.1, 34.1.2 und 34.2. Eingeschlossen sind darüber hinaus die Gewässer der Union und des Vereinigten Königreichs der ICES-Division 2a und des ICES-Untergebiets 4, soweit in dem genannten Anhang angegeben."

2. Artikel 55 Absatz 1 Buchstabe k erhält folgende Fassung:

„k) Tiefseehaie gemäß Anhang IA Teil D in Unionsgewässern der ICES-Untergebiete 6 bis 10 und der CECAF-Gebiete 34.1.1, 34.1.2 und 34.2. Eingeschlossen sind darüber hinaus die Unionsgewässer des ICES-Untergebiets 4, soweit in dem genannten Anhang angegeben."

3. Anhang IA wird entsprechend dem Anhang II der vorliegenden Verordnung geändert.

Artikel 3

Inkrafttreten und Geltung

Diese Verordnung tritt am Tag ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

Sie gilt mit Wirkung vom 1. Dezember 2023. Artikel 2 gilt jedoch ab dem 1. Januar 2024.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Geschehen zu Brüssel am 28. Juni 2024.

Im Namen des Rates

Die Präsidentin

H. LAHBIB

ANHANG I

I. Die Anhänge IA, IB, ID, IK und VI der Verordnung (EU) 2024/257 werden wie folgt geändert und berichtigt:

1. In Anhang IA Teil A erhält Tabelle 2 folgende Fassung:

“

Tabelle 2				
Art:	Sardelle *Engraulis encrasicolus*		Gebiet:	9 und 10; Unionsgewässer von CECAF 34.1.1 (ANE/9/3411)
Spanien	2 390	(1)	Analytische TAC	
Portugal	2 607	(1)		
Union	4 997	(1)		
TAC	4 997	(1)		
(1)	Diese Quote darf nur vom 1. Juli 2024 bis zum 30. September 2024 befischt werden.			

”

2. In Anhang IA Teil A erhält Tabelle 17 folgende Fassung:

“

Tabelle 17					
Art:	Pollack *Pollachius pollachius*			Gebiet:	8a, 8b, 8d und 8e (POL/8ABDE.)
Spanien		163	(1)	Analytische TAC	
Frankreich		796	(1)		
Union		959	(1)		
TAC		959	(1)		
(1)	Davon dürfen bis zu 500 t in der gezielten Fischerei gefangen werden. Die verbleibenden 459 t dürfen ausschließlich als Beifänge gefangen werden, die getrennt gemeldet werden (POL/*8ABDE-BC), und keine gezielte Fischerei ist erlaubt. Für die 500 Tonnen gilt Folgendes:				
	Spanien	85			
	Frankreich	415			
	Union	500			

”

3. In Anhang IA Teil B erhält Tabelle 77 folgende Fassung:

“

Tabelle 77					
Art:	Eismeergarnele *Pandalus borealis*			Gebiet:	3a (PRA/03A.)
Dänemark		1 107	(1)	Analytische TAC	
Schweden		596	(1)	Artikel 3 Absätze 2 und 3 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gelten nicht.	
Union		1 703	(1)	Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht.	
TAC		3 190	(1)		
(1)	Diese Quote darf nur vom 1. Juli 2024 bis zum 30. Juni 2025 befischt werden.				

”

4. In Anhang IA Teil B erhält Tabelle 103 folgende Fassung:

“

Tabelle 103					
Art:	Makrele *Scomber scombrus*			Gebiet:	3a; Gewässer des Vereinigten Königreichs und Unionsgewässer der Gebiete 2a, 3b, 3c, 3d und 4; Norwegische Gewässer von 2a und 4a (MAC/2A34-N.)
Belgien		476	(1)(2)	Analytische TAC	
Dänemark		27 882	(1)(2)(4)	Artikel 7 Absatz 2 dieser Verordnung gilt	
Deutschland		496	(1)(2)		
Frankreich		1 498	(1)(2)		
Niederlande		1 508	(1)(2)		
Schweden		4 569	(1)(2)(3)		
Union		36 429	(1)(2)		
TAC		739 386			

(1) Besondere Bedingung: Innerhalb dieser Quoten dürfen in folgenden Gebieten nur die nachstehend aufgeführten Mengen gefangen werden:

	3a (MAC/*03A.)	Gewässer des Vereinigten Königreichs und Unionsgewässer der Gebiete 3a, 4b und 4c (MAC/*3A4BC)	4b (MAC/*04B.)	4c (MAC/*04C.)	Gewässer des Vereinigten Königreichs und internationale Gewässer von 2a, 5b, 6, 7, 8d, 8e, 12 und 14 (MAC/*2AX14)
Belgien	0	0	0	0	286
Dänemark	0	4 130	0	0	9 774
Deutschland	0	0	0	0	298
Frankreich	0	490	0	0	899
Niederlande	0	490	0	0	905
Schweden	0	0	390	10	2 741
Union	0	5 110	390	10	14 903

(2) Innerhalb dieser Quoten und mit Einverständnis des entsprechenden Küstenstaates dürfen nur die nachstehend aufgeführten Mengen auch in den beiden folgenden Gebieten gefangen werden:

	Norwegische Gewässer von 2a und 4a (MAC/*02A4AN-)	Färöische Gewässer (MAC/*FRO1)
Belgien	0	Noch festzusetzen
Dänemark	0	Noch festzusetzen
Deutschland	0	Noch festzusetzen
Frankreich	0	Noch festzusetzen
Niederlande	0	Noch festzusetzen
Schweden	0	Noch festzusetzen
Union	0	Noch festzusetzen

(3) Besondere Bedingung: Einschließlich folgender Menge (in Tonnen), die in den norwegischen Gewässern der Gebiete 2a und 4a zu fangen ist (MAC/*2A4AN):

322

Beim Fischfang unter dieser besonderen Bedingung sind Beifänge von Kabeljau, Schellfisch, Pollack, Wittling und Seelachs auf die Quoten für diese Arten anzurechnen.

(4) Im Rahmen dieser Quote nimmt Dänemark folgende Übertragungen vor, die in den Gewässern des Vereinigten Königreichs und in Unionsgewässern von 6, 7 und 8d, Unionsgewässern von 8a, 8b und 8e, internationalen Gewässern von 12 und 14 und Gewässern des Vereinigten Königreichs und internationalen Gewässern von 2a und 5b (MAC/*2A14) zu fangen sind:

Deutschland	531
Spanien	1
Estland	4
Frankreich	354
Irland	1 769
Lettland	3
Litauen	3
Niederlande	774
Polen	37

”

5. In Anhang IA Teil B erhält Tabelle 108 folgende Fassung:

“

Tabelle 108			
Art:	Seezunge *Solea solea*	Gebiet:	7a (SOL/07A.)
Belgien	280	Analytische TAC	
Frankreich	4		
Irland	95		
Niederlande	89		
Union	468		
Vereinigtes Königreich	145		
TAC	625		

”

6. In Anhang IA Teil B erhält Tabelle 113 folgende Fassung:

„

Tabelle 113			
Art:	Sprotte und dazugehörige Beifänge *Sprattus sprattus*		Gebiet: 3a (SPR/03A.)
Dänemark	9 236	(1)(2)(3)	Analytische TAC
Deutschland	19	(1)(2)(3)	
Schweden	3 495	(1)(2)(3)	
Union	12 750	(1)(2)(3)	
TAC	13 784	(2)	

(1) Bis zu 5 % der Quote dürfen aus Beifängen von Wittling und Schellfisch bestehen (OTH/*03A.). Beifänge von Wittling und Schellfisch, die gemäß dieser Bestimmung auf die Quote angerechnet werden, und Beifänge von Arten, die gemäß Artikel 15 Absatz 8 der Verordnung (EU) Nr. 1380/2013 auf die Quote angerechnet werden, dürfen zusammen nicht mehr als 9 % der Quote ausmachen.

(2) Diese Quote darf nur vom 1. Juli 2024 bis zum 30. Juni 2025 befischt werden.

(3) Übertragungen dieser Quote auf Gewässer des Vereinigten Königreichs und Unionsgewässer der Gebiete 2a und 4 sind zulässig. Entsprechende Übertragungen müssen jedoch der Kommission und dem Vereinigten Königreich zuvor gemeldet werden.

”

7. In Anhang IA Teil B erhält Tabelle 114 folgende Fassung:

“

Tabelle 114

Art:	Sprotte und dazugehörige Beifänge *Sprattus sprattus*		Gebiet:	Gewässer des Vereinigten Königreichs und Unionsgewässer von 4; Gewässer des Vereinigten Königreichs von 2a (SPR/2AC4-C)
Belgien	696	(1)(2)	Analytische TAC	
Dänemark	55 072	(1)(2)		
Deutschland	696	(1)(2)		
Frankreich	696	(1)(2)		
Niederlande	696	(1)(2)		
Schweden	1 330	(1)(2)(3)		
Union	59 186	(1)(2)		
Norwegen	0	(1)		
Färöer	0	(1)(4)		
Vereinigtes Königreich	2 351	(1)		
TAC	61 537	(1)		

(1) Diese Quote darf nur vom 1. Juli 2024 bis zum 30. Juni 2025 befischt werden.

(2) Bis zu 2 % der Quote dürfen aus Beifängen von Wittling bestehen (OTH/*2AC4C). Beifänge von Wittling, die gemäß dieser Bestimmung auf die Quote angerechnet werden, und Beifänge von Arten, die gemäß Artikel 15 Absatz 8 der Verordnung (EU) Nr. 1380/2013 auf die Quote angerechnet werden, dürfen zusammen nicht mehr als 9 % der Quote ausmachen.

(3) Einschließlich Sandaalen.

(4) Darf bis zu 4 % Beifang von Hering enthalten.

”

8. In Anhang IA Teil B erhält Tabelle 115 folgende Fassung:

“

Tabelle 115					
Art:	Sprotte *Sprattus sprattus*			Gebiet:	7d und 7e (SPR/7DE.)
Belgien		9	(1)	Analytische TAC	
Dänemark		620	(1)		
Deutschland		9	(1)		
Frankreich		134	(1)		
Niederlande		134	(1)		
Union		906	(1)		
Vereinigtes Königreich		4 344	(1)		
TAC		5 250	(1)		
(1)	Diese Quote darf nur vom 1. Juli 2024 bis zum 30. Juni 2025 befischt werden.				

”

9. In Anhang IA Teil B erhält Tabelle 123 folgende Fassung:

“

Tabelle 123					
Art:	Industriefisch			Gebiet:	Norwegische Gewässer von 4 (I/F/04-N.)
Schweden		800	(1)(2)	Vorsorgliche TAC	
Union		800			
TAC		entfällt			
(1)	Beifänge von Kabeljau, Schellfisch, Pollack, Wittling und Seelachs sind auf die Quoten für diese Arten anzurechnen.				
(2)	Besondere Bedingung: Hiervon nicht mehr als nachstehende Menge Bastardmakrelen (JAX/*04-N.):				
		400			

”

10. In Anhang IB erhält Tabelle 13 folgende Fassung:

„

Tabelle 13				
Art:	Eismeergarnele *Pandalus borealis*		Gebiet:	Grönländische Gewässer von 5 und 14 (PRA/514GRN)
Dänemark		1 725	Analytische TAC	
Frankreich		1 725	Artikel 3 Absätze 2 und 3 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gelten nicht.	
Union		3 450	Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht.	
Norwegen		1 700		
Färöer		0		
TAC		entfällt		

”

11. In Anhang IB erhält Tabelle 23 folgende Fassung:

“

Tabelle 23				
Art:	Rotbarsch *Sebastes* spp.		Gebiet:	Internationale Gewässer von 1 und 2 (RED/1/2INT)
Union		6 000 (1)	Analytische TAC Artikel 3 Absätze 2 und 3 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gelten nicht.	
TAC		entfällt	Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht.	
(1)	Darf nur vom 1. Juli bis 31. Dezember gefangen werden. Die im Rahmen anderer Fischereien getätigten Beifänge von Rotbarsch dürfen 1 % der Gesamtfangmenge an Bord des betreffenden Schiffs nicht überschreiten.			

”

12. In Anhang ID erhält Tabelle 12 folgende Fassung:

“

Tabelle 12				
Art:	Roter Thun *Thunnus thynnus*		Gebiet:	Atlantik, östlich von 45°W, und Mittelmeer (BFT/AE45WM)
Zypern	188,48	(4)	Analytische TAC	
Griechenland	357,49		Artikel 3 Absätze 2 und 3 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gelten nicht.	
Spanien	6 904,70	(2)(4)	Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht.	
Frankreich	6 807,40	(2)(3)(4)		
Kroatien	1 101,24	(6)		
Italien	5 440,04	(4)(5)		
Malta	438,06	(4)		
Portugal	643,03			
Andere Mitgliedstaaten	79,60	(1)		
Union	21 960,05	(2)(3)(4)(5)		
TAC	40 570,00	(1)		

(1) Ausgenommen Zypern, Griechenland, Spanien, Frankreich, Kroatien, Italien, Malta und Portugal, und nur als Beifang. Auf diese gemeinsam bewirtschaftete Quote anzurechnende Fänge sind getrennt zu melden (BFT/AE45WM_AMS).

(2) Besondere Bedingung: Innerhalb dieser TAC gelten die folgenden Fangmengen und die folgende Aufteilung zwischen den Mitgliedstaaten für Fänge von Rotem Thun zwischen 8 kg/75 cm und 30 kg/115 cm, die durch die Schiffe gemäß Anhang VI Nummer 1 (BFT/*8301) getätigt werden:

Spanien	1 049,60
Frankreich	487,60
Union	1 537,20

(3) Besondere Bedingung: Innerhalb dieser TAC gelten die folgenden Fangmengen und die folgende Aufteilung zwischen den Mitgliedstaaten für Fänge von Rotem Thun mit einem Gewicht von mindestens 6,4 kg und einer Länge von mindestens 70 cm, die durch die Schiffe gemäß Anhang VI Nummer 1 getätigt werden (BFT/*641):

Frankreich	100,00
Union	100,00

(4) Besondere Bedingung: Innerhalb dieser TAC gelten die folgenden Fangmengen und Aufteilungen zwischen den Mitgliedstaaten für Fänge von Rotem Thun zwischen 8 kg/75 cm und 30 kg/115 cm, die durch die Schiffe gemäß Anhang VI Nummer 2 getätigt werden (BFT/*8302):

Spanien	138,09
Frankreich	136,15
Italien	108,80
Zypern	3,77
Malta	8,76
Union	395,57

(5) Besondere Bedingung: Innerhalb dieser TAC gelten die folgenden Fangmengen und Aufteilungen zwischen den Mitgliedstaaten für Fänge von Rotem Thun zwischen 8 kg/75 cm und 30 kg/115 cm, die durch die Schiffe gemäß Anhang VI Nummer 3 getätigt werden (BFT/*643):

Italien	108,80
Union	108,80

(6) Besondere Bedingung: Innerhalb dieser TAC gelten die folgenden Fangmengen und die folgende Aufteilung zwischen den Mitgliedstaaten für Fänge von Rotem Thun zwischen 8 kg/75 cm und 30 kg/115 cm, die durch die Schiffe gemäß Anhang VI Nummer 3 zu Aufzuchtzwecken getätigt werden (BFT/*8303F):

Kroatien	991,12
Union	991,12

”

13. In Anhang IK Tabelle 1 erhält die Fußnote 1 folgende Fassung:

“

(1) Gebiet abgegrenzt durch

- im Süden den Breitengrad 36° 00' S,
- im Osten den Längengrad 49° 00' E,
- im Westen den Längengrad 40° 00' E,
- im Norden die angrenzenden ausschließlichen Wirtschaftszonen.

”

14. In Anhang IK Tabelle 2 erhält die Fußnote 1 folgende Fassung:

“

(1) Gebiet abgegrenzt durch

- im Norden den Breitengrad 44° 00' S, wenn westlich von 44° 09' E, und den Breitengrad 43° 30' S, wenn östlich von 44° 09' E,
- im Süden den Breitengrad 45° 00' S,
- im Westen und Osten die angrenzenden ausschließlichen Wirtschaftszonen.

”

15. In Anhang IK Tabelle 3 erhält die Fußnote 1 folgende Fassung:

“

(1) Gebiet abgegrenzt durch folgende Koordinaten:

Punkt	Breitengrad	Längengrad
1	52° 50' 00" S	80° 00' 00" E
2	55° 00' 00" S	80° 00' 00" E
3	55° 00' 00" S	85° 00' 00" E
4	52° 50' 00" S	85° 00' 00" E

”

16. Anhang VI Nummer 4 erhält folgende Fassung:

“4. Höchstanzahl der Fischereifahrzeuge eines jeden Mitgliedstaats, die im Ostatlantik und im Mittelmeer Roten Thun fischen, an Bord behalten, umladen, transportieren oder anlanden dürfen

Tabelle A

	Anzahl der Fischereifahrzeuge[1]							
	Griechenland[2]	Spanien	Frankreich	Kroatien	Italien	Zypern[3]	Malta[4]	Portugal
Ringwadenfänger[5]	0	7	22	18	21	1	2	0
Langleinenfänger	0	38	23	0	40	17	63	0
Köderschiffe	0	66	8	0	0	0	0	0
Handleinenfänger	0	1	47	24	0	0	0	0
Trawler	0	0	56	0	0	0	0	0
Fahrzeuge der kleinen Küstenfischerei	64	696	89	20	0	0	0	0
Sonstige Fahrzeuge der handwerklichen Fischerei[6]	41	0	60	0	142	0	240	76

(1) Die Zahlen in dieser Tabelle können weiter erhöht werden, sofern die internationalen Verpflichtungen der Union erfüllt werden.

(2) Ein mittelgroßer Ringwadenfänger wurde durch höchstens zehn Langleinenfänger oder durch einen kleinen Ringwadenfänger und drei andere Fahrzeuge der handwerklichen Fischerei ersetzt.

(3) Ein mittelgroßer Ringwadenfänger kann durch höchstens zehn Langleinenfänger oder durch einen kleinen Ringwadenfänger und höchstens drei Langleinenfänger ersetzt werden.

(4) Ein mittelgroßer Ringwadenfänger kann durch höchstens 10 Langleinenfänger ersetzt werden.

(5) Die jeweilige Anzahl der Ringwadenfänger in dieser Tabelle ist das Ergebnis von Übertragungen zwischen Mitgliedstaaten und begründet keine historischen Rechte für die Zukunft.

(6) Polyvalente Fahrzeuge, die verschiedene Fanggeräte einsetzen (Langleinen, Handleinen, Schleppangeln).

„

ELI: http://data.europa.eu/eli/reg/2024/1856/oj

17. Anhang VI Nummer 6 erhält folgende Fassung:

“6. Maximale Mast- und Aufzuchtkapazität für Roten Thun für jeden Mitgliedstaat und Höchstmenge an wild gefangenem Roten Thun, der neu eingesetzt werden darf und den jeder Mitgliedstaat auf seine Thunfischfarmen im Ostatlantik und im Mittelmeer aufteilen darf

Tabelle A

Maximale Mast- und Aufzuchtkapazität für Thunfisch		
	Anzahl Betriebe	Kapazität (in Tonnen)
Griechenland	0	0
Spanien	6	14 752,70
Kroatien	4	7 092,00
Italien	2	1 160,00
Zypern	0	0
Malta	5	17 213,00
Portugal	2	740,00

Tabelle B

Höchstmenge an wild gefangenem Roten Thun, der neu eingesetzt werden darf (in Tonnen)	
Griechenland	0
Spanien	8 744,10
Kroatien	2 945,60
Italien	610,00
Zypern	0
Malta	12 295,00
Portugal	517,00

”

II. Der folgende Anhang wird nach Anhang IL eingefügt:

“ANHANG IM

NPFC-ÜBEREINKOMMENSBEREICH

Tabelle 1

Art:	Japanische Makrele *(Scomber japonicus)*		Gebiet: NPFC-Übereinkommensbereich
Union	6 000	(2)(3)(4)	Vorsorgliche TAC
NPFC-Vertragsparteien, einschließlich der Union	94 000	(1)(2)(3)	Artikel 3 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 gilt nicht.
TAC	entfällt		

(1) Besondere Bedingung: Im Rahmen dieser Fangbeschränkung dürfen durch folgende Schiffe nur die nachstehend aufgeführten Mengen gefangen werden:

Trawler* (MAS/NPFC-TR)	Ringwadenfänger* (MAS/NPFC-PS)
14 000	80 000

* Die Fischereien im Rahmen dieser Fangbeschränkungen werden von den NPFC-Vertragsparteien, einschließlich der Kommission für die Union, innerhalb von zwei Tagen nach dem Datum der Mitteilung des NPFC-Exekutivsekretärs, dass die Ausschöpfung dieser Fangbeschränkungen 95 % erreicht hat, geschlossen.

(2) Jederzeit darf nur ein Schleppnetzfischer unter der Flagge eines jeweiligen Mitgliedstaats Japanische Makrele befischen. Dies gilt unbeschadet der Zuteilung künftiger Fangmöglichkeiten durch die Union im NPFC-Übereinkommensbereich, insbesondere an den Mitgliedstaat, der im Zeitraum vom 1. Juni 2024 bis zum 31. Mai 2025 Fischfang betreiben darf.

(3) Fischereifahrzeuge der Union mit einer Bruttoraumzahl von mehr als 10 000 dürfen Japanische Makrele nicht befischen.

(4) Fänge im Rahmen dieser Quote sind getrennt zu melden (MAS/NPFC-EU).

”

III. Der folgende Anhang wird nach Anhang X eingefügt:

"*ANHANG Xa*

NPFC-ÜBEREINKOMMENSBEREICH

Höchstzahl der Fischereifahrzeuge der Union, die im NPFC-Übereinkommensbereich Grundfischerei betreiben dürfen:

Union	0

"

ANHANG II

Anhang IA der Verordnung (EU) 2023/194 wird wie folgt geändert:

Teil D erhält folgende Fassung:

"**TEIL D**

Tiefseearten

1. Tiefseehaie

Wissenschaftliche Bezeichnung	Alpha-3-Code	Gemeinsprachliche Bezeichnung
Apristurus spp.	API	Tiefsee-Katzenhaie
Centrophorus spp[1].	CWO	Schlinghaie
Centroscyllium fabricii	CFB	Schwarzer Fabricius-Dornhai
Centroscymnus coelolepis[2]	CYO	Portugiesenhai
Centroscymnus crepidater	CYP	Samtiger Langnasen-Dornhai
Chlamydoselachus anguineus	HXC	Kragenhai
Dalatias licha[3]	SCK	Schokoladenhai
Deania calcea[4]	DCA	Schnabeldornhai
Etmopterus princeps	ETR	Großer schwarzer Dornhai
Etmopterus spinax	ETX	Kleiner schwarzer Dornhai
Galeus melastomus	SHO	Fleckhai
Galeus murinus	GAM	Maus-Katzenhai
Hexanchus griseus	SBL	Grauhai
Oxynotus paradoxus	OXN	Segelflossen-Meersau
Scymnodon ringens	SYR	Messerzahnhai
Somniosus microcephalus	GSK	Grönlandhai

[1] Gilt auch für Blattschuppigen Schlingerhai (*Centrophorus squamosus*) in den Gewässern der Union und des Vereinigten Königreichs der ICES-Division 2a und des ICES-Untergebiets 4.

[2] Gilt auch in den Gewässern der Union und des Vereinigten Königreichs der ICES-Division 2a und des ICES-Untergebiets 4.

[3] Gilt auch in den Gewässern der Union und des Vereinigten Königreichs der ICES-Division 2a und des ICES-Untergebiets 4.

[4] Gilt auch in den Gewässern der Union und des Vereinigten Königreichs der ICES-Division 2a und des ICES-Untergebiets 4.

2. Tiefseerochen (*Rajiformes*)

Wissenschaftliche Bezeichnung	Alpha-3-Code	Gemeinsprachliche Bezeichnung
Raja fyllae	RJY	Fyllasrochen
Raja hyperborea	RJG	Eisrochen
Raja nidarosiensis	JAD	Schwarzbäuchiger Glattrochen

3. Tiefsee-Chimären

Wissenschaftliche Bezeichnung	Alpha-3-Code	Gemeinsprachliche Bezeichnung
Chimaera monstrosa	CMO	Seeratte
Chimaera opalescens	WCH	Opalchimäre
Harriotta haeckeli	HCH	Langnasenchimäre
Harriotta raleighana	HCR	Schmalnasenchimäre
Hydrolagus affinis	CYA	Atlantische Chimäre
Hydrolagus lusitanicus	KXA	Portugiesische Chimäre
Hydrolagus mirabilis	CYH	Kleine Tiefenseeratte
Hydrolagus pallidus	CYZ	Blasse Chimäre
Rhinochimaera atlantica	RCT	Atlantische Rüsselchimäre

”

Amtsblatt
der Europäischen Union

DE
Reihe L

2024/1857

1.7.2024

DURCHFÜHRUNGSVERORDNUNG (EU) 2024/1857 DER KOMMISSION

vom 28. Juni 2024

zur Änderung der Anhänge I und II der Durchführungsverordnung (EU) 2023/594 mit besonderen Maßnahmen zur Bekämpfung der Afrikanischen Schweinepest und zur Aufhebung des Durchführungsbeschlusses (EU) 2024/1695 der Kommission und des Durchführungsbeschlusses (EU) 2024/1790 der Kommission

(Text von Bedeutung für den EWR)

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf die Verordnung (EU) 2016/429 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. März 2016 zu Tierseuchen und zur Änderung und Aufhebung einiger Rechtsakte im Bereich der Tiergesundheit („Tiergesundheitsrecht“) ([1]), insbesondere auf Artikel 71 Absatz 3 und Artikel 259 Absatz 1,

in Erwägung nachstehender Gründe:

(1) Die Afrikanische Schweinepest ist eine ansteckende Viruserkrankung, die gehaltene Schweine und Wildschweine befällt und schwerwiegende Auswirkungen auf die betroffene Tierpopulation sowie die Rentabilität der Landwirtschaft haben kann, was zu Störungen bei Verbringungen von Sendungen dieser Tiere und daraus gewonnener Erzeugnisse innerhalb der Union sowie bei Ausfuhren in Drittländer führen kann.

(2) Die Delegierte Verordnung 2020/687 der Kommission ([2]) ergänzt die Vorschriften für die Bekämpfung der gelisteten Seuchen gemäß Artikel 9 Absatz 1 Buchstaben a, b und c der Verordnung (EU) 2016/429, die in der Durchführungsverordnung (EU) 2018/1882 der Kommission ([3]) als Seuchen der Kategorien A, B und C definiert sind. Insbesondere sind in den Artikeln 21 und 22 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 bestimmte Maßnahmen vorgesehen, die im Falle einer amtlichen Bestätigung eines Ausbruchs einer Seuche der Kategorie A bei gehaltenen Tieren, einschließlich der Afrikanischen Schweinepest bei gehaltenen Schweinen, zu ergreifen sind. Insbesondere sehen diese Bestimmungen die Einrichtung einer Sperrzone, die Schutz- und Überwachungszonen umfasst, sowie Verbote der Verbringung gehaltener Tiere gelisteter Arten und daraus gewonnener Erzeugnisse tierischen Ursprungs vor.

(3) Darüber hinaus sind in den Artikeln 63 bis 66 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 bestimmte Maßnahmen vorgesehen, die im Falle einer amtlichen Bestätigung eines Ausbruchs einer Seuche der Kategorie A bei wild lebenden Tieren, einschließlich der Afrikanischen Schweinepest bei Wildschweinen, zu ergreifen sind. Diese Bestimmungen sehen insbesondere die Einrichtung einer infizierten Zone sowie Verbote der Verbringung wild lebender Tiere gelisteter Arten und daraus gewonnener Erzeugnisse tierischen Ursprungs vor.

(4) Die Durchführungsverordnung (EU) 2023/594 der Kommission ([4]) enthält besondere Seuchenbekämpfungsmaßnahmen in Bezug auf die Afrikanische Schweinepest, die für einen begrenzten Zeitraum von den Mitgliedstaaten, die in deren Anhängen I und II gelistet sind oder die über in den genannten Anhängen gelistete Gebiete verfügen (im Folgenden „betroffene Mitgliedstaaten“), anzuwenden sind. Die genannte Durchführungsverordnung enthält Vorschriften für die Listung auf Unionsebene von Sperrzonen I, II und III nach Ausbrüchen der Afrikanischen Schweinepest in Anhang I sowie Vorschriften für die Listung auf Unionsebene nach einem Ausbruch dieser Seuche in einem zuvor seuchenfreien Mitgliedstaat oder einer zuvor seuchenfreien Zone in Anhang II der genannten Verordnung.

([1]) ABl. L 84 vom 31.3.2016, S. 1, ELI: http://data.europa.eu/eli/reg/2016/429/oj.

([2]) Delegierte Verordnung (EU) 2020/687 der Kommission vom 17. Dezember 2019 zur Ergänzung der Verordnung (EU) 2016/429 des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich Vorschriften für die Prävention und Bekämpfung bestimmter gelisteter Seuchen, (ABl. L 174 vom 3.6.2020, S. 64, ELI: http://data.europa.eu/eli/reg_del/2020/687/oj).

([3]) Durchführungsverordnung (EU) 2018/1882 der Kommission vom 3. Dezember 2018 über die Anwendung bestimmter Bestimmungen zur Seuchenprävention und -bekämpfung auf Kategorien gelisteter Seuchen und zur Erstellung einer Liste von Arten und Artengruppen, die ein erhebliches Risiko für die Ausbreitung dieser gelisteten Seuchen darstellen (ABl. L 308 vom 4.12.2018, S. 21, ELI: http://data.europa.eu/eli/reg_impl/2018/1882/oj).

([4]) Durchführungsverordnung (EU) 2023/594 der Kommission vom 16. März 2023 mit besonderen Seuchenbekämpfungsmaßnahmen in Bezug auf die Afrikanische Schweinepest und zur Aufhebung der Durchführungsverordnung (EU) 2021/605 (ABl. L 79 vom 17.3.2023, S. 65, ELI: http://data.europa.eu/eli/reg_impl/2023/594/oj).

(5) Außerdem ist im Fall eines Ausbruchs der Afrikanischen Schweinepest bei gehaltenen Schweinen in einem Mitgliedstaat in Artikel 3 Buchstabe a der Durchführungsverordnung (EU) 2023/594 die Einrichtung einer Sperrzone durch die zuständige Behörde dieses Mitgliedstaats gemäß Artikel 21 Absatz 1 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 vorgesehen.

(6) Deutschland hat die Kommission über die derzeitige Lage in Bezug auf die Afrikanische Schweinepest in seinem Hoheitsgebiet nach einem am 7. Juni 2024 bestätigten Ausbruch dieser Seuche bei gehaltenen Schweinen in einer zuvor seuchenfreien Zone im Bundesland Mecklenburg-Vorpommern unterrichtet. Gemäß der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 und der Durchführungsverordnung (EU) 2023/594 hat Deutschland eine Sperrzone eingerichtet, die Schutz- und Überwachungszonen umfasst, in denen die allgemeinen Seuchenbekämpfungsmaßnahmen gemäß der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 durchgeführt werden, um eine weitere Ausbreitung dieser Seuche zu verhindern.

(7) Der Durchführungsbeschluss (EU) 2024/1695 der Kommission [5] wurde erlassen, nachdem Deutschland Informationen über diesen Ausbruch bei gehaltenen Schweinen im deutschen Bundesland Mecklenburg-Vorpommern vorgelegt hatte. Darin ist unter anderem vorgesehen, dass Deutschland die Durchführung der in Artikel 21 Absatz 1 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 festgelegten Maßnahmen sicherstellen muss. Der Durchführungsbeschluss (EU) 2024/1695 gilt bis zum 7. September 2024.

(8) Im Falle eines ersten und einzigen Ausbruchs der Afrikanischen Schweinepest bei gehaltenen Schweinen in einem in Bezug auf diese Arten zuvor seuchenfreien Mitgliedstaat oder einer zuvor seuchenfreien Zone sieht Artikel 7 Absatz 2 der Durchführungsverordnung (EU) 2023/594 vor, dass dieses Gebiet in Anhang II Teil B der genannten Durchführungsverordnung als Schutz- und Überwachungszonen umfassende Sperrzone gelistet wird. Folglich sollte die von der zuständigen Behörde Deutschlands im deutschen Bundesland Mecklenburg-Vorpommern abgegrenzte Sperrzone in Anhang II Teil B der Durchführungsverordnung (EU) 2023/594 aufgeführt und der Durchführungsbeschluss (EU) 2024/1695 sollte aufgehoben werden.

(9) Darüber hinaus ist im Fall eines Ausbruchs der Afrikanischen Schweinepest bei Wildschweinen in einem Mitgliedstaat gemäß Artikel 3 Buchstabe b der Durchführungsverordnung (EU) 2023/594 von der zuständigen Behörde dieses Mitgliedstaats eine infizierte Zone gemäß Artikel 63 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 einzurichten.

(10) Deutschland hat die Kommission über die derzeitige Lage in Bezug auf die Afrikanische Schweinepest in seinem Hoheitsgebiet nach einem am 16. Juni 2024 bestätigten Ausbruch dieser Seuche bei Wildschweinen in einem zuvor von dieser Seuche freien Gebiet im Bundesland Hessen unterrichtet. Daher hat die zuständige Behörde des genannten Mitgliedstaats gemäß der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 und der Durchführungsverordnung (EU) 2023/594 eine infizierte Zone eingerichtet.

(11) Der Durchführungsbeschluss (EU) 2024/1790 der Kommission [6] wurde erlassen, nachdem Deutschland Informationen über diesen Ausbruch bei Wildschweinen im deutschen Bundesland Hessen vorgelegt hatte. Darin ist unter anderem vorgesehen, dass Deutschland die in den Artikeln 63 bis 66 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 festgelegten Maßnahmen durchführen muss. Der Durchführungsbeschluss (EU) 2024/1790 gilt bis zum 16. September 2024.

(12) Im Fall eines ersten Ausbruchs der Afrikanischen Schweinepest bei Wildschweinen in einem zuvor seuchenfreien Mitgliedstaat oder einer zuvor seuchenfreien Zone ist dieses Gebiet gemäß Artikel 6 Absatz 2 der Durchführungsverordnung (EU) 2023/594 als infizierte Zone in Anhang II Teil A der genannten Durchführungsverordnung zu listen. Folglich sollte die von der zuständigen Behörde Deutschlands im deutschen Bundesland Hessen abgegrenzte infizierte Zone in Anhang II Teil A der Durchführungsverordnung (EU) 2023/594 aufgeführt und der Durchführungsbeschluss (EU) 2024/1790 sollte aufgehoben werden.

(13) Des Weiteren hat sich die Seuchenlage in Bezug auf die Afrikanische Schweinepest bei gehaltenen Schweinen in Bulgarien aufgrund der Seuchenbekämpfungsmaßnahmen, die von diesem Mitgliedstaat im Einklang mit dem Unionsrecht durchgeführt werden, verbessert.

[5] Durchführungsbeschluss (EU) 2024/1695 der Kommission vom 12. Juni 2024 betreffend bestimmte vorläufige Sofortmaßnahmen in Bezug auf die Afrikanische Schweinepest in Deutschland (ABl. L, 2024/1695, 13.6.2024, ELI: http://data.europa.eu/eli/dec_impl/2024/1695/oj).

[6] Durchführungsbeschluss (EU) 2024/1790 der Kommission vom 20. Juni 2024 betreffend bestimmte vorläufige Sofortmaßnahmen in Bezug auf die Afrikanische Schweinepest in Deutschland (ABl. L, 2024/1790, 21.6.2024, ELI: http://data.europa.eu/eli/dec_impl/2024/1790/oj).

(14) Bulgarien hat die Kommission über die derzeitige Lage in Bezug auf die Afrikanische Schweinepest in seinem Hoheitsgebiet nach einem am 22. März 2024 bestätigten Ausbruch dieser Seuche bei gehaltenen Schweinen in einer zuvor seuchenfreien Zone im Bezirk Plovdiv unterrichtet. Gemäß der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 und der Durchführungsverordnung (EU) 2023/594 hat Bulgarien eine Sperrzone eingerichtet, die Schutz- und Überwachungszonen umfasst, in denen die allgemeinen Seuchenbekämpfungsmaßnahmen gemäß der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 durchgeführt werden, um eine weitere Ausbreitung dieser Seuche zu verhindern.

(15) Der Durchführungsbeschluss (EU) 2024/1039 der Kommission ([7]) wurde erlassen, nachdem Bulgarien Informationen über diesen Ausbruch bei gehaltenen Schweinen im bulgarischen Bezirk Plovdiv vorgelegt hatte.

(16) Ferner wurde die von der zuständigen Behörde Bulgariens im Bezirk Plovdiv eingerichtete Sperrzone in Anhang II Teil B der Durchführungsverordnung (EU) 2023/594 ([8]) gelistet, und der Durchführungsbeschluss (EU) 2024/1039 wurde aufgehoben. Die genannte Sperrzone galt bis zum 25. Juni 2024.

(17) Bulgarien hat der Kommission mitgeteilt, dass die Lage in Bezug auf die Afrikanische Schweinepest bei gehaltenen Schweinen in der Sperrzone im Bezirk Plovdiv derzeit günstig sei, während die Seuche bei Wildschweinen nach wie vor auftrete, und dass die Maßnahmen für Schutz- und Überwachungszonen im Einklang mit der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 ordnungsgemäß umgesetzt worden seien, um eine weitere Ausbreitung dieser Seuche zu verhindern.

(18) Angesichts der derzeit günstigen Lage in Bezug auf die Afrikanische Schweinepest bei gehaltenen Schweinen im Bezirk Plovdiv – während die Seuche bei Wildschweinen nach wie vor auftritt – und der von Bulgarien ordnungsgemäß durchgeführten Maßnahmen sowie zur Vermeidung unnötiger Störungen des Handels ist es angezeigt, diese Gebiete im Bezirk Plovdiv aus Anhang II Teil B der Durchführungsverordnung (EU) 2023/594 zu streichen und diese Gebiete als Sperrzonen II in Anhang I der genannten Durchführungsverordnung aufzunehmen.

(19) Die in Anhang I der Durchführungsverordnung (EU) 2023/594 als Sperrzonen I, II und III gelisteten Gebiete basieren auf der Seuchenlage in Bezug auf die Afrikanische Schweinepest in der Union.

(20) Nachdem sich die Seuchenlage in Bezug auf die Afrikanische Schweinepest in Tschechien und Polen geändert hatte, wurde Anhang I der Durchführungsverordnung (EU) 2023/594 zuletzt durch die Durchführungsverordnung (EU) 2024/1661 der Kommission ([9]) geändert. Seit dem Erlass der genannten Durchführungsverordnung hat sich die Seuchenlage in Bezug auf diese Seuche in bestimmten Mitgliedstaaten geändert.

(21) Jegliche Änderungen der Sperrzonen I, II und III in Anhang I der Durchführungsverordnung (EU) 2023/594 sollten sich auch auf die Seuchenlage in Bezug auf die Afrikanische Schweinepest in den von dieser Seuche betroffenen Gebieten und die allgemeine Seuchenlage in Bezug auf die Afrikanische Schweinepest in dem betroffenen Mitgliedstaat, auf das Risikoniveau hinsichtlich der weiteren Ausbreitung dieser Seuche sowie auf wissenschaftlich fundierte Grundsätze und Kriterien für die geografische Abgrenzung von Zonen aufgrund der Afrikanischen Schweinepest gemäß den von der Kommission und den Mitgliedstaaten erarbeiteten Leitlinien in Bezug auf die Afrikanische Schweinepest stützen ([10]). Diese Änderungen sollten auch internationalen Standards wie dem Gesundheitskodex für Landtiere ([11]) der Weltorganisation für Tiergesundheit (WOAH) und den von den zuständigen Behörden der betroffenen Mitgliedstaaten vorgelegten Begründungen für die Abgrenzung der Zonen Rechnung tragen.

([7]) Durchführungsbeschluss (EU) 2024/1039 der Kommission vom 2. April 2024 betreffend bestimmte vorläufige Sofortmaßnahmen in Bezug auf die Afrikanische Schweinepest in Bulgarien (ABl. L, 2024/1039, 4.4.2024, ELI: http://data.europa.eu/eli/dec_impl/2024/1039/oj).

([8]) Durchführungsverordnung (EU) 2024/1171 der Kommission vom 16. April 2024 zur Änderung der Anhänge I und II der Durchführungsverordnung (EU) 2023/594 mit besonderen Maßnahmen zur Bekämpfung der Afrikanischen Schweinepest und zur Aufhebung des Durchführungsbeschlusses (EU) 2024/1039 (ABl. L, 2024/1171, 17.4.2024, ELI: http://data.europa.eu/eli/reg_impl/2024/1171/oj).

([9]) Durchführungsverordnung (EU) 2024/1661 der Kommission vom 5. Juni 2024 zur Änderung des Anhangs I der Durchführungsverordnung (EU) 2023/594 mit besonderen Maßnahmen zur Bekämpfung der Afrikanischen Schweinepest (ABl. L, 2024/1661, 6.6.2024, ELI: http://data.europa.eu/eli/reg_impl/2024/1661/oj).

([10]) Bekanntmachung der Kommission über die Leitlinien für die Prävention, Bekämpfung und Tilgung der Afrikanischen Schweinepest in der Union („ASP-Leitlinien“) C/2023/7855 (ABl. C, C/2023/1504, 18.12.2023, ELI: http://data.europa.eu/eli/C/2023/1504/oj).

([11]) WOAH terrestrial code, 31. Ausgabe, 2023. Bände I und II, ISBN 978-92-95121-74-4. https://www.woah.org/en/what-we-do/standards/codes-and-manuals/terrestrial-code-online-access/.

(22) Seit dem Erlass der Durchführungsverordnung (EU) 2024/1661 zur Änderung der Durchführungsverordnung (EU) 2023/594 ist es zu neuen Ausbrüchen der Afrikanischen Schweinepest bei Wildschweinen in Italien, Polen und der Slowakei sowie zu neuen Ausbrüchen der Afrikanischen Schweinepest bei gehaltenen Schweinen in Griechenland, Lettland, Litauen und Polen gekommen.

(23) Nach diesen jüngsten Ausbrüchen der Afrikanischen Schweinepest bei Wildschweinen und gehaltenen Schweinen in Griechenland, Italien, Lettland, Litauen, Polen und der Slowakei und unter Berücksichtigung der derzeitigen Seuchenlage in Bezug auf die Afrikanische Schweinepest in der Union wurde die Abgrenzung der Zonen in diesen Mitgliedstaaten gemäß den Artikeln 5, 6 und 7 der Durchführungsverordnung (EU) 2023/594 neu bewertet und aktualisiert. Artikel 5 der Durchführungsverordnung (EU) 2023/594 enthält besondere Vorschriften für die Listung von Sperrzonen I im Fall eines Ausbruchs der Afrikanischen Schweinepest bei gehaltenen Schweinen oder Wildschweinen in einem Gebiet eines Mitgliedstaats, das an ein Gebiet angrenzt, in dem kein Ausbruch der Afrikanischen Schweinepest amtlich bestätigt wurde. Artikel 6 der genannten Verordnung enthält besondere Vorschriften für die Listung von Sperrzonen II oder von infizierten Zonen im Fall eines Ausbruchs der Afrikanischen Schweinepest bei Wildschweinen in einem Mitgliedstaat. Artikel 7 der genannten Verordnung enthält besondere Vorschriften für die Listung von Sperrzonen III oder von Sperrzonen im Fall eines Ausbruchs der Afrikanischen Schweinepest bei gehaltenen Schweinen in einem Mitgliedstaat. Darüber hinaus wurden die bestehenden Risikomanagementmaßnahmen in den genannten Mitgliedstaaten neu bewertet und aktualisiert. Diese Änderungen sollten sich auch in Anhang I der Durchführungsverordnung (EU) 2023/594 widerspiegeln.

(24) Im Juni 2024 wurden in der Region Makedonien und Thrakien in Griechenland zwei Ausbrüche der Afrikanischen Schweinepest bei gehaltenen Schweinen in einem Gebiet festgestellt, das in Anhang I der Durchführungsverordnung (EU) 2023/594 derzeit als Sperrzone III aufgeführt ist und sich in unmittelbarer Nähe eines in dem genannten Anhang derzeit als Sperrzone I aufgeführten Gebietes befindet. Durch diese neuen Ausbrüche der Afrikanischen Schweinepest bei gehaltenen Schweinen erhöht sich das Risiko, was sich in dem genannten Anhang widerspiegeln sollte. Dementsprechend sollte dieses in Anhang I der Durchführungsverordnung (EU) 2023/594 derzeit als Sperrzone I aufgeführte Gebiet in Griechenland, das sich in unmittelbarer Nähe des als Sperrzone III aufgeführten Gebiets befindet, das von diesen jüngsten Ausbrüchen betroffen ist, in dem genannten Anhang als Sperrzone III aufgeführt werden. Zudem müssen die derzeitigen Grenzen der Sperrzone I neu festgelegt werden, um den genannten Ausbrüchen Rechnung zu tragen.

(25) Zudem wurden im Juni 2024 mehrere Ausbrüche der Afrikanischen Schweinepest bei Wildschweinen in der italienischen Region Kampanien in einem Gebiet festgestellt, das in Anhang I der Durchführungsverordnung (EU) 2023/594 derzeit als Sperrzone II aufgeführt ist und sich in unmittelbarer Nähe eines in dem genannten Anhang derzeit als Sperrzone I aufgeführten Gebiets befindet. Durch diese neuen Ausbrüche der Afrikanischen Schweinepest bei Wildschweinen erhöht sich das Risiko, was sich in dem genannten Anhang widerspiegeln sollte. Dementsprechend sollte dieses in Anhang I der Durchführungsverordnung (EU) 2023/594 derzeit als Sperrzone I aufgeführte Gebiet in Italien, das sich in unmittelbarer Nähe des als Sperrzone II aufgeführten Gebiets befindet, das von diesen jüngsten Ausbrüchen betroffen ist, in dem genannten Anhang als Sperrzone II aufgeführt werden; zudem müssen die derzeitigen Grenzen der Sperrzone I neu festgelegt werden, um den genannten Ausbrüchen Rechnung zu tragen.

(26) Außerdem wurde im Juni 2024 ein Ausbruch der Afrikanischen Schweinepest bei gehaltenen Schweinen im Bezirk Panevežys in Litauen in einem in Anhang I der Durchführungsverordnung (EU) 2023/594 derzeit als Sperrzone II aufgeführten Gebiet festgestellt. Durch diesen neuen Ausbruch der Afrikanischen Schweinepest bei gehaltenen Schweinen erhöht sich das Risiko, was sich in dem genannten Anhang widerspiegeln sollte. Dementsprechend sollte dieses von diesem jüngsten Ausbruch der Afrikanischen Schweinepest betroffene Gebiet in Litauen das in dem genannten Anhang derzeit als Sperrzone II aufgeführt ist, in diesem Anhang nun statt als Sperrzone II als Sperrzone III aufgeführt werden. Zudem müssen die derzeitigen Grenzen der Sperrzone I neu festgelegt werden, um den genannten Ausbrüchen Rechnung zu tragen.

(27) Darüber hinaus wurden im Juni 2024 mehrere Ausbrüche der Afrikanischen Schweinepest bei gehaltenen Schweinen in den Woiwodschaften Lubelskie, Warmińsko-Mazurskie, Wielkopolskie und Zachodniopomorskie in Polen in Gebieten festgestellt, die in Anhang I der Durchführungsverordnung (EU) 2023/594 derzeit als Sperrzonen II aufgeführt sind. Durch diese neuen Ausbrüche der Afrikanischen Schweinepest bei gehaltenen Schweinen erhöht sich das Risiko, was sich in dem genannten Anhang widerspiegeln sollte. Dementsprechend sollten diese von diesen jüngsten Ausbrüchen der Afrikanischen Schweinepest betroffenen Gebiete in Polen, die in dem genannten Anhang derzeit als Sperrzone II aufgeführt sind, in diesem Anhang nun stattdessen als Sperrzonen III aufgeführt werden. Zudem müssen die derzeitigen Grenzen der Sperrzone I neu festgelegt werden, um den genannten Ausbrüchen Rechnung zu tragen.

(28) Des Weiteren wurde im Juni 2024 ein Ausbruch der Afrikanischen Schweinepest bei einem Wildschwein in der Woiwodschaft Kujawsko-Pomorskie in Polen in einem Gebiet festgestellt, das derzeit nicht in Anhang I der Durchführungsverordnung (EU) 2023/594 aufgeführt ist, sich jedoch in unmittelbarer Nähe von Gebieten befindet, die in Anhang I der genannten Durchführungsverordnung als Sperrzonen I und II aufgeführt sind. Zum Zweck der Sicherstellung der territorialen Kontinuität gemäß Artikel 6 Absatz 2 der genannten Durchführungsverordnung sollte dieses Gebiet in Polen, das derzeit nicht gelistet und von diesem jüngsten Ausbruch der Afrikanischen Schweinepest betroffen ist, in dem genannten Anhang nun als Sperrzone II aufgeführt werden; zudem müssen die derzeitigen Grenzen der Sperrzone I neu festgelegt werden, um diesem Ausbruch Rechnung zu tragen.

(29) Ferner wurden im Juni 2024 mehrere Ausbrüche der Afrikanischen Schweinepest bei Wildschweinen in den Woiwodschaften Kujawsko-pomorskie und Dolnośląskie in Polen in Gebieten festgestellt, die in Anhang I der Durchführungsverordnung (EU) 2023/594 derzeit als Sperrzonen II aufgeführt sind und sich in unmittelbarer Nähe von in dem genannten Anhang derzeit als Sperrzonen I aufgeführten Gebieten befinden. Durch diese neuen Ausbrüche der Afrikanischen Schweinepest bei Wildschweinen erhöht sich das Risiko, was sich in dem genannten Anhang widerspiegeln sollte. Dementsprechend sollten diese in Anhang I der Durchführungsverordnung (EU) 2023/594 derzeit als Sperrzonen I aufgeführten Gebiete in Polen, die sich in unmittelbarer Nähe der als Sperrzonen II aufgeführten Gebiete befinden, die von diesen jüngsten Ausbrüchen betroffen sind, im genannten Anhang als Sperrzonen II aufgeführt werden; zudem müssen die derzeitigen Grenzen der Sperrzonen I neu festgelegt werden, um den genannten Ausbrüchen Rechnung zu tragen.

(30) Zudem wurden im Mai und Juni 2024 mehrere Ausbrüche der Afrikanischen Schweinepest bei Wildschweinen in den Regionen Banskobystrický und Nitriansky in der Slowakei in Gebieten festgestellt, die in Anhang I der Durchführungsverordnung (EU) 2023/594 derzeit als Sperrzonen II aufgeführt sind und sich in unmittelbarer Nähe von in dem genannten Anhang derzeit als Sperrzonen I aufgeführten Gebieten befinden. Durch diese neuen Ausbrüche der Afrikanischen Schweinepest bei Wildschweinen erhöht sich das Risiko, was sich in dem genannten Anhang widerspiegeln sollte. Dementsprechend sollten diese in Anhang I der Durchführungsverordnung (EU) 2023/594 derzeit als Sperrzonen I aufgeführten Gebiete in der Slowakei, die sich in unmittelbarer Nähe der als Sperrzonen II aufgeführten Gebiete befinden, die von diesen jüngsten Ausbrüchen betroffen sind, im genannten Anhang als Sperrzonen II aufgeführt werden; zudem müssen die derzeitigen Grenzen der Sperrzonen I neu festgelegt werden, um den genannten Ausbrüchen Rechnung zu tragen.

(31) Darüber hinaus wurde im Juni 2024 ein Ausbruch der Afrikanischen Schweinepest bei gehaltenen Schweinen im Bezirk Valmieras in Lettland in einem in Anhang I der Durchführungsverordnung (EU) 2023/594 derzeit als Sperrzone II aufgeführten Gebiet festgestellt. Durch diesen neuen Ausbruch der Afrikanischen Schweinepest bei gehaltenen Schweinen erhöht sich das Risiko, was sich in dem genannten Anhang widerspiegeln sollte. Dementsprechend sollte dieses in dem genannten Anhang derzeit als Sperrzone II aufgeführte Gebiet in Lettland, das von diesem jüngsten Ausbruch der Afrikanischen Schweinepest betroffen ist, in dem genannten Anhang nun statt als Sperrzone II als Sperrzone III aufgeführt werden. Zudem müssen die derzeitigen Grenzen der Sperrzone I neu festgelegt werden, um den genannten Ausbrüchen Rechnung zu tragen.

(32) Um den jüngsten Entwicklungen der Seuchenlage in Bezug auf die Afrikanische Schweinepest in der Union Rechnung zu tragen und die mit der Ausbreitung dieser Seuche verbundenen Risiken proaktiv anzugehen, sollten in Bulgarien, Griechenland, Italien, Lettland, Litauen, Polen und der Slowakei neue, ausreichend große Sperrzonen abgegrenzt und als Sperrzonen I, II und III in Anhang I der Durchführungsverordnung (EU) 2023/594 aufgenommen werden.

(33) Außerdem sollte die von der zuständigen Behörde Deutschlands im deutschen Bundesland Mecklenburg-Vorpommern abgegrenzte Sperrzone in Anhang II Teil B der Durchführungsverordnung (EU) 2023/594 aufgeführt werden. Die von der zuständigen Behörde Deutschlands im deutschen Bundesland Hessen eingerichtete infizierte Zone sollte in Anhang II Teil A aufgeführt werden, und die Gebiete im bulgarischen Bezirk Plovdiv sollten aus Anhang II Teil B gestrichen und in Anhang I der genannten Durchführungsverordnung als Sperrzonen II aufgeführt werden.

(34) Da sich die Lage in Bezug auf die Afrikanische Schweinepest in der Union laufend ändert, wurde bei der Abgrenzung dieser neuen Sperrzonen der Seuchenlage in den umliegenden Gebieten Rechnung getragen.

(35) Angesichts der Dringlichkeit der Seuchenlage in der Union in Bezug auf die Ausbreitung der Afrikanischen Schweinepest ist es wichtig, dass die mit der vorliegenden Verordnung an den Anhängen I und II der Durchführungsverordnung (EU) 2023/594 vorzunehmenden Änderungen so bald wie möglich wirksam werden.

(36) Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Ständigen Ausschusses für Pflanzen, Tiere, Lebensmittel und Futtermittel —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Änderung der Durchführungsverordnung (EU) 2023/594

Die Anhänge I und II der Durchführungsverordnung (EU) 2023/594 erhalten die Fassung des Anhangs der vorliegenden Verordnung.

Artikel 2

Aufhebung der Durchführungsbeschlüsse (EU) 2024/1695 und (EU) 2024/1790

Die Durchführungsbeschlüsse (EU) 2024/1695 und (EU) 2024/1790 werden aufgehoben.

Artikel 3

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 28. Juni 2024

Für die Kommission
Die Präsidentin
Ursula VON DER LEYEN

ANHANG

Die Anhänge I und II der Durchführungsverordnung (EU) 2023/594 erhalten folgende Fassung:

„*ANHANG I*

SPERRZONEN I, II UND III

TEIL I

1. **Deutschland**

Die folgenden Sperrzonen I in Deutschland:

Bundesland Brandenburg:

— Landkreis Dahme-Spreewald:

  — Gemeinde Jamlitz,

  — Gemeinde Lieberose,

— Landkreis Märkisch-Oderland:

  — Gemeinde Bleyen-Genschmar,

  — Gemeinde Neuhardenberg,

  — Gemeinde Golzow,

  — Gemeinde Küstriner Vorland,

  — Gemeinde Alt Tucheband,

  — Gemeinde Reitwein,

  — Gemeinde Podelzig,

  — Gemeinde Gusow-Platkow,

  — Gemeinde Seelow,

  — Gemeinde Vierlinden,

  — Gemeinde Lindendorf,

  — Gemeinde Fichtenhöhe,

  — Gemeinde Lietzen,

  — Gemeinde Falkenhagen (Mark),

  — Gemeinde Zeschdorf,

  — Gemeinde Treplin,

  — Gemeinde Lebus,

  — Gemeinde Müncheberg mit den Gemarkungen Jahnsfelde, Trebnitz, Obersdorf, Münchehofe und Hermersdorf,

  — Gemeinde Märkische Höhe mit der Gemarkung Ringenwalde,

  — Gemeinde Bliesdorf mit der Gemarkung Metzdorf und Gemarkung Bliesdorf – östlich der B167 und Kunersdorf – östlich der B167,

— Gemeinde Bad Freienwalde mit den Gemarkungen Altglietzen, Altranft, Bad Freienwalde, Bralitz, Hohenwutzen, Schiffmühle, Hohensaaten und Neuenhagen,

— Gemeinde Falkenberg mit der Gemarkung Falkenberg östlich der L35,

— Gemeinde Oderaue,

— Gemeinde Wriezen mit den Gemarkungen Altwriezen, Jäckelsbruch, Neugaul, Beauregard, Eichwerder, Rathsdorf – östlich der B167 und Wriezen – östlich der B167,

— Gemeinde Neulewin,

— Gemeinde Neutrebbin,

— Gemeinde Letschin,

— Gemeinde Zechin,

— Landkreis Barnim:

— Gemeinde Lunow-Stolzenhagen,

— Gemeinde Parsteinsee,

— Gemeinde Oderberg,

— Gemeinde Liepe,

— Gemeinde Hohenfinow (nördlich der B167),

— Gemeinde Niederfinow,

— Gemeinde (Stadt) Eberswalde mit den Gemarkungen Eberswalde nördlich der B167 und östlich der L200, Sommerfelde und Tornow nördlich der B167,

— Gemeinde Chorin mit den Gemarkungen Brodowin, Chorin östlich der L200, Serwest, Neuehütte, Buchholz, Sandkrug östlich der L200,

— Gemeinde Ziethen,

— Landkreis Uckermark:

— Stadt Schwedt/Oder mit den Gemarkungen Briest, Passow, Schönow, Grünow, Schönermark, Landin nördlich der B2,

— Gemeinde Angermünde mit den Gemarkungen Frauenhagen, Mürow, Angermünde nördlich und nordwestlich der B2, Dobberzin nördlich der B2, Kerkow, Welsow, Bruchhagen, Greiffenberg, Günterberg, Biesenbrow, Görlsdorf, Wolletz und Altkünkendorf,

— Gemeinde Zichow,

— Gemeinde Casekow mit den Gemarkungen Blumberg, Wartin, Luckow-Petershagen und den Gemarkungen Biesendahlshof und Casekow westlich der L272 und nördlich der L27,

— Gemeinde Hohenselchow-Groß Pinnow mit der Gemarkung Hohenselchow nördlich der L27,

— Gemeinde Tantow,

— Gemeinde Mescherin mit der Gemarkung Radekow, der Gemarkung Rosow südlich der K 7311 und der Gemarkung Neurochlitz westlich der B2,

— Gemeinde Gartz (Oder) mit der Gemarkung Geesow westlich der B2 sowie den Gemarkungen Gartz und Hohenreinkendorf nördlich der L27 und der B2 bis zur Kastanienallee, dort links abbiegend dem Schülerweg folgend bis Höhe Bahnhof, von hier in östlicher Richtung den Salveybach kreuzend bis zum Tantower Weg, diesen in nördlicher Richtung bis zu Stettiner Straße, diese weiter folgend bis zur B2, dieser in nördlicher Richtung folgend,

— Gemeinde Pinnow nördlich und westlich der B2,

— Landkreis Oder-Spree:

— Gemeinde Berkenbrück mit Teilen der Gemarkung Berkenbrück (nördlich der BAB12),

— Gemeinde Briesen (Mark) mit den Gemarkungen Alt Madlitz, Biegen, Briesen, Falkenberg b. Briesen, Teile der Gemarkung Kersdorf (nördlich der BAB12), Madlitz Forst, Teile der Gemarkung Neubrück Forst (östlich des ASP-Schutzzauns), Wilmersdorf b. Briesen,

— Gemeinde Brieskow-Finkenheerd,

— Stadt Eisenhüttentsadt mit der Gemarkungen Diehlo,

— Stadt Friedland mit den Gemarkungen Chossewitz, Groß Muckrow, Klein Muckrow,

— Stadt Fürstenwalde/Spree mit Teilen der Gemarkung Fürstenwalde/Spree (östlich der B168 und L36),

— Gemeinde Groß Lindow,

— Gemeinde Grunow-Dammendorf,

— Gemeinde Jacobsdorf,

— Gemeinde Langewahl mit Teilen der Gemarkung Langewahl (nördlich der A12),

— Gemeinde Lawitz,

— Gemeinde Mixdorf,

— Gemeinde Müllrose mit Teilen der Gemarkung Müllrose (nördlich des Oder-Spree-Kanals),

— Gemeinde Neißemünde,

— Gemeinde Neuzelle,

— Gemeinde Rietz-Neuendorf mit Teilen der Gemarkung Neubrück (östlich des ASP-Schutzzauns),

— Gemeinde Schlaubetal,

— Gemeinde Siehdichum,

— Gemeinde Steinhöfel mit den Gemarkungen Arensdorf, Demnitz, Teile der Gemarkung Hasenfelde (östlich der L36), Teile der Gemarkung Heinersdorf (östlich der L36), Teile der Gemarkung Neuendorf im Sande (südlich der L36), Teile der Gemarkung Steinhöfel (östlich der L36),

— Gemeinde Vogelsang,

— Gemeinde Wiesenau,

— Gemeinde Ziltendorf,

— kreisfreie Stadt Frankfurt/Oder,

— Landkreis Spree-Neiße:

  — Gemeinde Turnow-Preilack mit der Gemarkung Turnow,

  — Gemeinde Drachhausen,

  — Gemeinde Schmogrow-Fehrow,

  — Gemeinde Drehnow,

  — Gemeinde Guhrow,

  — Gemeinde Werben,

  — Gemeinde Dissen-Striesow,

  — Gemeinde Briesen,

  — Gemeinde Kolkwitz mit den Gemarkungen Babow, Eichow und Milkersdorf,

  — Gemeinde Burg (Spreewald),

— Landkreis Oberspreewald-Lausitz:

  — Gemeinde Lauchhammer,

  — Gemeinde Schwarzheide westlich der BAB 13,

  — Gemeinde Schipkau mit den Gemarkungen Annahütte, Drochow und den Gemarkungen Klettwitz und Schipkau westlich der BAB 13,

  — Gemeinde Großräschen mit den Gemarkungen Wormlage, Saalhausen, Barzig, Freienhufen, Großräschen,

  — Gemeinde Vetschau/Spreewald mit den Gemarkungen: Naundorf, Fleißdorf, Suschow, Stradow, Göritz, Koßwig, Vetschau, Repten, Tornitz, Missen und Orgosen,

  — Gemeinde Calau mit den Gemarkungen: Kalkwitz, Mlode, Saßleben, Reuden, Bolschwitz, Säritz, Calau, Kemmen, Werchow und Gollmitz,

  — Gemeinde Luckaitztal,

  — Gemeinde Bronkow,

  — Gemeinde Altdöbern mit der Gemarkung Altdöbern westlich der Bahnlinie,

  — Gemeinde Tettau,

— Landkreis Elbe-Elster:

  — Gemeinde Sallgast mit den Gemarkungen Dollenchen, Zürchel und Sallgast,

  — Gemeinde Lichterfeld-Schacksdorf mit der Gemarkung Bergheide,

  — Gemeinde Finsterwalde mit der Gemarkung Finsterwalde östlich der L60,

  — Gemeinde Großthiemig,

  — Gemeinde Hirschfeld,

  — Gemeinde Gröden,

  — Gemeinde Schraden,

- Gemeinde Merzdorf,
- Gemeinde Röderland mit der Gemarkung Wainsdorf, Prösen, Stolzenhain a.d. Röder,
- Gemeinde Plessa mit der Gemarkung Plessa,

Bundesland Sachsen:

— Landkreis Bautzen:

- Gemeinde Arnsdorf,
- Gemeinde Burkau, sofern nicht bereits Teil der Sperrzone II,
- Gemeinde Cunewalde,
- Gemeinde Demitz-Thumitz,
- Gemeinde Doberschau-Gaußig,
- Gemeinde Frankenthal,
- Gemeinde Göda, sofern nicht bereits Teil der Sperrzone II,
- Gemeinde Großharthau,
- Gemeinde Großnaundorf, sofern nicht bereits Teil der Sperrzone II,
- Gemeinde Großpostwitz/O.L.,
- Gemeinde Hochkirch, sofern nicht bereits Teil der Sperrzone II,
- Gemeinde Kubschütz, sofern nicht bereits Teil der Sperrzone II,
- Gemeinde Laußnitz, sofern nicht bereits Teil der Sperrzone II,
- Gemeinde Lichtenberg, sofern nicht bereits Teil der Sperrzone II,
- Gemeinde Neukirch, sofern nicht bereits Teil der Sperrzone II,
- Gemeinde Neukirch/Lausitz,
- Gemeinde Obergurig,
- Gemeinde Ohorn, sofern nicht bereits Teil der Sperrzone II,
- Gemeinde Ottendorf-Okrilla,
- Gemeinde Rammenau, sofern nicht bereits Teil der Sperrzone II,
- Gemeinde Schmölln-Putzkau,
- Gemeinde Schwepnitz, sofern nicht bereits Teil der Sperrzone II,
- Gemeinde Sohland a. d. Spree,
- Gemeinde Stadt Bautzen, sofern nicht bereits Teil der Sperrzone II,
- Gemeinde Stadt Bischofswerda,
- Gemeinde Stadt Großröhrsdorf, sofern nicht bereits Teil der Sperrzone II,
- Gemeinde Stadt Königsbrück, sofern nicht bereits Teil der Sperrzone II,
- Gemeinde Stadt Radeberg,
- Gemeinde Stadt Schirgiswalde-Kirschau,

- Gemeinde Stadt Wilthen,
- Gemeinde Steinigtwolmsdorf,
- Gemeinde Wachau, sofern nicht bereits Teil der Sperrzone II,

— Kreisfreie Stadt Dresden:

- Stadtgebiet, sofern nicht bereits Teil der Sperrzone II,

— Landkreis Görlitz:

- Gemeinde Beiersdorf,
- Gemeinde Bertsdorf-Hörnitz,
- Gemeinde Dürrhennersdorf,
- Gemeinde Großschönau,
- Gemeinde Großschweidnitz,
- Gemeinde Hainewalde,
- Gemeinde Kottmar, sofern nicht bereits Teil der Sperrzone II,
- Gemeinde Kurort Jonsdorf,
- Gemeinde Lawalde,
- Gemeinde Leutersdorf,
- Gemeinde Mittelherwigsdorf, sofern nicht bereits Teil der Sperrzone II,
- Gemeinde Oderwitz, sofern nicht bereits Teil der Sperrzone II,
- Gemeinde Olbersdorf, sofern nicht bereits Teil der Sperrzone II,
- Gemeinde Oppach,
- Gemeinde Oybin, sofern nicht bereits Teil der Sperrzone II,
- Gemeinde Schönbach,
- Gemeinde Stadt Ebersbach-Neugersdorf,
- Gemeinde Stadt Herrnhut, sofern nicht bereits Teil der Sperrzone II,
- Gemeinde Stadt Löbau, sofern nicht bereits Teil der Sperrzone II,
- Gemeinde Stadt Neusalza-Spremberg,
- Gemeinde Stadt Seifhennersdorf,
- Gemeinde Stadt Zittau, sofern nicht bereits Teil der Sperrzone II,

— Landkreis Meißen:

- Gemeinde Diera-Zehren,
- Gemeinde Ebersbach, sofern nicht bereits Teil der Sperrzone II,
- Gemeinde Glaubitz,
- Gemeinde Hirschstein,
- Gemeinde Käbschütztal,

- Gemeinde Klipphausen, sofern nicht bereits Teil der Sperrzone II,
- Gemeinde Lampertswalde, sofern nicht bereits Teil der Sperrzone II,
- Gemeinde Niederau, sofern nicht bereits Teil der Sperrzone II,
- Gemeinde Nünchritz,
- Gemeinde Priestewitz, sofern nicht bereits Teil der Sperrzone II,
- Gemeinde Röderaue,
- Gemeinde Schönfeld, sofern nicht bereits Teil der Sperrzone II,
- Gemeinde Stadt Gröditz,
- Gemeinde Stadt Großenhain, sofern nicht bereits Teil der Sperrzone II,
- Gemeinde Stadt Lommatzsch,
- Gemeinde Stadt Meißen, sofern nicht bereits Teil der Sperrzone II,
- Gemeinde Stadt Nossen,
- Gemeinde Stadt Radebeul, sofern nicht bereits Teil der Sperrzone II,
- Gemeinde Stadt Radeburg, sofern nicht bereits Teil der Sperrzone II,
- Gemeinde Stadt Riesa,
- Gemeinde Stadt Strehla,
- Gemeinde Stauchitz,
- Gemeinde Thiendorf, sofern nicht bereits Teil der Sperrzone II,
- Gemeinde Wülknitz,
- Gemeinde Zeithain,

— Landkreis Mittelsachsen:

- Gemeinde Großweitzschen mit den Ortsteilen Döschütz, Gadewitz, Niederranschütz, Redemitz,
- Gemeinde Jahnatal außer der Ortsteil Töllschütz,
- Gemeinde Reinsberg,
- Gemeinde Stadt Döbeln mit den Ortsteilen Beicha, Bormitz, Choren, Döbeln, Dreißig, Geleitshäuser, Gertitzsch, Gödelitz, Großsteinbach, Juchhöh, Kleinmockritz, Leschen, Lüttewitz, Maltitz, Markritz, Meila, Mochau, Nelkanitz, Oberranschütz, Petersberg, Präbschütz, Prüfern, Schallhausen, Schweimnitz, Simselwitz, Theeschütz, Zschackwitz, Zschäschütz,
- Gemeinde Stadt Großschirma mit den Ortsteilen Obergruna, Siebenlehn,
- Gemeinde Stadt Roßwein mit den Ortsteilen Gleisberg, Haßlau, Klinge, Naußlitz, Neuseifersdorf, Niederforst, Ossig, Roßwein, Seifersdorf, Wettersdorf, Wetterwitz,
- Gemeinde Striegistal mit den Ortsteilen Gersdorf, Kummersheim, Marbach,

— Landkreis Nordsachsen:

  — Gemeinde Arzberg mit den Ortsteilen Stehla, Tauschwitz,

  — Gemeinde Cavertitz mit den Ortsteilen Außig, Cavertitz, Klingenhain, Schirmenitz, Treptitz,

  — Gemeinde Liebschützberg mit den Ortsteilen Borna, Bornitz, Clanzschwitz, Ganzig, Kleinragewitz, Laas, Leckwitz, Liebschütz, Sahlassan, Schönnewitz, Terpitz östlich der Querung am Käferberg, Wadewitz, Zaußwitz,

  — Gemeinde Naundorf mit den Ortsteilen Casabra, Gastewitz, Haage, Hof, Hohenwussen, Kreina, Nasenberg, Raitzen, Reppen, Salbitz, Stennschütz, Zeicha,

  — Gemeinde Stadt Belgern-Schildau mit den Ortsteilen Ammelgoßwitz, Dröschkau, Liebersee östlich der B182, Oelzschau, Seydewitz, Staritz, Wohlau,

  — Gemeinde Stadt Mügeln mit den Ortsteilen Mahris, Schweta südlich der K8908, Zschannewitz,

  — Gemeinde Stadt Oschatz mit den Ortsteilen Lonnewitz östlich des Sandbaches und nördlich der B6, Oschatz östlich des Schmorkauer Wegs und nördlich der S28, Rechau, Schmorkau, Zöschau,

— Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge:

  — Gemeinde Bannewitz mit den Ortsteilen Boderitz, Cunnersdorf, Eutschütz, Nöthnitz und Rosentitz,

  — Gemeinde Stadt Freital mit den Ortsteilen Birkigt, Döhlen, Großburgk, Kleinburgk, Kleinnaundorf, Kohlsdorf, Niederhermsdorf, Niederpesterwitz, Oberpesterwitz, Potschappel, Saalhausen, Unterweißig, Weißig, Wurgwitz, Zauckerode und Zschiedge,

  — Gemeinde Stadt Tharandt mit den Ortsteilen Fördergersdorf, Großopitz, Hintergersdorf und Pohrsdorf,

  — Gemeinde Stadt Wilsdruff, sofern nicht bereits Teil der Sperrzone II,

Bundesland Mecklenburg-Vorpommern:

— Landkreis Vorpommern Greifswald

  — Gemeinde Penkun,

  — Gemeinde Nadrensee,

  — Gemeinde Krackow,

  — Gemeinde Glasow,

  — Gemeinde Grambow,

  — Gemeinde Ramin mit der Gemarkung Bismark östlich der B113 bis Ortslage Linken, nordwestlich der Ortslage Linken nördlich der B104 (Flur 6) und nördlich Flur 6 in 500m Abstand zur deutsch-polnischen Grenze auf Flur 102 sowie 103 bis Gemeindegrenze Ramin-Blankensee,

  — Gemeinde Blankensee mit der Gemarkung Blankensee nördlich der Gemeindegrenze Ramin-Blankensee in 1000 m Abstand zur deutsch-polnischen Grenze über die Fluren 5, 6 und 3 bis einschließlich Ortslage Blankensee sowie nördlich der Ortslage Blankensee zwischen der deutsch-polnischen Grenze bis 10 m westlich der Kreisstraße K81 bis Gemarkungsgrenze Blankensee-Pampow und der Gemarkung Pampow nördlich der Gemarkungsgrenze Blankensee-Pampow von der deutsch-polnischen Grenze bis 10 m westlich der Kreisstraße K81 bis einschließlich Ortslage Pampow sowie nordwestlich der Ortslage Pampow nördlich der Kreisstraße K80 mit den Fluren 8, 9, 101, 102, 103, 104, 106 sowie 7 (Ost),

— Gemeinde Hintersee mit der Gemarkung Hintersee mit den Fluren 1, 4 und 10,

— Gemeinde Luckow mit der Gemarkung Luckow mit den Fluren 2 und 6, mit der Gemarkung Rieth mit den Fluren 1, 2 und 3 sowie mit der Gemarkung Riether Werder mit der Flur 1,

— Gemeinde Altwarp-Fischerdorf mit der Gemarkung Altwarp mit den Fluren 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9 und 10,

— Gemeinde Vogelsang-Warsin mit der Gemarkung Vogelsang mit den Fluren 1, 2, 3 und 5.

2. **Estland**

Die folgenden Sperrzonen I in Estland:

— Hiiu maakond.

3. **Lettland**

Die folgenden Sperrzonen I in Lettland:

— Dienvidkurzemes novada, Nīcas pagasta daļa uz ziemeļiem no apdzīvotas vietas Bernāti, autoceļa V1232, A11, V1222, Bārtas upes, Otaņķu pagasts,

— Ropažu novada Stopiņu pagasta daļa, kas atrodas uz rietumiem no autoceļa V36, P4 un P5, Acones ielas, Dauguļupes ielas un Dauguļupītes.

4. **Ungarn**

Die folgenden Sperrzonen I in Ungarn:

— Békés megye 950150, 950250, 950350, 950450, 950550, 950650, 950660, 950750, 950850, 950860, 950950, 950960, 950970, 951050, 951150, 951250, 951260, 951350, 951950, 952050, 952150, 952250, 952550, 952750, 952850, 952950, 953050, 953150, 953250, 953260, 953270, 953350, 953450, 953550, 953560, 953650, 953660, 953750, 953850, 953950, 953960, 954050, 954060, 954150, 954250, 954260, 954350, 954450, 954550, 954650, 954750, 954850, 954860, 954950, 955050, 955150, 955250, 955260, 955270, 955350, 955450, 955510, 955650, 955750, 955760, 955850, 955950, 956050, 956060, 956150, 956160, 956250, 956450, 956550, 956650 és 956750 kódszámú vadgazdálkodási egységeinek teljes területe,

— Bács-Kiskun megye 600150, 600850 kódszámú vadgazdálkodási egységeinek teljes területe,

— Budapest 1 kódszámú, vadgazdálkodási tevékenységre nem alkalmas területe,

— Fejér megye 400150, 400250, 400351, 400352, 400450, 400550, 401150, 401250, 401350, 402050, 402350, 402360, 402850, 402950, 403050, 403450, 403550, 403650, 403750, 403950, 403960, 403970, 404650, 404750, 404850, 404950, 404960, 405050, 405750, 405850, 405950,

— 406050, 406150, 406550, 406650 és 406750 kódszámú vadgazdálkodási egységeinek teljes területe,

— Győr-Moson-Sopron megye 100550, 100650, 100950, 101050, 101350, 101450, 101550, 101560 és 102150 kódszámú vadgazdálkodási egységeinek teljes területe,

— Jász-Nagykun-Szolnok megye 750150, 750160, 750260, 750350, 750450, 750460, 751250, 751260, 751350, 751360, 751750, 751850, 751950, 753650, 753750, 753850, 753950, 753960, 754050, 754360, 754450, 754550, 754560, 754570, 754650, 754750, 754850 és 755450 kódszámú vadgazdálkodási egységeinek teljes területe,

— Komárom-Esztergom megye 250150, 250250, 250450, 250460, 250550, 250650, 250750, 251050, 251150, 251250, 251350, 251360, 251650, 251750, 251850, 252250, kódszámú vadgazdálkodási egységeinek teljes területe,

— Pest megye 571550, 572150, 572250, 572350, 572550, 572650, 572750, 572850, 572950, 573150, 573250, 573260, 573350, 573360, 573450, 573850, 573950, 573960, 574050, 574150, 574350, 574360, 574550, 574650, 574750, 574850, 574860, 574950, 575050, 575150, 575250, 575350, 575550, 575650, 575750, 575850, 575950, 576050, 576150, 576250, 576350, 576450, 576650, 576750, 576850, 576950, 577050, 577150, 577250, 577350, 577450, 577650, 577850, 577950, 578050, 578150, 578250, 578350, 578360, 578450, 578550, 578560, 578650, 578850, 578950, 579050, 579150, 579250, 579350, 579450, 579460, 579550, 579650, 579750, 580250 és 580450 kódszámú vadgazdálkodási egységeinek teljes területe.

5. **Polen**

Die folgenden Sperrzonen I in Polen:

w województwie kujawsko - pomorskim:

— gmina Bartniczka, Brzozie, Górzno, Świedziebnia, część gminy Osiek położona na południe od linii wyznaczonej przez drogę łączącą miejscowości Dzierzno – Kretki Małe – Osiek – Łapinóżek w powiecie brodnickim,

— gminy Brzuze, Rypin, z miastem Rypin, część gminy Wąpielsk położona na południe od drogi łączącej miejscowości Osiek – Łapinóżek – Radziki Małe – Radziki Duże – Szczawniki – Pólka Duże – Pusta Dąbrówka w powiecie rypińskim,

— część powiatu grudziądzkiego niewymieniona w części II i III załącznika,

— powiat miejski Grudziądz,

— gminy Dębowa Łąka i Książki w powiecie wąbrzeskim,

— gmina Radomin, część gminy wiejskiej Golub - Dobrzyń położona na południe od linii wyznaczonej przez drogę łączącą miejscowości Pólka Duże – Pusta Dąbrówka – Cieszyny- Wrocki – Łobdowo oraz na wschód od linii wyznaczonej przez drogę nr 534 biegnącą od północnej granicy gminy do granicy miasta Golub Dobrzyń w powiecie golubsko – dobrzyńskim,

— gminy Dragacz, część gminy Warlubie położona na wschód od linii wyznaczonej przez autostradę A1, część gminy Nowe położona na wschód od linii wyznaczonej przez autostradę A1 w powiecie świeckim,

w województwie warmińsko-mazurskim:

— gmina Rozogi w powiecie szczycieńskim,

— gminy Lidzbark i Iłowo – Osada w powiecie działdowskim,

— gmina Grodziczno, część gminy Kurzętnik położona na południe od linii wyznaczonej przez drogę łączącą miejscowości Nowe Miasto Lubawskie – Marzęcice – Małe Bałówki – Tereszewo – Szafarnia – Strzemiuszczek w powiecie nowomiejskim,

w województwie podlaskim:

— powiat wysokomazowiecki,

— powiat łomżyński,

— powiat kolneński,

— powiat zambrowski,

— powiat miejski Łomża,

— gminy Grodzisk, Perlejewo w powiecie siemiatyckim,

— gminy Brańsk, miasto Brańsk, Rudka, Wyszki w powiecie bielskim,

— gminy Choroszcz, Łapy, Juchnowiec Kościelny, Suraż, Poświętne, Tykocin, Turośń Kościelna, Zawady w powiecie białostockim,

w województwie mazowieckim:

— powiat ostrołęcki,

— powiat miejski Ostrołęka,

— powiat ciechanowski,

— powiat płoński,

— powiat pułtuski,

— powiat sochaczewski,

— powiat nowodworski,

— część powiatu żyrardowskiego niewymieniona w części II załącznika I,

— część powiatu grodziskiego niewymieniona w części II załącznika I,

— gminy Baranów i Jaktorów w powiecie grodziskim

— powiat żuromiński,

— część powiatu ostrowskiego niewymieniona w części II załącznika I,

— gminy Dzieżgowo, Lipowiec Kościelny, Mława, Radzanów, Strzegowo, Stupsk, Szreńsk, Szydłowo, Wiśniewo w powiecie mławskim,

— gmina Nowe Miasto nad Pilicą w powiecie grójeckim,

— powiat przysuski,

— część powiatu przasnyskiego niewymieniona w części II załącznika I,

— część powiatu makowskiego niewymieniona w części II załącznika I,

— część powiatu wyszkowskiego niewymieniona w części II załącznika I,

— część powiatu węgrowskiego niewymieniona w części II załącznika I,

— część powiatu wołomińskiego niewymieniona w części II załącznika I,

— część powiatu siedleckiego niewymieniona w części II załącznika I,

— powiat miejski Siedlce,

— część powiatu mińskiego niewymieniona w części II załącznika I,

— gminy Bielany, Ceranów, Jabłonna Lacka, Kosów Lacki, Repki, Sabnie, Stedryń, gmina wiejska Sokołów Podlaski w powiecie sokołowskim,

— gminy Ciepielów, Lipsko, Rzeczniów, Sienno w powiecie lipskim,

— gminy Policzna, Tczów, Zwoleń w powiecie zwoleńskim,

— gminy Borowie, Górzno, Miastków Kościelny, Żelechów w powiecie garwolińskim,

w województwie podkarpackim:

— gminy Brzyska, Kołaczyce, Tarnowiec, część gminy Nowy Żmigród położona na północ od linii wyznaczonej przez drogę nr 993, część gminy wiejskiej Jasło położona na południowy wschód od miasta Jasło w powiecie jasielskim,

— gmina Grodzisko Dolne w powiecie leżajskim,

— gmina Ostrów, część gminy Sędziszów Małopolski położona na północ od linii wyznaczonej przez drogę nr A4 w powiecie ropczycko – sędziszowskim,

— gminy Chłopice, Pawłosiów, Jarosław z miastem Jarosław w powiecie jarosławskim,

— gminy Fredropol, Krasiczyn, Krzywcza, Przemyśl, część gminy Orły położona na zachód od linii wyznaczonej przez drogę nr 77, część gminy Żurawica na zachód od linii wyznaczonej przez drogę nr 77 w powiecie przemyskim,

— powiat miejski Przemyśl,

— gminy Adamówka, Sieniawa, Tryńcza, Przeworsk z miastem Przeworsk, część gminy Zarzecze położona na północ od linii wyznaczonej przez rzekę Mleczka w powiecie przeworskim,

— gminy Rakszawa, Żołynia w powiecie łańcuckim,

— gminy Trzebownisko, Głogów Małopolski, Sokołów Małopolski, część gminy Świlcza położona na północ od linii wyznaczonej przez drogę nr 94 w powiecie rzeszowskim,

— powiat kolbuszowski,

— część gminy Czarna położona na północ od linii wyznaczonej przez drogę nr A4, część gminy Żyraków położona na północ od linii wyznaczonej przez drogę nr A4, część gminy wiejskiej Dębica położona na północ od linii wyznaczonej przez drogę nr A4 w powiecie dębickim,

— gminy Chorkówka, Jedlicze, Miejsce Piastowe, Krościenko Wyżne gminy w powiecie krośnieńskim,

— powiat miejski Krosno,

— gminy Bukowsko, Zagórz, część gminy Zarszyn położona na północ od linii wynaczonej przez linię kolejową biegnącą od zachodniej do wschodniej granicy gminy, część gminy wiejskiej Sanok położona na zachód od linii wyznaczonej przez droge nr 886 biegnącą od północnej granicy gminy do granicy gminy miejskiej Sanok oraz na południe od granicy miasta Sanok, część gminy Komańcza położona na wschód od linii wyznaczonej przez linię kolejową biegnącą od zachodniej granicy gminy do skrzyżowania z drogą nr 889 oraz na północ od drogi nr 889 biegnącej od tego skrzyżowania do północnej granicy gminy w powiecie sanockim,

— gmina Cisna w powiecie leskim,

— gminy Lutowiska, Czarna, Ustrzyki Dolne w powiecie bieszczadzkim,

— gmina Haczów, część gminy Brzozów położona na zachód od linii wyznaczonej przez droge nr 886 biegnacą od północnej do południowej granicy gminy w powiecie brzozowskim,

— gminy Radomyśl Wielki, Wadowice Górne w powiecie mieleckim,

w województwie świętokrzyskim:

— gmina Pacanów w powiecie buskim,

— powiat skarżyski,

— część powiatu opatowskiego niewymieniona w części II załącznika I,

— część powiatu sandomierskiego niewymieniona w części II załącznika I,

— gminy Bogoria, Łubnice, Oleśnica, Połaniec, Rytwiany, Staszów w powiecie staszowskim,

— część powiatu ostrowieckiego niewymieniona w części II załącznika I,

— gminy Bieliny, Bodzentyn, Górno, Nowa Słupia w powiecie kieleckim,

— gminy Gowarczów, Końskie, Stąporków w powiecie koneckim,

w województwie łódzkim:

— gmina Kowiesy w powiecie skierniewickim,

— gminy Biała Rawska, Regnów i Sadkowice w powiecie rawskim,

w województwie pomorskim:

— część powiatu nowodworskiego niewymieniona w części II załącznika I,

— część powiatu malborskiego niewymienioina w części II załącznika I,

— gminy Gniew, Morzeszczyn, Pelplin, Subkowy w powiecie tczewskim,

w województwie lubuskim:

— gmina Lubiszyn w powiecie gorzowskim,

— powiat strzelecko – drezdenecki,

w województwie dolnośląskim:

— gminy Międzybórz, Syców, Twardogóra, część gminy wiejskiej Oleśnica położona na północ od linii wyznaczonej przez drogę nr S8, część gminy Dobroszyce położona na wschód od linii wyznaczonej przez linię kolejową biegnącą od północnej do południowej granicy gminy w powiecie oleśnickim,

— gminy Jordanów Śląski, Sobótka, część gminy Żórawina położona na zachód od linii wyznaczonej przez autostradę A4 w powiecie wrocławskim,

— część gminy Domaniów położona na południowy zachód od linii wyznaczonej przez autostradę A4 w powiecie oławskim,

— gminy Borów i Wiązów w powiecie strzelińskim,

— część gminy Pielgrzymka położona na wschód od linii wyznaczonej przez drogę łącząca miejscowości Uniejowice – Wojcieszyn Pielgrzymka – Proboszczów – Sokołowiec , miasto Złotoryja, część gminy wiejskiej Złotoryja położona na zachód od linii wyznaczonej przez drogę biegnącą od północnej granicy gminy w miejscowości Nowa Wieś Złotoryjska do granicy miasta Złotoryja oraz na południe od linii wyznaczonej przez drogę nr 382 biegnącą od granicy miasta Złotoryja do wschodniej granicy gminy w powiecie złotoryjskim,

— gminy Janowice Wielkie, Mysłakowice, Stara Kamienica, Szklarska Poręba w powiecie karkonoskim,

— część powiatu miejskiego Jelenia Góra położona na północ od linii wyznaczonej przez drogę nr 366,

— gminy Bolków, Paszowice, część gminy Męcinka położona na południe od drogi nr 382 w powiecie jaworskim,

— gminy Dobromierz i Marcinowice w powiecie świdnickim,

— gminy Dzierżoniów, Pieszyce, miasto Bielawa, miasto Dzierżoniów w powiecie dzierżoniowskim,

— gmina Nowa Ruda i miasto Nowa Ruda w powiecie kłodzkim,

— gminy Kamienna Góra, Marciszów i miasto Kamienna Góra w powiecie kamiennogórskim,

w województwie wielkopolskim:

— gminy Koźmin Wielkopolski, Rozdrażew w powiecie krotoszyńskim,

— gminy Książ Wielkopolski, część gminy Dolsk położona na wschód od linii wyznaczonej przez drogę nr 434 biegnącą od północnej granicy gminy do skrzyżowania z drogą nr 437, a następnie na wschód od drogi nr 437 biegnącej od skrzyżowania z drogą nr 434 do południowej granicy gminy, w powiecie śremskim,

— gminy Borek Wielkopolski, Piaski, Pogorzela, w powiecie gostyńskim,

— gminy Kleszczewo, Kostrzyn, Pobiedziska, w powiecie poznańskim,

— gmina Kiszkowo i część gminy Kłecko położona na zachód od rzeki Mała Wełna w powiecie gnieźnieńskim,

— część powiatu czarnkowsko – trzcianeckiego niewymieniona w części III załącznika I,

— część gminy Wronki położona na północ od linii wyznaczonej przez rzekę Wartę biegnącą od zachodniej granicy gminy do przecięcia z droga nr 182, a następnie na wschód od linii wyznaczonej przez drogi nr 182 oraz 184 biegnącą od skrzyżowania z drogą nr 182 do południowej granicy gminy w powiecie szamotulskim,

— gmina Budzyń w powiecie chodzieskim,

— gminy Mieścisko, Wągrowiec z miastem Wągrowiec, część gminy Skoki położona wschód od linii wyznaczonej przez linię kolejową biegnącą od północnej granicy gminy do przecięcia z drogą na 197, a następnie na wschód od linii wyznaczonej przez droge nr 197 biegnącą od przecięcia z linią kolejową do południowej granicy gminy w powiecie wągrowieckim,

— gmina Dobrzyca w powiecie pleszewskim,

— gminy Odolanów, Przygodzice, Raszków, Sośnie, miasto Ostrów Wielkopolski, część gminy wiejskiej Ostrów Wielkopolski położona na wschód od linii wyznaczonej przez drogę łączącą miejscowości Sulisław – Łąkociny – Wierzbno i na zachód od miasta Ostrów Wielkopolski oraz część gminy wiejskiej Ostrów Wielkopolski położona na wschód od miasta Ostrów Wielkopolski w powiecie ostrowskim,

— gmina Kobyla Góra w powiecie ostrzeszowskim,

— gminy Baranów, Bralin, Perzów, Łęka Opatowska w powiecie kępińskim,

— część powiatu średzkiego niewymieniona w części II załącznika I,

w województwie opolskim:

— gmina Byczyna w powiecie kluczborskim

— gminy Praszka, Gorzów Śląski, Radłów, Olesno, Zębowice, Rudniki w powiecie oleskim,

— część gminy Grodków położona na zachód od linii wyznaczonej przez linię kolejową w powiecie brzeskim,

— gminy Łambinowice, Pakosławice, Skoroszyce, część gminy Korfantów położona na północ od linii wyznaczonej przez drogę nr 407 w powiecie nyskim,

— część gminy Biała położona na północ od linii wyznaczonej przez drogę nr 407 biegnącą od zachodniej granicy gminy do skrzyżowania z drogą nr 414 i dalej na wschód od linii wyznaczonej przez drogę nr 414 biegnącej od tego skrzyżowania do skrzyżowania z drogą nr 409, a następnie na północ od linii wyznaczonej przez drogę nr 409 biegnącą od tego skrzyżowania do wschodniej granicy gminy w powiecie prudnickim,

— gminy Chrząstowice, Ozimek, Komprachcice, Prószków, część gminy Łubniany położona na południe od linii wyznaczonej przez drogę łączącą miejscowości Świerkle – Masów, ulicę Leśną w miejscowości Masów oraz na południe od ulicy Kolanowskiej biegnącej do wschodniej granicy gminy, część gminy Turawa położona na południe od linii wyznaczonej przez ulice Powstańców Śląskich -Kolanowską -Opolską – Kotorską w miejscowości Węgry i dalej na południe od drogi łączącej miejscowości Węgry- Kotórz Mały – Turawa – Rzędów – Kadłub Turawski – Zakrzów Turawski biegnącą do wschodniej granicy gminy w powiecie opolskim,

— powiat miejski Opole,

w województwie zachodniopomorskim:

— gminy Nowogródek Pomorski, Barlinek, część gminy Myślibórz położona na wschód od linii wyznaczonej przez drogę nr 23 biegnącej od południowej granicy gminy do skrzyżowania z drogą nr 26, następnie na wschód od drogi nr 26 biegnącej od tego skrzyżowania do skrzyżowania z drogą nr 119 i dalej na wschód od drogi nr 119 biegnącej od skrzyżowania z drogą nr 26 do północnej granicy gminy, część gminy Dębno położona na wschód od linii wyznaczonej przez drogę nr 126 biegnącą od zachodniej granicy gminy do skrzyżowania z drogą nr 23 w miejscowości Dębno, następnie na wschód od linii wyznaczonej przez drogę nr 23 do skrzyżowania z ul. Jana Pawła II w miejscowości Cychry, następnie na północ od ul. Jana Pawła II do skrzyżowania z ul. Ogrodową i dalej na północ od linii wyznaczonej przez ul. Ogrodową, której przedłużenie biegnie do wschodniej granicy gminy w powiecie myśliborskim,

— część powiatu pyrzyckiego niewymieniona w części II i III załącznika I,

— gminy Bierzwnik, Krzęcin, Pełczyce w powiecie choszczeńskim,

— gminy Przybiemów, Osina, część gminy Maszewo położona na zachód od linii wyznaczonej przez drogę nr 106 w powiecie goleniowskim,

— gminy Wolin, Międzyzdroje w powiecie kamieńskim,

— powiat miejski Świnoujście,

— gminy Dolice, Marianowo, Stara Dąbrowa, część gminy Suchań położona na zachód od linii wyznaczonej przez drogę nr 160 oraz przez drogę łączącą miejscowości Suchań -Tarnowo – Szadzko w powiecie stargardzkim,

w województwie małopolskim:

— gminy Bobowa, Moszczenica, Łużna, Ropa, część gminy wiejskiej Gorlice położona na północ od linii wyznaczonej przez linię kolejową biegnącą od wschodniej do zachodniej granicy gminy, część gminy Biecz położona na zachód od linii wyznaczonej przez drogę nr 28 w powiecie gorlickim,

— powiat nowosądecki,

— gminy Czorsztyn, Krościenko nad Dunajcem, Ochotnica Dolna, Szczawnica w powiecie nowotarskim,

— powiat miejski Nowy Sącz,

— gmina Szczucin w powiecie dąbrowskim,

— gmina Szerzyny w powiecie tarnowskim,

w województwie lubelskim:

— część powiatu łukowskiego nie wymieniona w części II załącznika I,

6. **Slowakei**

Die folgenden Sperrzonen I in der Slowakei:

— in the district of Nové Zámky, Sikenička, Pavlová, Bíňa, Kamenín, Kamenný Most, Malá nad Hronom, Belá, Ľubá, Šarkan, Gbelce, Bruty, Mužla, Obid, Štúrovo, Nána, Kamenica nad Hronom, Chľaba, Leľa, Bajtava, Salka, Malé Kosihy, Veľký Kýr, Černík, Michal nad Žitavou, Kmeťovo, Maňa, Trávnica

— in the district of Veľký Krtíš, the municipalities of Ipeľské Predmostie, Veľká nad Ipľom, Hrušov, Kleňany, Sečianky,

— in the district of Levice, the municipalities of Keť, Čata, Pohronský Ruskov, Hronovce, Želiezovce, Zalaba, Malé Ludince, Šalov, Sikenica, Pastovce, Bielovce, Ipeľský Sokolec, Lontov, Kubáňovo, Sazdice, Demandice, Dolné Semerovce, Vyškovce nad Ipľom, Preseľany nad Ipľom, Hrkovce, Tupá, Horné Semerovce, Slatina, Horné Turovce, Veľké Turovce, Šahy, Tešmak, Plášťovce, Ipeľské Uľany, Tehla, Lula, Beša, Jesenské, Ina, Lok, Veľký Ďur, Horný Pial, Hontianska Vrbica, Zbrojníky, Kukučínov, Jur nad Hronom, Šarovce, Bajka, Dolný Pial, Ondrejovce, Tekovské Lužany,

— the whole district of Ružomberok except municipalities included in zone II

— in the district of Martin, municipalties of Blatnica, Folkušová, Necpaly, Belá-Dulice, Ďanová, Karlová, Laskár, Rakovo, Príbovce, Košťany nad Turcom, Socovce, Turčiansky Ďur, Kláštor pod Znievom, Slovany, Ležiachov, Benice, Vrícko,

— in the district of Dolný Kubín, the municipalities of Kraľovany, Žaškov, Jasenová, Vyšný Kubín, Oravská Poruba, Leštiny, Osádka, Malatiná, Chlebnice, Krivá,

— in the district of Tvrdošín, the municipalities of Oravský Biely Potok, Habovka, Zuberec,

— in the district of Prievidza, the municipalities of Kľačno, Tužina, , Nováky, Zemianske, Kostoľany, Nitrianske Sučany, Nitrica, Horné Vestenice, Dolné Vestenice, Nitrianske Pravno, Malinová, Lazany, Prievidza, Sebedražie, Koš, Bojnice, Kanianka, Poruba,

— the whole district of Partizánske, except municipalities included in zone II,

— in the district of Topoľčany, the municipalities of Koniarovce, Hrušovany, Belince, Preseľany, Kamanová, Mýtna Nová ves, Dvorany nad Nitrou, Ludanice, Chrabrany, Topoľčany, Krušovce, Dolné Chlebany, Horné Chlebany, Rajčany, Čermany, Horné Obdokovce, Obsolovce, Horné Štitáre, Urmince, Veľké Dvorany, Nemčice, Topoľčany, Továrniky, Kuzmice, Jacovce, Veľké Bedzany, Malé Bedzany, Norovce, Solčianky,

— in the district of Nitra, the municipalities of Horné Lefantovce, Dolné Lefantovce, Bádice, Jelenec, Žirany, Podhorany, Nitrianske Hrnčiarovce, Štitáre, Čechynce, Malý Cetín, Veľký Cetín, Vinodol, Branč, Ivánka pri Nitre,

— in the district of Bánovce nad Bebravou, the municipalities of Nedašovce, Pravotice, Vysočany, Chudá Lehota.

7. **Italien**

Die folgenden Sperrzonen I in Italien:

Piedmont Region:

— in the province of Alessandria the following Municipalities: Balzola, Cella Monte, Frassinello Monferrato, Olivola, Ozzano Monferrato, Rosignano Monferrato, Terruggia, Villanova Monferrato, Castelletto Monferrato, Quargnento, Casale Monferrato, Lu e Cuccaro Monferrato, Fubine, Conzano, Vignale Monferrato, Camagna Monferrato, Altavilla Monferrato, San Giorgio Monferrato

— in the province of Asti the following Municipalities: Antignano, Celle Enomondo, Revigliasco d'Asti, San Martino Alfieri, Asti, Coazzolo, Costigliole D'asti, Castagnole delle Lanze, Refrancore, Azzano d'Asti, Isola d'Asti, Scurzolengo, Portacomaro, Montemagno, Mongardino, Castagnole Monferrato, Vigliano d'Asti, Viarigi,

— in the province of Cuneo the following Municipalities: Govone, Levice, Castelletto Uzzone, Castino, Cossano Belbo, Rocchetta Belbo, Gottasecca, Monesiglio, Sale delle Langhe, Camerana, Castelnuovo di Ceva, Priero, Prunetto, Montezemolo, Perlo, Bosia, Torre Bormida, Mango, Paroldo, Gorzegno, Mombarcaro, Borgomale, Cravanzana, Lequio Berria, Cerreto Langhe, Neive, Trezzo Tinella, Feisoglio, Ceva, Arguello, Neviglie, Nucetto, Sale San Giovanni, Bergolo,

— In the Province of Vercelli, the following Municipality: Caresana, Pezzana, Stroppiana,

— In the Province of Novara, the following Municiplities: Cerano, Sozzago, Tornaco, Terdobbiate, Vespolate, Borgolavezzaro, Nibbiola, Granozzo Con Monticello, Casalino, Trecate, Vinzaglio, Garbagna Novarese

Liguria Region:

— in the province of Genova, the following Municipalities: Castiglione Chiavarese, Moneglia,

— In the Province of La Spezia, the following Municipalities: Carro, Carrodano, Deiva Marina, Calice al Cornoviglio, Beverino, Pignone, Zignago, Borghetto di Vara, Brugnato, Levanto, Rocchetta di Vara, Framura,

— in the province of Savona the following Municipalities: Bergeggi, Spotorno, Vezzi Portio, Noli, Orco Feglino, Bormida, Calice Ligure, Rialto, Osiglia, Murialdo,

Emilia-Romagna Region:

— in the Province of Piacenza, the following Municipalities: Besenzone, Caorso, San Pietro in Cerro, Cortemaggiore,

— in the Province of Parma, the following Municipalities: Lesignano de' Bagni, Soragna, Montechiarugolo, Fontanellato, Parma, Fidenza, Fontevivo, Langhirano, San Secondo Parmense, Traversetolo, Tizzano Val Parma, Palanzano, Neviano degli Arduini, Monchio delle Corti, Corniglio, Busseto

Toscana Region:

— In the Province of Massa Carrara, the following Municipalities: Mulazzo, Filattiera, Villafranca in Lunigiana, Tresana, Bagnone,

Lombardia Region:

— in the Province of Pavia, all Municipalities not included in part II.

— In the Province of Milan, the following Municipalities: San Colombano al Lambro, Gudo Visconti, Albairate, Rosate, Vermezzo con Zelo, Basiglio, Binasco, Gaggiano, Lacchiarella, Noviglio, Pieve Emanuele, Rozzano, Zibido San Giacomo, Robecco sul Naviglio, Cassinetta di Lugagnano, Buccinasco, Assago, Trezzano sul Naviglio, Opera, Locate di Triulzi, Carpiano,

— In the Province of Lodi, the following Municipalities: Valera Fratta, Borgo San Giovanni, Lodi Vecchio, Pieve Fissiraga, Casaletto Lodigiano, Borghetto Lodigiano, Castiraga Vidardo, Sant'Angelo Lodigiano, Villanova del Sillaro, Graffignana, Marudo, Salerano sul Lambro, Caselle Lurani, Orio Litta, Senna Lodigiana, San Rocco al Porto, Somaglia, Ospedaletto Lodigiano, Guardamiglio, Corno Giovine, Santo Stefano Lodigiano, Caselle Landi,

Lazio Region:

— in the province of Rome,

— North: the following Municipalities: Riano, Castelnuovo di Porto, Capena, Fiano Romano, Morlupo, Sacrofano, Magliano Romano, Formello, Campagnano di Roma, Anguillara Sabazia,

— West: the municipality of Fiumicino,

— South: Municipality of Rome between the limits of Zone 2 (North), the boundaries of Municipality of Fiumicino (West), the Tiber River up to the intersection with the Grande Raccordo Anulare, the Grande Raccordo Anulare up to the intersection with A24 Highway, A24 Highway up to the intersection with Viale del Tecnopolo, viale del Tecnopolo up to the intersection with the boundaries of the municipality of Guidonia Montecelio,

East: the following Municipalities: Guidonia Montecelio, Montelibretti, Palombara Sabina, Monterotondo, Mentana, Sant'Angelo Romano, Fonte Nuova.

Sardinia Region:

— in the Province of Sud Sardinia, the following Municipalities: Seui, Seulo,

— in the Province of Nuoro the following Municipalities: Dorgali, Elini, Gairo, Girasole, Ilbono, Lanusei, Loceri, Lotzorai, Oliena, Tortolì, Aritzo, Belvi, Fonni, Gadoni, Gavoi, Lodine, Ollolai, Ovodda, Sarule, Tiana, Tonara, Ussassai, Nuoro, Orani, Mamoiada,

Calabria Region:

— In Reggio Calabria Province the following Municipalities: Taurianova, Locri, Cittanova, Gerace, Rizziconi, Canolo, Antonimina, Portigliola, Gioia Tauro, Sant'ilario dello Ionio, Agnana Calabra, Mammola, Melicucco, Polistena, Rosarno, San Ferdinando, San Giorgio Morgeto, Siderno, Placanica, Riace, San Giovanni di Gerace, Martone, Stilo, Marina di Gioiosa Jonica, Roccella Jonica, Maropati, Laureana di Borrello, Candidoni, Camini, Grotteria, Monasterace, Giffone, Pazzano, Gioiosa Ionica, Bivongi, Galatro, Stignano, San Pietro di Caridà, Serrata, Feroleto della Chiesa, Caulonia, Cinquefrondi, Anoia.

In Basilicata Region

— In Potenza Province the following Municipalities: Marsico Nuovo, Marsicovetere, Montemurro, Lauria, Rivello, Viggiano, Castelsaraceno, Sarconi, Spinoso, Nemoli, Armento, Sasso di Castalda, Trecchina, San Martino d'Agri, Maratea, Corleto Perticara, Laurenzana, Carbone, Latronico, Calvello, Brienza, San Chirico Raparo, Castelluccio Superiore, Abriola.

In Campania Region

— In Salerno Province the following Municipalities: Piaggine, Monte San Giacomo, Tortorella, Teggiano (escluso enclave), Sala Consilina, Valle Dell'angelo, , San Giovanni a Piro, Vibonati, San Rufo, Roccagloriosa (escluso enclave) , Laurito, Roscigno, Futani, Sapri, Polla, Ispani, Montano Antilia, Novi Velia, Laurino, Cannalonga, Celle di Bulgheria, Cuccaro Vetere, Corleto Monforte, Campora, San Pietro al Tanagro, Sacco, Torraca, Sant'angelo a Fasanella, Santa Marina, Sant'Arsenio, Atena Lucana, Bellosguardo, Pisciotta, Camerota, Centola, San Mauro La Bruca, Vallo Della Lucania, Moio Della Civitella, Ceraso, Ascea.

8. **Tschechien**

Die folgenden Sperrzonen I in Tschechien:

Liberecký kraj:

— v okrese Liberec katastrální území obcí Machnín, Nové Pavlovice, Růžodol I, Františkov u Liberce, Liberec, Horní Růžodol, Rochlice u Liberce, Vratislavice nad Nisou, Andělská Hora u Chrastavy, Česká Ves v Podještědí, Druzcov, Chrastava II, Chrastná, Jablonné v Podještědí, Janovice v Podještědí, Janův Důl, Kryštofovo Údolí, Křižany, Lázně Kundratice, Markvartice v Podještědí, Novina u Liberce, Osečná, Panenská Hůrka, Postřelná, Zdislava, Žibřidice, Minkovice, Vesec u Liberce, Janův Důl u Liberce, Karlinky, Ostašov u Liberce, Horní Suchá u Liberce, Hluboká u Liberce, Pilínkov, Doubí u Liberce, Rozstání pod Ještědem, Světlá pod Ještědem, Dolní Hanychov, Horní Hanychov, Heřmanice v Podještědí, Bílá u Českého Dubu, Dlouhý Most, Hodkovice nad Mohelkou, Javorník u Českého Dubu, Javorník u Dlouhého Mostu, Jeřmanice, Jílové u Hodkovic nad Mohelkou, Paceřice, Petrašovice, Proseč pod Ještědem, Radoňovice, Radostín u Sychrova, Rašovka, Šimonovice, Vlčetín u Bílé, Záskalí, Žďárek u Sychrova,

— v okrese Česká Lípa katastrální území obcí Brniště, Břevniště pod Ralskem, Dubnice pod Ralskem, Hamr na Jezeře, Hlemýždí, Kamenice u Zákup, Luhov u Mimoně, Noviny pod Ralskem, Stráž pod Ralskem, Velenice u Zákup, Velký Grunov, Velký Valtinov, Mařeničky, Mařenice, Krompach, Horní Světlá pod Luží, Dolní Světlá pod Luží, Svor, Naděje, Cvikov, Kunratice u Cvikova, Trávník u Cvikova, Drnovec, Lindava,

— v okrese Jablonec nad Nisou katastrální území obcí Harrachov, Alšovice, Bezděčín u Jablonce nad Nisou, Bohdalovice, Bratříkov, Bzí u Železného Brodu, Dalešice u Jablonce nad Nisou, Desná II, Držkov, Frýdštejn, Haratice, Horská Kamenice, Hrubá Horka, Huť, Chlístov u Železného Brodu, Jenišovice u Jablonce nad Nisou, Jílové u Držkova, Jirkov u Železného Brodu, Jistebsko, Kokonín, Lhotka u Zlaté Olešnice, Líšný, Loužnice, Maršovice u Jablonce nad Nisou, Mukařov u Jablonce nad Nisou, Nová Ves nad Nisou, Odolenovice u Jenišovic, Ondříkovice, Pelíkovice, Plavy, Příchovice u Kořenova, Pulečný, Radčice, Rádlo, Rejdice, Rychnov u Jablonce nad Nisou, Skuhrov u Železného Brodu, Sněhov, Stanový, Střevelná, Šumburk nad Desnou, Velké Hamry, Vlastiboř u Železného Brodu, Vranové I, Vranové II, Vrát, Vrkoslavice, Zásada, Zlatá Olešnice Navarovská, Zlatá Olešnice Semilská, Železný Brod,

— v okrese Semily katastrální území obcí Buřany, Dolní Rokytnice, Františkov v Krkonoších, Horní Rokytnice nad Jizerou, Jablonec nad Jizerou, Jesenný, Paseky nad Jizerou, Rokytno v Krkonoších, Roztoky u Semil, Sklenařice, Stará Ves u Vysokého nad Jizerou, Tříč, Vysoké nad Jizerou,

9. **Griechenland**

Die folgenden Sperrzonen I in Griechenland:

— in the regional unit of Drama:

  — the community departments of Skaloti, Livadero, Makriplagio, Monastiraki, Milopotamos and part of the community department of Sidironero and the municipal departments of Drama, and Ksiropotamos (in Drama municipality),

  — the community departments of Tholos, Sili and Paranesti (in Paranesti municipality),

  — the municipal departments of Petrousa, Prosotsani and the community departments of Grammeni, Kali Vrisi, Kokkinogeia, Mikropoli, Panorama, , Pyrgoi, Perichora Anthochori, Kallithea, Argyroupoli, Megalokampos, Mikrokampos, Sitagra and Charitomeni (Prosotsani municipality),

— in the regional unit of Kavala:

  — the community department of Kechrokampos (in Nestos Municipality),

  — the community departments of Orfano, Galipsos, Kariani, Ofrinio, Podochori, Mesoropi and Platanotopos (Paggeo municipality),

— in the regional unit of Xanthi:

  — the municipal department of Kimmerion and the community departments of Paschalia, , Stavroupoli, Gerakas, Dafnonas, Komnina, Kariofyto and Neochori (in Xanthi municipality),

  — the community departments of Satres, Thermes, Oraio and the municipal departments of Myki, Echinos and Kotyli (in Myki municipality),

  — the community department of Sounio and the municipal department of Selero (in Avdira municipality),

— in the regional unit of Rodopi:

  — the municipal department of Komotini and the community departments of Anthochorio, Gratini, Thrylorio, Kalhas, Karydia, Kikidio, Kosmio, Pandrosos, Aigeiros, Meleti, Itea, Sidirades, Stilari and Mega Doukato (in Komotini municipality),

  — the municipal department of Organi and the community departments of Dilina, Kinira, Nikites, Plagia, Skaloma, Strofi, Agra, Ardia, Vragia, Dokos, Drosia, Drimi, Esochi, Kato Drosini, Lampro, Neo Kalintirio, Nevra, Omiriko, Passo, Paterma, Ragada, Skiada, Arriana, Darmeni, Fillyra, Ano Drosini, Kehros and (in Arriana municipality),

  — the municipal departments of Iasmos, Asomatoi, and the community departments of Sostis, Kerasea, Linos, Megas Postos, Mischos, Amvrosia, Amaxades, Polyanthos (in Iasmos municipality),

  — the municipal department of Amaranta and the community department of Nea Santa (in Maroneia Sapon municipality),

— in the regional unit of Evros:

  — the municipal departments of Soufli and Mikro Dereio and the community departments of Amorio, Lavara, Dadia, Kyriaki, Mandra, Mavrokklisi, Protokklisi, (in Soufli municipality),

  — the municipal departments of Nea Vyssa, Orestiada and the community departments of Galini, Thourio, Neo Chimonio, Milea, Dikaia, Arzos, Elaia, Therapio, Komara, Marasia, Ormenio, Pentalofos, Petrota, Plati, Ptelea, Kyprinos, Zoni, Fulakio, Spilaio, , Kavili, Kastanies, Rizia, Sterna, Ampelakia, Valtos, Megali Doxipara, Neochori and Chandras (in Orestiada municipality),

  — the municipal departments of Ellinochori, Didymoteixo and the community departments of Asimenio, Isaakio, Petrades, Praggi, Pithio, Sofiko, Asvestades, , Karoti, Koufovouno, Kiani, Mani, Sitochori, Alepochori, Asproneri, Metaxades, Vrysika, Doksa, Elafoxori, Ladi, Paliouri and Poimeniko (in Didymoteixo municipality).

— in the regional unit of Serres:

  — the municipal department of Rodolivos and the community departments of Amfipoli, Mesolakia, Paleokomi, Nea Mpafra, Aggisti, Krinida, Proti, Mikro Souli and Domiro (Amfipoli Municipality),

  — the community departments of Dafnoudi, Pethelino (Emmanouil Pappas Municipality),

  — the municipal departments of Alistrati, Nea Zichni and the community departments of Sfelino, Agiochori, , Lefkothea, Mandili, Skopia, Stathmos Agkistis, Agios Christoforos, Agriani, Anastasia, Gazoros, Dimitra, Draviskos, Tholo, Mavrolofos, Mesorachi, Mirkino, Mirini, and Nea Petra (Nea Zichni Municipality),

— in the regional unit of Kilkis:

  — the community departments of Anthofito, Mikrokampos, Neo Agioneri, Paleo Agioneri, Gallikos, Pedino, Mavroneri, Neo Ginekokatsro, Xilokeratea (Kilkis Municipality),

  — the municipal departments of Agios Petros and Axiochori (Peonia Municipality),

— in the regional unit of Thessaloniki:

  — the municipal departments of Lagina, Zagkliveri and part of Langadas and the community departments of Analipsi, Kolchiko, Perivolaki, Sarakina, Agios Vasilios, Ardameri, Vasiloudi, Gerakarou, Lagkadikia, Kavalari, Adam, Nea Kalindia, Petrokerasa (Langadas Municipality),

  — the municipal departments of Panorama, Asvestochori, Filiro, Pilea and Chortiatis and the community department of Exohi (Pilaia-Chortiatis Municipality),

  — the municipal department of Koufalia, Agios Athanasios, Vathilakos, Gefira, Nea Mesimvria, Prochoma, Adendro, Mikro Monastiri, Chalkidona and the community departments of Agchialos, Xirochori, Valtochori, Eleousa and Partheni (Chalkidona Municipality),

  — the community departments of Evagelismos, Scholari, Nikomidino and Stivos (Volvi Municipality),

  — the municipal departments of Vasilika, Thermi and the community departments of Livadi, Peristera, and Nea Redestos (Thermi municipality),

  — the municipal departments of Liti and Oreokastro and the community departments of Nea Filadelfia, Neochorouda, Pentalofos, Mesaio, Melissochori (Oreokastro Municipality),

  — the municipal departments of Ampelokipoi and Menemenoi (Ampelokipoi-Menemenoi Municipality),

  — the municipal departments of Diavata, Kalochori, Nea Magnisia and Sindos (Delta Municipality),

  — the municipality of Thessaloniki and the municipal department of Triandria (Thessaloniki Municipality)

  — the municipality of Kalamaria (Kalamaria Municipality)

  — the municipal department of Evosmos (Kordelio-Evosmos Municipality)

  — the municipal departments of Agios Pavlos, Neapoli, Pefka and Sikies (Neapoli-Sikeon Municipality)

  — the municipal departments of Efkarpia, Polichni and Stavroupoli (Pavlos Melas Municipality)

— in the regional unit of Chalkidiki:

  — the municipal departments of Megali Panagia, Ierisos and the community departments of Gomati, Pirgadikia, , Stratoniki and Stratoni (Aristotelis Municipality),

  — the municipal departments of Galatista, Ormilia, Poligiros and the community departments of Vavdos, Galarinos, Doumpia, Geroplatanos, Palaiochora, Riza, Metamorfosi, Agios Prodromos, Vrastama, Palaiokastro, Taxiarhis and Sana (Poligiros Municipality),

  — the community department of Metagkitsi (Sithonia Municipality),

— in the regional unit of Pella:

  — the community departments of Grammatiko, and Flamouria (Edessa Municipality),

  — the municipal departments of Kria Vrisi, Pella and the community departments of Akrolimni, , Agrosikia, Athira, Ditiko, Nea Pella, , Rachona, (Pella Municipality),

— in the regional unit of Imathia:

  — the municipal departments of Kopanos and Naousa and the community departments of Lefkadia, Monospita, Chariesa, Aggelochori, Zervochori, Poliptalanos, Arkochori, Gianakochori, Rodochori, Stenimachos, Episkopi Naousis, Marina (Naousa municipality),

  — the municipal departments of Alexandria, Korifi, Plati and the community departments of Vrisaki, Kampochori, Loutros, Neochori, Nisi, Episkopi, Kavasila, Kefalochori, Xechasmeni, Paleo Skilitsi, Stavros, Agathia, Kipseli, Prodromos, Arachos, Lianovegi, Platanos, Prasinada and Trikala (Alexandria Municipality),

  — the municipal departments of Macrochori, Veria and the community departments of Diavatos, Kouloura, Lykogianni, Nea Nikomideia, Kato Vermio, Agia Marina, Agios Georgios, Patrida, Trilofos and Fitia (Veria Municipality)

— in the regional unit of Kozani:

  — the municipal department of Ptolemaida, and the community departments of Agios Christoforos, Ermakia, Kariochori, Spilia, Anatoliko, Komnina, Mesovouno, Pirgi, Vlasti, Anarrachi, Ardassa, Emporio, Milochori, Foufas, Asvestopetra, Galateia, Drosero, Olympiada, Pentavrysos, Perdikkas and Proastio (Eordea Municipality),

  — the community departments of Sisani and Dragatsia (Voio Municipality)

— in the regional unit of Florina:

  — the community departments of Variko, Lechovo, Asprogia, Agrapidies, Anargiri, Valtonera, Limnochori, Pedino, Sklithro, Rodonas, Antigono, Vegora, Levea, Farangi, Maniaki, Pelargos, Filotas Nimfeo (Aminteo Municipality),

  — the community department of Drosopigi, (Florina Municipality),

— in the regional unit of Kastoria:

  — the municipal departments of Mesopotamia, Maniaki, Kastoria and the community departments of Vasiliada, Korisos, Lithia, Melisotopos, Metamorfosi, Oxia, Polikeraso, Sidirochori, Tichio, Avgi, Koromilia, Lefki, Omorfoklissia, Pentavriso, Tsakoni, Chiliodenro, Agia Kiriaki, Kalochori, , Inoi, Pteria, , Agios Antonios, Gavros, Kranionas, Mavrokampos, Chalara, Dispilio and the community departments of Dendrochori and Ieropigi (Kastoria Municipality),

  — the community departments of Polianemo, Dipotamia, Komninades, Chionado, Kotili, Kipseli, Nestorio, Ptelea, Eptachori, Chrisi and Gramos (Nestorio Municipality),

  — the municipal departments of Argos Orestiko and the community departments of Ampelokipoi, Vogatsiko, Germa, Kostarazi, Militsa, Vrachos, Kastanofito, Lagka, Lakkomata, Melanthio and Spilea (Orestidos Municipality).

— in the regional unit of Ioannina:

  — the community departments of Agios Minas, Aristi, Elafotopos, Mesovouni, Monodendri, Vradeto, Vrisochori, Kapesovo, Koukouli, Tsepelovo and Papigko (Zagori Municipality),

— the community departments of Ligopsas, Soulopoulo, Dafnofito, Karitsa, Vrosina, Zaloggo, Vatatades, Vlachatano, Vasilopoulo, Raiko, Zitsa, Lithino, Aetopetra Dodonis, Voutsaras, Vrisoula, Gkrimpovo, Granitsopoula, Despotiko, Ekklisochori, Kalochori, Rizo and Fotino (Zitsa Municipality),

— the municipal departments of Konitsa and the community departments of Agia Varvara, Agia Paraskevi, Aetopetra Konitsas, Aidonochori, Amarantos, Ganadio, Elefthero, Exochi, Iliorachi, Kavasila, Kallithea, Klidonia, , Mazi, Melissopetra, Molista, Molivdoskepastos, Monastiri, Nikanoras, Pades, Paleoselli, Pigi, Pournia, Pirgos, Asimochori, Vourmpiani, Gorgopotamos, Drosopigi, Kastanea, Kefalochori, Lagkada, Oxia, Plagia, Plikati, Pirsogianni, Chionades and the community departments of Aetomilitsa and Fourka (Konitsa Municipality),

— the community departments of Areti, Vrontismeni, Ieromnimi, Katarraktis, Kouklii, Mazaraki, Mavronoros, Parakalamos, Repetista, Riachovo, Sitaria, Agios Kosmas, Vasiliko, Kakolakkos, Kato Meropi, Kefalovriso, Meropi, Paleopirgos, Roupsia, Oreokastro, Agia Marina, Argirochori, Vissani, Delvinaki, Kastaniani, Kerasovo, Krioneri, Ktismata, Limni, Mavropoulo, Orinos Xirovaltos, Peristeri, Pontikates, Stratinista, Teriachi, Faraggi, Charavgi, Ano Ravenia, Geroplatanos, Doliana, Kalpaki, Kato Ravenia, Mavrovouni, Negrades, Chrisorrachi, Dimokori, Lavdani, Dolo, Drimades, Pogoniani and Stavroskiadi (Pogoni Municipality).

— in the regional unit of Thesprotia:

— the municipal departments of Igoumenitsa and the community departments of Agia Marina, Dramesa, Koritiani, Agios Vlasios, Grekochori, , Kastri, Kriovrisi, Ladochori, Mavroudi, Nea Selefkia, Geroplatanos, Drimitsa, Parapotamos and Plataria (Igoumenitsa Municipality),

— the community departments of Pente Ekklisies, Plakoti and Polidroso (Souli Municipality)

— the municipal department of Filiates and the community departments of Asprokklisi, Kestrini, Ragio, Sagiada, Smertos, Agios Nikolaos, Agii Pantes, Aetos, Ampelonas, Anavrito, Achladia, Vavouri, Vrisella, Gardiki, Giromeri, Gola, Kallithea Filiaton, Kato Xechoro, Keramitsa, Kerasochori, Kefalochori, Kokkinia, Kokkinolithari, Kouremadi, Krioneri, Kiparisso, Leptokaria, Lia, Lista, Malouni, Milea, Xechoro, Paleokklisi, Paleochori, Palampas, Pigadoulia, Plaisio, Platanos, Raveni, Rizo, Sideri, Trikorifo, Tsamantas, Faneromeni, , Finiki and Charavgi (Filiates Municipality)

10. **Kroatien**

Die folgenden Sperrzonen I in Kroatien:

Karlovačka županija:

— općina Josipdol

— Cerovnik, Istočni Trojvrh, Munjava, Munjava Modruška, Sabljaki Modruški, Salopeki Modruški, Skradnik, Trojvrh, Vojnovac, Carevo Polje, Vajin Vrh,

— općina Krnjak

— Bijeli Klanac, Brebornica, Budačka Rijeka, Burić Selo, Čatrnja, Dvorište, Gornji Budački, Gornji Skrad, Grabovac Vojnićki, Hrvatsko Žarište, Jasnić Brdo, Keserov Potok, Mala Crkvina, Perići, Podgorje Krnjačko, Poljana Vojnićka, Ponorac, Suhodol Budački, Trupinjak, Velika Crkvina, Vojnović Brdo, Zagorje,

— općina Tounj

— Kamenica Skradnička, Potok Tounjski, Rebrovići, Zdenac,

— općina Slunj

  — Bukovac Perjasički, Donja Visočka, Donji Poloj, Gornja Visočka, Sparednjak, Točak, Veljunski Ponorac,

— općina Plaški

  — Kunić, Međeđak,

— općina Barilović

  — Gornji Poloj, Koranska Strana, Koransko Selo, Mala Kosa, Miloševac, Mrežnica, Novi Dol, Novo Selo Perjasičko, Orijevac, Perjasica, Potplaninsko, Srednji Poloj, Štirkovac, Točak Perjasički, Zinajevac,

— općina Vojnić

  — Džaperovac, Gejkovac, Gornja Brusovača, Johovo, Jurga, Klupica, Kolarić, Krstinja, Kupljensko, Lisine, Miholjsko, Mracelj, Prisjeka, Radmanovac, Radonja, Rajić Brdo, Selakova Poljana, Svinica Krstinjska, Štakorovica, Vojnić,

Ličko-senjska županija:

— općina Plitvička jezera

  — Čujića Krčevina, Jezerce, Kapela Korenička, Končarev Kraj, Novo Selo Koreničko, Prijeboj, Željava, Donji Vaganac, Gornji Vaganac, Korana, Ličko Petrovo Selo, Plitvica Selo, Plitvička Jezera, Plitvički Ljeskovac, Poljanak, Rastovača, Rešetar, Sertić Poljana, Smoljanac, Zaklopača,

— općina Vrhovine

  — Donji Babin Potok, Gornji Babin Potok, Rudopolje, Gornje Vrhovine, Vrhovine, Zalužnica,

— općina Brinje

  — Glibodol, Lipice, Stajnica,

— grad Otočac,

  — Škare, Dabar, Doljani,

Sisačko-moslavačka županija:

— općina Dvor

  — Čavlovica, Donji Žirovac, Gornji Žirovac, Kobiljak, Komora, Ostojići,

— grad Glina,

  — Bijele Vode, Brezovo Polje, Brnjeuška, Brubno, Buzeta, Dabrina, Dolnjaki, Donji Klasnić, Dragotina, Drenovac Banski, Gornji Klasnić, Kozaperovica, Maja, Majske Poljane, Majski Trtnik, Novo Selo Glinsko, Prijeka, Ravno Rašće, Roviška, Svračica, Trtnik Glinski, Vlahović, Balinac, Bojna, Borovita, Hajtić, Mali Obljaj, Skela, Šaševa, Veliki Obljaj,

— općina Hrvatska Dubica

  — Baćin, Donji Cerovljani, Gornji Cerovljani, Hrvatska Dubica,

— općina Jasenovac

  — Drenov Bok,

— grad Petrinja,

— Cepelиš, Čuntić, Deanovići, Donja Bačuga, Donja Budičina, Donja Mlinoga, Dragotinci, Gornja Bačuga, Grabovac Banski, Hrastovica, Hrvatski Čuntić, Klinac, Kraljevčani, Luščani, Mošćenica, Moštanica, Pecki, Petkovac, Petrinja, Prnjavor Čuntićki, Strašnik, Stražbenica, Taborište,

— grad Sisak,

— Staro Selo, Blinjski Kut, Bukovsko, Crnac, Čigoč, Donje Komarevo, Gornje Komarevo, Gušće, Klobučak, Kratečko, Letovanci, Lonja, Lukavec Posavski, Madžari, Mužilovčica, Novo Pračno, Novo Selo, Prelošćica, Suvoj,

— općina Sunja

— Bestrma, Bistrač, Blinjska Greda, Bobovac, Brđani Cesta, Brđani Kosa, Crkveni Bok, Donja Letina, Gornja Letina, Gradusa Posavska, Greda Sunjska, Ivanjski Bok, Kinjačka, Krivaj Sunjski, Novoselci, Petrinjci, Selišće Sunjsko, Strmen, Sunja, Vedro Polje, Žreme,

— općina Topusko

— Crni Potok, Pecka, Perna, Gređani, Hrvatsko Selo, Katinovac, Mala Vranovina, Ponikvari, Staro Selo Topusko, Topusko, Velika Vranovina, Vorkapić,

Brodsko-posavska županija:

— općina Donji Andrijevci

— općina Garčin

— općina Klakar

— općina Gornja Vrba

Osječko-baranjska županija:

— grad Osijek

— općina Antunovac, naselje Antunovac

— općina Bizovac

— općina Drenje

— općina Erdut

— općina Koška

— općina Petrijevci

— općina Podgorač, naselja Bijela Loza, Podgorač, Kelešinka, Kršinci, Ostrošinci, Razbojište i Stipanovci

— općina Satnica Đakovačka, naselje Gašinci

— općina Trnava

— općina Levanjska Varoš

11. **Schweden**

Die folgende Sperrzone I in Schweden:

County of Västmanland:

— 99,7 % of the municipality of Fagersta, except the 34 % included in RZII,

— 68% of the southern parts of the municipality of Norberg, except the 9% included in RZII.

12. **Litauen**

Die folgenden Sperrzonen I in Litauen:

— Joniškio rajono savivaldybės: Gaižaičių, Gataučių, Joniškio, Kriukių, Rudiškių, Satkūnų, Saugėlaukio, Skaistgirio, Žagarės seniūnijos,

— pIgnalinos rajono savivaldybės: Ceikinių, Dūkšto, Ignalinos, Ignalinos miesto, Kazitiškio sen. rytinė dalis nuo 102 kelio, Linkmenų, Naujojo Daugėliškio, Mielagėnų, Rimšės, Tverečiaus, Vidiškių seniūnijos.

TEIL II

1. **Bulgarien**

Die folgenden Sperrzonen II in Bulgarien:

— the whole region of Haskovo,

— the whole region of Yambol,

— the whole region of Stara Zagora,

— the whole region of Pernik,

— the whole region of Kyustendil,

— the whole region of Plovdiv,

— the whole region of Pazardzhik,

— the whole region of Smolyan,

— the whole region of Dobrich,

— the whole region of Sofia city,

— the whole region of Sofia Province,

— the whole region of Blagoevgrad,

— the whole region of Razgrad,

— the whole region of Kardzhali,

— the whole region of Burgas,

— the whole region of Varna,

— the whole region of Silistra,

— the whole region of Ruse,

— the whole region of Veliko Tarnovo,

— the whole region of Pleven,

— the whole region of Targovishte,

— the whole region of Shumen,

— the whole region of Sliven,

— the whole region of Vidin,

— the whole region of Gabrovo,

— the whole region of Lovech,

— the whole region of Montana,

— the whole region of Vratza.

2. **Deutschland**

Die folgenden Sperrzonen II in Deutschland:

Bundesland Brandenburg:

— Landkreis Spree-Neiße:

  — Gemeinde Schenkendöbern,

  — Gemeinde Guben,

  — Gemeinde Jänschwalde,

  — Gemeinde Tauer,

  — Gemeinde Peitz,

  — Gemeinde Turnow-Preilack mit der Gemarkung Preilack,

  — Gemeinde Teichland,

  — Gemeinde Heinersbrück,

  — Gemeinde Forst,

  — Gemeinde Groß Schacksdorf-Simmersdorf,

  — Gemeinde Neiße-Malxetal,

  — Gemeinde Jämlitz-Klein Düben,

  — Gemeinde Tschernitz,

  — Gemeinde Döbern,

  — Gemeinde Felixsee,

  — Gemeinde Wiesengrund,

  — Gemeinde Spremberg mit den Gemarkungen Wolkenberg, Stradow, Jessen, Pulsberg und Perpe,

  — Gemeinde Welzow,

  — Gemeinde Neuhausen/Spree mit der Gemarkung Gablenz,

  — Gemeinde Drebkau mit den Gemarkungen Greifenhain und Kausche,

— Landkreis Uckermark:

  — Gemeinde Angermünde mit den Gemarkungen Crussow, Stolpe, Gellmersdorf, Neukünkendorf, Bölkendorf, Herzsprung, Schmargendorf und den Gemarkungen Angermünde südlich und südöstlich der B2 und Dobberzin südlich der B2,

  — Stadt Schwedt/Oder mit den Gemarkungen Criewen, Zützen, Schwedt, Stendell, Kummerow, Kunow, Vierraden, Blumenhagen, Oderbruchwiesen, Enkelsee, Gatow, Hohenfelde, Schöneberg, Flemsdorf und der Gemarkung Felchow östlich der B2, Berkholz-Meyenburg, Landin südlich der B2 und Jamikow,

  — Gemeinde Pinnow südlich und östlich der B2,

— Gemeinde Casekow mit der Gemarkung Woltersdorf und den Gemarkungen Biesendahlshof und Casekow östlich der L272 und südlich der L27,

— Gemeinde Hohenselchow-Groß Pinnow mit der Gemarkung Groß Pinnow und der Gemarkung Hohenselchow südlich der L27,

— Gemeinde Gartz (Oder) mit der Gemarkung Friedrichsthal und den Gemarkungen Gartz und Hohenreinkendorf südlich der L27 und der B2 bis Kastanienallee, dort links abbiegend dem Schülerweg folgend bis Höhe Bahnhof, von hier in östlicher Richtung den Salveybach kreuzend bis zum Tantower Weg, diesen in nördlicher Richtung bis zu Stettiner Straße, diese weiter folgend bis zur B2, dieser in nördlicher Richtung folgend,

— Gemeinde Mescherin mit der Gemarkung Mescherin, der Gemarkung Neurochlitz östlich der B2 und der Gemarkung Rosow nördlich der K 7311,

— Landkreis Oberspreewald-Lausitz:

— Gemeinde Vetschau mit den Gemarkungen Wüstenhain und Laasow,

— Gemeinde Altdöbern mit den Gemarkungen Reddern, Ranzow, Pritzen, Altdöbern östlich der Bahnstrecke Altdöbern –Großräschen,

— Gemeinde Großräschen mit den Gemarkungen Woschkow, Dörrwalde, Allmosen,

— Gemeinde Neu-Seeland,

— Gemeinde Neupetershain,

— Gemeinde Senftenberg,

— Gemeinde Schipkau mit den Gemarkungen Hörlitz, Meuro und den Gemarkungen Schipkau und Klettwitz östlich der BAB 13,

— Gemeinde Schwarzheide östlich der BAB 13,

— Gemeinde Hohenbocka,

— Gemeinde Grünewald,

— Gemeinde Hermsdorf,

— Gemeinde Kroppen,

— Gemeinde Ortrand,

— Gemeinde Großkmehlen,

— Gemeinde Lindenau,

— Gemeinde Frauendorf,

— Gemeinde Ruhland,

— Gemeinde Guteborn,

— Gemeinde Schwarzbach,

Bundesland Sachsen:

— Landkreis Bautzen,

— Gemeinde Burkau nördlich der BAB4,

— Gemeinde Crostwitz,

— Gemeinde Elsterheide,

— Gemeinde Göda nördlich der BAB4,

— Gemeinde Großdubrau,

— Gemeinde Großnaundorf östlich der K9253,

— Gemeinde Haselbachtal,

— Gemeinde Hochkirch nördlich der B6,

— Gemeinde Königswartha,

— Gemeinde Kubschütz nördlich der B6,

— Gemeinde Laußnitz östlich des Straßenverlaufes der K9274 nach Süden folgend, dann S56 bis Abzweig K9253, dann K9253,

— Gemeinde Lichtenberg nördlich der BAB4,

— Gemeinde Lohsa,

— Gemeinde Malschwitz,

— Gemeinde Nebelschütz,

— Gemeinde Neukirch östlich der B97,

— Gemeinde Neschwitz,

— Gemeinde Ohorn nördlich der BAB4,

— Gemeinde Oßling,

— Gemeinde Panschwitz-Kuckau,

— Gemeinde Puschwitz,

— Gemeinde Räckelwitz,

— Gemeinde Radibor,

— Gemeinde Ralbitz-Rosenthal,

— Gemeinde Rammenau nördlich der BAB4,

— Gemeinde Schwepnitz östlich des Straßenveraufes von der Landesgrenze Lipsiaer Straße nach Süden folgend bis Cosel, Am Wald, K9273, Mühlweg, Kirchsteig bis Schwepnitz, Zum Triemig, dann Ortrander Straße, Schulstraße, dann B97,

— Gemeinde Spreetal,

— Gemeinde Stadt Bautzen nördlich der BAB4 bis zur AS Bautzen-Ost, dann in Richtung Süden östlich des Straßenverlaufs der B156 bis Abzweig B6, dann nördlich des Verlaufs der B6 bis zur östlichen Gemeindegrenze,

— Gemeinde Stadt Bernsdorf,

— Gemeinde Stadt Elstra,

— Gemeinde Stadt Großröhrsdorf nördlich der BAB4,

— Gemeinde Stadt Hoyerswerda,

— Gemeinde Stadt Kamenz,

— Gemeinde Stadt Königsbrück östlich des Straßenverlaufes der B97 nach Süden folgend bis Abzeig K9274, dann K9274,

- Gemeinde Stadt Lauta,
- Gemeinde Stadt Pulsnitz,
- Gemeinde Stadt Weißenberg,
- Gemeinde Stadt Wittichenau,
- Gemeinde Steina,
- Gemeinde Wachau östlich des Straßenverlaufes der K9253 nach Süden folgend bis zur K9252, dann K9252 bis Lomnitz bis zum Abzweig K9253, dann weiter östlich der K9253 in Richtung Süden bis zur BAB4, dann nördlich der BAB4 in östliche Richtung,

— Kreisfreie Stadt Dresden:

- Stadtgebiet nördlich der BAB4 sowie westlich der BAB13,

— Landkreis Görlitz,

- Gemeinde Boxberg/O.L.,
- Gemeinde Gablenz,
- Gemeinde Groß Düben,
- Gemeinde Hähnichen,
- Gemeinde Hohendubrau,
- Gemeinde Horka,
- Gemeinde Kodersdorf,
- Gemeinde Königshain,
- Gemeinde Kottmar östlich der B178,
- Gemeinde Krauschwitz i. d. O.L.,
- Gemeinde Kreba-Neudorf,
- Gemeinde Markersdorf,
- Gemeinde Mittelherwigsdorf östlich des Straßenverlaufes der B178 nach Süden folgend bis Abzweig S132, dann östlich der S132,
- Gemeinde Mücka,
- Gemeinde Neißeaue,
- Gemeinde Oderwitz nördlich des Straßenverlaufes der B178 nach Osten folgend bis zum Abzweig der S128, dann nördlich der S128 in Richtung Norden,
- Gemeinde Olbersdorf östlich der S133,
- Gemeinde Oybin östlich des Straßenverlaufes der S133 nach Süden folgend bis zur Landesgrenze bei Kammloch,
- Gemeinde Quitzdorf am See,
- Gemeinde Rietschen,
- Gemeinde Rosenbach,
- Gemeinde Schleife,

- Gemeinde Schönau-Berzdorf a. d. Eigen,
- Gemeinde Schöpstal,
- Gemeinde Stadt Bad Muskau,
- Gemeinde Stadt Bernstadt a. d. Eigen,
- Gemeinde Stadt Görlitz,
- Gemeinde Stadt Herrnhut östlich des Straßenverlaufes der B178 sowie nördlich der S126 von der Gemeindegrenze bis zum Abzweig der B178, dann östlich der B178 in Richtung Süden,
- Gemeinde Stadt Löbau nördlich des Straßenverlaufes der B6 bis zum Abzweig der B178, dann östlich der B178 nach Süden folgend bis zur Gemeindegrenze,
- Gemeinde Stadt Niesky,
- Gemeinde Stadt Ostritz,
- Gemeinde Stadt Reichenbach/O.L.,
- Gemeinde Stadt Rothenburg/O.L.,
- Gemeinde Stadt Weißwasser/O.L.,
- Gemeinde Stadt Zittau östlich des Straßenverlaufes der S132 nach Süden folgend bis Abzweig B96, dann östlich der B96 in Richtung Westen über Theaterring, Töpferberg bis zum Abzweig der S133, dann östlich der S133 in Richtung Süden,
- Gemeinde Trebendorf,
- Gemeinde Vierkirchen,
- Gemeinde Waldhufen,
- Gemeinde Weißkeißel,

— Landkreis Meißen:

- Gemeinde Ebersbach westlich der BAB13,
- Gemeinde Klipphausen östlich der S177 sowie nördlich der BAB4,
- Gemeinde Lampertswalde südlich der B98,
- Gemeinde Moritzburg,
- Gemeinde Niederau östlich der B101,
- Gemeinde Priestewitz östlich der B101,
- Gemeinde Schönfeld südlich der B98 sowie westlich der BAB13,
- Gemeinde Stadt Coswig,
- Gemeinde Stadt Großenhain östlich der B101 in Richtung Norden bis zum Abzweig der B98, dann südlich der B98 in Richtung Osten,
- Gemeinde Stadt Meißen östlich des Straßenverlaufs der B101 nach Süden folgend über die Elbtalbrücke bis zum Abzweig der B6, dann östlich der B6 bis zum Abzweig der S177, dann östlich der S177 in Richtung Süden,
- Gemeinde Stadt Radebeul nördlich der BAB4,

— Gemeinde Stadt Radeburg westlich der BAB13,

— Gemeinde Thiendorf westlich der BAB13 in Richtung Norden bis zur AS Thiendorf und Abzweig der B98 in Richtung Westen, dann südlich der B98,

— Gemeinde Weinböhla,

— Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge:

— Gemeinde Stadt Wilsdruff nördlich der BAB4 zwischen den Abfahrten Wilsdruff und Dreieck Dresden-West.

3. **Estland**

Die folgenden Sperrzonen II in Estland:

— Eesti Vabariik (välja arvatud Hiiu maakond).

4. **Lettland**

Die folgenden Sperrzonen II in Lettland:

— Aizkraukles novada Aizkraukles, Bebru, Daudzeses, Iršu, Jaunjelgavas, Klintaines, Kokneses, Mazzalves, Neretas, Pilskalnes, Seces, Sērenes, Skrīveru, Staburaga, Sunākstes un Zalves pagasts, Aiviekstes pagasta daļa uz Dienvidaustrumiem no ceļa Pļaviņas (Gostiņi)-Madona-Gulbene (P37), uz Dienvidrietumiem no ceļa A6, uz Rietumiem no ceļa Pļaviņas-Ērgļi (P78), Vietalvas pagasta daļa uz Rietumiem no ceļa Pļaviņas-Ērgļi (P78) un apdzīvotas vietas Odziena. Aizkraukles, Jaunjelgavas, Kokneses un Pļaviņu pilsēta,

— Alūksnes novads,

— Augšdaugavas novads,

— Ādažu novads,

— Balvu novads,

— Bauskas novads,

— Cēsu novads,

— Dienvidkurzemes novada Aizputes, Cīravas, Lažas, Durbes, Dunalkas, Tadaiķu, Vecpils, Bārtas, Sakas, Bunkas, Priekules, Gramzdas, Kalētu, Virgas, Dunikas, Vaiņodes, Gaviezes, Grobiņas, Rucavas, Vērgales, Medzes, Embūtes, Kalvenes, Kazdangas pagasts, Nīcas pagasta daļa uz dienvidiem no apdzīvotas vietas Bernāti, autoceļa V1232, A11, V1222, Bārtas upes, Aizputes, Durbes, Pāvilostas, Priekules, Grobiņas pilsēta,

— Dobeles novads,

— Gulbenes novads,

— Jelgavas novads,

— Jēkabpils novads,

— Krāslavas novads,

— Kuldīgas novads,

— Ķekavas novads,

— Limbažu novada Ainažu, Alojas, Katvaru, Liepupes, Limbažu, Pāles, Salacgrīvas, Skultes, Staiceles, Umurgas, Vidrižu un Viļķenes pagasts, Braslavas pagasta daļa uz Ziemeļrietumiem no ceļa Ārciems-Puikule-Urga-Braslava (V123), upes Mažurka atzara, apdzīvotas vietas "Klāmaņi" un ceļa uz mājām "Kurpnieki" līdz ar Ķiruma ezeru, Brīvzemnieku pagasta daļa uz Dienvidrietumiem no ceļa Igaunijas robeža-Mazsalaca-Vizlēni-Dikļi (V164), no apdzīvotas vietas Ozolmuiža, ceļa Puikule-Rencēni-Vēveri (V112), uz Rietumiem no ceļa P13, apdzīvotas vietas Puikule un uz Ziemeļrietumiem no ceļa Ārciems-Puikule-Urga-Braslava (V123), Ainažu, Alojas, Limbažu, Salacgrīvas un Staiceles pilsēta,

— Līvānu novads,

— Ludzas novads,

— Madonas novada Aronas, Barkavas, Cesvaines, Dzelzavas, Ērgļu, Indrānu, Jumurdas, Lazdonas, Liezēres, Mētrienas, Ošupes, Praulienas, Sarkaņu, Sausnējas pagasts, Vestienas pagasta daļa uz Ziemeļrietumiem no ceļa Vestiena- Indrāni-Liepkalne-Ogreslīči (V885) un savienojuma ar ceļu Bērzaune-Vestiena-Ērgļi (P81), uz Ziemeļaustrumiem no ceļa Bērzaune-Vestiena-Ērgļi (P81), Bērzaunes pagasta daļa uz Ziemeļaustrumiem no ceļa Bērzaune-Vestiena-Ērgļi (P81), apdzīvotas vietas Bērzaune un ceļa Pļaviņas-Madona-Gulbene (P37), Mārcienas pagasta daļa uz Austrumiem no Aronas upes, Ļaudonas pagasta daļa uz Austrumiem no ceļa V877 un Dienvidaustrumiem no ceļa Jaunkalsnava-Lubāna (P82), Cesvaines, Lubānas un Madonas pilsēta,

— Mārupes novads,

— Ogres novads,

— Olaines novads,

— Preiļu novads,

— Rēzeknes novads,

— Ropažu novada Garkalnes, Ropažu pagasts, Stopiņu pagasta daļa, kas atrodas uz austrumiem no autoceļa V36, P4 un P5, Acones ielas, Dauguļupes ielas un Dauguļupītes, Vangažu pilsēta,

— Salaspils novads,

— Saldus novads,

— Saulkrastu novads,

— Siguldas novads,

— Smiltenes novads,

— Talsu novads,

— Tukuma novads,

— Valkas novads,

— Valmieras novada Brenguļu, Ēveles, Ipiķu, Jeru, Jercēnu, Kauguru, Kocēnu, Ķoņu, Lodes, Mazsalacas, Naukšēnu, Plāņu, Ramatas, Rencēnu, Sēļu, Skaņkalnes, Trikātas, Vaidavas, Valmieras, Vilpulkas pagasts, Mazsalacas, Sedas, Strenču un Rūjienas pilsētas, Valmieras valstspilsēta, Dikļu pagasta daļa uz Dienvidrietumiem no ceļa Valmiera-Dikļi-Augstroze (V166), apdzīvotas vietas Dikļi, ceļa Igaunijas robeža-Mazsalaca-Vizlēni-Dikļi (V164), Vecates pagasta daļa uz Rietumiem no Ķireles upes, Zilākalna pagasta daļa uz Dienvidaustrumiem no Briedes upes,

— Varakļānu novads,

— Ventspils novads,

— Daugavpils valstspilsētas pašvaldība,

— Jelgavas valstspilsētas pašvaldība,

— Jūrmalas valstspilsētas pašvaldība,

— Rēzeknes valstspilsētas pašvaldība.

5. **Litauen**

Die folgenden Sperrzonen II in Litauen:

— Alytaus miesto savivaldybė,

— Alytaus rajono savivaldybė,

— Anykščių rajono savivaldybė,

— Akmenės rajono savivaldybė,

— Birštono savivaldybė,

— Biržų miesto savivaldybė,

— Biržų rajono savivaldybės: Nemunėlio Radviliškio, Pabiržės, Pačeriaukštės, Parovėjos, Širvėnos, Vabalninko seniūnijos,

— Druskininkų savivaldybė,

— Elektrėnų savivaldybė,

— Ignalinos rajono savivaldybės: Didžiasalio seniūnija,

— Jonavos rajono savivaldybė,

— Joniškio rajono savivaldybės: Kepalių seniūnija,

— Jurbarko rajono savivaldybė,

— Kaišiadorių rajono savivaldybė,

— Kauno miesto savivaldybė,

— Kauno rajono savivaldybė,

— Kazlų rūdos savivaldybė,

— Kelmės rajono savivaldybė,

— Kėdainių rajono savivaldybė,

— Klaipėdos rajono savivaldybė,

— Kupiškio rajono savivaldybės: Kupiškio seniūnijos vakarinė dalis nuo Kupiškio tvenkinio, Noriūnų, Subačiaus, Šimonių seniūnijos,

— Kretingos rajono savivaldybė,

— Lazdijų rajono savivaldybė,

— Mažeikių rajono savivaldybė,

— Molėtų rajono savivaldybė,

— Marijampolės savivaldybės: Sasnavos seniūnija,

— Pagėgių savivaldybė,

— Pakruojo rajono savivaldybė,

— Panevėžio rajono savivaldybė,

— Panevėžio miesto savivaldybė,

— Palangos miesto savivaldybė,

— Pasvalio rajono savivaldybė,

— Radviliškio rajono savivaldybė,

— Rietavo savivaldybė,

— Prienų rajono savivaldybė,

— Plungės rajono savivaldybė,

— Raseinių rajono savivaldybė,

— Rokiškio rajono savivaldybės: Juodupės, Jūžintų, Kamajų, Kazliškio, Kriaunų, Obelių, Panemunėlio, Rokiškio kaimiškoji, Rokiškio miesto seniūnijos,

— Skuodo rajono savivaldybė,

— Šakių rajono savivaldybė,

— Šalčininkų rajono savivaldybė,

— Šiaulių miesto savivaldybė,

— Šiaulių rajono savivaldybė,

— Šilutės rajono savivaldybė,

— Širvintų rajono savivaldybė,

— Šilalės rajono savivaldybė,

— Švenčionių rajono savivaldybė,

— Tauragės rajono savivaldybė,

— Telšių rajono savivaldybė,

— Trakų rajono savivaldybė,

— Ukmergės rajono savivaldybė,

— Utenos rajono savivaldybė,

— Varėnos rajono savivaldybė,

— Vilkaviškio rajono savivaldybės: Klausučių ir Pilviškių seniūnijos,

— Vilniaus miesto savivaldybė,

— Vilniaus rajono savivaldybė,

— Visagino savivaldybė,

— Širvintų rajono savivaldybė,

— Zarasų rajono savivaldybė.

6. **Ungarn**

Die folgenden Sperrzonen II in Ungarn:

— Békés megye 951450, 951460, 951550, 951650, 951750, 952350, 952450, 952650 és 956350 kódszámú vadgazdálkodási egységeinek teljes területe,

— Borsod-Abaúj-Zemplén megye valamennyi vadgazdálkodási egységének teljes területe,

— Fejér megye 403150, 403160, 403250, 403260, 403350, 404250, 404550, 404560, 404570, 405450, 405550, 405650, 406450 és 407050 kódszámú vadgazdálkodási egységeinek teljes területe,

— Hajdú-Bihar megye valamennyi vadgazdálkodási egységének teljes területe,

— Heves megye valamennyi vadgazdálkodási egységének teljes területe,

— Jász-Nagykun-Szolnok megye 750250, 750550, 750650, 750750, 750850, 750970, 750980, 751050, 751150, 751160, 751450, 751460, 751470, 751550, 751650, 752150, 752250, 752350, 752450, 752460, 752550, 752560, 752650, 752750, 752850, 752950, 753060, 753070, 753150, 753250, 753310, 753450, 753550, 753660, 754150, 754250, 754370, 755550, 755650 és 755750 kódszámú vadgazdálkodási egységeinek teljes területe,

— Komárom-Esztergom megye 250350, 250850, 250950, 251450, 251550, 251950, 252050, 252150, 252350, 252450, 252460, 252550, 252650, 252750, 252850, 252860, 252950, 252960, 253050, 253150, 253250, 253350, 253450 és 253550 kódszámú vadgazdálkodási egységeinek teljes területe,

— Nógrád megye valamennyi vadgazdálkodási egységeinek teljes területe,

— Pest megye 570150, 570250, 570350, 570450, 570550, 570650, 570750, 570850, 570950, 571050, 571150, 571250, 571350, 571650, 571750, 571760, 571850, 571950, 572050, 573550, 573650, 574250, 580050 és 580150 kódszámú vadgazdálkodási egységeinek teljes területe,

— Szabolcs-Szatmár-Bereg megye valamennyi vadgazdálkodási egységének teljes területe.

7. **Polen**

Die folgenden Sperrzonen II in Polen:

w województwie kujawsko - pomorskim:

— gminy Rogóźno, Gruta, Świecie nad Osą, część gminy Łasin położona na południe od linii wyznaczonej przez drogę nr 538 biegnącą od wschodniej granicy gminy do miejscowości Łasin, do skrzyżowania z drogą łączącą miejscowości Łasin – Stare Błonowo, a następnie na zachód od linii wyznaczonej przez tę drogę aż do zachodniej granicy gminy, część gminy wiejskiej Grudziądz położona na północ od granicy powiatu miejskiego Grudziądz w powiecie grudziądzkim,

— gminy Jabłonowo Pomorskie, Bobrowo, Zbiczno, Brodnica z miastem Brodnica, część gminy Osiek położona na północ od linii wyznaczonej przez drogę łączącą miejscowości Dzierzno – Kretki Małe – Osiek – Łapinóżek w powiecie brodnickim,

— część gminy Wąpielsk położona na północ od drogi łączącej miejscowości Osiek – Łapinóżek – Radziki Małe – Radziki Duże – Szczawniki – Pólka Duże – Cieszyny w powiecie rypińskim,

— część gminy wiejskiej Golub - Dobrzyń położona na północ od linii wyznaczonej przez drogę łączącą miejscowości Pólka Duże – Pusta Dąbrówka – Cieszyny- Wrocki – Łobdowo w powiecie golubsko – dobrzyńskim,

w województwie warmińsko-mazurskim:

— gminy Kalinowo, Stare Juchy, Prostki oraz gmina wiejska Ełk w powiecie ełckim,

— powiat elbląski,

— powiat miejski Elbląg,

— część powiatu gołdapskiego niewymieniona w częśći III załącznika I,

— powiat piski,

— powiat bartoszycki,

— powiat olecki,

— część powiatu giżyckiego niewymieniona w części III załącznika I,

— powiat braniewski,

— powiat kętrzyński,

— powiat lidzbarski,

— gminy Dźwierzuty Jedwabno, Pasym, Świętajno, Wielbark, Szczytno i miasto Szczytno w powiecie szczycieńskim,

— powiat mrągowski,

— część powiatu węgorzewskiego niewymieniona w części III załącznika I,

— powiat olsztyński,

— powiat miejski Olsztyn,

— powiat nidzicki,

— powiat ostródzki,

— część powiatu iławskiego niewymieniona w części III załącznika I,

— część powiatu działdowskiego niewymieniona w części II załącznika I,

— część powiatu nowomiejskiego niewymieniona w części II załącznika I,

w województwie podlaskim:

— część powiatu bielskiego niewymieniona w części I załącznika I,

— powiat grajewski,

— powiat moniecki,

— powiat sejneński,

— część powiatu siemiatyckiego niewymieniona w części I załącznika I,

— powiat hajnowski,

— czesć powiatu białostockiego niewymieniona w części I załącznika I,

— powiat suwalski,

— powiat miejski Suwałki,

— powiat augustowski,

— powiat sokólski,

— powiat miejski Białystok

w województwie mazowieckim:

— gminy Korczew, Mordy, Paprotnia, Przesmyki w powiecie siedleckim,

— powiat łosicki,

— gminya Kazanów, Przyłęk w powiecie zwoleńskim,

— powiat kozienicki,

— gminy Chotcza i Solec nad Wisłą w powiecie lipskim,

— powiat radomski,

— powiat miejski Radom,

— powiat szydłowiecki,

— gminy Czerwonka, Krasnosielc, Płoniawy-Bramura, Rzewnie, Szelków, Sypniewo w powiecie makowskim,

— gmina Wieczfnia Kościelna w powicie mławskim,

— gminy Radzymin, Wołomin, miasto Kobyłka, miasto Marki, miasto Ząbki, miasto Zielonka, część gminy Tłuszcz położona na północ od linii kolejowej łączącej miejscowości Łochów – Wołomin, część gminy Jadów położona na północ od linii kolejowej biegnącej od wschodniej do zachodniej granicy gminy, część gminy Dąbrówka położona na południe od linii wyznaczonej przez drogę nr S8 w powiecie wołomińskim,

— część powiatu garwolińskiego niewymieniona w części I załącznika I,

— gmina Brok, część gminy Wąsewo położona na południe od linii wyznaczonej przez drogę nr 60, część gminy wiejskiej Ostrów Mazowiecka położona na południe od miasta Ostrów Mazowiecka i na południe od linii wyznaczonej przez drogę 60 biegnącą od zachodniej granicy miasta Ostrów Mazowiecka do zachodniej granicy gminy w powiecie ostrowskim,

— część gminy Sadowne położona na północny- zachód od linii wyznaczonej przez linię kolejową, część gminy Łochów położona na północny – zachód od linii wyznaczonej przez linię kolejową w powiecie węgrowskim,

— gminy Brańszczyk, Długosiodło, Rząśnik, Wyszków, część gminy Zabrodzie położona na wschód od linii wyznaczonej przez drogę nr S8 w powiecie wyszkowskim,

— gmina Sulejówek w powiecie mińskim,

— powiat otwocki,

— część powiatu warszawskiego zachodniego niewymieniona w części I załącznika I,

— powiat warszawski zachodni,

— powiat legionowski,

— powiat piaseczyński,

— powiat pruszkowski,

— część powiatu grójeckiego niewymieniona w części I załącznika I,

— gminy Grodzisk Mazowiecki, Żabia Wola, miasto Milanówek, miasto Podkowa Leśna w powiecie grodziskim,

— gmina Mszczonów w powiecie żyrardowskim,

— powiat białobrzeski,

— powiat miejski Warszawa,

— gminy Chorzele, Jednorożec, część gminy wiejskiej Przasnysz położona na wschód od linii wyznaczonej przez drogę nr 57 biegnącą od północnej granicy granicy miasta Przasnysz oraz na wschód od linii wyznaczonej przez drogę biegnącą od południowej granicy miasta Przasnysz do południowej granicy gminy i łączącej miejscowości Przasnysz – Leszno – Gostkowo w powiecie przasnyskim,

w województwie lubelskim:

— część powiatu bialskiego niewymieniona w części III załącznika I,

— powiat miejski Biała Podlaska,

— powiat janowski,

— powiat puławski,

— powiat rycki,

— gminy Adamów, Krzywda, Serkomla, Wojcieszków w powiecie łukowskim,

— powiat lubelski,

— powiat miejski Lublin,

— gminy Abramów, Firlej, Jeziorzany, Kamionka, Kock, Lubartów z miastem Lubartów, Michów, Ostrówek, w powiecie lubartowskim,

— powiat łęczyński,

— powiat świdnicki,

— powiat biłgorajski,

— część powiatu hrubieszowskiego niewymieniona w części III załącznika I,

— powiat krasnostawski,

— część powiatu chełmskiego niewymieniona w części III załącznika I,

— powiat miejski Chełm,

— powiat tomaszowski,

— powiat kraśnicki,

— część powiatu parczewskiego niewymieniona w części III załącznika I,

— powiat opolski,

— powiat włodawski,

— część powiatu radzyńskiego niewymieniona w części III załącznika I,

— powiat miejski Zamość,

— część powiatu zamojskiego niewymieniona w części III załącznika I,

w województwie podkarpackim:

— powiat stalowowolski,

— powiat lubaczowski,

— gminy Medyka, Stubno, część gminy Orły położona na wschód od linii wyznaczonej przez drogę nr 77, część gminy Żurawica na wschód od linii wyznaczonej przez drogę nr 77 w powiecie przemyskim,

— gmina Laszki, Wiązownica, Radymno z miastem Radymno w powiecie jarosławskim,

— gmina Kamień w powiecie rzeszowskim,

— część powiatu leżajskiego niewymieniona w części I załącznika I,

— powiat niżański,

— powiat tarnobrzeski,

— powiat miejski Tarnobrzeg,

— część powiatu mieleckiego niewymieniona w części I załącznika I,

— gminy Dębowiec, Krempna, Osiek Jasielski, Skołyszyn, miasto Jasło, część gminy wiejskiej Jasło położona na południe od miasta Jasło, część gminy Nowy Żmigród położona na południe od linii wyznaczonej przez drogę nr 993 w powiecie jasielskim,

— gminy Jaśliska, Rymanów, Iwonicz Zdrój, Dukla w powiecie krośnieńskim,

— gmina Besko, część gminy Zarszyn położona na południe od linii wynaczonej prze linię kolejową biegnącą od zachodniej do wschodniej granicy gminy, część gminy Komańcza położona na zachód od linii wyznaczonej przez linię kolejową biegnącą od zachodniej granicy gminy do skrzyżowania z drogą nr 889 oraz na południe od drogi nr 889 biegnącej od tego skrzyżowania do północnej granicy gminy w powiecie sanockim,

w województwie małopolskim:

— gminy Lipinki, Sękowa, Uście Gorlickie, miasto Gorlice, część gminy wiejskiej Gorlice położona na południe od linii wyznaczonej przez linię kolejową biegnącą od wschodniej do zachodniej granicy gminy, część gminy Biecz położona na wschód od linii wyznaczonej przez drogę nr 28 w powiecie gorlickim,

w województwie pomorskim:

— powiat sztumski,

— powiat kwidzyński,

— gminy Stare Pole, Malbork, miasto Malbork, część gminy Nowy Staw położona na wschód od linii wyznaczonej przez drogę nr 55 w powiecie malborskim,

— część gminy Nowy Dwór Gdański położona na wschód od linii wyznaczonej przez drogę nr 502 biegnacą od północnej granicy gminy do skrzyżowania z drogą S7, a następnie na północny -wschód od linii wyznaczonej przez drogę S7 biegnącą od skrzyżowania z drogą nr 502 do skrzyżowania z drogą nr 55 i dalej od tego skrzyżowania na wschód od linii wyznaczonej przez drogę nr 55 do południowej granicy gminy w powiecie nowodworskim,

w województwie świętokrzyskim:

— gminy Tarłów i Ożarów w powiecie opatowskim,

— gminy Dwikozy, Łoniów, Wilczyce, Zawichost w powiecie sandomierskim,

— powiat starachowicki,

— gminy Bałtów, Kunów, część gminy Ćmielów położona na północ od linii wyznaczonej przez drogę nr 755 w powiecie ostrowieckim,

— gmina Osiek w powiecie staszowskim,

w województwie lubuskim:

— gminy Bogdaniec, Deszczno, Kłodawa, Kostrzyn nad Odrą, Santok, Witnica w powiecie gorzowskim,

— powiat miejski Gorzów Wielkopolski,

— powiat żarski,

— powiat słubicki,

— powiat żagański,

— powiat krośnieński,

— powiat zielonogórski

— powiat miejski Zielona Góra,

— powiat nowosolski,

— powiat sulęciński,

— powiat międzyrzecki,

— powiat świebodziński,

— powiat wschowski,

w województwie dolnośląskim:

— powiat zgorzelecki,

— powiat polkowicki,

— powiat wołowski,

— gmina Jeżów Sudecki w powiecie karkonoskim,

— powiat lubiński,

— powiat średzki,

— gmina Mściwojów, Wądroże Wielkie, miasto Jawor, część gminy Męcinka położona na północ od drogi nr 382 w powiecie jaworskim,

— powiat miejski Legnica,

— powiat legnicki,

— powiat trzebnicki,

— powiat lubański,

— powiat miejski Wrocław,

— gminy Czernica, Długołęka, Siechnice, Mietków, Kąty Wrocławskie, Kobierzyce, część gminy Żórawina położona na wschód od linii wyznaczonej przez autostradę A4 w powiecie wrocławskim,

— gminy Jelcz - Laskowice, Oława z miastem Oława i część gminy Domaniów położona na północny wschód od linii wyznaczonej przez autostradę A4 w powiecie oławskim,

— gmina Bierutów, Dziadowa Kłoda, miasto Oleśnica, część gminy wiejskiej Oleśnica położona na południe od linii wyznaczonej przez drogę nr S8, część gminy Dobroszyce położona na zachód od linii wyznaczonej przez linię kolejową biegnącą od północnej do południowej granicy gminy w powiecie oleśnickim,

— powiat bolesławiecki,

— powiat milicki,

— powiat górowski,

— powiat głogowski,

— część gminy Pielgrzymka położona na zachód od linii wyznaczonej przez drogę łączącą miejscowości Uniejowice – Wojcieszyn – Pielgrzymka – Proboszczów - Sokołowiec, gmina Świerzawa, Wojcieszów, Zagrodno, część gminy wiejskiej Złotoryja położona na wschód od linii wyznaczonej przez drogę biegnącą od północnej granicy gminy w miejscowości Nowa Wieś Złotoryjska do granicy miasta Złotoryja oraz na północ od linii wyznaczonej przez drogę nr 382 biegnącą od granicy miasta Złotoryja do wschodniej granicy gminy w powiecie złotoryjskim,

— powiat lwówecki,

— powiat wałbrzyski,

— powiat miejski Wałbrzych,

— część powiatu świdnickiego niewymieniona w części I załącznika I,

w województwie wielkopolskim:

— powiat wolsztyński,

— powiat grodziski,

— powiat kościański,

— gminy Brodnica, Śrem, część gminy Dolsk położona na zachód od linii wyznaczonej przez drogę nr 434 biegnącą od północnej granicy gminy do skrzyżowania z drogą nr 437, a następnie na zachód od drogi nr 437 biegnącej od skrzyżowania z drogą nr 434 do południowej granicy gminy w powiecie śremskim,

— gmina Zaniemyśl w powiecie średzkim,

— gminy Rychtal, Trzcinica w powiecie kępińskim,

— powiat międzychodzki,

— powiat nowotomyski,

— część powiatu obornickiego niewymieniona w części III załącznika I,

— powiat miejski Poznań,

— gminy Buk, Dopiewo, Komorniki, Kórnik, Mosina, Stęszew, Swarzędz, Tarnowo Podgórne, miasto Luboń, miasto Puszczykowo, Rokietnica w powiecie poznańskim,

— powiat rawicki,

— gminy Duszniki, Kaźmierz, Ostroróg, Pniewy, Szamotuły, Obrzycko z miastem Obrzycko, część gminy Wronki niewymieniona w części I załącznika I w powiecie szamotulskim,

— część powiatu gostyńskiego niewymieniona w części I załącznika I,

— gminy Kobylin, Zduny, Krotoszyn, miasto Sulmierzyce w powiecie krotoszyńskim,

— część gminy wiejskiej Ostrów Wielkopolski położona na zachód od linii wyznaczonej przez drogę łączącą miejscowości Sulisław – Łąkociny – Wierzbno w powiecie ostrowskim,

— powiat leszczyński,

— powiat miejski Leszno,

w województwie zachodniopomorskim:

— gmina Boleszkowice, część gminy Myślibórz położona na zachód od linii wyznaczonej przez drogę nr 23 biegnącej od południowej granicy gminy do skrzyżowania z drogą nr 26, następnie na zachód od drogi nr 26 biegnącej od tego skrzyżowania do skrzyżowania z drogą nr 119 i dalej na zachód od drogi nr 119 biegnącej od skrzyżowania z drogą nr 26 do północnej granicy gminy, część gminy Dębno położona na zachód od linii wyznaczonej przez drogę nr 126 biegnącą od zachodniej granicy gminy do skrzyżowania z drogą nr 23 w miejscowości Dębno, następnie na zachód od linii wyznaczonej przez drogę nr 23 do skrzyżowania z ul. Jana Pawła II w miejscowości Cychry, następnie na południe od ul. Jana Pawła II do skrzyżowania z ul. Ogrodową i dalej na południe od linii wyznaczonej przez ul. Ogrodową, której przedłużenie biegnie do wschodniej granicy gminy w powiecie myśliborskim,

— gmina Kozielice w powiecie pyrzyckim,

— część powiatu gryfińskiego niewymieniona w części III załącznika I,

— powiat policki,

— część powiatu miejskiego Szczecin położona na zachód od linii wyznaczonej przez droge nr A6,

— gminy Goleniów i Stepnica w powiecie goleniowskim,

— część gminy wiejskiej Stargard w powiecie stargardzkim niewymieniona w części I i III załącznika I,

w województwie opolskim:

— gminy Brzeg, Lubsza, Lewin Brzeski, Olszanka, Skarbimierz, część gminy Grodków położona na wschód od linii wyznaczonej przez linię kolejową w powiecie brzeskim,

— gminy Dąbrowa, Dobrzeń Wielki, Popielów, Murów, Niemodlin, Tułowice, część gminy Łubniany położona na północ od linii wyznaczonej przez drogę łączącą miejscowości Świerkle – Masów, ulicę Leśną w miejscowości Masów oraz na północ od ulicy Kolanowskiej biegnącej do wschodniej granicy gminy, część gminy Turawa położona na północ od linii wyznaczonej przez ulice Powstańców Śląskich -Kolanowską -Opolską – Kotorską w miejscowości Węgry i dalej na północ od drogi łączącej miejscowości Węgry- Kotórz Mały – Turawa – Rzędów – Kadłub Turawski – Zakrzów Turawski biegnącą do wschodniej granicy gminy w powiecie opolskim,

— gminy Kluczbork, Lasowice Wielkie, Wołczyn w powiecie kluczborskim,

— powiat namysłowski.

8. **Slowakei**

Die folgenden Sperrzonen II in der Slowakei:

— the whole district of Gelnica,

— the whole district of Poprad

— the whole district of Spišská Nová Ves,

— the whole district of Levoča,

— the whole district of Kežmarok,

— the whole district of Michalovce,

— the whole district of Medzilaborce

— the whole district of Košice-okolie,

— the whole district of Rožnava,

— the whole city of Košice,

— the whole district of Sobrance,

— the whole district of Vranov nad Topľou,

— the whole district of Humenné,

— the whole district of Snina,

— the whole district of Prešov,

— the whole district of Sabinov,

— the whole district of Svidník,

— the whole district of Stropkov,

— the whole district of Bardejov,

— the whole district of Stará Ľubovňa,

— the whole district of Revúca,

— the whole district of Rimavská Sobota,

— in the district of Veľký Krtíš, the whole municipalities not included in part I,

— the whole district of Lučenec,

— the whole district of Poltár,

— the whole district of Zvolen,

— the whole district of Detva,

— the whole district of Krupina,

— the whole district of Banska Stiavnica,

— the whole district of Žarnovica,

— the whole district of Banska Bystica,

— the whole district of Brezno,

— the whole district of Liptovsky Mikuláš,

— in the district of Ružomberok, municipalties of Ružomberok, Liptovská Štiavnica, Štiavnička, Ludrová, Sliače, Likavka, Martinček, Lisková, Turík, Ivachnová, Liptovská Teplá, Liptovský Michal, Bešeňová, Kalameny, Lúčky,

— the whole district of Trebišov',

— the whole district of Zlaté Moravce,

— in the district of Levice the municipality of Kozárovce, Kalná nad Hronom, Nový Tekov, Malé Kozmálovce, Veľké Kozmálovce, Tlmače, Rybník, Hronské Kosihy, Čajkov, Nová Dedina, Devičany, Bátovce, Pečenice, Jabloňovce, Bohunice, Pukanec, Uhliská, Drženice, Žemberovce, Hronské Kľačany, Starý Tekov, Podlužany, Horná Seč, Dolná Seč, Levice, Krškany, Brhlovce, Bory, Santovka, Domadice, Hontianske Trsťany, Hokovce, Turá, Tekovský Hrádok, Vyšné nad Hronom, Žemliare, Starý Hrádok, Mýtne Ludany,

— the whole district Turčianske Teplice,

— the whole district Žiar nad Hronom,

— in the district of Prievidza, municipalties of Kamenec pod Vtáčnikom, Bystričany, Čereňany, Oslany, Horná Ves, Radobica, Handlová, Cígeľ, Podhradie, Lehota pod Vtáčnikom, Poluvsie, Pravenec, Nedožery-Brezany, Malá Čausa, Veľká Čausa, Lipník, Chrenovec-Brusno, Jalovec, Ráztočno,

— in the district of Partizánske, the municipalities of Veľké Uherce, Pažiť, Kolačno, Veľký Klíž, Ješkova Ves, Klátová Nová Ves, Malé Krsteňany, Veľké Krsteňany, Malé Uherce, Partzánske, Brodzany, Krásno, Turčianky, Nednovce, Bošany,

— in the district of Nitra, the municipalities of Pohranice, Hosťová, Kolíňany, Malý Lapáš, Dolné Obdokovce, Čeľadice, Veľký Lapáš, Babindol, Malé Chyndice, Golianovo, Klasov, Veľké Chyndice, Nová Ves nad Žitavou, Paňa, Vráble, Tajná, Lúčnica nad Žitavou, Žitavce, Melek, Telince, Čifáre,

— in the district of Topoľčany, the municipalities of Krnča, Prázdnovce, Solčany, Nitrianska Streda, Čeľadince, Kovarce, Súlovce, Oponice,

9. **Italien**

Die folgenden Sperrzonen II in Italien:

Piedmont Region:

— in the Province of Alessandria the following Municipalities: Mirabello Monferrato, Occimiano, Borgo San Martino, Alessandria, Tortona, Carbonara Scrivia, Frugarolo, Paderna, Spineto Scrivia, Castellazzo Bormida, Bosco Marengo, Castelspina, Casal Cermelli, Alice Bel Colle, Terzo, Bistagno, Cavatore, Castelnuovo Bormida, Cabella Ligure, Carrega Ligure, Francavilla Bisio, Carpeneto, Costa Vescovato, Grognardo, Orsara Bormida, Pasturana, Melazzo, Mornese, Ovada, Predosa, Lerma, Fraconalto, Rivalta Bormida, Fresonara, Malvicino, Ponzone, San Cristoforo, Sezzadio, Rocca Grimalda, Garbagna, Tassarolo, Mongiardino Ligure, Morsasco, Montaldo Bormida, Prasco, Montaldeo, Belforte Monferrato, Albera Ligure, Bosio, Cantalupo Ligure, Castelletto D'orba, Cartosio, Acqui Terme, Arquata Scrivia, Parodi Ligure, Ricaldone, Gavi, Cremolino, Brignano-Frascata, Novi Ligure, Molare, Cassinelle, Morbello, Avolasca, Carezzano, Basaluzzo, Dernice, Trisobbio, Strevi, Sant'Agata Fossili, Pareto, Visone, Voltaggio, Tagliolo Monferrato, Casaleggio Boiro, Capriata D'orba, Castellania Coppi, Carrosio, Cassine, Vignole Borbera, Serravalle Scrivia, Silvano D'orba, Villalvernia, Roccaforte Ligure, Rocchetta Ligure, Sardigliano, Stazzano, Borghetto Di Borbera, Grondona, Cassano Spinola, Montacuto, Gremiasco, San Sebastiano Curone, Fabbrica Curone, Spigno Monferrato, Montechiaro d'Acqui, Castelletto d'Erro, Ponti, Denice, Pozzolo Formigaro, Cerreto Grue, Casasco, Montegioco, Montemarzino, Momperone, Merana, Pozzol Groppo, Villaromagnano, Sarezzano, Monleale, Volpedo, Casalnoceto, Alluvioni Piovera, Alzano Scrivia, Bassignana, Berzano di Tortona, Bozzole, Castellar Guidobono, Castelnuovo Scrivia, Frassineto Po, Giarole, Guazzora, Isola Sant'antonio, Molino dei Torti, Montecastello, Pecetto di Valenza, Pietra Marazzi, Pomaro Monferrato, Pontecurone, Rivarone, Sale, San Salvatore Monferrato, Ticineto, Valenza, Valmacca, Viguzzolo, Volpeglino, Gamalero, Bergamasco, Borgoratto Alessandrino, Carentino, Frascaro, Masio, Oviglio, Felizzano, Quattordio, Solero,

— in the province of Asti the following Municipalities: Moasca, Montaldo Scarampi, Castelnuovo Calcea, Calosso, Montegrosso d'Asti, Agliano Terme, Mombaldone, Castel Rocchero, Montabone, Sessame, Monastero Bormida, Roccaverano, Vesime, Cessole, Loazzolo, San Giorgio Scarampi, Olmo Gentile, Bubbio, Rocchetta Palafea, Cassinasco, Castel Boglione, Serole, Calamandrana, Castelletto Molina, Fontanile, Maranzana, Mombaruzzo, Quaranti, Bruno, Canelli, Castelnuovo Belbo, Cortiglione, Incisa Scapaccino, Nizza Monferrato, San Marzano Oliveto, Vaglio Serra, Belveglio, Castello di Annone, Cerro Tanaro, Mombercelli, Rocca d'Arazzo, Rocchetta Tanaro, Vinchio,

— In the Province of Cuneo, the following Municipalities: Castiglione Tinella, Saliceto, Cortemilia, Perletto, Pezzolo Valle Uzzone, Santo Stefano Belbo,

— In the Province of Vercelli, the following Municipalities: Motta de' Conti,

Liguria Region:

— in the province of Genova the following Municipalities: Bogliasco, Arenzano, Ceranesi, Ronco Scrivia, Mele, Isola Del Cantone, Lumarzo, Genova, Masone, Serra Riccò, Campo Ligure, Mignanego, Busalla, Bargagli, Savignone, Torriglia, Rossiglione, Sant'Olcese, Valbrevenna, Sori, Tiglieto, Campomorone, Cogoleto, Pieve Ligure, Davagna, Casella, Montoggio, Crocefieschi, Vobbia, Fascia, Gorreto, Propata, Rondanina, Neirone, Montebruno, Uscio, Avegno, Recco, Tribogna, Moconesi, Favale Di Malvaro, Cicagna, Lorsica, Rapallo, Rezzoaglio, Fontanigorda, Rovegno, Coreglia Ligure, Mezzanego, Borzonasca, Orero, Ne, San Colombano Certenoli, Carasco, Santo Stefano D'aveto, Cogorno, Chiavari, Leivi, Camogli, Sestri Levante, Casarza Ligure, Lavagna, Zoagli, Santa Margherita Ligure, Portofino,

— in the province of Savona the following Municipalities: Savona, Cairo Montenotte, Quiliano, Altare, Albisola Superiore, Celle Ligure, Stella, Pontinvrea, Varazze, Urbe, Sassello, Mioglia, Giusvalla, Dego, Vado Ligure, Albissola Marina, Carcare, Plodio, Cosseria, Piana Crixia, Mallare, Pallare, Roccavignale, Millesimo, Cengio,

— In the Province of La Spezia the following Municipality: Varese Ligure, Maissana, Sesta Godano,

Lombardia Region:

— In the Province of Pavia the following Municipalities: Candia Lomellina, Castello D'Agogna, Cergnago, Cozzo, Langosco, Olevano di Lomellina, Valle Lomellina, Zeme, Albuzzano, Belgioioso, Copiano, Costa de'Nobili, Cura Carpignano, Filighera, Gerenzago, Inverno e Monteleone, Lardirago, Linarolo, Magherno, Marzano, Roncaro, Sant'Alessio con Vialone, San Zenone al Po, Torre d'Arse, Torre de' Negri, Villanterio, Vistarino, Corteleona e Genzone, Ponte Nizza, Bagnaria, Brallo di Pregola, Menconico, Zavattarello, Romagnese, Varzi, Val di Nizza, Santa Margherita di Staffora, Cecima, Colli Verdi, Godiasco, Breme, Casei Gerola, Frascarolo, Gambarana, Mede, Sartirana Lomellina, Semiana, Suardi, Torre Beretti e Castellaro, Velezzo Lomellina, Villa Biscossi, Rocca de' Giorgi, Dorno, Lomello, Montalto Pavese, Montesegale, Pieve del Cairo, Alagna, Borgo Priolo, Bressana Bottarone, Barbianello, Ferrera Erbognone, Rivanazzano, Zinasco, Silvano Pietra, Torrazza Coste, Retorbido, Villanova d'Ardenghi, Sannazzaro de' Burgondi, Scaldasole, Calvignano, Carbonara al Ticino, Cava Manara, Codevilla, Cervesina, Galliavola, Gropello Cairoli, Corvino San Quirico, Corana, Mornico Losana, Casatisma, Bastida Pancarana, Castelletto di Branduzzo, Borgoratto Mormorolo, Casteggio, Fortunago, Rocca Susella, Redavalle, Lungavilla, Robecco Pavese, Garlasco, Mezzana Rabattone, Pinarolo Po, San Martino Siccomario, Pizzale, Torricella Verzate, Mezzana Bigli, Montebello della Battaglia, Oliva Gessi, Pieve Albignola, Pancarana, Pietra de' Giorgi, Santa Giuletta, Verretto, Sommo, Valeggio, Voghera, Cornale e Bastida, Zerbolò, Battuda, Bereguardo Borgarello, Borgo San Siro, Certosa di Pavia, Marcignago, Pavia, Rognano, Torre d'isola, Trivolzio, Trovo, Vellezzo Bellini, Gambolò, Tromello, Vigevano, Ottobiano, San Giorgio di Lomellina, Rea, Travacò Siccomario, San Genesio ed Uniti, Verrua Po, Montescano, Canneto Pavese, Casanova Lonati, Bosnasco, Santa Maria della Versa, Valle Salimbene, Stradella, Lirio, Albaredo Arnaboldi, Cigognola, Campospinoso, Castana, Arena Po, Broni, Golferenzo, Montù Beccaria, Mezzanino, Montecalvo Versiggia, Portalbera, Zenevredo, Rovescala, San Damiano al Colle, Volpara, San Cipriano Po, Cassolnovo, Spessa, Casorate Primo, Cerreto Lomellina, Mortara, Cilavegna, Gravellona Lomellina, Sant'Angelo Lomellina, Nicorvo, Parona, Albonese, Castelnovetto,In the Province of Milan, the following Municipalities: Motta Visconti, Besate, Ozzero, Morimondo, Abbiategrasso, Vernate, Casarile, Calvignasco, Bubbiano,

Emilia-Romagna Region:

— in the province of Piacenza, the following Municipalities: Vernasca, Ottone, Zerba, Cerignale, Corte Brugnatella, Ferriere, Agazzano, Gropparello, Bettola, Bobbio, Coli, Farini, Gazzola, Pianello Val Tidone, Piozzano, Ponte dell'Olio, Rivergaro, Travo, Vigolzone, Alta Val Tidone, Borgonovo Val Tidone, Castel San Giovanni, Gossolengo, Gragnano Trebbiense, Lugagnano Val d'Arda, Morfasso, Podenzano, Rottofreno, San Giorgio Piacentino, Sarmato, Ziano Piacentino, Calendasco, Castell'Arquato, Alseno, Fiorenzuola D'Arda, Pontenure, Cadeo, Carpaneto Piacentino, Piacenza,

— In the Province of Parma, the following Municipalities: Sala Baganza, Fornovo di Taro, Terenzo, Collecchio, Solignano, Varano de' Melegari, Noceto, Medesano, Felino, Salsomaggiore Terme, Pellegrino Parmense, Calestano, Bore, Tornolo, Bedonia, Compiano, Albareto, Bardi, Borgo Val di Taro, Varsi, Valmozzola, Berceto,

— Toscana Region

— In the Province of Massa Carrara, the following Municipalities: Zeri, Pontremoli,

Lazio Region:

— the Area of Rome Municipality within the administrative boundaries of the Local Heatlh Unit "ASL RM1",

Calabria Region:

— In Reggio Calabria Province the following Municipalities: Cardeto, Motta San Giovanni, Montebello Ionico, Sant'eufemia D'aspromonte, Sant'Alessio in Aspromonte, Sinopoli, San Roberto, San Lorenzo, San Procopio, Palmi, Melito di Porto Salvo, Laganadi, Calanna, Melicuccà, Santo Stefano in Aspromonte, Seminara, Reggio Calabria, Scilla, Condofuri, Bagaladi, Bagnara Calabra, Fiumara, Bova Marina, Villa San Giovanni, Campo Calabro,

In Basilicata Region

— In Potenza Province the following Municipalities: Moliterno, Lagonegro, Grumento Nova, Paterno, Tramutola,

In Campania Region:

— In Salerno Province the following Municipalities: Sassano, Casaletto Spartano, Montesano sulla Marcellana, Casalbuono, Buonabitacolo, Sanza, Padula, Caselle in Pittari, Rofrano, Torre Orsaia, Alfano, Morigerati, Roccagloriosa (solo enclave), Tortorella (solo enclave).

10. **Tschechien**

Die folgenden Sperrzonen II in Tschechien:

Liberecký kraj:

— v okrese Liberec katastrální území obcí Arnoltice u Bulovky, Hajniště pod Smrkem, Nové Město pod Smrkem, Dětřichovec, Bulovka, Horní Řasnice, Dolní Pertoltice, Krásný Les u Frýdlantu, Jindřichovice pod Smrkem, Horní Pertoltice, Dolní Řasnice, Raspenava, Dolní Oldřiš, Ludvíkov pod Smrkem, Lázně Libverda, Háj u Habartic, Habartice u Frýdlantu, Kunratice u Frýdlantu, Víska u Frýdlantu, Poustka u Frýdlantu, Višňová u Frýdlantu, Předlánce, Černousy, Boleslav, Ves, Andělka, Frýdlant, Srbská, Hejnice, Bílý Potok pod Smrkem, Horní Vítkov, Dolní Vítkov, Václavice u Hrádku nad Nisou, Mníšek u Liberce, Mlýnice, Nová Ves u Chrastavy, Dolní Chrastava, Horní Chrastava, Chrastava I, Oldřichov v Hájích, Albrechtice u Frýdlantu, Dětřichov u Frýdlantu, Heřmanice u Frýdlantu, Kristiánov, Polesí u Rynoltic, Loučná, Hrádek nad Nisou, Bílý Kostel nad Nisou, Petrovice v Lužických horách, Rynoltice, Grabštejn, Lvová, Jítrava, Donín u Hrádku nad Nisou, Oldřichov na Hranicích, Kněžice v Lužických horách, Chotyně, Dolní Suchá u Chotyně, Dolní Sedlo, Fojtka, Kateřinky u Liberce, Krásná Studánka, Kunratice u Liberce, Radčice u Krásné Studánky, Rudolfov, Ruprechtice, Staré Pavlovice, Starý Harcov, Stráž nad Nisou, Svárov u Liberce,

— v okrese Jablonec nad Nisou katastrální území obcí Albrechtice v Jizerských horách, Antonínov, Bedřichov u Jablonce nad Nisou, Desná I, Desná III, Dolní Maxov, Horní Maxov, Hraničná nad Nisou, Jablonec nad Nisou, Jablonecké Paseky, Janov nad Nisou, Jindřichov nad Nisou, Jiřetín pod Bukovou, Jizerka, Josefův Důl u Jablonce nad Nisou, Karlov u Josefova Dolu, Loučná nad Nisou, Lučany nad Nisou, Lukášov, Mšeno nad Nisou, Polubný, Proseč nad Nisou, Rýnovice, Smržovka, Tanvald.

11. **Kroatien**

Die folgenden Sperrzonen II in Kroatien:

Karlovačka županija:

— općina Rakovica

— grad Slunj

  — Arapovac, Bandino Selo, Blagaj, Crno Vrelo, Cvijanović Brdo, Cvitović, Čamerovac, Donja Glina, Donje Primišlje, Donje Taborište, Donji Cerovac, Donji Furjan, Donji Kremen, Donji Lađevac, Donji Nikšić, Donji Popovac, Dubrave, Glinsko Vrelo, Gornja Glina, Gornje Primišlje, Gornje Taborište, Gornji Cerovac, Gornji Furjan, Gornji Kremen, Gornji Lađevac, Gornji Nikšić, Gornji Popovac, Grobnik, Jame, Klanac Perjasički, Kosa, Kosijer Selo, Kutanja, Kuzma Perjasička, Lađevačko Selište, Lapovac, Lumbardenik, Mali Vuković, Marindolsko Brdo, Miljevac, Mjesto Primišlje, Novo Selo, Pavlovac, Podmelnica, Polje, Rabinja, Rastoke, Salopek Luke, Sastavak, Slunj, Slunjčica, Snos, Stojmerić, Šlivnjak, Tržić Primišljanski, Veljun, Veljunska Glina, Videkić Selo, Zapoljak, Zečev Varoš,

— općina Cetingrad

— općina Plaški

  — Janja Gora, Jezero I Dio, Lapat, Latin, Plaški, Pothum Plaščanski,

— općina Saborsko

— općina Tounj

  — Tržić Tounjski

— općina Vojnić

  — Donja Brusovača, Dunjak, Jagrovac, Kestenovac, Klokoč, Kusaja, Lipovac Krstinjski, Mračaj Krstinjski, Petrova Poljana, Široka Rijeka,

Sisačko-moslavačka županija:

— općina Dvor

  — Bansko Vrpolje, Buinja, Buinjski Riječani, Ćore, Divuša, Donja Oraovica, Donja Stupnica, Donji Javoranj, Draškovac, Dvor, Gage, Glavičani, Golubovac Divuški, Gorička, Gornja Oraovica, Gornja Stupnica, Gornji Javoranj, Grabovica, Grmušani, Gvozdansko, Hrtić, Javnica, Javornik, Jovac, Kepčije, Kosna, Kozibrod, Kuljani, Lotine, Ljeskovac, Ljubina, Majdan, Matijevići, Paukovac, Pedalj, Rogulje, Rudeži, Rujevac, Sočanica, Struga Banska, Šakanlije, Šegestin, Švrakarica, Trgovi, Udetin, Unčani, Vanići, Volinja, Zakopa, Zamlača, Zrin, Zrinska Draga, Zrinski Brđani, Zut, Kotarani, Donji Dobretin, Gornji Dobretin, Stanić Polje,

— općina Donji Kukuruzari

— općina Majur

— općina Hrvatska Dubica

  — naselje Slabinja, naselje Živaja,

— grad Hrvatska Kostajnica,

— grad Glina,

  — naselje Brestik, naselje Momčilović Kosa, naselje Trnovac Glinski, naselje Martinovići, naselje Mali Gradac, naselje Veliki Gradac,

— grad Petrinja

— naselje Tremušnjak, naselje Veliki Šušnjar, naselje Donja Pastuša, naselje Gornja Pastuša, naselje Mačkovo Selo, naselje Begovići, naselje Blinja, naselje Dodoši, naselje Miočinovići, naselje Bijelnik, naselje Jabukovac, naselje Jošavica, naselje Gornja Mlinoga,

— općina Sunja

— naselje Radonja Luka, naselje Čapljani, naselje Drljača, naselje Kladari, naselje Vukoševac, naselje Šaš, naselje Slovinci, naselje Četvrtkovac, naselje Jasenovčani, naselje Papići, naselje Mala Gradusa, naselje Velika Gradusa, naselje Timarci, naselje Mala Paukova, naselje Staza, naselje Kostreši Šaški, naselje Pobrđani, naselje Sjeverovac, naselje Donji Hrastovac.

12. **Schweden**

Die folgenden Sperrzonen II in Schweden:

County of Västmanland:

— 34% of the municipality of Fagersta, north of road 66 and east of road 68/69,

— 9% of the south parts of the municipality of Norberg, east of road 68/69 and south of road 256,

13. **Griechenland**

Die folgenden Sperrzonen II in Griechenland:

— in the regional unit of Serres:

— the community departments of Ligaria and Sisamia (Visaltia Municipality),

— the municipal departments of Neo Souli, Chryso, Neos Skopos and the community departments of Agio Pnevma, Emmanouil Pappas, Metalla, , Pentapoli, Toumba, , Valtotopi, Mesokomi, Monovrisi, , Neochori Serron, Paralimni and Psichiko (Emmanouil Pappas Municipality)

— the community departments of Melenikitsi, Nea Tiroloi, Palaiokastro and Skotousa (Irakleia Municipality)

— the municipal departments of Mitrousi, Lefkonas, Serres, Skoutari and the community departments of Kala Dendra, Christos, Elaionas, Eptamila, Oinousa, Agia Eleni, Adelfiko, Vamvakousa, Kato Kamila, Kouvouklia, Koumaria, Konstantinato, Peponia, Ano Vrontou, Ano Kamila, Monoklisia and community department of Orini (Serres Municipality),

— part of the municipal department of Sidirokastro and the community departments of Agkistro, Vamvakofito, Achladochori and Kapnofito (Sintiki Municipality)

— in the regional unit of Drama:

— the community departments of Vathitopos, Granitis, Dasoto, Exohi, Katafito, Kato Vrontou, Ochiro and Perithorio (Kato Nevrokopi Municipality)

— in the regional unit of Kilkis:

— the municipal departments of Axioupoli, Goumenissa, Polykastro, Evropos and the community departments of Gorgopi, Idomeni, Plagies, Rizia, Fanos, Grivas, Karpi, Pentalofos, Stathis, Filiria, Mesia, Polypetro, Toumpa, Aspro, Vafiochori, Iriniko, Evzoni, Korona, Limnotopos, Mikro Dasos, Pefkodasos, Pontoirakleia, Skra, Kastaneri and Livadia (Peonia Municipality)

— the community departments of Akritas, Vaptistis, Kastanies, Kristoni, Megali Vrisi, Mesiano, Chorigi, Iliolousto and Megali Sterna (Kilkis Municipality)

— in the regional unit of Kastoria:

— the community departments of Vissinea, Macrochori and Melas (Kastoria Municipality)

— in the regional unit of Florina:

— the community departments of Aetos, Agios Panteleimonas, Kelli, Kleidi, Xino Nero, Petres, Fanos and municipal department of Amyntaio (Amyntaio Municipality)

— the community departments of Vatochori, Krystallopigi, Kottas, Agios Achillios, Agios Germanos, Antartiko, Vrontero, Kallithea, Karies, Lemos, Lefkonas, Mikrolimni, Pissoderi, Plati, Prasino and Psarades (Prespes Municipality)

— the community departments of Agia Paraskevi, Akritas, Ano Kalliniki, Ano Kleines, Ethniko, Kato Kalliniki, Kato Kleines, Kladorrachi, Kratero, Marini, Mesokampos, Mesochori, Neos Kafkasos, Niki, Paroreio, Polyplatanos, Achlada, Vevi, Itea, Lofoi, Meliti, Neochoraki, Palaistra, Papagiannis, Sitaria, Skopos, Tripotamos, Agios Vartholomaios, Ammochori, Ano Idroussa, Atrapos, Kolchiki, Leptokaries, Perasma, Polipotamos, Triantafyllia, Tropaiouchos, Idroussa, Flampouro, Alona, Armenochori, Korifi, Mesonisi, Proti, Skopia, Trivouno and municipal department of Florina (Florina Municipality)

— in the regional unit of Pella:

— the community departments of Aloros, Apsalos, Voreino, Garefi, Dorothea, Loutraki, Lykostomo, Megaplatanos, Xifiani, Orma, Piperies, Polikarpi, Promachi, Sarakinoi, Sosandra, Tsaki, Archagellos, Exaplatanos, Theodoraki, Thiriopetra, Ida, Konstantia, Milea, Neromili, Notia, Periklia, Filoteia, Foustani, Chrisi and municipal department of Aridea (Almopia Municipality)

— the community departments of Agios Athanasios, Arnissa, Panagitsa, Perea, Agras, Vrita, Karydia, Mesimeri, Nisi, Platani, Rizari, Sotiras and municipal department of Edessa (Edessa Municipality)

— the community departments of Ampelies, Melissi, Agios Loukas, Esovalta, Axos, Aravissos, Achladchori, Lakka, Paleos Milotopos, Plagiari, Agios Georgios, Drosero, Kariotissa, Liparo, Palefito, Trifilli and the municipal departments of Giannitsa, Milotopos and Galatades (Pella Municipality)

— the community departments of Anidro, Kalli, Kallipoli, Kranea, Mandalos, Profitis Ilias, Arseni, Aspro, Dafni, Kalivia, Lipochori, Mavrovouni, Nea Zoi, Petrea, Rizo, Sevastiana and municipal departments of Skidra (Skidra Municipality).

TEIL III

1. **Italien**

Die folgenden Sperrzonen III in Italien:

Sardinia Region:

— In the Province of Nuoro the following Municipalities: Arzana, Baunei, Desulo, Orgosolo, Talana, Triei, Urzulei, Villagrande Strisaili.

Calabria Region:

— In Reggio Calabria Province, Municipalities of: Cosoleto, Delianuova, Varapodio, Oppido Mamertina, Molochio, Terranova Sappo Minulio, Platì, Ciminà, Santa Cristina D'aspromonte, Scido, Ardore, Benestare, Careri, Casignana, Bianco, Bovalino, Sant'agata del Bianco, Samo, Africo, Brancaleone, Palizzi, Staiti, Ferruzzano, Bova, Caraffa del Bianco, Bruzzano Zeffirio, San Luca, Roghudi, Roccaforte del Greco.

2. **Litauen**

Die folgenden Sperrzonen III in Litauen:

— Bižų rajono savivaldybės: Papilio seniūnija,

— Kupiškio rajono savivaldybė: Alizavos, Kupiškio seniūnijos rytinė dalis nuo Kupiškio tvenkinio ir Skapiškio seniūnijos,

— Marijampolės savivaldybės: Gudelių, Igliaukos, Liudvinavo, Marijampolės, Šunskų, Marijampolės miesto seniūnijos,

— Kalvarijos savivaldybė,

— Rokiškio rajono savivaldybės: Pandėlio seniūnija,

— Vilkaviškio rajono savivaldybės: Bartnikų, Gižų, Gražiškių, Keturvalakių, Kybartų, Pajevonio, Šeimenos, Vilkaviškio miesto, Virbalio, Vištyčio seniūnijos.

3. **Polen**

Die folgenden Sperrzonen III in Polen:

w województwie warmińsko-mazurskim:

— gmina Banie Mazurskie w powiecie godłapskim,

— gmina Budry, część gminy Pozezdrze położona na wschód od linii wyznaczonej przez drogę nr 63, część gminy Węgorzewo położona na wschód od linii wyznaczonej przez drogę nr 650 biegnącą od wschodniej granicy gminy do skrzyżowania z drogą nr 63 w miejscowości Węgorzewo, a następnie od tego skrzyżowania na wschód od linii wyznaczonej przez drogę nr 63 biegnącą do południowej granicy gminy w powiecie węgorzewskim,

— część gminy Kruklanki położna na północ od linii wyznaczonej przez drogę biegnącą od wschodniej do północnej granicy gminy i łączącej miejscowości Leśny Zakątek – Podleśne – Jeziorowskie – Jasieniec – Jakunówko w powiecie giżyckim,

— gmina Kisielice, część gminy wiejskiej Iława położona na zachód od linii wyznaczonej przez drogę nr 521 biegnącą od północnej granicy gminy do granicy miasta Iława orasz na zachód od linii wyznaczonej przez droge nr 536 biegnącą od połoudniowej granicy miasta Iława do skrzyżowania z drogą łączącą miejscowowści Dziarnówko – Smolniki – Radomno i dalej na północny – zachód od linii wyznaczonej przez tę drogę, część miasta Iława położona na zachód od linii wyznaczonej przez drogę nr 521 biegnącą od północnej granicy miasta do skrzyżowania z drogą nr 16, następnie na zachód od linii wyznaczonej przez drogę nr 16 biegnącą od skrzyżowania z drogą nr 521 do granicy miasta Iława oraz na południe od linii wyznaczonej przez linię kolejową biegnącą od granicy miasta Iława do przecięcia z linią wyznaczoną przez ulicę Lubawską i drogę nr 536 i dalej na południe od tej linii i drogi nr 536 biegnącej do południowej granicy miasta, część gminy Susz położona na południe od linii wyznaczonej przez drogę łączącą miejscowości Gałdowo – Jakubowo Kisielickie – Krzywiec – Bałoszyce - Jawty Wielkie - Pólko w powiecie iławskim,

— gmina Biskupiec, część gminy Kurzętnik położona na północ od linii wyznaczonej przez drogę łączącą miejscowości Nowe Miasto Lubawskie – Marzęcice – Małe Bałówki – Tereszewo – Szafarnia – Strzemiuszczek, część gminy wiejskiej Nowe Miasto Lubawskie położona na zachód od linii wyznaczonej przez rzękę Drwęca w powiecie nowomiejskim,

w województwie pomorskim:

— część gminy Prabuty położona na południe od linii wyznaczonej przez drogę łączącą miejscowości Jawty Wielkie – Trumiejki – Klasztorek, część gminy Gardeja położona na wschód od linii wyznaczonej przez drogę łączącą miejscowości Trumiejki – Jaromierz – Rozajny Małe – Czarne Małe – Czarne Dolne – Szynwałd w powiecie kwidzyńskim,

w województwie kujawsko -pomorskim:

— część gminy Łasin położona na północ od linii wyznaczonej przez drogę nr 538 biegnącą od wschodniej granicy gminy do miejscowości Łasin, do skrzyżowania z drogą łączącą miejscowości Łasin – Stare Błonowo, a następnie na wschód o linii wyznaczonej przez tę drogę aż do zachodniej granicy gminy w powiecie grudziądzkim,

w województwie wielkopolskim:

— gmina Rogoźno, Ryczywół, część gminy Oborniki położóna na północ od linii wyznaczonej przez rzekę Warta biegnącą od zachodniej granicy gminy do przecićia z linią wyuznaczoną przez ul. Armii Poznań w miejscowości Oborniki oraz na wschód od linii wyznaczonej przez ul. Armii Poznań w miejscowości Oborniki biegnącej do skrzyżowania z ul. Objezierską, następnie na wschód od linii wyznaczonej przez ulicę Objezierską łączącą miejscowości Oborniki – Objezierze do skrzyżowania z drogą łączącą miejscowości Objezierze - Kowalewko, następnie na wschód od linii wyznaczonej przez drogę łączącą miejscowości Objezierze - Kowalewko - Zielątkowo do południowej granicy gminy w powiecie obornickim,

— część gminy Budzyń położona na południe od linii wyznaczonej przez drogę łączącą miejscowości Kamienica – Budzyń - Prosna – Wyszyny – Niewiemko – Gębice w powiecie chodzieskim,

— część gminy Połajewo położona na wschód od linii wyznaczonej przez drogę łączącą miejscowości Jędrzejewo – Młynkowo – Tarnówko – Chraplewo, część gminy Czarnków położona na południowy - wschód od linii wyznaczonej przez drogę łączącą miejscowości Niewiemko – Gębice – Hutka – Huta – Komorzewo - Jędrzejewo w powiecie czarnkowsko – trzcianeckim,

— gminy Czerwonak, Murowana Goślina, Suchy Las w powiecie poznańskim,

— część gminy wiejskiej Wągrowiec położona na południe od linii wyznaczonej przez drogę łączącą miejscowości Budzyń – Kamienica – Nowe – Bartodzieje biegnącą do granicy miasta Wągrowiec i dalej na zachód od linii wyznaczonej przez linię kolejową biegnącą od granicy miasta Wągrowiec do południowej granicy gminy, część gminy Skoki położona zachód od linii wyznaczonej przez linię kolejową biegnącą od północnej granicy gminy do przecięcia z drogą na 197, a następnie na zachód od linii wyznaczonej przez droge nr 197 biegnącą od przecięcia z linią kolejową do południowej granicy gminy w powiecie wągrowieckim,

w województwie lubelskim:

— gmina Milanów, Jabłoń, Parczew, Siemień, część gminy Dębowa Kłoda położona na zachód od linii wyznaczonej przez drogę łączącą miejscowości Przewłoka-Dębowa Kłoda biegnąca od północnej granicy gminy do miejscowości Dębowa Kłoda, a następnie na zachód od linii wyznaczonej przez drogę nr 819 biegnąca od miejscowości Dębowa Kłoda do południowej granicy gminy w powiecie parczewskim,

— gmina Wohyń, Komarówka Podlaska, część gminy Radzyń Podlaski położona na wschód od linii wyznaczonej przez drogę nr 19 biegnącą od północnej granicy gminy do granicy miasta Radzyń Podlaski oraz na wschód od miasta Radzyń Podlaski w powiecie radzyńskim,

— część gminy Drelów położona na południe od kanału Wieprz – Krzna, część gminy Wisznice położona na zachód od linii wyznaczonej przez drogę nr 812 w powiecie bialskim,

— gminy Niedźwiada, Ostrów Lubelski, Serniki, Uścimów w powiecie lubartowskim

— gminy Hrubieszów z miastem Hrubieszów, Trzeszczany, Uchanie, Werbkowice w powiecie hrubieszowskim,

— gmina Grabowiec w powiecie zamojskim,

— gmina Białopole w powiecie chełmskim,

w województwie zachodniopomorskim:

— gmina Stare Czarnowo w powiecie gryfińskim,

— gmina Kobylanka, miasto Stargard, część gminy wiejskiej Stargard położona na zachód od linii wyznaczonej przez rzekę Ina oraz część położona od linii wyznaczonej przez jezioro Miedwie w powiecie stargardzkim,

— gminy Bielice, Warnice i część gminy Pyrzyce położona na północ od linii wyznaczonej przez drogę nr 122 w powiecie pyrzyckim,

— część powiatu miejskiego Szczecin położona na wschód od linii wyznaczonej przez droge nr A6.

4. **Rumänien**

Die folgenden Sperrzonen III in Rumänien:

— Zona orașului București,

— Județul Constanța,

— Județul Satu Mare,

— Județul Tulcea,

— Județul Bacău,

— Județul Bihor,

— Județul Bistrița Năsăud,

— Județul Brăila,

— Județul Buzău,

— Județul Călărași,

— Județul Dâmbovița,

— Județul Galați,

— Județul Giurgiu,

— Județul Ialomița,

— Județul Ilfov,

— Județul Prahova,

— Județul Sălaj,

— Județul Suceava

— Județul Vaslui,

— Județul Vrancea,

— Județul Teleorman,

— Județul Mehedinți,

— Județul Gorj,

— Județul Argeș,

— Județul Olt,

— Județul Dolj,

— Județul Arad,

— Județul Timiș,

— Județul Covasna,

— Județul Brașov,

— Județul Botoșani,

— Județul Vâlcea,

— Județul Iași,

— Județul Hunedoara,

— Județul Alba,

— Județul Sibiu,

— Județul Caraș-Severin,

— Județul Neamț,

— Județul Harghita,

— Județul Mureș,

— Județul Cluj,

— Județul Maramureş.

5. **Deutschland**

Die folgenden Sperrzonen III in Deutschland:

Bundesland Brandenburg:

— Kreisfreie Stadt Cottbus,

— Landkreis Spree-Neiße:

  — Gemeinde Kolkwitz mit den Gemarkungen Hänchen, Klein Gaglow, Kolkwitz, Gulben, Papitz, Glinzig, Limberg und Krieschow,

  — Gemeinde Drebkau mit den Gemarkungen Jehserig, Domsdorf, Drebkau, Laubst, Leuthen, Siewisch, Casel und der Gemarkung Schorbus bis zur L521,

  — Gemeinde Neuhausen/Spree mit den Gemarkungen Groß Oßnig, Klein Döbbern, Groß Döbbern, Haasow, Kathlow, Frauendorf, Koppatz, Roggosen, Sergen, Komptendorf, Laubsdorf, Neuhausen, Drieschnitz, Kahsel und Bagenz,

  — Gemeinde Spremberg mit den Gemarkungen Sellessen, Bühlow, Groß Buckow, Klein Buckow, Spremberg, Radeweise und Straußdorf.

6. **Griechenland**

Die folgenden Sperrzonen III in Griechenland:

— in the regional unit of Drama

  — the municipal department of Kato Nevrokopi and the community departments of Achladea, Mikrokleisoura, Pagoneri, Potamoi, Volakas, Lefkogeia, Mikromilea and Chrysokefalo (Kato Nevrokopi Municipality),

— part of the community department of Sidironero (Drama Municipality),

— in the regional unit of Serres:

— the community departments of Irakleia, Valtero, Dasochori, Karperi, Koimisi, Lithotopos, Limnochori, Pontismeno, Chrysochorafa, Ammoudia, Gefiroudi, Triada, Cheimaros, Zeugolatio, Kalokastro, Livadochori and Strimoniko (Irakleia Municipality),

— the municipal departments of Kerkini, Neo Petritsi and the community department of Kamaroto, Anatoli, Livadia, Makrynitsa, Neochori Sintikis, Platanakia, Kastanousi, Rodopoli, Ano Poroia, Kato Poroia, Akritochori, , Vyroneia, Megalochori, Mandraki, Strymonochori, Charopo, Chortero and Gonimo, part of the municipal department of Sidirokastro Promahonas (Sintiki Municipality),

— the community departments of Anagennisi, Vamvakia and Provatas (Serres Municipality),

— the municipal departments of Nigrita, Terpni and the community departments of Ampeloi, Vergi, Dimitritsi, Nikokleia, Triantafilia, Agios Dimitrios, Aidonochori, Eukarpia, Ivira, Mavrothalasa, Tragilos, Achinos, Dafni, Zervochori, Lefkotopos, Patrikios, Sitochori, Choumniko, Agia Paraskevi, Anthi, Therma, , Flampouro and Kastanochori (Visaltia Municipality),

— the community department of Nea Kerdilia (Amfipoli Municipality),

— in the regional unit of Kilkis:

— the municipal departments of Kilkis and the community departments of Kampani, Mandres, Nea Santa, Chrisopetra, Vathi, Agios Markos, Pontokerasea, Drosato, Amaranta, Antigoneia, Gerakario, Kokkinia, Tripotamos, Fyska, Myriofyto, Kentriko, Mouries, Agia Paraskevi, Stathmos Mourion, Kato Theodoraki, Melanthio, Anavrito, Elliniko, Eptalofos, Eukarpia, Theodosia, Isoma, Koiladi, Koronouda, Lipsidrio, Stavrochori, Plagia, Cherso and Terpillos (Kilkis Municipality),

— in the regional unit of Thessaloniki:

— the municipal departments of Sochos, Assiros, part of Langadas and the community departments of Krithia, Exalofos, Lofiskos, Irakleio, Chrisavgi, Vertiskos, Ossa, Karteres, Lahanas, Leukochori, Nikopoli, Xilopoli, Krioneri, Askos (Langadas Municipality),

— the municipal departments of Asprovalta, Vrasna, Nea Apolonia, Stauros and the community departments of Arethousa, Mavrouda, Skepasto, Stefanina, Melisourgos, Peristeronas, Nimfopetra, Profitis, Apolonia, Modi, Nea Maditos, Ano Stauros, Volvi, and Philadelphio (Volvi Municipality),

— the municipal department of Eleftherio-Kordelio (Kordelio-Evosmos Municipality),

— the municipal department of Drimos (Oreokastro Municipality)

— in the regional unit of Chalkidiki:

— the municipal departments of Arnaia and the community departments of Varvara, Neochori, Palaiochori, Stanos, Olimpiada and Stagira (Aristotelis Municipality),

— the community departments of Krimni and Marathousa (Poligiros Municipality).

7. **Kroatien**

Die folgenden Sperrzonen III in Kroatien:

Vukovarsko srijemska županija:

— općina Drenovci

— općina Gunja

— općina Privlaka

— općina Babina Greda

— grad Županja

— grad Otok

— grad Vinkovci

— općina Vrbanja

— općina Nijemci

— općina Bošnjaci

— općina Cerna

— općina Štitar

— općina Gradište

— općina Stari Jankovci

— općina Andrijaševci

— općina Tompojevci

— općina Bogdanovci

— općina Vođinci

— općina Nuštar

— općina Ivankovo

— općina Tovarnik

— općina Jarmina

— općina Stari Mikanovci

— općina Markušica

— općina Borovo

— općina Lovas

— općina Negoslavci

— grad Ilok

— grad Vukovar

— općina Tordinci

— općina Trpinja

Brodsko-posavska županija

— općina Sikirevci

— općina Gundinci

— općina Slavonski Šamac

— općina Velika Kopanica

— općina Oprisavci

— općina Vrpolje

Osječko-baranjska županija

— općina Semeljci

— općina Viškovci

— općina Strizivojna

— općina Vuka

— grad Đakovo

— općina Gorjani

— općina Šodolovci

— općina Vladislavci

— općina Antunovac, naselje Ivanovac

— općina Ernestinovo

— općina Punitovci

— općina Satnica Đakovačka, naselje Satnica Đakovačka

— općina Čepin

— općina Podgorač, naselja Poganovci i Budimci

8. **Lettland**

Die folgenden Sperrzonen III in Lettland:

— Valmieras novada Burtnieku, Bērzaines, Matīšu pagasts, Dikļu pagasta daļa uz Ziemeļaustrumiem no ceļa Valmiera-Dikļi-Augstroze (V166), apdzīvotas vietas Dikļi, ceļa Igaunijas robeža-Mazsalaca-Vizlēni-Dikļi (V164), Vecates pagasta daļa uz Austrumiem no Ķireles upes, Zilākalna pagasta daļa uz Ziemeļrietumiem no Briedes upes.

— Limbažu novada Braslavas pagasta daļa uz Dienvidaustrumiem no ceļa Ārciems-Puikule-Urga-Braslava (V123) un Brīvzemnieku pagasta daļa uz Ziemeļaustrumiem no ceļa Igaunijas robeža-Mazsalaca-Vizlēni-Dikļi (V164), no apdzīvotas vietas Ozolmuiža, ceļa Puikule-Rencēni-Vēveri (V112), uz Austrumiem no ceļa P13, apdzīvotas vietas Puikule un uz Dienvidaustrumiem no ceļa Ārciems-Puikule-Urga-Braslava (V123), uz Dienvidaustrumiem no upes Mažurka līdz apdzīvotai vietai Klāmaņi, uz Austrumiem no ceļa Igaunijas robeža-Mazsalaca-Vizlēni-Dikļi (V164) līdz krustojumam ar ceļu uz mājām «Kurpnieki», uz Dienvidaustrmiem no ceļa uz majām «Kurpnieki» līdz ar Ķiruma ezeru.

— Madonas novada Kalsnavas pagasts, Vestienas pagasta daļa uz Dienvidaustrumiem no ceļa Vestiena- Indrāni-Liepkalne-Ogreslīči (V885) un savienojuma ar ceļu Bērzaune-Vestiena-Ērgļi (P81), uz Dienvidrietumiem no ceļa Bērzaune-Vestiena-Ērgļi (P81), Bērzaunes pagasta daļa uz Dienvidrietumiem no ceļa Bērzaune-Vestiena-Ērgļi (P81), apdzīvotas vietas Bērzaune un ceļa Pļaviņas-Madona-Gulbene (P37), Mārcienas pagasta daļa uz Rietumiem no Aronas upes, Ļaudonas pagasta daļa uz Rietumiem no ceļa V877 un Ziemeļrietumiem no ceļa Jaunkalsnava-Lubāna (P82).

— Aizkraukles novada Aiviekstes pagasta daļa uz Ziemeļrietumiem no ceļa Pļaviņas (Gostiņi)-Madona-Gulbene (P37), uz Ziemeļaustrumiem no ceļa A6, uz Austrumiem no ceļa Pļaviņas-Ērgļi (P78) un Vietalvas pagast daļa uz Austrumiem no ceļa Pļaviņas-Ērgļi (P78) un apdzīvotas vietas Odziena.

ANHANG II

AUF UNIONSEBENE ALS INFIZIERTE ZONEN ODER ALS SCHUTZ- UND ÜBERWACHUNGSZONEN UMFASSENDE SPERRZONEN AUSGEWIESENE GEBIETE

(gemäß Artikel 6 Absatz 2 und Artikel 7 Absatz 2)

Teil A – In einem zuvor seuchenfreien Mitgliedstaat oder einer zuvor seuchenfreien Zone nach einem Ausbruch der Afrikanischen Schweinepest bei Wildschweinen als infizierte Zonen ausgewiesene Gebiete:

Mitgliedstaat: Polen

Gemäß Artikel 1 in Polen als infizierte Zone ausgewiesene Gebiete	Gültig bis
w województwie pomorskim: — gminy, Kolbudy, Pruszcz Gdański w powiecie gdańskim; — gminy Przodkowo i Żukowo w powiecie kartuskim; — gmina Kosakowo w powiecie puckim; — gminy Reda, Rumia, Szemud i Wejherowo w powiecie wejherowskim; — powiat miejski Sopot; — powiat miejski Gdynia; — część powiatu miejskiego Gdańsk z wyłączeniem obszaru dzielnicy Nowy Port oraz Wyspy Portowej ograniczonej wodami Zatoki Gdańskiej, Martwej Wisły i Wisły Śmiałej oraz obszaru położonego na północ od linii wyznaczonej przez ulice: Przemysłową, biegnącą od Kanału Portowego do skrzyżowania z ul. Ignacego Krasickiego, a następnie na północ od linii wyznaczonej przez ulicę Ignacego Krasickiego biegnącej od tego skrzyżowania do skrzyżowania z ul. Zdrojową i dalej na wschód od linii wyznaczonej przez ul Zdrojową biegnącą od skrzyżowania z ul I. Krasickiego do linii brzegowej Zatoki Gdańskiej;	24.7.2024

Mitgliedstaat: Deutschland

Gemäß Artikel 1 in Deutschland als infizierte Zone ausgewiesene Gebiete	Gültig bis
HESSEN Landkreis Groß-Gerau — Gemeinde Trebur, — Gemeinde Groß-Gerau, — Gemeinde Büttelborn, — Gemeinde Rüsselsheim, — Gemeinde Nauheim,	16.9.2024

— Gemeinde Kelsterbach, — Gemeinde Raunheim, — Gemeinde Bischofsheim, — Gemeinde Ginsheim-Gustavsburg, — Teile der Gemeinde Riedstadt, — Teile der Gemeinde Mörfelden-Walldorf, — Teile der Gemeinde Stockstadt; Landkreis Main-Taunus-Kreis — Gemeinde Hochheim am Main, — Gemeinde Flörsheim, — Gemeinde Hattersheim, — Gemeinde Kriftel, — Teile der Gemeinde Hofheim am Taunus, Landkreis Darmstadt-Dieburg — Teile der Gemeinde Weiterstadt, — Teile der Gemeinde Griesheim, — Teile der Gemeinde Erzhausen, Landkreis Offenbach — Teile der Gemeinde Neu-Isenburg, — Teile der Gemeinde Langen, — Teile der Gemeinde Egelsbach, Stadt Frankfurt am Main — Stadtteil Sindlingen, — Stadtteil Zeilsheim, — Teile des Stadtteils Höchst, — Teile des Stadtteils Unterliederbach, — Teile des Stadtteils Schwanheim, Stadt Wiesbaden — Stadtteil Wiesbaden-Biebrich, — Stadtteil Mainz-Amöneburg, — Stadtteil Mainz-Kastel, — Stadtteil Mainz-Kostheim, — Stadtteil Wiesbaden-Erbenheim,	

— Stadtteil Wiesbaden-Delkenheim, — Stadtteil Wiesbaden-Nordenstadt, — Stadtteil Wiesbaden-Breckenheim, — Stadtteil Wiesbaden-Igstadt, — Stadtteil Wiesbaden-Mitte, — Stadtteil Wiesbaden-Rheingauviertel, — Stadtteil Wiesbaden-Südost, — Stadtteil Wiesbaden-Westend, — Teile des Stadtteils Wiesbaden-Dotzheim, — Teile des Stadtteils Wiesbaden-Frauenstein, — Teile des Stadtteils Wiesbaden-Bierstadt, — Teile des Stadtteils Wiesbaden-Auringen, — Teile des Stadtteils Wiesbaden-Klarenthal, — Teile des Stadtteils Wiesbaden-Kloppenheim, — Teile des Stadtteils Wiesbaden-Schierstein, — Teile des Stadtteils Wiesbaden-Sonnenberg, — Teile des Stadtteils Wiesbaden-Medenbach, — Teile des Stadtteils Wiesbaden-Nordost,	
RHEINLAND-PFALZ Landkreis Mainz-Bingen, — Gemeinde Bodenheim, — Gemeinde Gau-Bischofsheim, — Gemeinde Harxheim, — Gemeinde Klein-Winternheim, — Gemeinde Lörzweiler, — Gemeinde Mommenheim, — Gemeinde Nackenheim, — Stadt Nierstein, — Stadt Oppenheim, Stadt Mainz	

Teil B – In einem zuvor seuchenfreien Mitgliedstaat oder einer zuvor seuchenfreien Zone nach einem Ausbruch der Afrikanischen Schweinepest bei gehaltenen Schweinen als Sperrzonen ausgewiesene Gebiete, die Schutz- und Überwachungszonen umfassen:

Mitgliedstaat: Deutschland

Gemäß Artikel 1 in Deutschland als Sperrzone ausgewiesene Gebiete	Gültig bis
Schutzzone (Artikel 39 Absatz 1 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 der Kommission): 3 km Radius um den Ausbruchsbetrieb mit den GPS-Koordinaten 14.018538, 53.519260. Betroffen sind die tangierten Orte sowie Ortsteile in Gänze: Gemeinde Pasewalk Stadt mit Teilen der Ortsteile Gehege, Papenbeck, Pasewalk, Scheringer Siedlung, Steinbrink, Anklamer Siedlung, Stiftshof sowie den Ortsteilen Friedberg, Kreuzbäcksiedlung und Pasewalk Ost	23.8.2024
Schutzzone (Artikel 39 Absatz 3 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 der Kommission): 3 km Radius um den Ausbruchsbetrieb mit den GPS-Koordinaten 14.018538, 53.519260. Betroffen sind die tangierten Orte sowie Ortsteile in Gänze: Gemeinde Pasewalk Stadt mit Teilen der Ortsteile Gehege, Papenbeck, Pasewalk, Scheringer Siedlung, Steinbrink, Anklamer Siedlung, Stiftshof sowie den Ortsteilen Friedberg, Kreuzbäcksiedlung und Pasewalk Ost	7.9.2024
Überwachungszone: 10 km Radius um den Ausbruchsbetrieb mit den GPS-Koordinaten 14.018538, 53.519260. Betroffen sind die tangierten Orte sowie Ortsteile in Gänze: — Gemeinde Krugsdorf — Gemeinde Zerrenthin — Gemeinde Polzow — Gemeinde Papendorf — Gemeinde Schönwalde — Gemeinde Pasewalk Stadt mit Teilen der Ortsteile Gehege, Anklamer Siedlung, Pasewalk, Scheringer Siedlung, Steinbrink, Papenbeck, Stiftshof sowie den Ortsteilen Franzfelde, Marienhof, Ruhleben	7.9.2024“

— Gemeinde Bergholz mit Teilen des Ortsteils Caselow — Gemeinde Rothemühl mit Teilen der Gemarkung Rothemühl-Forst — Gemeinde Torgelow mit Teilen der Ortsteile Drögeheide, Torgelow — Gemeinde Viereck mit den Ortsteilen Ausbau, Ernst-Thälmann-Siedlung, Kuhlmorgen, Neuenkrug, Riesenbrück, Rödershorst, Stallberg, Uhlenkrug, Viereck und Waldfrieden — Gemeinde Koblentz mit den Ortsteilen Breitenstein, Damm, Koblentz und Peterswalde — Gemeinde Rothenklempenow mit einem Teil des Ortsteils Dorotheenwalde — Gemeinde Rossow mit Teilen des Ortsteils Rossow und dem Ortsteil Wetzenow — Gemeinde Fahrenwalde mit Teilen der Ortsteile Försterei, Heidemühle und Herrmannshof sowie den Ortsteilen Bröllin, Fahrenwalde, Forsthaus und Friedrichshof — Gemeinde Rollwitz mit einem Teil des Ortsteils Damerow und den Ortsteilen Rollwitz, Schmarsow, Schmarsow Ausbau und Züsedom — Gemeinde Nieden teilweise (an der Gemeindegrenze Rollwitz) — Gemeinde Brietzig jeweils mit Teilen der Ortsteile Brietzig und Starkshof — Gemeinde Jatznick mit Teilen der Ortsteile Blumenhagen und Groß Spiegelberg sowie den Ortsteilen Albertshof, Am Berge, Ausbau, Belling, Jatznick, Mauseort, Sandförde, Waldeshöhe, Wärterhaus und Wilhelmsthal — Gemeinde Hammer a. d. Uecker mit Teilen der Ortsteile Försterei Ausbau und Hammer a. d. Uecker sowie den Ortsteilen Liepe und Morgenmoor	

2024/1861

1.7.2024

BESCHLUSS (EU) 2024/1861 DES EUROPÄISCHEN RATES

vom 28. Juni 2024

zur Wahl des Präsidenten des Europäischen Rates

DER EUROPÄISCHE RAT —

gestützt auf den Vertrag über die Europäische Union, insbesondere auf Artikel 15 Absatz 5,

in Erwägung nachstehender Gründe:

(1) Am 30. November 2024 endet die Amtszeit des amtierenden Präsidenten des Europäischen Rates, Herrn Charles MICHEL.

(2) Daher sollte ein neuer Präsident des Europäischen Rates gewählt werden —

HAT FOLGENDEN BESCHLUSS ERLASSEN:

Artikel 1

Herr António COSTA wird für die Zeit vom 1. Dezember 2024 bis zum 31. Mai 2027 zum Präsidenten des Europäischen Rates gewählt.

Artikel 2

Dieser Beschluss tritt am Tag seiner Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

Geschehen zu Brüssel am 28. Juni 2024.

Im Namen des Europäischen Rates

Der Präsident

C. MICHEL

Amtsblatt
der Europäischen Union

DE
Reihe L

2024/1862

1.7.2024

BESCHLUSS (EU) 2024/1862 DES EUROPÄISCHEN RATES

vom 28. Juni 2024

mit einem Vorschlag für einen Kandidaten für das Amt des Präsidenten der Kommission an das Europäische Parlament

DER EUROPÄISCHE RAT —

gestützt auf den Vertrag über die Europäische Union, insbesondere auf Artikel 17 Absatz 7,

in Erwägung nachstehender Gründe:

(1) Nach Artikel 17 Absatz 7 des Vertrags über die Europäische Union schlägt der Europäische Rat dem Europäischen Parlament nach entsprechenden Konsultationen einen Kandidaten für das Amt des Präsidenten der Europäischen Kommission vor, wobei er das Ergebnis der Wahlen zum Europäischen Parlament berücksichtigt.

(2) Die Wahlen zum Europäischen Parlament haben im Einklang mit Artikel 11 Absatz 2 Unterabsatz 1 des Akts zur Einführung allgemeiner unmittelbarer Wahlen der Abgeordneten des Europäischen Parlaments ([1]) zwischen dem 6. und dem 9. Juni 2024 stattgefunden.

(3) Vertreter des Europäischen Parlaments und des Europäischen Rates haben die Konsultationen durchgeführt, die gemäß der Erklärung Nr. 11 zur Schlussakte der Regierungskonferenz, die den Vertrag von Lissabon ([2]) angenommen hat, erforderlich sind.

(4) Daher sollte dem Europäischen Parlament ein Kandidat für das Amt des Präsidenten der Kommission vorgeschlagen werden —

HAT FOLGENDEN BESCHLUSS ERLASSEN:

Artikel 1

Frau Ursula VON DER LEYEN wird dem Europäischen Parlament als Kandidatin für das Amt des Präsidenten der Kommission vorgeschlagen.

Artikel 2

Dieser Beschluss wird dem Europäischen Parlament übermittelt.

Artikel 3

Dieser Beschluss tritt am Tag seiner Annahme in Kraft. Er wird im *Amtsblatt der Europäischen Union* veröffentlicht.

Geschehen zu Brüssel am 28. Juni 2024.

Im Namen des Europäischen Rates

Der Präsident

C. MICHEL

([1]) Akt vom 20. September 1976 zur Einführung allgemeiner unmittelbarer Wahlen der Mitglieder des Europäischen Parlaments im Anhang zum Beschluss 76/787/EGKS, EWG, Euratom des Rates (ABl. L 278 vom 8.10.1976, S. 5).

([2]) ABl. C 326 vom 26.10.2012, S. 344.